



25 A 1

A1x-12- 211.10=1



ber



## Regierung zu Aachen.

Jahrgang 1845.

Aachen, gebrudt bei 3. 3. Beaufort.

Digwid Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
354726A
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
R 1928

PUBLE LIBRAR LIBRAR

## Chronologische Nebersicht

der

## im Amtsblatte der Koniglichen Regierung zu Aachen

### enthaltenen allgemeinen Berfügungen.

Datum ber Berfågung.	3 n ij a l c.	Nro. bes Ciade,	Scite.	Nro. r. Ber fågung
1844. 31. Dezember.	Ungeige, betreffend Ermaßigung bee Preifes ber Befigfamm.			
1845.	lung	2	11	30
2. Januar.	Erinnerung an tie Borfchrift, baß Berhetrathung und An- fagigmachung von ber Militairtienflofticht nicht entbinte	2	5	17
15. Januar.	Berbot ber Abichließung von Bertragen über Remunerationen fur tie Aburtheilung ber Forftvergehen in Gemeintes 2c. Baltungen	4	19	57
21. Januar.	Befannimachung bee Ronigl. Deer-Proturatore, in Berreff ber Abbugung ber von bem Buchtpolizei Gerichte erfannten Greafen	5	29	85
21. Januar.	Berechtigungs Urfunde fur tie Bleifchmelghatte am Dotteler			
24. Januar.	Braben bei Relbenich	6	37	115
27. Januar.	betreffend bie Unflellung ber Grichteichreiber Ranbibaten Ungeige bes General-Pollamis in Beireff Beftellung ber	5	30	87
zr. Junuut.	Briefe aufe platte Cont	6	33	101
28. Januar. 5. Februar.	Befannimachung ber Berifeilung bie Alaffenfleuer Rontingente Befannimachung, betreffent Abfarjung bes Berfabrene bei	8	47	137 -
9. Februar.	Refurfen gegen tie Beranlagung ter & werbift uir Befanntmachung bes Provingial Ctour Dirftore uber tie	7	39	119

Datum ber	3 n h a l t.	Mro.	Seite.	Rro.
Berfügung.		Einde		fågung
12. Februar.	Formlichfeiten bei bem erleichterten Berfehre mit ben 300. Bereinsflaaten und Betgien	9	71	148
13. Februar.	Echulunterrichts, fo wie von Gingriffen in bie Schultisciplin Befanntmachung, beireffent bas Berbot ber Berfenbung tes	9	69	141
,	Reib-Bunt papiers mit ber Doft	9	72	151
24. Februar.	Befanntmachung, betreffent B.ranterungen in ber Argneitare	10	76	163
25. Februar.	Befanntmachung, betr ffend bie von ben Freiwilligen bei ber Ravallerie und Artiferie ju leiftenbe Bergatigung fur bie			
	benfelben gu überlaffenten Dienfi-Pferbe	10	76	161
26. Februar.	Befanntmachung einer Berfügung bes herrn Miniftere bes Innern Erciffeng vom 29. Januar c., in Betriff bes Ber-	,		
5. Mårz.	bots jum Belleiten ber Außenwande mit Gtrob Betanntmachung , betreffend tie Inftrution bes herrn Minnifters ber geiftlichen , Unterrichts, und Medizinal-Angele, genheiten vom 6. Bebruar über bas Berfahren bei Beftrafung fung ter Schulverstummiff.	12	83	185
14. Mår <sub>i</sub> .	Befanntmachung tes Ronigl. Dber- Prafteit, in Betreff ber Anfp ache auf Enifchatigung für ben Berluft ber burch bie Gewerbe. Dernung aufgehobenen Berechtigungen	16	117/120	261
20. Marg.	Belanntmachung, betreffend bie Beranlagung ber Grund. Reuer pro 1845.	17	129/147	286
2. April.	Befanntmachung bes Ronigl. Finangminifterii über ben Bertauf und Preis bes Biebfalges	18	149	293
3. April.	Befanntmachung, betreffind bas Regulatio über bie interi- miftifche Bebandlung bes Land. Armenwefens in ber Rhein.			
7. April.	proving Bufforderung bes Ranigl. Rammergerichtes jur Unmelbung	15	165/167	242
	von Anspruchen an ble Ronigl. Bant und beren Romtoirs	29	202	430

Datum ber Berfügung.	ber 3 n h a l t.		Geite.	Rro. d. Berifägung.
24. April.	Befanntmachung, betreffend bas Berhalten bei ber unter ben			
25. April.	Schaafen herrichenten bbearigen Rlouenfeuche Betanntmachung, in Betreff ber Befcheinigungen über Bab-	19	153	301
26. April.	lungen von 3uvaliden. Gnabengebaltern	22	167	339
26. April.	gen von Gelbetragen an bie Regierungs. Daupitaffe Befanntmachung, in Betreff ber Annahme ber Friedrichsb'er bei ben Ronigt. Bant. Comptoiren im Deposttal-Bertebr ju	20	156	308
15. Mai.	52/3 Thir	21	164	330
19. Mai.	Banf in Friedricheb'or belegten Rapitalien	23	175	363
24. Maí.	aus England fommenten Briefe	24	179	377
27. <b>M</b> ai.	Einschleppung ter Lungenfenche	25	181	384
30. Mai.	Anfehung ber Rongeffionirung von Altien Gefellchaften Befanntmachung, betreffend jufabliche Beftimmung uter tas	25	186	387
19. Juni.	Berfahren bei Berfendung von Schie Pulver	25	18	388
26. Juni.	gaben an Die Ronigliche Regirrung ju beachten find	28	197	417
	terthanen	29	202	431
11. Juli. 28. Juli.	Befanntmadung, betriffend Beranderungen in ter Argneitare Befanntmachung, in Betreff ber Berortnung über Die Reini.	34	221	479
23. August.	gung ber nicht befleigbaren Schornfleinrohren	33	218	473

Datum ber Berfågung.	3 n h a l t.	Nro. bes Sends	Seite.	Rro. b. Bere fågung.
12. Sepiember.	Portofreiheit fur Abfendung ber Gelberfparniffe ber Efen- bahnarbeiter	39	239	543
40 Contember	fommenben Sandarbeiter und Tagelohner mit Deimath- icheinen verleben fenn muffen	40	250	<u>561</u>
18. Erptember.	von Rartoffin	42	263	581
00.	Beilmittel bei eintretentem Bahnfinn	48	289	645
9. November.	Befanntmachung, ben Berfauf tes Biebfalges betreffenb Befanntmachung, betreffenb Rafregeln jur Berminberung	51	302	<u>669</u>
25. Rovember.	ber Feu.rebrunfte. Berortnung meg n ber bei Berfendung, Aufbewahrung und Betauf bee Schiefpulvere ju beobachtenben Sicherheite.	50	298	(62
13. Dezember.	Magregeln	53	309	687
	Befuche und Atreffen betreffenb	54	318	707

### der Regierung zu Aachen.

### Stüd 1.

Machen, Donnerstag ben 2. Januar 1845.

Die Gefresammlung für bie Roniglichen Preußischen Staaten, Nro. 41 und 42, enthalt : 92. 1.
(Nro. 2521.) Allerhochfie Rongefflond, und Bestättigungestletunde für die Riederichlefische Regelebahn. Gefellichaft vom 8. November 1844, nebft bem Befellschafte Statute.

(Rro. 2522.) Mirebochfte Rabinetsorber vom 4. November 1844, betreffend bie Anrechnung bes ju ben Urtunben ber Rheinischen Gerichtevollzieher im Prozes verwendeten Stempels auf ben Erkenntnis. Merthilempel.

(Rco. 2523.) Allerbochfte Ralinetsorber vom 11. Rovember 1944, betreffend die Beitrage, Pflicht ber Rittergutebefiger und anderer Grundbefiger in ben vormals Roniglich Gachfichen Landestheilen ber Proving Sachfen gur Unterhaltung von Rirchen, Pfarren und Schulen.

(Dro. 2524.) Berordnung, betreffend bie Beitragspflicht ber Rittergutebefiger und anderer Grundbefiger in ben vormals Roniglich Sachflichen Landestheilen ber Proving Sachfen gur Unterhaltung von Rirchen, Pfarren und Schulen. Bom 11. November 1844.

(Mro. 2525.) Befanntmachung über bie unterm 15. November 1841 erfolgte Befatigung bee Gefellichafts. Bertrages ber veuen Steitin Swinemunder Dampfichiffiobers Gefellicaft. Dom 13. Dezember 1844.

(Dro. 2526.) Befanntmachung, betreffend bie Bestätigung ber unter ber Benennung :',,,Rauenicher Bergwerls Berein" jufammengetretenen Attien-Gefestichaft, Bom 14. Dezember 1844.

In Gematheit eines Rescripts bes herrn Finang-Ministers vom 20. b. M. brings ich R. 2.
bierburch gur bffentlichen Kenntnis, bag bes Konigs Majeflat, mit Rudficht auf ben Gette pro 1984.
ungunftigen Ausfall ber biesjabrigen Weinlese, mittelft Auerhochfter Kabinetsorbre vom 17. b. M. bie gange Weinfieuer far ben herbft 1844 zu erlaffen geruht haben.

Denjenigen Bein-Bauern , welche bereits 1344er Bein verfteuert haben follten , werben biefe Betrage auf bie noch vorhandenen Meinfener-Refte und unverfleuerten Weinbestande aus früheren Ecfen abgefchrieben, ober fie werben baar erstattet werden , wenn ihnen weber Refte noch Beftande der Act fontirt fein mboten; und find hiernach die beterffenden Steuer-Specificken mit Anweifung werfeben.

Roin, ben 28. Dezember 1844.

Der Beheime Dber-Finangrath und Provingial-Steuerbireftor.

M. 3. Die wegen Diebftable hierfelbit jur Untersuchung gezogene Chriftina Schall, genannt Stederiet. Fampier, 23 Jahre alt, geboren und wohnhaft ju Stommeln, befindet fich auf flachtigem Rufe.

Unter Mittheilung beren Signalemente erfuche ich fammtliche refp. Civil. und Militar-Beborden, Die, felbe im Betretungefalle ju verhaften und mir vorfubren gu laffen.

Roln, ben 26. Dezember 1844.

Brundichtet.

#### Signalement.

Brofe, 5 Fuß; Daare, bunkelbraun; Stirne, niedrig; Augenbraunen, braun; Augen, grau; Rase und Mund, gewohnlich; 3abne, vollftanbig, Rinn, rund; Gesicht, eval; Gesicht, efficht, etc. Schall trug bei ihrer Enterung ein bunt taunenes Aleid, eine bunt taunene Schurze, ein weißes Ropftuch mit blauen Blumen, blaue baumwollene Strumpfe und lederne Schuhe. Dieselbe ift jedoch auch im Beft von andern Rleidungsstuden.

9R. 4. Die unten fignalisitete Johanna Schliefers aus Manfter, gulest in Roin wohnhaft, bat Stederiet. fich eines Diebstable bringenb verbachtig gemacht, und ber bebalb gegen fie einge- leiteten Untersuchung burch bie Alucht entragen.

Mie Orte, und Polizeibehorden werden baber geziemend erfucht, auf bie ic. Schiefere Acht ju haben, und fe im Betretungefalle mir vorfubren ju laffen.

Duffelborf, ben 21. Dezember 1844.

Der Ober Profurator,

Sianalement.

Alter, etwa 30 Jahre; Grobe, ungefahr 5 Fuß; Daare, blond; Stirne, fehr hoch; Augenbraunen, blond; Augen, blaugram; Rafe, lang und fpit; Mund, mittelmäßig; Kinn, oval flein; Bahne, gesund; Gefichtblatte, blat.

R. 5. Der gewerblose Konrad Schmit aus Friborf, Burgermeisterei Medenheim, hat fich betebeiet. Der gegen ibn wegen qualifigirter Bettelei und Landsfreicherei bierfelbst eingeleiteten Unterjudyung burch bie Flucht entzogen. Indem ich beffen Signalement mitthelle, ersuche ich die resp. Behorden, ben te. Schmit auf Grund bes vom hiefigen Untersuchungsamte gegen benselben erlaffenen Borführungsbeficht im Betretungsfalle zu verbaften und mir verfibren zu laffen.

Bonn, ben 21. Dejember 1844.

Der Staats-Profurator,

#### Signalement.

Große, 5 gus 1 300; haare, fchwarz; Stirne, frei; Augenbraunen, ichwarz; Augen, grau; Rafe, ftart; Mund, mittel; Bart, braun; Babne, gut; Rinn, fpit; Gefichteform, oval; Gefichtefarbe, gefund; besonbere Rennzeichen: bie Spite bes Daumens an ber linten hand fehlt.

Durch Contumazial-Urtheil bes hiefigen toniglichen Landgerichts vom 16. Dezember b. 3. ift ber Agelobner Johann Cornel Frangen aus Schreberg , bermalen in ber hiefigen Snereitifus best. Blerkaner-Anftalt aufbewahet, interbigirt worben , was ben herren Rotarien bes hiefigen Landgerichts. bezirts mit bem Ersuchen gemacht wird, bem Art. 18 ber Rotariatsorbnung gemaß ju versahren.

Der Ronigl. Dber Profurator, Dadenius.

Der Gerichtsvollzieher Obenbahl zu Eiterf ift burch Erkenntnis ber Disziplinarlammer Des Roniglichen Landgerichtes hierfelbft vom 21. Oktober b. 3., bestätigt vom Ronigl. Appellationsgerichtschofe unterm 19. 1. M., wegen salschie Gerntnewsgen in ben von ihm aufgenommenn Atten und wegen sonstiger Dienstwiberisteiten mit zweimonatlicher Suspensionsftrafebelegt worben, was in Gemäßeit bes § 8 ber Allerhöchsten Rabinersorber vom 21. Juli 1826 hierburch unter dem Beisagen besannt gemacht wird, daß biese Suspension mit bem 18. Februar f. 3. zu Ende lauft.

Roin, ben 27. Dezember 1844.

Der Ronigl. Dber. Profurator, Grunbichottel.

Dem Art. 55 ber Rotariate Drbnung gemäß zeige ich hierburch an, bag bie Urfunden bes ju Barvenich verflotbenen Rotars Piedwont in Folge wechfelfeitiger Urbereinfunst mit beffen Erben, bem Rotar Sels ju Ribeggen bifinitiv aberwiesen worden find. Badien. ben 24. Dezember 1844.

R. 8. Liebergang b. Urfunden bes Motars Diedmont auf ben

Der Ronigl. Dber. Profurator, Daden iu 8.

Sobrere Berfugung gemaß, wird bie Ronigt. Brieffammlung in Richterich mit Ablauf biefes Sabres aufgehoben, was ich biermit jur offentlichen Renntnig bringe.

R. 9. Aufbebung ber Brichterich.

Rachen, ben 28. Dezember 1844.

Der Dber-Poft Direttor. Bur Bofen.

University Geogle

R. 10. Dem C. I. R. Menbelsfohn ju Berlin ift unter bem 19. Dezember 1844 ein Gin, fuhrunge Patent

auf ein Eifenbahnipftem fur ben Betrieb mit tomprimirter atwofpharifcher Luft, in fo weit basfelbe nach ber vorgelegten Zeichnung und Beschreibung fur neu und eigenthumlich erachtet worden, auf feche Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umsang ber Monarchie ertheilt werben.

R. 11. Dem ebemaligen Zogling bes Gewerbe. Inftitute ju Berlin G. Reich bafelbft, ift unter bem 17. Dezember 1844 ein Einfuhrungs Patent auf

ein als neu und eigenthumlich erkanntes Berfahren, Flachs und hanf ju roften, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preuf. Staats ertheilt werben.

#### Perfonal, Ebronit.

- R. 12. Der ale Mrgt, Bunbargt und Geburtehelfer approbirte Dr. B. Jungbluth bat fich jur Anelbung ber arzilichen Praris in biefiger Stade niedergelaffen.
- R. 13. Un bie Stelle bes verftorbenen Anton 3of. Janfen ift ber Aderer Raspar Reffel jum proviforifchen Beigeordneten ber Burgermeifterei Brachelen, Rreifes Geilentirchen, ernannt worben.
- 92. 14. Dem Bargermeister Jennes ju Rirchhoven ift die erbetene Entlaffung bewilligt und ber Beigeordnete Lied einfiwillen mit ber Berwaltung ber Bargermeisterei Rirchhoven, Rreifes heinsberg, beauftragt morben.

### der Regierung zu Aachen.

Stud 2.

Machen, Donnerftag ben 9. Januar 1845.

Des Königs Mojeftat haben ben Professor Dr. Bouterwed, in Wobern bei Bern, jum 91. 15 Direktor bes Symnassums ju Elberfeld Mergnabigst ju ernennen geruhr. Kobleng, ben 7. Dezember 1844.

Ronigliches Provingiale Edule Rollegium.

3ch bringe hierdurch jur öffentlichen Renntnis, bas bes Ronigs Majeftat bie Eröffnung R. 16. Termin ineten haben, und bag berfelbe, Berbochfter Bestimmung zufolge, bier in Robten; abgehatten werden nolte. Bum Landtagsnarfchall fil Ge. Durchtaucht ber Farft von Colms hobenfolms lich, jum Bicce-Landtagsmarfchall abre der Mittergutsbefiger, Dr. von Groote, von bes Konigs Majestat ernannt. Robten, ben ft. Januar 1848.

Der Dber. Praffbent ber Rheirproving und

Shaper.

Den bestehenden Borfchriften gemaß werden die Militairpflichtigen des hiesen Regierungsbezirts und beren Angehörigen hierburch darauf aufmertsom gemacht, baß eine Berdie.
methans beitelbung ober Anfthigsgnachung ber eriftern sie von ber Eristung iber Miluairpflicht.
tien etet.
nicht befreit. Indem wir diefelbun hierdunch warnen, sich in solche Berdienisse einzulassen bie beite burch
ther Einkeltung, eine antstehenden geriegendeiten nicht berdischtigt werden tonnen, weisen wei bie Ereren
Beistlichen und Einlistands Beamten hiermit wiederholt an, solche Militairpflichtigen bei Rachfuchung bes

Whileday Google

Aufgebote an jene Bestimmungen ju erinnern und baraber bie vorschriftemagigen Berhandlungen aufgunehmen.

Machen, ben 2. Januar 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 18. Obgleich eine Anzeige über bas jur mnflelischen Ausbildung junger Leute sar firchliche und Schulzweck bestimmte Königliche Musli-Institut zu Bertin und über bie Bedingungen, unter welchen die Ausnahme von Bogtingen in dasselbe zulässig ift, durch das biesteltige Amtsblatt vom Jahre 1833 publigirt worden, haben die Meldungen zur Aufaschane nicht selten bennoch in ungerigneter Weise, theils zu spatt, theils ohne Beistungen zur Aufandane nicht selten bennoch in ungerigneter Meise, theils zu spatt, theils ohne Beistungen der vorgeschriebenen Zeugnisse und sonft ersorderlichen Anlagen Statt gefunden. Um ben bieraus entstandenen Weiterungen in Zutunft zu begrauen, wird im Bersolg eines Resserviel bes herrn Ministers ber geistlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten Exystenz vom 12. Dezember vorigen Iahres die oben erwähnte Anzeige, wie solgt, abermals zur öffentlichen Krunts niß gebracht:

Das Rontgliche Mufit. Inflitut ju Berlin bat ben 3wed, junge Leute ju Organiften , Rantoren , Ge- fang, und Mufit Lehrern an Symnafen und Schuflebrer. Geminarien andgubilben.

Die Lehrgegenftanbe beffelben finb :

- 1. Unterricht im Orgelfpiel,
- 2. Bortrag über bie Ronftrnftion ber Drgel,
- 3. Unterricht im Rlavierfpiel ,
- 4. Theorie ber Dufit, beftehenb
  - a) in ber harmonielehre,
  - b) in ber lehre wom boppelten Contrapunte und ber Fuge,
- 5. Gefang-Unterricht ,
- 6. Juftrumental. und Botal-Urbungen jur Ausführung flaffifcher Rufitwerfe.

Obgleich ber Aufus nur 1 Sahr mahrt, namlich von Oftern bis wieder Oftern, ober von Michaelis bis wieder Michaelis, so wird boch nach Umftanden auch eine zweijahrige Abritnahme an dem Unterricht in ber Anfalt gestattet. Die Bedingungen jur Aufnahme in bas Inflitut find folgende :

- 1. ein Miter von wenigstens 17 3abren;
- 2. baß der Aufgunehmente entweder ein Gymnaftum bis Secunda besucht habe, ober mit bem Babl, fabigteits, Zeugnis aus einem Schullebrer. Seminar entlaffen fen;
- 3. bag er bie nothigen Bortenntniffe in ber Dafit und Die erforderliche Fertigfeit im Rlavierfpiele babe;
- 4. bag, obgleich fammtliche Unterrichts. Gegenfante unentgelblich ertheilt werben, berfelbe bie Roften feines Aufenthalts in Berlin beftreiten fonne;
- 5. bag berfelbe außer ben erforderlichen vorgenannten Atteften, einen von ihm felbit verfagten Cebenstauf mit furger Erwähnung über feine Erziedung und Bilbung fowohl in wiffrnschoftlicher ale mufitatifcher hinficht 4 Bochen vor ber Aufnahme an bas Ronigliche Minifterium ber geiftlichen und Unterrichts Angelegenheiten einreiche, von welchem er ben weitern Befcheib zu erwarten bat:

6. bag berfelbe vor feiner Aufnahme in bas Inflitut fich einer Prufung bes unterzeichneten Diret, tore unterziebe.

Schlieglich ift noch ju bemerten, bag bie Bahl ber ordentlichen Boglinge bes Inflitute fich nur auf 20 erfterden barf, jedoch mit Genehmigung bes Roniglichen Minfteriums noch 6 angehenden Muftern, bie nicht ju Organisten und Kantoren fich ausbilden wollen, bie Theilnahme an ben theoretischen Lettionnen gestartet werben fann.

Berlin, ben 20. Juli 1833.

(geg.) 21. 2B. Ba'd.

Direttor bee Roniglichen Dufit-Inftitutes.

Unter Abanderung ber Bestimmung ad 5 bemerken wir jedoch, jusolge bebern Auftrage, daß die Aspiranten die Melbungen nicht mehr unmittelbar an das Adnigs. hohe Ministerium, sondern an und und zwar so gettig zu richten haben, daß wir dieselben zwei Monate wor dem Ansange bes jedesmaligen Unterrichts. Aursus Leife. vor Oliern oder Michaelish bei der gedachten hohen Behörde einreichen schmen.

Machen, ten 4. Januar 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung Des Innern.

Semds einer Mittheilung ber Konigl. Nieberlandischen Behorbe ift am 19. w. M. in bem Roerfluß bei Roermonde bie Leiche einer Person manulichen Geschlechts ausgefunten worben, die noch bem Zuffande ber Bermefung zu urtheilen, fich bereits einige Wochen weite. Wettennen: wir Maffer befunden baben mochte.

Indem wir nachstebend eine nabere Beichreibung der Leiche folgen laffen, wird fur ben gall in einer Gemeinde bes birefeitigen Begitte eine, ber obigen Befchreibung entprechente Perfon vermißt werben follte, ber betreffenten Deredebebarde empfohlen, die Angehorigen von dem Inhalte Diefer Befanntmachung in Renntuff un feben.

Machen, ben 4. Januar 1845.

Ronigl. Regierung, Abtbeilung Des Innern.

Signalement.

MIter, muthmaglich circa 30 Jahre; Saare, hellbrann.

Rleidung : blauer Tuchfrad, lange Tuchhofen und schwarze Tuchweile, schwarzseidene halbbinbe, belblane gestricte Unterjade, weißbaumwollenes hemb, gezeichnet J. mit rother Seibe, blauwollene Soden und bobe Leberschuhe.

Der unten naher bezeichnete Ernft hofmeifter ift am 26. b. DR. von ber Feftungs. Referve Artiflerie Rompagnie aus ber Garnison Robleng befertirt.

Es werben demnach fammiliche Orisbeborben unferes Bermaltungsbegirts biermit aufgeforbert, Die aus, wartigen aber erfacht, auf benfelben ein wachsames Augenmert ju richten, ibn im Betretungsfall arretiren und unter ficherer Bebedung an ben Rommanbeur ber Konigl. 8. Artiflerie-Brigade bier abliefern ju laffen. Robfent, ben 30. Dezember 1844.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bee Innern.

Whiteday Google

#### Signalement.

Der oben genannte Kanonier aus Gubs, Regierungsbegirt Magbeburg, geburig, ift 22 Jabre 6 Monat alt, 5 Buß 2 Boll groß, bat blonde Saare, blaue tief liegende Augen, hellblonde Augenbraunen, mittels mößigen Mund, grwbhnitche Rafe, weiße Bahne, rundes Kinn, schwachen und blonden Backenbart, breite eingefollene Mangen, blage Gesichtistarbe, niedrige Girtn, fleine Gestalt, und als besondere Kennzeichen : ift ichwach auf ben Riben und von Profession ein Schneider.

Bei feiner Entweichung war berfelbe betleibet mit : einem überzogenen Cjafot mit Sturmriemen, einer tuchenen halbbinbe, einer alten Montirung, einer alten Tuchhofe, einem hemb, ein Paar Dienstichuhe und einem Seitengewehr mit Bebent.

M. 21. Der durch Urtheil bes biefigen Zuchtpolizeigerichts vom 22. Ottober b. 3. wegen holg.
eicebeiet. biebftahl ju vier Bochen Geschngnisstrafe verurtheilte Anton Sauerwein, Webergefelle aus Babenbard, Kreis St. Goar, bat fich ber Bollziehung' biefer Strafe burch die Klucht entzogen.

Indem ich beffen Signalement nachflebend mittheile, ersuche ich fammtliche Polizeibeborben, benfelben im Betretungefalle zu verhaften und mir vorfabren zu laffen.

Robleng, ben' 31. Dezember 1844.

Der Ronigl. Dber Profurator,

#### Sianalement.

Alter, 22 Jahre; Gebe, 5 Jug 2 Bou; haare und Augenbraunen, blond; Stirne, nieder; Augen, blau; Rafe, gewohnlich; Mund, groß; Bart, im Entfleben; Rinn, oval; Geficht, langlich und voller Commersproßen; auf dem linten Auge hat er einen Fleden.

R. 22. Der bes Sausdiebflahls beschuldigte Dienstlinecht Johann Peter Deinrichs, geboren ju etederiet. Stabe, Burgermeisterei Gangelt, julest bei bem Ackere Gottfried Effer ju horft, Rreis heinsberg, wohnhaft, hat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie glucht entzogen.

3ch erfuche bemnach fammtliche Polizeibehorben, ben zc. Deinriche, beffen Signalement babier nicht befannt, im Beireinnabialle zu verhalten und mir porfubren zu laffen,

Rachen, ben 29. Dezember 1844.

Der Landgerichterath und Inftruttionerichter,

Sherer.

R. 23. Gine gewiffe Ratharina Jachngen, geburig aus Bachenborf, Rreis Ensfirchen, von Beieblichte und blaffer Gesichistarte, ichwargen haaren und Angen und blaffer Gesichistarbe, ift wegen bieblabts jur Untersuchung gezogen worben, und es hat beren bernadiger Anfenthalt nicht ermittelt wetten thanen; weshalb ich bie betreffenden Mitialie und EivileBehoben hierburch ersuche, auf bie Be-

fculbigte vigiliren und mir biefelbe im Berretungefalle mit ten bei fich habenten Effetten vorführen ju wollen.

Soln. ben 2. Januar 1845.

Der Ronigl. Inftruftionerichter, gantgerichterath,

Der Schreiner Gottfried Billeffen, 44 Jahre alt, aus Sittard in holland, hat fich in Be 24. ber Bollgiehung einer eventuellen breimochentlichen Gefangnifftrafe bis jehr zu entziehen geredetet.

3ch bringe baber beffen Signalement mit bem Erfuchen gur Renntnif ber Polizeibeborben, auf ten zc. Rifteffen zu vigiliren, ibn im Betretungefalle feftjunehmen und mir vorführen zu laffen.

Duffelborf, ben 31. Dezember 1844.

Der Dber Profurator,

#### Signalement.

Grege, 5 guß 6 3oll; haare, Augen und Augenbraunen, braun; Stirne, boch; Rafe, fpis; Munt, flein; Babne, gesund; Geficht, langlich; Gefichtesarbe, blaß; Sprache, beursch; besondere Rennzeichen : feine.

Der Ziegelarbeiter Johann Mublenberg, 21 Jahre alt, ju honebruch bei Sittarb ge. R. 25. boren und juleft ju Geppenheim bei Raiferswerth wohnend, bat fich bem Bollunge einer unter bem 5. Oftober a. pr. erkannten einmonatlichen Geschngnisstrase burch bie Riucht entjogen.

Indem ich hierunten bas Signalement bes it. Dublenberg folgen taffe, erfuche ich bie Polizeibeborben, auf benfelben ju vigiliren, ibn im Betretungsfalle anhalten und mir vorsubren gu taffen.

Daffelborf, ben 2. Januar 1845.

Der Dber Profurator,

#### Sianalement.

Große, 5 Fuß 41/4 Boll; haare, blond; Stirne, frei; Augenbraunen, beaun; Augen, blam; Rafe, lang; Mund, mittelmaßig; Babne, gefund; Bart, blond; Rinn und G. ficht, oval; Gesichtefarbe, gefund; Statur, mittelmaßig.

Der unten fignalifirte Maller Ernft Benjamin Peters aus Queblindurg, ift wegen eines D. 26. bier verabten qualifigirten Diebstabls gur Untersuchung gezogen und befindet fich auf fluch. Ciedwiet.

3ch erfuche alle Polizeibeboren, auf benfelben ju achten, ihn im Betretungsfalle ju verhaften, und mir vorfuhren ju taffen.

Duffelborf, ben 4. Januar 1845.

Der Infrattionerichter,

United by Google

#### Signalement.

Alter, 28 3abre; Groffe, 5 Ruf 3 Boll; Statur, mittel; Saare und Augenbraunen, blond; Stirne, frei: Mugen , blau; Rafe, flein : Dunt, gemobnlich ; Babne, que; Rinn, rund; Bart, buntilbraun; Befichtefarbe, gefunb.

17. 27. Der unten fangliffrte lebenflanglich unter Bolizeigufficht flebenbe Auftreicher Trang bes Stedbrief. von bier, bat fic am 25. Dezember v. 3. nach Berubung eines gaglifigreen Diebftable pon hier entfernt.

Ich erfuche alle Bolizeibehorben, auf Diefes gefahrliche Gubieft zu achten, im Betretungtfalle benfelben zu verhaften und mir porfubren zu laffen.

Duffelborf, ben 4. Januar 1845.

Der Inftruftionerichter . v. 21 m m o n.

Sianalement.

Alter, 33 Jahre; Broge, 5 Rug 4 Boll; haare, braun; Stirne, frei; Augenbraunen und Mugen, braun; Rafe, bid; Mund, gewohnlich; Bart, braun; Rinn, breit; Bahne, gut; Geficht oval; Benichtefarbe, . blag: Statur , mittel.

Refleibung : Gebirmtappe von grauem Rils , brauner biberner Ueberred mir Geitemafchen , beablau geffreiftes Saletuch, blaufchwarz geftreifte Tuchhofe, rothaeblumte Commermefte.

In ber Racht vom 18. auf ben 19. t. DR. wurden von einem Bleichplage ju Linnich R. 28. mittelft Ginfteigene entwenbet : Anjeige u. Muffor.

ecrung meaen eines

1. zwei leinene Grauenhemben, gezeichnet T. G. 6; 2. zwei tito von Reff.l obne Beichen; 3. ein Daar grobe Bettilder, gezeichnet G. W .: 4. ein Daar weißwollene Girumpfe, ges. A. W .: 5. bestaleichen, gezeichnet O. W.; 6. ein grauwollener Rinberftrumpf, gezeichnet W. 1.; 7. zwei Pagr angeftridte blaue Rinberftrumpfe, gezeichnet W.; 8. ein Paar blau und weiß melirte Goden, geg. U. W.; 9. eine fattmnene Bettjade.

Sinbem ich por bem Untaufe berfelben marne, erfuche ich jeden, Die Umftante, welche gur Enreedung bes unbefannten Diebes oder ber geftoblenen Bafche fubren burften, entweder mir, ober ber nachften Bolizeibeborbe, zur meiteren Anzeige an mich. fcbleuniaft mitzutbeilen.

Machen, ben 21. Dezember 1814.

Der Canbgerichterath und Inftruftionerichter .

Sherer.

In ber Rocht vom 19. auf ben 20. Dezember v. 3. find aus einer Bohnung ju Ren. R. 29. firchen folgente Beftenftanbe : Mujeige p Muffar-

Dirung wegen eines 1. zwei Paar alte Mannbfliefeln; 2. zwei Paar Frauenfchube, wovon bas eine von fcmars wollen Tuch und bas andere von Leber; 3. eine filberne Zafchenuhr mit filbernem Raften und Rette; 4. eine fartunene Frauenjade von buntler garbe; 5. eine Schurge von blauem Reffel: 6. ein halbes roth getrudies Frauenhalbtuch; 7. ein blau geblumtes bito; 8. ein Paar fcmarg wollene Strumpfe; 9. ein grau leinener Bettubergung; 10. ein Paar Bettidcher; 11. ein blau gebrudter Rillenubergua und 12. ein Stubenofeneifen, entwenbet worben.

N. 30.

Intem ich por bem Mutaufe biefer Wegenflande marne, erfuche ich jeben, welcher aber ben Dieb ober ben Berbleib ber befagten Effeten Austunft ju ertheilen im Stanbe ift, mir ober ber nachften Polizeibe. borbe bierpon fofortige Dittheilung ju machen.

Machen, Den 2. Januar 1845.

Der Canbgerichterath und Inftruftionerichter. Sherer.

Ermaßigung bes find : comtane. A. Romplette Eremplare. Ein Eremplar ber Jahrgange 1810 bis 1825 einschlieflich ..... 6 Thir. - Ggr. und von 1826 ab, bie jum Sabre 1841 fur feben bingutretenben 3abrgang 15 Ggr. mehr: fo taf Ein Eremplar von 1810 ab, bis 1841 einschlieflich ...... tofter; fur jecen ber beiben Jahrgange 1842 und 1843 fommt 1 Ehfr. in Bufat. fo baf

Die Befetiammlunge. Intereffenten merten benachrichtigt, bag vom 1. Januar 1845 ab.

Die Bertaufspreife fur Exemplare auf Drud. Papier in folgenber Beife feftgefett morben

Ein Er mplar von 1810 bis 1843 mit ...... 14 ju bezahlen ift; vom Jahre 1844 ab, tritt jeboch wieber ber gewohnlichen Dranumerations. Betrag ad 2 Thir. jabrlich ein.

B. Rar einzelne Jahrgange.

Ein Jahrgang aus ber Brit von 1810 bis 1825 ...... - Thir. 7%, Sar. 1826 ,, 1837 .....

1838 ... 1842 ...... 1843 und 1844 .....

Der nur poch in Rolio. Kormat porbanbene Rachtrag pro 1806 bis 1810 follet fur fic 1 Thir. neb in Berbintung mit einem tompletten Erempfar 15 Ggr.; bas noch vorhandene große Sach, Regifter pro 1800 bis 1830 aber 10 Car.

Bei Edreib-Dapier-Eremplaren wird ber Dreis um 50% bober berechnet.

Berlin. ter: 31. Dezember 1844.

Debitd Comptoir ber Gefetfammlung.

Raditem burch Urtheil bes Ronigl. Bandgerichts ju Machen vom 10. Dezember v. 3. M. 31. auf ten Unirag ber Maria Ratharina Bamich ju Daren et Cons., ber Tillmann Reingris Abmefenbeits Eraus Burgenich . Cobn ter Cheleute Milbelm Reinart und Maria Bertrub Geichs, fur abmefend ertiart worben ift, fo wird biefes biermit jur offentlichen Renntnig gebracht.

Roin, ben 1. Januar 1845.

Der General Drofuretor . Bergbaus.

R. 32. Ge wird hierburch gur Renntnif bes Publifums gebracht :

nnfauf tes Betrefbin v. ber donrage tut Die Ditte fair De aine aus treier Sant. bag nachbenanne Konigliche Magagin Beamte im Berwaltunge-Bereiche ber unterzeich, grichneten Interdanur bie Roggen. hafer. Deu und Gerohanfalle fabr bie Rogiglichen Magagine aus freier Hand, und mögliche von Produzenten auch pro 1845 fortseten werte bie Amerikung baben, bas Gefauste gleich nach ber Ablieferung überall ohne Zeierzefust

Maggine aus freier Dand, und moglicht von Produgenen auch pro 1845 fortliegen werben, und bag fie bie Aungeisung haben, bas Gefaufie gleich nach ber Ablieferung überall ohne Zeitverluft baar ju bezohlen, namlich :

- 1. ter Rriegerath Begel bier fur bie Roniglichen Dagagine von Roblen; und Chrenbreitftein;
- 2. ber Rriegerath Stat ju Roln fur bie Magagine von Koln und Bonn, fur Bonn unter Mitmirtung bee Dropt Renbanten Douffin;
- 3. ter Proviantmeifter Ragell ju Julich, fur bas Dagagin bafelbft;
- 4. ter Proviantmeifter Reumeifter ju Saarlouis fur bie Magagine von Saarlouis und Saarbrud, fur legtern Drt unter Mitmirlung bes Depot-Renbanten Schlofing;
- 5, ber Magagin. Renbant Albenforte ju Trier far bie Dagagine bafelbit;
- 6. ber Kriegerath Dies gu Daing far bie Dagagine bafelbit;
- 7. ber Dore Proviantmeifter Barnifon Bermaltunge Direftor und Rriegerath Abloff ju furemburg far bie Magagine bafelbft.

Robleng, ben 3. Januar 1845.

Ronigl. Intendantur 8. Urmee: Rorps.

Na 3.3. Doß im Jahre 1844 die Bermögene Beschlagnahme gegen unterzeichstete Deserteurs und werten international Referateire guradizenommen worden ist, wird dietennit dekannt gernacht : in tradre enkistation in tradre venkistation in der Berteilung der Berte

2. Wilhelm Roft aus Pattern, Urtheil vom 4. November 1840 und Berfugung vom 11. Juni 1844, Rro. 4183, welcher juradgefehrt ift;

3. Johann Schifte fa aus Brugg ichen, Uribeil vom 23. Dezember 1843 und Berfugung vom 21. Dag. 1844 Rro. 3734, welcher wieber eingebracht worben ift;

4. Milhelm heinrich Baum aus Emblen, Urtheil vom 20 Februar 1844 und Berfügung vom 19. Mpril. 1844 Dro. 3124, welcher wieder eingebracht worben ift.

Bulich, ten 1. Januar 1845.

Ronigl. Rentei,

24. 34. Das alphabetifche Sach, und Ramenregifter gu bem Amteblatt von 1844 ift, fur ben gewohnlichen Preis, bei fammilichen R. Poflamiern bes Regierungsbezirfs zu beziehen.

(Diergu ber offentliche Ungeiger Dro. 2.)

### ber Megierung zu Machen.

Stud 3.

Machen, Donnerftag ben 16. Januar 1845.

Der Aderer Bariholomaus Eggen von Buchholz hat ben Armen ber Burgermeisterei Beef ein Kapital von 300 Thaler vermacht, ju beffen Annahme die Armen-Berwaltungs, Rommisson von Beef burch und ermächtigt worden ift.

D. 35. Chentung.

Machen, ben 8. Januar 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Frangista Broichgans Chefrau von Mathias Bus, ohne Gewerbe, geburig ju Duren, wohnhaft ju Aliborf, bat bes Diebftahls verschiedener Gegenstande beschulbigt, bie Flucht erariffen.

R. 36. Stedbrief.

Sie ift circa 45 Jahre alt, 5 Fuß groß, bat fchwarge, grau vermifchte Saare, nietrige Stirne fcmvarge Augenbraanen, graue Augen, gewohnliche Rafe und Mund, runtes Beficht, ftarte Geftalt.

3ch erfuche fammtliche Orte. und Polizeibehorden, fo wie bie Ronigl. Genbarmerie auf Diefelbe ju machen und fie im Betretungefalle mir vorfabren ju laffen.

Machen, ben 9. Januar 1845.

Der Canbgerichterath und Inftruttionerichter,

Boffier.

Die unten fignaliftete Bilbefinine von Othegraven bat fich ber Bollziehung einer burch Uerheil bes hiefigen toniglichen Landgerichts vom 31. Inli v. 3. gegen fle ertannten breimonatlichen Gefängnifftrafe burch bie Alucht entjogen.

Ro. 37.

Winner by Google

3ch ersuche baber fammtliche Polizeibeberden, auf biefelbe ju machen, fie im Betretungefalle ju verhaften und mir vorfuhren ju laffen.

Roin, ben 14. Januar 1845.

Der Ronigl. Dber Profurator,

Signalement.

Beburtsort, Befel; Alter, 28 Jahre; Saare, braun; Augenbraunen, braun; Augen, blau; Rafe und Mund mittel; Rinn, flein; Gefichtebilbung, aval; Gefichtebe, blag; Geftalt, flein; Sprache, beutich.

R. 38. Die unten fignalisite Juliane Schmit, Tochter bes hier wohnenden Lafirers Anton Demits. Schmit, wird feit dem 18. Juni vorigen Jahres vermißt, und find alle Rachforschungen bis jest ohne Erfolg geblieben.

Ich erfuche baber alle biejenigen, welche irgent eine Auskunft aber ihr Berbleiben ju geben vermogen, bavon mir ober ber nachfen Bolizeibeberte Anzeige zu machen.

Duffelborf, ben 12. Januar 1845.

Der Dber Profurator,

Signalement ber Juliana Schmis.

Geburts, und Mohnort, Duffelborf; Alter, 9 Jahre; Grobe, 3 Auß 4 Boll; haare, blond, ftruppig; Stirne, frei; Augenbraunen, blond; Augen, blau; Rafe, flein; Mund, gewöhnlich; Rinn, fpib; 3ahne, gut; Geficht, langlich; Gefichtsfarbe, gefund; Statur, flein; besondere Rennzeichen, teine.

R. 39. Der von mir unterm 30. Dezember 1842 (Amtsblatt von 1843 Studt 1 Seite 3) Gertebigter Gted gegen ben handelsmann Johann Beines, geboren ju Repbt und julest in Nachen wohnhaft, erlaffene Steckbrief, wird hierdurch als erlebigt gurudgenommen.

Machen, ben 7. Januar 1845.

Der Ronigl. Dber Profurator,

Der unterm 9. Muguft 1843 gegen ben Schneiber Johann Mbam Lint aus Millay im Griebigte Bed, Regierungsbezirt Robleng, erlaffene Stechbrief wird hiermit als erlebigt jurudgenommen.

Roln. ben 13. Januar 1845.

Der Rbnigl. Dber-Profurator,

Da ber Mithelm Sauerwein von Bobenhard bier eingebracht worten, so wied ber un. R. 41. term 10. Dezember v. 3. gegen ihn erlaffene Stedbrief andurch jurudgenommen. Roblevg, ben 10. Januar 1845.

Der Ober.Profurator,

Da ber Anton Sauerwein von Bobenhard bier eingebracht worden, so wird ber gegen 92. 42. ihn unterm 31. Dezember v. 3. erlaffene Steckbrief andurch jurudegenommen. Griebister Bied.

Robleng , ben 10. Januar 1845.

Der Dber Profurator,

Der Bebiente Johann Rubrort aus Ralingen ift verhaftet, weshalb ber von mir gegen R. 43. ihn unterm 21. November v. 3. erlaffene Stedbrief juradgenommen wirb.

Duffelborf, ben 10. Januar 1845.

Der Inftrufrionerichter,

Der Desgergefelle Ebuard hoppe aus Roin ift verhaftet, weshalb ber unterm 11. Ro. 44. Ditober v. 3. von mir erlaffene Strabrief gurudgenommen wird.

Duffelborf, ben 10. Januar 1845.

Der Inftruftionerichter,

Mus einer Bohnung gu Bogheim, im Rreife Duren, wurden am 20. v. D. unter er. R. 45. fcwerrenten Umftanben geftoblen :

1. 3wei golbene Ringe mit Bergierungen und einem Plattchen, worin auf bem einem berneiten Blinge bie Buchflaben A. F. auf ber andern die Buchflaben C. R. eingravirt waren; 2. ein golbener Ring obne Bergierung, im Innern beffelben die Buchflaben M. L. eingravirt; 3. brei tombactene Ringe obne Bergierung und Beiden.

3ch erfuche um Mittheilung alles beffen, mas aber bas Berbleiben biefer Sachen befannt wird, an mich ober bie nachfle Poligeibehorbe.

Machen, ben 6. Januar 1845.

Der Landgerichterath und Inftruttionerichter,

Disease Google

Ro. 46. 3n ber Racht gum 5. Januar b. 3. find aus einer Bohnung ju Efcweiler mittels muster wutter Einbruchs und Einfteigens brei Paar Stiefeln geftoften worden.

beine meer eines 3nbem ich vor bem Antaufe biefer nicht naber bezeichneten Stiefel warne, erfuche ich 3cben, welcher über ben Dieb ober ben Berbleib ber Gegenftande Ausklunft jn ertheilen im Stande ift, mir ober ber nachften Polizeibehorde hiervon fofortige Mittheilung zu machen.

Machen, ben 13. Januar 1845.

Der landgerichterath und Inftruftionerichter ,

R. 47. Musierbrung, welche Forberungen an bie Kaffen nachbenannter Aruppentheile und Minnelbung aus bem Igher 1844 ju haben vermeinen, werden hierburch franchen gertranen an ferneren berenden aus bem Jahre 1844 ju haben vermeinen, werden hierburch frentlich vorgelaben, ibre etwaigen Anfpride binnen zwei Monaten und fpateftens bis Travoentreite a. unerentenen. 15. Marz d. 3. unter Beifägung ber nötsigen Beweismittel, bei ber unterzeichneten Inachtheile sielft beigumeffen haben werben.

Ramlich von ben Raffen ber Bataillone bes 25., 28., 29. und 30. Safanterie-Regiments; bee tombinirten 8. Referve. Bataillone; ber Bataillone bes 25. , 28. , 29. und 30. Canbwehr-Regiments; bes 2. Bataillous 4. Barbe, Candmehr. Regiments; ber 3. und 4. Schaben, Abtheilung; bes 4. Dragoner, Regiments; bes 7. und 8. Ulanen-Regiments; bes 9. Dufaren-Regiments; ber 8. Artiflerie-Brigabe; ber 4. und 8. Artifferie, Sandwerts. Rompagnie; ber Referve, Feftunge, Artifferie, Rompagnie ju Saarlouis; ber 7. und 8, Bionier-Abtheilung; ber Bataillone bes 34. Infanterie-Regimente; ber bes 36. Infanterie-Regiments; ber 15. Invaliben-Rompagnie; bes Rabetten-Saufes in Bensberg; ber 8. Genbarmerie-Brigabe; ber Armer-Benebarmerie bes 8. Armer-Rorpe; ber 15. und 16. Diviffons. Schule: ber Barnifon-Schule in Trier: ber Garnifon: Schule in Saarlouis; ber Artillerie. Depote ju Robleng, Rolln, Idlich, Trier und Saar, louis ; ber Artillerie, Beriftatt ju Deus; bes Train, Depots ju Ehrenbreirftein ; bas Montirungs, Depots ju Duffelborf; ber Proviant. Amter ju Robleng, Roln und Caarlouis; ber Magagin. Renbanturen gu Ralich und Arier : bes Magagin Depots gu Bonn und Gaarbruden; ber Garnifon Bermaleungen gu Robleng, Roln, Bonn, Trier, Julich, Machen, Saarlouis, Saarbruden und Beglar; ber Garnifon. Rirche in Saarlouis; ber allgemeinen Garnifon. Lazarethe ju Robleng, Roln , Bulich, Trier. Saarlouis, Bonn. Mehlar , Nachen und Saarbruden ; ber Belagerunge-Lagareth Depote ju Roln, Robleng, Ehren, breitftein, Julich und Gaarlouis.

Robleng, ben 3. Januar 1845.

Ronigl. Intendantur 8. Urmee:Rorps.

R. 48. Den Pferbeguchtern bes Nachener Regierungs Begirte gebe ich nachstehend eine Rad.
Anfletung ber meifung ber Stationen, welche in biefem Jahre mit Ronigl. Rheinischen Lanbbefchalern.
befeht werben, ferner ber Lage, an welchen bie hengfte bafeibft, wenn es die Witterung erlaubt, ein-

treffen werben. Die Bebedung ber Stuten beginnt groei Tage nach ber Antunft ber Beichaler auf ben Stationen.

Nro.	Ramen ber Beschälftationen.	Arcis.	Anfunft ber Hengsie bafelbft.	Angahl ber Hengfie.	Unfang ber Bebedung bafelbft.
1.	Baldenrath -	heineberg	1. Februar	2	4. Februar
2.	Duren	Duren	2. ,,	2	
3.	Reuhof bei Uhrhutte, Burger, meifterei Lammereborf.	Schleiben	5. ,,	2	8. "

Bidrath, ben 7. Januar 1845.

Der Geftut. Inspettor,

Bei bem hiefigen Landgerichte beruhen noch mehrere Gegenftande, welche in verschie. Rr. 49. benen, in ben Jahren 1841, 1842 und 1843 babier eingeleiteten Untersuchungen in Beschlag genommen wooden find und ben Gigenihamern gurudgegeben werben tonnen. Dieselben werben baher aufgeforbert, folche baltwöglichft und spateftens bis jum 1. Februar t. 3. hierselbst in Empfang zu nehmen, indem spater ber dffentliche Bertauf biefer Gegenftande veranlage und ber Rauspreis zum Ariminalfonds abge- liefert wird.

Roin, ben 25. Dftober 1844.

Brundich ottel.

Der im herbfle v. 3. fur die Ronigl. 8. Artiflerie Befgante Defanit Bernet Gerarb Ro. 50. Strnold Brupter aus hohenbufch, im Rreife Geilenfirchen geburtig,, welcher fich beim 26. wortebang. marich zu seinem Truppentheil nicht gestellt und bis jest noch nicht hat erwittelt werben tonnen, wird bier burch ausgefordert, fich binnen bitr und vier Mochen var bem Unterzeichneten zu fellen, um aber bie Brinde feines Ausbleibens vernommen zu werben; mit ber Berwarnung, bag nach Ablanf biefer Brift gegen ibn als Deferteur verfahren werben wieb.

Machen, ben 12. Januar 1845.

of the second of the second

Curio.

Rajot und Rommanbene

1. Bataillone 25. Landivehr-Regimente.

R. 51. Dem Gelbgießer F. 2B. Dorneih ju Gibing ift unter bem 27. Dezember 1844 ein Batent

auf eine Borrichtung jum Speifen ber Dampfleffel in ber durch Zeichnung und Beichreibung nach, gewiesenen Busammenfebung

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee Preuf. Staate ertheilt worben.

R. 52. Den Gebrubern Guffav und Chuard Semper ju Berben ift unter bem 24. Dezember

auf eine mechanische Borrichtung jum felbstichtigen Umlegen ber Karbeneisen an Rauhmaschinen, in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensepung

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preug. Staate ertheilt worben.

R. 53. Dem Banquier Wergifoffe ju Nachen ift unter bem 31. Dezember 1844 ein Einführungs, patent

auf eine Rettungsleiter bei Feuersgefahr, fo weit biefelbe ber eingereichten Zeichnung gemaß fur neu und eigenihumlich erkannt ift, ohne Jemand in der Anwendung der bekannten Theile zu behindern, auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang des Preuft. Staats ertheilt worden.

R. 54. Dem hof-Inframentenmacher S. P. Beffalie ju Bredlau ift unter bem 31. Dezember 1844 ein Patent

auf eine medanische Boreichtung jum Befefligen und Anspannen ber Seiten bei Pianofortes, in so weit solche nach ber vorgelegten Zeichnung und Beschreibung fur neu und eigenthumlich erachtet worben ift.

auf acht Jahre, von jenem Lage an gerichnet , und fur ben Umfang bes Preug. Staats ertheilt worden.

R. 55. Dem Raufmann August Konftant Fauvelle ju Berlin ift unter bem 2. Januar 1845 ein Patent auf eine Ginrichtung ber Rutichwagen, woburch biefelben gegen bas Umwerfen gesichert werben follen, fo weit bieselbe far neu und eigenthanlich erkante ift, ohne Jemand in ber Unwendung bekannter Einrichtungen zu beniesben Zwecke zu behindern,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preng. Staats ertheilt worten.

<sup>. (</sup>hierzu ber öffentliche Ungeiger Rro. 3.)

### der Regierung zu Alachen.

### Stüd 4.

Maden, Donnerstag ten 23. Januar 1845.

Die Gefehlammtung fur bie Roniglichen Preußischen Staaten, Rro. 43, enthalt : R. 56. (Rro. 2587.) Allerhochfte Rabincisorber vom 14. September 1944, betreffent bie Ber. Meifholenmiang tretung ber vormals unmittelbaren Deutschen Reichsflände bei ben nach ber Berordunun vom

7. Marg 1843 Statt fintenben Jagbtheilungen.

(Neo. 2528.) Berordnung wegen Busammenrechnung ber Befitzeit ber Erblaffer und ber Erben bei ber, jut. Ausübung flandischer Rechte erforderlichen Dauer bes Grundbefigers. Bom 29. Rovember 1844.

Rach einer Berfügung bee bamaligen herrn Juflig-Miniftere von Rampy vom 3. Marg 1838, mar es fur gulaffig erflart :

R. 57. Remuneration f.

bag bie Gemeinden, Inflituten und Privat-Balbeigenthamer ten Friedenbrichtern im Ber derfi

girfe bes Appellations. Gerichtsbofes ju Rbin die bei Untersuchung von Forftvergeben in Staatswals bungen bewilligte Remuneration von 21/2 Sgr. fur jede abgemachte Sache vertragsmäßig fur die Untersuchung ber in ihren Walbungen verübten Forstvergeben ju fichern.

Die Migbrauche, ju welchen tiefes gesubrt hat, haben jedoch die Ronigl. hohen Minifterien bes Inneru und ber Jufig veranlaßt, mittelft Berfugung vom 27. Rovember v. 3. die Abschliegung berartiger Beretrage fir die Folge ju untersagen, da ben Richtern im Angemeinen nicht juftelt, fich fur die Ersung bierer Dienstpflicht, außer dem Gehalte und ben geschlichen Emolumenten, Besonnugen von anderem Personen, inebesondere der bei der Sache Beibeiligten zu bedingen, und besondere Gesche, welche einen solchen Bertrag in Forflachen zuließen, im Bezirt bes Konigl. Nppellationsgerichts ju Roin nicht bestehen.

hiernach muß fur bie Butunft bie Abichliegung ber in Rebe fleheuten Bertrage unterbleiben.

Maden , ben 15. Januar 1845.

Roniglide Regierung.

92. 58. In Folge ber in ber Machbichften Rabinete-Drbre vom 5. April 1836 enthaltenen Er. Sahre feinerissiffen machtigung, und mit Bezugnahme auf bie Befanntmachung vom 24. Mai namtichen Sahres (Amteblatt pro 1836 S. 235) wird hierburch ber Schluß ber kleinen Jagb auf ben 31. Januar b. 3. feftgefeht.

Die Orte, und Polizeibehorben, die Konigliche Genbarmerie und bie Forft,Dffizianten haben barauf zu machen, bag nach biefem Termine bie Urine Jago nicht weiter ausgeubt wirb.

Machen, ben 17. Januar 1845.

Ronigliche Regierung.

R. 59. Der hierunter fignalifirte Gerhard Jofeph Reifters von Scherpenfeel, Rreifes Geilengerteilnung bei firchen, hat fich ber über ihn verhangten Polizei-Aufficht burch willfurliche Entfernung von feinem Bohnort entjogen.

Sammtliche Orts, und Polizeibehörben, inebefondere bie Ronigl. Gendarmerie unferes Berwaltungs, Bezitts werben bemnach hierdurch aufgefordert, auf biefen Menichen ein wachsames Augenmert zu richten, benfelben im Betreungfall zu arretiren und ihn bemnachft an die landrathliche Behörde zu Geilenfirchen abguliefern.

Machen, ben 16. Januar 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

#### Gignalement.

Alter, 43 Jahre; Große, 5 Fuß 5 Boll; Mund, groß; Rafe, flein; Rinn, rund; haare, braun; Bart, blond; Gefichtefarbe, gefund; befonbere Reunzeichen : Podennarben.

Ro. 60.
Den ungefahr vier Bochen bat fich ber unten naber bezeichnete Anabe Bilbeim Ban, ander Bilbeim boven, genannt Marx, aus Roggenborf, Arcifed Schleiben, von feinen Eltern entfernt, ware betr. eine feitem ift teine Spur von bemfelben aufgefunden worben.

Bir forbern biermit jedermann auf, welcher von bem Aufenthalt bes Anaben Renntniß erlangt, folche ber nachsten Drieberborbe ober bem Ronigl. Lanbrathe ju Schleiben zu bezeichnen.

Machen, ben 21. Januar 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

#### Signalement.

Ramen, Bilhelm Banhoven, genannt Marr; Alter, 11 Inbre; Groge, ungefahr 4 Fuß; haare und Augen, braun; Statur, fart; Gesichtsfarbe, frifch; besondere Rennzeichen : eine Bunde am rechten Bein unterhalb bes Aniers woburch er etwas binft.

Betleidung beim Berich minben : ein genner Sommerrod, eine Sommerhofe, welche auf bem Rnie mit einem blauen Lappen gefildt mar, eine Sommerwefte und alte Schube.

Durch Urtheil bes bieffgen Romal, Panbaerichte nom 10. Oftober 1843 ift ber uneen n. 61 Canalifirte Emil Rodmann auch zu einer eventuellen Gefananifffrafe von einer Doche Stedbrief. verurtheilt worden. Da berfelbe fich jeboch ber Bollgiebung biefer Strafe entgogen bat, fo erfuche ich alle Rebarben, auf beufelben zu wigiliren, ibn im Retretungsfalle verhaften und mir warfuhren ju laffen.

Rachen, ben 8. Sanuar 1845.

Der Ronial. Dber Profurator . Madening.

#### Gignalement.

Ramen, Emil Gottfried Rodmann; Beburteort, Quenftaebt (Cachfen); Dobnort, Maden: Miter. 46 Sabre; Religion, evangelifch; Gewerbe, Bierbrauer; Sprache, bentich, baperifcher Dialett; Broge. 5 Rug 8 Boll; Daare und Mugenbraunen , buntelbraun; Rafe , gerab , giemlich groß; Mund , mittel; Bart. feinen ; Babne, gut und vollftanbig ; Rinn und Beficht, langlich ; Befichtefarbe, gefund ; Beftalt, fraftia : befonbere Rennzeichen und Bemertungen : feine.

Der unten fignglifirte Beinrich von Diefentbal bat fich ber Bollgiebung einer wiber ibn No. 62. burch Urtheil bes hiefigen Ronigl. Landgerichts ausgesprochenen eventuellen Befangnifftrafe Gtedbrief. burch bie Alucht entrogen.

3ch erfuche bierburch alle Behorben, auf benfelben ju vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir porfubren au foffen.

Machen, ben 13. 3anuar 1845.

Der Ronigl. Dber. Profarator . Dadenius.

#### Signalement.

Beburteort, Montfort im Sollanbifchen; Aufenthalteort, gulett Glmpt, Rreifes Erteleng; Religion , tatbolifch: Stand und Bemerbe, Aderfnecht: Miter, 15 3abre; Große, 4 Rus 8-10 3oll; Saare, rothe lich; Girne, oval; Augenbraunen, blagedthlich; Augen, grau; Rafe, flein und fpit; Dund, gewohnlich; Babne, gefund; Bart, feinen; Rinn, fpis; Befichtebilbung, oval; Befichtefarbe, gefund; Statur, ichmach und flein: Spracie, nieberlanbifchen Dialett; besondere Rennzeichen : Commeriprofen im Beficht.

Die Unna Maria Janfen, unverheirathet, bei ihrer Mutter ju Gevenich, Rreifes Idlich, R. 63. wohnhaft gemefen, bat fich ber megen Diebftahle gegen fle eingeleiteten Untersuchung burch bie Alucht entrogen.

Cledbrief.

Unter Mittheilung bes Signalements ber zc. Sanfen erfuche ich fammtliche Polizeibeborben, inebefonbere Die Benbarmerie, Diefelbe im Betretungsfalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Machen, ben 15. Januar 1845.

Der Canbgerichterath und Inftruftionerichter , : Sherer.

Stand, ohne Gewerbe; Geburts, und Bohnort, Gevenich; Religion, fatholisch; Alter, 42 Jahre; Große 5 guß 2 301; haare, ichwarg; Stirne, rund; Augenbraunern, blond; Augen, blau; Nafe, lang; Mund, gewöhnlich; Bahne, gut; Kinn, rund; Gesich, oval; Gesichefarbe, blaß; Statur, fchlant; besonbere Rennzeichen : ber rechte Fuß oberhalb bes Gelentes angeschwollen.

R. 64. Die nachbegeichneten Individuen welche bereits fruher fledbrieflich verfolgt worden, find bis babin noch nicht jur haft gebracht.

Die Poligeibeborben werben baher wieberholt erfucht, auf biefelben ju vigiliren, fie im Betretungefalle arreitern und mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 16. Januar 1845.

Der Ober-Profurator, Fur benfelben : Der Staate-Profurator,

(gez.) Rublmetter.

#### Bergeidnie ber Ronbemnaten.

- 1. Ramen, heinrich Rloubt; Bewerbe, Buchfenmacher; legtbefannter Wohnort, Reuß; Datum bee Ur, theile, 15. September 1840; wegen Unterschlagung ju 6 Monate vernribeilt; Bemerkungen: am 18. Juni 1840 ftedbrieftich verfolgt.
- 2. Namen, Anna Ratharina Fifcher; jehiges Alter, 27 Jahre; Gewerbe, Dienstmagb; letibekannter Bohnort, Boltrath; Datum bes Uerheils, 1. Dezember 1840; wegen Diebstahls ju 6 Monate verurtheilt; Bemerlungen : am 19. Mai 1840 steckbrieflich verfolgt.
- 3. Ramen, Ferdinand hardung; jegiges Alter, 16 Jahre; Gewerbe, ohne; Geburtsort, Langenfeld; lepibefaumer Bobnort, Renfladt; Datum bes Urthelis, 9. Februar 184:; wegen Diebstahls ju 14 Tage verurtheilt; Bemertungen : am 22. April 1841 fledbrieflich verfolgt.
- 4. Ramen, Anna Rrat; jegiges Alter, 22 Jahre; Gewerbe, Dienftmagb; Geburteort, Barrenftein; legibekannter Bohnort, Riederkaffel; Datum bes Urtheils, 18. Juni 1841; wegen Diebftable ju 6 Monate verurtheilt; Bemerkungen : am 15. September 1841 ftedbrieflich verfolgt.
- 5. Namen, Seinrich Chriftian Roeber; jetiges Alter, 30 Jahre; Gewerbe, Schuftergefelle; Geburteort, Braupschweig; letibefannter Bohnort, Duffelborf; Datum bes Urtheils, 23. November 1841; wegen Dishhandlung ju 6 Bochen verurtheilt; Bemertungen : am 6. Februar 1842 ftedbrieflich verfolgt.
- 6. Ramen, Joseph Mut; jegiges Alter, 33 Jahre; Gewerbe, Detger; Geburts, und letibekannter Bohnert, Duffelborf; Datum bes Urtheils, 7. Oftober 1842; wegen Unterfchlagung ju 3 Monaten verurtheilt; Bemertungen : am 13. September 1841 ftedbrieflich verfolgt.
- 7. Ramen , Rarl Butters; jehiges Alter, 31 Jahre; Gewerbe, Rommissionair; Geburtbort, Duffelborf; legibetannter Bohnort, Glabbach; Darum bes Uetheils, 22. Rovember 1842; wegen Berichleppung faifitter Gegenftanbe ju 1 Monat verurtheilt; Bemertungen : am 20. Februar 1843 fedtrieflich verfolgt.

5. Namen; fabrig Evelng; jestiges Alter, 61 Jahre; Bewerbe, Raufmann; Geburtsort, Sachenburg in Raffau; lestbetannter Bobnort, Bierfen; Datum bes Urtheile, 2. Juni 1813; wegen einfachen Banterotts in 1 Monat veruribeilt; Bemertungen : am 23. September 1842 ftedbrieflich verfolgt.

9. Namen, Mabelm Ronrad Julius Martini; freiges Alter, 24 Jahre; Gewerbe, Schreinergefell; Geburtsort, Trendelburg; legibetannter Mohnort, Reilesheim; Datum bes Uetheils, 16. Oftober 1843; wegen Difbanblung ju 3 Monaten verurtheilt; Bemertangen : am 28. Dezember 1843 ftedbrieflich verfolgt.

10. Ramen, Johann Friedrich Fronemeper; Gewerbe, Dienftinecht; Geburtsort, Arendelburg, legibetannter Mohnort, Rofellen; Datum bes Urtheils, 7. Rovember 1943; wegen Diebflahls ju 1 Jahr vernetheilt; Bemertungen : am 19. Dezember 1942 fledbrieflich verfolgt.

Der unter bem 2. Juni 1843 wiber bie ju fechemonatlicher Geschangnisstrafe veruriheilte R. 65. Dienstmagd henriette Man aus Unna erlaffene Stedbrief, wird in Folge ber Statt ge. Gefriebigter Grad fanbenen Berhaftung berfelben biermit jurudgenommen.

Diffelborf, ben 17. Januar 1943.

Mar ben Dber. Profurater :

Dir Ctaate. Profurator,

Im 10. Januar b. 3. flad aus bem Garten bes Peter Jofeph Banbgens ju Efchweiler folgente Gegenfanbe von ber Bleiche geftoblen worden :

Dr. 60. Muleige u. truffere

L. ein Frauentleid von Rattun mit blau und weißen Blumen, in ben Armeln mit blau Verbiatie.
und weiß farirtem Zeug gestüttert; 2. ein weißes Sadtuch von Rattun ohne Zeichen; 3. ein blau fattunenes Daletuch; 4. ein flachfenes halbtuch, alles obne besondere Rennzeichen.

3ch erfuche jeden, welcher uber bas Berbleiben biefer Sachen Austunft ju geben im Stanbe ift, mir

ober ber nachften Polizeibeborbe biervon Angeige ju machen.

Machen, ten 16. Januar 1845.

Der Ronigl. Dber-Profarator, Daden iu 8.

In ber Racht vom 8. auf ben 9. Januar 1845 wurden aus ber Pfarr. Bobung ju Ro. 67. Boblar, Rreis Idlich, außer einer Cumme Gelbes, foigende Gegenftande : Muries an under an erna mereram mereran erne bei bei bentant.

1. eine frangbifiche golbene Diepentiner, mit gewognium angeben berfeten aberte Reng mit einer Schifffel und Preichaft, worin ein rother Agaiftein, ebenfalls von Golbe; 2. ein golbenes Kreug mit einer Sgleenen eirca 9 Find langen Rette; 3. ein Paar große filberne Schubschnulen; 4. eirea 3 Pfund Randles Buder; 5. ein filberner Theelbiffel, mit ben Buchflaben P. S. bezeichnet, nnd 6. wehre Papiere, welche fich auf ben Bau ber Pfarmohnung zu Boslar beziehen, nebft Securrettel,

6 Digwedey Google mittelft Ginbruche und Ginfleigens entwendet.

Diefen Diebstahl hiermit jur offentlichen Renntnig bringend, und por tem Untaufe ber von Rro. 1 bis 5 incl. naber befchriebenen Gegenftante marnent, erfuche ich jeben, welcher uber ben Dirb ober ben Berbleib obiger Begenftande Ausfunft zu ertheiten im Ctanbe ift, mir oter ter nachften Polizeibeborde fofortige Mittbeilung ju machen.

Machen, ben 14. Januar 1845.

Der Cantgerichterath und Inftruftionerichter. Sherer.

In ben letten 8 Tagen find aus einer hiefigen Wohnung 300 Rriedricheb'or, fowie bie N. 68 Anicige u. Auffor. nachbezeichneten preugischen Staatefculbicheine unter erichmerenten Umfanten geftoblen berune megen eines morben, namlich :

1. Stagteichulbichein Litt. A. Rro. 56,235 & Thir. 1000; 2. ein bito Litt. F. Rro. 59,:42 & Thir. 100; 3, ein bito Bitt. F. Rro. 59,143 à Thir. 100; 4, ein bito Bitt. F. Rro. 156,512 à Thir. 100; 5, ein bito Litt. F. Reo. 156,515 à Thir. 100; 6. cin tito Litt. F. Rro. 156,514 à Thir. 100; 7. cin bito Lit. F. Rro. 182.501 à Thir. 100; 8. cin tito Lut. F. Rro. 168.006 à Thir. 100; 9. ein bito Litter. Rro. 156.510 à Thir. 100; 10. ein bito Litt. F. Rro. 156,509 à Thir. 100; 11. ein bito Litt. F. Rro 156.507 à Thir. 100; 12. cin bire Litt. F. Rro. 156,508 à Thir. 100; 13. cin bite Litt. F. Rro. 85,607 à Ibir. 100 : 14. ein bito Litt. F. Dro. 85,654 à Thir. 100 : 15. ein bito Lit. F. Rro. 185,561 à Thir. 100; 16. cin bito Litt. F. Rro. 168,065 à Thir. 100; 17. ein bito Litt. F. Rro. 156,516 à Thir. 100; 18. cin bito Litt. G. Rro. 2,394 à Ehlr. 50; 19. cin bito Litt. G. 2,395 à Thlr. 50; 20. em bito Litt. B. Mro. 10.162 6 Zbir. 500.

Indem ich biefen Diebftahl befannt mache und gleichzeitig vor bem Anfaufe tiefer Staatsichulbicheine marne, erfuche ich jeben, ber uber ben Dieb oter ben Berbleib ber gefioblenen Wegenftanbe Muefunft geben tann, mir oter ter nachften Poligeibeborte fofort bavon Ungeige ju machen.

Roin, ten 14. Januar 1815.

Der Ronigl. Dber Profurator , Grundidbettel.

Das bem Camuil Dobbs zu Roln unter tem 28. April 1844 ertheilte Ginfubrupas-R. 69. Patent

auf eine burch Beichnung und Beichreibung nachgewiesene Mussuhrung von Spinteln und Spulen für Reinfpinnmajdinen,

mirb bierturch fur erleichen erftart.

(Dierzu ber bffentliche Ungeiger Dro. 4.)

## ber Regierung zu Machen.

### Stüd 5.

Machen, Donnerftag ben 30. Januar 1845.

- Die Gefessammlung far bie Roniglichen Preußischen Staaten, Rro. 1, 2 und 3, enthalt : R. 70. (Nro. 2529.) Allerhodifte Rabineteorder vom 13. Dezember 1844, wegen Herabichung ber Meel, 2012 und 1862. 1912 und 1862. 19
- (Dro. 2530.) Allerbodifte Rabineteorber vom 13. Dezember 1844, vermittelft welcher bie angehangten Tarife jur Erhebung ber Schifffahrteabgaben in ben Statten Ronigeberg in Pr. und Elbing genehmigt werben.
- (Nto. 2531.) Allerhöchste Bestätigung best beigesugten Regulative fur bie Geschäftewirfsamfeit ber Kanbtaftenbevollmachtigten von Reu-Berpommern vom 20. November 1843. D. d. ben 14. September 1844.
- (Dro. 2532.) Marthoufie Rabineteorder vom 15. November 1844, in Betreff ber bei bem Gintricbe aus. lanbifchen Rindviches zu brobachtenben Schuftmaffregeln.
- (Des. 2533.) Peroronung, betreffend ben Gefchaftegang und Inflangengung bei ben Auseinanterfenungebei borben. Bom 22. November 1841.
- (Rro. 2534.) Allerhodiffe Rabineteorber vom 3. Januar 1845, begiglich auf bas Gefit, bie Zertheilung von Grundfluden und bie Grundung neuer Unfedelungen von bemfelben Tage betreffend.
- (9tro. 2535.) Gefet, betreffend bie Bertheilung von Grundfluden und bie Granbung neuer Unftebelungen. Bom 3. Sanuar 1845.
- (Rro. 2536.) Alerhochte Anbinetsorber vom 27. Dezember 1844, beiteffend bie Stellung ber Canbtage, 1,4 Commiffacien ju ben fanbifchen Ausschaffen und die Ernennung ber Stellugtrecter fur bie Santtage-tommiffacien.
- (Rec. 2537.) Berordnung, betreffend bie Einführung bes Gefetes vom 28. Februar 1843 über bie Be-

20.07 "

Un cody Google

M. 71. Dem Borfteher ber Registratur bes hiefigen Reniglichen Ober Pedfibit, Ranglei Setretair Benblin Jofeph, ift von bee Ronigs Majeftat ber Charafter als Ranglei-Rath allergnabigft verlieben worben.

Roblens, ben 12. Januar 1845.

Der Ober.Prafibent ber Rheinproving,

R. 72 Der herr Dberpraftdent ber Rheinproving bat genehmigt, bag ju Mechennich, im Rreife Bermartt in Schleiben, ein Rrams und Biehmartt am Montage nach bem erften Sonntage bes Mon Reitere nats Erntember jeben Sabreis abaehalten werbe.

Machen, ben 20. 3anuar 1845.

Ronigl. Regierung . Abtheilung bes Innern.

R. 73, Des Ronigs Majestat haben ber katholischen Gemeinde zu Fraffelt im Kreise Cleve gur Burdene Bellete. in geneine Bellete in ben gur dere Bellete in ben keine bet bei katholischen Kirchen und bei ben katholischen Berden und bei ben katholischen berbeiten gerubt.

Indem wir die herren Burgermeifter und Pfarrer ber fatholifchen Gemeinden hiervon mit dem Bemerten in Kenntniß fegen, bag erftere von ben herren Tachanten eine nabere Darftellung ber Sadlage erhalten werden, beanftragen wir Sie, bie Kollette worfchriftsmäßig abzubalten, bie baburch einkommenden Gaben an die betreffenden Kaffen abzuliefern und wie folches geschehrt mit einer Rachweisung wom Geltbetrage bem fertn Landralb bes Kreifes gnutteigen.

Machen, ben 26. Januar 1845.

Ronigl. Regierung, Mbtbeilung Des Innern.

R. 74. In ber am 26. Rovember v. 3. Statt gehabten Generale Aerfaumilung ber Mitglieber Genantung ber Preußischen Renten-Berfichrungs-Anftalt find gewählt worben :

Spreifen. Kamille. 1. ju Mitgliebern bes Auratoriums gedachter Anftalt fur bie Jahre 1845, 1846 und 1847 inn ber der Berichte. Inn ber Joseph Mendelssohn, Banquier, herr von Maliszewsti, Oberst; 2. ju Stellver, tretern berselben für dieselbe Zeit: herr A. D. Schnbrich, Rausmann, herr von hansen, Major a. D.; 3. ju Robisons. Kommissarien für die Jahre 1844 und 1845: herr Schimmelsenig, Rechnungstath und Direktor bes Koniglichen Saupt. Stempel. Magagins, herr Mehte, haupt. Buchhalter bei der Königlichen Seehandlung; 4. ju Stellvetretern berselden für dieselbe Zeit: herr hergewald, Geheimer hofrath und Mitglied ber Armen. Direktion, herr Weroni, Auchbalter bei der Königlichen Seehandlung.

In Gemagheit bes § 44 ber Statuten ber Preugischen Renten-Berficherunge-Anftalt wird foldes bierburch gur Renntnift ber Sutereffenten bes Infigints gebracht.

Berlin, ben 8. Januar 1845.

Das Auratorium ber Preugifchen Renten-Berficherungs-Anftalt,

Deinrich Schauerhammer von Dorenborf hat fich ber Bollgiehung einer ewentuellen Ge-

Ro. 75. Stedbrief.

Indem ich beffen Signalement bier beifuge, erfuche ich alle Behorden und Die Ronigl. Gendarmerte auf benfelben ju vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir perfuhren ju laffen.

Maden, ben 21. Januar 1845.

Der Ronigl. Dber-Profurator, Padenius.

#### Gignalement.

Ramen, heinrich Schauerhammer; Geburteort, Dorenborf; Stand, Bergmann; Religion, evangelifch; Alter, 35 Jahre; Grobe, 5 Rus 8 Boll; haare, blond; Stiene, flach; Augenbraunen, blond; Augen, grau; Rafe, gerubhnlich; Mund, ziemlich groß; Zahne, gut; Bart, blond; Kinn, rund; Geficht, langlich; Gefichtefarbe, gefund; Statur, fchlant; befondere Kenngeichen : teine.

Der Seibenweberlehrling herrmann Joseph Brocker, 16 Jahr alt, ju Reerfen ge. Ro. 76. boren und wohnend, treibt fich zwedlos umber und wied wegen Landstreicherei verfolgt.

3ch bringe baber hierunter bas Signalement bes 2c. Brocder mit bem Ersuchen gur bffentlichen Renntnif , auf benfelten zu vigiliren, ibn im Betretungefalle ju arretiren und mir vorfuhren gu laffen.

Duffelberf , ben 25. Januar 1845.

Der Dber-Profurator, (geg.) Gd naafe.

#### Signalement.

Große, etwa vier guß; haare braun; Mugen braun; Statur unterfest.

Betleidung : gelbliche Biberjade; graue Inchhofe; grune Tachtappe mit Schirm; Schnuticube und eine leinene blaue Schurge.

Die unten Agnalifirte Mathilbe Bus aus Lennep ift am 21. b. M. aus bem Afpl Rr. 77. ju Ratingen entwichen und hat bort mehrere Gegenflande gelloblen. Ich ersuche alle Po- Geedteit. ligistbehorben, auf biefelbe ju achten, fie im Betretungsfalle ju verhaften und mir mit ihren Effetten vorfibren ju laffen.

Duffelborf , ben 27. Januar 1845.

Der Infruttionerichter, (geg.) v. Mminon.

#### Signalement.

Alter, 21 Jahre; Große, 4 Fuß 9 Boll; haare, fcwart; Stirn, niedrig; Augenbraunen, fcwart; Augen, grau; Rafe und Mand, mittel; Bahne, gut; Rinn, fpit; Gefichtsform, oval; Gefichts, farbe, gefund.

M. 78. Der Anftreicher Frang Deft von hier ift verhaftet, weshalb ber unterm 4. b. M. von wirt. mir gegen ihn ertaffene Steckbrief jurudgenommen wirb.

Daffelberf, ben 29. Januar 1845.

Der Inftruftionerichter,

R. 79. Die Theodore haumann ift verhaftet, weshalb ber unterm 13. Dezember v. 3. von mir beitet. erlaffene Steckbrief gurudgenommen wirb.

Duffelborf, ben 27. Januar 1845.

Der Inftruftionerichter,

R. 80. Da ber Frang Anbres jest jur Saft gebracht worden ift, fo wird ber am 10. Mai 1844 wertelbiete Geedbrief juridgenommen.

Elberfelb, ben 21. Januar 1845.

Der Dber Profurator, (geg.) von Rofterig.

R. 81. 2m 13. b. M. wurde in ber Rahe von Bergdorf in der Bargermeisterei Bruht auf Getantene Leiche. Dem Felbe zwischen einem Krucht, und Strobhausen, eine unbefannte mannliche Leiche ge-funden, die bereits langere Zeit bort gelegen haben mochte. Indem ich beren Signalement hierunter mit bem Bemerten mittheile, daß die nachstehend verzeichneten Besteidungsgegenstande in meinem Partet an gesehn werben tonnen, ersuche ich beiseinigen, welche über die Person des Berftorbenen Auskunft zu geben im Stande sind, mir oder der nachsten Polizeibehorde bavon baldige Mittheilung zu machen.

Roin . ben 27. Januar 1844.

Der Ronigl. Dber, Profurator, Grunbfdbittel.

#### Signalement.

Alter, 40 bis 50 Jahr; Große, eima 5 Fuß 3 bis 4 3oll; haare, ichmargbraun; Stirne, frei; Rafe, fpits; Mund, eiwas groß; Rinn, langlich; Geficht, mager; besondere Rennzeichen, im Raden befant fich ein Mal, welches von einem Pflafter berguruhren scheint.

Bekleibung: 1. eine ichwarz tuchene Mabre mit lebernem Schirm und gelbledernem Futter; 2. ein Salbhalstuch von grunem Merino mit gelben Blumchen; 3. eine ichwarzseinene Weste; 4. eine blau fpanischwollene Unterjacte; 5. eine gruntich gestreiter Bofe von Bucktin; 6. ein gruner halbtuchener Ueberrod mit Seitentafche, ichwarz überzogenen Rnopfen, gelbem Kutter in ben Nermeln und ichwarzer Seibe in ben Schöhen; 7. ein blau baumwollener Rittel mit gestidten Schulterbluttern und an ber vorsbern Deffnung mit zwei Andvien von Persmutter. 8. ein Paar halbfliefel, beren Absabe mit Stiften beischlogen find; 9. ein Peisferrobestod mit ichwarz berennen Anopse.

In ber nacht vom 15. jum 16. b. DR. ift aus ber Pochmuble bei langerwehe unter erichwerenben Umftanben folgenbes Beitzeug entwenbet worben ;

R. 82.

1. zwei Riffen; 2. brei Unierliffen ober Pfühle; 3. eine wollene Dede mit rothen Streifen Stebanis an ben Enben; 4. eine baumwollene Dede mit blauen Streifen; 5. eine tattunene gesteppte Dede mit großen Blumenbeffeins; 6. eine Spreitbede, ebenfalls mit Blumenbeffeins und mit Quaften an einer Seite; 7. ein Betworhang von Reffel, ebenfalls mit Quaften, alles weiß und ohne besondere Zeichen.

Ber aber bie Cachen ober ben Dieb Austunft ju geben weiß, ersuche ich um balbige Dittheilung baruber an mich ober bie nachfte Polizeibehorbe.

Machen, ben 27. Januar 1845.

Der Landgerichterath und Inftruftionerichter,

Aus ber Bohnung bes Gutsbefiters heinrich Courth ju Bettweiß murben in ber Nacht 92. 83.

vom 15.—16. b. M. mittelft Einbruchs gestohlen :
1. zwanzig Frauenhemben, gez. C. E.; 2. ein schwarzes seibenes Regentuch, sogenannte Baille; 3. zwanzig Mannshemben, gez. theils H. K. 6., theils H. K. 12.; 4. achtzehn Schinken aus ben

Bintern 184%, und 1843.4.
Beben, ber über bie Sachen ober bie Diebe Auskunft zu geben weiß, ersuche ich um balbige Mitthellung barüber em mich ober bie nachfte Bolizeibeborbe.

Machen . ben 28. Januar 1845.

Der Landgerichterath und Inftruftionerichter,

In ber Nacht vom 17.—18. b. M. find mitelft Einsteigens aus ber Mohnung bes Karl Malter ju Geich bei Langerwebe außer mehrerem Gelbe, worunter fich namentlich ein franzölischer Kronenthaler, zwei Fanifrantenftude und zwei Zwanzigfrantenftude befanden, auch zwei gelbene Ringe gestohlen worden, in deren einem die Buchflaben C. M und A. M. F. eingravirt find.

Mer aber die Sachen ober ben Dieb Ausfunft ju geben weiß, ersuche ich um balbige Mittheilung baruber an mich ober bie nachfte Polizeibeborbe.

Machen, ben 28. Januar 1845.

Der gandgerichierath und Inftruttionerichter,

Es find mehrfach Salle vorgetommen , bag von bem Zuchtpolizeigerichte verurtheilte, nicht verhaftet gewefene, Perfonen fich furz barauf, bevor fie eine befallige Aufforberung erhalten haten und vor Einreit ber Nechtstraft bes Urtheiles, jur Abbugung ber erfannten Gefanguisliche bei ber Nechtschaftelbeftelbe melbeten.

91. 85. Mibufpung b vo b. Juchtvoligergerichte erfannten Strafen.



Dies hat jur Folge, bag folche Personen von lehterer jurudgewiesen merden muffen, weil berfeiben bie jur Strafvollftredung resp. jur Aufnahme in bas Arresthaus erforderlichen Urtheitsanszuge erft nach eine getretener Rechtstraft der Urtheile jugeben tonnen.

Bur Bermeibung ber hierdurch erwachsenben Uebelftanbe wird baher barauf ausmerlfam gemacht, baß es m Interesse folder Berurtheilten liegt, eine Ausserberung jur Strafantretung, welche ihnen burch bie Ortebehbrbe jugeben wird, guvorberft abzuwarten, ober falls besondere Umftande eine frühzeitigere Strafantretung ersetrelich machen, fich Morgens von 11 bis i Ubr ober Rachmittags von 5 bis 7 Uhr bei mir auf meinem Partete in bem biefigen Landgerichtsgebande beshalb ju melben.

Die herren Poligel. Rommiffare und Burgermeifter erfuche ich, Diejenigen, welche wegen freiwiliger Strafantretung ohne vorber erhaltene Aufforderung bei ihnen anfragen werben, hiernach ju beideiben.

Nachen, ben 21. Januar 1845.

Der Ronigl. Dber. Profurator,

37. S6. Auf bie Rlage ber jum Armenrechte jugeloffenen Chefrau, wofür ber Unterzeichnete als Gebeinte Leces Aumalt oftwirre, ift burch Utrbeil bes Abnigl. Landgerichtes ju Nachen vom 22. Auguft 1844 bie Scheitbung von Tifch und Bett zwischen ben Eheleuten Jatob Theves, Schreiner, und Ratharina Franten, ju Nachen wohnend, ausgesehrochen werben.

Machen, ben 22. Januar 1845.

Får gleichlautenben Andzug,

98. 87. Den eingezogenen Ertunbigungen jusolge haben mehre Gerichtebichreiber-Randibaten nach befantener Prulung ibre fernere praftifche Befchaltigung bei ben Grichtebebrben kantbelen. Bahren Befchaltebern Bahren abfelvire Prulung fur ihre fortdauern Geschlichte Praftigung gur felbstftanbigen Mahren bewang bes Grichteichreiberamtes jenen Grad von Gewisheit nicht gewähren fann, melcher jur vollsftanbigen Gichrung bes bienklichen Intereffe bei vorlommenden Unftellungen erforderlich ift.

Rach einer Seftimmung bes Abniglichen Juftigminiftertums vom 16. b. Mit. follen baber bei Wieberbefegung erlebigter Greichtscheriberftellen, im Falle einer nicht febr verschiedenen Anciencetat ber Ranbidaten, biejenigen vorzugemeife berufchtigt werden, welche nach beftandenem Eramen eine langere Beit in bem Parfet bes General-Profurators, in den Parfeten ber Koniglichen Dier-Profuratoren, oder in ben Sefretariaten ber Landgerichte oder handlesgerichte als Gehulfen beschiftigt gewesen find.

Indem bie Gerichtofchreiber. Kandibaten von biefer Bestimmung andurch in Renntniß gefeht werden, mache ich biefelben jugleich barauf aufmerksam, bag ich bei Einreichung ber Borschiage jur Wiederbes-febung erledigter Gerichtoscherstellen ben Rachweis ber vorgedachten Beschätigung jedesmal erfordern werde, und haben biejenigen, welche fich berfelben nicht unterziehen, es fich selbst juguschreiben, wenn werde, und baden biejenigen, welche fich berfelben nicht unterziehen, es fich selbst juguschreiben, wenn werden wie ber Anntelang in ber Beit zwischen bem Erunde ben Borzug erhalten, weil fie in ber Zeit zwischen bem Erunde ben Borzug erhalten, weil fie in ber Zeit zwischen bem Erunde ber Anntelang in ber bezeichneten Art für ibren Beruf naber ansqubilden sich bestrebt haben.

Auf Diejenigen Randibaten, welche als Burgermeifter, als Sefretarien ber Fabrifengerichte, als Aftuarien ober als Gerichtsvollgieher angeftellt, ober aber in bem Militairbienfte geblieben find, findet obige Beftimmung jedoch feine Anwendung.

Roin, ben 24. Januar 1845.

Der General-Profurator, Berghaus.

3u Gemäßheit Regierungs-Beriugungen vom 6. August , 3. September , 25. Oktober und 28. Dezember 1844 wurden bie gegen nachverzeichnete Refraktoire ausgesprochene Beromboenstoffskationen wieder ausgeboben , als :

R. 88. Bufgehobene Bermogenefonfis-

1. Peier Schell aus Engelgau (Erfenntnis vom 20. Juni 1843); 2. Johann Franz Cabron aus Malsmeby (Erfenntnis vom 8. August 1840); 3. Peter Schüttler aus Kredel (Erfenntnis vom 30. September 1842); 4. Christoph Lorip aus Straud (Erfenntnis vom 30. September 1842).

Bemund, ben 18. Januar 1845.

Ronigl. Domainen Rentei,

Die Erbffnung ber gewöhnlichen Afflien in bem Begiet bes Königlichen Landgerichtes zu 92. 89. Machen fur bas 1. Quartal bes Jahres 1845 wird hiermit auf Montag ben 3. Marg b. 3. mien i. Nachen. feftgefest, und ber Gerr Appellations. Gerichtstath Broicher zum Prafitenten berfelben ernannt.

Begenwartige Berordnung foll auf Betreiben tes R. Beneral Profuratore in ber gewohnlichen Form

Roln, am Appellatione. Berichtehofe, ben 18. Januar 1845.

Der Erfte Prafitent bes Ronigl. Rheinischen Appellations. Gerichtehofes,

(Beg.) Ochmarg.

Rur gleichlautenbe Musfertigung :

Der Dber. Gefretair, Jufligrath

(L. S.)

Beimfocth.

Den Inftrumentenmachern 3, und M. Campferhoff ju Effen ift unter bem 9. Januar 1845 97. 90. ein Patent

auf ein Contraborn, fo weit baffeibe als nen und eigenthumlich anerkannt worben ift, ohne Jemand in ber Anwendung ber bekannten Theile ju befdranten , auf gat Jabre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preuß. Staats ertheilt worben.

Dhalled by Google

#### Derfonat. Cbronit.

- R. 91. Der Lieutenant a. D. Friedrich von Werner ift mit Genehmigung ber Ronigl. hoben Ministerien bes Innern und ber Finangen als Civil Supernumerarins bei ber Roniglichen Regierung gu Nachen angeftell.
- D. 92. Dem feitherigen Pfarrer zu Baedweiler, Landbechanten Peter Jofeph Rlonbert ift bie wieder hergestellte Pfarre Sunchoven, Rreifes Geilentirchen, verliehen worben.
- R. 93. Dem feitherigen Bitar ju Manftreifel, hermann Bofenb Refles, ift bie burch Berfetung bes Pfarrers Sages erledigte Pfarre Bingebeim, Rreifes Schleiben, verlieben worden.
- D. 94. In Die Stelle bes verfebren Pfaerere Thoffen ift ber feitherige Bifar ju Grefelo Benebift Pauen jum Pfaerer ju Birgben, Rreifes Geilenfrechen, ernannt worben.
- R. 95. Der gle Argt, Bundargt und Geburtebelfer approbiete Dr. Theodor Wilhelm But hat fich gur Ausidbung ber dezilichen Pracis in Begberg, Reifes Erteleng, niedergelaffen.
- 97, 96. 1 Der Urgt Dr. Safoby bat fidt jur Ausübung ber argifichen Praxis wieber in Blankenbeim, Rreifes Schleiben, niebergelaffen.
- Die burch Berfegung bee Pfarrers Rionbert erfebigte Pfarre Bacoweiler, im Rreife Beilenfrichen, ift bem feitherigen Pfarrer ju Bigben, Johann Mathias Jofeph Thyffen übertragen worben.
- R. 98. Dem bisherigen Bitan in Costar, Mor Jofeph Beller, ift bie burch Berfegung bes Pfarrere Chorus erledigte Pfarre Benwegen, Lanbfreifest Machen, verlieben worben.
- R. 99. Dem feitherigen Bifar ju Gerberath, Johann Simon Rebe, ift Die burch ben Tob bes Bfarrere Berninger erledigte Pfarre Großhau, Rreifes Duren, verlichen worben.
- 98. 100. Der fetiber mit ber Bervooltung ber Burgermeifterei Mertflein und Rimburg, gandtreifes Nachen, beauftragte 3ob. Beter Fuhrmanns ift jum proviforischen Burgermeifter ber gedachten Burger, meiftereien ernannt worben.

(Biergu ter offentliche Ungeiger Dro. 5.)

# Amtsblatt

### ber Regierung zu Aachen.

Stud 6.

Machen, Donnerftag ten 6. Rebruar 1845.

Die Befanntmachung bes General Poft Amtes vom 30. Rovember v. 3., wegen Er, maßigung bes Bestellgelbes fur Landbriefe, bezieht sich lediglich auf blejenigen Briefbe. Bettellen ber fellungen nach bem platten Lande, welche fur Konigl. Rechnung durch eigens dazu angestellte Landbriefe trager regelmäßig Statt sinden. Wo bergleichen Lindtungen nicht bestehen, werden die und das platte Land bestimmten Briefe, wenn solche von ben Empfangern nicht sieht von der Post abgeholt, oder in den betreffenden Orischaften von burchgehenden Possen werden, von 8 zu 8 Tagen gesammelt und dann sammtlich durch einen erpressen Privatboten bestellt. Dieser Bote erhält nach wie vor pro Meile 5 Sgr., welcher Betrag fin den ganzen von ihm zu machenden Meg berechnet, verhältnismäßig auf sammtliche ihm zur Bestellung übergedene Briefe repartirt und auf der Rüdseite jedes einzelnen Briefes der Theil bes Botenlohns, der auf benselben fallt, demerkt wird.

Berlin, ten 27. Januar 1845.

General Poft: Umt.

Des Ronigs Majeftat haben ber Gemeinde gachtorf, jur Dedung ber Roften bes Reubaues ibrer tatholifchen Pfarrtirche, mittelft Allerhochfter Rabinetsoeber vom 27. Noobr. v. 3. eine allgemeine fatholifche Saus- und Rirchen-Rollette ausnahmsweite allergnabigft ju brollfigen gerubt.

Dt. 102. Die allgemeine athotische Causgrenden Rollette Brenden b fathoifden Pfarrfrede

Diseased by Gordole

Dir machen bies hierburch mit bem Bemerten befannt, bag ben herren Pfarrern und Enbert Reselber. Burgermeiftern eine nabere Darftellung ber Sachlage von ben herren Dechanten und Canbrathen mitgetheilt worben wirb , worauf fie bie Rollette vorschriftsmafia abzuhalten baben.

Die gefammelten Gaben find ohne Bergug an bie betreffenden Raffen abzullefern und beren Betrag ben herren Lanbrathen angugeigen.

Maden, ben 26. Januar 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern

R. 103. Der nach unferer Befanntmachung vom 21. b. M. (Amteblatt Seite 20) vermifte bonn von Meggendorf ift wieder aufgefunden born bei beit.

Machen, ben 31. Januar 1845.

Ronigl. Regierung, Ubtheilung Des Innern.

R. 104. Der von mir unter bem 11. w. D. gegen Johann Sutigen aus Boid erlaffene Sted. brief ift burch Berhaftung bes Befchulbigten erlebigt.

Machen, ben 29. Januar 1845.

Der Candgerichterath und Inftruftionerichter,

R. 105 Der von mir unterm 4. b. Dr. gegen Frangista Broichjans, Chefrau von Mathias Bil. Getregete Sted. beim Fuß, aus Altborf erlaffene Stedbrief ift burch Berhaftung ber Berfolgten erlebigt.

Nachen, ben 29 Januar 1845.

Der Landgerichterath und Instruttionerichter, Boffier.

99. 106. Der unten nahre bezeichnete Friedrich Scharuowelp ift am 24. b. DR. von ber 9. Comeitetbreit. pagnie bes 29. Ronigl. Infanterie-Regiments aus ber Garnifon Robling, Fifte Alexander, beferiert.

Es werben bemnach fammiliche Orisbehorben unferes Berwaltungsbezirts hiermit aufgeforbert, Die auswartigen aber ersucht, auf benfelben ein wachsames Augenmert zu richten, ibn im Betretungsfalle arretiren und unter sicherer Bededung an ben Kommanbeur bes Regiments herrn Dberftlieutenant Spillner abliefern zu laffen.

Robleng, ben 29. Januar 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Signalement.

Der obengenannte Unteroffizier aus Ronigsberg gebartig, ift 21 Jahre 2 Monat alt, 5 finf 7 Boff groß, hat braune haare, graue Augen, braune Nagenbraunen, gewöhnlichen Mund, flumpfe Rafe, ge-

funde Bobne, ovales Rinn, im Entfieben begriffenen Bart, langliches Beficht, gefunde Gefichtsfarbe, freie Siene, ichlante Statur, und als befondere Rennzeichen : etwas nach außen gebogene Beine.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe belleibet mit : einer Dienstmuße, einer Salebinde, einer Montirung, einer Tuchhofe, einem Paar neue Ramisschuhen, einem Sabel mit schwarzem Roppel, einem eigenem Bemb geg. F. S., einem Mantel.

Der Maurer Arnold Reinart von Echt hat fich ber Bollziebung einer burch Urtheil bes biefigen Koniglichen Candgerichts vom 11. August 1843 wiber ihn erkannten eventuellen Befangnifftrase von einer Woche burch bie Flucht entzogen.

. Indem ich beffen Signalement hier beifage, erfuche ich alle Behorden und die Ronigl. Bendarmerie, auf benfelben ju vigiliren, ihn im Betretungefalle verhaften und mir vorsuhren zu laffen.

Machen, ben 27. Januar 1845.

Der Ronigl. Ober-Profurator, Padenius.

#### Sianalement.

Alter, 26 bis 27 Jahre; Große, 5 guß 6 Boll; Daare, blond; Augen, blau; Geficht, rund; Gefichts, farbe und Bahne gefund; Statur, unterfest; befondere Rennzeichen : ber rechte Arm ift fleif.

Der ber freiwilligen Zerfiorung von Gebaulichkeiten beschuldigte Johann Overmann, R. 108, früher Bierbrauer, jest Raufmann, geboren zu Narnberg, wohnhaft zulest in Aachen, hat biedeetet. fich ber graen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Klucht entzogen.

Er ift 23 Jahre alt, 5 guß 5 300 groß, bat blonbe haare und Augenbraunen, runde Stirne, graue Augen, bicte Rafe, großen Mund — etwas bide Lippen, ovales Kinn, ichlechte 3aber, tangliches Geficht, bleiche Gefichtsfarbe, blonben Bart, und als besondere Rennzeichen : Rarben an ber linken Geite des halfes, anscheinen von Beschwuhren herruhrend.

3ch ersuche fammtliche Orte, und Polizeibeberen, fo wie bie Ronigliche Genbarmerie, auf benfelben gu machen und ibn im Betretungefalle mir vorfuhren ju laffen.

Machen, ben 30. Januar 1845.

Der Canbgerichterath und Instruftionerichter,

Boffier.

Der bes betrügerischen Banterottes beschuldigte Abolph Fauften, hanbelsmann geboren R. 109. ju Cupen, wohnhaft juleft in Montjoie, hat fich ber gegen ihn eingeleiteten Untersuchung burch bie Rlucht entjogen.

Gr ift 24 Jahre att, 5 gus 2 3on groß, hat heublonte haare und Angenbraunen, grau blauliche Augen, gewohnliche Rafe und Mund, blonben Bart, runde Stirne, rundes Kinn, blage Gefichtsfarbe.

Malanday Google

3ch erfniche fammiliche Dere, und Poligeibehorden fo wie bie Ronigl. Genbarmerie, auf benfelben gu wachen, und ibn im Betretungsfalle mir vorfabren gu laffen.

Machen, ben 3. Rebruar 1845.

Der Landgerichtsrath und Inftruttionerichter,

R. 110. Der bes Diebflahls und bes Migbrauchs des Zutrauens beschulbigte Rarl Emanuel Gtadviel. Schlotte, Gartler, geboren ju Ersurt, wohnhaft gulest in Nachen, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung durch feine Entfernung aus biefiger Stadt entzogen.

Er ift 22 Jahre alt, 5 gut 1 Boll groß, bat blonde haare und Augenbraunen, blaue Augen, gewohnliche Rafe und Mund, gute Bahne, blonden Bart, walts Kinu, gefunde Gefichtsfarbe, und war mit einem Manderpaße verseben, ausgestellt ju Eriurt den 16. Oktober 1844, lautend nach den deutschen Bundes. ftaaten, mit bem Biso von Auchen nach Trier.

Ich erfuche fammtliche Orte, und Polizeibeborden, fo wie bie Rouigl. Gendarmerie, auf benfelben ju wachen, und ibn im Betretungefalle mir vorfabren ju laffen.

Machen, ben 3. Rebruar 1845.

Der Cantgerichterath und Inftruftionerichter, Beffier.

R. 111. Der unterm 16. Geptember v. 3. gegen ben Baderlehrling Albert Coffon erlaffene beiefen. Stedbrief wird als erlebigt bierdurch juridagenommen.

Roin, ben 29. Januar 1845.

Der Ronigl. Dber. Profurator,

M. 112. Der Augenwaarenhandler Nifolaus Bonhoff, 31 Jahre alt, ju Roin geboren und wohnend, welcher laut Urtheils bes biefigen Zuchtpolizeigerichtes vom 7. September a. pr. wegen Bettelei ju einer vierzehntägigen Gefangnisftrafe verurtheilt worben ift, hat bis jeht nicht ermittelt werben tonnen.

3ch bringe baber bas Signalement bes Kondemnaten mit bem Ersuchen jur offentlichen Renntnif ber Polizeibehorben, auf benselben ju vigiliren, ibn im Betretungsfalle anhalten und mir vorsuhren ju laffen.

Duffelborf, ben 28. Januar 1845.

Der Dber Profurator,

#### Signalement.

Große, 5 Suß 6 3on; Daare, braun; Augen, blau; Augenbraunen, braun; Stirne, frei; Rafe, ge, wohnlich; Bahne, gefund; Geficht, oval; Gefichtefarbe, gefund; Sprache, beutich; besondere Rennzeichen : auf bem rechten Auge blind.

Wallanday Google

Der Rirniffabrifant Rofa Johann Bolf aus Dabtheim am Rhein ift verhaftet, med. 92. 113. Gelebiater Sted. balb ber von mir unterm 2. Rovember v. 3. gegen ibn erlaffene Stedbrief gurudgenom. men mirb

Duffeltorf, ben 3. Rebruar 1845.

Der Inftruftionerichter . pon 21 mmen.

Die Ratharing Sarbes aus Rempen ift verhaftet, meshalb ber unterm 30. Ditober 1843 M. 114. Gricbigter &ted. von bem Beren Buftruftionerichter Bedere gegen fie erlaffene Stedbrief guradgenommen mirb.

Duff.lborf , ben 3. R.bruar 1845.

Der Inftruftionerichter . p. 21 m m o n.

. Rachbem bas Ronfaliche Rinang. Minifferium, Abtheilung fur bas Beramerfe. Durten. R. 115. Berechtigungs. urfunte t. b Bletund Salinen Befen unter bem 15. Dezember v. 3. Die Berechtigunge Urfunde fur Die schmielabutte. Bleifchmelibutte am Dotteler Braben bei Relben d ausgefertigt und vollzogen hat , bringen Potteler Wrate mir im Auftrage Sochteffelben bie nachfolgenten Beftimmungen Diefer Urfunde

Mrt. 1. Der Befallchaft Abraham Gieleb. Daul Beinrich Schruff fr., Johann Beinrich berbft und Beinrich Bilbelm Gibleb , alle ju Gall mobnbaft , wird biermit bie Erlaubnif ertheilt , am Dotteler Braben in ber Bemeinde und Burgermeifterei Relbenich, im Rreife Schleiben, Regierungebegirt Machen, auf ihrem Grundeigenthum allba, eine Bleifchmelibute erbauen und betreiben zu burfen.

Urt. 2. Diefe Bleifchmelgbutte foll nach bem ber Urichrift bes Gegenmartigen befacfugten, von bem Ronigl. Dber-Berg. Umte unter tem 20. September 1844 beglaubigten Situations, und Berleriffe befieben aus einem gewöhnlichen Bleiberger Rrummofen mit zwei burch Denfchenfraft zu bewegenben, lebernen Balgen.

Brt. 3. Diefer Beffant ber Anlage barf ohne eine anberweitige , von ber Beborbe gu ertheilenbe Berechtigung nicht ermeitert, umgeantert oter an einen anbern Dri verfitt merben.

bierburch zur allaemeinen Renntnie.

Bonn, ten 21. 3anuar 1845.

Roniglich Preufifches Dber:Bergamt fur Die Rieberrheinischen Provingen.

. Dem Befete gemaß mache ich bierburch befannt, bag ber Berichtevollzieher Schlemmer R. 116. gu Remicheit turch Disgiplinge. Urtheil tes hiefigen Roniglichen Cantgerichtes vom 10. v. D., wortemmer. wegen Richtzuftellung eines Aftes in Perfon, auf einen Monat vom Dienfte fuspenbirt worben ift.

Suerention tes Gerichtevellitehers

Elberfelb, ben 29. Januar 1845.

Der Dberprofurgior. pon Rofteris. (act.)

92. 117. Einrichtung einer Beil-Erpeditren in

Dit bem 1. Rebruar b. 3. wird in Bebr eine Ronigl. Doft. Erpedition einaerichtet und Die jur Beit zwifden Beilenfirchen und Mangelt beftebente tagliche zweifpannige Derfonenvoll bis Mehr ausgebrbnt, Lettere mirb

aus Mehr taalich um 4 Uhr Morgens.

aus Beifenfirchen taglich um 714, Ubr Mbente

abgefertigt und in 2 Stunden 10 Minuten beiorbirt.

Das Perfonengelb bleibt auf i Gar, pro Derfon und Deile, einschließlich 30 Pfe. Rreigepad, fefigefent, Fur Mehr fommt bie Dorto. Tare von Gangelt jur Unmenbung.

Maden, ben 29. 3annar 1845.

Der Dber. Doft Diretter. Bur Sofen.

Radweifung SR. 118.

ber Durchidnitte.Martipreife bes Betraites und ber Rourage auf ben Saupimartten bes Regierungsbezirte Machen mabrent bes Monats Dezember 1844.

Ramen ber Martte.		-								1			Geniner.				toffeln Saefel
	Thir.	Ggs	. pf.	Ehle.	291	. Tr.	Ehir.	Ggr.	Df.	Thir.	Egt. Pf.	Ehlr.	Ger. 91.	Ehtr. 6	Bgr. Pf.	Ehle.	Cgr. S
Machen	1	24	10	1	15	7	1	8	4	-	24 2	-	24 —	6 -		-	18 —
Daren	1	20	8	1	13	9	1	7	6	-	22 —	-	15 —	4 1	5 —	-	12 -
Idlich	1	23	8	.1	13	10	1	5	7	-	22 7	-	23 —	4 1	5 —	-	8 —
Mittelpreis	1	23	1	1	14	5	1	7	2	_	22 11	-	20 8	5 -		_	12 8

91. Bom Monate April b. 3. an, werbe ich in monatliden Lieferungen von gwei Bogen burd poftamtlichen Debit eine landwirthichaftliche Beitidrift unter bem Titel; "Das Reuefte aus bem Gebiete ber praftifchen Cantroirtbicaft"

berausgeben, beren jabrlicher Abonnemenis- Breis 25 Gar. beträgt, und auf welche fammtliche Ronigliche Boffanfalten Beftellungen annehmen.

Es wird bicfe Beitidrift nicht blog auf ben großen , fonbern aud auf ben tieinen Lanbivirth berechnet fepn, und bicfelbe in ber Regel nur Gepruftes und auf Erfahrungen Berubenbes enthalten; bei Mittbeilungen. bei benen bice nicht ber Rall ift, es ausbrudlich bemerft merben.

Da Berhaltniffe es nicht geftatteten, ben Anfang bes Erideinene biefer Beitidrift im Januar ju maden. merben bie brei erften Rummern gleichzeitig mit ber jer. April, folglich fur biefen Monat 8 Bogen geliefert.

Ehrenbreitftein bei Robleng, ben 1. gebruar 1845. Avenarius,

Laubrath a. D.

92. Rur ein Spesereigefcaft wiedein Hilles, cede bras ves evangelifches Rrauengimmer von recht braven Meltern gefucht. Die Erpebition fagt von wem.

(Diergu ber offentliche Angeiger Dro. 6.)

# Amtsblatt

## der Regierung zu Aachen.

### Stud 7.

Machen, Donnerstag ben 13. Februar 1845.

Debufs Abbitraung tes Berfahrens in Betreff ber Refurd. Gefinche gegen Befcheibe ter R. unterzeichneten Ronigt. Regierung auf Gewerbefleuer-Rellamationen ift boberen Drie Rach. Rebentes beftimmt werten :

1. Die Reture, Befuche find in ten Orten ter trei erften Gewerbe, Abtheilungen ter Rommunalbeberte. welche bie Gewerbeftener-Rolle anfertigt, aus Orten ber vierten Abibeilung aber bem Ronigl. Canbrathe ju aberreichen, und ift bem biebfalligen Gefuche jebesmal ber ablehnende Befcheib, wiber welchen baffelbe gerichtet ift, beigufugen :

2. 3f ble, jur Anbringung eines Refurs Gefuches im § 3 bes Befeges aber bie Beridbrungefriften bei berntlichen Abgaben vom 13. Juni 1840 vorgefchriebene Pratingofeift von feche Bochen, bom Zage ber Buffellung bes Befcheibes gerechnet, bereits verfrichen, fo weifet bie ju beffen Annahme vorfiehend in 1

beflimmte Beberbe bas Bejuch fogleich gurud;

3. 3ft bie Refurdfrift noch nicht abgelaufen, fo nimmt bie verermannte Beborbe biejenigen Erorterunaen por, ju welchen bas Refurs. Befuch Biranlaffung gibt, und überreicht bemnachft tie vollftanbigen Berbandlungen mit ihrem Gutachten ber unterzeichneten Ronigl. Regierung gur weiteren Berantaffung;

4. Cammtliche Refure. Befuche find nach geboriger Erbrierung, nach ten verschiebenen Bewerbeftener. Rlaffen fur jeten Rollenbegirt geordnet, bie jum 1. Juli eines jeten Jahres won ben ju 1 benannten Behorden und einzufenden. Befchieht bies fpater, fo find jedesmal bie Brunde, welche ben Aufenthalt ver, anlagt haben, ausführlich anzugeben.

Maden, ben 5. Februar 1845. Ronigl. Regierung, Abtheilung fur Die Bermaltung ber Direften

Steuern, ber Domainen und Forften.

Radbflebend bringen wir bie Refultate ber im Jahr 1844 ausgeführten forft.Rulturen in ben Bemeinbe-Balbungen jur allgemeinen Renntnif.

Maden, ben 3. Rebruar 1845.

Ronigl, Regierung, Abtheilung bee Innern.

161.	Яашен		U	n ſ	aat	e n	m i	t :				P	flaı
Rummer.	der Rreife.	Eichen.	Buchen.	Riefern.	Eerdjen.	Bichten.	Riefern, Lerchenn.	Riefern u. Lerchen vermifcht.	Lerchen u. Bichten	Eichen.	Birfen.	Elden, Riefern und Lerchen.	Eichen u. Riefern.
_		meera.	Mora.	Mora.	Wera.	More.	Riefer 3 Bichte	Were.	Wore.	Mora	Word.	Word Word	Sichen Ciden
1.	Stattf. Hachen	25	"	19	,,	,,		15	20	п	30	,,	n
II.	Banbfr. Hachen	n	20	39		10	11	ь	29	341/2	20	11/2	30
H.	" Duren	n	33	20		ı»	5	30	, -	13	29	,	р
I۷.	" Erteleng	ъ		10	10	ъ	u i			10	ъ	,	,
V.	" Eupen	33				23	<sub>30</sub>	20	a	,,	8		
VI.	" Geilentirchen.	10	ъ	20	,	20	39			,	n	,	
11.	" Beineberg.	39		н	В	»	,			,	n.	, a	
11.	" Jalich	19	10		,	, .	,,			4	3		13
x.	" Malmety	10	33	u	n	,,			6	,	,	,	)) ))
x.	" Montjoie	n	1/6		1/18	,	,	40	В	,	,		
a.	" Schleiten	10	n	10	n	23	7/18	80	1 18	10	,	n	

M. 121. Dit Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 29. Dezember 1840 (Amteblatt be 1841 Seite 1) wird hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß der Jatob heinrich Fep ju Eupen am 1. Mary b. 3., die Mgentur-Geschäfte ber Feuerversicherungs. Befellichaft "Colonia" abgeben wird. Auchen, ben 5. Februar 1845.

дu	ngen	m	ít					finzel	ne en mít :	Borbereitung Des	Rufturen	Musgebefferte	Reu angefertigte	Musgebefferte	Reu angefertigte	Musgebefferte	Reu angefertigte	Musgebefferte
EGichen u. Bichten.	Riefern.	B Lerdjen.	Bichten.	Riefern	Riefern und Richten.	gerchenu. Bichten.	Gidjen.	Buchen.	Rabelholgern.	au Wora	f Rin	Branbidneufen.	gra	ben.	Wa Abgi gra	ben.	90	uhr.
,,	33		n	,	,	ю	1800	29	20000	.,		n	n		,,		**	,
19	371/2		10	31/2	7		53890		91367	,,		, "	596	50		150	,	150
n	18	4	H.T	0 /2		n	14400	n vo	45000	'n	»	,	561	363		193	,,	153
			"		13								50					, ,
,,	100	n	39	39	р	39	ъ	"	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	33	и	39		11	"	,,	"	"
39	33	99	23	20	. 3)	))	n .	n	60000	»	, a	ĸ	ı>	475	320	475	n	
39	39	33	39	n	20	10	»	39	»	п	10	»	ъ	n	"	n	*	n
30	- 00	ъ	10	19	29	29	ж	30	20	29	10	n	p	w	μ	33	υ	19
39	»		19	n	ъ	10	<b>136</b> 00	.11		23	39	29	12	w	60			
*	. 10	70	10	39	ъ	n			1234500	10	<sub>1</sub> 3	350	п	394	э	394	IJ	
20	20	n	ъ	21	25	139	398000	n	76800	346		,,	465	10	465	30	40	,
33	ъ	ъ	207	D	ы	387	8000	ъ	1115116	n	33	а	386ri	'n	1617	D,	20	,
19	1551/2	13	217	441/2	7	526	489690	1700	2642783	346	39	350	5550	1282	2677	1212	40	303

Der 21 Jahr alte Tanbftumme Michael hertenrath von Steinstraß, Rreifes 3ulich, R. 122. hat fich am 12, v. M. von feinem Bohnorte entfernt, ohne bag beffen Aufenthalt bis, ber hat ermittelt werben tonnen.

Indem wir nachfiebend bas Signalement bes hertenrath mittheilen, fagen wir die Aufforderung bingu,

ben gedachten Taubflummen im Falle ber Auffindung ju feinen Angehörigen ober ber Ortebeborbe ju Stein. frast jurudführen ju laffen.

Machen, ben 8. Februar 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bee Innern.

Sianalement.

Ramen, Michael herfenrath (laubstumm); Geburteort, Steinstraß; Alter, 21 Jahre; Große, 5 guß 3 Boll; haere, schwarptraun; Augen, grau; Rafe, mittelmaßig; Geschotebilbung, runt; Gesichtefarbe, gefund; besondere Rennzeichen : am linten Bein ein Zeichen von einem Geschware herrathrend, von ber Große eines Thalers.

Betleibung : ein blauer Rittel, ein blauer Rod mit Sammettragen und ein Paar Stiefel, übrigens erinnert man fich nichts.

Der unbefannte Rauber war von einer fremten Frauensperfon begleitet, und haben fich beide nach bem Diebftable in ber Richtung nach bem Geveletorfer Bufche entfernt.

Indem ich bas Signalement ber beiben Personen nach Angabe ber Beftohlenen biernach wintbeile, erfuche ich bie Polizeibehorbe bie Umftanbe, welche jur Enibedung ber Thater fuhren burften, mir fchleunigft mit, jutheilen.

Maden, ben 2. Februar 1845.

Der landgerichterath und Infruftionerichter,

Beforeibung

bes Dannes : Miter, etma 25 Jahre: Saare, ichmars, gimlich lang.

Befleibung : grun tuchener abgetragener Ueberrod, hofen und Bife von fowargem Tuch, beegt.

ber grauensperfon : Alter und Grofe, nicht befannt.

Belleibung : Rleib von fcmargem Merino und braun wollenes Ropftuch, beites abgetragen.

M. 124. Der gegen bie Unna Maria Janfen aus Gevenich am 15. Januar b. S. (Amteblatt, Gerteiglie Etal. Beite 21) von mir erlaffene Stedbrief wird hiermit als erlebigt gurudgenommen.

Madjen, ben 6. Februar 1845.

Der Canbgerichterath und Inftruftionerichter ,

Sherer.

D. 125, Das Ronigl. MilitaireDefonomie. Departement hat jur Ausstellung ber von ben Rommunen birelt ober burch bie Landrathe. Anner bei ben Abnigl. Armee. Rorps. Intendanturen
einzureichenben Liquidationen über bie zu erstattenden Gervisbetrage für einquartirt gewefene Militairs bas bierunten abgedruckte Schema vorgeschrieben.

Die betreffenden Beborden werben bemnach hiermit angewiefen, bas lehtere vorlommenden Falls angu, wenden.

Machen, ben 7. Februar 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Gervie Liquidation ber Rommunen N. N. pro . Monat

18

Stadt (I. ober "/inter) Rlaffe.

Bemertungen.

1. Dies Schema findet nur in benfenigen Fallen Anwendung, wo bie Rommunen ben Gewis für Ein, quartirte grundfahlich bireft ober burch bie landrathlichen Behorben bei ben Intendanturen unmittelbar liquibiren und fodann auf die betreffenden Ronigl. Raffen angewiesen wird.

2. Bei ber Liquibirung bes Servifes resp. Offizier. Servis Zuschuffes fur Einquartitte ift ber Tag bes Eintreffens voll, der Ang bes Abganges aber underdeschichigt zu lassen, bergestalt, daß wenn ein Offizier e. am 1. eines Monats einriffi und am 15. wieder abgeht, nur die Kompeteuz vom 1. bis intl. 14. also auf 14 Tage zu berechnen ist. Es ist sedoch nothwendig, daß der bei Berechnung bes Servifes ze. außer Ansab bleibende Tag des Abganges gleichwohl in den Bescheinigungen der Truppentheile über empfangenes Raturalquartier, jedesmal anstrudtlich mit angegeben und aus biesen Bescheinigungen in die Servis Liquidation (wie dies Beschiefteines anstrudtlich mit angegeben und aus diesen Bescheinigungen in die Servis Liquidation wie die Beschein Beschein verden, damit mit Sichere heit ersehen werden kann, ob der Servis z. wirllich nur für die Dauer der Eirquartirung exclusive des Abgangstages in Anstruch genommen worden ist.

3. Ein breitägiger Quartirgenuß bleitt, als jur Rathegorie ber Durchmariche gehbrig, unbergutet, nur erft wenn bie Dauer ber Cinquartirung ben 4. Lag erreicht hat, tann fur bie gange Dauer berfelben bie Kompeteng in Anfay gebracht werben. Dat bie Einquartirung einen vollen Rafendermonat gedaucer, fo erfolgt bie Bergutung fur 30 Tage, wogegen fur ein Raturalquartier, welches im Laufe eines Monats feinen Anfang nimmt und bis einschießlich jum letten Tage beffelben bauert, tie Gervis-Kompeten; nach Lagen, tarifindigig mit 3.00 berechnet, felglich in benjenigen Monaten, welche resp. 28,29 oder 31 Tage haben, auf biese Tage gewährt wird.

4. Bei Gewährung ber Stallung fur bie etatemäßige Angahl Pferde ber betreffenten Difigier Chargen erhalten bie Kommunen bie vollständige etatemäßige Servies Komprienz. Sind aber weniger als bie etate magige Zahl von Pferben untergubringen, so barf ber Stallervis und Zischus, nur fur so viel Pferbe bestrehme werben, als wirflich einquaritet find. In biefem galle passirt sobann in Stabten I. Klaffe monatisch 15 Sgr., 11/11162 Klaffe 11 Sgr. 3 Pf. Stallfervis und ber hiernach fich ergebende orteabliche Stallfervis und ber hiernach fich ergebende orteabliche Stallfervis galochus.

5. Wenn tie Regiments, Atjudanten ber Infanterie und bie Brigade, Abjudanten ber Artillerie mahrend ber Urbungen in gefemmengezogenen Diviflonen somohl als ber Korps, infoweit Feldmanveuer babei Gratt finden, also auch bei ben Urbungen bes Borposten, Dienfles und bes lieinen Rrieges, ein zweites Pferd fich balten, so paffet for ein foldes gleichfalls ber Stallfervis und Inschuß nach ben ju 4 erwähnten Saben, jeboch nur auf ein Monat.

6. Liemeichungen von biefem Schema burfen nicht vortommen; inebefondere aber ift baranf ju achter, bas ber, zwifchen Kotonne 9 und 10 freigelaffene und fur feine Beftimmung bezeichnete Raum unbefchrieben ble.bt.

	Dff	nzahl fiziere nnfch				Monati trag	icher Be-	Difig Buid	Servis un fer. Servi mp. Romp ift zu liqu biren
orto, ber Belage.	Gelbfteingemiethete.	Einquartirte.	Die Dienftwohnung verfeben.	Truppentheil und Charge.	Angahl ber Pferbe.	regulativmaßigen Derfo- nale und Stall. Gervifes.	Dffizier Perfonal . und Giall. Gervis . Bufduffre.	noa	bis (jum Abgangstage).
_	2.	3.	4.	5.	6.	Ehlr. Gar. Wf.	thir. Sgr. Mi		9.
1.	,	1.	"	"Bataillon bes 3uf. Regiments: Sec. Lieut. N. N.		0. 0. 0.	0. 0. 0.	í.	15. 14/2

R. 126. Der Jofeph Lennarb, Bergmann, geboren ju Aleborf, julept ju Stolberg fich aufhal.
eitenbeiet. - tenb, bat fich ber gegen ibn wegen Diebftable eingeleiteten Untersuchung burch bie Blucht entragen.

3ch ersuche bemnach fammtliche Polizeibehorben, ben Lennart, beffen Signalement nicht ermittelt, im Betretunabfalle zu verbaften und mir vorführen zu laffen.

Machen, ben 6. Rebruar 1845.

Der Landgerichterath und Instruttionerichter, Goerer.

M. 127. Der hier unten fignalifirte Joseph hubert Eichels aus Efcweiler, bat fich ber wegen werderiet. Detrügerischen Bantrats gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. 3ch ersuche bemnach fammtliche Poliziebehorben und insbesondere bie Genbarmerie, ben 2c. Eichels im Betretungsfalle zu verhaften, und mir vorsubern zu laffen.

Rachen, ben 10. Februar 1845.

Der Landgerichterath und Inftruftionerichter,

Scherer. Sianglement.

Geburts, und Mohnort, Efchweiler; Alter, 33 Jahre; Stand, Sanbelsmann; Grobe, 5 Jug 5 Boll; Saare, Augenbraumen und Bart, braun; Siirne, frei; Augen, grau; Rafe und Mund, gerobnilich; Rinn, rund; Geficht, voll; Gefichtefarbe, gefund; Statur, gefet.

-	Offigier. Personal.		- 1	
Perfonal. un und Stall.	nd Stall. Gervis, Zuschuß.	Überhaupt.	<b>∉</b> т Гå ш сет и и деп.	
l. Mr. Gar. Ti Li	u.	Thle Ggr. Di.		
10.	11.	12.	13.	

Begen ben Schiffeburichen Johann Delenti aus Duisburg, ift wegen Diebftahle von R. 128. bem Ronial. Inftruftionerichter ein Borfubrungebefehl erlaffen worben. Die fammelichen Stedbrief. Polizeibeborben erfuche ich, ben Befchulbigten im Kalle ber Betretung mir vorführen ju laffen.

Robleng, ben 5. Rebruar 1845.

Der Dber. Profurator,

Leue.

#### Signalement.

Alter, 24 Jahre; Große, 5 Ruf 1 Boll; Saare, buntelbraun; Girne, boch; Mugenbraunen, braun; Mugen, grau; Rafe, flein und fpis; Dund, gewohnlich; Babne, gut; Bart, braun; Rinn, fpis; Beficht, oval; Befichtefarbe, gefund; Statur, flein ; befonbere Rennzeichen : feine.

Dem Riethmacher 3. E. Rray und bem Gelbgiefer Ebnard Steinbach ju Giberfelb ift 92. 129. nnter bem 23. Januar 1845 ein Patent

auf einen Mebeffubl-Regulator in ber burd Mobel und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfebung auf acht Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und far ben Umfang bes Preugifden Stagtes ertheilt morben.

Das bem Dechanifer Abalbert Runth ju Berlin unter bem 31. Dai 1842 ertheilte Datent R. 130. auf eine burch Zeichnung und Beichreibung erlauterte, ale nen und eigenthumlich ertannte Dafchine jum Schneiben ber Rorfpfropfen wird hiermit fur erlofchen erflart.

Digwide Google

- R. 131. Der Ranbibat ber Felbmeftunft Frang Dorft ju Deineberg ift jum Felbmeffer fur ben bieffen Regierungeborgirt beftellt worben.
- D. 132. Un bie Stille bes, auf feinen Bunfch, entlaffenen Pathias Rolbin, ift ber Adrere Manbias Baur ju Drove jum proviforifchen Beigeordneten ber Bargermeifterei Drove, Rreifes Daren ernannt.
- R. 133. Der gorfter Johann Plater ift jum Roniglichen Forfter ju Matterhof in ber Dberforfteri Refferigiete ernannt.
- R. 134. Dem Beigeordneten barff ju Gemand ift bie nachgesachte Entlaffang tewilligt, bagegen find ber Apothefer Johann Martin Tile baseibft und ber Rausmann Rarl Scholer ju Manet ju provi, forifchen Beigeordneten ber Bargermeisterei Gemand, Rreifes Schleiben, ernannt.
- R. 135. Der Thierargt 1. Rlaffe Reichels ift von Erteleng nach Efcweiler im Landtreife Maden vergogen, um bafeloft bie thierargtiiche Praxis ausgulben.
- R. 136. Der Aderer Jafob Schumacher ju Birtifelb, fo wie ber Aderer und Danbeldmann Berbann Rifolas Joud ju Dinningen, find ju proviforifchen Beigeordneten ber Bargermeifterei Ballingen, Rreifes Malmeby, ernannt.

# Amtsblatt

### ber Regierung zu Machen.

Stück

Maden, Dienftag ben 18. Rebruar 1845.

Dem 6 13 bes Regulative vom 2. Juni 1829 gufolge, wird nachflebend bie Bertheilung . 92. 37. bes Rlaffenftener-Rontingente bes bieffgen Regierungs. Begirte pro 1845 auf bie einzelnen Rreife und Bargermeiftereien , mit bem Bemerten befannt gemacht , baf in ber vertheilten

Summe ber nach bem Befete vom 21. Januar 1839 aufanbringenbe Beitrag ju ben Roffen ber Juffige Bermaltung mit 3670 Thir., und bie nach bem Allerhochft vollzogenen Regulativ vom 20. Januar 1841 wom Rlaffenfleuer. Pringipal. Rontingent aufzubringenben 5 Prozent gum Begirteffragen-Baufonbe mit 8274 Thir, enthalten flab.

Sar ben nach 6 19 bes Regulative vom 2. Juni 1929 gebilbeten allgemeinen Departemental.Rloffen. fener. Dedungs, und Remiffions Konte von zwei Drittel Brogent ift bagegen auch in biefem Rabre gur Erleichterung ber Steuerpflichtigen nichts veranlagt worben.

Die refp. Raffen baben bei ber Bereinnahmung und Berrechnung ber Rlaffenfteuer pro 1845 , fich bier nach überall m richten.

Machen, ten 28. Januar 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Die Bermaltung ber - Steuern , ber Domainen und Forften.

- · · · ·	311			Sa.		Si	roor	
greis.	veranlagende	Burgermeifterei.	peran	lagen	ıbę	bet	ragei	n
get et b.	Summe.	0.1.3	Eur	nme.		2 90	rozer	ıi.
	Thir Gar, Pf.		TMT.	Gar.	que,	Zbir.	egr	. 101
			A. 98	rgie	rus	1 g <b>6 - £</b>	a u	p1.
Stadifreis Machen	· 766 » »	1. Nachen, extra muros	766	n	10	15	9	7
Banbfreis Machen	. 27248 » »	2. Barbenberg	1039	15-	33	20	23	8
		3. Broich	1743	15		34	26	1
	-	4. Efdyweiler	3910	15	39	78	6	4
		5. Songen	869	15	30	17	11	8
	1	6. Weiben	799	19	39	15	29	5
	1	7. Burtfcheib	154	23	n	3	2	5
	1	8. Saaren	855		р	17	3	10
		9. ABarfelen	1808	15		36	5	2
		10. Cornelymanfter	2499	15	10	49	29	8
		11. Brand	635	15	10	13	3	4
	1	12. 216berf	605	10	39	12	3	
		13. Bergegenrath	952	15	10	19	1	6
		14. Mertflein	1079	39	30	21	17	5
	1	15. Rimburg	121	15	10	2	12	11
		16. Seiben	2388	15	10	47	23	1
		17. Laureneberg	1520	15	19	30	12	4
	1	18. Buebach	772	10	10	15	13	2
	1	19. Forft	1286		n	25	21	7
	1	20. Greffenich	1419	15	*	28	11	8
		21. Stolberg	2769	*	33	55	11	5
	1	Cumma Cambfreis Hachen	97948		30	544	28	10

2 12 11

30 12 4

15 13 2

25 21 7

28 11 8

544 28 10

55 11

47 23

Und	m e	rbe	n berechnet	Rach	2153 er	ug	,	en a		Ð	av	o n	beziet	e n		Ronci	eibt	
Bürger 2 P	rozen	t.	Remiffionsfonds 2/3 Progent.	2 Pr bleibt gu vera Gu	von ntage mme	ber inden		ger 1 lagui iften.	und ngs:	Burge: 1 Po	roței	t	Stevere 3 P	relei	nt.	welches Roni	an gliche fen gr	die en u
qua .	Rre	ist	affe Hachen							•					'			
15	9	7	1	750	20	5	30		10	7	15	3	22	15	7	720	19	7
20	23	8		1018	21	4	40	22	5	10	5	7	30	16	10	977	28	11
34	26	1		1708	18	11	68	10	6	17	2	7	51	7	11	1640	8	5
78	6	4		3832	8	8	153	8	9	38	9	8	114	29	1	3678	29	11
17	11	8		852	3	4	34	2	6	- 8	15	8	25	16	10	818	п	10
15	29	5		783	28	7	31	9	7	7	24	11	23	14	8	751	21	n
3	2	5		150	27	7	6	1	1	1	15	3	4	15	10	144	26	6
17	3	10		837	27	30	33	15	6	- 8	11	4	25	4	2	804	11	6
36	5	2	-	1772	9	10	70	26	10	17	21	8	53	5	2	1701	13	10
49	29	8		2449	15	4	97	29	5	24	14	10	73	14	7	2351	15	11
13	3	4		642	11	8	25	20	10	6	12	.9	19	8	1	616	20	10
12	3	n	1	592	27	30	23	21	6	5	27	11	17	23	7	569	5	6
19	1	6		933	13	6	37	10	2	9	10	1	28	19	ı	896	3	4
91	17	5		1057	19	7	40	8	. 11	10	17	3	31	91	8	1015	3	8

93 18 10

30 7 10

59 18

50 12

55 19

108 16

1065

1490 2

1391 3

2713 18

26703 -1

1260

756 16 10

5

5

7 16 11

13 27 4

23 12

14 27

12 18

27

267

3 17 2

70 6

41 21

22 20 11

37 24 3

41 22 »

3

81 12

801 2

2247

1430 14

726 9

1209 26

2605 2

25634 27 6

1335 14 .

Rreis.	Deranlagenbe	Bargermeifterei,	veran	Zu lagent	be.		reger	
* 1,615.	Cumme.	ouigermerjieten,		mme.		2 90		
	Thir. Far. 9		Thir.	ear.	qıf,	Thir.	r at	r. enf.
Eupen	12977 15 »	22. Eupen	7183	10	,	143	19	10
		23. Rettenis	1011		30	20	6	7
	1	24. Congen	979		п	19	17	5
		25. Balborn	669	15	33	13	11	8
•		26. Epnatten	639		30	12	23	5
		27. Bergenrad	621	10		12	12	7
		28. Moreenet	257	n	α	5	4	2
		29. Raeren	1618	29	р	32	10	10
		Summa Rreis Eupen	12977	15	ъ	259	16	6
		Diergu Cantfreis Machen	27249			544	28	10
		" Gtabfreis Hachen	766	29	30	- 15	9	7
		Summa Reg. Saupttaffe qua						
	1	Rreibtaffe Machen	40991	15	n	819	24	11
					B.	Rrei	e ta	ffe
Dûren	130637 * *	130. Arnoldeweiler	1174	в	» [	23	14	5
		31. Binefelb		15		17	29	ĺ
		32. Birgel	1504	39		30	2	5
		33. Duren	6175			123	15	38
		34. Etraß	852	15		17	1	6
		35. Birfesborf	744	15	,	14	26	8
		36. Eds	1361	15	,	97	6	11
		37. Merfen	1457			29	4	2
***		Bu übertragen	14167	,		283	10	2

Und merbe	n berechnet	Rad	ber .	fai	1	iervo hen e		1	D a	nou	begie	be	ıı		Bicit	
ber Bürgermeifterei 2 Prozent, Ehr. Gar. 20	bem allgemeinen Dedungs: und Remiffionsfonds 7/3 Progent. Thir. Egr. Pf.	bleibt	nla	n ber genben		ngs: (agu often	und ngs:	Burge 1 P	roje			Prof		welch Kö Ka zah	es a nigli Nen len	n bie chen gu ift.
143 19 10		7039	10	2	281	17	2	70	11	9	211		5	6757		
20 6 7		990	23	5	39	18	11	- g	27	3	29	21	8	951		
19 17 5		959	12	7	38	11	4	9	17	10	28	23	6	921		3
13 11 8		656	3	4	26	7	4	6	16	10	19	26	6	629	26	, ,
12 23 5		626	6	7	25	1	6	6	7	10	18	23	8	601	. 5	1
12 12 7		608	17	5	24	10	3	6	2	7	18	7	8	584	7	2
5 4 2		251	25	10	10	2	3	2	15	.7	7	16	8	241	23	7
32 10 10		1585	19	2	63	12	9	15	25	8	47	17	1	1522	ó	5
259 16 6		12717	28	6	508	21	6	127	5	4	381	16	2	12209	7	В
544 28 10		26703	1	2	1068	3	8	267	19	11	801	2	9	25634	27	6
15 9 7		750	20	5	30	n	10	7	15	3	22	15	7	720	19	7
819 24 11		40171	20	1	1606	26		401	21	6	1205	4	6	38564	24	1
Jalia.	•															
23 14 5		1150	15	7	46	38	7	11	15	2	34	15	5	1104	15	D
17 29 1		880	15	11	35	6	8	8	24	2	26	12	6	845	9	3
30 2 5		1473	27	7	58	28	8	14	22	.2	44	6	6	1414	28	11
123 15 »		6051	15	30	242	1	10	60	15	5	181	16	5	5809	13	2
17 1 6		835	13	6	33	12	6	8	10	7	25	1	11	802	1	n
14 26 8		729	18	4	29	5	6	7	8	11	21	26	7	700	12	10
27 6 11		1334	8	1	53	11	1	13	10	3	40	n	10	1280	27	36
29 4 2		1427	25	10	57	3	5	14	8	4	42	25	1	1370	22	5
283 10 2		13883	19	10	555	10	3	138	25	,	416	15	3	13328	9	7

greis.	Bu verantagenbe	Burgermeifterei.	veran	Zu lagen	be	Ì	reven	
	Cumme.		€u	mme.		2 p	rogen	t.
1	Thir Car of		Thic.	æ ar.	<b>9</b> f.	Thir.	Ggr.	10 6
Roch Daren		Übertrag	14167	20		283	10	2
	•	38. Froigheim	969	15	39	19	11	8
		39. Fuffenich	699	10	D	13	29	5
		40. Refg	947	15	10	18	28	6
		41. Cievernich	720	15	30	14	12	4
		42. Merzenich	1288	et	30	25	22	10
		43. Riebergier	823	15	39	16	14	1
		44. Bergftein	635	15	20	12	21	4
		45. Barvenich	698	10	ъ	13	28	10
		46. Drove	1224	15	20	24	14	8.
		47. Riedeggen	579	15	10	11	17	9
		48. Grodbeim	905	15	29	18	3	4
		49. Bollerebeim	624	15	20	12	14	8
		50. Morvenich	1141	39	39	22	24	7
		51. Dacebeim	543	15	30	10	26	1
		52. Camereterf	510	15	20	10	6	4
		53. Langerwebe	688	15		13	23	1
		54. Rothberg	1340	15	ъ	26	24	4
		55. Pict	1388	n	10	27	22	9
•		56. Beiemeiler	792	15	10	15	25	6
		Summa Rreis Daren	30687	39	"	613	22	3
Erfeleng	20757 » »	57. Bect	1896	29	29	37	27	7
		58. Correnzig	1625	33		32	15	
		59. Loevenich	1482	n		29	19	2
		Bu übertragen	5003	,,		100	1	9

Und merbe	n berechnet		ber ber	gug		iervo ben		1	Da	nou	bezie	h e	n	1	Bleit iting	
ber Bürgermeisterei 2 Prozent. Ibtr. Car. Pf	bem allgemeinen Dedungs, und Remiffionsfonds '/, Prozent. Thir. Ger. Pf.	bleibt gu vere	mla,	n der genden	vier Debu Beran	Pro ngć: nlagi often	gent und	1 9	prog	isterei	1	brof		weld Kö	-	n bien hen gu ift.
283 10 2		13893	19	10	555	10	3	138	2:	a (	416	15	3	1332	3 9	7
19 11 8		950	3	4	38		1	9	18	, »	28	15	1	915	2 3	3
13 29 5		685		7	27	12	n	6	25	6	20	16	6	65	7 18	7
18 28 6		928	16	6	37	4	3	9	8	7	27	25	8	89	1 12	3
14 12 4		706	2	8	28	7	3	7	1	10	21	5	5	677	7 25	5
25 22 10		1262	7	2	50	14	8	12	18	8	37	26	39	121	22	6
16 14 1		, 807	39	11	32	8	, 5	8	9	1	24	6	4	774	22	6
12 21 4		622	23	8	24	27	4	- 6	•	10	18	20	6	597	26	4
13 28 10		684	1	2	27	10	10	6	25	3	20	15	7	656	20	4
24 14 8	•	1200	19	4	48	30	n	12	*	39	36	10	' n	1152	n	4
11 17 9		567	27	3	22	21	7	5	20	5	17	1	2	545	5	8
18 3 4		887	11	8	35	14	11	8	26	3	26	18	8	851	26	9
12 14 8		612	**	4	24	14	5	6	. 3	7	18	10	10	587	15	11
22 24 7		1118	′ 5	5	44	21	10	11	5	5	33	16	5	1073	13	7
10 26 1		532	18	11	21	9	δ	5	9	10	15	29	4	511	9	9
10 6 4		500	8	8	20	10	4	5	39	1	15	20	3	480	8	4
13 23 1	-	674	21	11	26	29	8	6	22	5	20	7	3	647	22	3
26 24 4	1.50	1313	20	8	52	16	5	13	4	1	39	12	4	1261	4	3
27 22 9		1360	7	3	54	12	4	13	18	1	. 40	24	3	1305	24	11
15 25 6	-	776	19	6	31	2	2)	7	23	*	23	9		745	17	6
613 22 3		30073	7	9	1202	27	9	300	21	11	902	5	10	28870	10	*
37 27 7		1858	2	5	74	9	8	18	17	5	55	-	3	1783		9
32 15 "		1592	15		63	21	*	15	27	9	47		3	1528	-	n
29 19 2		1452	10	10	58	2	10	14	15	8	43	17	2	1394	8	19
100 1 9		4902	28	3	196	3	6	49	30	10	147	2	8	4706	24	9

Rreis.	Bu veranlagenbe	Burgermeifterei.	3u veranlag	enbe		rven	1
	Summe.		Summ	a.	2 90	rogent.	
	Thir Mar W		TMr. @	r. @f.	THIF.	Gar. 4	41
Roch Erfeteng		Übertrag	5003	n	100	1 9	9
		60. Erteleng,	3164		63	8 5	5
		61. Gerberath	741 15	, ,	14	24 11	1
4		62. Rleinglatbach	1379 15	, n	27	17 8	8
	_	63. Schwanenberg	810	33	16	6 .	9 "
		64. Wegberg	1611 1	5 »	32	6 11	ı
	)	65. Doveren	1422	19	, 28	13 3	3
77		66. 3mmerath	2073	33	41	13 10	0
		67. Repenberg	1627	а н	32	16	2
		68. Elmpt	829 1	5 »	16	17 8	8
		69. Rieberfruchten	2096	10 10	41	27	7
- t		Summa Rreis Erfeleng	20757	10 16	415	4	2
Beilenfirchen	13258 * "	70. Baesweiler	1303	3) 39	26	1 1	0
		71. Echerpenfeel	455	10 A	: 9	3	30
		72. Uebady	1008	n n	20	4 1	0
		73. Gengelt,	1826 1	5 »	36	15 1	1
1.0	!	74. Schummerquartier	598	16 19	11	28-1	€
5 I		75. Teveren	570 1	5 »	11	12	3
		76. Frelenberg	399 1	5 n	7	29	8
		77. Beilenfirchen	2409 1	5 »	49	5	8
4		78. 3mmenterf	940	39 39	18	24	'n
		79. Puffenborf	537	m m	10	22	2
15		80. Bracheln	1231	39 33	24	18	7
	5.	81. Ranberath	973	20 10	19	13 1	0
		82. Bårm	1007	<b>a</b> 33	20	4	3
		Cumma Rreis Geilenfirden	13058		265	4 1	10

Unb w	Und werden berechnet			Rad Abjug ber			rvoi n al		Davon beziehen						Bleibt Rontingent ,				
ber Bûrgerm 2 Proj	eisteret jent.	dem allgemeinen Deckungs, und Remiffionsfonds 2/3 Prozent. Totr. Gar. Af	2 Pr bleibt ju verai Su Thie.	von nlage mme.	ber nden	vier Prozent Debungs: und Beranlagungs: Koften. Ebir. Ggr. Vi		ent unb	Burger 1 Pr	ozer	ıt.	Steuerei 3 Pr	ogen	r.	Raffen gu gabten ift.				
100	1 9	-	4902	28	3	196	3	6	49	30	10	147	2	8	4706	24	9		
63	8 5		3100	21	7	124	н	10	31	30	2	93	30	8	2976	20	9		
14 2	4 11	·	726	20	1	29	2	39	7	8	20	21	24	В	697	18	1		
27 1	7 8	-	1351	27	4	54	2	4	13	15	7	. 40	16	9	1297	25	30		
16	6 »		793	24	м	31	22	7.	7	28	2	23	24	5	762	1	5		
32	6 11	1 5 -	1579	8	1	63	5	2	15	23	10	47	11	4	1516	2	11		
28 1	3 3		1393	16	9	85	22	3	13	28	1	41	24	2	1337	24	6		
44 1	3 10	-	2031	16	2	.81	7	10	20	9	5	60	28	5	1950	8	4		
32 1	6 2		1594	13	10	63	23	4	15	28	4	47	25	ъ	1530	20	6		
16 1	7 8	100	812	27	4	32	15	6	8	3	11	24	11	7	780	11	10		
41 2	7 7		2054	2	5	82	4	11	- 20	16	3	61	18	8	1971	27	6		
415	4 2		20341	25	10	813	20	3	203	12	7	610	7	8	19528	5	7		
26	1 10		1276	28	2	51	2	4	12	23	1	38	. 9	3	1225	25	10		
9	3° »	-	445	27	10	17	25	1	4	13	9	13	11	4	428	1	11		
20	4 10		987	25	2	A 39	15	5	. 9	26	4	29	19	1	948	9	9		
36 1	5 11	V )	1789	29	1	71	18	30	17	27	ж.	53	21	39	1718	11	1		
11 2	8 10		586	1	2	23	13	3	5	25	10	17	17	5	562	17	11		
- 11 1	2 3		559	2	9	22	10	11	5	17	9	16	23	2	536	21	10		
7 2	9 8		391	15	4	15	19	10	3	27	6	11	22	4	375	25	6		
48	5 8	1	2361	9	4	94	13	7	23	18	5	70	25	2	2266	25	9		
18 2	24. n		921	6	30	36	25	5	9	6	4	27	19	1	884	10	7		
10 2	2 2		526	7	10	21	1	6	5	7	10	15	23	8	505	6	4		
24 1	8 7	0 0 00	1206	11	5.	48	.7	8	_ 12	1	11	36	5	9	1158	3	9 -		
19. 1	13 10		953	16	2	38	4	3	9	16	1	28	18	2	915	11	11		
20	4 3	1	986	25	9	39	14	3	. 9	2ti	1	29	18	2	947	11	6		
265	4 10		12992	25	2	519	21	6	129	27	11	389	23	7	12473	3	8		

,	βw		34	Diervon
Rreis.	veranlagende	Burgermeifterei.	veranlagende	betragen
	Eumme.		Summe.	2 Progent.
	Ehtr Gar Pf		Thir. Gar. 9	Thir. Egr. Df
eineberg	16174 " "	83. Aphoven	`687 <b>»</b> »	17 92 2
		84. Dremmen	891 15 »	17 26 9
		85. Deineberg	1508 = =	30 4 10
		86. Silfarth	433 » »	8 19 10
		87. Dberbruch	498 15 m	9 29 1
		S8. Balbenrath	1039	20 18 »
		89. Braunerath	957 15 "	19 4 6
		90. Rarten	794 15 =	15 26 8
		91. Rirdhoven	761 15 *	15 6 11
		92. Breberen	345 × ×	6 27 »
	1	93. Saaren	438 15 m	8 23 1
		94. Savert	638 15 =	12 23 1
		95, Millen	330 » »	6 18 »
		96. Schaeffelen	1017 " "	20 10 3
	1	97. Tubberen	319 15 »	6 11 8
		98. Balbfeucht	1112 » »	22 7 3
		99. Behr	914 15, »	18 8 8
		100. Birgeln	810 » »	16 6 »
	4	101. Mybl	601 15 »	12 » 11
		102. Ratheim	1043 15 »	20 26 1
		103. Waffenberg	839 15 »	16 23 8
		Summa Rreis Beineberg	16174 » »	323 14 5
Alid)	22349 " "	104. Albenhoven	1919 15 m	38 11 8
		105. Dûrwiß	1902 » »	38 1 2
		106. Freialbenhoven	913 " "	18 7 10
- •		Bu übertragen	4734 15 •	94 20 8

nip merge	n berechnet	Rach		Diervon geben ab vier Prozent Debungs: und Berantagungs: Roften. Thir. Gar. D'.			Davon bezieben							Bieibt Rontingent ,			
der Bürgermeisterei 2 Prozent, znr. Sgr. W	bem allgemeinen Deckungs: und Remiffionsfonde 3/2 Prozent. Entr. Ser. pf.	bleibt von ber gu veranlagenben Summe.					Beran	die Bürgermeisterei t Prozent. Tote. Ger. pe.			roze	nt.	weiches an bie Roniglichen Roffen gu gabten ift. Ibir. Ger. Di.				
17 22 2		869	7 10	34	23	1	8	20	9	26	2	4	834	14	9		
17 26 9		876	18 3	35	1	11	8	23	n	26	8	11	841	16	4		
30 4 10	4	1477	25 2	59	3	5	14	23	4	41	10	1	1418	21	9		
8 19 10	-	424	10 2	16	29	3	4	7	4	12	21	п	407	10	11		
9 29 1			15 11	19	16	3	4	26	7	14	19	8	468	29	8		
20 18 »		1009		40	11	3	10	2	10	30	8	5	969	10	9		
19 4 6		938		37	16	33	9		6	28	4	6	800	24	6		
15 26 8		778		31	4	4	7	23	7	23	10	9	747	14	w		
15 6 11		746	8 1		25	6	7	_	11	22		7	716		7		
6 27 ×		338	3 n		15	9	_	11	5	10	4	4	.324	17	3		
8 23 1			21 11	17	5	8	4	_	11		26	9	412		3		
12 23 - 1	× 1		21 11	25		11	6	7	ð		23	2	600	21	*		
6 18 "		3:3			28	1	3	7	19		21	1	310	13	11		
20 10 3		996			26		9	<b>2</b> 9	25	29		я	956	23	9		
6 11 8		313	3 4		15	-	3	3	11	9	11	10	300	17	7		
22 7 3		1089		43	17	9	10	26	11	32	20	10	1046	5			
18 8 8	-	896	6 4		25	5	8		10	26	26	7	860	10	11		
16 6 "		793			22	7	7	28	2	23	24	5	762	1	5		
12 = 11		589		23	17	4	5	26	10	- 17	20	6	565	26	9		
20 26 1			18 11	40		2	10	6	9	30	20	5	. 981	21	9		
16 23 8		822	21 4	32	27	3	8	6	10	24	20	5	789	24	1		
393 14 5	7	15850	15 7.	634	п	8	158	15	2	475	15	6	15216	14	11		
38 11 8		1881	3 4	75	7	4	18	24	4	56	13		1803	26	,		
38 1 2		1863	28 10	74	16	9	18	19	2	55	27	7	1789	12	1		
18 7 10		894	22 2	35	23	8	8	28	5	26	25	3	858	28	6		
94 20 8		4639	24 4	185	17	9	46	11	11	139	5	10	4454	6	7		

•	34	(2) - 1/m - 1		Зu	betragen 2 Prozent.				
Rreis.	veranlagenbe	Bargermeifterei.	beran	lagen					
	Summe.		©u	mme.					
	26fr. Ggr. 9'.		Thir	egr.	mf.	Thir.	egi	r, 90f	
Roch Júlich		Übertrag	4734	15	и_	94	20	8	
		107. Sambach	1398	15	10	27	2.3	1	
	Y	108. Rodingen	1202	20	n	24	1	2	
	1.0	109. Steinfteaß	735	15	ы	14	21	4	
		110. Soltorf	2903	n	»	58	1	10	
* *	7	111. Juliah	1969	33	20	39	11	5	
	10	112. Tis	1587	30	ъ	31	22	2	
		113. Coffar	895	30	29	17	27	B	
		114. 3nben	750	10	ъ	- 15	10	- D	
3.		115. Rirchberg	776	13	39	15	15	7	
		116. Eberen	1099	15	ъ	21	29	9	
		117. Linnich	1084	15		21	20	8	
	- 1	118. Roerborf	296	30	29	5	27	7	
	-	119. Belj	326	10		6	15	7	
		120. Barmen	1039	9	20	20	23	5	
	1000	121. Getterich	821	15	29	16	12	11	
	100	122. Siereborf	741	20	n	14	24	7	
		Summa Rreis 3flich	22348	10	30	446	28	9	
		Siergu Rreis Beineberg	16174			323	14	5	
		" " Geilenfirchen	13258	10	33	265	4	10	
		" " Erteleng	20757	30	30	415	4	2	
1.11		" " Duren	30687	10	,	613	22	3	
30		Summa Rreistaffe Julich	10322	4 »	a	2064	14	5	

Und merbe	n berechnet	Rady	Mb!	ug		ervo en c		1	o a	von	begie	h e r		Ront	inge	
Burgermeisterei 2 Prozent. 28te- Egr. De.	dem allgemeinen Deckungs: und Memissionssonds 1/3-Prozent. Thir. Gac. Pf.	bleibt gu vera	vén nlag mm	ber enden		ng#: lagui	und ngs:	Bürge 1 P	roje	nt.	Steuer 3 9	roje		Raf	iglid fen i	hen gu ft.
94 20 8		4639	24	4	185	17	9	46	11	11	139	5	10	4454	6	7
27 23 1		1360	21	11	54	12	10	13	18	2	40	24	8	1306	9	1
24 1 2	<b>6</b>	1177	28	10	. 47	3	7	11	23	5	33	10	2	1130	25	- 3.
14 21 4	-100	720	23	8	28	24	11	7	6	3	-21	18	8	691	28	9
58 1 10		2844	28	2	113	23	11	28	13	6	85	10	5	2731	4	3
39 11 5		1929	18	7	77	5	7	19	8	11	57	26	8	1852	13	29
31 22 2		1555	7	10	62	6	4	15	16	7	46	19	, 9	1493	1	6
17 97 ×		877	3	10	35	2	6	8	23	2	26	9	4	842	n	6
15 » »		735	39	w	29	12	10	7	10	6	22	1	6	705	18	39
15 15 7	100	760	14	5	30	12	7	7	18	2	22	24	5	730	1	10
21 29 9	16	1077	15	3	43	3	э	10	23	3	32	9	9.	1034	12	3
21 20 8	1	1062	24	4	42	15	4	1-0	18	10	31	26	6	1020	9	, 10
5 27 7		290	2	5	11	18	1	2	27	n	8	21	1	278	14	4
6 15 7		319	14	5	12	23	5	3	5	10	9	17	7	306	21	ж
20 23 5		1018	6	7	40	21	10	10	5	5	30	16	5	977	14	9
16 12 11		805	2	ı	32	6	1	8	1	6	24	4	. 7	772	26	30
14 24 7		726	5	5	29	1	5	7	7	10	21	23	7	697	4	n
446 28 9		21901	1	3	876	1	2	219	и	3	657	30	11	21025	n	1
323 14 5		15850	15	7	634	39	8	158	15	2	475		6	15216	14	11
265 4 10		12992	25	2	519	21	6	129	27	11	389	23	7	12473	3	8
415 4 2		20341	25	10	813		3	203	12	7	610	7	8	19328	5	7
613 99 3	1 A	30073	7	9	1202	27	9	300	21	11	902	5	10	28870	10	19
2064 14 5	11.	101159	1:	7	4046	11	4	1011	17	10	3034	23	6	97113	4	3

Ercis.	Bu	Bårgermeifterei.		Bu Lagen	be	Diervon betragen				
	Summe.		Gui	mme.		2 %	egen	۲.		
	Thir Car, 41.		Thir.	⇔ar.	911,	Thir.	epr.	91		
	1				C.	Rrei	i t a	s s		
Malmety	16591 * *	123. Mucl	1085	39	10	21	21	n		
	-	124. Bullingen	1224	15	ю	24	14	9		
•		125. Beffevaur	357	15		7	4	6		
		126. Malmety	4998	15	30	99	29	ı		
		127. Grombad	559	15		11	5	8		
	1	128. Commer eweiler	417	28	10	8	10	2		
		129. Manberfelb	573	38		11	13	10		
		130. Mrycrobe	577	15	ы	11	16	6		
		131. Recht	684	30		13	20	5		
		132. Reuland	989	30	10	19	23	8		
	1.0	133. Schonberg	401		99	8	10	7		
		134. Thommen	1017	15		20	10	6		
		135. St. Bith	778	39		15	16	10		
	-	136. Battgembach	1462	10	10	29	7	9		
		137. Weismes	1467	н		29	10	2		
		Summa Kreis Malmety	16591		D	331	24	7		
Ralmety	9713 * *	138. Gicherfcheib	493		ь	- 9	25	10		
		139. Sorven	786	15	10	15	21	11		
		140. 3mgenbroich	1396	15		27	27	11		
		141. Ralterherberg	806	15		16	3	11		
		142. Montjoie	1655	15	10	83	3	4		
		143. Simmerath	878	15		17	17	1		
		Be übertragen	6016	15		120	10	r		

Und werbe	n berechnet	Rady		jug		en c		1	an	0 11	bezie	h e n		Rent	leibt	
ber Burgeimeifterei, 2 Progent,	Remiffionofonds 3/1 Progent.		niag mm	der enden	piet Debur Beran Ke	igs: lagu iten.	und ngs:	Bürger 1 P	roze	nt	Stever 3 %	Lois	nt-	welcher Köni Kaj zahl	s an iglid	die gen ju jt.
Rontjoie.															4	, .
21-21 -		1 1063	9	o 1	42	16		1 10	19	10	1 31	27	29	1020	23	э
24 14 9		1200		3	45	j)	79	12	w	30	36	19	13	1152	30	3
7 4 6		350	10	6	14	10	5	3	15	1	10	15	4	336	10	1
99 29 1		4898	15	11	195	28	3	49	29	7	146	25	8	4702	17	8
11 5 8		548	9	4	21	28	n	5	14	б	16	13	6	526	11	4
S 10 2		408	19	10	16	10	5	4	2	7	12	7	10	392	9	5
11 13 10		361	16	2	22	13	10	5	18	5	16	25	5	539	2	14
11 16 6		565	28	6	22	19	2	5	19	10	16	29	4	543	9	4
13 20 5	,	670	9	7	26	24	å	6	21	1	20	3	4	643	15	2
19 23, 5		969	6	7	38	23	10	9	20	9	29	2	3	930	13	7
8 N 7		392	29	5	- 15	21	7	3	27	11	11	23	8	377	7	10
20 10 6		997	4	6	39	26	7	9	29	2	29	27	5	957	7	11
15 16 10		762	13	2	30	14	11	7	18	0.	22	26	2	731	28	3
29 7 2		1432	22	10	57	9	4	14	9	10	42	29	6	1375	13	6
- 29 10 2		1437	19	10	57	15	2	14	11	3	43	3	11	1380	4	-8
331 24 7		16259	5	5	650	11	1	162	17	9	487	23	4	15608	24	4
9 25 10		483	4	2	19	9	9	4	24	11	14	14	10	463	24	5
15 21 11		770	-	1	30	24	11	7	21	3	23	3	8	739	28	2
27 27 11		1368		1	54	22	3	13	20	7	41	1	8	1313	24	10
16 3 41	Jan 13	790	11	1	31	18	5	7	27	1	23	21	4	758	22	8
33 13 4	W 2: 10	1622	11	8	64	26	11	16	6	9	49	20	2	1557	14	9
17 17 1	The Secretary	860	27	11	34	13	1	8	18	3	25	24	10	826	14	10
120 10 .		5896	5	,,	235	25	4	58	28	10	176	26	6	5660	9	8

Rreis.	Bu veranlagenbe Summe.	Burgermeisterei.	veran	Bu lagen	betragen 2 Prozent.			
	Thir. Car Mi		Teir.	ear.		Thir.	·	
Roch Montjoie		Übertrag		_	1) n	120		
2000,		144. Refternich	797		"		28	
		145. Lammereborf			"		4	
		146. Roerberg		-	n	_	24	-
		147. Rbigen	755	10	,,	15		
		148. Sdymitt	845		n		27	
		Summa Rreis Montjoie	9713	,	39	194	7	11
5.hleiten	18069 » »	149. Blantenheim	819	2)	10	16	11	5
		150. Dollenborf	1062	15	11	21	7	6
	1	151. Solgmublbeim	516	20	10	10	9	7
		152. Commeredorf	653	99	39	13	1	10
		153. Roethen	534	30	29	10	20	5
	,	154. Zondorf	353	15	23	7	2	1
		155. Gronenburg	974			19	14	5
		156. Ubenbreth	416	15	39	8	9	-10
		157. Call	623	20	10	12	13	10
		158. Dreiborn	1313	15	10	26	8	1
		159. Gemund	842	33 -	35	16	25	2
		160. Schleiben	1083	*	11	21	19	10
		161. Bleibuir	916	15	19	18	9	10
	- 1	162. Eids	871	15	13	17	12	11
		163. Seimbach	727	15	39	14	16	6
	-	164. Ballenthal	428	15	30	8	17	1
•		Bu übertragen	12134	10	,	242	20	4

Und merbe	n berechnet	Rady	nt ber	fad		iervo ben i		1	Da	nou	beste	hei	1	1	Bicibi	
ber Bürgermeifterei 2 Progent. Tole. #gc. Di.	bem allgemeinen Dedungs: unb Remilfionsfonde 2/3 Prozent. Ebtr. Gar. Pi.	bleibt ju vera	nla	n ber genben se.		nges lagu often	unb ings.		cose			proje	.,	welch Ró Ra zat	es an nigtid Men i	die en u
120 10 m		5896	5	н	235	25	4	58	28	10	176	26	6	5660	9	8
15 28 6	-	781	10	6	31	7	10	7	24	5	23	13	5	750	8	8
14 4 6		693	10	6	27	22		6	28		20	24	30	665	18	6
11 24 11	Υ.	579	20	1	23	5	7	5	23	11	_17	11	8	556	14	6
15 3 »	Y	739	25		29	17	11	7	12	w	22	5	11	710	9	1
16 27 .		828	3	и	33	3	9	8	8	5	24	25	4	794	29	3
194 7 11		9518	22	1	380	22	5	95	5	7	283	16	10	9137	29	8
16 11 5		802	18	7	32	3	2	8	20	9	24	2	5	770	15	7.
21 7 6		1041	7	6	41	19	6	10	12	5	31	7	1	999	18	19
10 9 7		505	20	5	20	6	10	5	1	8	15	5	2	485	13	7
13 1 10	-	639	28	2	25	17	11	6	12	n l	19	5	11	614	10	3
10 20 5	-	523	9	7	20	28		- 5	7		15	21		502	11	7
7 2 1		346	12	11	13	25	8	. 3	13	11	10	11	9	332	17	3
19 14 '5	,	954	15	7	38	5	5	9	16	4	28	19	1	916	10	2
8 9 10		408	5	2	16	9	10	4	2	5	12	7	5	391	25	4
12 13 10	1	610	16	2	24	12	8	6	3	2	18	9	6	586	3	6
26 8 1		1287	6	11	51	14	8	12	26	2	38	18	6	1235	22	3
16 25 2		825	4	10	33	11	2	8	7	6	24	92	8	792	4	8
21 19 10		1061	10	2	42	13	7	10	18	5	_ 31	25	2	1018	26	7
18 9 10		898	5	2	35	27	10	8	29	6	26	28	4	862	7	4
17 12 11		854	2	1	34	4	11	8	16	3	25	18	8	819	27	2
14 16 6	,	712	28	6	28	15	6	7	3	11	21	11	7	684	13	18
8 17 1		419	27	11	16	23	11	4	6		12	17	11	403	4	*
242 20 4	2	11891	ç	8	475	19	7	118	27	5	356	22	2	11415	20	1

Rreis.	3u veranlagende	Burgermeifterei.	3 verante	u agende		·	rvon	
	Summe.		Gum	me.		2 90	rogen	ıt.
	Thir, Bar W.		Trir. (	ar. 9		HTr.	œ	
Roch Schleiben		Ubirtrag	12134	10 M		242	20	4
		165. Sellenthal	16:4	15 "		32	8	8
		166. Sollerath		15 ×		6	25	6
	16	167. Marmagen		15 *	- 1	16	18	11
		168. Bablen		39 95	1	13	-	2
		169. Relbenich		15 "	1	8	9	
		170. Buffem		15 =	- 1	25 16		8
	* 11	Summa Rreis Schleiben	18069	n 1	-	361	11	3
		Sierju ., Montjoie	9713	34 st		194	7	11
	,	" " Malmet p	16591			331	24	7
	3.11	Summa Rreibtaffe Montjoie .	44373	ю Т		887	13	Ó
	0	hiergu " 3ilich	103/24		1	2661	14	5
		qua Rreistaffe Nachen	1	15		819	24	11
-		Sauptbetrag ber Regierungs.		15		3771	23	1

Und werd	en berechnet	Rach !	•	8	•	eroo.		2	av	o n	beziet	) e n		Bl Renti	eibt ngen	t,
ber Bürgermeifterei 2 Projent.	dem allgemeinen Deckungs: und Remiffionsfonds 2/3 Prozent. Entr. Sar. No	2 Pre- bleibt v gu veran Sun Epie. 6	on b lager	er		ges lagu ften.	unb ngs:	Burger 1 9	rolei	ıt.		reger	ıt.	welches Roni Raff gable Thir.	glich en g	en B
212 20 4		11891		_	475		_	118			356			11415	_	1
32 8 8		1582	6	4	63	8	8	15	24	8	1 4	14		1518		8
6 25 6		335	19	6	13	12	9	3	10	8	10	2	1	329	6	9
16 18 11		814	26	1	32	17	10	8	4	6	24	13	4	782	8	3
13 1 2		638	28	10	25	16	9	6	11	8	19	5	1	613	12	1
8 9 11		408	5	1	16	9	10	4	2	6	12	7	4	391	25	3
25 8 8		1239	6	4	49	17	1	12	11	9	37	5	4	1189	19	3
16 8 1		797	6	11	31	26	8	7	29	2	23	27	6	765	10	3
361 11 3		17707	18	ò	708	9	2	177	2	4	531	6	10	16999	9	7
194 7 11		9518	22	1	380	22	5	95	5	7	285	16	10	9137	29	8
331 24 7		16259	5	5	650	11	1	162	17	9	487	23	4	15608	24	4
897 13 9		43485	16	3	1739	12	8	434	25	8	1304	17	э	41746	3	7
2064 14 5	-	101159	15	7	4046	11	4	1011	17	10	3034	23	6	97113	4	3
819 24 11		40171	20	1	1606	26	٠	401	21	6	1205	4	6	?8564	24	ı
3771 23 1		184816	21	11	7392	20		1848	5		5544	15		177424	1	11

# Amtsblatt

### ber Regierung zu Machen.

Stüd 9.

Maden, Donnerftag ten 20. Februar 1845.

- Die Gefehiammlung fur bie Roniglichen Preufischen Staaten, Rro. 4 und 5, enthalt : R. 138.
- (Dro. 2838.) Werhochfte Rabinerborter vom 3. Januar 1843, betreffent bie von ten meiensambe. Dauptern ber vormale reichoftantifchen Familien in Progeffen über ihre Domainen abzuleiftenben Gibe.
- (Nro. 2539.) Murtbachfie Rabinetborber vom 3 Januar 1845, betreffend bie Auslegung ber Berordnung vom 16. November 1839 wegen ber Sagtgerechtigkeiten in ben vormale ju ben frangbfifden Departements geboria gemefenen Cantestheilen.
- (Dro. 2540.) Befit wegen ber Befugnig ber Statte ber Proving Wefiphalen jur Erhebung von Cintrittsgelbern, Bom 24. Januar 1845,
- (Rro. 2541.) Allgemeine Gewerbeordnung. Bom 17. Januar 1845.
- (Rro. 2542.) Engichabigungegefet jur allgemeinen Gewerbeordnung. Bom 17. Januar 1845.

Um bie Pferbejucht auch in ben weillichen Provinzen bes Staats mehr zu beben und R. 139, ben Pferbejuchtern baseibst vom fanftigen Jahre ab bie Gelegenbeit zu geben, ibre jungen, wast ber war beit gerigneten Pferbe icon im Alter von brei Jahren zu vertausen, ift nach Aberbochter Anordnung im Herbite d. I., in ber Provinz Westphalen, im lantrathlichen Kreise Bedum bas Remonte. Depot Bopenftein errichtet worben, woseltst bie Unterbringung biefer Pserbe, bis zur Abgabe an bie Aruppen erfolgen foll.

In Folge tiefer wohlthatigen Einrichtung find bemnach fur bas funftige Jahr in ber Proving Beftphalen und in ben angrangen Regierungsbegirt Duffelberf jum Unfaufe von Remonten im After von ber i bis einschließlich feche Jahren, nachstebenbe fruh Morgens um 8 Uhr beginnenbe Marte angeseth worben, und jwar :

ben 15. Dai in Dortmund,

ben 17. Dai in Gffen.

ben 19.. Dai in Rheinberg,

ben 21. Dai in Redlinghaufen,

ben 24. Dai in Danfter.

Die ertauften Pferde werben von ber Militair. Rommiffion jur Stelle abgenommen und fofort baar begabte.

Wenngleich Die erforberlichen Eigenschaften eines Remontepferbes mahrend bes mehrjahrigen bereits Statt gefundenen Antaufs als binianglich bekannt vorausgefest werten burfen; so wird bei bem nunmehr ausgebehnten Antauf, jur Befeitigung eines jeden moglichen Migverftandniffes, doch wiederholt Rachflehen, bes barüber angesuber :

- 1. ber Bau und Gang bes Pferbes muß regelmäßig und fraftig, bas Funbament fart und bie Figur gefällig fenn. Scheden, fo wie Pferbe mit großen entftellenben Abzeichen werben gar nicht, und gelbe nur ausnahmsweise gefauft.
- 2. Duß es von allen ben Fehlern befreit fron, welche nicht nur ben Rauf eines Pfertes gefehlich ichon ungultig machen, fonbern auch überhaupt tem Zwiede feiner eigentlichen Bestimmung entgegen find.
- 3. Sange und halbe hengfte, fo wie Rrippenfeger und Binbichluder find vom Raufe ausgeschloffen und wenn Pferde mit Feblern ber letteren Art, ba fie bei jungen Thieren auf diffentlichem Workt famer qu ertennen find, bennoch bald nachber vortommen; fo foll ber Rauf ruchgangig g.wacht und bas Pferd bem Bertaufer auf feine Koften jurudgegeben werben.
- 4. Die Bufe ber vorzufiellenden Pferbe muffen gehorig behauen und rund gemacht fein. Pferbe mit Steil, 3mang. Platt, und Bollufen werten gar nicht gefauft.
- 5. Die Beine ber Pferde muffen unbebingt volltommen frifch und unverbraucht fepn, worauf jist beim Unfauf breifabriger Pferde mit noch mehr Strenge ale bieber gehalten werden muß.
- 6. Wenn bie Pferde auch nicht gerade bid ju fenn brauchen, fo muß boch ber Futterzuftand ber Art fewn, bag fich baraus auf eine volltommene Gefuntbeit bes Pferbes ichliegen tagt.
- 7. Die Große beginnt von 4 Ruß 11 Boll und geht bis 5 guß 7 Boll; boch werben treifahrige Ballache auch ichon im Maage von 4 Ruß 10 Boll gefaufe.
- 8. Die Pferde-Matter und Pferde-Danbter von Profeffion find nach den bestehenden Grundfaten vom Remonte-Bertaufe-Martte ausgeschioffen.
- 9. Den Quitrungestempel bat jeber Bertaufer ju entrichten und mit bem Pferbe eine neue ftarte leberne Trenfe, eine Burthalfter und zwei hanfene Stricke unentgelelich ju übergeben.

Berlin, ben 20. Dezember 1844.

Rriegs: Ministerium. Abtheilung fur bas Rem nte Befen.

 nach erfolgter Beenbigung ber Antaufe. Beichafte Seitene ber Rommiffion auf ben gebachten Darfinfanen und amar an ben Rochmittagen ber beflimmten Tage allgemeine Pferbemartte abgehalten merben.

Daffelborf, ben 17. Januar 1845.

Ronigliche Regierung.

Da es fich in unferem Bermaltungebegirte baufig ereignet bat, bag Meltern, Bormunter n. 141. oter antere Angehorige von Schulfindern mabrent bes Unterrichte in bas Schullofal eine Tas Perbot ven Ctorungen t. Coul. gebrungen fint, um bem lehrer uber bie Behandlung ber Rinter Bormurfe ju machen, auch unterrichte fo mie von Ginariffen int bie jur Gtrafe nach Beentigung bee Unterrichte vom lehrer in ber Schule jurudbehaltenen betr. Rinder nicht felten von ihren Ungehörigen vor Ablauf ber Strafzeit fortgebolt worden find, fo feten wir gur Borbengung folcher , fo wie anderweiter Sibrungen bes Schulunterrichte und Gingriffe in Die Schule bisaiplin auf Grund einer uns burch bie Renigl. Minifterien bes Unterrichts und bes Innern mittelft Reffripte vom 8. Dezember v. 3. ertheilten Ermachtigung Rolgendes feft.

1. Bebe unbefugte Sibrung bes offentlichen Schulunterrichte, fo wie jedes unbefugte Ginbringen in bas öffentliche Unterrichtelotal, fem es mabrent ober außer ber Unterrichtegeit, wird hierburch unterfagt.

2. BB r biefem Berbote entgegen banbelt, bat, vorbebalitich ber befondern Uhnbung ber fonft etwa bas mit verbundenen Befestebubertretungen, eine Polizeiftrafe von 1 bis 5 Thalern ober im Unvermagenefalle eine verhattnifmaffige Befangnifftrafe vermirft.

Machen, ben 12. Rebruar 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Rachtem von fammtlichen Ditgliebern ber fur ben bieffgen Bermaltungsbezirt befteben, ben Unterflugungs. Unftalt fur Coulibrer . Wittmen und Baifen beantraat morten ift. Dag bie burch 6 22 bes Reglements vom 17. August 1827 auf jabrlich gwolf Thaler fefte gefette Penfione-Rate, porlaufig fur fo lange ale bie Ginnahmen ber Anftalt jur Beftreitung ber bierturch vermehrien Ausgaben aubreichen, auf jabrlich vier und amangia Thaler ertobt werben mochte, ertheilen wir auf ben Grund bes § 44 bes genannten Reglemente ju biefer Erbohung unfere Genehmigung.

R. 142. Grhohung b. Den fione Raten aus D.

Tepartemenie Un. teritugunas : Anflate 140 de dintlebrer Mittwen u. Baifen

Die Provingial-Inflitutin, und Rommunal-Raffe ift von und unter bem heutigen Zage autorifirt morben. ben berichtigten Lebrer. Wittwen und Baifen vom 1. Januar b. 3. ab ben erhobien Betrag von 24 Thalern in ben reglementemaßigen halbidbrigen Raten pofinumeranto burch bie beireffenten Raffen gegen Quittung auszuzahl. n.

Machen, ben 13. Rebruar 1845.

Ronial. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Radtem bie Brund, Rlaffen, und Gewerbefteuerheberollen fur bas 3ahr 1845 von uns feftgefest worten find, machen wir Die Steuerpflichtigen unferes Bermaltungsbegirfes barauf ouimertfam, bag nach & I bes Gefetes vom 18. Juni 1840 über bie Berjahrunge. friffen bei offentlichen Abgaben Reflamationen gegen bie Grunt, und Rloffenfleuer binnen 3 Monaten, vom Tage ber Befanntmachung ber Deberoffen, angebracht merten muffen,

N. 143. Die Reift ju ben Brichmerten uber bie Berantangung berGeunt. Rlaffenund Gemerbeffener pro 1895 betr.

Metlamationen gegen bie Gewerbefteuer find nach bem angesabrten § 1 bes Gefetes vom 18. Juni 1940 in Berbintung mit § 43 a bes Gewerbefteuer-Gefetes vom 30. Mai 1820, brei Monate nach bem Lage ber Buftelung bes Geuerzetetels, welcher bie Benachrichtigung von bem Betrage ber fur bas Jaufenbe Jahr zu entrichtenben Gewerbe. Gemer entholt, geltenb zu machen.

Mie Reflamationen gegen bie Grund, und Rlaffen Cteuer find bei ben herren Can'rathen, bie Reflamationen gegen bie Gemertefteuer in ben Siabten Anden, Burtideid, Eupen, Duren, Molmety, Julich, Erfelen, Eldweiler, heinsberg, Montjoie und Stolberg bei ber betreffenben Bargermeifterel, in allen übrigen Dreten aber ebenfalb bei ben berten Santrathen angebringen.

n aber ebenfaus bei ren werren Cancrathen anguvringer

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Die Bermaltung ber Direften Steuern, Domainen und Forften.

R. 144. Der Biegelbader Arnold Bede aus Balborn bat fich ber Bollichung einer eventuellen Gefängnifitrafe von 3 Bochen burch bie Rucht entjogen.

Unter Beifugung beffen Gignalements erfuche ich alle Beborben, fo wie bie Genbarmerie, auf benfelben ju achten, ibn im Betreiungofalle ju verhaften und mir vorfahren ju laffen.

Machen, ben 6. Rebruar 1845.

Der Ronigl. Dber. Profurator, Padentus.

#### Signalement.

Ramen, Arnold Bede; Beburie, und Bohnort, Merkelbid im hollandifchen, am hammer, Burger, meifteri Balborn, julest wohnbaft; Rifigion, fatholifch; Alter, 2. bis 24 Jahre; Gebe, 5 guß 5 bis 0 Boll; haare und Augentraunen, blond; Augen, grau; Rafe und Mund, gerobhnlich; Rinn, langlich; Gifcht, ovol; Staur, fchlant.

M. 145. Der am 17. Juli 1843 wiere ben Zaglobner Johann Peter Ruben ju Boffinghoven er- laffene Stedtri f wird ale erlebigt hiermit jurudgenommen.

Duffeltorf, ben 14. Februar 1845.

Rar ten Dber-Profurator :

Der Staate. Profurator, (geg.) v. Ummon.

R. 146 Die Mathilte Pat aus Einen hat fich wieber eingefunden, weshalb ber von mir geveret gen fie unterm 27. v. DR. erlaffene Stadprif jurudgenommen wirb.

Duffelborf, ben 15. gebruar 1845.

Der Inftruftionerichter,

Da ber unter bim 21. Dezember v. 3. von bier aus fledbrieflich verfolgte Ronrad R. 147. Schmis, obne Gewerbe, aus Frigdorf, Bargermeifterei Medenheim, jur haft gebracht breift. ber worden ift, fo wird ber fragliche Stedbrief hiermit jurudgenommen.

Benn, ben 17. Februar 1845.

Der Ronigl. Profurator,

Es wird hierdunch jur Kenninis Des gewerbtreibenten Publifums gebracht, bag bie 30l. und Setruer-Beobrben ber Proving in Stond gefest und veranlogt find, iber bie bei ben, in Folge bes Schifffiabrt, und handels Bertrags zwischen ben 30l. Bereins, auf bei ben, in Folge bes Schiffiabrt, und handels Bertrags zwischen Bon 30l. Bereins, auf wir welchen.
Chaaten und Belgien vom 1. September v. I., erleichteten Berfehre zu beobachtenten formlichkeiten und Kontroll-Beschriften bie notibige Ausfunft zu eriheiten.

Roin, ben 9. Februar 1845.

Der Beheime Dber. Finangrath und Propingial. Steuertireftor.

Rachbem bas Konigliche Finangministerium, Abibeilung fur bas Bergwerte, Satten.

31. 149 and Salinemvefen, unter bem 30. Dezember v. 3. tie Birchitigungs Urfunce fur bas Berechtigneteren.

Steintoblen-Bergwert Rem.Bodart ausgefertigt und vollogen hat, bringen wir im Auf, beinge bedebeffelben bie nachfolgenben Bestimmungen biefer Urfunde :

Rer. 1. Dem Pannesheiber Bergwerteverein und ber Bereinigungs. Befellschaft fur Steinfoblenbau im Berenrevier, als gegenwattigen Bestigere ber Steinfoblengruben R.a. Bodert und alte Prick, in ber Bitr germeisterei herzogenath, Kreis und Regierungsbezirt Naden, wird zur geftstichen und alter biere Rechte auf besagte, nunmehr vereinigte Gruben, in Gemäßbeit Art. 53 bes Bergwerts Gefiece vom 21. April 1810, gegenwartiger Kongesions-Att ertbeilt, nacheen bie porgenannten Geschlichten unter bem 9. und 15. Ditober 1844 bereits schriftich ertiart haten, fich ben nachsolgenden Bedingungen unterwerfen ju wollen.

Mrt. 2. Das ju bem unter bem Ramen Reu. Bedart vereinigten Bergwerf gehorige Grubenfeld, hat eine Richen-Ausbehnung von 112,875 Quabrallachtern (ovr 49 h. flaren 42 Aren) und jufolge bes ber Urschrift biefes beiliegenden, von bem Abniglichen Ober-Bergamte fur bie Riebertheinischen Provinzen unter bem 22. Mai 1844 beglaubigten Ris, folgende Grangen :

gegen Rorben : ber alte Fabrweg von Aachen nach herzogenrath, von ber jetigen gepfi fletten Cambftage burch bas Dorf Straß bis an bas Worhnaus von 30h. 30f. Schultes, Pfahl Res. 7., fobann eine Linie langs ter fublichen Giebesfeite und Garenbede biefes haufes in norobolitiser Richtung bis an ben St. Wendeler Guspfad, welcher nach hoggen fabrt (Pfahl Nes. 6);

gegen Often : ber ebengebachte Fußpfab in futbillicher hauptrichtung uber bie Pfable Rro. 5, 4, 3, 2 und juligt langs bes bie Erben Peter hanfen gehörigen fogenannten Japentalichgens bis' an bie Morm (Pfabl Reo. 1), fobann bie Borm aufwarts bis an bie noreliche Grange ber Rongeffion Boftropp und Befch (Pfabl Rro. 12):

gegen Guben : Die obengebachte nordliche Grange bee unterm 2. Februar 1808 fongetirten Gruben, felbes Boftropp und Peich, namlich eine gerabe, westlich gerichtete Linie, von ber Borm nach bem listen Saufe bes Dorfes Peich, genannt Paffensbaus (Pfahl Reo. 11), fobann ber Peicher Fahrweg wub beifen Fortsetung, ber sogenannte grune Weg bis an bie Lantstraße von Lachen nach herzogenrath (Pfahl Arc. 10);

gegen Weften : Die obengenannte Lanbftraffe, welche hier zugleich die Landesgrange und bie bfliche Grange ber unterm 2. Februar 1808 tongebieten Riederlandischen Grube, Reue Prick, bilber, bis ju bem alten Nachener Weg, als bem Anfangepunfte.

Uberall, wo es inr notbig erachtet wird, follen in einer Frift von feche Monaten, auf Roften ber Rongefionairs, unter Aufficht bes Ronigl. Bergamts, bauerhafte und tenntliche Bochfteine gefest werben. Uber bie Sepung biefer Steine foll ein Prototoll aufgenommen und bei ben Atten bes Bergamte ver-wahrt werben.

Art. 12. Die in Gemagheit ber Art. 6 und 42 bes Gefeges vom 21. April 1810 an ben Oberfilden. besiger ju leistende Grundrechte Entschäuging wird, undischabet ber dorüber bereits befichen ein Konvintionen, auf eine jahrliche Rente von Einem Silbergrofchen pro Setrace festgefigt und ift unabhängig von ber Entschäbigung ber fur biefen Bergbau in Besig zu nehmenden ober zu beschäbigenten Derfilder, welche von ben Konzessonie nach ben Bestimmungen ber Art. 43 und 41 gedachten Gesches u leiften ift.

hierburch gur allgemeinen Reuntnig.

Boun, ben 21. Januar 1845.

Roniglich Preufifches Dber-Bergamt fur Die Riederrheinischen Provingen.

M. 150. Der Gerichtsvollzieher Mathias Rierich ju Copen ift burch ein nunmehr rechtsfraftiges in mitiedusten. Gefenntnig bes hiefigen Ronigl. Landgerichts vom 30. Rovember v. 3. wegen nicht pante- licher Ablieferung von amtlich erhobenen Gelebeträgen und fonftiger bieiffiorbriger handlungen auf einen Monat vom Amte fuspenbirt worben, welche Errafe mit bem 13. b. M. ju laufen begonnen hot.

Rachen, ben 18. Rebruge 1845.

Der Ronigl. Ober Profurator, Padenius.

R. 151 Das Publifum ift burch bie untern 22. August 1835 erlaffene Befanntmachung barauf Benderte mit aufmertsom gemacht worben , bag bie. Berfendung von Rib. und Sereich-Jahobhlyen ausgeachtet mit und Reib. Jahobchmammen mit ber Poft verboten ift, und bag berjenige, welcher teffen ungeachtet bergleichen Gegenstände gur Post ausgibt, bei Endertung seines Bergeichen Gegenstände gur Post ausgibt, bei Endertung feines Bergeichen beitalt nur mit ber auf bie Uebertretung solcher Berbote gesethlich angeordneren Strafe belegt, sondern auch fur allen daraus entliebenden Schaben verantwortlich gemacht werden wird.

Die gebachte Befanntmachung wird hierdurch erneuert und bas barin enthaltene Berbot auch auf Berfenbung von fogenanntem Reib. 3andpopier quegebebnt.

Berlin, ben 13. Februar 1845.

General Poft. 2mt.

Alle biejenigen, welche aus bem Beitraume vom 1. Januar bis ultimo Dezember R. 152. 1844 an tie Raffen nachbenannter Truppentheite und Abministrations. Branchen, als : Bertabung ance

1. ber Stonomie. Kommission bes 16. Infanterie-Regiments ju Duffelborf; 2. bes 1. Bas bereiteten meinte auf infanterie-Regiments ju Duffelborf; 3. bes 5. Ulanem-Regiments ju Duffelborf; 4. Infanterie-bes 8. Dusaren-Regiments ju Duffelborf; 5. bes 3. Batailons 4. Garde-Landwehr-Regiments ju Duffelborf; 6. ber Magaziu. Renbantur zu Duffelborf; 7. ber Garnison-Berwaltung zu Duffelborf; 6. ber Magaziu. Renbantur zu Duffelborf; 7. ber Garnison-Berwaltung zu Duffelborf; 9. ber 14. Divisionsschule zu Duffelborf; 10. bes 2. Batailons 16. Infanterie-Regiments zu Köln; 11. bes Fufilier-Batailons 16. Infanterie-Bregiments zu Köln; 12. ber 7. Urtillerie-Danports. Kompagnie zu Deutz, 13. bes 2. Batailons 17. Landwebr-Regiments zu Woffelborf; 14. bes 3. Batailons 17. Landwebr-Regiments zu Gelbern; 15. ber magis kallischen Garnison-Berwaltung zu Gelbern; 16. bes Landwehr-Batailons (Reuß) 39. Insanterie-Regiments zu Rouß, 17. bes Landwehr-Batailons (Reafrath)

wegen radftantigen Colbes, gelt ferer Dieterialien ober aus irgend einem andern Grunde Forderungen zu haben vermeinen, werten biermit bffintlich vorg Lerin, ibre etwaigen Anfprache binnen zwei Monaten a dato, fpatefteus bis zum 1. Mai 1445 bei ber untergiedneten Behorbe anzumelben und zu verifiziten. Im entgegens gefigten Kalle werben biefelben ber fie terffineen Rachtheite zu gewärtigen haben.

Dunfter, ben 3. Februar 1845.

Ronigl. Intendantur 7. Urmee:Rorpe.

Den Gladfabrifanten, G.br. Mullenfiefen ju Rrengelbang in Beftphalen, ift unter bem R. 153. 7. Rebruar 1843 ein Patent

auf eine burch Motell nachgewiesene und erfauterte Einrichtung eines Stred. und Rublofens fur Frenfterglas, fo weit folde fur patentfabig erachtet worben, auf gebn Jahre von j nem Lag an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preuß. Staats ertheilt worben.

### Perfonal & Chronit.

Der Pfetramte Rantital Couard Sie pel aus hablinghaufen ift jum evangelischen Pfarrer in Imgentroich, Rreifeb Monijoie, fechenordnungsmäßig berufen und bestätigt worben.

Der bieberige provisorifde Bermalter bes Defanates Albenhoven Johann Deinrich Sut- R. 155. machres in Abenhoven, ift jum Landrechanten biefes Defanates ernannt worden.

Un bie Stelle bes mit Tob abgegangenen Pfarrers Gobbels ift ber feitherige Pfarrer R. 156. ju Bodlemund, Johann Bilbelm von be Fenn jum Pfarrer ju Ratheim, Rreifes Seinsberg, berufen worben.

R. 157.

Radweifung

ber Dutchschnitts.Marttpreife bes Getraibes und ber Fourage auf ben haupemarten bes Regierungebezirts Machen mabrent bes Monats Januar 1845.

Ramen Der Martte.													1								
							1									Thir.					
Machen							1									•			1		
Daren	1	20	8	1	13	ō	1	7	6	-	22	-	-	15	-	4	5	-	_	12	
Jalich	1	20	10	1	13	4	-1	5	. T	-	23	-	-	23	-	4	15	-	-	8	_
Mittelpreis	1	21	9	1	14	6	-1	6	11	_	23	_		20	8	5		_	_	12	8

### Berichtigung.

3m Umtsblatte. Stud 5 G. 32 Beile 11 von oten muß ce "Dub" fatt "Gub" beißen.

### 121. Solaver fauf.

3r. Gemagbeit bes genehmiaten haumgs Plannes pro 1813 wird am Dennerffing, ben 6 Mars b. 3, Bermittand 10 Ubr, in ber Bidoulung bet Gaffwirts hin. 28. Frobn ju Kobifcheid, vor bem Purgermeister bin. Beren von Breich, unm dffentlichen Betkufe ber bier wochreichneren Doligschige in bem GemeinberBalbe von

- Denben gefchritten werben : 1. in bem Diftrift Steinbufd binter Klintbeide 163 Eichen: und 119 Ruden: Baus, Rup: und Brennboli-Biamme ; in 59 Loofen 4
  - 2. in bem Diffritt Roland 6 Morgen Sainbuchen. Schlagtola mit einzelnen Giden, und Buchen Dher-

baumerr, in 23 Boofen; (bas Bees Rro. 21 ift am Spiecller Dauschen gelegen.)

- 3. im Diffeitet Langenberg binter ber Grube bes bin. Breuer, circa 2 Morgen 30: bis 40jabriges Cichens, Stangens und Reibelbolg, in 3 Loofen, und
- 4. auf einer jur Urbaemadung bestimmten Parzelle am Rend, 1 Gide und cines 3/ Rlafter Cichens, Painbudene zt Stangenhols.
- Die total Battichuern Binbels und Bicoff ertbeilen uber Baae und Inbate ber einzelnen Coefe nabere Muetunft. Burgenich, ben 17. Februar 144.

Dee forft Mbminiftrator,

protetti.

(hiergu ber bffentliche Angeiger Rro. 8.)

# Amtsblatt

## der Regierung zu Alachen.

### Stud 10.

Machen, Donnerftag ben 27. Februar 1845.

Dem Gymnaftallebrer Rifolaus Martini ju Trier ift bie Berfebung in ben Ruheftanb . R. 158. burch Allerhodifte Rabinetborbre vom 23. Dezember v. 3. bewilligt worben,

Robleng, ben 28. 3anuar 1845.

Ronigl. Provinzial Coul. Rollegium.

Der Dberlehrer am fatholifchen Gymnafium ju Roln, Dr. Dilfchneiber, ift vom 1. v. DR. 92. 159. an mit Penfion in ben Rubeftand verfest worben.

Robleng, ben 7. Rebruar 1845.

Ronigl. Provingial: Coul: Rollegium.

Des Ronigs Majeftat haben Allergnabigft geruht, mittelft Allerhochfter Rabinetsorbre vom 18. Dezember v. 3. ber ifraelitifchen Gemeinde ju Mang im Rreife Idlich die Errichtung eines Bethaufes bafelbft, fo wie die Erwerbung eines Grundfiddes ju biefem Behuf ju geftatten, mas hiermit jur offentlichen Renntniß gebracht wird.

R. 160, Errichtung eines ethaufes fur bei fracitifche Brneinde ju Deuns.

Machen, ben 15. Februar 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Die jahrliche evangelische hause und Rirchen-Rollette fur bie von dem herrn Grafen von der Rede-Bolmerfein gegrandete Retungs-Anflott zu Duffelthal ift gemöß Berfügung bes herrn Dber-Prafibenten der Rheinproving im Laufe bes nachften Monats, auch fur die Folge jedesmal im Monat Mary abzuhalten.

D. 161. Pie iahrtide evanlifthe haus- und tirchen Ronefte f. Mettungs Anftoli Duffetthat bere

Diplead by Goragle

Demgemaß beguftragen wir bie evangelifden herren Pfarrer, fo wie bie herren Burgermeifter, biefe Rollette im Laufe bee nachfien Monate porfdriftemagig abzuhalten, bie einfommenben Gaben unaeiaume abjuliefern, und von bem Ertrage berfelben ben lanbrathlichen Behorben Renntnig ju geben.

Die Rreis Rebenfaffen haben bie Rolleftengelber bis jum 15. April b. 3. abzuliefern, und feben wir

bis babin auch ten Berichten ber herren ganbrathe entaeaen.

In ber biefigen Giabt wird auf ben Bunfch bee heren Grafen von ber Rede.Bolmerftein bie Sans. Rollette burch einen biergu befondere tommittirten und von une mit einem Legitimatione. Schreiben verfebenen Rreunte ber Retrungs. Anftalt abgehalten merten.

Nachen, ben 18. Rebrnar 1845.

Ronial, Regierung, Abtheilung bee Innern.

Der pon ber paterlandifchen Reuer. Berficherungs. Befellichaft in Elberfeld gu ihrem Maenten 97, 162, ernannte herr b. Joseph Mattonet Sohn, ju St. Bith, Rreifes Malmeby, ift ale folder von une beflatigt morten.

Machen, ben 19. Rebruar 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Die eingetretene abermalige Steigerung bes Preifes bes Jod bat eine entfprechenbe Er-98. 163. mbanberung ber bobung ber Tarpreife biefer Drogue und ber Praparate berfelben nothwendig gemacht. Demnachft ift eine Abanderung ber Arznei-Tare, welche mit 1. Marg b. 3. in Unwendung tommt. wie nachftebend bemirft morben :

1. Jodum 1 Erupel = 1 Sgr. 10 Pf.; 2. Kali hydroiodicum 1 Drachma = 6 Sgr. 8 Pf.; 3. Tinctura Jodi 1 Drachma = 1 Sgr. 4 Pf.; 4. Unguentum Kali hydroiodici 1 Unge = 10 Sgr. 2 Df.

Machen, ben 24. Februar 1845.

Roniglide Regierung, Abtheilung Des Innern.

97. 164. Die von ben einfabrigen Freimilli. und reitinben gir. tifferte in teinenbe Berguligung f. b. benfelben ju uber. pierte betr.

Des Ronias Majeflat haben bie von ben einjahrigen Freiwilligen ber Ravallerie und reitenden Artificrie ju leiftende Bergutigung fur bie beufelben ju überlaffenben Dienftpferde mittelft Maerbochfter Rabineteorbre vom 14. Januar b. 3. babin feftauftellen geruht. baf fur ein Ruirafflerpferd ftatt ber bieberigen 110 Thir, Die Cumme von 150 Thir, und fur ein Pferd ber übrigen Ravallerie, Baffen und ber reitenben Artillerie ftatt ber bieberigen 100 Thir. Die Summe von 140 Thir. ju erlegen feb.

Machen, ben 25. Februar 1845.

Ronigl. Regierung, Abtbeilung Des Innern.

Bom 7. bis jum 9. Februar b. 3. ift aus einem haufe ju Erkeleng ein Ballen Raffee. R. 163. bobnen, 128 Pfund Bruttogewicht, in schlechter grauer Pactleinwand gez. A x Rro. 31 mietern nuberrentwendet worben.

Indem ich biefen Diebftahl jur allgemeinen Renntniß bringe, ersuche ich jeden, ber über ben Berbleib ber Raffeebohnen oder ben Dieb Ausfunft ertheilen tann, mir ober ber nachften Ortebehorbe fchleunige Anzeige bavon ju machen.

Machen, ten 19. Rebruar 1845.

Der Ronigf. Dber. Profurator, Padenius.

Durch Uribeil bes Roniglichen Landgerichts ju Nachen vom 15. Januar t. 3. ift ber R. 166. 3ohann Emonis, jur Zeit Tuchfcherer in Cupen wohnhaft, fur abwefend ertlart worden. Moneinneinielle- Rolu. ben 19. Rebruar 1845.

Der General-Profurator, Berghaud.

Mae biejenigen, welche aus bem Bairaume vom 1. Januar bie ultimo Dezember R. 167. 1844 an bie Raffen nachbenannter Truppentheile und Abministrations. Branchen, als : Westabus etc.

wegenrudfianbigen Solbes, gelieserter Materialien ober aus irgend einem andern Grunde Forderungen zu haben vermeinen, werben hiermit bfreutlich vorgelaben, ihre etwaigen Anfpruche binnen zwei Monaten a clato, fichteltas bis jum 1. Mai 1845 bei ber unterzeichneten Behorbe anzumelben und zu verifiziren. Im entgegen, gesetzen Kale werben bieselben bie fie treffenben Nachtheite zu gewärtigen haben.

Danfter, ben 3. Februar 1845.

15 15: 3

Ronigl. Intendantur 7. Urmee:Rorps.

### Derfonal, Ebronit.

- D. 168. Der Beigeordnete Leonhard Ratten ju Bellinghoven ift verftorben. Die Aderer Peter Bogts ju Bellinghoven, Lambert hermes ju Mennetrath und Servag honben ju Terheeg find ju proviforischen Beigeordneten ber Bargermeistere Erfeleng, Rreifes gleichen Ramens, ernannt.
- 97. 169. Dem heinrich Pat ift Die erbetene Entlaffung bewilligt und ber Aderer Dubert Dor, magen ju Sotenich jum provisorischen Beigeordneten ber Burgermeisterei Relbenich, Rreifes Schleiben, ernannt.
- R. 170. Der Aderer Johann heinrich Striftoph henffen ju hilfarth ift jum proviforischen Beigeordneten ernannt, und einfweilen und bis auf nahrer Bestimmung fommiffarisch mit ber Berwaltung bes burch ben Lob bes Burgermeisters E. henffen valant geworbenen Bargermeister. Stelle von hilfarth, Kreifes heinsberg, beauftragt worben.
- R. 171. Die neu errichtete Pfarre Sarpericheibt, Rreifes Schleiben, ift bem fruberen Bifar ju Uerbingen Gerhard Joseph Subert Mahr verliehen worden.

(hierzu ber bffentliche Anzeiger Rro. 9.)

Machen, gebrudt bei 3. 3. Beaufort, Theaterftrafe Rro. 1350.

# Amtsblatt

## ber Regierung ju Nachen.

### Stud 11.

idinip my Grand ag visation, Donnersing ben 6. Mars 1845; in more and idinip my Grand ag visation, des visitant des controllers of the original missing a rate of more and more and the controllers of the

pediciolists to a secure of the Country of the section of

Der bieberige Einerntante beberer Jafob Grönings gu Brubt, ift gum briefen volunte nie nicht gegen nicht gegen bei beite gegen beite bei beite gegen bei bei beite gegen bei bei beite gegen bei bei beite gegen bei bei beite beite beite beite beite beite gegen bei bei beite b

Ronigl. Provingial SchuleRollegium.

Der Rebert Roll ift jum Behrer ber frangofifchen Sprache bei ber Ritter-Pfademie ju. Dt. 173.

Rolleng, ben 17. Februar 1845, onnophi 'te ... , on the state on mornion

Lunings with bem Benierten, baft bert a nen

Ronigl. Provinzial SchuleRollegium.

Der bieberige gweite Lebrer an bem fatholiften Schullebrer, Seminar gu Rempen, Guicher, R. 174, ift jum erften Lebrer, und ber bisberige britte Lebrer, Stein bafelbit, jum gweiten Lebrer ber gedachten Auflatt beforbert worben.

Robleng, ben 20. Februar 1845.

Ronigl. Provingial Coul Rollegium.

Die gegen nachbezeichnete Dilitairpflichtigen :

R. 175.

1. Rarl Cifolbt aus Nachen; 2. Mugufin heinrich Joseph Lent aus Machen; 3. Johann hermann hubert Gifelein aus Nachen; 4. Joh. Joseph hubert Peters aus Duren und 5. Cheiftoph Lorfy aus Cornely. Manfter,

durch bas Ronigl. Landgericht hierfeibft ausgesprocene Bermdgens. Ronfistations. Strafe ift in Folge freiwilliger Radfelpt biefer Individuen resp. aus anderweitigen Granden wieder ausgehoben worben. Rachen, ben 26. Rebruar 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 176. Der von ber Machener und Munchener Feuer.Berficherungs. Gefellschaft zu ihrem Agenten ernannte Rothgerber heinrich Wilhelm Merdens zu Merobe, Rreifes Duren, ift als folder von uns befatigt worben.

Machen, ben 28. Februar 1845.

Ronigl. Regierung, Mbtheilung bes Innern

bes Rreifes mit einer Rachmeifung bes Gelbbetrags anzuzeigen.

bennng einer father in iften vor bie herren Pfarrer ber tatholifchen Gemeinde hierwon mit bem Bemerten in auft. Neben bei Bemerten in auft. Neben bei Bemerten in auft. Neben bei Benntmaß feben baß ihnen von ben herren Dechanten eine nahere Darftellung ber Sachlage jugehen wird, beauftragen wir biefelben, die Kirchen-Rollette vorschriftsmäßig abzuhalten, die eine tommenben Gaben an die betreffenben Raffen abzuliefern, und wie solches geschehen, bem herrn Landrath

Machen . ben 1. Mars 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 178. Des Ronigs Majeftat haben jum Retabliffement ber im Juli v. 3. burch Fener jers Berteitiche Rirchen und befchube ju Reinerg, Betreit um Beite um Beite um Beite um Beite ber Berteit in Betreit um Beite Berteit ber Berteit ber Berteit ber Berteit ber bei Betreit ber Berteit ber bei Betreit ber Berteit ber bei Berteit ber B

Bir feben bie herren Pfarrer und Burgermeifter hiervon in Renntnis, mit bem Bemerten, bag ihnen von ben herr Dechanten eifp. won ben herren Landrathen eine nahere Darftellung ber Sachlage jugeben wird, nach beren Eingang fle fobann bie tatholifche Rirchen, und handfollette vorschriftsmäßig abzuhalten, bie eintommenben Gaben an bie betreffenben Raffen abzulieftern, nut wie folches gescheben, bem herrn Landrath bes Areifes mit einer Gelbbetrags. Rachweisung anzugeigen haben.

Machen , ben 1. Dary 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

R. 179. Da ber nachste Termin jur Prufung ber Freiwilligen jum einjahrigen Militair-Dienfte werden bis detr. und Montag bem 5. Mal biefes Jahres festgefest ift, so werben biefenigen jungen Manner, ibriefe. Dienfte. welche auf benfelben Unfpruch haben, bierburch aufgeforbert, fich an bem besagten Tage Bormittags 10 Ubr in bem biefigen Regierungsgebaube einzufinden.

# Amtsblatt

## der Regierung ju Aachen.

### Stud 12.

Maden, Donnerftag ben 13. Marg 1845 ...

- Die Gefehlammlung für bie Roniglichen Preußischen Staaten, Rro. 6 und 7, enthält : R. 184. (Rro. 2543.) Befet, betreffend bie Zalaffigleit von Berträgen über unablobliche Geld, und Bert. 6 und Bris. 6 und 1845.
- (Rro. 2344) Brordnung, turch welche in tem Allensteiner Areise ber Proving Preußen bie Berordnung vom 28. Juli 1838 wegen Beichrantung bes Provotationsrichts auf Gemeinheitstheilung außer Araft aefest wird. Rom 3. Lebruar 1845.
- (Rro. 2515.) Gefet über bas Berfahren im Bato, Felv, und Jagbfrevelfachen bei Civil-Einreben im Begirt bes Appellationegerichtebofes ju Roln. Bom 31. Januar 1945.
- (Rro. 2346.) Merhodifte Rabinereorber vom 7. Februar 1845, betr ffend bie Aufhebung ber Unfahigfelt von Personen bauerlichen Stantes jur Erwerbung von Lebn Rittergutern in ben ehemals Ronigs. Sachfichen Canbretheilen.
- (Rto. 2547.) Allerhachfte Rabinetborber vom 7. Februar 1815, betreffent bas bffentliche Aufgebot ber aus ben Jahren 1765 bis 1810 berribrenten Anfpruche an bie Bant.
- (Rro. 2548.) Bertodefte Rabinerborter vom 14. F bruar 1845, wegen Entbinbung bee Seehantlunge-Inftitute von ber ferneren Mitwirtung bei bem Unfauf bes überfeeischen Salges.

Einverstanden mit Euer Dochwohlgeboren Auflicht, bas bas in einigen Gegenden ber Meinproving übliche Beileiden ber Außenmande ber Gebaube mit Strob, Rohr und Gerachwerf nicht minder feuergefährlich ift, als bas aus biefem Grunde bereits burch eiten mit bei Allerbachke Debre vom 2. Juli 1936 jum Theil verbotene Dicken ber Dacher mit bergleichen Materialten, ermachtige ich Sie, bie nachsichenben Borschriften burch bie Ameblätter ber Königt. Regterungen in ber Rheinproving jur öffentlichen Kennnis zu beingen.

1 Gebaube molde meniger als 1000 Jue pon ben Gebauben anberer Bellter entfernt liegen barfen an ben Rudenmanben mit Strab. Robr. Ginfter ober anberem Strauchmerte nicht befleibet merben 9. Rudbellerungen ichen merhandener Mandhelleibungen falder Art an Gebauben melde bie Pro 1 bereich. nete Page haben barfen ohne Genehmigung ber Ortevolizei, Biborben nicht porgenommen merben Diefe Benehmigung ift in ber Regel ju verfagen, wenn entweber bie auszubeffernte Rlache grater ift als & - Gus. ober menn ans ber mangelhaften Beichaffenbeit ber gangen Danbbeffeibung erlichtlich mirb bas ber Refiger bie Ausbefferung von geringerem Umfange nur vornehmen will, um fo allmablig bie gange Manbbetleibung ju erneuern. Die Regierungen fint jedoch ermachtigt, auch in ben bezeichneten beiben Rallen bie Ausbefferungen ausnahmsmeife ju geftatten, wenn bas Gebaube, feiner Beichaffenbeit nach. einer Manbheffeibung jum Schune gegen bie Mitterung nothwendig bebarf und ber Beffer unvermagend ift eine folde auf anbere Deile bermfleffen 3. Der biefen Norichriften gumiber neue Manthelleibungen folder Art anlegt (Rr. 1) ober icon porhandene obne polizeiliche Benehmigung ausbeffert (Rr. 9) perfallt in eine molizeiliche Gelbhufe wan 1 bis au 5 Thirn, und foll im erftern Raffe qualeich gur Goreichaffung ber neuen Manbbefleibung angehalten merben.

Berlin, ben 29. Sanuar 1845. D. Chaper Sodwoblgeboren au Roblens.

In ben R. Oberprafibenten ber Rheinprening herrn

Der Minifter bes Innern.

gez. p. 21rnim. 3m Auftrage bes herrn Miniftere bee Innern Greeffen; mirb bie porfichenbe polizeiliche Berorbnung biermit gur Rachachtung befannt gemacht.

Roblens, ben 26. Rebruar 1845.

Der Dber-Brafibent ber Rheinproping. p Schaper.

N. 186. Es wird hiermit jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag nach abgehaltener Prufung. pro ministerio am 10 -12, b. DR. folgenbe Predigtamte Ranbibaten fur mabifabig er-Mablfabige Prebiatamie Ranbiba. flart morben find :

1. Buffan Albert Reibe aus Dagbeburg, ferner 2. Chriftian Bidenbach aus Strombad. 3. Griebrich Rorl Brauned aus Melar, und 4. Grietrich Relb aus Rreunach; baf ieboch biefe Dablifdbigfeits. Erflarung bei bem Ranbibaten Rriebrich Relb erft bann in Rraft tritt, wenn berfelbe bas tanonifche Alter erreicht haben wird. Endlich ift auch 5. ber Ranbibat Rarl Labmig Gberhard Schule aus Dobris får anftellungefabig erflart morben.

Roblens, ben 17. Rebrugr 1845.

Roniglich Rheinisches Ronfiftorium.

Des Ronige Dageflat haben mittelft Allerhochfter Drbre vom 18. Januar biefes Zahregeruht, 92 187 ben Lebrer gobr am tatholifchen Gymnafium in Roln vom 1. Januar b. 3. ab in ben Rubeftandju verfeten. Robleng, ten 25. Februar 1845. Ronialides Propinziale Coule Rolleaum.

R. 188 Infruft on aber Das Bertabren bei erfa. maife in ben ementar & huten ber Rb. inpropini.

Da bie Erfahrung einige Abanberungen und Gragnjungen ber unter bem 11. Januar 1836 mitgetheilten Inftruftion uber bas Berfahren megen Beftrafung ber Schulverfaumniffe als nothwentig berausgeftellt bat, fo wird hierburch unter Mufbebung fener Inftruftion Rolgenbes beftimmt :

- § 1. Der Schullebrer fiellt am letten Tage jeden Monates, oder auf besondere Anweisung des Burgermeifters, eines furgeren Zeitraums (§ 17) die Berfaumnistifte nach tem onliegenden Schema doppelt auf, bemerkt darin, welche Entichultigungsgründe (§ 6) ihm bekannt geworden find und legt dieselbe binnen langftens 3 Tagen dem Burgermeister und dem Pfarrer vor, und zwar dem letzen personlich, sofern nicht etwa der kandrath wegen besonderer Berhaltniffe eine schriftliche Einreichung gestattet hat. Wenn feine Berfaumiffe vorgesommen find, so ift darüber dem Burgermeister und bem Pfarrer binnen gleicher Frist schriftliche Anzeige zu machen.
- § 2. Der Pfareer pruft, geeigneten Falles unter Bruiehung anderer Mitglieder bes Schulverflandes, bie Lifte und theilt fie innerhalb 8 Angen mit ben ihm nothig icheinenben Bemertungen bem Burgermeifter mit.
- § 3. Rachtem biefe Mittheitung erfolgt ober bie bafur bestimmte Frist abgelaufen ift, latt ber Burgermeifter bie Bater ober Bormunder ber Rinder, beten Berfaumnisse nach feiner Ueberzeugung zuseige § 6
  nicht entschuldigt find, mit mindeftens 2 Tagen Frist bis spalentens jum 15. Tage des auf bie Berfaumniss
  folgenben Monats zur Bernehmung und zur Unhörung bes Uetheils auf bas Burgermeisterei Barean ober
  auf ein niber gelegenes Gemeinte-Lotel fchristlich vorlaben.
- § 4. Ber nicht ericheint, wird in contumaciam veruriheilt und ber Bargermeifter lagt ibm ben Urtheilsauszug binnen 2 Tagen burch ben Polizeitiener, ben Schoffen ober ben gelbichaben guftellen.
- § 5. Ber ericheint, wird mit feinen Entschuldigungsgrunden muntlich verwommen; biefelben werben in ber Berfaumnistlife turz vermerkt. Thatsachen muffen burch mit zur Stelle gebrachte Zeugen ober Urtunten er- wiesen und muß bemnach ber Borgulabenbe in ber Borlabung aufgeforbert werben, die zu feiner Rechtfertigung dienenben Beweichnitel zu bem Termin selben mizubringen, unter ber Berwarnung, bag auf bie- felben fonft feine Racficht werbe genommen werben. Der Bargermafter spricht, vermeett und unterzeichnet sogleich bas Urtheil und publigiet es bem Befoulbigten.
  - § 6. Schulverfaumniffe tonnen nur entschulbigt merten :
- 1. durch ichriftlichen Urlaub bes Pfarrers. Wenn ein Pfarrer einem Schulfinde mehr als 3 Tage Urlaub ertheilt, fo bat ber Burgermeifter solches burch Bermittelung tes Schul-Jasheltere bem Kantratbe anzugeigen, und ber lettere nach Befinden fich die Genedmigung zu langeren Urlaube-Bewildigungen vorzubehalten; 2. durch Rrantfeit bes Schulfindes; 3. fur Schulfinder, bie über Land zur Schule geben muffen, durch ein Unwetter, welches nach verauftstigem Ermeffen ben Schulbesuch unmöglich machte.
- 1. § 7. Ertenntniffe, welche aus andern als den im § 6 bezeichneten Grunden eine Berfammiß fur ents femultigt erklaren, bedurfen der Beflatigung des Landrathe, welcher diefelbe nur aus besonders erhiblichen Billigfeitsgrunden ertheilen darf.

Die Beftatigung wird vom Burgermeifter unter Einreichung eines Auszuges ber Berfaumniftifte nachges fucht. Bird biefelbe nicht ertheilt, fo fpricht ber Lantrath bie gesehliche Strofe aus, und theilt bem Burgermeifter bas Ertenatnig gur Buftellung mit.

- § 8. Statt ber Gelbftrafe (1 Sgr. bis 1 Thir.) ift fur ben Fall ber Zahlunge linfabigfeit auch Ge- fangnifftrafe ju erkennen und gwar :
- 1. principaliter wenn ber Straffalige aus offentlichen Armeen. Fonde Unterflanung empfangt; 2. fub-fibiarifc, wenn bie Bablungs. Unfabigteit zweifelhaft ift.

Funf Gilbergrofchen Belbfirafe find einer vierftundigen Befangnighaft gleich ju achten.

S 9. Gegen bas Uribeil bes Bargermeiftere tann ber Beinrebeitte Refure an ben Lanbrath erareifen.

Der Refure ift bei ber Publifation, tei Rentumatial-Uribeilen binnen 3 Tagen nach ber Buftellung, bei bem Burgermeifter munblich ober ichrestlich einzulegen, welcher binnen ber 3 folgenden Lage bem Landerate einen bie Refurrenten betreffenben vollftanbigen Ausgug ber Berfaumniftlifte einzureichen bat.

- \$ 10. Der Landrath ertagt in ber Regel feine Entidpeitung auf ten Grund ber ibm worgefegten Berbandlungen, tann aber auch, wenn es ibm erforderlich erfcheint, zuvor eine weitere Untersuchung und Bernehmung des Refurenten anordnen.
- § 11. Die Enifdribung tes Lantrathes wird auf bem ihm vorgelegten Ausjug ber Lifte (§ 9) nieber, geschrieben, bem Burgermeifter jugefertigt, um in ber Lifte vermeilt, nu bem Referenten jugeftellt ju werben.
- \$ 12. Wegen bie Enticheitung bes Cantrathes ift in ten Sallen bes \$ 7 flets, fonft aber nur bann, wenn blos auf Gefangnisftrafe ertannt worden, ber Refurs an bie Ronigl. Regierung, welche binnen gebn Tagen nach ber Beftelung ber Guticheitung angemelber werben muß, julaffig.
- § 13 Rach Ablauf ber Refurefrift ober erfolgter Enifcheibung, muß unverzinglid, mit ber Boliftedung ber Strafen vorangefdritten werben.

Bur Beitreibung ber Geltstrafen erhalt ber Gemeinde Copfanger einen vom Burgermeister angefertigten, vom Landrathe viftren Auszug ber Berfaumaistifte und verfahrt in gleicher Weife wie bei Einglehung ber Rommunat-Abgaben.

Der Bollug ber Gefangnisftrafe erfolgt auf einen vom Bargermeifter erfaffenen, vom Landrathe vie firten Berhafte Befehl, welcher Ramen und Bobnort bes Berurtheilten, ben Lag bes erlaffenen Ertenntniffes und bie Dauer ber Gefangnifitrafe enthalten muß.

Die gefchebene Bollziehung ter Strafen wird von bem Burgermeifer in ber Lifte permerft.

- § 14. Die Unterfuchungs Berbandlungen und bie Erfenntniffe find toften, und flempelfrei. Etwaige baare Buslagen fallen jedoch bem Berurtbeilten aur Laft.
- § 15. Bei Berfaumnis bes Religions. Unterricutes, welchen ber Geiftliche ben ichalpflichtigen Rindern außer ter Schalpflic ertreite, tritt baffelbe Unterfachungs, und Strafe Berfahren ein, und bat ber Geifte liche bie bifte aber bie ohne Erlaubnis Statt gefaudenen Berfaumniffe ebenfalls bem Bargermeifter jugus ftellen.
- § 16. 3n Betreff berjenigen Bater und Bormunter, welche bereits bestraft worben find, und bennoch unfolgiam bleiben, fann alle 14 ober 8 Zage eine Radweifung aber ben Schulbefuch ihrer Rinber refp. Pflegbefohlenen, won bem Schullehrer erfordert werben, um bas geeignete Strafverfahren eintreten ju laffen.
- § 17. Die Bandrathe führen unter Mitwirfung ber Coul. Infpetroren bie Aufficht aber bie Aussichtung tiefer Inktution. Die find berechtigt, die Berfaumniß Liten einzufordern und Bernachläßigungen, welche fich bie Libre und Burgermiffer babei ju Schulben tommen laffen, mit Orbnungeftrafen bis jur hohe von 5 Dbie ju ragen.

Berlin, ten 6. Rebruar 1645.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Debiginal, Angelegenheiten,

Praes. N. N. (Unterschrift bes Burgermeiftere)

## Bersaumni flifte

ber Schule N. N.

für ben Monat

18

aufgeftellt in Rolonnen 1 bis 6 burd ben Lebrer N. N.

Eingereicht an ben Berrn Burgermeifier und ben Berrn Pfarrer ben N. N. ben

(Unterfdirift bes Lehrers)

Empfangen ben

revidirt und bem herrn Burgermeifter mitgetheilt.

N. N. ben

(Unteridrift tes Pfarrers)

· Mysicolor Google

1. Nro.	2. Namen ber	Des B		3. der B	ermi	untes	13	Die	E	hul	e ii	ט ז	erfi	hum	ıt n	ort	en	an	ber	t m	it e	4.	1 @	rrid	e be
	Echul: finber.	- Na	men.	313	ohno	ort.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	141	11	12	13	14	15	16	17	18.	19/20
		Ť	3	1					i.	7.		-			1										
											-														
	Y.																								
																								1	0
				- 9																					
											-								and the same of the same of						
												ľ		-											1
	(* J	1.10	(=															l							1

geichneten Tage des Monats	3ahl ber Ber- faum-		Pfarrere gemaß §	ter Be	orge. e ift	9. Borgebrachte
21   22   23   24   25   26   27   28   29   30   31	niffe.	ber Inftrufeion.	2 ber Instruftion.	nen.	nicht erfdyies nen	gungen.
					-	
-   -   -   -   -   -   -   -   -   -						
		12				,
State 1					-	

				1	1			
three.	ibstrafe.	"Gefongni firafe.	Buffellung	einastaufer	7	Dotum bes Returfes an bie Res gierung.	ftreden.	Bemertungen uber ben Boll gug ber Strafe
dien.	@ g. erf.	Eage. Gt	und Glesat, Inc	ENunat.Tax.	gandrathes.		Erafe, Est. Su 986. East. Stund	1

Indem wir vorftebente Inftruftion biermit gur offentlichen Rennnif bringen, weifen wir bie betheilig, ten Borgefesten an, vom i. Dai b. 3. ab barnach zu verfahren.

Machen, bed 5. Mary 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

92. 189. Geit bem 7. Februar D. 3. wird ber unten fignalifirte Bilbelm Leefer vermift, und Berfeinnten bet wermutbet, bag berfelbe verungludt fep.

Bor feinem Berfchwinden arbeitete er als Geselle bei bem Schubmacher Bilbelm Jubert Effer ju Cichweiter, bat am Abend bes gedachten Tages bas haus feines Meifters, nur mit feinen gewöhnlichen Arbeitstleibern belleiber, verlaffen, und die feit bem aber fein Berbleiben angeftellten Rachforschungen find bis iett obne Erfolg geblieben.

Ich erfuche baber alle Polizeibeborden ergebenft, mir basjenige mitzutheilen, was ihnen etwa aber bas Reebleiben bes ze. Leefer befaunt werden mochte.

Machen, ben 7. Darg 1845.

Der Ronigl. Ober Profurator,

Signalement.

Ramen, Bilbelm Lecfer; Gewerbe, Schufter, Geburtsort, Boun; Wohnert, Duistorf, feit 4 Monat Efcweiler; Religion, fatbolich; Alter, 20 Jahre; Grobe, 5 gus 2 Boll; Daare, blont; Sirne, boch; Augenbraunen, blont; Augen, grau; Nafe, mittelmößig; Munt, tid; Bart, blont; Rinn, rund; Geficht, vonl: Gefichtefarbe, gefund: Gefichtefarbe, gefichtefarbe, gefund: Gefichtefarbe, gefi

M. 190. Um 1. Februar b. 3. murben hierfelbft 1. eine franzofifche zweigehaufge filberne Zafchenuhr wiederiet, mit emaillirtem Zifferblatte, orabischen Biffern und meffingenen Zeigern; 2. zwei frange. fiche Kronentholer nehlt einigem preußischen Gelbe; 3. ein Paar talbieberne nicht mehr neue Inalbitefel; 4. ein Unterfauffol von weißem Zeuge mit weißen hornernen Andpfen; 5. ein blan Mexino halbes halbtuch mit rothen Blamchen; 6. eine schwarztuchene Weite mit Laschen an ben Seiten und Knopfen von gleichem Stoffe gefoblen.

Deingend verbachtig biefes Diebflahls ift ber Lagelbhner Chriftian Bimmerichmibt aus Ems, welcher jedoch ter bieferbalb gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht fich entjogen hat.

Indem ich beffen Signalement bierunter mittheile, erfuche ich bie refp. Givil. und Militairbeborben, auf benfelben ju machen und ihn im Betretungefalle ju verhaften und mir vorsuhren ju laffen.

Roin, ben 4. Darg 1845.

Der Ronigl. Dber Profurator,

#### Sianalement.

Alter, circa 30 Jahre; Grobe, 5 guß 4 Boll; haare, schwarz; Stirn, boch; Augenbraunen, schwarz; Augen, braun; Rase, flein; Mund, mittelmaßig; Jahne, unten fehle einer; Rian und Gefichtebildung, rund: Gefichieffarbe, gefund; Geftalt, mittel; Sprache, beutsch, oberichnbifcher Dialett.

Derfelbe war jur Beit belleibet mit ; einem blauen Rittel, einer buntelblauen Dofe, Schuben mit ftrei. figen Ramafchen und einer grautuchenen Dube.

Der Dienstlnicht Michael Deich aus Riereuseld, Bargermeifterei Dreiborn, Rreis Schlei. R. 191.
ben, hat fich ber gegen ibn wegen Sausdiebstahls hierfelbft eingeleiteten Untersuchung burch Ciedoriet.

Jubem ich beffen Signalement unten mittheile, erfuche ich bie refp. Beberben , benfelben im Betretungs, falle ju verhaften und mir auf Grund bes gegen ibn erlaffenen Borfuhrungebefehls vorsuhren ju laffen.

Bonn. ben 6. Mars 1845.

Der Ronigl. Profurator,

#### Signalement.

Alter, 24 Jahre; Grobe, 5 Fuß 1 Boll; Saore, buntel; Stirn, bebedt und niedrig; Augenbraunen, fcmargbraun; Augen, blau; Rafe, etwas platt; Mund, bid'; Bart, brann und fcwach; Bahne, gesund; Rinn, gebogen; Gesichtbilbung, breit; Gesichtbefarbe, gefund; Gesialt, mittel.

Befleitung : einen Überrod von braunem Sommerfloff; hofen und Wefte von fcmarg Bollentuch; eine bunte halbfeibne halbbinbe; ein grobleinenes hemb; ein Paar hohe leberne Schuhe mit Riemen; ein Paar gramvollene Strumpfe, eine grune Tuchmute mit Schirm.

Der von mir unterm 6. v. M. wiber ben Ziegelbader Arnold Beds aus Walhorn R. 192. erlaffene Stedbrief (Stad 9, Seite 70, Amtsblatt de 1845) wird als erledigt hierburch beift, aurachaenommen.

Machen, ben 3. Dary 1845.

Der Ronigl. Dber Profurator,

R. 193.

Mnielgen nandere Babbach, mittelft Einbruchs circa 200 Pfund Meffing, bestehnte in 4-5 runden meinereine Budbach, mittelft Einbruchs eirea 200 Pfund Meffing, bestehnte in 4-5 runden meinerbundenen Beden, entwendet.

Indem ich biefen Diebftahl gur allgemeinen Renntniß bringe, ersuche ich jeden, der aber den Berbleib bes geftohlenen Meffings oder ben Dieb Austunft ertheilen tann, mir oder ber nachften Ortsbehorde ichleunice Anzeice zu machen.

Nachen ben 6. Mars 1845.

Der Landgerichterath und Instruftionerichter,

98, 194. 3n ber Racht vom 16/19, v. MR., wurden aus der Wohnung bes Ackeres Wilhelm mneise u nuber. Effer, ju Frauwulleshein, mittelft Einbruchs, folgende Gegenftande gestoblen : Dieblande Uberrod von grunem Tuche, noch gang gut; 2. ein schwarzgruner Überrod, noch gentlich gut; 3. ein hedblauer Fractod, abgetragen; 4. eine aschfarbige Luchweste mit schwarzen Glabsnopfen; 5. ein seibenes grun und roth gestreiftes Halbeuch; 6. ein besgleichen blau und weiß tar-

Stabfnopfen; 5. ein feibenes gran und roth gestreiftes halbruch; 6. ein besgleichen blau und weiß tarrier; 7. ein leinener blauer Rittel: 8. eine schwarze Tuchtappe mit Lederschiftern und feibenem Sturmband; 9. eine gedne Tuchtappe mit ledernem Schirm und Sturmband; 10. eine Pfeise mit hölgernem Ropfe und silbernem Befchlage; auf bem Dedel eine Pserdefigur; am Abguß die Buchtaben W. E.; 11. ein Frauenteiteid von bantelgrünem Biber; 12. brei Leinucher von sogenanntem Rein-Werch, jobes 3 Ellen lang und 21/2 Ellen breit, gezeichnet mit einem schwarzen Areugchen; 13. brei besgleichen von sogenanntem Schmal-Tuch; 14. sechs besgleichen von Werchen-Tuch; 15. zwölf Stränge Leinengarn.

Beben, ber über bie Sachen ober bie Diebe Austunft geben tann, erfuche ich um balbige Dittheilung baruber an mich ober bie nachfte Polizeibeborbe.

Machen, ben 10. Darg 1845.

Der landgerichterath und Inftruttionerichter,

R. 195. Bergeichniß Der Borleiungen, welche im Gommerfemefter 1845 an Der Roniglich Preußischen ftaates und landwirthschaftlichen Afademie Eldena bei Greifemald gehalten werden.

Die Borlesungen an ber Ronigt. Preußischen flaats, und landwirthichaftlichen Afademie werben fur bas nadfte Commerfemefter am 7. Boril beginnen und fich auf folgende Unterrichtsaegenftanbe beziehen :

- 1. Eine un' Anleitung jum atademifchen Studium, Rational-Stonomie, volle, und flaatswirthichaft, liche Unterhaltung, Prof. Dr. Baumflart.
- 2. Sprgeder Pflangen, und Biefenbau, Rindviehzuche, Bonitirung bes Bobens und landwirthichaftliche Demonstrationen, Prof. Gilbemeifter.
- 3. 20gemeine landwirthichaftliche Betriebblehre mit Ginichluß ber Taxation, Repetitorium über Schaaf, aucht, Dr. Schober.

- 4. Doftbaume und Bebolizucht , afabemifcher Gariner Subife.
- 5. Allgemeine und fpezielle Botanit mit befonderer Berudfichtigung ber landwirthichaftlichen Rulturgemachfe. Boologie, Drof. Dr. Schauer.
- 6. Erperimental. und Agrifultur. Chemie I. Theil, analytifche Chemie nebst agronomischen Untersuchungen : Barmelebre, Rlinitatologie und Meteorologie, Prof. Dr. Schulte.
- 7. Pferdezucht, Diatetit, Pferdefenntniß und Lehre vom Sufbefchlag, Departements Thierargt Dr. Saubner.
- 8. Uber bie Ronftruftionen und Ginrichtung landlicher Gebaube und Ubungen im Baugeichnen, Univerfitat-Bauinspettor Mengel.
- 9. Feldmeffen und Rivelliren, Prof. Dr. Grunere.
- 10. Encyflopabifche Ginleitung in bas Landwirthfchafterecht, Drof. Dr. Befeler.
- In Betreff ber naheren Angabe, welche bezüglich ber Borbildung an Die jum Gintritt fich Melbenden ju fiellen find, fo wie wegen jeder anderen gemanschten Auskunft beliebe man fich an ben Unterzeichneten ju menben, welcher folche gern ertheilen wird.

Elbena im Februar 1845.

Die Direftion ber Ronigl, flaates und landwirthichaftlichen Afabemie.

Das bem Bahnargt B. Comnit in Berlin, am 6. August 1841 ertheilte Patent, fur ben R. 196. Beitraum von 8 Jahren und ben Umfang bee Preußischen Staats

auf ein als neu und eigenthumlich anerkanntes Berfahren, eine vegetabilifche Subftang fo ju prapariren, bag fie ju tunflichen 3ahnen angewendet werden taun, ift auch auf die Anwendung biefes Berfahrens auf animalifche Substanzen ausgebehnt morben.

Das bem G. g. Rubolph Freudler unter bem 31. Dezember 1842 fur ben Zeitraum von R. 197. 6 Jahren ertheilte Patent

auf einen Racht. Zelegraphen, in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Konftruttion ift auf 10 Jahre, alfo bis jum 31. Dezember 1852, verlangert worden.

Dem Mechaniter Buft. Birtenhauer ju Elberfeld ift unter tem 19. Februar 1845 ein R. 198. Patent

auf eine Repetir Borrichtung an Jacquard-Maichinen in ber burd Beidnung und Beidreibung nach, gemiefenen Busommeniehung, obne baturch Jemand in Anwendung befannter Theile ju bihindern, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechner, und fur ben Umsang bes Preußischen Staats erthellt worben.

#### Derfonal, Ebronit.

Der andicherende Direttor ber metallurgifden Gefellichaft ju Stolberg, Derr Philipp R. 199. 3ung ift jum Beigeordneten ber Burgermeifterei Stolberg, Landterifes Aachen, ernannt.

- R. 200. Der Rommerzienrath Burbelle ift auf feinen Bunfch von ber Funftion eines beigeordneten Burgermeifters hierfelbft entbunden und ift an beffen Stelle bas Stadtrathe. Mitglied, Raufmann Jafob Rellinger zum proviforifchen Beigeordneten ber Stadt Aachen ernannt worden.
- R. 201. In Die Stelle bes auf feinem Bunfche entlassen Bargermeifter Cormanns; ift ber Ginis Guvermungear Simon Delger, jum provisorischen Bargermeifter von Lonben , Rreifes Gupen, ernannt.
- R. 202. Un Die Stelle Des auf feinen Bunich entlaffenen Rifolaus Rloeder, ift Der Bergmann Dermann Jofeph Rlinthammer ju Urft, jum proviforifchen Beigeorbneten ber Burgermeiflerei Marmagen, Ereifes Schleben, ernannt.
- R. 203. Die Aderer und Gemeinberathe Mitglieber Johann heinrichs zu Immerath und Anton Beder zu Deich, find zu provisorischen Beigeordneten ber Burgermeisterei Immerath, Rreifes Erkeleng ernannt.
- R. 204. Dem feitherigen Beigeordneten hadin ift bie gewunfchte Entloffung eribeile, und ift an beffen Stelle ber Rothgerber Bilbeim Jungbluth jum provisorifchen Beigeordneten von Albenhoven, Rreifes 3alich, ernaunt.

Rach wo e i fu n g
ber Durchschnitts. Marktyreise bes Getraites und ber Fourage auf ben hauptmarkten bes Regierungsbegirts

Ramen ber Martte.		Roggen, per Cocffet.		Safer, per Scheffel.	1		Rartoffeln per Shefel
		Thir. Ggr. Pf.	1				
Machen	1 24 9	1 16 4	1	1	- 24 -		1
Daren	1 20 -	1 12 6	1 5 —	- 121 -	- 15 -	4 5 —	- 12 -
Jálích	1 20 —	1 13 —	1 3 4	- 23 -	- 23 -	5 — —	- 10 -
Mittelpreis	1 21 7	1 13 11	1 5 6	- 22 8	- 20 8	5 9 8	- 13

(Diergu ber bffentliche Angeiger Rro. 11.)

# Amtsblatt

## ber Regierung zu Aachen.

### Stüd 13.

Machen, Donnerftag ben 20. Mars 1845

Der Borftand bes Berliner Bereins fur den Rolner Dombau, welder im Jahre 1843
9000 Thirn, überwiesen, bat jest eine weitere Summe von 4000 Thirn, eingesendet, die Bendu in Rein, ber Dombau-Betbirde jur Disposition gestellt ift.

Robleng, ben 5. Dary 1845.

Ronigliches Dber Prafidium.

Unter Bezugnahme auf unfere Bekanntmachung vom 19. Mai 1639 (Amtsblatt von 1838, Kro. 161) und auf unfere besondere Infrustion vom 22. Juli 1837 aber die Aufstellung der Kommunal. Babgets werden die katholische Kirchen-Kadrit-Berwaltungen und Ginteichung ihrer Babgets (Etats) sind vordenungsmäßige Ansetzigung und Einreichung ihrer Babgets (Etats) sind von 30. Dezembet 1809 hierdurch erinnert und basür verantwortlich ertlärt, daß diese Bersägungen pantitich besofgt werden. Das Eremplar des Kirchen-Babgets, welches, im Kalle zur Bestreitung der notdwendigen Musgaden der Kirchen-Juschaffe erfordert werden, allemal dem Kommunal-Babget beigestigt werden muß, ist habetene die Kirchen-Batestene die Kirchen-Batestene die die der Gemeindelasse einsplicktene Batestene Batestene die einsplicktene verden, allemal dem Kommunal-Babget beigestigt werden muß, ist habetene die kun 1. August d. 3. an den betreffenden Batestweiser einzweichen.

Sleichzeitig bringen wir in Erinnerung, bag in Gemagbeit bes Art. 89 bes gebachten Defrets bie von ben Airchenverftanben abgeschloffenen Kirchenrechnungen alfahrlich regelmäßig in einem zweiten Exemplar berfelben bei ben betreffenben Burgermeisterei-Amtern niebergelegt werden maffen, damit jeber, ben es angeht, und namentlich bie versammelten Gemeinberathe bavon Einficht nehmen tonnen. Nach bem Sinne bes Gestebes muß biese Rieberlegung ebenfalls vor Berathung bes Gemeinbe-Babgets burch bie Gemeinberathe erfolgt fein.

Machen , ben 13. Mary 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

minimal by Goverle

R. 208. Die Ofer Rollette fur bulrebeduritige Studirendes. Bonn Die jahrlich am 1. Ofterfeiertage abzuhaltende allgemeine Rieden Rollette fur halfe, bedurftige Subirende auf ber Friedrich Bilbelme Univerfitat ju Bonn wird hierburch ausaefchrieben.

Die herren Pfarrer haben bemnach an bem genannten Tage biefe Rirdem-Rollette vorschriftsmäßig abzuhalten, und die Borfteher ber ifraelitischen Gemeinde um biefelbe Zeit an einem geeigneten Tage eine haus-Rollette zu veranstalten. Die eingehenden Gaben, beren Betrag ben landrabsichen Behorden anzuzeigen ift, find an die Reeis-Rebentaffen abzuliefern, die folde vor Ende des Monates April, bis wohin wir auch die Berichte der herren Landrabte erwarten, an unfere Provingial-Inflinten. und Kommunal-Rafte abzuliefern baben.

Haden, ben 17. Mars 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

98. 209. Der Aderer Peter Berg von Gereonsweiler hat ben Armen von Gereonsweiler ein RaSchantun. pital von 50 Thirn. vermacht, ju beffen Annahme die Armenverwaltungs. Rommiffion bafelbit von uns ermachtigt wirb.

Maden . ben 18. Mars 1845.

Ronial. Regierung, Abtheilung Des Innern.

98. 210. Der burch ben zehnjahrigen Umlauf ichabhaft geworbene Zustand eines Theils ber abil iemerkrare gemeinen Baffen Angen Der burch ben gehnjahrigen Umlauf ichabhaft geworbene Zustand ber Staats-Schulben vom 26. v. M., fammtliche von und resportirende Kaffen hierburch anzuweisen, bie ihnen eingehenden abgenubten Kaffen Knweisungen, welche jum ferneren Umlauf nicht gerinnge houpt. Anfe abzuliefern.

Machen, ben 12. Dary 1844.

Ronigl. Regierung, Abtbeilung fur Die Berwaltung Der Direften Steuern, Der Domainen und Forften.

Ronfard Thelen, Taglobner aus Ondenval, hat fich ber Bolliebung einer Gefangnis, Gredviel. frafe burch bie Flucht entzogen.

Unter Beifugung beffen Signalements erfuche ich alle Beborben, fowie bie Ronigl. Genebarmerte auf benfelben ju achten, ibn im Betretungsfalle verhaften und mir vorfahren ju laffen.

Machen, ben 14. Darg 1845.

Der Ronigl. Dber. Profurator, . Daden iu d.

#### Sianalement.

Ramen, Leonhard Theien; Geburte, und Mohnort, Ondenval; Gewerte, Taglobner; Religion, tatholifch; Alter, 19 Jahre; Große, 5 gus 3 Boll; haare, fastanienbraum; Stirne, bededt; Augendraunen und Augen, braum; Rafe, flein; Mund, mittelmaßig; Rinn und Geficht, rund; Gefichtsfarbe, gefund; Starter, ichiant.

Der Ludwig Milbelm Frant aus Nachen hat fich ber Bollziehung einer achttägigen Strafe burch bie Klucht entzogen.

92. 212. etedtrief.

Indem ich beffen Signalement bier beifuge, erfuche ich alle Behorben, auf benfelben ju vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorsubren ju laffen.

Machen, ben 18. Darg 1845.

Der Ronigl. Dber. Profurator, Dadenius.

#### Signalement.

Ramen, Ludwig Milbelm Frant; Geburts. und Mohnort, Aachen; Alter, 32 Jahre; Religion, fatholisch; Gewerbe, Schneiber; Sprache, Deutsch (Machener Dialett); Große, 5 fuß 5 3ou; haare, blond; Sitene, frei; Augenbraunen, blond; Augen, blau; Rase, breit; Mund, gewohnlich; Jahne, gut; Kinn, fply; Gesicht, langlich; Gesichtefarbe, gefund; Gestalt, unterfest.

Der Leinweber Andreas Schmit aus Ballighoven, Bargermeisterei Bilip, Rreis Bonn, Dt. 213. ift bringend verbachtig, im Monate Februar b. 3. feinem Dienstheren Avam Floß, ju Stederlet. Bliebeim, verschiebene Aleidungsstude und eine Webespuhle von Burbaumboll gestohlen zu haben, und es ist beshalb bei hiefiger Stelle bie Untersuchung wiber ihn eingeleitet worben. Indem ich das Signatement bes Beschulbigten, soweit es ermittelt werben fonnte, nachstehend beifage, ersuche ich bie betreffenben Militaire und Livibehoben, auf ben Beschulbigten vigiliten, ihn im Betretungsfalle verhaften, und mit fammtlichen in seinem Besite befindlichen Effetten mir vorsahren zu laffen.

Roin, ben 8. Darg 1845.

Der Ronigl. Inftruftionerichter, Landgerichterath,

### Signalement.

Alter, 23 Jahre; fcwarges haar und Schuurrbart, braune Augen, große Bahne, biden Mund, frifche Gefichisfarbe, rundes Geficht, einwarts gebogene Anien, giemlich groß von fartem Korperbau, gebartig und gulett wohnhaft ju Ballighoven.

Der bereits wegen Diebftahls beftrafte Tifchlergefell Lubwig Bourgeois, beffen Signa- R. 214. lement ich nachftebend mittbeile, bat fich von bier beimlich entfernt und ift bringend Stedbeitel.



verbachtig, unter andern vor eima 14 Tagen ein leinenes hemd, ein himmelblaues feibenes Tafchentuch geflohlen und einen ihm geliehenen turgen Ueberrod von hellbraunem Auch mitgenommen ju haben.

3ch ersuche fammtliche refp. Civil. und Militair. Behorben, ben zc. Bourgeois im Beiretungsfalle ju ver. baften und mit ben in feinem Befie befindlichen Sachen mir vorfabren zu laffen.

Roin . ben 14. Dars 1845.

Der Ronigl. Dber. Profurator,

Signalement.

Atter, 35 Jahre; Große, 5 Fuß 6 3oll; Daare, buntelbraun; Stirne, frei; Augenbrannen, buntelbraun; Augen, braun; Rofe, fpit; Mand, gewohnlich; Gesicht, gefund; Statur, ichlant.

D. 215 Da ber Schreiner Peter Rembold aus Schommelenaf, Bargermeistereit Overath, gur Briet. Daft gebracht worben ift, so wird ber gegen benfelben unter bem 12. Dezember v. 3. erlaffene Stedbrief hiermit gurudgenommen.

Bonn, ben 9. Dary 1845.

Der Ciaate. Profurator,

R. 216. 3u Ente bes vorigen Monats find bier 14 Frauenbemben, gez. A. F. 22, zwei weiße Musteren. untforberung meten eines bernen meten eines bernen meten ire grunfeibenes Sonnenschiem, woran zwei weiße Quafi, den binaen, entwendet worben.

3ch erfuche benjenigen, ber von bem Berbleiben biefer Gegenftante etwas erfahrt, mich bavon in Renntnig ju feben.

Machen, ben 15. Darg 1845.

Der Landgerichterath und Inftruftionerichter,

M. 217. Im Abende bes 3. Mar; b. 3. wurden aus ber Wohnung bes Mirthes Pia gu musicu nuwer. Salich mittels Einbruchs, außer einer Summe Gelves, solgende Gegenstände entwendet berand wegenehender.

3. 14 Grauendembenden, gez. C. P. 14.; 2. 12 bito, gez. C. P. 1 – 12.; 3. 3 Paar Bettertheter, gez. A. P. 3.; 4. 2 Paar bito von Ressel, gez. A. P. 2.; 5. mehre leinen Zeispenstäder, gez. C. P. 6.; 3 Paar weiße Rissenderzige, gez. A. P. 8.; 7. eine grüne Pappschachtel, vierectig mit Golbrand, embaltend 8. eine goldene Reite mit biden Gliebern; 9. deri dio Ringe, einer mit Granaten, einer mit einem Kreugden mit Bergismeinnicht und einer mit einem Plattschen; 10. eine goldene Broche mit Granaten, einer mit Den Damentasse wie sollene Damentasse wie fahre dammt, mit grünktich blauem Eevantin gestitert, mit filberven Knippsschloß und Keite verschen, ferner 12. eine Schachtel mit Papieren, worunter Schuld-Scheine.

Cubom ich blefen Diebftabl jur allaemeinen Reuninis britae. erfuche ich ichen, ber über ben Rerhfeib ber gefahlenen Gegenflante ober bie Diebe Mustunft ertheilen tann, mir ober ber nachften Driebebabe Goleuniae Anzeige zu machen.

Machen . ben 15. Dars 1845.

Der Cantaerichterath und Saftruftionerichter. Gherer

In Solge ber Allerhachlen Rabinets, Debre nom 4. Anril 1841 merten biejenigen jungen Leute, melde fich freimillig bem Militairflanbe mibmen mollen, und ju biefem Rebnfe je Die Schulabtheilung bes Ragial, Bebr. Infanterie, Batgillond eingeftellt zu merben munichen bierburch aufgeferbert. fich von fent ab fis jum 15. Dai c. bei bem Unterzeichneten ents weber fdriftlich ober perioniich anzumelben, mo ibnen ter Beitmaft ber Prufung angegeben merben mirb.

91 218 Anforderung tur

Bur nabern Gelauterung mird Rachftebendes bemerft :

1. Die Chulabiheilung hat Die Bellimmung , Unteroffiziere fur tie Urmer que zubilben: 2. auf bie wirf. lide Reibeberung jum Unterpifiziere gibt aber ber Aufenthalt in berfelben an und fur fid noch feinen Anforuch biefe Beibrberung bangt vielmehr von ber Gabrung, ber erlangten Dienftenninist und bem Gifer jebes Gingelnen ab: 3. Die Balinge ber Schulabth ifung fieben unter ben militairifchen Gefeben, mie jeber anbere Bolbat bes Seered, und fie merben nach ihrem Gintreffen bei ber Schulabtheifung auf bie Refend. griftel vernflichtet: 4. bei bem einfligen Uebertritt ber Ibalinge in bas flebenbe feer, fieht ben Bollingen tie Dabl eines beftimmten Truppentheils nicht frei. indem ibre Bertheilung lediglich von bem Betarfnis in ber Remee abbanat, medbath bie bamit nicht im Ginflang flebenben Daniche ber Ballinge ober ihrer Angehörigen immer nur in gang besondern Rallen berudfichtigt merben tonnen: 5. jeber Unmelbente bat folgente Maniere einzureichen : a. ben Taufichein: b. Atteffe feiner Orthobriafeit, feines Lebrheren und ber pon ihm befachten Schule, über feinen bisberigen Lebenemantel und tie erlonaten Renntniffe: c. tie 2us Rimmung fines Batere ober Bormuntes jum Cintritt; d. ben Impfichein; 6, ter Gingufellente mich meniaftend 17. Sabre alt feig, barf aber bas 20. Sabr noch nicht pollentet ba,en: 7. er muß minteffene 5 Ruft 2 3.90 groß, wollfommen gefund, frei von forperlichen Gebrechen und fraftig genug gum Dilitair. tienft fenn; 8. er muß fich bis babin tabellos gefahrt haben; 9. er muß leferlich und ziemlich richtig fchreiben, obne Unftell fefen und bie vier Spegies rechnen tonnen; 10. er muß fich bei feiger Anfunft in Porsbam ju einer neunjahrigen Dieuftgeit verpflichten, bie theils in ter Echulabtheilung, theils im ficheaben Seere abgeleiftet mirb: 11. er mud mit Schubzug und Bafche fo verfeben fenn, wie ieber in bie Armee eintretente Solbat, imgleichen mit 2 Thir., um fich nach feiner Anfunft bei ber Schulabibeilung bas udtbige Bubreug ac, beichaffen au tonnen: 12. ergibt bie Drufung, bag ber Kreimiflige brauchbar jur Gin-Rellung befunden morten. fo bat berfelbe feine Dinberufung abzumarten. Erfolgt biefelbe, fo gefchicht bant tie Beforberung gur Schulabtheilung mittelft Maridroute und Berpflegung, wie fur tie Erfammannichaften bes heered; 13. tie einberufenen Rreiwilligen merten fo abgefdidt, bag fie Anfange Oftober in Porebam eintriffen : Reflamationen ober Borffellungen megen eimaiger Richteinberufung bleiben unberudfichtigt, ebenfo birefte Unmelbungen bei ben vorgefesten Beborten ber Echulabtheilung. .

Machen, ben 12. Dar: 1345.

Curio,

Dajor und Rommanbenr 1. Bataillone 25. Panbwehr-Regiments.

### Derional, Chronit.

- 91, 219. Durch Gefag tes Ronigl. Militaire Defonomies Departements vom 13. Februar, ift ber Barmifan Bermaltunge-Infpeltor Pracht von Bonn an Stelle bes, am 1. April c. aus bem Dienfte ichrie tenben Garmifon Bervaltunge-Infpeltoro Godg nach Machen verfett worben.
- 97. 220. Der Mderr Johann Cambert Dahmen ju Ripshoven ift jum proviforifchen Beigeartne, ten ber Bargermeifterei Bred, Rreifes Gefeleng, ernannt worten.
- R. 221. Die Anna Margaretha herp hat fich als hebamme in Ribeggen, Rreifes Duren, niebergeloffen.
- 98, 222. An bie Stelle bes verftorbenen Schunt Bater, ift ber Beigeordnete Ronftantin Schunt, Sobn, jum proviforifden Burgermeifter von Eberen, Rreifes Idlich, ernannt.
- R. 223, Der Beigeordnete 3. D. Beup ju Bolfeifen ift ausgeschieben und ift an beffen Stelle ber Aderer Gerard Thoeneffen gum proviforifchen Beigeordneten von Dreiborn, Rreifes Schleiten, ernannt.
- R. 224. Der Aderer Johann Roeben ju Rurich ift jum proviforischen Beigeordneten ber Burger, mefferei Chrrengig, Rreifes Erteleng, ernannt.
- R. 225. Der Aderer Bilbelm Rentmann ju Rabem ift jum provijorifchen Beigeordneten ber Bargermeifterei Loevenich, Rreifes Erteleng, ernannt.
- R. 226. Dem Peter Jofeph Meyer ift bie nachgestuchte Entlaffung ertheilt, und an beffen Beite ber Aderer und Bargermeifterei-Selretair Frang Offermanns, ju Richterich, jum provisorischen Beigeordneten ber Bargermeifterei Depben, Landfeeifes Nachen, ernannt.
- 98, 227. Der Schulamts.Ranbibat Friedrich Lennart, ju Effelt, im Rreife heinsberg, ift jum Clementarlebrer ernannt worben.
- R. 228. Dem feitherigen Pfarre Berwalter in Marringen Johann Gottfried Ren ift bie erfebigte Pfarre Berg, Rreifes Schleiben, verlichen worben.

(hierzu ber öffentliche Ungeiger Rro. 19.)

# Amtsblatt

Gall and

#### der Regierung Maden.

Stüd 14.

. Maden. Donnerftag ten 27. Dary 1845.

Um bie Pferbezucht auch in ben weflichen Provinzen bes Staats mehr zu heben unb ben Bierberuchtern bafelbft wom funftiarn Sabre ab bie Gelegenheit zu geben, ihre jungen . aum Militairbienft geeigneten Bferbe ichon im Alter ven brei Jahren zu verlaufen, ift nach Allerbochfter Amerbnung im Berbfte b. 3., in ber Proving Befiphalen, im landrathlichen Rreife Bedum bas Remonte. Deniet Bewenftein errichtet worben , wofelbft bie Unterbringung tiefer Pferbe bis jur Abgabe au bie Truppen erfolgen foll.

In Rolge Diefer wohlthatigen Ginrichtung find bemnach far bas funftige Jahr in ber Proving Beflybalen nind in bem angrangenden Regierungebegirt Duffelborf, jum Antaufe von Remonten im Alter von brei bis einichließlich feche Jahren, nachftebenbe frub Morgens um 8 Uhr beginnente Martie angefest worben, : roms dun

ben 15. Dai in Dortmunb .

ben 17. Dai in Gffen .

ben 19. Dai in Rheinberg,

ben 21. Dai in Redlingbaufen.

ben 24. Mai in Dunfter.

Die ertauften Dierbe werben von ber Dilitair, Rommiffion jur Stelle abgerommen und fofort baar bezahlt.

Benngleich bie erforberlichen Eigenichaften eines Remontepferbes mabrent bes mehrjahrigen bereits Statt geftindenen Antaufe ale binlanglich befannt poranegefest werten tarfen; fo wird bei bem nunmehr ausgebehnten Antauf, jur Befeitigung eines jeden möglichen Difverftanbniffis, toch wieberholt Radflichen. bes baruber angeführt :

1. ber Bau und Bang bes Pferbes muß regelmäßig und fraftig, bas Fundament fart und bie Rique gefällig feyn. Scheden, fo wie Pferbe mit großen entftellenden Mbzeichen werben gar nicht, und gelbe nur ausnahmeweife getauft.

- 3. Muß es von affen ben Schlern befreit finn, wilche nicht zur ten Rauf eines Pfertes gefintlich ficon ungalltig machen , fonbern auch überhaupt tem Zwede feiner eigentlichen Beflimmung entgegen find.
- 3. Sange und halbe hengfte, fo wie Rrippenfeger und Dinbidluder find vom Rufe ausgeschloffen und wenn Pferde mit Fehlern ber letteren fter, ba fie bei jungen Thieren auf bffentlichem Marte famer qu ertennen find, bennoch balb nachber vorlommen; fo foll ber Anif ractgangig gemacht und bas Pferd Bertaufer auf feine Roften gurudararben werben.
- 4. Die Dufe ber vorzuflellenden Pferde muffen gehotig behanen und rund gemacht fein. Pferde mit Stelle, 3wang., Platte und Bollhufen werten gar nicht getauft.
- 3. Die Beine ter Pferbe muffen unbedingt vollommen frifd und unverbrandit fenn, worauf jest beim Mafauf breifdpriger Pferbe mit noch mibr Strenge als bisber gehalten werben mug.
- 6. Menn bie Pferbe auch nicht gerade bid ju fenn brauchen, fo muß boch ber Butterjuftand ber Brt fenn, bag fich baraus auf eine vollommene Grfuntheit bes Pferbes ichilegen lage.
- 7. Die Große beginnt von 4 guß 11 Boll und geht bis 5 guß 7 Boll; boch werben breijabrige Balloche auch foon im Maage von 4 guß 10 Boll gefauft.
- 8. Mae Pferde-Matter und Pferde-Sanbler von Profeffion find nach ten befiebenben Gruntiaben vom Armonte-Bertaufe-Martte ausgeschloffen.
- 9. Den Quitrungoftempel bat jeder Bertaufer ju entelchten und mit bem Pferbe eine nene farte leberne Arenfe, eine Barthalfter und zwei hanfene Stride unentgelblich ju abergeben.

Berlin, ben 20. Dezember 1844.

Rriege: Ministerium. Abtheilung fur bas Rem nte Befen.

98. 230 Um ench benjenigen Eigenihmern, beren Pferbe auf ben, nach versiebenter Befannte gerinntereit und bengente gerinntereit und ber Beite be

Daffelborf, ben 17. Januar 1845.

Ronigliche Regierung.

92. 231. Mit Bejugnahme auf Die Befanntmachung vom 30. Dezember 1842 (Amteblate von 1843 Geite 7) wird hierburch jur bffentlichen Renntnift gebracht, bag ber herr Johann Deinrich Bierwert ju Cornelimanfter, Landtreifes Nachen, bie Agentur ber Rollufchen Fener-Berficherunge. Gefellschaft nieber- gelegt bat.

Machen, ben 20. Mary 1845.

Rinigl. Regierung, Mbtbeilung bes Innern.

Der von ber Ableifchen Teuer-Reracherungs. Befellichaft zu ihrem Naenten ernannte 97 979 Raufmann Johann Daniel Softeren ju Gimen ift als folder pon und beftatigt morben.

Nachen, ben 19. Mare 1845.

Ronial. Regierung, Abtbeilung Des Innern.

Der unten naber fiangliffrte Rnabe Bilbelm Mnaft, 14 3abr 8 Monat alt, bat fic 97 233 feit bem 20. Rebruar mieberum aus feiner Beimath Uederat. Burgermeifterei Diepenheim. -tarbaid euffernt, obne bas bis jent aber fein Berbleiben Rachricht eingegangen mare. Ich erfuche baber alle Do. lizeibeborben benen barüber Runbe quacfommen, mir barüber gefallige Mittheilung au machen, und im Ralle ber Anabe fic arbeitelos umbertreiben follte, mir benfelben im Betretungefalle vorfabren qu laffen.

Daffelborf, ben 20. Mars 1845.

Der Dber-Brofurgtor .

Bur benfelben :

Der Staats. Drofurator.

Sianalement.

(act.) Merrem.

Grode. 3 Rue 8 Boll: Saare, weiflich: Stirne, rund: Mugenbraunen, meif; Mugen, grau; Rafe, mittel: Mund, flein; Ring, rund; Befichtefarbe, gefund; Beficht, rund.

Belleibung : eine graue Bade (englifch Leber), eine blaue bunfle Sofe, Rittel, Dabe worne mit Belg befent. Edube und Strumpfe.

Der unterm 2. Oftober 1943 gegen ben Schufterlehrling foreng Das ans Rothen. M. 234 Griebiater Oted. firden erlaffene Stedbrief wird ale erlebigt bierburch gurud genommen.

Roin, ten 19. Dare 1845.

Der Ronigl. Dber-Profurator . Grundichottel.

De pon mir nnterm 3. Dezember v. 3. wiber Safob Compiane, Befenbinber gu Mitbrath und feinen Rompticen erlaffene Stedbrief, wird biermit jurudgenommen, ba Griebigter Sted. beibe jur baft gebracht find . jeboch mit bem Bemerfen . baf bie fraglichen gefloblenen Begenftanbe

nech nicht ausfindig gemacht finb. Malmety, ben 22. Dar: 1845.

Der Ronial. Stagte, Brofurator. 20. Krieffem.

Durch Urtheit bes Roniglichen Landgerichts ju Cleve vom 19. Februar b. 3., ift auf 92. 236. ben Antrag ber Bittme Biermann ber Berhard hopmann aus Millingen, Gobn von tiarne Ritoland Domann und Glifabeth Duiffels far abmefent erffart, und bie Propofantin in ben provife. rifden Belle Teines Bermbaens eingewiefen worben.

Roin, ben 22. Marg 1945.

Der General-Profurator, Berabaus.

R. 237. Rachbem von tem Roniglichen Lantgerichte ju Roblen; mittelft Erfenntniffes v. 10. b. D.

ttarung. 1. bes Leinwebers Beinrich Drib, fruber in Cobenheim mobnhaft, und

2. bes Aderers Philipp Rid, früher in Lamfcheid mobnent, ein B. ugenverhor angeordnet worben ift, fo wird foldes andurch gur bffentlichen Renninit gebracht.

Stoln . ben 20. Dar: 1845.

Der Beneral-Profuretor;

9. 238. Dem Gelbgieger Abolph Martens in Berlin ift unter bem 7. Mary 1845 ein Patent auf Die Konstruftion eines Brenners fur Theerbli-Lampen, Behufs Angundung turch Leuchigas, fo wie fie fur neu und rigenthumlich erachtet worben,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

#### PerfonaleChronif.

R. 239. Die burd Berfebung erlebigte Pfarre Derichsweiler, Reeifes Duren, ift bem bisberigen Pfarrer ju Capellen Gilverart Frang Dar verlieben worben.

9R. 240. Der Regierungs.Affisor von Naumer ift nach Beenbigung feiner großeren Reife bei ber Ronigt. Regierung bierfelbft wieber eingetreten. Bei berfelben Behorbe ift ber Regierungs.Affeffor von Pammer.Ciche als Mitglied angestellt worben.

D. 241. Un bie Stelle bes aus ber Gemeinde verzogenen Frang Joseph Baaffen, ift ber Aderer Unter Datob Sochicheibt jum proviferifchen Beigeordneten von Rorvinich, Rreifes Duren, ernannt.

(hierun ber öffentliche Ameiger Dro. 13.)

## Amtsblatt

## der Regierung zu Agben.

### Stüd 15.

Maden. Donnerstag ben 3. April 1845.

Co genehmige auf Ihren Bericht vom 19. b. DR. bas nach vorgangiger Berathung mit n. 049 bem ftanbifden Musichuffe ber Rheinproving abgefaßte Regulativ über bie interimiflifche Bebanblung bes Band. Armenwefend in Diefer Proving, und fente Ihnen baffelbe mit bem Prototoll uber jene Bergthung que rud. um bas Reaulativ mit Meiner gegenwartigen Orbre burch bie Rheinifden Umteblatter gur offente lichen Renntnif zu bringen.

Berlin, ben 31. Sanuar 1845.

(Bei.) Friedrich Bilbelm.

In bie Staate. Minifler Grafen von Urnim und Rlottmell.

Rur richtige Abfchrift :

(L. S)

(Bez. Bulffe.

Bebrimer Ranglei-Infpeftor.

Regulativ über die intermiftifdje Behandlung Des Land: Urmenmefens in ber Mbeinproping.

Bur Ausführung ber Bestimmung tes § 11 bes Befeste vom 31. Dezember 1842 über Die Berpfliche tung jur Armenpflege werben bis jur tefinitiven Organisation bes gand. Armenwefens in ber Rheinproving fur ben gangen Umfang berfelben interimiftifch nachftebenbe Anordnungen getroffen.

- § 1. Beber ber funf Regierungebegirte ber Rh. inproving bilbet fur fich einen besondern gand. Armen. perbanb.
- § 2. Die Bermaltung bes Land. Armenwefens liegt ben Regierungen ob, welche mit ber Mubfuhrung ihrer Anordnungen, infoweit ce erforderlich, bie ihnen untergeordneten Beborben ju beauftragen baben.

Diamondo Gongle

Inebefontere bleibt ber Geftfesung ber Regierung vorbehalten :

- 1. ob bie Farforge fur einen Berarmten von bem Land-Armenverbande ihred Begirte gu übernehmen fep;
- 2. in welcher Art biefe Farforge ju bewirten fep, ob auf bem im § 15 bes Gefetes vom 31. Dezbr. 1842 bezeichneten Wege, ober burch Schließung eines besonderen Ablammens mit einem Privaten, einer Anfalt it. ober burch Bewilligung einer Gelbunterflugung, ober burch Aufnahme in die Land-Armen, anfalt.
- § 3. Far bie Land-Armenverbande ber Regierungsbegirte Robleng, Machen, Roln und Daffeldarf, welche eine Land-Bemenanftalt noch entbebren, wird eine folche in bem Arbeitebaufe ju Brauweiler eins gerichtet, und gwar bergeftalt, bag bie Raume far bie Landarmen von ben fur bie Detiniren bestimmten Raumen adnilich zu trennen find.
- § 4. 3n biefer Land. Armenanftalt foll jeber ber gebachten vier Land. Armenverbande nach ber Ropf, jabl feiner Bewolferung eine beftimmte Ungabl Stellen jur beliebigen Benugung erhalten.
- § 5. Fidr die wirflich bennhten Stellen hat jeder Land-Armenverband am Schluffe bes Jahres ber Anftalt ju Brauweiler benjenigen Berpflegungsfat ju jahlen, welcher fich bei einer Bergleichung ber Gefammtfoffen biefer Austalt mit ber Summe ber Start gefundenen Berpflegungstage ergeben wird.
- § 6. Wenn ber Raum in ben Land-Armenanstalten ju Brauweiler und Trier es gestattet, tonnen in benfeiben gegen vollständige Erstattung ber Roften auch folde Arme untergebracht werben, beren Unterflubung ben Ortsarmen Berbanden oblieat.
- § 7. Die Roften fur bas Land. Armenwesen werben in jedem Regierungsbegirte in gleicher Weife, wie bie Koften fur bie Arbeits-Anftalt ju Brauweiler aufgebracht, namfich bergeftalt, bag ber am Schluffe bes Jahres fich ergebende Gesammtbetrag nach bem Berbaltniffe ber Bevolterung auf bie einzelnen Gesmeinden repartiet, und ben Gemeinden die Are und Weise der Ausbringung burch Ausnahme in bas Bubaet übertaffen wird.
- § 8. Die Berrechnung der fur bas Land-Armenwefen befilmmten Fonds erfolgt bei ben Regierungs, Daupt-Raffen, welche barüber jahrlich Rechnung ju legen haben.
- § 9. Die Rontrole der Berwaltung, und inebefondere bie Prafung und Abnahme ber baraber gefahrten Rednungen liegt einer fur jeden Land-Armenverband ju bilbenben flanbifchen Rommiffion ob, welche
  - 1. aus bem Regierunge. Prafidenten ale Borfigenben;
  - 2. aus einem von ber Regierung aus ihrer Mitte ju beffellenben Rommiffarius, und
- 3. aus Deputirten ber Rreisstande, von benen jebe Rreis. Berfammlung einen zu mahlen hat, aufammen cefest wird.
- Die fianbifche Rommiffion verfammelt fich nach Dasgabe bes Beburfniffes, minbeffens aber jahrlich einmal.
  - Rar bas Berfabren berfelben find bie Befchluffe des Pravingial-Landtage maaggebenb.
- § 10. Wenn im Falle eines wirflichen Unvermogene einer Gemeine gur Berpflegung ihrer Armen bie Beibulfe bes Land Ermauverbantes in Gemafheit bes § 14 a. a. D. in Anfpruch genommen wird, fo hat die Regierung vor ber Entscheitung baraber bie ftanbifche Rommiffton mit ihrem Gutachten gu boren.
  - § 11. Ueber Streitigfeiten swifchen verschiebenen gantellemenverbande ber Proving, gwifchen ben Re-

gierungen und ben fianbifchen Rommiffonen, fowie aber Befchwerben ber Orte. Armenverbanbe wiber bie Regierungen ale Bertreterinnen ber Land-Armenverbande enticheibet ber Ober-Prafibent.

Berlin, ben 19. Januar 1845.

Der Minifter bes Innern,

Der Finang-Minifter,

Der von ber Magbeburger Feuer-Berficherungs-Gefellichaft ju ihrem Agenten ernannte R. 244. Raufmann Rarl Rrafft in Daren ift als folder von uns bestätigt worden.

Rachen, ben 20. Mari 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Der ju Imgenbroich , Rreis Montjoie , jum 12. Mai b. 3. angefette Rram. und 92. 245. Biehmarte wird mit boberer Zuftimmung fur bas laufenbe Jahr auf ben 13. Dai verlegt.

Machen, ben 1. April 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Der bereunter fignalisite Jatob Loup hat fich ber über ibn verhangten Polizei-Aufficht R. 246. burch willführliche Entfernung von feinem Bohnorte Aachen entzogen.

Cammitiche Drie, und Poligeibehorben, inebefondere die Ronigl. Gendarmerie unferes Berwaltunge. Begirts werben bemuach hierdurch aufgefordert, auf biefen Meufchen ein wachfames Augenmert ju richten, benfelben im Betretungsfall ju arreifren und ibn bemnachft an die hiefige Ronigl. Poligei-Direftion abzuliefern.

Machen , ben 2. April 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

#### Signalement.

Ramen, Jatob Loup; Geburte, und Wohnort, Machen; Stand, Schornfteinfeger; Alter, 29 Jahr; Religion, tatholifch; Sprache, deutsch; Grobe, 5 guß 3 Boll; haare, blond; Stirne, rund; Augenbraumen,
blond; Augen, grau; Rafe und Mund, mittel; Bart, blond; Bahne, gesund; Kind, rund; Geficht, oval;
Gefichtefarbe, gefund; Geftalt, unterfeht; besondere Kennzeichen: bas linte Auge fowach.

Befleibung : unbeftimmt.

Bur Erleichterung ber Beranlagung ber Gewerbesteuer fur Brauereien wird bir nachfolgenbe, auf fammtliche jur Beit gestilche Setelgesthe gerichtete Nachweisung ber Gewerbesteuerbertage fur Brauereien in Gemafteit bes Reftripts bes herrn General-Diret,
bert.

32. 247.

34. 247.

35. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

36. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37. 247.

37.

Machen, ben 26. Mar; 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur Die Berwaltung ber bireften Steuern, ber Domainen und Forften.

B			erperiobe, Beif 4 bis 30. Sep			fo ift fur bas				
		umalz rbeitet worde	1	mit 20 C Zusch	1846 an					
nach Schef	fel gerechnet	nach Centm	ern gerechnet			16	Bewerbesteuer			
über Gibeffel.	einschließlich	über . Geniner	bis, einschließlich	übe	er (≥a. %f.	einschl Thir	irflich	gu veranlagen		
(um 144	fteigenb)	(um 966)	fteigenb)	(um 64 I	hir. 8 Sg.	6%, Pf.	ftrigenb)			
_	1 216	_	1 144%	_	1-1-1	96	112:10	2		
216	360	1449/14	241	96	12 10	160	21 5	4		
360	504	241 /14	337 14	160	21 5	225		6		
504	648	337 14	43313/14	225		289	8 7			
648	792	43313/	5305	289	8 7	353	17 2			
792	936	433 <sup>13</sup> / <sub>14</sub> 530 <sup>5</sup> / <sub>14</sub>	62611/14	353	17 2	417	25 8			
936	1050	62611/14	7253/14	417	25 8	482	4 3			
1080	1224	7233/14	819%	482	4 3	546	12 10	16		
1224	1368	819%	9161/14	546	12 10	610	21 5			
1368	1584	9161/14	1060 to/14	610	21 5	707	4 3	20		
	fteigenb)	(um 1921		(um 128 %	Chir. 17 Gg	. 1% Pf.	Reigenb)			
1584	1 1872	1060 to/14	1 1253%	707	1 4 31	835	21 5	24		
1872	2160	1253 1/14	14466/14	835	2: 5	964	8 7			
2160	2448	14466/14	16394	964	8 7	1092	25 9	32		
2448	2808	16394/14	18805/14	1092	25 9	1253	17 2	36		
(um 432	fleigenb)	(um 2894		(um 192 A	thir. 25 <b>G</b> g	.84/- Pf.	fleigenb)			
2808	1 3240	18803/14	2169%	1253	1171 21	1446	112 10	42		
3240	3672	2169%	245813/14	1496	12 10	1639	8 7			
3672	4104	2458 <sup>13</sup> /14 2745 <sup>3</sup> /14	27483/14	1639	8 7	1832	4 3	54		
4104	4536	2745374	30377/14	1832	4 3	2025	- -	60		
4536	4968	30377/14	332611/14	2025	-	2217	25 9			
4968	5616	332611/14	376010/14	2217	25 9	2507	4 3	72		
(um 864	(teigent)	(um 5785	(14 fleigenb)	(um 385 A	thir. 21 Sg	. 51/7 Pf	Reigend)	61		
5616	1 6480	376010/14	43394/4	2507	4  3	2892	25 9			
6480	7344	43394/14	491712/14	2892	25 9	3278	17 9			
7344	8208	491712/14	54966/14	3278	17 2	3664	8 7	108		
8208	9072	5496%	6075	3661	8 7	4050		120		
	it fernerem 64 Scheffel.		fleigenb um Gentner.	mit fe 385	pf.	mit fernere Steigen u 12 Thir.				
	-									

Der hierunten fignalistete Musteier, Karl Rebberg aus Meve, Regierungsbegirt. R. 248. Marienwerber, welcher fich bereits wegen Defertion in ber 2. Klaffe bes Solbaten, eienteftet. flandes besindet, ift seit bem 25. b. M. von bem 1. Batallon, 34. Insanterie-Regiments entwichen.

Cammiliche Date, und Polizeibeherben, inebefondere bie Ronigl. Gendarmerie unferes Berwaltungs. Begirfs werben bemnach hierdurch aufgeforbert, auf biefen Menfchen ein wachsames Augenmert zu richten, benfelben im Betretungsfall zu arreitren und ihn bemnachft wohlverwahrt an bas Rommando bes 34. Infanterie-Regimentes abzuliefern.

Machen, ben 28. Marg 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Ramen, Karl Rehberg; Alter, 22 Jahre; Große, 5 Fuß 4 3oll; Geburtsort, Meve, Regierungs, Begirt Marienwerber; Religion, evangelisch; Prosession, Schubmacher; Saare, blond rothlich; Stirne, frei; Augen, blau; Rofe, fpits 3abne, gut; Munt und Kinn, fpits; Bart, rothlich; Geschich, langlich; Geschießarbe, gesund; Grund; schwächlich; Sprache, beutsch und polnisch; besondere Kennzeichen: fpricht sehr fur.

Betleidung : eine Montirung, zwei Paar Zuchhofen, eine Feldmute, eine halebinbe, zwei Paar Schube, zwei bemben.

Der unten naher bezeichnete Raspar Strauch ift am 21. b. M. von der 11. Kompagnie R. 249. bes 28. Konigl. Infanterie-Regiments aus ber Garnifon Chrenbreisftein befertirt.

Es werben beunnach fammtliche Dresbehorben unseres Berwaltungs. Begirts hiermit ausgesorbert, Die aus warigen aber ersucht, auf benfelben ein wachsames Augenmert ju richten, ibn im Beiretungsfall arretiren und unter sicherer Bebedung an ben herrn Kommanbenr bes Fufilier. Dataillons jenes Regiments nach Ebrenbreiftein abliefern zu laffen.

. Roblens, ben 27. Mars 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bee Innern.

#### Signalement.

Der obengenannte Schflier and Ehweiler, Regierungs Begirts Roln, gebartig; ift 23 Jahr 1 Monat alt; 5 Buß 4 Boll groß; hat bellonde haare; hellgraue Augen; belblonde Augenbraunen; großen Mund; große, fpife und gebogene Rafe; vollftandige Jahne; langlich fpifes Kinn; weißen Schnurbart; langlich eingefallenes Gesicht; bleiche Gesichiefarbe; flache Stirn; gesette Statur und als besondere Rennzeichen: keine.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer alten Montirung, einer Militairtuchhofe, einer alten Feldmube, einem Paar Dienfifliefel, einer halbbinde und einem hembe.

Die wegen verschiedener Diebftable und wegen Prellerei babier gur Untersuchung ge- R. 250. jogene Dienstmagb Elisabeth Boeden aus Irresbeim, Rreis Duren, bat bie Flucht er- griffen.

Unter Mittheilung bes Signalements ersuche ich fammtliche Polizeibeamten , auf die Bocden ju vigiliren, und biefelbe mir im Betretungefalle vorfibren ju laffen.

Machen ben 31. Mars 1845.

Der Canbgerichterath und Inftruftionerichter,

Sherer.

#### Signalement.

Alter, 22 Jahr; Religion, tatholifch; Sprache, barener Mundart; Große, 5 Fuß; haare, ichwart; Gritne, flach; Augenbraunen, buntelblond; Augen, grau; Rafe, mittel; Mund, groß; 3ahne, gut; Rinn und Geficht, rund bid; Gefichtefarbe, blaß; Geftalt, wittel; befondere Rennzeichen : traben Fled auf bem rechten Auge.

R. 251. Der unten fignalifirte Schauspieler Bilbelm Baumler aus hellbronn bat fich ber gegen ihn wegen Diebftable eingeleiteten Untersuchung burch bie Blucht entgogen.

3ch erfuche alle Polizeibeborben, auf benfelben ju achten, ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

. Duffelborf, ben 27. Dary 1845.

Der Juftruftionerichter,

#### Signalement.

Alter, 48 3ahre; Große, 5 guß 8 Boll; Saare, blond; Stirne, bod; Augen, blau; Rafe, fart; Mund und Ring, oval; Bart, blond; Gefichtefarbe, blaß; Statur, ichlant.

Betleibung : brauner biebertuch Ueberrod mit 2 Reiben überzogenen Anopfen und Seitentaschen fleischfarbige Bofe, buntle Schirmtappe.

98. 252. Der Ruticher Johann Rod's aus Bonn, hat fich ber gegen ibn wegen Diebflabis einmietheile, erfuche ich bie resp. Beborben, ben ze. Kod's im Betretungsfalle ju verhaften, und benfelben mir auf Gennb bes vom hiefigen Untersuchungsamt gegen ibn ertaffenen Borfabrungebefehles vorfabren ju laffen.

Bonn, ben 22. Mar; 1845.

Der Staats.Profurator,

#### Signalement.

Alter, 25 bis 26 Jahre; Grobe, 5 Fuß 4 Zell; haare, blond; Sitrne, frei; Augenbraunen, blond; Augen, blau; Rafe und Dund, mittel; Bart, blond; Rinn, rund; Geficht, oval; Gefichtefarbe, ge, fund; Statur, mittel.

Der Schustergefelle Johann Wagner aus Bonn hat fich ber gegen ihn wegen mehrer M. 253. Prefereien eingeleiteten Untersuchung burch die Flucht entzogen. Indem ich das Signas Geabriet. lement bes te. Wagner unten mittheile, erfuche ich bie resp. Behorben, benfelden im Betretungssalle ju verbaften, und auf Grund des gegen ihn von Seiten bes hiefigen Untersuchungsamtes erlaffenen Doreithbrungs. Mandates mir porfishere in laffen.

Bonn, ben 26. Dary 1845.

Der Staate.Profurator,

Sianalement.

Brofe, 5 guß 5 3oft; Saare, braun; Stirne, frei; Augenbraunen, braun; Augen, blau; Rafe und Dund, mittel; 3abne, aut; Rinn, rund; Gefichtebilbung, oval; Befichtefarbe, gefund; Beficht, mittlere.

Der von mir unterm 15. Juli v. 3. (Dro. 483 Stud 32 Seite 249) gegen ben R. 254. Sauffrer Johann Urnold Paffen aus herzogenrath erlaffene Stedbrief wird hierburch geriebigter Etedale erlebtet gurddernommen.

Machen, ben 22. Mars 1845.

Der Ronigl. Dber-Profurator, Daden iu s.

Da ber burch Stedbrief vom 8. b. M. verfolgte Leinweber Andreas Schmit, aus R. 255. Bullighoven, Bargermeisterei Bitip, gefänglich eingebracht worden ift, fo wird gebachter brief. Giedbrief bierburch wieder auradaeuommen.

Rbin, ben 27. DRars 1845.

Der Ronigt. Inftrufcionerichter, Landgerichterath,

Borlefungen auf Der Rheinischen Friedrich: Bilbelmo: Univerfitat ju Bonn R. 256. im Sommerbalbjahr 1845.

Evangelische Theologie. — Das Buch Sieb : Bleef. Pfalmen : Lie. Sommer. Geschichte b. Prophetie b. A. B. : Hoffe. Theologie b. A. L. : Sad. Romposition u. Berwandticast b. brei ersten kanonischen Evangelien , Synophische Ertl. b. Evangeliums Matthai, Marci u. Luch : Lie. Sommer. Evangelium Johannes, Leivensgeschichte Christi nach b. vier Evangelien : Rling. D. Brief an b. Hebrder, b. Brief b. Jakobus u. b. ersten Petrinischen, b. Brief b. Judas mit d. zweiten Petrinischen : Bleet. Erst. Theil b. Kirchengesch : Jage. Zweit. Theil b. Kirchengesch : Kling. Archengesch : weite Halfte : Lie. Kintel. Besch. d. exangelischen Ruften Runk : Lie. Kintel. Christi. Dogmatif : Brief d. Kirchengesch : Steistel. Christi. Dogmatif : Die Richen Ruch : Christi. Christi. Dogmatif : Die Richensecht : Ribsch : Theologische Ruch : Sad. Archengesch : Daft. d. b. teinen Ratechismas Luthers u. b. Deidelbergischen : Sad.

Ratholische Thoologie — Biblische Archaologie: Scholz. Theorie b. Offenbarung: Dieringer. D. Pfalmen : Scholz. Diob : Martin. Besaias : Lic. Friedlieb. Coangelium Bohannes : Bogelsang. Apostelgeschichte : Scholz. D. Briefe an b. Galater u. Ephester : Bogelsang. Corintherbriefe, Leben Besu : Friedlieb Rirchengesch. II. Theit : hilgers. Gesch. b. jabischen Bolles bis auf b. Berftorung Jerusalems : Marrin. Patrologie : hilgers. Dogmatit I. Theil : Dieringer. Moral I. Theil : Bogelfang. homifeilt : Dieringer. Ratecheilt : Martin. Repetitionen im Convictorium burch besonders angestellte Repetenten unter Leitung b. Prof. Martin. Poef. Achterfelb u. Prof. Beaun werben teine Borleinnagen balten.

Rechiswissenschaft. — Encytlopabie u. Methodologie d. gesammten Rechtswissenschaft: Deiters. Naturrecht : Walter. Inflitutionen : Boding. Rodm. Rechtsgeich. : Malter u. Gnode. Ausgewählte Leben aus d. Rom. Recht : Boding. Kragmene d. Ulpian : Dr. Bindscheid. Danvelten : Blume u. Sell. Erl. d. Panebetten: Blume u. Sell. Erl. d. Panebetten iber ergulis iuris: Blume. Rom Familienrecht: Sell. Erbrecht: Blume u. De. Bindschied. Paal. Ubungen: Blume. Deutsche Graats u. Rechtsgeich.: Malter, u. Perthed. Ausgewählte Stellen d. Sachsenspiele: Budde. Deutsche Pranticken, Ehetiches Guterrecht d. deut. Rechts : Deiters. Lehnrecht: Derseibe u. Micolovius. Disputationen über Rechtsfälle aus d. deutschen Recht: Walter. Preußische Endrecht: Wicolovius u. Budde. Code Napoléon : Dr. Windscheid. Pratisische Lebung in einzelnen Theilen d. treinischen Geillerchts u. in d. Regelu d. trein. Givileroseffes : Bauerband. Deutsches Claats. u. Bundes. Recht: Dr. hallschner. Rechtsfleung d. Staatsgewalt in Preußen: Perthes, Strafsecht: Boding. Gem. beultscher u. preußische Civilerozeß : Sell. Rheinische Svielervecht aller chriftlichen Consessionen:
Balter. Preußisches Krechenrecht: Micolovius. Bölterrecht nehlt Geschichte besselben, Geschichten u. Kritt d. Scoillsmuß u. Communismuß : Dr. Hallschner.

· Beilfunde. - Guenflonabie : Sarfest u. Alberes, Grfl. b. Sippofratifchen Buches von b. Luft. b. Bemolfern u. Ortabeichaffenheiten, in lat. Swrache : barlet. Beich, b. neueren Mebicin non Baracelius bis auf b. Gegenwart : Dr. Seinrich, Magmeine Angtomie : Meber, Bergleichenbe Angtomie : Maner. Anochenichre b. Menichen u. vergleichenbe Ofteologie ; Deber. Befete b. organifchen Lebens : Raffe. Renefte Entbedungen in b. Phosologie; Obosiologie b. Menichen u. b. Thiere, burch Erverimente erlautert. Mifroffonifdenhmissogifche Ubungen : Maner, Gruerimentalphnissogie, Renetitorium b. Phniislogie "Reraleichende Obuffologie: Dr. Bubge, Revetitorium über allgem, Obuffologie u. Anthropologie: Dr. Schaffhanfen, Reneiftorium über fwegielle Physiologie : berfelbe Semiorif mit Anleitung gur fietholfonifchen mifroftonifden u. chemifchen Untersuchung : Dr. Beinrich. Bergleichente Dathologie, ober von b. bifforifchen. geparambifchen u. b. burch b. Berichiebenheit b. Thierforcies bebingten Berichiebenbeiten b. Rranfheiten : Raumann, Dathologifche Angtomie : Beber u. Alberte Maem, Dathologie u. Therapie : Sarleft, Macm. Theraphie : Roffe u. Raumann. Gefammte Arzneimittellebre ; Sarleft. Allgem. u. fpegielle Argneimittels lebre : Alberts. Eraminatotium u. Revetitorium über Pharmafologie : Bifchoff, Specielle Dathologie u. Therapie : Raffe u. Raumanu. Specielle Pathologie u. Therapie b. Sauttrautheiren ; Sarles. Pathologie u. Therapie D. venerifchen Rrantheiten ; Albers. D. Behre von Bunden ; Dr. Brad. Chirurgifche Binben u. Maichinen : Muner. Gnnatologiiche u. pabigtrifden Operationen b. Chirurgie , gefammte Geburgs. bulfe . geburtebulfliche Infirumentenlebre, Phantomubungen ; Rilian. Gerichtl. Mebicin fur Mediciner w. Rechtebefliffene, mit praft, Unleitungen verbunden ; Bifchoff. Berichtl. Debicin mit praftifchen Uebungen; Dr. Brad. Propateutifches Alinitum : Raffe, Rlinifche Uebungen am Rrantenbette : Dr. Beinrich. De-Dicinifde Rlinit u. Poliflinit : Raffe. Chirurgifche u. augenargiliche Rlinit u. Poliflinit : Buner. Beburtebalfliche Rlinit u. Politlinit : Rilian.

Philosophie. - Unthropologie u. Pfpchologie : Dr. Clemene. Empirifche u. theoretifche Pfpchologie :

van Calter. Empirische Psychologie: Dr. Boltmuth. Kritische Gesch. b. Psychologie: van Calter. Logische Uebungen mit besonderer Rucksicht auf den logischen Unterricht in Symnassen: Dr. Brandis. Mertaphylis u. Religionsphilosophie: Dr. Beltmuth. Rechtephilosophische Lehre d. driftlichen Mittelaturs: Dr. Clemens. Rhetoris der Aufheist: Delbruck. Padagogis oder allgemeine Gesch. d. Philosophie: van Calter. Gesch. d. griechischen Philosophie von Thales dis auf Christi Geburt: Dr. Bolsmuth. Gesch. d. neueren oder christischen Philosophie Brandis.

Mathematik. — Trigonometrie, analytische Geometrie : v. Riese. Elemente b. Zahlentbeorie, einige Anwendungen b. Integralrechnung, Ausschlaugen b. linearen Gleichungen : Dr. heine. Differentiale u. Integralrechnung: Placker. Mathematische Matmetheorie : Dr. heine. hohrte Geodasse: v. Riese. Methode b. Eleinsten Quadrate, Berechnung b. Planeten: u. Rometenbahnen : Argelanter. Analytische Mechanit : Dr. Ravisch.

Naturwissenschaften. — Populare Aftronomie, prattisch-astronomische Uebungen: Argetander. Experimentalphysit: Dr. v. Krilisch u. Dr., Nabische. D. neuesten physitalischen Entvectungen: Dr. v. Krilisch u. Dr., Nabische. D. neuesten physitalischen Entvectungen: Dr. v. Krilisch. Prattische Unteit. und Anfertigung physisalischer Instrumente: Phiader. Reine u. angewandte Experimente talchemie, Zoochemie: Bischof. Etenente d. analitischen Gemie, prattisch emische Cheinigen, Pharmacie: Bergemann. Mineralogie, Geognosis: Norggerath. Algem. Boranist, nandrliche Familien d. Gewächstreiche, botanische Excussionen: Treviranus. Geographische Gesch. d. vorzüglischsten Kulturpfanzen, medicinischenkanaceutische Botanis, Pflanzendemonstrationen mit besonderer Berückstätigung d. Arzueigerwächse i. Dr. Sendert. Zoologie u. Zootomie, Naturgesch. Sängeshiere: Gotbuß. Raturwissenschaftliches Seiminar: Areviranus, Golosus, Norggerath, Bischoss, Pläcker.

Rlassische Philologie. — Lateinische Grammatik, Unterredungen über schwierigere Puntte d. Latein. Grammatik u. Stylibungen: Ritter. Merische Uebungen: Ritisch. Rodm. Literaturgesch, : Dr. Lersch. Ueberscht d. Annstgeich. : Urlichs. Ertl. atter Aunstdenkmater, griech. Mythologie: Beleder. Rodlerschlader: Urlichs. Homers Inas : Dr. Dunger. Neschylus Choephoren: Dr. Heimseth. Sepholics Dediyus auf Rolonus : Schopen. Uristophanes Frosch u. Gesch. d. griech. Romddie: Ritisch. Aristophanes Bogel: Dr. Heimseth. Theosix im philologischen Seminar: Welder. Aristotles Poeisk mit besonderer Racksschaft auf neuere Poesse: Dr. Lersch. Hopaz Den: Ritter. Heistlich. Tacitus Gerenia b. Perflus : Dr. Lunger. Cierco's Brutus im philologischen Seminar: Melder u. Ritisch. Tacitus Germania: Schopen. Disputradbungen im philologischen Seminar: Welder u. Ritisch.

Drientalifche Philologie. Bergleichende Grammatit b. Sankfrit u. b. verwandten Sprachen, Sankfrit. Authologie: Laffen. Erfl. eines Intifchen Drama: Gilbemeifter. Anfongegrunte b. Perfifchen Sprache, Privatiffina aber Bend oder Sankfrit: Laffen. Arabifche Interpretationen: Gilbemeifter. Gedichte b. Samafa, bifterifche Studte ber Araber: Freptag. Anfangegrande b. Sprifchen: Gilbemeifter. Sprich, wotter Salomon's : Rreptag.

Reuere Litteratur u. Sprachen. — Althochdeutsche Grammatit, hartmanns von d. Aue fleinere Gebichte : Diez Gefch. d. beurschen Rational-Litteratur seit d. Mitte d. achzehnten Jahrhunderts : Lobell. Befch. d. abenblandischen Litteratur im Mittelalter : Afchbach. Italienische , spanische u. portugiesische Sprache, Dante's Infern : Diez. Walter Cotts ! Lav of the last ministrel : Lafen.

Befchichte u. Sulfewiffenschaften. - Rom. Gesch. bis auf b. Zeit b. Raifer : Dahlmann. Gesch. b. Art u. Urfprunge b. hauptvollter Europa's ; Arnbt. Gefch. b. Mittelalters : w. Sybel. Beich. b. achts

zehnten Jahrhunderes: Afchbach. Gefch. d. neunzehnten Jahrhunderes, neuere Geschichte: v. Sybel. Gefch. d. beutschen Botte u. Reiches : Aschbach. Gefch. d. preußischen Staats : Coebell. Ueber d. brittische Reich (Ander, Bolter, u. Staatenkunde d. europäischen Kontinents : Mendelsschn. Urtundenwiffenschaft, Giegelichte : Perpod. liedungen einer bistorischen Geschlichte : Urtub u. v. Sphel.

Staats, und Cameralwiffenichaften. - Encytfopabie: Dr. Rofegarten. Staatswirthicaft u. Finangen: Dablmann. Finangwiffenichaft !: Raufmann. Rationalbtonomie ob. erfte Theil b. politifchen Detonomie . Dr. Rofegerten. Bergwertes Berwaltung : Roeggerath. Spezielle Landwirthichafteliche Deconoficationen : Raufmann. Experimentalchemie in Anwendung auf Technologie u. Agritultur : Bergmann.

Mufit. - Geschichte b. Mufit, Unterricht im Orgelfpiel u. in b. mufitalischen Komposition, Leitung b. atabemiiden Sinavereins : Breibenftein.

Frangoffice Grammatif u. Sprachubungen; Boilean's Lutein u. Spreche u. Stplubungen fur Beubtere : Letter Rabaud.

Unterricht im Beichnen u. Malen, in b. Linear Luftperfpefifer; Ercurfionen jum Beichnen laubicafte licher Gegenftante : Sobe.

Gymnaftifche Runfte. — Reitfunft : Dountorf, Fechtfunft : Segere. Tangfunft : Rabermacher.

Der Unfang ber Boriefungen fallt auf ben 7. April.

Wohnungen fur Studirente weift ber Burger Grofgarten (Bengelgaffe Dro. 1031.) nach.

M. 257. Erfte (jungfte) Abtheilung.

Merlefenten bei 1. Dr. Bernen, Montag Rachmittag von 3 bie 5 Uhr, Anleitung jur Anfertigung Deut. ber Ennial, mebitinifch.deruraifden icher Buffane, hauptfachlich aus bem Birfunabfreife ber Bunbargte mit Berudfichtigung Ecrenitatt . Mene. Ber . tal & pmmer. ber Grammatif und bee Ginis: 9. Dr. Ralger, Rreitag und Connabend von 2 bis 3 Uhr, Erplifation bee lateinifden Lebrbuche von Rannegieger; 3. Profeffor Dr. Bede, Montag. Dienflag. Donnerflag und Areitag Bormittags von 8 bis 9 Uhr Bofanit, am Connabend Rachmittags botanifche Erfurfionen; 4. Dr. Schmedding, Montag, Dienftag, Mittwoch, Donnerftag und Kreitag Bormittags von 10 bis 11 Uhr Phyfit; 5. berfelbe, Montag, Dienftag, Mittwech, Donnerftag und Rreitag von 11 bie 12 Uhr Chemie; 6. Mediginal-Rath Dr. Tourtual, Montog und Mittwoch Bormittaas von 9 bis 10 Ubr allgemeine Angtomie; 7. berfeibe, Dienftag, Donnerflag und Rreitag, Bormittags von 9 bis 10 Uhr, Ditcologie und Synbesmologie; 8. Mebiginal-Affeffor Riefenftahl, Montag. Donnerftag und Rreitag von 6 bis 7 Uhr Abenbs. Revetitorium über allgemeine und fpezielle Angtomie mit Sulfe von Praparaten und Rupfertafeln.

3meite (mittlere) Ubtheilung.

1. Dr. Bernay, Dienstag, Rachmittage von 3 bis 5 Uhr, Fortschung ber aub l. 1. bezeichneten An, leitung; 2. Professor Dr. Haindorf, Montag und Dienstag, Morgens von 6 bis 7 Uhr, Physiologie; 3. Dr. Bernay, Lienstag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, Repetitorium über Physiologie; 4. Regimente Erry Dr. Riatten, taglich Bormittags von 8 bis 9 Uhr, allgemeine und her physiologie (Hiragie; 5. Mebiginal-Nath Dr. Pelengahr, taglich Morgens von 7 bis 8 Uhr, sprzieste Pathologie und Therapie ber afuten Kranscheiten; 6. Dr. Wittenschu, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnersag und Freitag von 5

bis 6 Uhr Mencimittellebre: 7. Mebizigal-Rath Dr. Tourtual, Mittmoch und Greiten Rachmittage non 3 bis 4 Uhr Angtomie bee Squader, und Rerven Spfleme: 8, Mebiginal-Miliffor Riefenftahl, Montag. Dienfteg. Donnerftag und Rreitag, Bormittage von 9 bis 10 Ubr., Repetitorium aber Chiruraie: 9. Dr. Bernon Montag, Mittmoch, Reitag und Connabend von 12 bis 1 Uhr. Reveiltorium iber frezielle Mathologie, Therapie und Armeimitteffehre.

Auderbem merben bie Soalinge Diefer Abtheilung ber Explifation bes lateinifchen Behrbuches non Ronnegieder, bem Repetitorio über allgemeine und fpetielle Angtomie beimobnen.

Dritte (altefte) Abtheilung.

1. Dr. Bernan, Mittwoch, Bormittags von 9 bis 10 Uhr. Fortfegung ber gub I. 1. bezeichneten Infeienna: 9. Dr. Moveforn . Tongerftag . Freitag und Sonnabent . Morgens von 6 bis 7 Uhr theoretie fcher Theil ber Geburishulfe: 3. Debigingle Rath Dr. Bellengabr, und Debigingi-Rath Dr. Tourmal. gemeinichaftlich unter bem Beiftante bes Mobiginglenfferfe Riefenflahl, idalich von 10 bis 19 Uhr Urbungen in ber mebiginifch,chirurgifchen Rlinif und Poliffinif: 4. Mebigingle Math Dr. Tourtugl, unterfifte vom Mebigingl-Affeffor Riefenftabl, Rachmittage von 3 tie 4 Ubr. Rurfus ber dirurgifchen Drerationen an Leichnamen: 5. Dr. Schmedding, Mittwoch Abend pon 6 bis 7 Uhr, Giftlebre,

Die Abglinge biefer Abtheilung benuten gufferem bie bei ber erften Abtheilung sub 9 und bei ber zmeiten Abtheilung sub 4. 5. 6. 7. 8 und 9 aufgeführten Lebrvortrage.

Der Unfang ber Borlefungen wird am 14. April c. Statt finden.

Qu ben Benfungen Behufe ber Aufnahme neuer Ibalinge in Die Unftalt fint ber 11. und 19. 2Drif beftimmt.

Dunfter, ben 25. Dary 1845.

In Rolae ber Allerhochiten Rabinete. Drore vom 4. Ipril 1844 merten biejenigen jungen M. 258. Leute . welche fich freiwillig bem Militairftanbe mibmen wollen , und ju biefem Bebufe in Rufforterung jur Hamelana j. Mut-Die Schulabtheilung bes Ronial, Bebr. Jofanterie, Batgillone eingeflefit gu merben munichen, bierburch aufgeferbert, fich von fest ab tie jum 15. Dai c. bei bem Unterzeichneten ents wigtgillons. meher Chriftlich ober perionlich annunelben, mo ibnen ber Beitpunft ber Prufung angegeben merben mirb.

nibtheilung tes R. Bebe . Infanteries

Bur nabern Grlauterung mirb Radiftebenbes bemerft :

1. Die Schulabtheilung hat Die Bestimmung, Unteroffigiere fur bie Urmee auszubilben; 2. auf Die mirt. liche Beibrberung jum Unteroifigiere gibt aber ber Aufenthalt in berfelben an und fur fich noch feinen Une fpruch; Diefe Beforberung bangt vielmehr von ber Ruhrung, ber erlangten Dienftennenift und bem Gifer jebes Ginzelnen ab: 3. bie Ibalinge ber Schulabth ilung fieben unter ben militairifchen Befegen, mie jeber anbere Solbat bes Beered, und fie merben nach ihrem Gintreffen bei ber Schulabtheilung auf Die Rriegs, grifel vernflichtet: 4. bei bem einfligen Uebertritt ber Ibalinge in bas fiebenbe Beer, flebt ben Ibalingen Die Babl eines bestimmten Truppentbeile nicht frei, indem ihre Bertheilung lebiglich von bem Beburfnis in ber Urmee abbanat, weehalb Die bamit nicht im Ginflang fichenben Muniche ber Ibalinge ober ibrer Ungeborigen immer nur in gang befondern Rallen berudfichtigt werben fonnen; 5, jeder Unmelbente bat folgende Paviere einzureichen : a. ben Taufichein: b. Uttelle feiner Orthobrigfeit, feines Lebrberrn und ber von ibm befuchten Schule aber feinen bisberigen Lebenswandel und bie erlangten Renntniffe; c. bie Bus

stimmung seines Baters ober Bormundes jum Eintritt; d. den Impsichein; 6. der Einzustellende muß wenigstens 17 Jahre alt sein, dars aber dos 20. Jahr noch nicht vollendet haden; 7. er muß mindestens 5 Jul 2 Joll groß, vollsommen gesund, frei von forperlichen Gebrechen und kraftig genug zum Militativienst seines feiner July 18 er muß sich bis dabin tadellos gesährt haden; 9. er muß leserlich und ziemlich richtig schrieben, ohne Ansieh seinen die vier Spezies rechnen ihnnen; 10. er muß lich bei seines Andunft in Potsdam zu einer neunjährigen Dienstzeit verpflichten, die theils in der Schulabtbeilung, theils im flebenden Herre abgeleiste wird; 11. er muß mit Schuhzug und Wasse vor verein sehn, wie zieber in die Armee eintretende Soldat, impseichen mit 2 Abler, um sich nach seiner Antunft die der Schulabtbeilung dan nittige Putzeug z. beschaffen zu feinen 12. erzibt die Prätung, daß der Freiwilige brauchbar zur Einsstellung besunden worden, so dat derselbe seine Einberusung abzuwarten. Erfolgt dieselber, so geschieht dann die Bescherterung zur Schuladtbeilung mittels Warschroute und Berpflegung, wie für die Ersamnnschaften des Beschertung zur Schuladtbeilung mittels Warschroute und Berpflegung, wie für die Ersamnnschaften der Borstellungen werden so abgeschieft, daß sie Ansang Stoder in Potsdam einterffen; Retlomationen oder Borstellungen wegen etwalger Richteinberusung bleiben underückschaft, eben seinerkungen dei den vorgeseten Behörden der Schulabtbeilung.

Machen ben 19. Mars 1845.

Curio.

Major und Rommandeur 1. Bataillone 25. Panbmehre Regiments.

M. 269. Gine Paribie alter im biefigen Landgerichtsgebande lagernder Alten, ungefahr 30 bis 40 Bertauf alter Bentner, foll auf bem Bege ichriftlicher Submiffion an ben Deiftbietenben verlauft

Bu Erbffnung ber eingegangenen Gebote, welche an ben unterzeichneten Ober-Profurator ju abrefften und mit ber Rubrit! , "Bertauf alter Alten" ju verfeben find, und im Falle ber Unnehmbarfeit, jum Bufchlage, ift Zermin auf Montag ben 5. Mai d. 3. Nachmittags brei Uhr, vor bem Landgerichts. Setterair Beder im Settertariate bes Affienbofes hierfelbit anberaumt.

Die Bedingungen liegen bis ju gedachtem Termine fowohl auf dem Setretariate bes Affienhofes, als auch auf den Burgermeisterei-Amtern zu Duten, Glabbach und Cuchenheim ju beliediger Einsicht offen, und wird bier nur bemertt, bag bie Aften jur Einstampfung verwendet werben muffen, und nur an Papierfabrifanten vertauft werben tonnen.

Roin, ben 28. Dar; 1845.

Der Dber Profurator, Grundfchottel.

(hierzu ber öffentliche Unzeiger Dro. 14.)

# Amtsblatt

### ber Regierung zu Aachen.

### Stüd 16.

Machen, Donnerftag ben 10. Mpril 1845.

Die Gefestfammlung fur bie Roniglichen Preugischen Staaten, Rro. 8, enthalt : R. 260.

(Rro. 2549.) Merhodfte Rabinetsorber vom 4. Januar 1945, betreffend bas Aufgebote, Rein and Amortifationeversahren folder Schlefifchen Pfanbbriefe, welche mabrend ber gefehlichen Bereichtungefrift nicht jum Borichein gefommen find.

jahrungefrift nicht jum Borichein getommen find.

(Nro. 2550.) Berordnung, betreffent bie Einrichtung bee Berghopothetenwefens in bem Serjogthum Weftpbalen, bem Falfenthum Siegen mit ben Antern Burbach und Neuenfrichen (Freien- und Sudenischen Grund) und ben Grafichaften Wittgenftein-Wittgenftein und Wittgenftein-Berleburg. Bom 98. Kebruar 1845.

(Dro. 2551.) Fifcherei. Drbnung fur bie Proving Pofen. Bom 7. Darg 1845.

(Dro. 2552.) Fifderei Dronung fur Die Binnengemaffer ber Proving Preugen. Bom 7. Darg 1545.

(Rro. 2553.) Fischerei Drbnung fur bas frifde Saff. Bom 7. Marg 1845.

(Dro. 2554.) Rijderei Drbnung fur bas furifche Saff. Bom 7. Darg 1845.

(Rro. 2565.) Befes über bie Berpflichtung bee Fistus jur Bahlung von Bogerungeginfen. Bom 7. Marg 1845.

Das Entschäbigungsgeses zur allgemeinen Gewerbe. Ordnung vom 17. Januar b. 3. R. 261. (Gefest. Nro. 5) bestimmt in ben §§ 4 bis 6, baß bie Masprache auf Entschäbigung für ben Bertuft ber burch bie Gewerbe-Ordnung aufgehobenen Berechtigungen im Allgemeinen bis zum Schluffe bes Jahres 1845, insbesondere fur den Wegsal der auf ausschließlichen Gewerbe-Verechtigungen haftenden, vorerst noch fortzuentrichtenden Leiftungen, entweder binnen Jahresseit nach dem Wegsal oder die jum Schluffe bes Jahres 1849 zur Bermeidung der Praktuffen angemetbet werden miffen.

Um auch biejenigen Betheiligten, welche bie Gefehsammlung nicht befigen, auf bie rechtzeitige Mahr, nehmung ihrer Intereffen aufmertfam ju machen, werben nachflebend bie von ben obigen Beftimmungen banbeinben Gefenesten noch befonbere befannt gemacht.

Roblens, ben 14. Mars 1845.

Der Dber-Prafibent ber Rheinproving,

Austug and ber allgemeinen Gewerbei Drbnung vom 17. Januar 1845.

- § 1. Das in einzelnen Landestheilen mit Gewerbeberechtigungen noch verbundene Recht, Anderen ben Betrieb eines Gewerbes ju unterfagen ober fie barin ju beschränten (ausschließliche Gewerbeberechtigung) wird hierdurch aufgehoben, ohne Unterschied, ob die Berechtigung an einem Grundflicke haftet ober nicht.
- \$ 2. Ferner werten aufgehoben alle Berechtigungen, Rongeffionen ju gewerblichen Anlagen ober jum Betriebe von Gewerben ju ertheilen.
- § 3. Berbehaltlich ber burch bas Gefet vom 30. Mai 1820 eingesubrten Gewerbesteuer, werben ferner aufgehoben alle Abgaben, welche fur ben Betrieb eines Gewerbes entrichtet werben, so wie die Berechtigungen, bergleichen Abgaten aufzulegen. If jeboch mit ber Gewerbebendigung bas Recht zur Unterfagung ober Beschriebes eines Hehenben Gewerbeb verbunden, so muß die darauf ruhenbe ganze Abgabe bis zu bem Tage geleistet werben, an welchem ber Betrieb biefes Gewerbes von einer Person begannen wird, gegen bie ber Morrigung batte geltend gemacht werben tounen.

Db eine Abgabe ju ben aufgehobenen ju rechnen fen, ift in allen Landestheilen nach Inhalt ber Ber, ordnung vom 19. Rebruar 1832 (Gefehfammlung Geite 64) ju beurtheilen.

- \$ 4. Bon ben noch beftehenden 3mange, und Baunrechten werben bierburch aufgehoben :
  - 1. alle Zwangs, und Bannrechte, welche bem gistus, einer Rammerei ober Gemeinde innerhalb ihres Rommunalbezirfes, ober einer Rorporation von Gewerbetteibenden gufichen, ober von Einem biefer Berechtigten erft nach bem 31. Dezember 1836 auf einen Andren übergegangen find;
  - 2. alle Broange, und Bannrechte, teren Aufhebung nach tem Inhalte ber Berleihungeurtunde ohne Entichabigung jutaffig ift, und
  - 3. fofern bie Mufhebung nicht fcon in Rolge ber Beftimmungen gu 1 und 2 eintritt,
  - a, bas mit bem Befibe einer Mable, einer Brennerei ober Brennereigerechtigfeit, einer Brauerei ober Braugerechtigfeit ober einer Schansstätte verbundene Recht, die Ronfumenten zu zwingen, baß fie bei bem Berechtigten ihren Bebarf mablen ober ichroten laffen, oder bas Getrant ansischließlich von demfetben beziehen (ber Mahlzwang, ber Branntweinzwang und ber Brauzwang).
  - b. bas fabtifden Badern und Fleifdern jufichenbe Recht, bie Ginwohner ber Stabt, ber Borflabte ober ber fogenannten Bannmeile ju zwingen, bag fie ihren Bebarf an Gebad ober Fleifch aant ober theilmrife von jenen ausschließlich entnehnen.

in allen ju 3 gebachten gallen jeboch nur bann, wenn bas Zwangerecht nicht auf einem Bertrage jwifchen bem Berechtigten und bem Berpflichteten beruht.

- § 5. Diejenigen 3mangs, und Banurechte, welche nicht burch die Bestimmungen bes § 4 aufgehoben find, tonnen von ben Berpflichteten abgeloft werben, wenn bie Berpflichtung auf Grundbesis haftet, bie Mitglieber einer Aerporation als folche betrifft, ober Bewohnern eines Ortes ober Officites vermöge ibres Bohnfiges obliegt. Dafielbe gilt won bem Rechte, ben Inhaber einer Schantstatte ju zwingen, baß er bas ju seinem Debit erforderliche Getrant aus einer bestimmten Fabritationsfatte entnehme. Dem Berechtigten fiebt bie Besquis, auf Ablohung anzutrogen, nicht zu.
- § 6. In ben bestehenten Borfchriften wegen ber Regatien und Monopole bes Staats und ben barans entspringenben Befchrantangen bes Betriebes einzelner Gewerbe wird burch bas gegenwartige Gefet nichts geanbert. Jusbesonbere gilt bies von ben bas Bergweien betreffenben Borschriften,
- § 7. Die wegen ber Befugnis jum halten offentlicher gabranftalten bestehenten Bestimmungen bleiben unverändert. Sofern Fabrgerechtigteiten aussichtlegliche Berechtigungen find, tonnen fie von ben Ministerien gegen eine nach ben Grundfaben bes Gefebes vom 16. Juni 1838 (Geschstammlung S. 353 ff.) ju ges wöhrende Entischdigung ausgehoben werben.
- § 8. Die jur Beit in ben einzelnen Lanbestheilen geltenben Borfchriften über bas Abbedereimefen bleiben bis jur beenbigten Reviffon berfelben in Rraft.
- § 9. Die besonderen Borfchriften über Ertheilung und Benuhung ber Erfindungspatente tommen ferner jur Anwendung.
- § 10. Unter welchen Umftanben und in welcher Art fur die burch bie §§ 1 bis 5 aufgehobenen ober für ablosen ertlaten Berechtigungen eine Enischabigung gewährt wird, bestimmt ein besonderes Gefes wom heutigen Tage. Dinfichtlich ber Entschabigungen fur biejenigen Berechtigungen, welche schon vor Bertündigung bes gegenwartigen Gesetze aufgehoben ober fur ablosbar ertlatet worben flat, bewendet es bei ben bisherigen Borfchriften.
- § 11. Ausschließliche Gewerbeberechtigungen ober 3wangs, und Bannrechte, welche burch biefes Gefet aufgehoben ober fur ablosbar ertlart worden find, tonnen fortan burch Berjahrung nicht mehr erworben werben.

Durch Bertrage ober andere Rechtstitel tonnen bergleichen Rechte nicht auf einen langeren als gebn, jabrigen Zeitraum begrandet werden. Berabrebungen, woburch fur ben Fall ber Richterneuerung bes Beretrages eine Entschäbigung feftgefest wird, find nichtig.

- 5 12. Die Befchrantung gemiffer Gemerbe auf bie Statte bort auf.
- 's 13. Der gleichzeitige Betrieb verschitbener Gewerbe ift jedem geftattet, sowelt nicht besondere gefesliche Borfchriften eine Befchrantung anordnen.

Auszug aus dem Entichabigungogefeb zur allgemeinen Gewerbe: Ordnung vom 17. Januar 1845.

- § 1. 1. Aufgehobene Berechtigungen. A. Allgemeine Bebingungen ber Entichabigung. Gar ben Bering ber burch bie allgemeine Gewerboorbnung §§ 1 bis 4 aufgehobenen Berechtigungem finbet eine Entichabigung Statt, wenn bie Berechtigungen jur Beit ber Publitation ber Gewerboorbnung in rechtsgaltiger Weife, für immer ober auf Beit unweiberruftich bestanden.
  - 5. 2. Muenahmen hiervon (§ 1) treten ein :



- 1. wenn bie Berechtigung gufand bem Fissus, einer Rammerei ober Gemeinde innerhalb ihres Rommunalbegirts, ober einer Korporation von Gewerbetreibenden, es mag folche geschlossen ober unaeichlosten fenn:
- 2. wenn bie Berechtigung von Ginem ber ju 1 bezeichneten Berechtigten erft nach bem 31. Dezember 1836 auf einen Anbern übergegangen ift.

In allen biefen Rallen wird eine Entschabigung nicht gemabrt.

. § 3. In bem im § 2 ju 2 bezeichneten Falle tann ber gegenwatrige Inhaber ber Berechtigung fofort bie Aufhebung best wischen ihm und bem früheren Berechtigten beftebenden Bertrageverhaltniffes verlangen; er muß aber biefes Berlangen vor Ablauf bes Jahres 1845 gegen ben fruberen Berechtigten fchrifts lich ertlaren.

Wird von biefer Befugniß Gebrauch gemacht, fo find bie rechtlichen Folgen ber Aufhebung nach ben allgemeinen gefiellichen Borichriften au beurtheilen. 3ft jenes Berlangen innerhalb ber obengebachten Frift bem früheren Berechtigten nicht ertlatt worben, fo muffen bie fur Ueberlaffung ber Berechtigung über- nommenen Berpflichungen obne Abjug fortgefest erfullt werben.

- § 4. Die Anfpruche auf Entschäbigung fur ben Berluft ber burch bie allgemeine Gewerbestehung §§ 1 bis 4 aufgehobenen Berechtigungen muffen bis jum Schluffe bes Jahres 1845 bei ber Regierung ichriftlich angemelbet werben.
- § 5. Eine Ausnahme hiervon (§ 4) findet Statt in Unsehung berjenigen, nach § 3 ber Gewerbert, nung vorerst noch ferner zu leistenden Alsgaben, welche auf Gewerbe-Berechtigungen ruben, mit benen das Recht zur Untersagung oder Beschränfung bes Betriebes eines ftebenden Gewerbes verbunken war. Der Anspruch auf die Entichäbigung fur bie Berechtigung zur Erbebung von Abgaben biesen Art nung bis zum Schlusse des Jahres 1849 bei der Regierung schriftlich angenelbet wortben; sommt jedoch bie Abgabe schon fruber in Wegfall, so muß die Anmeldung binnen Jahresfrist nach dem Wegfall erfolgen.
- § 6. Werben bie Entschabigungs-Anspruche innerhalb ber in ben § 5 4 und 5 bestimmten Friften bei ber Regierung nicht schriftlich angemelbet, so geben die Berechtigten ihrer Anspruche von selbst verluftig. Es tonnen jedoch bie im § 39 bezeichneten Intereffenten ben Entschädigungs-Anspruch noch mahren einer anderweiten praktussvischen Brift von 3 Monaten burch schriftliche Anmeldung bei ber Regierung geltend machen. Auf einen nach Befriedigung biefer Interessenten eiwa verbleibenben Ueberschus fann aber ber Berechtigte, welcher die Anmeldung versaumt hat, feinen Anspruch machen.

R. 262. Beftatigung eines Gener al-Ngenten ber neuen Berliner Banel-Meelurang. Der fur bie Rheinproving jum General-Agenten ber neuen Berliner Dagel-Affebrang. Gesellichaft ernannte Raufmann Balbuin Bilbelmi ju Daffelborf ift in biefer Eigen, icabit bestätigt worben.

Robleng, ben 17. Dar; 1845.

Der Dber. Prafident ber Rheinproving,

v. Schaper.

in ben Chniglich Mrenflichen Stagten bis auf Meiteres verhoten, und es burfen biefelben baber bei Bormeibung ber in ben Gefesten, namentlich im Artifel XVI ju 5 bes Ebifts pom 18 Ditcher 1810 unb im 6.4 ber Rerordnung nom f. Muguft 1837 angebrobten Strafen meber eingeführt; aufgegeben feil. gehaten, pertauft, an bifentlichen Drten ausgelegt ober fonft verbreitet, noch auch burch bie Bantaliden Stagten mittelft ber Boft befbrbert merben.

Ge mirb bies zur Rachachtung biermit befannt gemacht .

Wahlens ben 95. Mars 1845.

Wohlens, ben 90. Mars 1845.

Der Dber. Drafibent ber Rheinproning. n Odener

Die Phnias Maieflat haben ben bisberigen Gomnaffal-Direttor Dr. Savels ju Gffen M 264 mittelft Allerhochften Befehle bom 10. b. DR. jum Regierungs. und Coulrath bei bem Ronial, Droe minzial. Coul. Rollegium und ber Ronigl. Regierung gu Dunfter zu ernennen gerubt.

Ronial. Provingial: Schul:Rollegium.

Machbenannte Zoglinge ber biefigen mebiginifchechirurgifchen Lebr. Anftale :

M. 265. Die mediffnifch -

1. Rari Benfen que Budeburg; 2. Julius Leopold Gorde von bier: 3. Seinrich Gn. felmann aus Afferbe; 4. Raspar Sammel aus Bolmarftein; 5. Raspar Brofins aus Buraffeinfurt; fi, heinrich Bagebes von bier, haben fich burch rubmlichen Rleif und Bohlverhalten im perfloffenen Studienjahre ausgezeichnet, webhalb ihnen namhafte Unterflugungen und Aufmunterungen me gementet morben find. Ueberhaupt maren die Studien. Ergebniffe ini verfloffenen Sabre recht erfreulich. Es lade fich hoffen, baf bie mit allen erforberlichen Lehrmitteln verfebene Unftalt, Die nicht nur bie alleitige Mushilbung ber Bunbargte 1. und 2. Rlaffe begielt, fonbern auch jur granblichen Borbilbung fur bas hobere medizinifche Studium Belegenheit bietet, auch in Butunft von vielen geeigneten jungen Mannern mit Bortbeil benutt merben mirb.

Manfter . ben 27. Darg 1845.

Der Dber: Drafibent ber Proving Beftphalen.

Bir bringen biermit jur Renninif, bag bie Apotheter angewiesen worben finb. fanftia ben Phoephor und Phoephorfleifter nur gegen Bifticheine verabfolgen zu laffen.

N. 266. Befanntmachung wegen Berfaule v

Rachen, ben 5. Mpril 1845.

Ronigl, Regierung, Abtheilung bee Innern.

9R. 267. Es wird hierdurch jur bffentlichen Renntnis gebracht, bas bie auf Gegenseitigkeit gegrundere Sagelichaben Berficherungs. Gesellschaft zu Erfurt, beren Wirtsamteit fich nicht
fent und bie Roniglich Preußifchen, fondern auch auf bie norblichen Staaten bes
Deutschen Bundes erftrect, nachdem bie Statuten berfelben bie Allerhochfte Bestätigung erlangt haben,
nummehr ins Leben getreten ift.

Machen, ben 7. Mpril 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

97. 268. Die Chriftina holgapfel, Chefrau Jafob Reuff aus Nachen, hat fich ber Bollziehung einer einmonatlichen Gefängnifftrafe burch bie Rlucht entzogen.

Indem ich beren Signalement bier beifuge , erfuche ich alle Behorben , sowie bie Ronigliche Genbarmie,

Machen ben 26. Dars 1845.

Der Ronigl. Dber Profurator,

Sianalement.

Ramen, holgapfel; Bornamen, Chriftina; Geburte und Mohnort, Nachen; Stand, ohne; Alter, 31 Jahr; Religion, fatholifch; Gewerbe, ohne; Sprache, beutich; Gebe, 4 guß 6 bis 8 30%; Harre, bunfelbraun; Stirne, hoch; Augenbraumen und Augen, braun; Rafe, langlich; Mund, gewöhnelich; Bahne, gefund; Kinn, rund; Gesicht, rund; Gesichtefarbe, gefund; Geftalt, unterfett; Rennertichen, feine.

R. 269. Der Schneiber Raspar Bourgein ju Machen bat fich ber wegen Banterottes gegen ibn Gresbeiet. einaeleiteten Untersuchung burch bie Rincht entwogen.

Indem ich beffen Signalement hierunten beifuge, erfuche ich alle Civil, und Militairbehorden ergebenft, beufelben im Betretungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Machen, ben 2. Mpril 1845.

Der Ronigl. Ober. Profurator,

Signalement.

Namen, Raspar Bourgein; Stand, Schneibermeifter; Geburts, und Wohnort, Nachen; Alter, 35 Jahre; Religion, fotbolisch; Große, 5 Auß 5 Bell; Daare, braum; Sifrne, rund; Augenbraunen und Augen, braun; Rase, mittel; Mund, flein; Bahne, gut; Bare, braun; Ainn und Geficht, oval; Gefichtsfarbe, gefund; Etalur, mittel.

R. 270 Der von bem Roniglichen Landgerichtstath und Inftrutionerichter Scherer unterm bertibiter Gede 14. August v. 3. (Stud 37, Seite 282) wiber Ratharina Apollonia Roetgen erfaffene Steckbrief, wied hierburch als erlebigt jurudgenommen.

Machen, ben 3. Mpril 1845.

Der Ronigl. Dber-Profurator, Dadenius. Der wegen Diebstahls mittelft Einbruchs vor ben biefigen Affienhof verwiesene Peter R. 271. Schophoven, Fasbinder, geboren und wohnhaft ju Roln, befindet fich auf fluchtle etedvelet.

Unter Mittheilung beffen Signalements ersuche ich fammtliche refp. Givil, und Dilitairbeborben, auf

benfelben ju machen und ihn im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Roin, ben 4. Mpril 1845.

Der Dber, Profurator, Grundich ottel.

#### Signalement.

Alter, 28 3abr; Große, 5 Fuß 4 3oll; haare, braun; Stirne, boch, Augenbraunen, braun; Augen, blau; Rafe und Mund, mittel; Bart, braum; Rinn, rund; Gefichibuloung, oval; Gefichtefarbe, ge-fund; Statur, nefest.

Die Anna Maria Eddgen aus Gohr ift verhaftet, weshalb ber unterm 24. April R. 272.

Duffelborf, ben 7. Mpril 1845.

Der Inftruftionerichter,

Die Eröffnung ber gewohnlichen Affien in bem Begirt bes Konigl. Landgerichtes ju R. 273. Nachen far bas II. Quartal bes Jahres 1845 wird hiermit auf Montag ben 16. Juni nifficn au nachen. beiefes Jahres feftgeftelt, und ber herr Appellations Gerichtstath Merrem jum Prafibenten berfelben ernannt.

Begenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. General Profurators in ber gewohnlichen Germ befannt gemacht werben.

Roln, am Appellatione. Berichtehofe ben 25. Darg 1845.

Der Erfe Prafibent bee Ronigl Rheinifden Appellatione. Berichtehofes,

(Gez.) Gd) mar j.

Får gleichlautenbe Musfertigung :

Der Dber, Sefretair, Juftigrath

(L. S.)

Beimfoeth.

2m heutigen Tage, frahe 6 ein halb Uhr, wurde auf bem großen Martte ber hiefigen Stadt bie burch vechieftraftiges Urtheil bes Koniglichen Afflenhofes vom 21. Juni 1844 wiber Peter Jacobs, 32 Jahre alt, Bader, geboren ju Cleve und in Marienbaum wobnbaft, erfannte Tobefftrafe mittels bes Kadbeiles vollogen. —

R. 274. Befanntmadung, bie hierichiung b. Badere Deter Jacobe von Marienbaam betreffenb.

Bergiftung feiner, erft feit acht Tagen mit ibm getrauten Chefrau, henbrina geb. hollmann, Bittwe heiser, mar fein Berbrechen; berfelbe Beweggrund, welcher ibn jur Eingehung biefer Che bestimmt, bat auch jur Berubung ber entfehlichen That geführt.

morben

Schon gur Beit, ale er noch in ber Lehre fant, hatte er einen Diebflahl begangen, ber nicht jur Unzeige tam. Im Jahre 1836 heirathete er bie Maria Ratharina hefefmann von hier, unternahm an verschiebenen Orten ben felbsiftanbigen Betrieb bes Bakergewerbs, allenthalben aber mit bem ungunftigeften Erfolge, indem er weber thatig noch sparfam war, vielauthe fich ber unvrbentlichften Lebensweise bingab. Bon feinen Glaubigern gebrangt und auch in ber bffentlichen Achtung gesunken, jog er im Jahr. 1840 mit Rrau und zwi Kinbern nach Rotlerbam.

Sier murbe ibm in einer Apothete als Stofer und Austaufer Befchaftigung und Unterhalt fur feine Berson gewährt, feiner Frau und Rinber nahm fich ein baffger Boblibatigfeiteverein an.

Seine Frau, gedachte Defelmann, wiewohl arbeitsam, bauslich und von gutem Raratter, war schon, che er fich nach Rotterdam begeben, oftere von ihm groblich mistanbelt worden. Dort ftarb fie im Monat Mar; 1843 plotich, die Tobesutsache ift unbefannt geblieben, obgleich bie von it. Jacobs angegebene fich als unwahr berausgestellt hat, indessen vernuttete man, daß sie von ihm vergistet worden sep.
Bleich nach bem Tobe berselben war er aus Notterdam verschwunden, in Revelaer als Badergeselle
in Dienst getreten und wegen albalb verübrer Preferei mit gleicher Schonung, wie frührt, befandelt

Bon bier aus fnupfte er bereits in ben erften Bochen mit ber ihm ichon aus fruberer Beit ber fannten hendrina holmann, Beiteme Beifter ju Marienbaum, Beirathe-Unterhandlungen an, um, wie er fante, fein tunftiges Blud ju fuchen, ba er nicht gebente, immer Badergefelle ju bleiben.

Er war 30, fie 64 Jahre alt, und, wie man ihm mitgetheilt hatte, bem Trunte nicht abgeneigt. — Mein er hatte nicht nur fein Bermogen, sondern wenigstens 150 Thater Schulden, fie bagegen war Eigenthamerin eines haufes mit ben ertorberlichen Ginrichtungen zum Betriebe seines Gewerbes, und die fes wollte er erwerben, beshalb firebte er beharrlich nach ber Einwilligung einer Person, bie ihm burch, aus zuwider war, "nicht um fie – so außerte er sich — sondern um ihr Bermogen ift es mir zu thun, "mir ift es Recht, wenn sie sonon am britten Tage nach ber Hochzeit flirbt; bin ich einmal mit ihr ver. "beirathet, bann will ich sie ichn friegen."

Um fich des Bermögens der Braut zu versichern, suchte er fie zur Errichtung eines Che-Bertrags, wonach dem Längslichenten der ganze Rachlaß bes Berforbenen zusalen sollte, zu dewegen, was endlich,
wie sehr auch selbe sich dagegen gestraubt hatte, durch die Bemahnugen eines Bermittetes und durch die
Borspiegelung gelang, daß er als Acquivalent eine Forderung von 500 Thaleen, die seine Großmutter
van Meegen ibm zugesagt habe, in die Ehe einbringen wurde. Nachdem der Ehevertrag unterm 11. Juni
1843 solchermaßen errichtet worden war, wollte ze. Jacobs die Abschießung der Ehe beschleunigen; da aber die Bittwo Heister darauf bestand, daß vorder die Essisch der 500 Thaleer vor sich geben muße, ersolgte auch diese unterm 3. Juli 1843 in der Form eines Alimentations. Bertrages zwischen den zusänstigen Cheleuten und der Großmuter van Weegen. Inmittels eristierte diese Forderung in der Wirtlichkeit nicht;
"es ist genug," sogte ze. Jacobs zu britten Personen, "wenn sie es nur glaubt."

Die Trauung geschah am 6. Juli 1843; bochft auffallend war bas Benehmen bes er. Jacobs unmittelbar nach ber feierlichen handlung; iber bas Moriv, welches ibn zu einer selchen Berbindung geleiter, außerte er fich gleichnäßig bestimmt wie früher, ninnmehr aber auch mit Jusapen, die nicht undeutlich un versiehen gaben, bas sein Enischlus, berefeben fich balbigst zu entledigen, bereits zur Reise gelangt war. Die Hochzeit, welche bis gegen 3 Uhr Morgens gewährt batte, verließ is, Jacobs, um feine in Ke-

velaer als Pfandflud jurudbebaltene Rifte abjunehmen; an ben folgenden erften Tagen mar er meiftens außerhalb bes Sauies, er fchlief auf bem Speicher, feine Frau fchlief mit ber Grosmutter van Meegen in einem Bette in ber Kammer bes Erbaefchoffes. Bom 9, bis jum 13, Juli bielt er fich in Gleve auf.

Um lettern Tage fehrte er bes nachmittags jurad und entspann fich wegen eines von ihm vorgrommenen Ankaufe einer Rub, wofür ihrer Meinung nach er einen unverhaltnismäßigen Raufpreis jugesagt hatte, ein heftiger Bortwechfel, ber mit ihrer Aeußerung endigte, daß er sammt feiner Alten — Große mutter van Meegen — fich aus ihrem hanse wegbegeben sollte.

Diefe ihn verlegenden Borte waren fur die raiche Aussührung des früher gefaßten Entschliefes entschiedend. Die augenblicklich vorher bekandene Aufregung, der bei andern Personen niemals verhehte Midrewillen gegen feine Frau waren anscheinend verschwunden, Aussmertsamkeit und Reigung fur dieselbe gaben fich zu ertennen. Die bisher auffallend vernachläsigte und getentete Frau war auf der Setule bestänktigt und so getäuscht, daß fie in ihrer Freude eiligst zu einer Rachdarin hinging, um derselben von dem veränderten Benehmen ibres Mannes Mittheilung zu machen. So wie fie getäuscht worden, wurden es auch die Rachdaren, welche den bestigen Streit gehört hatten, denn bes Abrad's gegen 8 Uhr sam Er. Jacobs mit seiner Fran in ein Rachdar-haus und verblieden vont des muntern Gespoächen, wozu er durch Erkaldungen aus seiner Jaconbeit das Meiste beitrug, dies gegen 10 Uhr.

Bei ber Beribhnung und auch nach ber Radtehr aus bem Rachbar-hause hatte ze. Jatobs feiner Frau Branntwein in einem Glaschen bargereicht und, wie fie meinte, aus jarrer Rudficht fur fie mit weißem Buder gemisch, allein er hatte in ben Beribnungstrant teinen Juder, sondern weißen Arfenit gemischt mund bald, nachdem er fie verlassen und fich auf ben Speicher, sie zu der Großmutter von Weegen, die bereits im Bette lag, begeben hatte, traten die Wirtungen bes Giftes ein, die heftigsten Unterlibe, schwerzen, brennender Durft und anhaltendes Erdrechen. Um 8 Uhr Worgens verschied bie bischer flets gesund gewesen, siehr traftige Fran; ihr bevorstehendes hinscheiden machte keinen Eindruck auf z. Ja-lobs, benn als er Worgens gegen 6 Uhr in die Stude getreien war, dochte er zuerst daran, die vor-handenen Spinern zu verwischen und zig gewöhnlichen Beschäftigungen nach, und als sie mit dem Tode rang, vermochte der Juruf seiner Großmutter, daß seine Frau kerben wurde und er doch zu ihr kommen sollte, ihn nicht zu beworaen, den Tisch zu verlassen, wo er eben Kaffe trant.

Rach bem Tobe feiner frau nahmen ihn Freude über bas errungene Bermogen und Sorge, jedem Berbacht wegen ber Tobesursache vorzubeugen, ausschließlich in Anspruch. — Einen Bertrauten fuhrte er in allen Raumen bes Saufes umber, um ihm fein nunmebriges Eigenthum ju zeigen. Jedem fagte er :

"Sie ift von Innen verbrannt burch all ben Fufel, ben fie getrunten, fie hat wie ein Beeft gelebt und ift wie ein Beeft geflorben."

In der folgenden Racht fuhrte er die jur Bewachung bestellten Personen in die Rammer, wo die Liche lag, geigte ihnen einen von feiner Frau herrabrenden Juwelen-Ring vor und rif fodann mit den Worten :

"hier tonnt ibr feben , wie fle gelebt bat, ift fle geftorben ,"

jum Schauder aller Unmefenden bas über bie nadte Leiche ausgebreitete Leintuch herab.

216 man ibm fagte, bag eine Dbbutrion Statt finden und auf biefe Beife fich feine Unichulb auf bas Ruverlofiafte berausftellen tonne, außerte er :

"Meinetwegen tonnen fie fie in Riemen foneiben und im Schornftein aufbangen, und wenn fie auch einen gangen Sad voll finden , fo ift noch nicht gefagt, baß ich es gethan babe."

In ben untersuchten Rorpertheilen , Magen , Spriferohre , Rieren , Darmen n. f. w. fand fich nun auch wirflich eine solche Quantifit arfeniger Saure (meifer Arfenit , Mattenpulver) vor , bag tomit bas Leben merberer Menschen gerflort werben fonnte und ift mit ganglichen Aussichlinfte jeder andern wirtenben Ute sache ter Tob bie nothwentige Bolge bes im Leben beigetrachten Giftes gewesen.

Diefes Gift hatte ze. Jafobs in ber Apothefe ju Rotterbam geftohlen und bieber forgfaltig aufbewahrt. Er mahnte fich vor ber Gerechtigteit in vollfter Sicherheit, war bereits baju übergegangen, in feinem Sale neue Einrichtungen ju treffen und hatte auch jum britten Male geberathet. Da traf ihn von befreundeter Beite, von bem Bermittler in ber heitathbangelegenheit mit ber gweiten Ebefrau, bem er mit Sarte und Undant begegnet war, auf bffentlicher Strafe der Borwurf; "Gifmorber! bu haft beine wochte Krau veraiften, willt auch bie britte veraiften. allein ich habe das Gift verbrannt."

Bergebens waren alle feine Bemuhungen gewefen , bas Berbreden in Dunfel ju bullen , fie und bie Beweife , welche er im Grabe ber Bergifteten ber Bergeffenheit hingegeben glaubte , aberfuhrten ibn.

Durch ben Ausspruch ber Beichmornen ichulbig erflart :

"Am 13. Juni 1843 ju Marienbaum baburch einen Angriff auf bas Leben felner Chefrau henbrine Sollmann gemacht ju haben, baß er ihr freiwillig giftige Substangen (weißen Arfent) beigebrache habe, welche geeignet waren, ben Tob herbeiguführen und tenfelben am 14. beffelben Monats wirtlich zur Ange gehabe baben:"

wurde er burch Uetheil bes Roniglichen Affiffenhofes biefelbst vom 21. Juni 1844 mit Anwendung ber Art. 301, 302, 12, 26 bes Straf. Gefegbuchs jur Lobesftrase verurtheilt und die hinrichtung auf bem

Der hiergegen rechtzeitig ergriffene Refure murbe burch Enticheibung bes Roniglichen Revifions, und Raffacionebofes vom 9. September 1844 verworfen, und haben Seine Majeftat ber Ronig unterm 4. Mary tiefes Sabres Maerbacht ju befehlen geruht, bag ber Gerechtigfeit freier Lauf gelaffen werben folle.

Rach erfolgter Betanntmochung bat er reumuthig eingeftanben, sowohl feine erfte Ebefrau Maria Ratharina Sefelmann, ale auch feine zweite Shefrau hendrine houmann mit bem in Rotterbam geftobsenen Rattenpulver vergiftet zu haben.

216 Erund, weshalb er bisher bas Gefiandnig nicht abgelegt habe, gab er an , bag er in ber Dei-

Der Schuldige hat gebuft und fein Ende bie Gerechtigfeit verfohnt, boch werben feine entfehlichen Ehnten in ber Erinnerung fortleben und mit ihnen bie ernfte Warnung vor Leibenschaften, welche ju folchen, in hiefiger Gegend bieber unerhorten, Berbrechen fuhren tonnten.

Cleve, ben 4. April 1845.

Der Ronigliche Ober-Profurator , 3 m e i ffe l.

92. 275. Das bem Ludwig Sahlmeg ju Szablowiec unter bem 28. Februar 1844 eriheilte Pateut auf eine mechanische Borrichtung jum Ausbringen ber Korner aus Getraidehalmen , in der burch Brichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung,

ift, ba bie Aussuhrung biefer Borrichtung nicht nachgewiesen, fur erloschen ertlart worben.

Dem Schloffer und Schmiedemeifter Det. Posberg ju Etberfelb ift unter bem 19. Darg 1845 . 276. ein Batent

auf eine fur nen und eigenthumlich erachtete Borrichtung jum Preffen ber Pfeifenschlauch Enden, in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen Busammenfegung,

auf feche Jahre, von jeuem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugifchen Staate ertheilt

Dem F. 2B. Schmud in Berlin ift unter bem 24. Marg 1845 ein Patent R. 277. auf einen burch Mobell erlauterten Raffee. Brenn Ipparat, foweit berfelbe fur neu und eigenthumlich

auf funf Jahre, von jenem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugliden Staats ertheilt worben.

Dem Uhrmacher Friedrich Couard Grebin in Berlin ift unter bem 24. Dary 1845 92, 278, ein Patent

auf eine burch Beichnung und Beschreibung erlauterte Uhr jur Rontrollieung ber Drofchten Ruticher, welche in ihrer gangen Busammenfebung als neu und eigenibunlich erfannt ift.

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugischen Staats ertheilt worben.

Dem Eischlermeifter Rarl Rranenberg jun. in Berlin ift unter bem 26. Marg 1845 ein R. 279.

auf eine burch Brichnung und Befchreibung erlanterte Methode, Bilberrahmen beliebig ju vergroßern, foweit biefelbe fur nen und eigenthamlich anerfannt worben ift,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preufifchen Staats erthellt

Dem Maurermeister Albert Theodor Rarchow ju Berlin ift unter bem 26. Marg 1845 9, 280. ein Ginfabrunge Patent

auf ein durch Beschreibung erlautertes Berfahren, die Feuchtigkeit aus ben Mauern zu entfernen und ihnen bie hygroffopische Eigenschaft zu benehmen, welches im Gangen als neu und eigenthamlich anerkannt ift, ohne Jemand in ber Amwendung bekannter Sulfsmittel zu gleichem Zwecke zu behindern,

auf feche Sahre, von jenem Tage an gerechner, und fur ben Umfang bes Preufischen Staats ertheilt worden.

Dem Uhrmacher Lubwig Mengel ju Reu-Ruppin ift unter bem 26. Darg 1845 ein R. 281. Patent

auf eine burch ein Mobell nachgewiefene, fibr neu und eigenthaulich errachtete Borrichtung an Uhren jur richtigen Bewegung bes Datumszeigers,

auf acht Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugilchen Staats ertheilt worben.

D. 282. Dem Eifenwaaren gabritanten hermann Jaeger ju Elberfelb ift unter bem 26. Darg 1845 ein Batent

auf eine Maichine jum Schneiben bes Gewindes an holgichrauben, in ber burch Zeichnung und Beichreibung nachgewiesen Bufammenfetung,

auf acht Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

#### Derfonal, Chronif.

- M. 283. Des Abnigs Majeftat haben burch bie Allerhochste Kabinets. Orbre vom 8. v. M. bie in ber gefestichen Berfammlung ber Rotabelen bes hanbelftanbes erfolgte Mahl bes Tuchfabrikanten Jos. von Galipen hierfelbft jum Prafitenten, ber Kauftente Heinrich Eroon und Frang Ruchfen bierfelbft ju Richtern und ber Kauftente Mertin Strom bierfelbft, Friedrich Sochner zu Burtscheid und Gottfried Withelm Stoltenhoff hierfelbft zu Erganzungerichtern beim hiefigen Konigl. handelsgerichte, und zwar radfichtlich ber Kauftente heinrich Eroon und Martin Strom, welche ohne einsährigen Zwischenamm zu ben bereits von ihnen belleibeten Stellen wieder erwählt worden sind, unter Dispensation von der Borschrift bes Art. 633 bes D. G. B., zu bestätzien gerubt.
- R. 284 Dem ifraelitifchen Schul-Amts. Ranbibaten Marcus Rofenberg aus Ablen ift bie Erlaubnig ertheilt worben, in ber Stadt Duren eine Privatschule fur Elementar, und Religions-Unterricht qu erbiffnen.
- R. 285. Dem Bargermeifter hennes ift bie gewänschte Entlagung ertheilt, und ift ber Beigeordnete Delahape einstweilen und bis auf weitere Beftimmung mit ber tommiffarischen Berwaltung ber Bargermeifterei Aleborf, Randtreifes Machen, beauftragt worden.

(hiergu ber offentliche Ungeiger Rro. 15.)

# Amtsblatt

## der Regierung zu Machen.

Stüd 17.

Machen, Dienftag ben 15. April 1845.

In Gemagheit ter §§ 36 und 37 bes Gruntsteuer-Gefetes fur Die westlichen Provinzen

R. 286.

- 1. die hauptnachweisung ber von den weftlichen Propinzen jur Ausgleichung tommenben PrincipaleGrundfeuer-Konfingente :
  - II. bie hauptnachweisung ber Brundfleuer Rontingente in ben tatafteirten Theilen ber weftlichen Prominen:
  - 111. Die hauptnachweisung ber von ben tataftrirten Theilen ber weftlichen Provingen von ber Grund-
  - ftener aufaubringenben Beifchlage;
  - IV. eine Berfugung bes Ronigl. FinangeMinifterti voni 23. Januar 1914 über bie Berwendung ber Beftande beim Grundfteuer-Dedungs-Fonds bis einschließlich 1843 jur theilmeisen Beftreitung ber Grundfteuer pro 1845 nebft ber hierüber fur ben Regierungsbegirt Nachen ausgeftellten Berech, nung, und
  - V. Die Rachweifung ber von jeder Steuergemeinde bes Regierungebegirts Machen nach ben heberollen ju entrichtenben Geundsteuer-hauptfamme und Beischlage,

biermit jur offentlichen Renntnif.

Machen , ben 20. Dars 1845.

Roniglide Regierung, Abtheilung fur Die Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Forften.

I. haupt-Nachweisung ter von ben westlichen Provingen pro 1845 jur Ausgleichung tommenben Pringipale Grundsteuer-Routingente.

Regierungs. Begirf.	Pringipal. nach ben Gubrepe pro	beflåti	gten	3"	gan	g.	91 b	gan	g.	Bleibt Pringipal. Grundftener. Rontingent.			
	THIr.	Gar	4.4	Thir.	aer.	v'.	TMr.	ear.	est.	Thir.	Car.	41	
A. Rataftrirt.			1										
1. Manfter	414432	28	10	w	26		64	22	8	414369	. 6	. 2	
2. Minden	353367	п	,,	4	**	4		10	19	353371	,	4	
3. 2irneberg	442554		"				77	7	10	442476	22	9	
4. Rbin	382519			39	44		46	9	2	382472	20	10	
5. Duffeldorf	625678	ь	10	90	24	6	30	10	10	625768	24	6	
6. Robleng	386219	n		10	39		77	20	9	386141	9	3	
7. Triet	304965	п			н	,,	13	6	11	304951	23	1	
8. Nachen	310251	10	*	5	10	11	b		10	310256	10	11	
Summa	3219985	28	10	100	5	9	279	7	4	3219806	27	3	
B. Richt tataftrirt.			-				179	1	7				
1. Minten	149	29	5		,	.				-149	29	5	
2. Trier	26261	24		٠,						26261	29		
Cumma	26410	29	5	n	,,					26410	29	5	
haupt-Summa	3246396	28	3			-	179	1	7	3946917	96	8	

### Il. Saupt-Radweifung ber Grundfteuer:Kontingente in ben

•	Steuerpflichtiger Rataftral, Ertrag												
Regierung 6,8 ezirt.	Pånber				oon duben.		Bufammen.						
	Thir	ear	. 41.	Entr.	egr.	φſ.	Thir.	egr	. 101.				
1. Munfter	3067524	5.	7	471638	9	13	3539162	14	7				
2. Minben	2639195	5	7	380771	39	10	3019966	5	7				
3. Arneberg	3296853	8	8	483985	-1)	N	3780838	8	8				
4. Roln.,	2471903	12	2	807591	27	ж .	3279495	9	2				
5. Duffelborf	4014398	26	3	1342938	25	6	5357837	21	9				
6. Robleng	2713364	4	10	591525	5	и,	3304889	9	10				
7. Trier	2242610	13	2	364291	27	w	2606902	10	2				
8. Nachen	2112167	17	8	541652	11	»	2653819	28	8				
Summa	22558017	3	11	4984394	14	6	27542411	18	5				

fataftrirten Theilen ber weftlichen Provingen pro 1845.

Bur Aus fomment pal. Gru	e Pi	ingi. aer.		teuer:Be nach de n Berthe	1	<b>.</b>	in de	Be	rán	ft weg berung tral: E		llen auf das heinufer.		
Rontingente nach ber haupt.Rach. weisung I.		pCt.	Bett		mehr.				r.	Rataftral. Ertrag.	Pringipal. Grundsteuer.			
Thir.	egr.	शुर		Thir.	Gør,	D:	Ehir	Gar.	dil	Thir.	Ggr	. <b>P</b> f	Ehir	Thir.
414368	6	2		413740	27	3	N N	*	10	627	8	11	33	,,
353371	13	4		353045	29	29		20	п	326	п	4	<b>3</b>	
442476	22	2		441993	n	30	п	10	12	583	22	2	29	
352472	20	10	765	353385	p	36	912	9	2	13	br	10	2189096	255913
625768	24	6	16903594	626292	20	19	523	5	6	19	29	,	2776012	324526
386141	9	3	11,	386353	33	,	211	20	9	39	10	23	2344500	274080
304951	23	1		304756		10	n	.11		195	23	1	2606902	304756
310256	10	11	;	310242	8	р		29	ъ	14	10	11	2653920	310242
219806	27	3	- 1	3219806	27	3	1647	5	5	1747	5	5	12570330	1469517

		oftener: Ront neuen Ber		Beifchlage ju ben Juftigfoften.						
Regierungs. Begirf.	lints bes Rheins.	rechts bes Rheins.	Bufammen.	Rataftral-Getrag in denienigen Theiten, wo bas frantolifite Eftit G. fibuch in antreatung fommi	pEt.	Betrag,				
1. Munfter		413740	413740							
0.000		27 Ger. 3 Ff.	27 &gr. 3 9f.							
2. Minben	10	353045	353045			. "	•	•		
3. Mrneberg		441993	441993		12		*	*		
4. Roln	255913	127472	383385	3279495	0,157331	6:43	.*	14		
5. Duffeltorf	324526	301766	626292	4362945	0	8173				
6. Robleng	274080	112273	386353	2366412		4133				
7. Trier	304756		304756	2606902		4883		*		
8. Hachen	310242		310212	2653920		4971	4	7		
Cumma	1469517	1750289	3219806	15269574		28603	4	7		
		27 Cer. 3 Mf.	27 Sar. 3 %.							

Bum Schulfonds.				3ur	n Weg	3u	Remiss	ion	en	(F	Revisior rneuerur Ratast				
pet. Betrag.		pEt.	-	Betrag.							Betr	ag.			
	-		-		V Bir.	ear.	**		Enty.	C41.	917,		Thir @	gr. Pf.	
D		30	*		, n	n		11/2	6206	3	4	1/2	2068	21 1	
		*	,	30		,,		11/2	5295	20	3	1/2	1765	6 9	
В	, »	39	.	20	20812	20	»	11/2	6629	26	10	1/2	2209	28 11	
*		10		5	12795	19	6	11/2	5750	23	3	1/2	1916 9		
			»	5	16226	9		11/2	9394	11	5	3/2	3131		
n		30	ъ.	5	13704			11/2	5795		10	_	1931 2		
33		39		5	15237	24		11/2	4571			1/2	1523 2	- 1	
20	n	*		5	15512	3	ъ	11/2	4653			1/2	1551	- 1	
•		39			94287	25	6	,	48297	3	,	»	16099	- 11	

#### IV. Berfhauna

Des Roniglichen Finang-Minifterit vom 23. Januar 1844 über Die Berwendung Der Bes ftanbe beim Grundsteuer-Dedungsfonds, bis einschließlich 1843, gur theilweisen Ber Greitung ber Grundsteuer pro 1845.

Seine Majeflat ber Ronig haben auf ben Antrag ber jum fiebenten Provingial-Landtage ber Rheinproving versammelt gewefenen Stande mittelft Allerhochften Landtagsabschiedes vom 30. v. Mie. Allergnabigst ju gestatten gerubtet, daß, wo der bermalige Bestand der Grundstruer-Deckungesonds 4 p.Ct. der Grundfleuer-Hauptsumme (bes Grundsteuer-Pringipals) überfteigt, der mehr vorhandene Betrag an dem Grundfleuer-Sol des betreffenden Regierungs-Begirts pro 1845 abgeschrieden und damit den Grundsteuerpflichtigen gurud gewährt werbe.

Bu biefem Ende beauftrage ich bie Ronigliche Regierung, bei ber Ausschreibung ber Grundfteuer pro 1845 benjenigen Betrag, um ben ber Beftand bes Grundfteuer Deckungsfonds pro 1843 und verher bie Summe von 4 pSt. ber Pringipal-Grundfteuer pro 1845 überfleigt, bei bem Grundfteuer-Ockangsfonds in Ausgabe und als Abfchlagsablung auf das nach ber Vertheilung pro 1845 festgifipeute Grundfteuer-Joultummen in Folge bei ber Regierungs-Hauptlaffe in Einnahme zu ftellen, denfelben Betrag aber vom Grundfteuerfoll pro 1845 abzuschen und nur ben Ueberreft des Lettern solann auf die Grundsfteuerpfichtigen zu wertheilen.

Berechnung

ber hiernach fur ben Regierungs:Begirt Machen pro 1845 gu pertheilenden Gumme.

Bestan Grund Dedung bis End	fleuc 6. Fo	r, nbs	Die Pr Grund pro	oftene	r	4 pc Pringipa fleuer b und find i fortgui	l-Gru etrag	nb, en 843		levers 1845 also	abo	Das Gri foll pr incl. all follage	o 18-	io ci-	Rach Abgu trags in bi Spalte fin Grundsteue pro 1815 wor	d auf opflich verth	bie tigen
Thir.	mar	· ppr	2 Mr.	rt er	mi	Ehir.	Gar.	419	Thir.	Ggr.	91.	Thic	ear	qsf.	Ebir.	Ø15.	917.
17695	15	10	310242		_	12409	20_	5	5285	25	5	352478	24	5	347192	29	_

#### V. Radweifuna

ber im Jahre 1845 von jeder Steuergemeinde bee Regierunge Begirfe Machen nach den Beberollen ju entrichtente Grundfeuer Bauptfumme und Beifchlage.

Rach ber summarischen Berechnung Des Routingents ber Beischlage und hebegebuhren find pro 1845 aufzubringen :

ubringen :				Thir.	Ger.	Df.
1. Pringipal-Rontingent				310242	_	_
hiervon werben nach bem Finang. Minifterial. Reffript vom 2	3. Janu	ıar 1	844			
III. 809 aus bem Remiffionsfonds gebedt	• • • • •			5285	25	5
Bleibt pro 1845 aufzubringen				304956	4	7
2. Beifchlage in Prozenten bes Pringipal-Rontingente und gwar :	Ebir.	Ggr.	Df.			
a. ju ben Juftigfoften 1,602 %	4971	4	7			
b. ju ben Remiffionen 1,500 %	4653	18	11			
c. fur Revifton und Erneuerung bes Rataftere O,500 %	1551	6	4			
d. jum Begebau	15512	3	_			
e. jur Unterhaltung ber Irren Beilanftalt ju Giegburg	2592	23	5			
			-	29280	26	3
3. Debegebuhren		• • • • •	•••	12955	28	2
	Gumma			347109	90	_

n a m e	n ber	Prie	gipal	,	ber Deberolle (einschließlich aller				
Rreife.	Steuergemeinben.	Grun	ibflener.		Beifchläge und				
		Thir.	egr.	άνι	ber Bebe	-	hren.)		
1. Stadtfreis Machen	Machen	25887	26	9	32592	20	n		
2. Canbfreis Machen	Barbenberg	1264	8	9	1440	13	6		
	Broid)	2650	25	1	3021	4	10		
•	Efchweiler	4540	1	2	5173	27	11		
	Soengen	1400	3	n	1595	4	6		
	Beiten	1451	19	8	1655	- 79	5		
	Burticheib	2758	27	9	3142	28	10		
	Spaaren	1137	2	3	1295	22	11		
	Burfelen	2043	2	4	2327	20	2		
,	Cornelimunfter	1639	27	11	1850	7	10		
	Brand	907	24	9	1024	7	6		
	Balbeim	1732	5	6	1954	9	9		
	Misborf	1106	26	10	1261	8	3		
	Sergogenrath	1081	20	3	1232	16	5		
	Merfflein	2121	1	10	2416	9	3		
	Rimburg	410	39	2	467	2	4		
	Seiben	4563	1	1	5203	26	11		
	Laureneberg	4084	7	1	4653	11	ő		
	Busbach	777	24	30	886	2	1		
7	Forft	2290	20	2	2609	26	6		
	Greffenich	1167	19	3	1331	23	5		
	Stolberg	1236	11	5	1408	20			
	Berth	36	12	7	41	14	7		
	Cumma 2. Canbfreis Nachen .	40406	22	10	45993	9	5		

Rreife.	Steuerpflichtigen.		Pringipal. Grundfleuer.		Betrag ber Deberolle Ceinschließlich alle Beischläge und ber Debegebühren.			
		Thte.	Gar.	90 f	Ehlr.	egr.		
3. Eupen	. Eupen	6774	29	10	7643	25	5	
	Rettenif	2459	25	3	2549	19	7	
,	Congen	2886	10	5	3256	3	10	
	Balhorn	1660	27	2	1574	12	2	
	Belven	174	11	3	196	22	2	
	Enatten	1349	11	5	1522	13	8	
	Bergenraeb	1362	11	11	1537	24	n	
	Moreenet	538	15	3	607	17	1	
	Raeren	2201	18	6	2483	28	10	
	Summa 3. Rreis Eupen	19208	1	n'	21672	16	9.	
4. Daren	. Urnolteweiler	1965	18	4	2240	24	6	
	Binefelb	2682	20	11	3056	13	7	
	Birgel	2451	15	30	2794	23	7	
	Duren	6371	27	6	7260	1	7	
	Straß	865	. 1	10	985	21	8	
	Birfesborf	972	23	6	1108	21	*	
	<b>€</b> 0,8	2394	21	10	2729	13		
	Merten	2111	26	11	2407	12	9	
	Froitheim	2268	7	7	2588	27	8	
	Füßenich	1480	7	10	1686	11	1	
	Reiz	2578	12	9	2942	>	9	
	Sievernich	1957	7	9	2231	7	8	
	Bu übertragen	28100	11	9	32031	28	10	

Na:	nen ber Gteuergemeinben.		Pringipal Grundfleuer.		Betrag ber Herolle Ceinschließlich alle Beischläge und				
		Ebir.	Gar.	96.	der Bebegebuhre				
4	Uebertrag	28100	11	9	32031		10		
Roch Daren	Merzenich	3051	,,	9	3514		6		
	Riebergier	1454	22	3	1674	19	7		
	Bergftein	488	28	9	557	7	3		
	Untermaubach	144	11	4	164	14	3		
	Burvenich	731	2	3	832	27	7		
	Embfen	490	11	5	559	10	11		
	Drove	2192	25	11	2500	13	1		
	Riebeggen	611	23	23	696	8	9		
	Dbermaubach	106	14	6	121	9	1		
	Schlagftein	25	5	1	28	20	2		
	Stodheim	1938	22	11	2209	14	3		
	Bollerebeim	499	9	9	568	27	11		
*	Berg und Thuir	535	13	1	611	9	39		
	Rorvenich	2439	18	9	2783	8	8		
	Dberbolheim	315	1	2	359	30	2		
	Dleebeim	1113	24	3	1270	. 8	1		
	Sochlirchen	257	18	3	296	4	3		
	Lamereborf	1066	29	7	1217	20	8		
	Langermehe	566	17	8	645	22	9		
	Rothberg	1943	14	5	2214	28	9		
	Pier	2422	13	11	2762	18	1		
	Schophoven	403	25	4	461	8	8		
	Beismeiler	-1338	26	9	1526	10	3		
	Cumma 4. Rreis Duren	25238	9	10	59608	18	6		

m.	a m e	n ver	Prie	- e Izipal		Betrag ber heberone (einschließlich ane Beifchläge				
Rreife.		Steuergemeinben.	Grun	diten	rr.	U		t		
seretje.		Cientigemeinoen.						hren 1		
			Ehlr. Car. Bf.		ber Sebegebut					
5. Erfeleng		Beet	2399	18	6	2733	29	11		
F (H (H		Correngig	1402	10	2	1599	14	- :0		
		Bevenich	1061	7	77	1212	21	7		
		Loevenich	2467	5	3	2813	7	6		
		Erfeleng	6453	15	9	7282	7	10		
	4.,	Gerberath	857	33	5	967	11	11		
- 1		Rleingladbach	2089	7	4	2357	18	2		
		Comanenberg	979	24	7	1107	8	10		
		Begberg	2165	27	5	2467	21	11		
		Doveren	3000	22	Q	3421	S	2		
		3mmerath	3668	3	1	4188	3	>>		
		Repenberg	2639	6	11	3007	25	2		
		Elmpt	1116	15	11	1271	28	6		
		Riebercruchten,	2508	7	4	2857	17	1		
		Summa 5. Rreis Erfeleng	32808	22	5	37285	14	4		
6. Beilenfirchen		Bacomeiler	.1078	14	10	1229	6	6		
		Beggendorf	* 645	28	9	737	19	5		
		Die meiler	737	29	10	841	15	11		
		Scherpenfeel	1904	12	10	2170	24	4		
	7	Uebad)	679	18	1	774	16	10		
-1		Gangelt	1410	20	10	1607	25	11		
		Birgben	972	19	3	1108	7	30		
- ( }		Echummerquartier	-1090	18	1	1243	4	4		
		Bu übertragen	8520	12	6	9713	20	3		

Rame	Stenergemeinben.	Prii Gran	ngipa dfteu		Betrag ber Heberolle (einschließlich al Beischläge und ber Lebegebühre		
		Ebir.	Ggr.	φ/.	Ehlr.		
	Uebertrag	8520	12	6	9713	30	3
Roch Beilentirden	Teveren	805	28	7	918	14	3
	Frelenberg	643	22	5	733	14	9
	Beilenfirchen	3233	30	4	3683	26	8
	3mmenborf	1996	29	1	2277	2	10
	Puffendorf	1324	23	9	1511	25	1
	Brachelen	2065	17	1	2354	16	9
	Linderen	468	7	6	534	29	. 6
	Ranberath	1188	4	5	1354	19	10
	Uetterath	503	13	10	573	20	6
	Warm	1815	23	2	2070	17	1
	Summa 6. Rr. Geilenfirchen	22566	2	8	25725	8	6
7. Seineberg	Aphoven und Caffelt	819	21	10	933	25	ь
	Schafhaufen und Schleiben	397	22	6	453	3	6
	Dremmen	1092		8	1244	10	11
	Seineberg	1976	18	3	2251	24	8
	Bilfarth	372	26	8	424	24	6
	Porfelen	325	20	2	371	39	2
	Dberbruch	809	26	8	922	18	9
*	Balbenrath	1348	11	8	1537	5	*
	Braunerath	1562	13	2	1780	28	2
9.0	Rarten	1239	22	3	1412	25	1_
	Rirdhoven	1019	3	8	1161	15	9
· ·	Bu übertragen	10964	7	6	12493	21	6

Я а п	ien ber	Prin	zípal:		ber h (einschlie	Alid	aller		
Rreise.	Steuergemeinden.	Gran	d fleue	r.	unb				
		Thre	INc. Car. Of.		Der Debegebuhre				
	Uebertrag	10964		: 6			-		
mak Galadhan		522	5	3	12493		6		
Roch heineberg	haaren.			_	595	_	8		
		672	28	10	766		7		
	Savert.	704	12	1	802	28	10		
	Miden	500	26	8	570		8		
	Saeffelen,	1199	29	10	1368		8		
	Zubberen	328	15	8	374	20	4		
	Balbfeucht	1014	27	6	1190	17	3		
	Schierwaltenrath	516	20	8	588	18	11		
	Behr	1128	8	11	1285	23	8		
	Birgelen	1202	17	11	1370	27	9		
	Myh!	802	17	6	914	20	19		
	Rathheim	1431	27	3	1532	17	3		
	Baffenberg	876	27	8	999	6	п		
	Summa 7. Rr. Seineberg	21897	3	3	24955	15	1		
8. Juliah	Allbenhoven	3503	24	4	3995	28	11		
	Dûrmiß	3301	13	4	3766	4	8		
	Freialtenhoven	1943	12	2	2216	14	39		
	hambach	1569	19	10	1789	25	6		
	Eroid)	628	28	3	718	18	30		
	Daubenrath und Rrauthaufen	7 182	11	g)	207	26	5		
	Roetingen.	2656	20	11	3032	-5	8		
	Steinstraß	* 843	5	11	961	20	9		
	Bu übertragen	14629	15	9	16688	23	11		

Ran Kreise.	en ber	Pris Grun	gípal díteus		Betrag ber Heberolle (einschließlich all Beischläge und			
		Thir:	~	Pf.	ber Sebe	egebů Gar.		
	Ueberirag	14629	15	9	16688	-		
Roch Julich	Soltorf	4650	26	10	5311	8	6	
<b>31011</b> , <b>31111</b> ,	Súlio	5066	3	3.	5775		1	
•	ZiB	4152	,	10	4737	6	11	
	Godiar	1796	11	6	2050	-	11	
	Suben.	1010	1	8	1163	-	1-	
	Rirchberg	1271	17	9	1463	-	3	
	Ederen	2156	17	5	2460	17	8	
	Linnich	1811	25	8	2066	9	9	
	Ruhrborf	396	11	3	451	28	9	
	Welz	610	26	9	697	22	7	
	Barmen	1707	6	7	1946	14	1	
	Setterid	787	16	1	900	7	6	
	Bettenborf	328	24	8	374	17	10	
	Schaufenberg	484	11	6	551	24	3	
	Siereborf	1831	28		2087	14	9	
	Summa 8. Kreis Julich	42692	5	5	48727	13	10	
9. Malmety	Umel	1302	23	1	1486	2	3	
	Bullingen	1270	11	9	1450	9	11	
	Bellevaur	466	9	1	536	9	7	
	Malmety	3356	12	7	3860	11	9	
	Crombady	745	19	3	849	12	11	
	Bu übertragen	7141	15	9	8182	16	5	

Nam	n ber	Pri	nzipa	(s )	ber S		olle		
Rreife.	Steuergemeinden.	Grai	Grundfleuer.			Ceinschließlich a Beischläge und			
					ber Seb	rgebû			
Roch Malmedy	ů	Thir. Ggr. Df.		Thir.	12.05	· Pf.			
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Commeremeiler	1	15	9	8182	16	5		
	1	539	2	2	614	4	19		
	Manderfelb	829	13	6	945	9	3		
	Deperote	840	39	11	956	29	3		
	Redit	724	9	11	825	4	8		
	Replant	896	8	11	1021	2	5		
*-	Schonberg	426	6	1	485	18	1		
	Thommen	897	7	2	1022	5	10		
1	St. Bith	_ 631	12	1	719	8	10		
100	Buttgenbad)	1530	25		1762	26	19		
100	Beismes	1106	8	1	1272	12	6		
4 1-	Summa 9. Rreis Malmety .	15552	19	7	17807	17	3		
D. Montjoie	Gidverfcheib	426	9	11	490	15	6		
	Sporven	~ 692	11	1	796	11	7		
1	3mgenbroich	5 1103	19	4	1257	12	6		
F VIV	Ralterherberg	- 583	11	1	671	5	17		
IN VI	Montjoie	969	18	10	1104	17	11		
1 306	Cimmerath	705	4	2	803	9	7		
t. But	Refternich	571	10	1	650	26			
71 1/1 1/24   1 m	Lammerdorf	- T	18	0	509		1		
h d e e	Ruhrberg	187	10	1		1	4		
11 88 E	Pleushutte	57	8	7	213 65	7	9		
E 1865) At 91 84	Bu übertragen	5742	21	11	6561	19	9		

Rai	men ber	Prin	jipale		Betrag ber herofte (einschließlich after		
Rreife.	Steuergemeinben.	Grunbfteuer.			Beifchläge und ber Debegebuhre		
		Thir. " Egr. Bi.		Ehtr.	Ggr.	91	
	Uebertrag	5742	21	11	6561	19	9
Roch Montjoie	Debenborn	156	20	,	178	14	5
	Boffelsbach	183	4	20	205	18	9
	Rortgen	540	8	11	615	19	11
	Schmitt	667	19	7	760	19	6
	Summa 10. Rreit Montjoie	7290	14	5	8325	2	4
1. Schleiben	Blantenheim	885	5	2	1008	25	8
	Dollenborf	1235	28	8	1408	21	2
,	Solgmublheim	824	12	1	939	16	4
•	Commeretorf	860	19	4	980	28	3
	Roethen	708	27	7	807	27	6
	Zontorf	480	23	9	548	3	10
1 1	Eronenburg	1161	2	11	1335	22	4
	Ubenbreth	457	26	5	526	25	9
1	@all	787	26	10	906	9	1
	Dreiborn	1851	12	11	2130	5	5
	Gemund	646	8	1	743	91	
	Schleiben	1174	27	10	1351	11	11
	Bleibuir	1333	8	2	1519	24	
	@id8	1167	15	4	1331	6	10
	Seimbach	839	24	8	956	26	6
	Ballenthal	465	11	1	530	16	- 1
	Bu übertragen	14881	10	10	17026	21	8

n a m e r	i ber	Prin	Prinzipal-		ber H (einschlie				
Rreife.	Steuergemeinben,	Grundsteuer.			Beifchläge und ber Debegebuhrer				
		EMr	Car.	<b>%</b> 1.	Thir.	Car.			
2	Ucbertrag	14881	10	10	17026	21	.8		
Roch Schleiben	Sellenthal	1656	6	4	1904	27	10		
	Sollerath	424	7	3	487	28	5		
	Marmagen	1276	17	11	1469	2	5		
	Bahlen	600	25	7	697	29	10		
	Selbenid)	427	12	11	487	4	4		
	Buffem	1257	5	2	1433	ж	5		
	Biger	868	20	5	989	18	11		
·	Summa 11. Rreis Echleiden.	21397	26	5	24496	13	b		
1. Stabtfreis Machen	Recapitulatio	n. 28887	26	9	1 32592	20			
2. Cantfreis Hachen	18 11	40406	22	10	45993	9	5		
3. " Eupen		19208	1		21572	16	9		
4. " Daren		52238	9	10	59608	18	6		
5. " Erteleng		32808	22	5	37288	-14	4		
6. " Beilentirchen		22566	2	8	25725	8	6		
7. " Beineberg	ă.	21897	3	3	24955	15	1		
8. " 3dlich		42692	5	5	48727	13	10		
9. " Malmety		15562	19	7	17807	17	3		
10. " Montjoie		7290	14	5	8325	2	4		
11. " Schleiben		21397	26	5	24496	13	39		
	Евшпа	304956	4	7	347192	29	- 2		

#### Derfonal, Chronif.

DR. 287. Der Uderer Jafob Mintenberg in Dremmen, Rreifes Beineberg, ift jum proviforifchen Beigeorbneten bafelbft ernannt worben.

D. 288. Un bie Stelle bes nach feinem Bunfche entlaffenen Joh. Arnold Daugenberg ift ber Aderer Arnold Saur jum provisorischen Beigeordneten ber Burgermeifterei Scherpenfeel, Rreifes Geilen, firchen, ernannt.

R. 289. Die burch Berfichung bes Pfarrere Bufchmann erlebigte Pfarre 3mgenbroich, Rreifes Montjope, ift bem feitherigen Bifar ju Montjope, Thomas Spidbaer verlieben worben.

R. 290. Der Regierunge Affesior Congen ift vom 3. April b. 3, ab mit ber interimistischen Berwaltung bes erlebigten Lantrathe Amtes im Rreife Geilentirchen beauftragt.

R. 291. Det Raufmann Engelbert Schwamborn, Mitglieb bes Stadtraths, ift jum provifo, riften Beigeordneten Bargermeifter ber Stadt Machen ernannt.

R. 292. Rach wo e i f u'n g ber Durchschnitte Markipreise bes Getraites und ber Fourage auf ben haupimarten bes Regierungsbegirts Aachen mabrent bes Monats Marg 1845.

Ramen ber Martte.						Strob, per Schod.	
P14	Thir. Ggr. 91.	Ebir. Egr. Pf.	Ehlr. Ggr. Df.	Ebir. Bor. Pf.	Ehlr. Ger. Pf.	Ebir. Ggr. Pf.	Thir. Ggr. 9
Madhen	1 23 6	1 15 10	1 10 3	- 24 -	- 24 -	6 24 —	- 18 -
Duren	1 22 .6	1 15 -	1 7 6	- 21 3	- 15 -	5 — —	- 12 -
Julich	1 22 6	174 2	1 10 —	- 23 6	- 23 -	5 — —	- 12 -
Mittelpreis	1 22 10	1 15 —	1 9 3	- 22 11	- 20 8	5 18 —	_ 14

### ber Regierung zu Machen.

Stud 18.

Maden. Donnerftag ben 17. Mpril 1845.

Um ben Antauf bes Biefalges noch mehr, als bisher bereits geschehen ift, ju erleich. R. 293.

1. Die fchriftlichen Aumelbungen wegen Ueberlaffung von Biebfals nicht mehr bei ben Saupt-Jon, und Saupt-Steuer-Memtern eingereicht ju werben brauchen, sonbern an die Salzverkaufoftellen fetbft abgegeben werben ibnnen, und es find biefe Stellen

2. ermachtigt worben, fich nicht genau an bie Sabe bes ungefahren regelmäßigen Bebarfs von jahrjich 8 Pfund Salg far ein Stadt Rindvich und 1 Pfund Salg far ein Schaaf zu binden, vielmehr, fomeit teine besondere Bedenten obwalten, die gesorderten Mengen au Biehfalg zu verabsolgen. Diefe Mengen muffen jedoch nach ben aberhaupt vertauflichen Magen berechnet fepn.

Mit Bejugnahme auf Die Befanntmachung vom 6. August 1842 wird Diefes hierburch jur öffentlichen Renntnist gebracht.

Berlin, ben 2. April 1845.

Der Finang.Minifter,

Die nachfolgende Uebersicht bes Polizeiftrafgelbes. Fonds unferes Bermaltungs Bezirts R. 294.
pro 1844 wird hierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Machen, ben 2. Mpril 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Einnahm'e.	Cumma.			inft. Effitten.		
	Thir.	ear.	201	Thir.	Ggr.	101.
Biffand aus bem Jahre 1843	18,111	8	3	15,320	1	_
Un Poligei. Strafgelbern pro 1841	4,301	24	3			
In Binfen von angelegten Gelbern	646	13	-			
Obligationen abgeschrieben worden (Musgabe Pof. 6) Reu ausgeliebene Rapitalien, worüber Die Obli-	1,217	-	-			
ationen hier vereinnahmt werben (vid Musgabe Pof.6)	1,500	-	-	1,800	-	-
		-15				
			2			
					-	
. \		-				
			X-			
			-			
Summa ter Ginnahme	26,076	15	6	17,120	-	_
1						
(4)						

	. Mudgabe.	Gumma,			incl. Effetten.		
_	1	- Thir,	eat.	T	Ehir.	Par	Q1
	A. 3m Allgemeinen.				100		-
1.	Natheile ber Armen Rommiffion ju Rachen, Duren		-				
ı	und Gupen an ben Polizei. Etrafgeleern de 1843	711	20	5			
	Bufdjuß fur bie Taubstummenschulen gu Rempen						
	unt Meurs	600	-	-			
١	Desgl. bes Marianen-Inftitute hier, fur arme					1	
i	Bodnerinnen	100	-	-	,		1
ļ	Bu Remunerationen	29	7				1
	Abichreibungen von Obligationen, im Betrage ber		1		-		
1	erfolgten Rudjahlungen (vid. Einnahme Pof. 4)	1,217	-	-	1,217		1 -
	Ren ausgelichene Rapitalien (Einnahme Pof. 5)	1,800	-	-			1
	Summa A, im Magemeinen	4,457	27	5	1,217	-	-
I	B. Berpflegungstoften ber Findele, Baifen:						
I	und verlaffenen Rinder, imgleichen Babn:					1	
1	finnigen 2c. 2c.		1				
1	a. ter Findlinge 86 "		1.				ĺ
I	b. " Baifenfinter 399 13 4						l
Į	c. " verlaffenen Rinder 1166 6 "					1	
ĺ	d. " Bahnfinnigen 427 15 6			- 1			
ł	e. fonftige Unterfiahungen 178 16 3		1 1	- 1		1	
I	Summa B	2,257	21	1			1
١	Cumma ber Ausgabe	6,715	18	6	1,217	-	-
ļ	ubjaluf.					-	-
l	Ginnahme	26,076	15	6	17,120		
١	Husgabe	6,715	18	6	1,917	_	_
ı			1 1	11	.,		

M. 295. Beim fofchen bes am 11. Februar b. 3. in ben Stallungen bes Gastwirths Schnieber ju Medernich im Rreife Schleiben ausgebrochenen Feuersbrunft haben fich ber Schöffe Jatob Boigt, ber Bergmann Andreas Linden, ber Seiger Malter Gubener und bie Schreiner Raspar und Michael Ofterspri bafelbst, ber Schmied Milhelm beg und ber Ferhrmann Severin Denbrett aus Roggenborf, ber Robriührer Arnold Peiner und ber Echiosser grieber Gommen rabmitchit ausgezeichnet.

Insbesondere aber verdient die bei jenem Brande Seitens bes Pfarrers Anetgens und Berginfpettors Gubrare gewährte Sulfeteiftung belobt ju werben, indem ber Eifer und die Umficht, womit biefe Manner fich ber Anordnung und Leitung ber Pofisanftalten unterzogen haben, haupifachlich baju beigertragen bal bie Meierverebreitung bes Brantes in werdien.

Bir nehmen gerne Beranlaffung, Diefes biermit offentlich anguertennen.

Machen . ten 11. April 1845.

Ronigl. Regierung , Abtheilung bes Innern.

R. 296. Es wird hiermit jur allgemeinen Kenntniß gebracht, baß bie Kommission jur Super. Mitiatie wur : Mevisson Bervifton ber vor beendigter normalmaßiger Dienstzeit Untanglichteitshalber Entlassen in biefem Jahre: a. am 15. Mai ju Jahlich, für die Kreise Julich, Ertelenz, heinsberg und Odenn; b. am 16. Mai ju Nachen fur den Stadt, und Landfreis Aachen und die Kreise Eupen und Geilenstichen; c. am 17. Mai ju Montjoie fur die Kreise Montjoie, Malmedy und Schleiden zusammentritt und ihre Geschiebte Dormittags zeh Ubr beginnen wird.

Diejenigen Freiwilligen jum einichtigen Militair-Dienste, welche von bem Argte ber Departements. Prafungs. Rommiffion far untauglich ertlatet worben find, — ferner jene im Jahre 1822 Geborne, bei welchen wegen temporarer Untauglichfeit bie bfinitive Entscheitung aber ihre Ginfellungsfahigteit vorbe. betten worben, und endlich biejenigen, welche bei ihrer Limelbung bei ben Truppentheiten wegen Körper, sehler nicht augenommen find, haben fich geleichfalls vor ber gebachten Behorbe zu fiellen.

Machen, ben 11. April 1845.

Ronigliche Regierung , Abtheilung Des Innern.

Dem Mublenbaumeifter D. Wiebe ju Berlin ift unter bem 4. April 1845 ein Patent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Abanderung in ber Ronftruftion ber Rreiselrader, soweit dieselbe ats uen und eigenthumlich erfannt ift, ohne jemand in ber Annoenwendung befannter Theile zu behindern,

auf feche Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertbeile worben.

(hierzu ber öffentliche Ungeiger Dro. 16.)

### ber Regierung zu Aachen.

Stud 19.

Machen, Donnerstag ben 24. Mpril 1845.

Den drzilichen Bemuhungen bes Dr. Schumacher hierfelbst ift es gelungen, einen in R. 298. Folge ber Einwirtung bes Rohlendampfe in großer Lebensgesahr versetten Arbeiter ber Belebung. Effengießerei von Berger zu retten. Wir nehmen gerne Beranlassung, bieses belobend zu öffentlicher Renntnis zu beingen.

Machen . ben 14. Mpril 1845.

4.13 22 Die

Ronial, Regierung, Abtheilung bes Innern.

Der von ber Aurbefflichen Allgemeinen Sagel-Berficherungs Gefellichaft in Raffel ju R. 209. ihrem Agenten ernannte Raufmann Wilhelm Johnen ju Aachen ift als folder von uns beflatigt worden. Aachen, ben 15. April 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Der von ber See-Flug, und Landtransport-Berficherungs Gefellichaft Agrippina in R. 300. Roln ju ibrem haupt-Agenten ernannte hiefige Einwohner herr Jatob Schoenen ift ale folder von und befidigt worten.

Machen, ben 19. Mpril 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Die Ronigt. boben Ministerien ber geistlichen zc. Angelegenheiten und bes Innern haben im Betreff bes § 6 ber burch unfer Umteblate vom 16. Juni 1825 Stud 30 Geite 295 bekannt gemachten Berorbnung über bas Berhalten bei ber unter ben Schaasheerben begrotenben bedartigen und anflickenben Rlauenfende babin eine Alaberung eintretten leffen ?

R. 301. Die bosartige

Daniel Peter

daß jede Berdußerung eines Schaafes oder wehrer Schaafe ans einer heerde, in welcher die Rlanenseuche ausgebrochen ist, mit einer Geldbusse von fünf die fünfzig Thalern oder im Falle bes Unverwährens mit verhöltnismaßiger Geldnanistlerafe gegender werden fall.

Bir bringen bies jur genauen Beachtung hiermit jur öffentlichen Renntnis, weisen aber gleichzeitig barauf bin, bas bei wirflich erfolgter Berbreitung ber Seuche bie bereits im Relminal. Gefete ange-

Hachen, ben 19. April 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

M. 302. Die laut Sigunge Protofoll bes Gemeinderathe von Gemint vom 22. v. M. Statt gefundenen Mablen :

1. Des Gemeinderathe Ditgliedes Joh. Alb. Rettnift bafelbit jum fledvertretenben Rreistage Abgeordneten für bie Stadt Gemund an Stelle bes fürzlich mit Lob abgegangenen Joh. Phil. Mefferjemibt; 2. Des Beigeordneten Rarl Schoeller bafelbit jum Rreistags. Abgeordneten far die jum Burgermeistereieberbante Bemulnd gehbrigen Dorfichaften und bes Gemeinderathe Mitgliedes Fr. Pet. Rruff von Bolfgarten zu beffen Stellvertreter find von und arnehmiat worben.

Machen, ben 21. Mpril 1845.

Ronial, Regierung, Abtheilung Des Innern.

R. 303. Die Rheinifch-Weftphalische Gestangnis Gefellschaft wird ihre achtzehnte jahrliche Genes bereichte bei bei bei b. 3. Bormittags 11 Uhr im hiefigen Juftig, Gebaube nie Gefeinbatt.

Abhalten. Ju biefer Berfammlung werben alle nach § 8 ber Statuten stimmberechtigten Beiglieber der Thehrergeslichaften, hulfswereine und die Borftande ber Afple hoflichst eingelaben, die, felbe mit ihrer Gegenwart beehren, und ben Bericht bes Ausschuffes und besser nechnungslegung aber Einnahme und Aussaben entgran nehmen zu wollen.

In berfelben follen etwaige Borichlage und Bunfche, bie bas forberliche Birten ber Gefellichaft be, zweden, beraiben, und die ftatutenmaßige Erneuerung eines Theiles ber Ausschustmitglieber worgenommen werben.

Daffelborf, ben 20. Mpril 1845.

Rheinifch: Beftphalifche Befangnis. Befellichaft.

R. 304. Dem Fabrit. Inhaber Chrift. Dab. Borfter ju Gilpe ift unter bem 8. April 1845 ein Batent

auf ein von bemfelben angegebenes, fur neu und eigenthumlich erachtetes Berfahren, eiferne Solafchrauben obne Rabt ju aleften.

auf acht Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußifchen Staats eribeilt worben.

(Siergu ber offentliche Ungeiger Rro. 17.)

## ber Regierung ju

. S t ú d 20.01

Machen, Freitag ben 2. Mai 1845.

Ce tommt noch baufig ber gall vor, baß Gelbbeitrage fur Die Glifabeth-Stiftung an bas ebemalige Comite bierfelbft eingefandt werben. Dit Dimweifung auf unfere Be- Die Giffabeth. tanntmachung bom 18. Juni v. 3. machen wir wiederholt barauf aufmertfamt. baf bie Mirffamteit ienes Comites aufgebort bat, und alle Gelbbeitrage baber an ben Bermaltungs-Rath ber Elifabeth. Stiftung zu Daren zu beforbern finb. Roblent, ben 12. Mpril 1845.

Ronigl. Provinzial: Schul:Rollegium.

Der von ber vaterlanbifden Reuer. Berficherunge. Befellichaft in Elberfelb ju ibrem Agenten ernannte herr Philipp Steifel ju Malmeby ift als folder von uns befichtigt morben.

Machen, ben 25. Mpril 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Die nachfolgenbe Lifte ber aufgerufenen und ber R. Rontrole ber Staatspapiere im Jahre 1844 als gerichtlich mortifigirt nachgewiesenen Staatspapiere wird, in Gemaß. Ra beit bes § 22 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (Gefessammlung Rro. 549), bierburch jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Information Georgie

CONTRACTOR PROPERTY.

Ronigliche Regierung.

D : 6	Dofume	n t 6.	Datum.	
Rro.	Bittera.	Betrag. Ebir.	bes rechtsträftigen Ertenniniffes.	
			l. Staate. Schulb.	
56,375	E.	100	vom 9. Mei 1844.	
57,799	P.	100	som 9. 2001 1844.	
55,078	D.	100	4	
84,762	A.	100	bem 15. April 1844.	
92,031	J.	100		
94,423	K.	100		
55,718	FF.	25	vom 25. Januar 1844.	
56,708	K.	25		
42,810	N.	25	vom 3. Juni 1844.	

II. Rurmartiche vierpro.

Berlin, ben 2. Spril 1845.

98. 308. Die Behorben und Einsaffen bes Regierungsbegirts werben hierdurch barauf aufmertfam gemacht, baf Gelbfenbungen an bie Ronigliche Regierung bierfelbft nicht unter ber Abriffe Ber hiefigen Regierungs-haupt-Raffe ju bes wirten find.

Wenn ju einer Eingabe an bas Regierungs Profibium ober an bie Ronigliche Regierung Gelbbestrage gehoren, fo find letiere unmittelbar an die Regierungs haupte Raffe abjufdiden, und ift in ben Eingaben ju vermerten, daß und wann diefes geschehen ist; in bem Schreiben an bie Regierungs Daupte Raffe, womit bie Gelber abersandt werben, ift bagegen anguschen, bag bem Regierungs-Prafibium resp. ber Roniglichen Regierungs von ber Abfendung Angeige gemacht worben ift

Machen, ben 26. Mpril 1845.

Ronigliche Regierung.

Des Dofuments.			Datam				
Rro.	Littera.	Betrag Ibir.	rechte fraftigen	Erfennini	ffes.		
deine de	1811.					_	
42,501	P. P.	100	A Daniel Committee		- '		
,,	G.	50	bom 30. Mai 1844.				
,,	E.	25	THE RESERVE				
45,265	F. 1	25	and the state of the state of				
56,419	G.	25	vom 27. Februar 1843.				
35,652	D.	25	vom 8. Juli 1844.				
87,497	D.	100	vom 20. Juni 1844.				
79,072	K.	100	The first state of		,		
91,394	e C.,	100	Dom 26. September 1844.				
ntige Db	ligationer	1.	*				
4,852	F. 1	75 1	vom 26. August 1844.	D. racio	111111111111111111111111111111111111111	,	

Ronigliche Rontrole ber Staatspapiere.

Mit Bezug auf bie allgemeinen Bestimmungen vom 5. April 1840 wird hierburch jur Remtrals gebracht, bag bie Nachweisung von ben im Jahre 1844 erfolgten und bei nns gebuchten Nachtragszahlungen auf unvollftandige Einlagen aler bestehenden b. berein. Barreau sowehle fammtlichen Agenturen vom 25. b. M. ab auf 4 Bochen (b. i. bis 25. Mai b. 3.) ausliegen wirb.

Jebem, ber im Jahre 1844 hier ober bei ben Agenturen Nachtragszahlungen auf unvollständige Einlagen geleister bat, bleibt es überlaffen, sich aus jener Nachtragszahlungen auf berzeugen, ob die barin bei seinen Nummern aufgeführten Nachtragszahlungen mit ben Quittungen auf ben Interimsscheinen übereinstimmen, und find etwaige Abweichungen sogleich und spatestens innerhalb 4 Wochen nach Auclegung ber Lifte und unwittelbar zu melben, indem bie Anstalt — unterbleibt eine solche Meldung — nur fur ble in ber Nachweisung aufgeführten Nachtragszahlungen einstehen fann.

Ma zerby Google

Die Gingangs ermohnte allgemeine Befanntmachung vom 8. April 184) ift nachrichtlich auf ben and. gelegten Rachmeifungen mit abgebrucht.

Berlin . ben 8. Mpril 1845.

Direftion ber Breufifdene Renten-Berfiderungseinftalt.

92 310. muffarberung 1. Mumelbung eime bie R. hauptbant

Mile biefenigen melde aus bem Geschäftswertehr ber Ronial. Saumthant und beren BrovinzialeRomtoire von ihrer Grundung im Sahre 1765 bis zum Ablaufe bed Sahres 1810. inshefonbere aus ben in Diefem Beitraum ausgefiellten Bant. Dbliagtionen. Inte. rimalcheinen Monbicheinen . Bantnoten . Bant-Raffenicheinen und abulichen Manieren Anfordiche zu baben vermeinen, werben biermit aufgeforbert, fich innerbalb feche Monaten. fwateflens after in home out

ben Q Dezember a. c., Bormittage 11 Hbr.

por bem Rammergerichts-Referenbarius Ludwald im Rammergerichte angefesten Termine zu melben: Menn bis jum Ablaufe biefes Termins bie fdriftliche Anmelbung weber bei bem Rammergericht , noch bei bem Phrioliden hounteBant Direttorium biefelbit, noch bei bem Ronieliden Bant Direttorium in Breslau. nach bei einem ber Roniglichen Bant. Comtoire zu Ronigeberg in Dr. ju Dangig , ju Stettin . ju Dage beburg, ju Munfter ober ju Roin erfolgt, fo follen alle nicht angemelbete Anforuche aus bem oben begeichneten Geschäftsperfebr mit ber Ronialichen Baut adnetich erlofden fenn, und awar ohne Unterfchieb . ob bie Unmelbung icon fruber traend mo erfolat mar ober nicht.

Berlin, ben 7. Mprif 1845.

Roniglides Preufifdes Rammergericht.

Bom 1. Dai b. 3. ab treten im Gange ber Doften folgenbe Menberungen ein : 92. 311. 1. Die Derfonenvoft zwifden Gemand und Montjoie wird nur zweimal wochentlich geben : aus Bemand Montag, Rreitog 4 Uhr frab, aus Montjoie Dienftag, Sonnabent 12 Uhr Mittags abgefertigt und in 5 Stunden befordert werben. Beichaifen werben ju biefer Doft ferner nicht geftellt; 2. Die Berfonenpoft zwifden Stolberg und Efchweiler wird aus Stolberg um 5 Uhr 50 DR. frub und 6 Uhr 5 MR. Abenbe, aus Efchweiler um 7 Uhr 35 DR. fruh und 7 Uhr 50 DR. Abenbe; 3. bie Perfonens woß awifchen Efchweiler und Idlich wird aus Julich um 4 Uhr 20 DR. frub und 4 Uhr 45 DR. Rachmittags, aus Cidweiler um 8 Uhr 25 DR. frub und 8 Uhr 40 DR. Abenbs; 4. Die Perfonenpoft gwifden Efdweiler und Beineberg wird aus Efdweiler um 8 Uhr 25 DR. fruh, aus Beineberg um 1 Uhr 45 DR. Radmittage; 5. Die Personenpost zwifchen Linnich und Efcweiler wird aus Linnich um 3 Uhr 30 DR. frub, aus Efchweiler aber vom 1. bis 20. Mai um 3 Ubr 30 DR. Radymittage, vom 21. Dai ab um 5 Uhr 10 PR. Rachmittags abgefertigt werben.

Machen, ben 28. Mpril 1845.

Der Dber. Doft Direftor. 3 ur Sofen

Dem Mafchlenenmeifter bei ber Rheinifchen Gifenbahn, Dellens ju Rachen, ift unter R. 312. bem 13. April 1845 ein Patent

auf eine für neu und eigenihumlich erachiete, durch Beichnung und Beschreibung erlauterte Ron, firuktion von Reflettoren ju nachissgnalen auf Giscubahnen, in ihrem gangen Busammenhange, ohne Jemand in bet Murvendung bekannter Theile ju gleichem Bwocke au bebindern.

auf acht Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheile worben.

Dem ehemaligen Beglinge bes Gewerbe-Inftitute, G. Reich in Berlin, ift unter bem R. 313.

auf ein Berfahren, Rupfer auf naffem Bege aus ben Erzen bargustellen, fo weit es als neu und eigenthaulich erkannt worben ift, ohne Zemand in ber Anwendung bekannter Berfahrungsweisen zu bebindern.

auf acht Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußifchen Staate ertheilt worben.

Den Drabiflift-Fabrifanten Gafif und Graeff ju Ballerfangen ift unter bem 17. April R. 314.

auf ein als neu und eigenischmlich querkanntes Berfahren jur Darftellung von Orahindgeln behufs ber Dachbeckung mit Schindeln, Schlefertafeln zc., auf acht Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fat ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Dem Gafthofe-Befiger C. S. Debel ju Berlin ift unter bem 26. Marg 1843 ein Ein- R. 315, führunge Patent

auf eine burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesene mechanische Borrichtung an Jotoufiegenfterladen jum Auf, und Zumachen berfelben ohne Deffnung ber Fenfter, welche in ibrer gangen Busammenfehung ale neu und eigenthamlich anertannt ift,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee Preugifchen Staate ertheilt worben.

Dem Grafen Rrodow von Biderobe ju Schlof Rrodow bei Renftabt in Beftpreußen R. 316. ift unter bem 31. Marg 1845 ein Patent

auf eine burch Beichnung und Befchreibung erlauterte Borrichtung jum Berfprengen von Steinen burch Erhibung,

auf acht Jahre von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staate ertheilt worben.

R. 317. Dem' Gasfabritanten 3. Fr. Singig ju Duffelborf ift unter bem 20. Dar; 1848 ein ...

auf eine fur nen und eigenthamlich ertannte Ronftruftion einer Retorie Bebufs ber Gabergeugung, fo wie auf einen Bafch, und Reinigungs-Apparat fur Gas, auf gat Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt

worden.

#### Perfonal. Chronit.

- R. 318. Dem Chriftian Schartmann ift bie nachgesuchte Entlaffung ertheilt und an beffen Stelle ber Aderer Betram Rlein ju Balbeim jum provisorifden Beigeordneten ber Burgermeisterei Cornelp, munfer. Canbfreises Aachen, ernannt.
- R. 319. Der Aderer Peter Joseph Badhaus ju Dberlied ift jum proviforifden Beigeordneten ber Bargermeifterei Rirchboven, Rreifes Beineberg, ernannt.
- D. 320. Der Gutebefiger Ignat Belber ju Revenberg ift jum proviforifchen Beigeordneten ber Baraermeifterei Revenberg, Rreifes Erfeleng, ernannt.
- 92. 321. Dem Burgermeifter Ceonarbs in Balbenrath ift bie nachgesuchte Entlassung ertheilt, und ift ber Burgermeifter Panifen ju Laffelt einstweilen und bis auf weitere Beftimmung mit ber tommisarischen Berwaltung ber Burgermeifterei Malbenrath, Rreifes heinsberg, beauftragt worden.
- R. 322. Der feitberige Pfarrer von Derichsweiler, Berner Baltraf, ift an die Stelle bes verftorbenen Pfarrere Zimmermann, jum Pfarrer in Broich, Canbfreifes Nachen, ernannt worben.
- R. 323. Der Pfarrer Anton Rid ju Busbach ift jum Canbbechanten bes Detanates Efch, meffer ernannt worben.

### der Regierung zu Nachen.

#### Stück 21.

Maden, Donnerftag ben 8. Mai 1845.

- Die Gesetsammlung fur die Königlichen Preußischen Staaten, Rro. 9, 10 und 11, enthalt : R. 324. (Reo. 2556.) Allerhochste Kabinetsorber vom 21. Februar 1845, burch welche ber Stadt Rechestenmeinen.
- (Neco. 2550.) Merhodite Rabinetsorber vom 21. Februar 1845, burch welche ber Stadt gere, on 11. Rebruar 1845, burch welche ber Stadt gere, on 11. Roronomo, im Großherzogethum Pofen, bie revibirte Stadteorbnung vom 17. Marg 1831 ver- lieben mirb.
- (Rro. 2557.) Ergangung ber Berordnung vom 25. Marg 1841 über bie Befugniffe ber Rreisstande in ber Rur- und Reumart Brandenburg und bem Martgrafthum Rieberlaufith, Ausgaben gu be, ichliegen. D. d. ben 7. Marg 1845.
- (Nro. 2558.) Gefet jur Erleichterung bes Berfahrens bei Berichtigung bes Besithtitels. Bom 7. Marg 1845. (Nro. 2559.) Befanntmachung über bie Allerbochfte Bestätigung ber Statuten bes Altien,Rereins fibr bie
  - Trebnig-Bounger Chanffee. Bom 7. Dary 1845.
- (Rro. 2560.) Merbochfie Rabinetsorber vom 14. Mar; 1845, betreffent bie Deflaration ber §§ 8. und 11 Rro. 2 ber Beroednung vom 23. Februar 1843.
- (Ro. 2561.) Gefet, betreffend bie Berpflichrung gur Aufbringung ber Roften fibr bie firchlichen Bebutf, niffe ber Pfarrgemeinden in ben Landestheilen bes linten Rheinufers. Bom 14. Dar; 1845.
- (Rro. 2562.) Allerhochfte Rabineteorber vom 11. April 1845, baß Belegungen bei ber Bant nur in Rourant und nicht in Friedricheb'or gulaffig finb.
- (Rro. 2563.) Kongeffions, und Beftatigungs Urtunde fur bie Berlin, Samburger Gifenbahn Gefellichaft. Bom 28. Februar 1845.
- (Rro. 2564) Bertrag gwifchen Preugen, Danemart, Medlenburg Schwerin und ben freien und hanfeflabten Lubed und hamburg, Die herstellung einer Gifenbahn Berbindung gwifchen Berlin und hamburg betreffend. Bom 8. Rovember 1841.
- (Rro. 2565.) Bertrag zwifchen Preugen, Danemart, Medlenburg. Schwerin und ben Genaten ber freien und hanfestabte Libed und hamburg, Die Festftellung der Berhaltniffe ber hamburg. Bergeborfer Eisenbahn, zur Berlin. Bergeborfer Eisenbahn betreffenb. Bom 8. November 1941.

(Res. 2566.) Privilegium jur Busgabe von brei und ein halb projentigen, auf jeben Inhaber lautenben Obligationen im Gefammtbetrage von 28,100 Riblt. für die Stadt Memel. Bom 14. Marg 1848.
(Res. 2567.) Befanntmachung über ber Beftigung ber Prenglau-Wolfschagenichen Chaussechungklieuge, Gulichete. Bom 16. Muril 1845.

98. 325. Des Konigs Majeftat haben Allergnabigst geruht, burch eine Urtunde vom 28. v. M. Gerietente Cault ber im Areise Ahrweiser belegenen, bem herrn Gefeinen Ober-Regierungs. Rath von Betmann. holmeg gehörigen Burg "Rheined" bie Eigenschaft eines landtagefahigen Ritter- aufs au werteiben.

Robleng, ben 19. Mpril 1845.

Roniglides Ober Prafibium.

98. 326. In Stelle bes jum Rommanbeur ber 16. Infanterie-Brigabe ernannten Oberften herrn .

Gerennus eines won Wuffow ift bem gegenwartigen Chef bes Generalftabes bes 8. Armeetorps, herrn .
Major von Sopfner, Die Genfur ber militairifchen Berte und Abhandlungen fur bie Rheinproving abertragen worben.

Indem ich bies jur bffentlichen Renntniß bringe, verpflichte ich jugleich, in Gemagheit ber Merhochften Rabinetborber vom 24. November 1823, alle Cenforen, Berleger und Druder der Proving bei Bermeibung ber im Cenfur. Stilte vom 18. Oftober 1819 bestimmten Strafen, nicht allein alle militairifchen Berte und militairifchen Journale, sondern auch alle, in andern Schriften vortommenden, auf die militairifchen Bere baltniffe Beng habenden Gefellen biefem General-Staadboffliete zur Genfur vorzulegen.

Roblens, ben 22. Mpril 1845.

Ronigliches Dber: Prafibium.

D. 327. Es wird hiermit jur allgemeinen Renntniß gebracht, daß bas Ronigl. hohe Ministerium Bentitum. Der geiflichen, Unterrichts, und Mebiginal-Angelegenheiten die auf ben Pfarrer und Synodal-Affeffor Reborn ju Almersbach gefaltene Wahl jum Superintendenten ber Rreis-Synode Altentieten, und jene bes Pfarrers Schmidtborn ju Bienbach an die Sielle bes erfteren jum Affestor gebachten Synobe bestätigt hat.

Roblens, ben 19. Mpril 1845.

Ronigliches Rheinisches Ronfistorium.

R. 328. Um die Pferdezucht auch in ben weftlichen Provinzen bes Staats mehr zu beben und Dern Vermonte ben Pferdezüchtern baseihft vom flaftigen Jahre ab die Gelegenheit zu geben, ihre jungen zum Militaltolenk geeigneten Pferde schon im Alter von brei Jahren zu vertaufen, ift nach Allerhochfter Anordnung im herbke b. 3. in der Provinz Weftphalen im landrathlichen Reisse Gedum bas Remontes Oppot Bopenstein errichtet worden, wofelbst die Unterbringung biefer Pferde die zur Abgabe an die Truppes ersolgen soll.

In Folge biefer wohlthatigen Einrichtung find bemnach fur bas funftige Jahr in ber Proving Beftphalen und in bem angrangenben Regierungsbegirt Duffelborf, jum Antaufe von Remonten im Alter von brei bis einschließlich fech s Jahren, nachstebende fruh Morgens um 8 Uhr beginnende Martte angefest worben, nat wort.

ben 15. Dai in Dortmund .

ben 17. Dai in Gffen,

ben 19. Dai in Rheinberg,

ben 21. Dai in Redlinghaufen,

ben 24. Dai in Danfter.

Die ertauften Pferbe werben von ber Militair-Romwiffion jur Steffe abgenommen und fofort baar berahlt.

Benngleich bie erforberlichen Eigenschaften eines Remontepferbes mahrend bes mehrjahrigen bereits Statt gefunderen Antaufs als hintanglich befannt voransgeseit werben barfen; so wird bei bem nunmehr ausgebehnten Antauf, jur Beseitigung eines jeden moglichen Migverfiandniffes, doch wiederholt Nachstehen, bes bariber angeschibt!

- 1. ber Bau und Gang bes Pferbes muß regeladigig und froftig, bas Fundament fart und bie Figur gefällig feyn. Scheden, fo wie Pferbe mit großen entftellenden Abzeichen werden gar nicht, und gelbe nur ausnahmsweise gefauft.
- 2. Muß es von allen ben gehlern befreit fepn, welche nicht nur ben Rauf eines Pferbes gefehlich ichon ungultig machen , sonbern auch überhaupt bem 3wecke feiner eigentlichen Bestimmung entgegen finb.
- 3. Gange und halbe hengfte, fo wie Rrippenfeger und Winbichluder find vom Raufe ausgeschloffen und wenn Pferde mit Fehlern ber letteren Art, ba fle bei jungen Thieren auf bifentlichem Marte schwer ju ertennen find, bennoch bald nachher vortommen; fo foll ber Rauf rudgangig gemacht und bas Pferd bem Bertdufer auf feine Roften jurudgegeben werben.
- 4. Die Dufe ber vorzuflellenten Pferbe muffen geborig behauen und rund gemacht fein. Pferbe mit Steile, Zwange, Platt, und Bollhufen werben gar nicht gefauft.
- 5. Die Beine ber Pferde muffen unbebingt volltommen frifch und unverbraucht fenn, worauf jest beim Antauf breifabriger Pferbe mit noch mehr Strenge als bieber gebalten werben muß.
- 6. Wenn bie Pferbe auch nicht gerade bid ju fenn brauchen, fo muß boch ber Futterzuftand ber Art fewn, bag fich barans auf eine volltommene Gefundheit bes Pferbes ichliegen lagt.
- 7. Die Brofe beginut von 4 guß 11 Boll und geht bis 5 guß 7 Boll; boch werben breifahrige Ballache auch fcon im Maage von 4 guß 10 Boll getauft.
- 8. Mie Pferde-Matter und Pferde-Sandler von Profession find nach den beflehenden Grundfagen vom Remonte-Bertaufe-Martte ansgefchloffen.
- 9. Den Onitungoftempel hat jeber Berfaufer ju entrichten und mit bem Pferbe eine neue farte leberne Trenfe, eine Burtbalfter und amei banfene Strice unentaelblich zu übergeben.

Berlin, ben 20. Dezember 1844.

Rriege Minifterium. Abtheilung fur bas Remonte: Befen.

M. 329, Mundeltein auch benjenigen Eigenthamern, beren Pferde auf ben, nach worsechenter Befannte Green und ben 200 ben Rriegs-Ministeriums im Monate Mai b. I zu Effen und Berg und ben 200 ben Rriegs-Ministeriums im Monate Mai b. I zu Effen und Reigsberg angeordneten Martten zum Antaufe für die Remonte von der Kommission nicht geeignet befunden worden, Gelegenheit zum anderweiten Bertaufe berselben zu geben, ist von dem Königl. DeterPrästlich wir er Rheinproving genehmigt worden, daß, wie in den früheren Jahren, so auch dieseml nach ersolgter Beendigung der Antaufs-Geschäfte Seitens ber Kommission auf den gedachten Marttplagen und zwar an den Rachmittagen der bestimmten Tage allgemeine Pferdemartie abgehalten werden.

Daffelborf, ben 17. Januar 1845.

Ronigliche Regierung.

R. 330. Bur Beseitigung erhobener Zweifel wird hierdurch bekannt gemacht, bag die Bestiun, nung bes herrn Shefe ber Ronigl. Bant, Geheimen Staats-Ministers Rother Ercellenz, rental Bant. Bund fowohl bei ber hampt. Bant hierselbft, als bei ber Bant zu Breslau und ben Bant. Romtoiren und Rommanbiten in ben Provingen die Friedricheb'or bei allen Rourant-Jahlungen bis auf Weiteres zu 5% Thalern angenommen werden sollen, auch fur den Deposital-Berkehr unverandert fortbesteht.

Berlin, ben 26. April 1845.

Ronigl. haupt-Bant Direttorium,

R. 331. Die Bezugnahme auf bie Befanntmachung vom 4. Januar 1843 (Umteblatt von 1843 Seite 7) wird hierdurch jur bffentlichen Kenntniß gebracht, bag ber biefige Einwohner Erneft Lennert ble Baentur ber Rolnifchen Keume Berficherungs-Gefellschaft niebergelegt bat.

Machen , ben 29. Mpril 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

R. 332. In Folge Bestimmung bes herrn Ober-Prafifbenten ber Rheimprowing vom 12. v. M. geratung ber machen wir bekonnt, bog wir nur ermäcktigt sind, die Fällung ber auf bem ersten bintungswecen. Burticheiber Berbindungswerge zwischen bem Abalbertsthore und ber Burticheiber Rasino- Breite biefes Weges vom Abgung ber Kasinosfraße in Machen bei feinern Bauanlagen zu genehmigen. Dagegen sollen auf ber rechten auf beiben Seiten biefes Weges vom Abgung ber Rasinosfraße bis zum Biadutt ber theinischen Eifenbahn, so wie auf beiben Seiten biefes Weges vom Biadutt bis zum Posenbade in Burticheib und auf belben Seiten ber zweiten Berbindungsweges (Burticheiber Rasinostraße), von der Dochstraßenecke am Kasino worbei.

Machen, ben 2. Mai 1845.

4

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Mit Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 14. Juli 1840 (Amtsblatt bef. 3. St. 36 R. 333, Seite 351) bringen wir hierdurch jur bffentlichen Renntnis, bag ber Steues-Empfänger Eduard Schmalhaufen die haupt-Agentur ber Nieberrheinischen Guter-Affeturang-Gefestschaft in Wefel niebergelegt bat.

Nachen, ben 3. Mai 1845.

Ronigliche Regierung , Abtheilung Des Innern.

Mit Bezugnahme auf Die Befanntmachung vom 19. Februar 1838 (Amteblatt ej. an. R. 334.
5. 135) bringen wir hierburch jur Renntnis, bag ber Steuer Empfanger Ebuard Schmalbaufen bie Saupts Agentur ber Leipziger Feuer-Berficherunge-Anftalt niebergelegt bat.

Machen , ben 3. Dai 1845.

Ronial. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Rachbem bas Königliche Finang-Minifterium, Abtheilung fur bas Bergwerks, hutten und Salinenwesen unter bem 3. Marg b. 3. die Berechtigungselletunde fur bas Stein etellen. Der Bergwert Langenberg ausgesetzt und vollzogen bat, bringen wir im Auftrage hoch tollen bie nachfalaenben Relimmungen biefer Meunde :

R. 335.
Perechttaungenrfunde f. & Greintobten . Beigmert gangenberg.

Art. 1. Der Bereinigungs Gefellschaft fur Steinkohlenbau im Worm-Revier, bem Bergwertsbesiber Johann Peter Breuer zu Rlinftzite, Bargermeisterel Beiben, Kreis Aachen, bem Rennner Arnold Lefils zu Gangelt, im Reeise Geilenlichen und bessen minderzigheigen Kindern : Maria Jasobina Hubertina und Karl Melchior Jasob Friedrich nuder tefils, so wie dem Mindergabrigen Camilius Eugen heinrich Wolfs, bewormundet von seinem Bater Johann Heinrich Wolfs, handlungs-Reisenden zu Mastricht im Konigreich der Niederlande, als gegenwartigen Bestigern der Steinkohlengrube Langenderg in der Gemeinde Kohlschiet, Bargermeisterei Heiben, Landtreis und Regierungsbezirk Aachen, wird zur gesehlichen Regularisation ihrer Rechte auf besagtes Bergwert, in Gemäßheit Art. 33 des Bergwerts-Geschescher vom 21. April 1810, gegenwartige Conzessionskaft ertheilt, nachdem sie unterwerten 21. Steber 1844 bereits schriftlich ertstatt haben, sich den nachsosgenen Bedingungen unterwerfen zu wollen.

Atr. 2. Das ju biefem Bergwerte gehörige Grubenfelb hat eine Flachen-Ausbehnung von 176,981 Quadralachtern (77 hettaren 48 Aren 17 Centiaren) und jufolge bes ber Urschrift biefes beiliegenben, von bem Koniglichen Dber-Bergamte fur bie Riederrheinischen Provinzen unter bem 21. Ceptember 1844 beglaubigten Riffes, folgende Gerngen;

nordlich : gegen die Grube hohencich ber alte Fahrweg zwischen Rohlicheibt und Barbenberg von ber Sauberude an ber Worm über bas Bobhauschen bis ju seinem Ausmmentereffen mit bem Langenberger Grubenwege, wo unweit ber Dauprichachte bieser Grube ein Lochftein fleht, bennachft vou bier eine gerabe Linie nach einem mitten im Dorfe Rohlschiett stehenben Lochstein und hierauf ber Biehweg (gleich, zeitig Langenberger Grubenweg) bis zum Einschneiten eines Fußpfates in benfelben in eirea 15 Lachter Entfernung von ben Kohlscheiter Gartenhecken;

weftlich ; gegen bie Brube Neulaurweg eine gerabe Linie von lehtgenanntem Endpuntte nach einem Puntte auf bem Bequemlichteitewege 8114 Lachter nordlich von feinem Zusammentreffen mit bem Rircheich-Korftheiber Weg;

fablich : gegen bie Grube Reulangenberg eine gerabe Linie von leptgenanntem Endpunfte nach einem an ber Borm 90,n Lachter unterhalb bes alten Machener Landgrabens gelegenen Bunfte;

dfelich : ber Bormfluß von lettgenanntem Endpuntte bis jur Sausbrude, an ber bie nbrbliche

Brange heatunt.

Alle veranberlichen Puntte biefer Grangbeftinnnung follen auf gemeinschaftliche Roften ber Ronzefflonairs und ber angeangenden Gemerfichaften unter ber Aufficht bes Bergmeifters mit bauerhaften und tenntlichen Lochsteine und Laufern bezeichnet und die Granglinien sowohl auf ben Situations, als auf ben Grundriffen bes Grubenbildes vergeichnet worben.

Art. 12. Die Konzessionaire find verbunden, ben Eigenthumern ber Oberflache des Konzessionsfeldes, unabhängig von der Enischadigung der fur diesen Bergdau in Besti ju nehmenden oder zu beschädigen, ben Oberflache, welche nach Art. 43 und 44 bes Geiters vom 21. April 1810 zu leisten ift, die Berguligung tes Grundrechts nach Art. 6 und 42 beffelden Gesetse mit zwei Silbergrossen sich in der bet Berkes nach dem Art. 53 besselber beste bete are bes Konzessionsfeldes jahrlich zu entrichten, in so serne nicht nach dem Art. 53 besselben Gesets zwischen vine andere privatrechiliche Abstudung über innen Puntt bereits besteht.

hierburd jur allgemeinen Renntniß.

Bonn. am 25. April 1845.

Roniglid Dreugifdes Dber Bergamt fur Die Riederrheinifchen Provingen.

M. 336. Das Ronigl. Landgericht ju Aladen het auf ben Antrag ber Gertrub Schmitt ju Albenmettegenie, erlierange, erlierang

Roin, ben 2. Mai 1845.

Der General Profurator, Berahaus.

M. 337. Durch bas, von bem Roniglichen Appellationsgerichtshofe ju Roln unterm 9. v. D. ift ber Gerichtsvollieber Bilbelm Beder ju Rheinberg wegen unrichtiger Berechnung und ungebuhrlicher Saufung von Roften, Gebuhren, Ueberhebungen, eigenmachtiger Ausflands Bewilligungen gegen Belohnung u. f. w feines Amtes entfest worden, meldes ich nach Borichrit bes § 8 ber Berordnung vom 21. Juli 1826 biermit befannt mache.

Cleve, ben 3. Dai 1845.

Der Ronigl. Dber-Profurator,

(hierzu ber offentliche Ungeiger Rro. 19.)

### der Regierung zu Machen

Stüd 22.

Maden. Donnerftag ben 15. Dai 1845.

Die Gefenfammlung fur bie Roniglichen Dreugischen Staaten, Rro. 12, enthalt ;

n. 338.

(Dro. 2568.) Allerhochfte Rabineteorder vom 14. Rebruar 1845 , betreffend bie vor Gin. fibrung ber remibirten Giabteorbnung wom 17. Dar: 1831 und ber fandgemeinbee Drbnung wom 31. Dfrober 1841 in ben fruber ju Rranfreich und bem Großbergoathum Bera geboria gemefenen Panbestheilen ber Propin: Meftphalen erhobenen Ginmase und Bargergelber.

(Dro. 2569.) Allerhochite Rabinetsorber vom 7. Marg 1845, woburch bes Ronias Daiefiat bas Statut ber Berliner ganb. und Maffertransport. Derfiderungsaefellichaft nebft ber bam gebariaen Mile. forangerbnung zu genehmigen geruht haben.

(Dro. 2570.) Allerhochte Rabinetsorber vom 28. Darg 1845, wegen ber gu ben Dommerichen Pfanb. briefen fur ben Reitraum von funf Johren auszugebenden Ring. Rouvons und Talons.

Bon bem Ronial. Rrieas-Minifterium find nuter Ginverfianbuif bes Ronial. Minifteriums bes Innern und ber Ronial. Dber Rechnungs, Rammer , mit Aufbehung ber altern Borfcbrift, mittelft Berfugung vom 23, Januar b. 3. neue Beflimmungen in Betreff ber Beicheinigungen über Die erfolgte Bablung ber Juvaliben. Gnaben. Gebalter ertheilt , und ein Schema ju neuen Quittungebuchern fur bie Bnaben. Bebalte. Empfanger vorgeschrieben, welche vom 1. Januar b. 3.

ab in Birtfamteit treten. In biefen neuen Bachern ift bas Ingben-Bebalt fur jeben Monat ausgeworfen und bei ber Bablung beffelben wird bie Unerichrift bes mit ber Rablung beauftragten Raffen. Beamten beigefugt.

Die von ben Driebeborben gu ertheilenben Attefte über Leben, Aufenthalt zc. bes Invaliben, welche barin ebenfalls abgebrudt finb, werben zweimal im Laufe bes 3abres am 30. Juni und 30. November ausgefullt und volliogen; bie verichiebenen Rerpflichtungen, welchen ber Invalibe unterworfen ift, find in bem Buche bezeichnet.

In Folge bes und ertheilten Auftrages forbern wir bie Ortebehorben, in beren Bereiche Gnaben, Gebalisiemnianger wohnhaft fint, bierburch auf :

- 1. hinfichtlich diefer Individuen außer ben allgemein sonft vorgeschriebenen Obliegenhelten noch Renntnis von benjenigen Berpflichtungen ju nehmen, die selbige nach ihrem Quittungebuche ju erfulen haben, ins, besondere bie gedruckten Beschrinigungen Ende Juni und Ende Rovember unentgeldlich auszusüblich und ju bestegeln ober den Stempel beigudrucken; wobei noch barauf aufmertsam gemacht wird, bag es ber ausbrucktiche Allerhochfte Mille Gr. Majeftat bes Konigs ift, bag bem Invaliden hierbei jede irgend nabliche Arteichterung in Theil merbe:
- 2. bei bem Ableben eines Gnaben Gehalte Copfangere fein Quittungebuch fofort einzugieben, und nebe bem Tobtenicheine on bie Raffe, bie bas Gnaben Gehalt gegabt bat, einzuschiefen

3ft eine Bittwe ober find Rinber hinterblieben, bie ben Berftorbenen vor feinem Enbe gepflegt und beftattet haben, fo ift fur fie ber Onabenwonat in Anfpruch ju nehmen.

Gleichzeitig werben hiermit bie Behorben, welche einen Gnaben-Gehalts. Empfanger anftellen ober gegen irgent eine Belohnung beichaftigen, refp. erfucht nitb aufgeforbert, bemfelben bas Quittungebuch fofert abjunchmen und ber Raffe, bie bas Gnaben-Gehalt jahlt, ju überfenben, auch und refp. bem betreffen-ben kanbrath bavon Rachricht zu arben.

Die Raffen und beren Ruratoren werden megen bes, bei Ginfahrung ber neuen Qutitungebacher und bei Aufftellung ber jum Rechnungebelage erforderlichen Befcheinigungen zu beobachtenden Berfahrens heute mit besonderer Berfchung verfehen.

Sobald bie Quittungebucher ben betreffenben Raffen burch bie hiefige Regierunge-haupieRaffe jugeben, werben erflere ben Umtaufch gegen bie bieber jur Anwendung gesommenen Bucher bewirfen.

Die hinfichtlich ber Aufbemahrung ber Gnaben-Gehalts-Affignationen fruberbin ertheilte Beftimmung bleibt auch ferner in Rraft.

Machen , ben 25, 2pril 1845.

Ronigliche Regierung.

R. 340. Der von ber Rolnifchen Feuer. Berficherungs. Gefellichaft zu ihrem Agenten ernannte Benten iner herten. Derr Jofeph Bonberbant von hier ift als folder von und befintigt worben.

Machen, ben 2. Dai 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 341. Der von ber Rieberrheinischen Guter-Affeturang. Gefollfchaft ju Befel ju ihrem haupt-Rentein. Agenten ernannte herr Rarl Arenbt wird als folder von und beftatigt.

Machen, ben 2. Daf 1845.

Ronigliche Regierung , Abtheilung bes Innern.

Der jum haupt-Agenten ber Leipziger Feuer-Berficherungs Anftalt ernannte hiefige Ein. R. wohner, herr Rarl Arenbt, wird als folder von uns beftatigt.

R. 342. Beftätigung eines

Machen, ben 3, Mai 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Den offiginellen Preis der Blutegel von 2 Sgr. fur ben fleinen , 3 Sgr. fur ben M. 343. mittleren und 4 Sgr. fur ben großen laffen wir bis jum 1. Rovember b. 3. fortbe, Greis ber Binte Beben.

Machen, ben 6. Dai 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Da in ben burch unfer Amteblatt, Studt 15 Seite 107, unterm 26. Mar; c. bekannt gemachten Caben ber Gewerbesteuer fur Brauereien, ber Steuerfat von 30 Thalern un, Die Gemerbesteuer berudfichtigt geblieben ift, so ist und durch ben hern General-Direktor ber Steuern die nachstehend abgebeuchte Stufensofge ber Steuerfate von 24 ble 32 Thalern mitgetheilt worden, nach welcher bei Einsichtung der Steuer fur Brauereien zu versahren ift.

Machen , ben 12. Dai 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur Die Berwaltung ber bireften Steuern, ber Domainen und Forften.

fum 288 feigenb) (um 192"/., fleigenb) (um 128 Abte. 17 Sgr. 4 Pf. fleigenb) (mit Ausnahme bes alleren, geflattet bleibenben Sages von 30 Thaler)

Scheffel. Bentner. Braumalaffeuer. Gemerbeftener. 1584-1872 106010/4-12530/4. 707 Thir. 4 Sgr. 3 Pf.- 835 Thir. 21 Sgr. 5 90f. 24 Thir. 1253 %14-13983/14 835 ... 1879-9088 21 ,, 5 .. - 932 98 1398 3/14-14945/14 932 ... 2088-2232 3 .. - 996 .. 12 10 ,, 30 2232-2448 1494 % -1639% 996 ... 12 ,, 10 ,, -1092 ... 25 ,, 2 .. 32 ...

In ber fur bie Ausbildung geographischer Rupferflecher bestimmten geographischen Runflichule ju Potsbam beginnt am 15. Mai b. 3. ein neuer Lebrgang, ju bem die Annelbungen bis dahin entgegen genommen werben. Auf portefreie Anfragen ertheilt ber Unterzeichnete nabere Ausbunft, im Besondern auch aber bie Aussichten auf fahrlige Beschäftigung, welche Unterzeichnete nabere Ausbunft, im Besondern Aursus, ber auf brei Jahre ermäßigt werben sann, ju gewahren im Stante ift.

Potebam, ben 28. Mars 1845.

(Bei) Dr. Beinrich Berghaus, Profeffor und Diveftor.

98. 346 Rachdem bei ber Berliner allgemeinen Bittwen-Penflons, und Unterftapungstaffe von Babe ber mit Jahre 1838 burch Stimmenmehrheit ber Intereffenten erwählten Mitgliedern und ben im Jahre 1838 burch Stimmenmehrheit ber Intereffenten erwählten Mitgliedern und ben im Jahre 1838 burch Stimmenmehrheit ber Intereffenten erwählten Mitgliedern und bei Bellwertretern bes Kuratoriums, in Gemäßheit ber Bestimmung bes Reglements, die weite Aussichtung bah verfolgt ift, daß von ben Mitgliedern bie Herren Kammerbireft tor und geheimer Justigrath von Rabe, Kriegstath Hensich und Rechnungstath Megel I. aussichien, ift es erforterlich, baß nach § 23 lit, d—g zur Wahl von brei neuen Mitgliedern und eben so vielen Stellvertretern geschritten werden.

Den Intereffenten ber Anftalt werben baher ju biefem Behuf entweder unmittelbar von uns, ober burch unfere Agenten bie betreffenten Bahlgettel jugeftellt werben, welche auf bemfelben Bege, mit bem Bahlvermert versehen, in ber reglementsmäßigen Frift ju remittiren find, wotrigenfalls von benjenigen Intereffenten, welche biefelben zuruchbehalten, nach § 23 lit. d 3 angenommen werben muß, baß fie ber Stimmenmehrheit beitreten.

Berlin, ten 26. April 1845.

Direttion ber Berliner allgemeinen Bittwen-Penfions, und Unterfagungstaffe, Graf von ber Gdulenburg.

R. 347. In bie Stelle bes ausgeschiedenen Geheimen Poft, und Rammergerichts. Rathes herrn Bentitteries ber Grein ift ber herr Rammergerichts. Rath von Ronne von uns jum 3. Mitgliede und international Inflitterind ber Direttion ber Preußischen Renten-Berfcherungs. Anfalt gewählt und von bem Roniglichen hoben Minifterio bes Innern als solcher bestätigt worden. — In Gemäßteit des § 51 ber Statuten wird dies hierdurch mit ber Bemerfung jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die Direttion jest aus bem Major a. D. herrn Bleffon, bem Rechnungs-Rath herrn Dzimsti und dem Rammergerichts-Nath herrn von Ronne besteht.

Berlin, ben 1. Dai 1845.

Das Ruratorium ber Prenfifchen Renten-Berficherunge. Anfalt,
(Geg.) v. Lamprecht.

98, 348. Dem E. E. D. Mendelssohn in Berlin ift unter bem 23. April 1645 ein Ginfahrunge-Datent

auf eine burd Beichnung und Befchreibung nachgewiefene mechaufiche Borrichtung jur Anfertigung won Rortfibviein.

auf feche Sabre, von jenem Tage an gereibnet, und fur ben Umfang bes Preuflichen Staats ertheile worben:

Den Mechanitern Pifter und Martins ju Berlin ift unter tem 20. April 1845 ein R. 349. Palent

auf eine als neu und eigenischumlich erkannte Ronftruttion von hebertarometern, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staate ertheilt worben.

Das bem Raufmann C. 2B. Cobmeper ju Erfurt unter bem 7. April 1843 ertheilte R. 250.

auf ein mechanisches Fuhrwert zur Befahrung ber Chauffeen, welches nach ben eingereichten Zeiche nungen und Befchreibung ale neu und eigenihumlich anertannt worben,

#### Derfonal . Cbronit.

. In tie Stelle bes auf feinen Dunich entlaffenen Beigeordneten Pelger ift ber Guis. R. 351. befiber Undreas Joseph Bergeray jum proviforifchen Beigeordneten ter Bargermeisterei Eynatten, Rreifes Eupen, ernannt.

Un bie Stelle bes aus ber Bemeinte verzogenen Raspar Fleuster ift ber Pachter und D. 352. Gigenthamer Wilhelm Deinrich Pidart ju Costar jum provisorischen Beigeordneten ber Bargermeisterei Costar, Rreifes Salich, ernannt.

Der Aderer Johann Martin Bufcheinen ju Dorrhetfelb ift jum proviforifden Beige. R. 253. ordneten ber Bargermeifterei Eimpt, Rreifes Erteleng, ernannt.

Der Schulamte Rantitat Chrift. Gang ju hellenthal im Rreife Schleiben ift jum Ele. D. 354. mentarlebrer ernannt worben.

Der Schulamte, Ranbibat 3of. Janfen ju Reifferscheib im Rreife Schleiben ift jum R. 355. Clementarlebrer ernannt worben.

Dem bisherigen Beigeordneten Mathias Bangels ift bie gewunschte Entlaffung ertheilt R. 356, und ift an beffen Stelle ber Aderer Rarl Bangels ju Maberath jum proviforischen Beigeordneten ber Bargermeiftere Rleinglabbach, Rreifes Erfeleng, ernannt.

92. 357.

Radweifung

ber Durdifchnitts.Martipreife bes Getraltes und ber Fourage auf ben Sauptmartten bes Regirrungebegiets nachen mahrend bes Monate Mril 1845.

Namen ber Martte.		-			1	Strob, per Schod.	Rartoffeln, per Chefet.
	Thir. Ggr. 9f.	Thir. Sgr. Df.	Ehle. Egr. Pf.	Thir. Egr. Pf.	Ehlr. Ggr. 91.	Ehir. Sgr. Pf.	Thir. Ege. Di
Madjen	2	1 25 3	1 15 5	- 24 6	- 28 -	6 24 —	- 18 -
Duren	1 27 6	1 19 6	1 10 4	- 25 4	- 15 -	5	- 12 -
Juliah	2	1 25 -	1 12 —	1	- 23 -	5 — —	- 12
Mittelpreis	1 29 2	1 23 3	1 12 7	- 26 7	- 2? -	5 18 —	- 14

grace um

# Amtsblatt

## der Regierung zu Aachen.

Stück 23.

Maden, Donnerstag ben 22. Dai 1845.

Die Gefehsammlung fur bie Roniglichen Prenfischen Staaten, Rro. 13, enthalt : - R. 358.
(Nro. 2571.) Allerhochftes Privilegium vom 4. April 1845, wegen anderweiter Ausfertigung Me. 133.
und ben Inhaber lautenber Berliner Stabtobligationen jum Beltrage von 1,500,000 Thalern.

(Rro. 2572.) Befanntmochung über bie Merbochfte Beftdigung ber Statuten bes Aftien-Bereins fur bie Reichenbach-Rimpischer Chause. Bom 29. April 1845.

Das Ronigl. hohe Rriegs-Minifterium hat genehmigt, bag jur Aufmunterung ber Pferbejucht in ben Regierungs. Bezirten Roblenz und Trier biefes Jahr Remonte-Martte in Lebach, Simmern und Bitburg abgehalten werben. Demzufolge wird bekannt gemacht, bag biefe Martte

M. 359. Memonte put ugemeine Pferte Natte in Lebach

- in Lebach am 26. Dai,
  - " Simmern am 28. Dai und
  - " Bitburg am 30. Dai

Statt haben und um 9 Uhr Morgens beginnen merben.

Es tonnen nur Pferde von 4 bis 6 3abren, minbeftens 4 Bug 10 3ofl groß, fehlerfrei und noch nicht burch ben Gebrauch angeriffen, als Remonten angefauft werben. Eigentbumer folder Pferde erhalten hierdurch bie Einladung, diefelben an ben bezeichneten Orten und Tagen ber Remonte-Anfause.

Damit benjenigen Eigenthamern, beren Pferbe jum Antauf Seitens ber Kommission nicht fur gemügend befunden werben, jugleich Gelegenheit jum sonftigen Bretauf berfelben gegeben werbe, ift von mir nachzelaffen, baß nach ber erfolgten Beendigung ber Antaussgeschäfte Seitens ber Kommission auf ben gebachten Marttplaten und zwar an ben Nachwiltagen ber bestimmten Tage ein allgemeiner Pferbemarte abgehalten werbe.

Robleng, ben 21. April 1845.

Der Dber. Praffibent ber Rheinproving,

v. Gdaper.

R. 360. Bon mehreren Mitgliedern ber evangelijchereformirten Gemeine zu Duren ift auf eigene Genentung. Roften ber Reuban einer Rirche bewerfftelligt, und biefe ber genannten Gemeine burch Schenfung unter Lebenben jugewendet worben.

Des Ronigs Majeftat haben geruht, hiervon mit befonderem Bohlgefallen Renntniß ju nehmen, und jur Unnohme biefer Schenlung burch Allerhochfte Rabinetsorber bie lantesherrliche Genehmigung ju ertbeilen.

Bir bringen bies hierdurch mit bem Bemerten jur allgemeinen Rennenif, bag bie geichentte Realitat einen Werth hat von überhaupt 24,000 Thaleen.

Machen, ben 13. Dai 1845

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

D. 361. Der von ber Aurheffifchen allgemeinen Sagel-Berficherungs Anftalt ju Raffel ju ihrem Mgenten ernannte Franz Bellesontaine ju Weismes im Rreife Malmeby, ift als folder von und be- fatigt worben.

Machen, ben 17. Dai 1845

Roniglide Regierung , Abtheilung Des Innern.

- R. 362. - In Gemafheit bes § 48 bes Grundfeuer. Befeges vom 21. Januar 1839 wird bie Berment na jest Ueberficht ber Bermenbung bes Grundfeuer. Dedunge gonbe pro 1844, mit Zugrundes und beine Jegung bes Final. Raffen. Abschuffe bes betreffenben Jahrgangs, nachstehend befannt gemacht.

A. Ginnabme.

- · · · · · · · ·		-		
Beftant Ente 1843 einfchlieflich 13,600 Thir. in Staatefdulbicheinen	17.695	@gr.		
	,	13	10	
Dagu !. Die in 1844 pro 1843 von obigen Staatefculbicheinen				
eingetommenen Binfen 476	t			
2. Die nach ber Brundfteuerveranlagung fur ben Dedunge Fonte				
pro 1844 erhobenen				
3. Rachtraglich eingezogene, bereite als uneinbringlich verrechnete				
ройси 1 7 2				
	- 5,131	_	1	
Summa ber Einnahme Ende 1844	22,826	15	11	-
B. Huegabe.				
Thir. Egr. Pf.	Thir.	egr.	P.	
1. Steuernachlaffe aus 1843 807 16 10	-			
2. Desgleichen fur bas Sahr 1844 1461 - 11				
3. Steuer von jur Ungebahr veranlagten Grunbfluden 1 29 8				
4. Uneinbringliche Grundfteuerquoten 485 29 11				

5. Steuer von Gebauben , welche bas gange Jahr hindurch un-	Etir.	€gr.	Φſ.	Ehle.	Ser.	₩f.	
benutt geblieben	19	7	9				
6. Baare Belbunterflugungen wegen Ungludefalle	751			1 - 11	,		
7. Dit Muerhochfter Genehmigung find an bem Sauptfteuer.Ron- tingent bee Regierungs. Begirte pro 1845 abgefebt, auf ben							
heberollen weniger vertheilt und aus obigem Beftanbe gebedt	5285	25	5		•		
Summa	ber Au	Bgabe		8,812	20	6	
me //			-				۰

Bleibt Beftand, incl. 13,600 Thir. Staatsichulbicheine. . 14,013 25 5

Slachen ben 15. Mai 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Die Berwaltung ber bireften Steuern . Domainen und Forften.

Ale bei ber Ronigl, Bant in Friedricheb'or belegten Kapitalien merben hierburch ben R. 363, Glaubigern jur Radzahlung mit fechemonatlicher Frift gefandigt.

Sollte etwa der Umfah des Goldes in Rurant gewunscht werden, fo find wir bereit, Griefferfieller in geten gapitatien. folden, ben Friedrichsb'or ju 5% Thir. gerechnet, ju bewirken, und fordern die Glaubiger, welche den Umfah beabsichtigen, auf, ihren diessaligen Antrag entwender bei der Haupe Bant-Oepositentaffe, hierefelbst, oder bei derzeitigen Provinzial-Bant, wo die betreffende Bant-Obligation, nach ihrem Inhalte, jahlbar ift, binnen seche Boochen, von heute ab, schriftlich einzureichen. Die Appitalien nehft Zinsen, auf beren Umfah in Rurant fein Antrag eingeht, werden beim Ablauf der Kundigungsfrift in Friedrichs. D'er ausgezicht werden.

Beber Glaubiger, welcher fein Rapitol bis jum Berfaltage, fpaieftens bis jum 10. Dezember b. 3., nicht erhebt, bat fich bie nachtheiligen Rolgen ber Berfaumung felbft beijumeffen.

fur Diejenigen Glaubiger, welche besondere fchriftliche Randigungen erhalten haben, behalt es babei fein Bewenden.

Berlin, ben 15. Dai 1845.

Ronigl. haupt-Bant. Direftorium, (Beg.) Bitt. Reichenbach. Depen.

Dem Schulamte. Ranbibaten August Rruger ju Bittenberg ift unter bem 5. Dai 1845 R. 364, ein Patent

auf eine hemmung fur Pentel-Uhren in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Busammenfetung auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preuf. Staals, ertheilt worben.

Diamental Google

R. 365. Dem Tuchfabritanten Forstmann und hoffmann zu Werben ift unter bem 5. Mai 1845 ein Patent

auf eine burch Zeichnung und Befchreibung nachgewiesene mechanische Borrichtung an Rrahmaschinen jum felbflichtigen Durchbrechen und Abnehmen bes Wolpelzes,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preug. Staats ertheilt worden.

D. 366. Dem Buderfiedrete Direftor C. hanewald und bem F. Große ju Loffen bei Brieg ift unter bem 5. Dai 1845 ein Patent

auf ein Berfahren beim Arpftaliften bes Buders und auf eine baju angewendete Borrichtung, fo weit biefelbe als neu und eigenthamlich ertannt worben, auf acht Jahre, von ienem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preug. Staats eribeilt worben.

R. 367. Dem Raufmann Rarl Ferbinand Wilbegans, Chef ber handlung 3. C. Liebing u. Comp. ju Magbeburg, ift unterm 2. Mai 1845 ein Patent

auf eine mechanische Borrichtung gum Rippen und Brechen (Braaten) von Flachs, in ber burch Mobell nachgewiesenen Bufammenfegung,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preug. Staats ertheilt worben.

98, 368. Dem Ingenieur Friedr. Reften ju Gute.hoffnungebutte, im Rreife Duisburg , finb unterm 5. Dai 1845 zwei Patente und zwar

1. auf eine Borrichtung gum Trodnen bes Rauchtabads mittelft talter Luft, in ber burch Zeichnung und Beidereibung nachgewiefenen Zusammenfebung, und

2. auf eine Borrichtung an fecherabrigen Lotomotiven und Bagen , Behufe hervorbringung einer gleichmaßigen Belaftung ber Raber , imgleichen auf eine Borrichtung an Lotomotiven , Behufe Buradführung bes mechanisch mit fortgeriffenen Waffere in ben Keffel , wie beibe Borrichtungen . in ben eingereichten Zeichnungen unb Befchreibungen nachgewiefen finb ,

beibe auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet , und fur ben Umfang bes Preug. Staats ertheilt worben.

R. 369. Das bem Raufmann und Fabritanten Konrad Jof. Stroof ju Roln unter bem 30. Juni 1843 ertheilte Patent

auf eine burch Befchreibung und Zeichnung ale neu und eigenthumlich nachgewiesene Borrichtung jum Aufschneiten von Blei, und Zinnrohren,

ift erlofchen.

(Diergu ber öffentliche Ungeiger Dro. 21.)

### der Regierung zu Alachen.

### Stüd 24.

Maden, Donnerftag ben 19. Dai 1845.

Der feitherige Direttor bes Gymnaftums in Duisburg Dr. Rnebel ift jum Direttor bes R. 370. Friedrich-Wilhelms-Gymnaftums ju Rolln ernannt worden, und bat biefes Amt bereits angetreten. Robleng, ben 2. Dat 1845.

Ronigl. Provingial Schul Rollegium.

Der bisherige Oberlehrer am Gymnafium ju Elberfeld Dr. Eichhoff ift von bes Ronigs Dr. 371. Majefidt jum Direftor bes Cymnafiums ju Duisburg ernannt worden und hat biefes Amt bereits angetreten.

Robleng, ben 5. Dai 1845.

and I shallon ! ! ! ! .....

Ronigl. Provinzial: Schul:Rollegium.

Dem Oberlehrer Ditges am Gymnaftum ju Robleng ift vom 1. Oftober b. 3. ab bie R, 372. vierte Oberlehrerftelle am Gymnaftum ju Aachen verliehen worben.

Robleng, ben 5. Mai 1845.

Ronigl. Provingial: Gdul:Rollegium.

Der von ber hagelfchaben Berficherungs Gefellschaft ju Erfurt zu ihrem Agenten er. R. 373. naunte Berwaltungs Gefretair Macco ju Illich, ift in biefer Eigenschaft von uns bes Agenten.

Machen, ben 22. Dai 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

- 1. aber ben Rreis ortlicher Birtfamteit und Rublichfeit binausgeht, und im boberen Intereffe bes Gemeinwohls besondere Begunftigung verbient, und ob baffelbe
- 2. ohne Geftattung ber Ausgabe berartiger Afrien überhaupt nicht murbe gur Ausfuhrung tommen tonnen.

Bu Unternehmungen ber letteren Art werben vorzugeweise ausgedehnte Unternehmungen von Rom. munifatione. Anfalten, Die auf Erleichterung bes allgemeinen großen Berfebre berechnte find, gegablt werben burfen, fofern bafur Die erforberlichen Rapitalien aus weitem Rreise herbei gezogen werben muffen.

ill. In allen gallen tommt es ferner baranf an, bag bie Befellschaft burch bie Art ihrer Begrundung eine genügende Bargichoft gegen Taufchungen und Beeintrachtigungen bes Publikums gewähre. Demgemaß ift die Prufung, sowohl auf bie Zuverläßigkeit und Solibitat berjenigen, welche an die Spige bes
Unternehmens treten, als auch auf die Zulanglichfeit ber gusammengubeingenden Gonds fur die Begrunbung und ben Betrieb bes Unternehmens in bem beabschitigten Umfange mit zu richten.

Berlin , ben 22. Upril 1845.

Der Minifter ber geiftl., Unterrichtes Der Minifter Des Innern. Der Finang-Minifter, und Mediginal-Ungelegenheiten.

91. 388. Bufabliche Beilimmung i. fat b. Restemente v. 23. Dibr 1855 b. Beriabren b. Berfenbung von Schieftputter beir.

Auf Grund eines gemeinschaftlichen Erlaffes ber Ronigl. hohen Ministerien des Arieges, bes Innern und ber Finangen vom 5. b. D. wird als ergangende Beftimmung gu bem § 41 bes im hiefigen Amteblatte, Jahrgang 1834 Geite 337 fgg., veröffentlichten Reglements vom 23. Dezember 1833, beir. bas bei Bersenbung von Schiefpulver zu beobach-

tende Berfahren, hiermit zur allgemeinen Kenntnig gebracht, daß die Richtbefolgung der in gedachtem § 41 enthaltenen Borfdrift, wonach beim Annahern der Pulvertahne das auf den begegnenden Kahnen oder in der Rahe am Ulfer befindliche Feuer auf desfalls an die Schiffsleute ergehende Aufforderung sogleich ausgulbichen ift, mit einer Polizeistrafe von funf bis zwanzig Thalern oder verhaltnismäßiger Gefängnisseftrafe zu Voltrafen ist.

Machen, ben 30. Mai 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 389 Ane bei ber Ronigl. Bant in Friedrichsb'or belegten Kapitalien werben hierburch ben gunt und ber Glaubigern jur Rudzablung mit fechsmonallicher Frift gefandigt.

Teiter amietaler. Sollte eiwa ber Umfat bes Golbes in Rurant gewähicht werden, fo find wir bereit, folden, ben Friedricheb'or ju 5% Thir. gerechnet, ju dewirten, und fordern die Glaubiger, welche ben Umfat beabsichtigen, auf, ihren diesfälligen Antrag entweder bei der Daupte Bank-Depositentalige bierefelbst, ober bei derzienigen ProvinzialeBank, wo die betreffende Bank-Obligation, nach ihrem Inhalte, gaftbar ift, binnen sechs Wochen, von heute ab, schriftlich einzureichen. Die Kapitalien nebst Binfen, auf deren Umfat in Kurant kein Antrag eingeht, werden beim Ablauf der Kundigungsfrift in Friedriches b'or ausgezahlt werden.

Rach einer von bem großbritanischen General-Poll-Amte getroffenen Anordnung werben R. 377. gegenwartig alle Briefe aus England nach Preugen over anderen Theilen Deutschlands, wofern bie Route auf ber Abreffe nicht ausbrudtlich vom Absende bestimmt worden ist, auf bem Bege über handurg besorbert.

Bei biefer Spedition leibet jedoch die Beforderung aller Briefe nach Orten westlich der Elbe, im Bergleich mit ber Spedition auf bem Bege durch Belgien, eine Bergogerung, welche in manchen Fallen bis auf d Tage Reigt, weil zwischen Benach and Damburg nur zweimal wochenlich Pakeibote coursten, wahrend zwischen Tengland und Oftenbe, mit Ausnahme bes Sonntags, tagliche Briefbeforberung Statt findet. Ausgerdem beträgt bas englische Porto auf ber Route über hamburg 1 Sh. 10 Pce. sur bein einsachen ! Loth schweren Bericht und auf der Route über Belgien nur 8 Pce.

Die Briefbeforderung aus England nach Preugen und nach fremten Orien, Die ihre englischen Briefe burch Die preugischen Poffen empfangen, geschieht zur Zeit

1. auf bem Bege uber Belgien (Dftenbe) am fchnellften und mohlfeilften :

- a. taglich (ausgenommen Conntage) nach allen Orten Preugens weftlich ber Elbe nach allen fub. beutfchen Lanbern ;
- b. viermal wochentlich, und zwar bes Montags, Mittwochs, Donnerftags und Sonnabenbs, auch nach allen Orten Preugens billich ber Elbe und nach Rugland und Polen;
- 2. auf bem Bege burch bie Rieberlande (Rotterbam), auf welchem bas englische Porto auch nur 8 Dec. fur ben einfachen 1 Both ichweren Brief beträgt, am ichneuften und wohlfeilften :

am Dienstag, Freitag und Sonnabend nur nach ben Begirten ber Poft-Amter Emmerich, Rieve, Roebfelb. Dorften und Befel:

3. über Samburg, jest gwar noch etwas fcneller, aber theurer :

Dienstags und Freitags (an biefen Tagen Abents ober ben barauf folgenden fruh, geben Palet, bote von London nach Samburg ab) nach allen preußischen Orten bfilich ber Elbe, fo wie nach Rufland und Polen.

Die Rorrespondenten werden hierwon in Renntniß geseht, damit fie, um bei ber Briefbesberung aus England bie Bortheile ber großeren Schnelligfeit und Wohlfeilheit ber Spebition aber Belgien (resp. die Rieberlande) ju erlangen, ihre Korrespondenten in England veranlaffen tonnen, die aber biefe Routen ju leitenden Briefe mit ber Bemerfung "via Belgium" (resp. vin holland) zu versehen.

Die Briefe nach England werben preußischerfeits flets auf bem furgeften und fcneuften Bege befor, bert, es fem benn, bag ber Abfenber ben Speditionsmeg auf ber Abreffe felbft vorgefchrieben hat.

Berlin, ben 19. Mai 1849.

Beneral: Poft: Amt.

Das bem R. herrentohl ju Machen am 12. Mai 1844 ertheilte Patent R. 378. auf eine Borrichtung jum felbstlichtigen Stellen ber Ausweichungen auf Eisenbahnen, in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung, ift ertofichen.

Dallies by Google

R. 391. In ber Abwesenheits-Ertlärungssache ber Seheleute Johann Goeben und Anna Maria Maria Geborene Broichhausen, ju Steinbach, gegen Theodor Rohlarsch, geboren zu Geistingen erns.

am 4. September 1810, Sohn ber bafelbft verftorbenen Eheleute Joseph Rohlarsch und Ertsantische Bonigelt, fanderfch und Verfenntnis bes Rohigs. Landerschieb hierseth von 29. April d. 3. verordnet worden, daß über das Berschwinden und die fortwahrende Abwesenheit bes vorgedachten Theodor Rohlarsch ein Zeugenverder fonteabistorisch mit dem öffentlichen Ministerium abgehalten werden soll, unter Bestimmung einer Frist von drei Wochen jum Beginn besselben.

Roln, ben 1. Juni 1845.

Der General Profurator, Bergbaus.

98. 392. Den Rnopf.Fabritanten Rilmer und Gerling ju Walfrath, ift unter bem 25. Dai 1845,

auf neue Borrichtungen am Webefluhl jur Saarweberei, nach ber vorgelegten Zeichnung und Befchreibung, und ohne Andere in bem Gebrauch einzelner befannter Theile zu behindern,
auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt worben,

IR. 393. Dem C. T. R. Menbelefohn ift unter bem 27. Mai 1845, ein Einführungs Patent auf eine mechanische Borrichtung zum Reinigen ber Streichenbedel fur Baumwollen-Streichmaschinen in ber burch Beichnungen und Beschreibung nachgewiesenen Aussubhrung, auf seche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

#### Perfonali Chronit.

- R. 394. Die Aderer Johann Wilhelm Moll ju Dehl und heinrich Becke ju Bilbenrath find ju probisorifchen Beigeordneten ber Bargermeifterel Debl, Reelfes heineberg, ernannt.
- 98. 395. Der Pfarrer Janfen ju Gichericheibt ift an bie Stelle bes anderweit beforberten Pfarcers Bufchmann ju Imgenbroich jum tatholifchen Schulinfpetter bes Rreifes Montjoie ernannt worben,
- D. 396. Die burch Berfetung bes Pfarrere Tonffaint erlebigte tatholifche Pfarrer, Stelle gu hollerath, Rreifes Schleiben, ift bem feitherigen Bifar ju Birgef, Johann heinrich Brochl übertragen worben.

(hiergn eine besondere Beilage und ber offentliche Ungeiger Rro. 23.)

### Beilage ju Stud 25 des Umteblattes der Ronigl. Regierung ju Machen.

Da bie Rheinifch-Bestphalische Gefangnis. Gesellchaft und die von berfelben resortirenden Tochter-Geseschlichaften ihren wichtigen Zweck nur bann vollfandig zu erreichen im Stande find, wenn fie fich ber wirksamen Unterstätzung einer hinreichenden Anzahl von Hilfs-Bereinen zu erfreuen haben, so nehmen wir , augleich einer diebstaligen Aufforderung bes herrn Ober Praftdenten der Rheinproving ent, prechend , gern Beranlaffung, ben von und ressortierenden Behorden ein stetes und soberliches Einswirten auf Bildung solcher Hilfs-Bereine, wo sie bieber noch nicht zu Stande gesommen, angelegentlichft zu empfehlen.

Um zugleich den bereits bestehenben Sulfse Bereinen einen naheren Anhalt bei ihrem wohlthatigen Birten zu geben, so wie auch um bie Zwecke bereiben allgemein anschaulich zu machen, laffen wir nachstehend bie von bem Ausschusse ber Rheinisch, Westhhaltichen Gefängnis-Gesellschaft erloffene, und mitgetheilte "Juftruftion fur bie Bulis-Breine" folgen.

Machen , ben 29. Dai 1845.

Ronigliche Regierung , Abtheilung Des Innern.

Inftruttion fur Die Sulfe Bereine der Rheinifch- Weftphalifchen Gefangnig. Gefellichaft.

Die Sulfe Bereine, gebilbet aus Mitgliebern ber Gesellichaft, find beren berliche Organe, sowohl in Beztebung auf Die Intereffen ber Geselchaft überhaupt, als in Beziehung auf Die hauslichen Berbaltniffe ber Familie ber Straflinge, fowohl wahrend ber haft, als auch nach ber Entlassung ber lettern und wirfen im ganzen Umfange ber burch Allerhochste Rabinersorbre vom 1. August 1826 bestätigten Grundsgeses ber Gesellichaft.

Der Ausschuß fublt fich baber verpflichtet, aber bie Art und Deife ber menschenfreundlichen Birt, samteit ber hulfes Bereine, und über bie wefentlichen Forderungsmittel berfelben, bie allgemeinen Gefichiopuntte festufiellen.

I. Anfang ber Theilnahme bei Straflingen. — Die Theilnahme bes Salis Bereins beginnt mit bem Urtheilsspruche. Diefe Theilnahme tritt nur fur benjenigen Strafling ein, welcher ober beffen Familie einer solden Theilnahme bebarf. Mag auch icon während ber Untersuchung und während bes Borarreftes ein Bedursuß ber Theiluahme eintreten, bie Berhaltniffe ber Familie eines Untersuchungsgesengenen find welchat, als baß fich unfere Gesellschaft barin mifchen burfte. In aber bas Urtheil gefallt, ober ber Gesangene jum Zuchthaufe abgegeben, bann tritt bie Bermittelung ber Gesellschaft zwischen ber Familie und bem ihr entzogenen Strafling ein.

II. Familien-Berhaltniffe ber Strafflinge. — Bei ber Familie eines folden Strafflings find bann gunachft bie blonomischen Berhaltniffe ins Auge gu saffen , ob nemlich burch Entziehung bes ftrafbaren Familiengliebes bie Wirthschaft leibe, ober gar eine Armenhulfe nothwendig werbe.

3m letteren Ralle muß gleich ber Dris Armenvorstand in Renninif gefest merten.

Sind verlaffene Rinder vorhanden, jo find bie bafur bestimmten Unterflugungemittel burch ben Armenvorftand in Anfpruch ju nehmen; auch wird ber halfe-Berein ben bei fremben Pflegeeltern untergebrach, ten Rindern ber Berbrecher, wofür bie Staats, und Kommunal Behorde die Pflegefoften bestreitet, feine theilnehmende Ausmertsaufeit widmen.

Sind foulpflichtige Rinder ba, fo muß bewirft werben, bag burch bas ber Familie jugeftogene Unglud ber Unterricht ber Rinder nicht geftort, und barüber mit bem Schulvorftanbe Rudfprache genommen werbe.

III. Birtfamfeit bei und nach ber Entlaffung ber Befangenen. - Da bie Befeitigung bes nur zu bearanbeten Borurtheile, welches bie Strafgefangenen bei ihrem Biebereintritte in Die burgerliche Befellichaft empfangt, und ber hinderniffe, melde baraus fur bas rechtliche Fortfommen, felbft ber Beffern unter ihnen , bervorgeben , außer bem Bereiche ber Gefetgebung wie ber Staateverwaltung liegt und Die geiffige und leibliche Sulfoffafeit, ber Die entlaffenen Straffinge, ohne eine folde Rarforge, fich aus. gefett feben. fie nur gu leicht ju neuen Berbrechen veranlagt; fo beginnt bie bedeutenbfle Birffamfeit bes Salfe, Bereins gegen bie Beit ber Entlaffung bes Straffings. Das Befangnis, Comite bat geitig icon ben bulfe-Berein von ber Beit ber Entlaffung, von ber Rubrung mabrent ber Daft und ber barin er, sielten anicheinlichen religiblen und fittlichen Befferung, von feinem Rarafter, feiner Befabigung und von feinem Rleife, von feinem allenfallfigen Ueberverbienfte in ber Anftalt, von bem freilich mit Borficht au beachtenben Bunfche bee Befangenen über bie Urt ber ibm nach feiner Entlaffung ju leiftenben Sulfe, ba de felbft ihre Rerbaltniffe oft am richtigften au beurtheilen wiffen ic. unterrichtet. Der Salfe, Rerein muß nun fein Unterfommen, unter umfichtiger Drufung ber Bunfdje bee Befangenen nach ben betlichen Berbaltniffen, ben Biebereintritt in feinen Familienfreis, in bas bargerliche Leben vorbereiten, und bem gur Befferung hoffnung Gebenben allfeitig eine moblwollenbe Theilnahme ermirten. Bas von bem Ueberverbienfie nicht jur Rudreife nothwendig ift, wird bem Bulfe. Bereine anvertraut. Der Bulfe. Berein empfangt ben Entlaffenen und Belehrten mit einer Rarte von ber Befellichaft verfeben, aus ben Sanben bes Comites, und macht mit vaterlich ftrenger Aufficht , bag ihm feine Beranlaffung gegeben mirb jur Rud. febr ju feinen fruberen Berirrungen. - 3ft er Aderwirth ober Dachter, fo ift bie Corge fur Adergeratbe, Saatforn u. f. w. Beburfniß; ift er Dandwerter, bat er vielleicht ein Sandwert in ber Strafanftalt erlernt, fo bebarf er bee Bertagrathes jur Kortfetjung beffelben; gebort er jur bienenben Rlaffe, fo ift fur fein Unterfommen ale Rnecht, Dagt, Gariner ze, ju forgen, allenfalle mit Buficherung einer fleinen Mitgift fur ben Brobberen, ber fich feiner annimmt, Gelingt es ben Sulfe Bereinen, bie Babl ber rudfalle gen Berbrecher ju vermindern, fo ift ibr fchonfter Beruf erfallt.

Die ben entlaffenen Strafgefangenen ju gewährente leibliche Salfe barf nie ben Rarafter ber Almosenspeanng annehmen, tamit nicht bem Bereine mit Rocht ber Borwurf gemacht werben tonne, bag er Menfchen, bie in Folge ihrer Berbrechen in Bebranguiß sind, eine Salfe gewähre, die den ohnt bag er Menfchen Bedurftigen gehore. Es barf nie vergessen werden, daß überhaupt biese Silfe nicht Iwed bes Bereins it, sondern nur ein Mittel ju dem Zwede fein soll, die entlassenen Etrafgesangenen auf den Weg ber Besteins fit, sondern nur ein Mittel ju dem Zwede fein soll, die entlassenen Etrafgesangenen auf den Weg ber Besteins gu fabren und auf demselben zu erhalten; daß tiese Sulfe immer durch die Ueberzeugung oder wezigsens Bahrscheinlichkeit, daß der Entlassen der Borsab, sich zu besfern, habe, bedingt sein muß, und nie weiter geben taes, als es sie sie son Zwed gerade nothworthig ist; daß überhaupt dieselbe nur dar in bestehen soll, den Entlassenen rechtlichen Erwerd burch angemessen Arbeit zu verschaffen. Wer daher von ihnen nicht arbeiten will, bei bem Lann und darf eine solche Salfe eben so wenig eintreten, als bei benen, die dage törpertich unfahig fint; erftere sallen ausschließlich der Polizei andeim, lettere der Urmenpflöge.

Sehr viel wichtiger als bie außere Sulfe ift aber ohne Zweifel bie, in Berbindung mit berfelben und einer feten Beausschigung, dem Entoffenen ju gewährende, ben. Karafter einer soeigesehen deriftlichen Seelsorge habende geistliche Pfiege, ba nur bann wabre Besseung von ihm ju hoffen ift, wenn er nich blos feine leibliche, sondern vorzählich seine geistige Halfsbeduftigseit b. h. feine Sandhaftigseit, lebendig ichtte, und sich aufrichtig nach Eribjung aus biesem glenn Jukande sehnt. — Diese Ertenntniß und Schnsucht bei ihm zu wecken, und ihn auf ben im Borte Gottes offendarten einzigen Beisweg zu subren, muß baber bas angelegentlichste Bemühen ber ihm vom Bereine zu spendenden geistlichen Sulfe seyn. Aur werhn

biefe in bas Gemult bes Pfleglings Efigang findet, wird er bie rechte Demuth erlangen, um fich nicht auf seine guten Borfate und feine eigene Rraft ju verlaffen, sondern bas Wolken und bas Bolbeingen von Gott zu erfleben und ben wohlmeinenden Rathischlagen derer, die fich mit Liebe feines innern und angern Boolbe annehmen, mit willigem Gehrfam ju folgen, ohne ben jede Einwirkung auf bas Gemuth bes Entlaffenen und folglich alle wahre Besteung besselben vereitelt werden muß.

IV. Beranberung ber fraberen Umgebung ber gebefferten Straffinge. - Gine Sauptverpflichtung bes Bereins muß es fem. ben entlaffenen Straffing von Bieberantnupfung bes Bertebre mit ben Benoffen feiner fruberen Berirrungen ju verhindern, fo wie von ben außern Berantaffungen feines begangenen Berbrechens moglichft entfernt ju halten. Rann bies nicht anters gefchehen als burch Beranterung feines Rufenthalteortes. fo muß ber Berein bagu bebulflich femn, und ihn bann ber Dbhut bes fur ben neuen Bohnort beftehenden Bereins empfehlen. Dit wird aud; ber Entlaffene, befonbere wenn es ibm mit ber Reue und bem Borfage ber Befferung Ernft ift , munichen , von fruheren Diefem Borfage vielleicht gefahr. lichen Berhaltniffen und Berbindungen entfernt , und nach einem Orte, wo fein Berbrechen und feine Beftrafung nicht befannt find, verfett ju merben, ein Bunfch, ben ber Berein, befonbere wenn berfelbe bie Ueberzeugung bat, bag mirlich bie Ubficht, im Beffern ju verharren, ibm jum Grunde liegt, moglichft ju unterfluten bat. Dit werben bie Straftinge fo traurigen Kamilienverbaltniffen und Umgebungen entrudt. bag eine Biebertebr in biefelben teine Befferung fur fie ermarten laft , fontern fie unaufhaltfam in ibre frahrere Berirtungen jurudiichen muß. Dann ift fur fie ein Unterlommen in neuen, ben frubern fremben und von biefen, wo moglich entfernten Umgebungen Bebacht ju nehmen, welches bei ter tienenben Rlaffe menia Schwieriafeit finbet. Mancher Sulfe. Berein beat iet ichon Beforaniffe megen eines ober anbern Individuums, beffen verbrecherifche Berbindungen fich vielleicht nach ber Entlaffung in ber Begent leicht wieber antnupfen, und ibn, menn auch nicht in bem erften Mugenblide, boch nach und nach wieber umflriden mochien. Ronnte ibm bagegen ein eniferntes Unterfommen, bei ibm fremben, guten Beuten verschafft metben, fo mare Soffnung, baf bie Reime ber religiofen und fittlichen Befferung, melde bie Ginmirfung ber Bifangnif Gefellichaft in ibn gelegt bat, gebeiben murten. Das nachfte Mittel gur Erreichung biefes 3medes mare , wenn ber bulfe. Berein ein folches Unterfommen fur ein , bem Bereine und ber Gegent frembes abnliches Cubjett bei einem Adermirthe, Dandwerfer ic. unter ber Betingung ermittelte und aubote, bag ienes gefabrlich erachtete ferngehalten murbe. Go murbe fich eine gemeinnunig Regiprogitat bilben, mopon fid gewiß viel Butes ermarten liefe.

V. Jugendliche Straftinge. — hinfichtlich ber jugendlichen Straftinge erinnern wir die Sulfes Bereine an bie den Pfarrern mitgetheilte Ministerial Berfügung vom 11. Juli 1828, worin benfelben ein unablaffiges aufmertfames Bemuhen empfohlen wird, folche einzelne Personen aufgusuben, und in bas Interesse qu gieben, welche einer lebendigen und bauernben Theilnahme und hingebung fur bie Sache fahig fein möchten.

Bu felden find inebefondere und por auen gerechnet :

- 1. menfchenfreundlich und driftlich gefinnte Berfmeifter, wilche verwilberte Rnaben in Der Berffatt neben fich, in Liebe und Ernft ju wertuchtigen Burgern, Menfchen und Chriften bilben, und
- 2. eben folche Saudfrauen, welche im Saufe und in ber Birthichaft, in ber Bohnftube und in ber Rudie, an verwahrloften Marden trene Mutterliebe üben.

VI. Birtfamteit auf Ausbreitung ber Gesellchaft. — Die Mitglieber ber Sulfe Bereine als Mitglieber ber gefammten Gefangnis-Gefulchaft, find jugleich verpflichtet, ibre gange Thaigfeit ber Ansbreitung ber Gefulchaft in bem Umfange ihres Bezirts zu widmen und Theilnehmer anzuwerben; weil nur baburch bie Bwede ber Gefulchaft erreicht werben tonnen.

Der gewählte Prafibent jedes halfs-Bereins tritt mit ben Ausschuffen ber Zochter. Gesellichaften und ber Central. Gesellichaften in geschäftliche Berbindung, wobei ibm ber gemählte Sestetair Aushalfe leiste, und bie Korrespondenz mit ihm unterzeichnet. Tritt ein dreliches Gelberfordering ein, so wendet sich ber Hilfs. Berein, insofern bessen eigen Mittel nicht austrichen, an ben Ausschuß ber betreffenden Tochter Geschichaft, welcher bas Ersorderniß und die Berpflichtung ber Gesellichaft hinsichtlich besselben praft, und im Kolle der Billigung bie Unterfuldung zie anweiß. Je größer bie Kafte und Mittel der Stiffe Bereine find an Abelinehmern und Beitragen, besto mehr vermögen sie zu leisten, und es muffen dieselben bemucht sepn, eine Angabi fabriger, jahrlich beitragender Mitglieder zu gewinnen.

VII. Obliegenheiten ber Schahmeister ber Sulis Bereine. — Der gewählte Schomeister bei jedem Sulis. Bereine beforgt bie Einsemmlung und nach Befriedigung ber Volalbedefinife, die Einsendung ber Beiträge aus bem Bezirte bes Julis Bereins an ben Ausschuft ber betreffenden Tochter. Beseulichgeit zur Bestreitung ber bemfelben nach bem vorigen 8 obliegenben Berpflichtungen, und forrespondirt in Gelbangelegenheiten unmittelbar. Außer für bas Lotalbedufnis ber entlassenen, muß auch der Schahmeister bes Julis-Bereins einen fleinen Geldvorrath bei Seite legen, damit nach Borschrift des § 15 der Grundgesiegt jedem Mitgliede der Gesellchaft in dem Julis-Bereine ein Abruck des Jahresberichtes unentgeldlich veradreicht vorben kann. Für jedes Eremplar biese Jahresberichtes uns nemlich, nach einem Beschlusse erzehnten General-Bersammlung der Gesellschaft vom 3. Juli 1837, eine Entschäbigung von zwei Silbergerochen an den Schahmeister bes Central-Ausschuffes zur Bestreitung der Drucksoften und andern Central-tosten berichtiget werden.

VIII. Zusammensespung ber Sulfe Bereine. — Aus ben vorftebenden Grundzügen der Wirfsamteit ber Sulfes Bereine ergibt fich schon, auf welche Art von Theilnehmern bei ber Wahl und Zusammenstellung bereselben, welche an feine Zahl gebunden ift, Bedacht zu nehmen fep.

Ein geschaftstundiger Mann an ber Spite ift von wefentlichen Einflusse. Die Pfarrgeistlichen werben fich ichon, vermöge ihres Berufes , jur Spendung ber im § Ill angedeuteten geiftlichen Pflege anschließeit; besgleichen die Beamten , namentlich Die Landraibe, Durgermeift, und die Mitglieder der Schule und Armene Borftanbe, indem es hauptgrundsab ber Hulfs-Bereine sepn muß, fich an die gleichartige amtliche Mirfs samteit der Behörden anzuschließen und berfelben entgegen ju tommen. Die Rotablen jeder Rlaffe muffen bem Sallse Bereine Kraft und Beistand geben.

Bum Schahmeister bat man vielfaltig einen Raffen, ober Rechnungsbeamten gewählt. Doch vertrauen wir ju ber freien Bahl ber theilnehmenden Menschenfreunde, baß fie überall bie geeigneiften Manner fur biese verschiedenen 3wede wird berauszufinden wiffen.

Daburch, bag ein Drittheil ber Mitglieber bes Salfs Bereins nach bem Mier ihres Eintritte jabrlich burch Ruggenahlte erseht wird, wobei jedoch die ausgetretenen Mitglieder wieder mehler find, erbalt fich er Berein eine ftets sich verfangende Theilnachme. Der Halfs Berein wird bemuch fren, jum Behalf ber unmittelbaren Beaufsichtigung und Leitung der in ibre Obhut genommenen emlagenen Staffinge, eine bem Bedursniffe entsprechende Angabl wohlgesinnter und einfichtsvoller Manner, als Pfleger berfelben, besonters aus der Rlaffe der gewerdreibenden Burger, wo möglich in allen Gemeinden des Salfs. Bereins zu gewinnen. Es brauchen dies Pfleger nicht geravd beitragende Mitglieder der Geselschafe zu seyn, sondern ihre gemeinniges Mirfamieti ift der fruchtbarfte Beitragende Mitglieder der Geselschafe zu seyn, sondern ihre gemeinnibgige Mirfamieti ift der kuchtbarfte Beitrag.

Daffeldorf, ben 9. Dai 1844.

Der Mudidug ber Rheinifd: Beftphalifden Gefangnig: Befellichaft.

## der Regierung zu Aachen.

### Stüd 26.

Machen, Donnerftag ben 12. Juni 1845.

(Dro. 2574.) Allerbodfie Beflatigungsorder vom 7. Mai 1845, Die Statuten Des Aftien-Bereins bes 200.
logifchen Gartens bei Berlin und der damit verbundenen goologischen Gefeuschaft betreffend. Bom 27. Februar b. 3.

Da ber nachfte Termin jur Prufung ber Freiwilligen jum einjahrigen Militairbienfte auf M. 398. Montag ben 28. Juli biefes Jahres festgefest ift, so werben biejenigen jungen Manner, woelche auf bie Zulassung jum einjahrigen Militairbienft Anspruch haben, hierburch auf geforbert, fich an bem besagten Tage, Bormittags 10 Uhr, in bem hiesigen Regierungs. Gebaube einzuffinden.

Die Zeugniffe und Beicheinigungen, welche Bebufs Bulaffung, refp. Entbindung von der wiffenschaftlichen Prafinng erforderlich find, muffen fpateftens bis jum 20. Juli b. 3. mittelft ichriftlicher Eingabe bei und eingereicht und in letteren bemerkt werden, welchem Stande oder Fache fich ber Aspirant wiemet.

Auch diefenigen Aspiranten welche die wiffenschaftliche Prufung ju bestehen haben, maffen schriftliche Beugniffe über ben genoffenen Schul-Unterricht beibringen, bamit die Prufunge. Rommiffion in ben Stand gefest werbe, banach ihre Anforderungen richtig abzumeffen.

Machen, ben 6. 3ani 1845.

Ronigl. Departemente Rommiffion gur Prufung der Freiwilligen jum einjahrigen Militairdienft.

R. 399, Der Ranonier Johaun Dubert Bonvoisin von ber 10. Fuß-Kompagnie ber 8. Artilleries Grienatides Brigabe aus Anden ift im Jahr 1844 aus feiner Garnifon Robleug entwichen und burch triegerechtliches beute bestätigtes Ertenntnis d. d. Roblenz ben 21. Mai c ber Defertion in tontumaciam fur aberführt erachtet und jur Ronfistation feines gefammten gegenwartigen und gufanftigen Bermbgens jum Beffen ber Regierungs. Jaupt-Raffe seiner heiment veruntheilt worben.

Robleng, ben 25. Dai 1845.

Ronigl. achtes Urmee:Rorps: Bericht.

Rachdem bas Ronigliche Finang-Ministerium, Abtheilung fur bas Bergwerte, Satten, verrationeserund Salitten Wefen unter bem 26. April b. 3. bie Berechtigungeilletunde fur bas Steinloblen Bergwert Beilaurweg.

bollen-Bergwert Reulaurweg ausgefertigt und vollzogen hat; bringen wir im Auftrage Bochbeffelben bie nachfolgenben Bestimmungen biefer Urtunde :

Urt. 1. Dem Pannesheiber Bergwerts. Berein, als gegenwartigen Besiber ber Steintohlen. Grube Renlaurmeg, in ber Gemeinde Roblichieb, Bargermeistert heiben, Landfreis und Regierungsbegirt Machen, wird jur gesehlichen Regularisation seiner Rechte auf befagtes Bergwert, in Gemaßbeit bes Urt. 53 bes Bergwerts. Geletes bom 21. April 1810 gegenwartiger Konzessionstlet ertheilt, nach bem ber vorgenannte Berein unter bem 28. Februar 1843 bereits schriftlich erflatt hat, sich ben nachfolgenden Bedingungen unterwersen zu wollen.

Art. 2. Das ju biefem Bergwerfe gehörige Grubenfelb hat eine Flachenausbehnung von 217,193%. Quadrallachtern (95 heftaren 8 Aren 62 Centiaren) und jusolge bes ber Urschrift biefes beiliegenden, von bem Königl. Dber-Bergamte sur bie Riederrheinischen Provinzen unter bem 21. September 1844 bes glaubigten Riffes, folgende Grangen :

nordlich : gegen bie Grube hobeneich und Allaurweg ber von Rohlicheidt nach Bant fuhrende fogenannte Biedweg von bem Ruspfade, welcher eirca 15 Lachter von ben Rohlicheibter Gartenbeden in benfelben einschneibet, bis jur Landfrage, demnachft bie Forsteung biefes Weges dber Gracht bis nach Bant, und gwar ba, wo er mit ben Wegen von Richterich und von Korstheibe gusammentrifft;

weftlich : ber Beg von Bant nach Richterich von obengenanntem Puntte in Bant bis ju einem Puntte 811/4 Cachter norblich von bem Zusammentreffen biefes Weges mit bem von Forstheibe nach Urefelb;

fublich : gegen bie Grube Abgunft eine gerade Linie von obengenanntem Punfte bis an die weflliche Gartenbede an ber fogenannten Rircheiche, bann bie fubliche hede biefes Gartens und weiterhin ber Beg nach Forficibe bis an ben von Robifcheibt tommenben Nachener Rusweg (Bequemlichfelisweg);

bftlich : gegen bie Gruben Reulangenberg und Langenberg ber Bequemlichfeitsweg von obengenanntem Puntte 81% Lachter lang gegen Rorben, alebann von hier aus eine gerade Linie bis zu bem obenbezeichneten Anfangspuntte, im Diehweg.

Alle veränderlichen Puntte biefer Grangbestimmung follen auf gemeinichaftliche Roften bes Konzefflonairs und ber angrangenden Gewerlichaften unter ber Aufficht bes Bergmeisters mit dauerhaften und kenntlichen Lochsteinen und Laufern bezeichnet, und die Granzlinien sowohl auf die Situations, als auf die Grundriffe bes Grubenbildes verzeichnet werden.

Art. 12. Der Berein ift verbunden, ben Eigenthamern ber Dberflache bes Ronzeffions. Felbes, unabhangig von ber Entschabigung ber fur biefen Bergbau in Befig ju nehmenben ober zu beschädigenben Dberflache,

welche nach Art. 43 und 44 bes Befetes vom 21. April 1810 ju leiften ift, bie Beradtiauna bes Grunde rechts nach Mrt. 6 und 42 beffeiben Befetes mit zwei Gilbergrofchen fur jebe Beftare bes Rongeffions. felbes jahrlich ju entrichten, infofern nicht nach bem Art. 53 beffelben Befenes amifchen ihnen eine andere privatrechtliche Abfindung über jenen Puntt bereits beftebt.

bierburch jur allgemeinen Renntnig,

Bonn, ben 30. Dai 1845.

Ronial, Dreugifches Dber:Bergamt fur Die Rieberrheinischen Provingen.

Der Berichtevollzieher Peter Bilhelm Pfeifer ju Juden ift burch rechtefraftiges Ertenntnig m. 401 bes biefigen gandgerichte vom 28. April b. 3. wegen verichiebener Irregularitaten bei Mudubung feines Umtes auf einen Monat von bemfelben fuepenbirt morben.

Guspenfion tes Gerichtspollitebere

Duffelborf, ben 9. Juni 1845.

Rur ben Dber, Profurator :

Der Staate Drofurator. (Bez.) v. Ummon.

#### Derfonal & Ebronit.

Die Belena Reger bat fich als Bebamme in Refcheib, Rreifes Schleiben, niebergelaffen. M. 402.

Die Unna Maria Claffen hat fich als bebamme ju Embten im Rreife Duren nieber-R. 403. gelaffen.

Der Bunbargt 1. Rlaffe Johann Corneil Subert Joden bat fich jur Quentung feiner N. 404. wundargtlichen Praris in Getterich, Rreifes Julich . niebergelaffen.

Die erlebigte Pfarre Steffeshaufen, Rreifes Malmetn, ift bem feitherigen Pfarrer gu M. 405. hollerath, Ritolas Touffaint, verlieben morben.

Der praftifche Mrgt, Bunbargt und Geburtebelfer Dr. August Rortum bat feinen Bohn-N. 406. fis von Stolberg nach Eupen verlegt.

92. 407.

Radoweifung

ber Durchschnitts.Marftpreise bes Getraftes und ber Fourage auf ben Sanptmartten bes Regierungsbeziets Rachen mabrent bes Monats Dai 1845.

Namen ber Martte.					-					Per						Per			Rat		
	Thir.	Ggt	. 9f.	EMr.	Sgr.	Øf.	Zhir.	Gar	. 90f.	Thir.	Ggr	, <b>1</b> 01.	EMr.	Ggr	. <b>9</b> f.	Thir.	Ggr	. 90f.	Thir.	- Ggr	. 191
Machen	2	9	. 7	2	5	5	1	16	5	-	29	11	1	5	-	7	15	_	-	20	_
Daren	2	13	_	2	13	Ò	1	11	_	-	29	4	-	16	-	4	20	_	-	20	_
Jálích	2	6	6	2	2	6	1	15		1	1	3	-	25	-	6	15	-	-	14	-
Mittelpreis	2	9	8	2	7	3	1	14	٥	1	_	٥	-	25	4	6	6	8	_	18	

(hierzu ber öffentliche Anzeiger Dro. 24.)

## der Regierung zu Machen.

Stud 27.

Machen, Dennerftag ben 19. Juni 1845

Die Befehfammlung fur bie Roniglichen Preußischen Staaten, Dro. 15, enthalt :

R. 408.

(Nro. 2575.) Allerhodifte Rongeffions, und Bestätigungs Urtunte fur Die Pring Withelm Cifenbahngefellichaft. Bom 2. Mai 1845.

Gefebiammlung ro. 15.

(Rro. 2576.) Merhochfte Rabinetborber vom 2. Mai 1845, betreffend bie Remunerirung ber Burgermeister in ber Rheinproving fur die Beforgung ber Geschafte ber Provingial-Reuersogietaf.

(Nro. 2677.) Allerhöchfte Rabinetsorber vom 16. Dai 1845, betreffend bie Ernennung von Substituten fur Richtertommiffarien im Bezirt bes Rheinischen Appellationehofes ju Rolp.

Des Ronigs Majeftat haben geruht, ben bisherigen besignirten Seminar. Direttor Bahring gu Neuwied jum wirflichen Direttor bes Schullehrer. Seminars ju Reuwied ju ernennen. Robleng, ben 29. Mai 1845.

ot. 409.

Ronigl. Provinzial. Schul: Rollegium.

Der von ber Magbeburger Feuer. Berficherungs, Gefellichaft ju ihrem Saupt. Agenten er. Dr. 410. nannte Raufmann Peter herwart hierfelbft ift in Diefer Eigenschaft von uns bestätigt worden. Nachen, ben 14. Juni 1845.

Ronigl. Regierung, Mbtheilung bes Innern.

R. 411.
nieden und Haus- und Batrgermeifter veranlaffen wir hierdurch die diesjährige Kiechen, nieden bei Bomes gu Roln bis jum 15. August c. vor, fcbrieb vert.
fcbriebs beite.

Die eingehenden Gaben find unter Befolgung ber besfalls bestehenden Borichriften an die betreffenden Koniglichen Raffen balbigft abzuliefern, und sehen wir den von den herren Landrathen einzureichenden Ertrage-Rachweisungen bis jum 1. September c. entgegen.

Machen, ben 17. 3uni 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

R. 412.

### Prospettus.

Das unterzeichnete Direftorium beehrt fich, Die mit bem heutigen Tage erfolgte Eröffnung ber hober en Bebeichule in Elberfeld anzuzeigen.

Der 3med, bem bie Unftalt mit regfter Thatigfeit nachftreben wirb, ift:

"Durch theorethifden und praftifchen Unterricht in allen Zweigen ber Beberei, fowohl ber Tritt, ale ber Jacquard-Beberei, junge Leute ju Bertführern, resp. ju Fabritanten auszubilden."

Bu bem Enbe find fur bie Unftalt zwei fenntniftreiche Lehrer gewonnen worben, namlich herr Moutarlier von Lyon, ber bereits als Professeur de théorie et pratique fich wohlverbiente Unertennung erworben; fobann

herr Gombert aus Gundinnen, ein Bogling bes Gewerbe Inflituts in Berlin , ber auf Beranlaffung und mit Unterflugung bes Staates fich eigends fur feinen jegigen Beruf in Wien und Lyon befahigte.

Der Unterricht wird umfaffen :

- l. in bem theoretifden Rurius
- A. Die Elemente ber Beberei,
- B. Die Unglofe ber Stoffe .
- C. Die Unfertigung ber Patronen (mise en carte).

Il. in bem praftifchen Rurfus

- D. bas Borrichten ber Bebemateriglien;
- E. bas Borrichten ber Bebefithle,
- F. Das Beben felbft.

Erlauterung ber Abtheilungen, in welche ber Behr.Rurfus gerfallt.

- I. Theoretifder Rurfus.
  - A. Die Elemente ber Beberei.

Sie fast in fich die Lehre vom Bebeftuhl und feinen Theilen, von beren zwedmaßigften Konftruttion fur die verfchiedenen Stoffarten; vom Mideln und Spulen der Bebematerialien, Scheren, Baumen und Paffiren ber Retten.

B. Analyfe ber Stoffe.

Sie befteht in ber Zerglieberung (decomposition) eines Stoffes, und ber Aufstellung ber fich baraus ergebenben Bestimmungen ober Gefehe fur beffen Rachbilbung. Sie wird angewendet werben auf nachstehenb benannte acht Kategorien von Stoffen, von binen bie erfleu beiten in glatien (unis), bi. abrigen feche in gemuflerten (findanie) befiehen Bon jeder ber Stoffarten, die ber Schalter analyfirt, erhalt berfelbe eine Probe, und werden ichristliche Ausarbeitungen gemacht, die alles enthalten, was auf die Bilb. ag ber Stoffe Brug hat. Die 8 Stoff-Rategorien find :

1. Taffete (Florence, Marcelline, Lustre, Gros de Naples), Volours à la reine, Velours Ottomann, Simulé, Abper (Revautin, Batavia, Birginia), Serge, Atlas, Stoffe mit Rette und Schub-Effetten.

2. Pekini, Pekini, Gourgouran, Reps (Rett. und Schuß-Reps), Rops-Buziné, Baziné, Cantillé, Drap de soi, Royal, Filoche, Chainette, Brocarde, Coteline und Veloute in zwei und mehreren Ramm. Abtheilungen, mit Rett. und Schuß-Effetten.

3. Brifantenftoffe in Taffete, Ropere und Atlas. Grund, lancirte Brifantenftoffe, bergleichen mit Poletete, und mit Janoes und Pollette, Aleiderftoffe, Georgienue, Voloute, Reps, Bazine, Simule und Coteline mit und ohne Schuse Effetten.

4. Gros d'eie, Marabout, Ondeline mit und ohne lances, gemifchte Stoffe, Zaffet, und gewöhnlicher Cachemir, Gros grain, besgleichen mit Retteffetten, mit lances, mit beiben jugleich und brofchirt, ein, und mehrlagiger Atlas, doppelchoriger Atlas, Gourgourat.

5. Stoffe mit doppelt rechter Seite: Taffet, Gros de Tours, Roper, Atlas, jede ber Sorten in anderer Schnurung. — Doppelhoffe: Taffet, Roper, Atlas, jede ber Halften ber Stoffe in anderer Schnurung. —
Stoffe mit doppelt rechtseitigem Grunde und boppelhoffigem Rufter. — Pique, Matelasse mit einer ober mit mehreren Schnurungen, besgleichen mit einem ober mehreren lances, Mexico's mit 1, 2, 3 und 4 Bolletten.

6. Prussienne, Droguet mit Polletteffetten, Lauce eine und mehrlatig, Lustrine; Damaft in Roper, in Atlas, in Filoche und in verschiebenen Schnurungen. Damaftlampas eine nud mehrlatig, brofchirt, tanne-lirt; Lampasbossele, Taille douce, besgleichen zweie und breitatig, brofchirte Rirchenfloffe.

7. Gezogener und geschnittener Plusch und Sammet, auf Zaffete und Roper-Grund, sancirter und eifelirter auf Sammet, bo. auf Atlas-Grund, bo. mit lances, Sammet sans pareit, Velours miniature zweibreis und vierchorig, italienischer Sammet zweis und breichorig, schinitter Sammet, Volours à la Gandin.

8. Banber mit einem am Ranbe eingezogenen gaben, Banber mit mehreren folden eingezogenen Faben, Gaze-Zephir, Doppelgage, Gaze de Tours, Perti Gage, treiftelige Gage, Gaze-Voloute, Damaft. Gage point de riz, Gage mit englischem Chor, Gaze-Diophane, Sammet. Gage, außergewöhnliche Gage.

C. Die Anfertigung ber Patronen.

Die Patrone ober bie technische Bergeichnung bes Stoffes wird ju jeber Unalpfe auf bas vollfanbigfte ausgesuber , und angerdem beren Ansertigung fur Die hauptsachlichften Stoffe jeder Kategorie nach Beich, nungen , Entwurfen , in einer ober in mehreren abschattirenben Schnurungen geubt werben.

II. Praftifder Rurfus.

D. Das Borrichten ber Bebematerialien.

Daffeibe umfaßt bas Bicfeln und Spulen ber Bebematerialien , bas Rettenfcheren und Rettenbaumen.

Es umfaßt bas Rammichlagen, bas Schnaren ber Ramme und Eritte, bas Paffiren ber Relifaben in bie Ramme und in bas Rieth, bas Garniren ber Jacquard-Mafchine, Aufhängen ber Artaden, Stechen bes harnifches, und zwar gerade burch, in boppeltem und vierfachem Chor, fpig, Baffarb,

n was by Google

ju tringles in groei, in mehreren Chore, in Paden und im englischen Chor. Ferger die Anfertigung ber Liben mit Glasaugen (mailions), Die Berbindung ber Jacquard. Mafchine mit ben Rammen, ber Ramme jum Muf, und Riebergange burch eine fleine Dafchine, bas Lefen ber Patronen, Schlagen ber Dappen, Ropieren berfelben.

F. Das Beben felbft.

Das Brben wird fomoft in glatten ale gemufterten Stoffen, geabt werben, jedoch nur in fofern es nothwendig ift , ben theoretifch erlauterten Bufammenbang von Urfache und Birtung in ben verfchiebenen Goftemen der Borrichtungen , durch die Praris verftanblicher ju machen, und bem Gebacheniffe bes Schulere nachhaltiger einzupragen.

Bebufe ber Ertheilung bee praftifchen Unterrichtes wird bie Anftalt folgende Apparate in bem neu angetauften Lotale, welches ihr Anfangs Dai biefes Jahres überliefert wirb, aufflellen :

3 Bebfiable får glatte Beuge.

- " gemufterte Beuge mit einfachem Chor.
- " mit Borberfammen , ober mit tringles und mit Brofchirlabe.
- Dobel. Lapeten, und Rirchenftoffe. 3
- , glatten Sammet. 1
- " gemufterten Sammet.
- " glatte Baze. 1
- " gemufterte Bage mit englischem Chor.
  - " glatte Banber.
    - " gemufterte Banber.
  - " Gpigen.
- " Doppel. Sammet.

Rerner eine Bidelmafchine , eine Spulmafchine , einen Rettenicher-Apparat , eine Rettenbaumerei , gwei Lefemafdinen , einen Pappenfdneiber , ein Pappenfdlagmert, ein Pappentopierer , ein Pappenfdmarrahmen,

Die Anftale ift bemnach mit einem fo reichlichen Lebr-Materiale verfeben, wie fein Inflitut Frantreichs bieber es geboten. Ruch ift bie faft geficherte Ausficht vorhanden, bag berfelben bie neuen Erfindungen im Gebiete ber Beberei jur Aufftellung überwiefen merben.

### Bedingungen bes Gintritts.

Das Schulgelb fur ben gangen Rurfus, ber bei fleifiger Benugung ber Zeit fuglich im laufe eines Sabres vollendet werben tann, beträgt hundert und zwanzig Thaler , wovon die erfte Salfte beim Gintritt bes Schillers, Die lette Salfte bei Bollendung bes halben Rurfus, ober eventuell fpateftens feche Monate nach erfolgtem Gintritt bes Schulers in bie Unftalt , ju gablen ift.

Mind wer ben gangen Rurfus nicht burcharbeitet, ift gleichwohl jur Bablung bes vollen Betrages von bunbert und zwanzig Thater in ben festgefesten Triften verpflichter.

Die von ber Anftalt Behufe der Analyse geliefert werbenben Dufter, hat ber Schaler besonbere zu verguten, und fur Unfchaffung ber Beichen, und Schreib,Materialien, Loupe tc. felbft ju forgen.

Diefe Reben-Austagen burften fich auf zwanzig und einige Thaler belaufen.

Die Anftalt ift taglich (mit Aussichlus ber Sonne und Feiertage und ber Radmittage ber Sonnabenbe) won 8 bis 12 Uhr Bormittags und von 2 bis 5 Uhr Radmittags gröffnet. — Damit auch Solche, benen biefe Tagesflunden nicht jur Berfügung fieben, am Unterricht Theil nehmen tonnen, ift bie Einrichtung gertroffen, baß einer ber herren Lebrer, noch Bebirfnis und nach ber Jahreszeit, entwecher in den Frahe ober ben Abenbfunden, oder von 12 bis 2 Uhr Rachmittags, im Lotale ber Anftalt anwesend fenn wird.

Das Direftorium fowohl, als auch bie herren Lehrer ber Anftalt, werben Fleiß und fielliche Fuhrung ber Schuler nicht außer Acht laffen.

Die Aufnahme in die Anftalt tann - wie bies bie Eigenthumlichkeit einer Bebeichnle gulagt - ju jeber Beit erfolgen. Unmelbungen jur Aufnahme werben franco unter ber Abreffe bes "Direktoriums ber hohern Bebefchule" erbeten.

Die Anftalt glaubt in ihrer Organisation einem tief gefühlten Bebarfnifie ber Industriellen Deutschlands angeholfen ju haben, indem fie bas Mittel bieret, den Gewerbfiels bes Barerlandes in dem wichtigen Bweige ber gesammten Weberrei durch erhobte Intelligeng ju erftarten, und flets mehr und mehr zu einem erfolgreichen Rampfe mit bem Auslande ju befähigen.

Elberfelb, am 2. Januar 1845.

Das Direttorium ber boberen Webeschule; C. R. Soette. Egen. Fr. Boebbinghaus.

Dem Maler Johann Anipscheer ju Elberfeld ift unter bem 4. Juni 1845 ein Patent R. 413. auf eine Maschine jum Grundstreichen bes Tapeten Papiers, in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Konftruktion,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußischen Staate ertheilt worben.

Dem Fabrifanten C. g. Schildtnecht in Berlin ift unter bem 4. Juni 1845 ein Patent R. 414. auf eine burch Mobell und Beschreibung nachgewiesene Borrichtung jur Kontrollirung ber Droschlentunscher, welche in ihrer gangen Zusammensehung fur neu und eigenthamlich erfannt ift,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Dem Infirumentenmacher g. B. Brieger ju Reufalg a. b. D. ift unter bem 7. Juni 1845 R. 415. ein Patent

auf eine Stimmvorrichtung an Pianoforte's in ber burch Mobell und Befchreibung nachgewiesenen Busmmenfebung,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugischen Staate ertheilt werben.

43 In the by Goog 98, 416. Dem Beinhanbler Unton Spriftian Labwig Reinhard aus Manbeim ift unter bem 7. Juni 1845 ein Ginfubrunge Patent

auf eine burch Zeichnung nachgewiesene und erlauterte Ginrichtung ber Zinkleitungs, und Conbenfalione-Robern bei ben Bint-Defilatione-Defeu,

auf feche Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preufischen Staats ertheilt worben.

#### (hierzu ber öffentliche Ungeiger Rro. 25.)

413. Solgbertauf.

um Donnerflag, ben 26. b. Mes., Morgens 9 Uhr, wird bei bem Wirthe Stiel zu Schwendutte, zum of, fentlichen Bertaufe ber hier unten bezeichneten Solgen aus den Königl. Walbungen ber Forfferei Wehnmeifterei, Deberfofferei Schwenditert, gefchritten werben :

n, im Diftrift Camerfief (Schevenhutter Robigirtel), 11 Gichen: und 3 Buchen-Rugholgblode, in einem Baofe

b. bafetbft 4 Boofe Reiferbols:

e. im Diftritt Duttfiefen (Schevenhutter Roblgirtel), 2 Loofe Reiferholg;

d, im Diftritt Roblbede (Schevenhutter Roblgirtel), 46 Eichen, und 13 Buchen Rugholgblode, in 2 toofen;

e. bafeibft 3 toofe Reiferbola;

f. im Diftrift Burgberg (Buntershammer Robigirtel), 9 Giden, und 12 Buchen Rupholgbibde, in 2 Loofen; g. bafelbft 6 Loofe Reiferholg;

h. im Diftritt Ronbert (Rupfermeifter Roblgirtel), 19 Giden: und 11 Buchen-Rugholgbiode von ftarten

Dimenfionen, in 6 Boofen. Die Botal-forfter ertheilen über Bage und Inhalt ber eingelnen Boofe nabere Auskunft.

Gurgenich, ben 12. Juni 1845.
Der Dberforfterei. Bermalter,
Gemeinbe. Forft: Abminiftrator,
D io le t t i.

444. Samilien Brebatiniffe halber beabfichtigt ber Befer eines in ber Robe von Nachen und Eupen gang nabe an ber Robeinich Belgischen Erfenbabn, in einer fruchtbaren, gelunden und romatifchen Gegenb getegen ein Gutes, baffelbe aus freier band zu verfaufen.

Muf bem Gute befindet fic ein gang neu erbautes bertichnliches Bobnbaue mit geskartigen Garten. Unlagen, getreent daoen, eine Pachterwohnung, und aufpartem nach auf verschiedenen Ginnblidern, Bobnungen und Wirtschaftlesbender ohne Unterfelich im beften bauliden Juffand - für einen Pachter. Das anne dagu gebries Extroni bertagt 321 Mageborger Worgen, und befiebt in Wiesen, Nedern, holyungen, Garten wob Erchen.

Gunftige Bage und eigenthumliche Berbattniffe bieten nicht allein Belegenheit gur vortbeilhaften Berbefferung ber

Banbereien , sonbern auch jum gewinnreichen Betriebe indufrieller Anlagen , und werben erforberlichen Falls bei genügender Sichetheit ausgebehnte Bahlunge Termine bewilligt.

Wo nabere Austunft gu erhalten ift, erfahrt man in ber Erpebition biefes Blattes.

43. 3mmobilar:Berfteigerung.

An nurben von : 1. Waris Sibilia Joeias, Blitme von Arthies Joseph Braun, Actesfrau zu Beekreiler woheneb, in eigenem Romen und als hauptvorminder in der mit ihrem verstorbenen Edwanne gezugten noch mindrijdering Kinder: Innen Waris houdertins, Waris Hanes, Johann Bildeim, Peter Dubert Joseph und Kanes Annes, Johann Bildeim, Peter Dubert Joseph und Kanes nam Braun, alle fins ohne Generb zu Baetweiter wohnend 2. herra Peter Joseph Braun, Kaufsann, dassisch wohnen, für fich und als Kedens vormab fliene obengenahmen, für fich und als Kedens vormab fliene obengenahmen, für glich und als Kedens vormab fliene obengenahmen hierbärigen Gefchäfte, und 3. Maris Katharina Braun, ohne Geschäft baseibs wohnen, follower

am Montag, ben 7. Juli L. 3.,

Morgens 9 Ubr, im heufe ber obengelogien Witten Mathias Zefeph Braun zu Baesweiter vor bem untezeichreten, bierzu durch Andpelammer:Befchius bes Nöniglichen bandgerichtes zu Nache vom 18. Marg d. 3. femmittieten, zu Gellenflichen wohnenben Neter Dubert Alles nachhefchrieben Reallitäten öffentlich verflegter werben, nabmich:

eine Bohnbehaufung mit Auffahrteiter, hof, Gebrune, Seidung, Gerten und Baumgarten, alles aneinandersteigend und anhabend einem glächeinibated von 1 Borgen 13 Aufpen 18 Ruf, gelegen ju Barkorfler in der Schof, niben Derer Braun und bem Bege and Dibtroeffer, Bordaupt bie Duisburger Land beiter ber Auffachten der Auffachten der Auffachten 694, 695 und 696.

Die verbeichriebenen Gebautichteiten find in gang gnem Buftante, maffin in Bein gebaut und teile arz, bier fetben find bewohl ibrer iconen und gunftigen Lage an ber Nachenre-Rerfeiterstandfraße, als auch ber daule dem Gincidung wegen au ibem Gifclifte, befonders aber gur Anlage einer Braus und Brennerel und gum Betriebe einer Genat und Birmittifchaft gerignet.

Beilenfirden, 28. April 1815.

Mief.

## der Regierung zu Alachen.

Stück 28.

Machen, Donnerftag ben 26. Juni 1845.

Die Borichriften, welche bei ben Eingaben ic. an uns ju beachten und burch unfere Bekanntmachungen vom 14. Mai 1816 und 13. Januar 1818 (Amteblait pro 1816 Seite 84 und pro 1818 Seite 25) jur bffentlichen Kenntnis gebracht find, werben baufig außer Acht gelassen. Wir finden und beebalb, jur Bermelbung von Storungen im Geschäftsgang, veranlaft, das Rachstehrnbe in Erinnerung zu tringen.

I. Gesuche in Berwaltungs. Sachen unfres Refforts find junachft an Die betreffenten Orisbehorben (Burgermeifter, Rirchens ober Schul-Borfande 1c., tennachft an Die Rreisbehorbe (Cantrath, Dechant, Superintendent ober Schul-Inspettor) endlich im Falle bes Refurses gegen beren Entscheibungen an uns ju richten. Den Refursschiften muffen flets bie Entscheibungen, gegen welche Beschwerbe geführt wird, in Urichzist ober in Abschifte beigefagt werben.

II. In Unsehung ber innern Ginrichtung ber Gingaben zc. ift Folgenbes gu beachten :

1. in einer Eingabe zc. burfen nicht verschiedenartige Gegenstände behandelt werden;

2. Die Eingabe zc. ift auf in ber Mitte gebrochene Bogen im Rlein-Folio-Format ju fchreiben;

3. oben linte find Drt, Tag und Monat anjugeben;

Stoket Som

4. barunter ift mit wenigen Borten ber Inhalt ber Eingabe ic. und im Fall fich biefelbe auf eine von und erlassene Berfugung bezieht, die Abibeilunge. und Journal-Rummer ber Berfugung, 3. B. 1 10341 ober il 6730 ju bemerten;

5. befteht bie Gingabe aus mehrern Bogen , fo mugen biefe geheftet feyn;

6. bie Beilagen find in ber Eingabe felbft nach Datum und Inhalt ju bezeichnen, und burch Striche auf bem Ranbe berfeben anzubenten;

7. find ber Beilagen mehrere, fo muffen fie, in fo fern bies augeht, geheftet, und nach ihrer Folge, ber Ginaabe gemag, bezeichnet werden.

Ill. Befuche in Privat-Angelegenheiten find portofrei und wo es gefeslich erforderlich ift, auf Stem.

pelpapier einzureichen.

IV. Amtliche Borftedungen und Berichte muffen mit einem Dienfflegel versiegelt und mit ber portofreien Bemertung bes Inhalts versehen fenn. Die allgemeine Rubrit: "Ronigliche Dienffachen" ift nicht binreichend, bie Bezeichnung muß vielmehr enger und bem Inhalte angemeffener fepn, 3. B. Geistliche, Schule, Mebiginale, Kommunale, Polizeie, Militaire, Baue, Domainene, Forste, Steuere, Kaffen, Laubeshohitie-Sachen to.

Machen, ben 19. Juni 1845.

Ronigliche Preußische Regierung.

R. 418. Der von ber Sageificaben Berfichreunge Befelichaft ju Erfurt ju ihrem Agenten ernannte Gaftwirth Friedrich Lutger ju Linnich ift in Diefer Sigenfchaft von uns bestätigt worben.

Machen, 14. Juni 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 419. 3m Juni v. 3. murbe bas an ber havel belegene Dorf Schollene, Regierungsbegirt Magbeburg, zweite Berichomschen landrathlichen Kreifes, von einem Brandunglude be-Bette, und bie meiften woburch bas gange Dorf mit ber Riche und ber Pfarrgebauben eingealchert, und bie meisten Bemohner bes Dorfes ibrer gange Sabe beraubt wurden.

Bei ber großen Bedrängnis ber Gemeinde und bem bedeutenden Umfange des Liusmandes ber zum Retablissement ber Privatgebaute ersorberlich ift, hat bas Königl. bobe Ministerium ber geistlichen, Unterrichts. und Medizinal-Angelegenheiten zum Wiederausbau ber evangelischen Kirche eine allgemeine evangelische Kirchen-Kollette in ber gesammten Monarchie bewilliget.

Die evangelischen herren Pfarrer fordern wir demnach auf, biese Rollette bis jum 1. August in ben Rirchen vorschriftsmäßig abhalten, die eingehenden Gaben an bie betreffenden Ronigs. Raffen abliefern, und ben landratblichen Behorden ben Ertrag berfelben anzeigen ju wollen.

Den Nachweisungen ber herrn Canbrathe feben wir bis jum 15. August c. entgegen , und ift bis babin auch von ben Rreis-Reben Raffen bie Ablieferung ber eingegangenen Beitrage ju bewifen.

Machen . ben 17. 3uni 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

R. 420. Der Bargermeifter henfen zu hilfarth ift jum wirklichen und bas Gemeinderathe Mitglied 30h. Mith. Kep jum flelvertretenben Rreistage Abgeordneten fur die Bargermeisterei hilfarth gewählt und find biese Bahlen von uns bestätigt worden.

. Machen , ben 19. Juni 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Ein besonderer bei mir jur Sprache gebrachter gall, betreffend ungebuhrliche Erhebung 32. 421. einer Bergutigung fur Bemulungen bei Bolliebung ber Civilheirath unter ber Bezeichnung Warnung. als Trinfgelb ober Graifflation, veranlaft mich nachftebenbes gur Barnung hiermit bffentlich befannt zu machen.

Das Defret vom 12. Juli 1807 welches in allen Lotalien, wo Erlärungen aber ben Civilfand abzugeben find, beständig angebeftet fepn muß, ift allein maßgebend für Gedihren in Givilfandsangelegenheiten : Rachbem in den vordergebenden Artifeln verfügt worden, was für die verschlebenartigen Ausfertigungen ju zahlen fep, sigt ber Artifel jenes Defrets hinzu, daß bei Strafe der Erpreßung andere Gebühren und Taxen nicht erhoben werden durfen, welche für Ausfertigungen (nicht zu verwechsteln mit Auszuhen) der Givilfands-Urfunden zu erheben find: der Art. 4 diese Defrets verdietet ause briddlich anderer Taxen und Gebühren zu erheben und zwar bei der schweren Strafe der Erpressung und sich gia noch hinzu, daß für die Ansertigung der Urfunden nichts gezahlt werden son. hieraus folgt unwörerlegbar, daß so wenig diese Beamten, als auch andere Personen, welche ihnen dei diesem Geschäfte an die Hand zu gehen psiegen wie z. B. die Gemeinde-Sektetaxien, Schreiber, Gemeinde-Diener sur Arbeiten und Bemühungen, nämlich Aussuchabergistern, Bermertung ber Gegatten, der Seirebelltfunden dere Eltern und Größleren in den Eivilstandbergistern, Bermertung berselben in den Heirands-Urtunden, Anhese ung der Heirandspublikations-Urtunden an dem Gemeindespublikations-Urtunden, Inneferung der Heirandsmen durfen, sondern dieses Ausse graits geschehen son.

Machen, ben 22. Juni 1845.

Der Ronigl. Dber Profurator,

Das bem Faftor ber Berliner Patent-Papier-Fabrit, Georg Peter Leinhaas, unter bem R. 422.

auf eine burch Zeichnung und Befchreibung nachgewiesene Satinit-Borrichtung fur Papier in ihrer gangen Zusammenfegung und ohne die Benutjung bekannter Theile berfelben gu beschranten, ift erloschen.

Das bem Uhrmacher C. M. Caerich ju Trier unter bem 29. Mai 1844 ertheilte Patent R. 423. für ben Preugischen Staat,

auf eine rubende hemmung in Saidenuhren , fo weit folde nach ber vorgelegten Zeichnung und Beidreibung fur neu und eigenthumlich erachtet worben , ift erlofden.

Den Papier-Fabritanten Gebruder Ebart ju Spechthaufen ift unter bem 12. Juni 1845 . R. 424. ein Patent

auf ein fur neu und eigenthumlich erachtetes Berfahren, Papier mittelft Thierleims in ber Maffe gu leimen,

auf acht Sabre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheile worben.

Alguerator Google

R. 425. Dem Major a. D. Berkmann ju Duisburg ift unter bem 16. Juni 1845. ein Patent auf einen vertitalen und flationairen Dampsteffel in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Jasammensehung

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugifchen Staats ertheilt worben.

#### Perfonals Chronit.

R. 426. In Die Stelle bes verflorbenen Johann Peter Schmit ift Der Eigenthumer Gottfeieb Schneiber zu Mechernich jum provisorischen Beigeordneten ber Burgermeisterei Bufem, Rreifes Schleiben, ernannt.

DR. 427. Der Schulamistanbibat hnbert Zimmermann ift als Lehrer an ber Ciementarichnie gu haffelsweiler, Rreifes Julich, befinitiv angeftellt worden.

D. 428. Der Schulamte Ranbibat Johann Benbermacher ift jum Elementariehrer an ber Schule ju Bier, Rreifes Duten, ernannt worben.

## Regierung zu Alachen.

Stüd 29.

Maden, Donnerftag ben 3. Juli 1845.

Die Gefetsammlung fur bie Roniglichen Preußischen Staaten, Rro. 16, enthalt : (Rro. 2578.) Murrhochfte Rongeffione, und Beflatigunge. Urtunde fur Die Rottbus. Schwieloch. See.Gifenbahngefellichaft. Bom 2. Dai 1845.

Im 23. Juli b. 3. wird beim Schullehrerfeminar ju Rempen bie Prafung proviforifch R. 430. angeftellter Lebrer und ber nicht in einem Geminar gebilbeten Schulamtstanbibaten Statt finben.

Mit hinmeifung auf bie Berordnung vom 28. November 1832 (Amteblatt ej. a. p. 561 und 562) werben baber, außer ben burch bie herren Schulinfpeftoren in unferem Auftrage befonbere einberufenen, bieienigen tatholifchen Lebrer und Schulamtetanbibaten bes Begirte, Die bieber ohne Befabigungegtteft ober mit bem Entlaffungezeugniffe Rro. Ill proviforifch jum Schuldienfte jugelaffen und beshalb einer balbigen Enticheibung aber ihre fernere Beibehaltung gemartig find, ju biefer Prafung mit bem Bemerten einge, laben, bag fie nach vorheriger Rudfprache mit bem betreffenben Rreisichulinfpettor fich unter Ginreichung ber verflegelten Attefte bes letteren und bes Ortefculvorftandes, fo wie bes fruber erworbenen Brufungs. jeugniffes am Borabenbe bes obenbengnnten Tages bei bem herrn Direftor bes Geminars ju melben haben.

Machen, ben 25. Juni 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

M. 431. Des Königs Majest haben, in Betracht bessen, bağ ben brittischen Unterthanen, welche in biesfeitigen Landen eine Gbe einzugeben beabstatigen, bie Beibringung eines eine Genemann ben Borschriften ber Auerbochsten Berordnung vom 28. April 1841 (Gesessamlung Seite 121) entsprechenden Mickete nach ber dorigen kondedversassung nicht möglich ift, um die Aufnahmen Erefrau und ber Kinder eines brittischen Unterthand in dem englischen Sackscheides der Ehrfrau nichtelft Aberhochster Order vom 4. Oftober v. 3. die Konigl. Ministerien ber gestlichen Angelegenheiten und bes Innern zu ermächtigen gerubt, in den geeigneten Fällen Dispensation von den Bedingungen der gedachten Berordnung vom 28. April 1841 zu ertheilen.

Die Civilftands Beamten ber Meinproving werden bemnach veranlagt, bei Borlegung einer folden Diepenfation von ber Erforderung bes burch bie mehrermahnte Berordnung vorgeschriebenen Atteftes Ab, ftanb zu nehmen.

Roin, ben 26. Juni 1845.

Der General Profurator, Berghaus,

M. 432.

Mide biejenigen, welche aus bem Geschäftsverfehr ber Königl. Haupt.Bant und beren Povingial. Komiorie von ihrer Grundung im Jahre 1765 bis jum Ablause bes Jahres 1810, martibung eine fichere aus ben in biefem Zeitraum ausgestellen Bant. Dbligationen, Interimeter Komiorie.

heter Komiorie.

ju haben verneinen, werden hiermit aufgesorbert, fich innerhalb sechs Monaten, spatessen uns bem auf
ben 9. Dezembert c, Bornitogs 11 Uhr,

vor bem Rammergerichts. Referendarius Ladwald im Rammergerichte angesetzten Termine zu melben. Wenn bis zum Ablause bieses Termine bie schriftliche Anmelbung weber bei bem Rammergericht, noch bei bem Roniglichen Hant-Directorium zu Breelau, noch bei einem ber Koniglichen Bant-Directorium zu Breelau, noch bei einem ber Koniglichen Bant-Romiore zu Ronigsberg in Pr., zu Danzig, zu Setetin, zu Magbeburg, zu Manter ober zu Rosigs erfolgt, so solle nicht angemelbete Ansprache aus bem oben beseichneten Geschäftsbertehr mit ber Koniglichen Bant ganzich ertoschen synd zu war ohne Unterschied, ob bie Anmelbung schon fruher irgend wo erfolgt war, ober nicht.

Berlin, ben 7. Mpril 1845.

Roniglides Preufifdes Rammergericht.

R. 433. Dem Direttor ber Provingial. Gewerbschule, hartmann ju Erier, ift unter bem 19. Juni 1845 ein Patent

auf einen burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen verbefferten gulofen in feiner gangen Busmmerifetung, ohne Jemant in ber Benugung bekannter Konstrutionen und Theile ju beschräten, auf acht Jahren, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Prentischen Staats ertheilt worben.

Dem Defonomen Dar Arid ju Berlin ift unter bem 19. Juni 1845 ein Ginführunge Patent D. 434. auf ein Berfahren jur Darftellung ber Schwefelfaure aus bem Schwefel und auf ben baju erforber, lichen Apparat, infofern berfelbe fur neu und eigenthumlich erfannt worben,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee Dreugifchen Staate ertheilt morten.

#### Werfonals Chronif.

Der Schulamte. Randibat Johann Subert Beinrichs ift jum Glementarlehrer ju Gangelt, M. 435. Rreifes Beilenfirchen, befinitiv ernannt worben.

Der bisherige . Lehrer an ber fatholifden Glementarfdule ju Basmeiler , Rreifes Abr. weiler im Regierungebegirt Robleng, ift jum Lehrer an ber tatholifchen Elementarfchule ju Linnich, Rreifes Idlich, ernannt morben.

Der Dachter Anton Rochels ju Carbeim ift jum proviforifchen Beigeorbneten ber Burger. M. 437. meifterei Rely, Rreifes Duren, ernannt.

#### (Diergu ber offentliche Ungeiger Rro. 27.)

Fruct: und Bolgvertauf. Buf Anfleben Gr. Erlaucht bes heren Grafen von

Dasfeldt ju Schonftein follen Donnerftag, ben 10. Juli, Bormitrage 10 Uhr, babier bei Laurens Buchbolgs 137 Scheffel Baisen, 330 Scheffel Roggen und

20 Scheffel Sommerfaamen, öffenttich meiftbietenb gegen beare Babtung, fobann Frei:

tag, ben 11., Rachmittage 3 Uhr, beim Gaftwirth Deter Somis ju Beismeiter . 80 Rlafter abgefchattes Gidenbota unb 70 Rlafter

Reisbols . aus bem Bopenberger, Balte guf Rrebit gegen Burg.

fchaft bertauft merben.

Daus Ringweiter, ben 1. Juli 1845. Bobmer, Rentmeifter.

478. um Donnerftag, ben to. Juli 1845, Worgens 10 Ubr. wirb ber unterzeichnete Rotar, auf Unftebin und in ber Bohnung ber Birthin Birtme Amfreus, ju Forsbeibe, 4 fcone frifdmettenbe Rube, fobann ben Mufwachs mehrer unter Robifcheib unb Forebeibe geles gener Grundfrure, beftebent in Baigen, Rorn, Dafer, Riee, Gras und Rartoffeln.

offentlich und meintbietend auf Rrebit vertaufen. S. Bintens.

Eigitation.

In ber gerichtlichen Etellungefache bes gu Hachen bes ftebenden Banthaufes Deber und Comp. gegen : 1. Dein:

rich Joseph Berger, Golbarteiter, in eigenem Ramen und ale Bormund feiner noch minberjabrigen Rinber : Gife, Angelita, Raroline, Frang und Couffe Berger, alle ohne Beichaft , 2. Cheleute Jofephine Berger und Bilbeim Janfen , Bebrer ; 3. Jofeph Berger , Danb: lungs: Commis ; 4. Mlois Berger, Gifengieger ; 5. Bils belm Bofeph Birt, Uhrmacher, in feiner Gigenfchaft als Rebenvormund ber vorgenannten Minberjahrigen , foll

#### Freitag ben 5. Geptember 1845 ,

Bormittage 10 Ubr,

auf ber Umtaftube bes unterzeichneten , ju Machen re: fibirenben Rotars auf Grund eines von bem Roniat. Banbgerichte bafelbft, am 21. April b. 3. eriaffenen Urtheils

- 1. bas ju Machen auf ber Remphausbabftrafie neben Rlein aub Rro. 456 2. M. gelegene Bobnbaus mit Bubebor unb
- 2. bas ju Raden in ber Diftgaffe gwifden ben mit ben Rummein 1060 und 1061 &. IL bezeichneten Saufern gelegene , jur Gifengieferei benunte Gebaube mit Bubebor

offentlich verfteigert werben.

Der Erpertenbericht und bie Bertaufebebingungen find in ber Umteftube bes Unterzeichneten einzufeben.

Beiler, Rotar.

## ber Regierung zu Aachen.

Stüd 30.

Machen, Donnerftag ben 10. Juli 1845.

Die Gefebsammlung fur bie Roniglichen Prenfischen Staaten, Rro. 17, enthalt : R. 438. (Rro. 2579.) Allerhochfte Rabinetborber vom 3. April 1845, betreffend bie Publikation und Einfahrung bes neuen Strafgefesbuchs fur bas heer.

Es wird hierburch jur öffentlichen Renninist gebracht, bas bie Rheinschifffahris. Gen. R. 439. traltommiffion ju Maing fich in biefem Jahre am 15. August versammeln wird.

Robleng, ben 24. Juni 1845.

Der Ober.Prafibent ber Rheinproving, v. Schaper.

Der von ber Nachener und Manchener Fener-Berficherungs. Gefellichaft zu ihrem Agenten R. 440. ernannte Loreng Lattere ju Riebertruchten, Rreifes Erteleng, ift in biefer Eigenschaft von uns bestätigt worben.

Machen, ben 25. Juni 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Die reip. unterm 11. und 21. v. D. Statt gehabten Bahlen : R. 441.
1. bes Burgermeiftere Lied ju Rirchhoven jum Rreistage. Abgeorbneten und bes Gemeinderathe. Dite

gliedes Friedr. Beifer bafelbit jum ftellvertretenben Rreibtage, Abgeordneten ber Burgermeifterei Rird, boven im Rreife Deinsberg;

2. bes Beigeordneten Jacoby ju Balbenrath jum Recistags-Abgeordneten und bes Gemeinderaths. Mitgliedes Ril. 30f. Reutel bafelbft jum ftellvertretenden Rreistags-Abgeordneten ber Burgermeisterei Balbenrath ebenfalls im Rreife heinsberg find von und beftatigt worden.

Machen, ben 3. Juli 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

M. 442. Es ift mehrsach wahrgenommen worben, bag bas in bem Reglement vom 16. September 1836, wegen bes Debits ber Argueiwaaren, enthaltene Berbot, bag Richt Apotheter mit ben im Bergeichniffe B und C aufgeschren Argueistoffen im gepulverten Zustande nicht handeln sollen, nicht aber all ftenge befolgt wird. Reuerdings ist die Ausmertsanteit auf diesen Gegenstand badurch besonders angeregt worden, bag einzelnen in Droguerie und Material handlungen feil gebotenen, gepulverten Argueisstoffen, fremdortige, auf die menschliche Gesundheit nachtheilig wirkende Subftanzen beigemischt gesunden worden find.

Wir finden und baburch veranlagt ben Inhabern chemischer Fabriten, Laboranten, Raufleuten und Rramern unfere burch bas Amistlat vom Jahre 1837 Studt 28 Seite 320 erlaffene Befanntmachung mit bem Bemerten in Erinnerung zu bringen, bag wir bie barin bezeichneten Strafen gegen Kontravenienten unnachsichtlich werben eintreten laffen.

Machen, ben 4. Juli 1844.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

91. 443.
Mugemeine Kirchen, und hausnouette im bie bei
d Schulleber. Gemenationi Kempen
und Meurs erefineten Taubflummen Saulen betr.

Die burch Befanntmachung vom 26. Juni 1844 ausgeschriebene fünste Rirchen, und Sante. Rollette jum Beften ber bei ben Schullebrer. Seminarien in Meurs und Rempen gegundeten Taubflummenschulen hat in ben einzelnen Regierungsbezirten ber Proving folgende Ertebag actiefert:

 Regierunge/Begirf Machen
 303 Tht.
 7 Sgr. 11 Pf.

 Gotleng
 407
 13 " 4 "

 " Köln
 549 " 18 " 9 "

 " Düffeltorf
 1350 " 22 " 8 "

 " Tricr
 256 " 18 " 10 "

 3vfammen
 2867 Tehr. 21 Sgr. 6 Pf.

Diefer Rolleften-Betrag wird von bem bes Jahres 1843 um bie beträchtliche Summe von 674 Rithte. 16 Sgr. 7 Pf. aberfliegen und ist überhaupt hinter ben fammtlichen für bie Zaubstummenichulen feit bem Rusiange ihres Bestehens erhobenen Rolleften juridgeblieben mit alleiniger Annahme ber Rolleste bes Jahres 1831, welche noch um 21 Thir. 3 Sgr. 2 Pf. niedriger war, als bie vorfabrige.

Bugleich bringe ich mit Bejug auf meine Bekanntmachung vom 26. Juni v. 3. hierdurch jur öffente lichen Kenntnis, bas die beichioffene Erweiterung ber Taubflummen-Anfalten burch Bermehrung der Freie Relleu von 40 bis auf 55 nunmehr wollständig jur Aussichrung gefommen ift, nachdem die fammtlichen erugegründeten Stellen im Laufe bes verfloffenen Jahres befeht worben find. Diernach beläuft fich die Bahl der in ben beiden Schulen bis jest untergebrachten Taubsflummen auf :

				in A	empen.	in W	Summa	
				Freis fchüler.	Pen-	Freis fchüler.		
1. N	gierunge	Bezir	! Nachen	4	_	_	_	4
2.	"	- "	Robleng	8	3	5	-	16
3.	,,	,,	Rôin	4	2	3	_	9
4.	٠,,,	"	Duffeldorf	5	7	13	-	25
5.	,,	**	Erier	, 5	2	2	-	9
6. 21	gerorden	tliche	Freiftellen (gur Diepofition					
- 1	oes Prot	ingial	Rollegiume)	4	-	2	-	6
			Bufammen	30	14	25	~ _	69

Eine fernere Ausbehnung ber Zaubstummenschulen burch Bermehrung ber Freisellen ift', so sehr auch bas Bedufnis ber jahtreichen, bes Unterrichts nach entbehrenben tanbstummen Kinder dahin derangt, bei ber dermaligen Lage des Londs jener Anflatten jur Zeit nicht fatthaft. Db eine solche Maßregel fanisteiglin zur Aussichtung fommen kann, wird zunächt von den Geträgen der Kolletten abhängen, welche nach sortwährend die bei Weitem bedeutentste Einnahmequelle ber Laubstummenschulen ausmachen. Sinft dagegen die Kolletten-Einnahme noch unter ben vorjährigen Ertrag , so kann nicht nur an eine Erweisterung nicht gedacht, sondern es wird selbst numbglich werden, die Anflatten in ihrer gegenwärtigen Unsahnung dauernd zu erhalten. In Erwägung dieser Umflände nehme ich den Wohlthätigkeitsstinst wer Bewohner der Rheinprovinz anch für die in diesem Jahre zum Besten der Laubstummenschulen abzuhalstenden Vanstummenschulen abzuhalstenden Vanstumen faulen mit dem festen Bertrauen auf ein ganstiges Ergedniß in Anspruch.

Robleng, ben 20. Juni 1845.

Der Ober. Prafibent ber Rheinproving, v. Schaper.

Mit Bejugnahme auf vorftebenbe Befanntmachung beauftragen wir bie herren Pfarrer eine Rirchen.
Rollefte und bie herren Bargermeifter eine haus Rollefte fur bie bei ben Schullebrer. Seminarien ju Rempen und Meurs errichteten Tanbftummen. Infalten vorschriftsmilig abzuhalten, und in geeigneter

Weise babin ju wirten, daß ein möglichst reichlicher Ertrag erzielt werbe. Die einkommenden Gaben find bis Ende Ottober an die betreffenden Raffen abzuliefern , und sehen wir den Berichten der Herren Landrathe, die von dem Ertrage der Rollette wie vorschriftsmäßig, in Renntniß ju sehen find, bis jum 15. Rovember d. 3. entgegen.

Machen, ben 4. Juli 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

### Perfonal. Chronit.

R. 444. Dem feliberigen Rettor ber hoberen Bargericule ju Ertelen; Peter Unton hubert Schrammen ift bie burch ben Tob bes Pfarrers heffels erlebigte Pfarre Forft, Landtreifes Nachen, verlieben worben,

R. 445. Die burch Abfterben bes Pfarrers Refler erlebigte Pfarre Frepalbenhoven, Rreifes Ballich, ift bem feitherigen Pfarrer ju Rleinenbroich, hermann Joseph Meiffen übertragen worben.

### Regierung zu Aachen.

### Stüd 31.

Machen, Donnerftag ben 17. Juli 1845.

Die Befetiammlung fur bie Roniglichen Preußischen Staaten, Rro. 18 und 19, enthalt : N. 446. (Rro. 2580.) Befindeordnung fur Reu-Borpommern und bas Surftenthum Rugen. Bom 97ro. 18 B. 19. 11. 9Inril 1845.

Beieniamminna

- (Dro. 2581.) Allerbochfte Rabineteorber vom 18. April 1845, betreffent bie Beflatigung bes Reglements fur bie Tilgungetaffe gur Erleichterung ber Ablofung ber Reallaften in ben Rreifen Dublbaufen. Beiligenftatt und Morbis. Bom 9. April 1845.
- (Rro. 2582.) Allerhochfte Rabineteorber vom 16. Dai 1845, wegen Dellaration bes Zarifs gur Er. bebung bes Brudengelbes fur bie Benutung ber Dberbrude bei Rroffen, Bom 31. Muguft 1835.
- (Rro. 2583.) Marbochte Rabineteorber vom 11. Oftober 1844, Die Emiffion von 500,000 Rtbfr. Aftien ber Berlin Stettiner Gifenbabn Gefellichaft jur Tilgung ber nach bem Privilegium vom 13. Rebruar 1843 emittirten Dbligationen betreffenb.
- (Rro. 2584.) Allerbachfte Rabineteorber vom 3. Mai 1845, betreffent bie Beflatiaung best unterm 23. Oltober v. 3. notariell volljogenen Statute ber Stettiner Stromverficherunge. Befellichaft,

Bir bringen bierburch gur offentlichen Renntnif, bag bes herrn Rinangminiffere Ercel. leng mittelft Berfugung vom 19. v. DR. bie Bahl ber Rauflente Rriedrich Erdens in Burticheib, Rarl Dahmen und G. 3. Lejeune hierfelbft als wirfliche Ditglieber ber Sanbelstammer fur Hachen und Burticheib, fo wie ber Rauffeute Daul Duller, Steph. Beiffel und Leopold Scheibler bierfelbft ale Stellvertretenber beflatigt hat.

R. 447. machen und Hurt.

Machen, ben 4. Juli 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 448, Auf Grund Allerhochfter Bewilligung Gr. Mojestat bes Konigs ift burch Urtunde Gerbeng b. Ragerbeng b. Rabes hern Erzhischof, Coadjutors von Geiffel zu Koln unter landesherrlicher Bestatiefiner. woorben.

Machen, ben 8. 3nli 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 449. Der von ber allgemeinen Preußischen Alter-Berforgungs Gefellschaft ju Brestau ju ihrem hauptengenten ernannte Rausmann G. A. Deffow hierfelbft, ift in biefer Eigenschaft von uns berftatigt worben.

Machen, ben 15. Juli 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

De dem Ronigl. Minifterium ber auswärtigen Angelegenheiten, ift mir ber Tobten, Sabirafern wen fchein bes hierfelbft gedurtigen , am 14. Mary biefes Jahres am Bord bes Roniglichen Belgichen Schonnes gereinen Bern Belgichen Schonners "Auguste" verflorbenen heinrich Foerfter mitgetheilt und bem herrn Civilfande. Beamten ber Stadt Aachen, jur Eintragung in die Sterberegifter jugefertigt worben, was hiermit ber kannt gemacht wirb.

Machen, ben 9. Juli 1845.

Der Ronigl. Dber. Profurator, Dadenius.

R. 451. Dem Artifel 55 und 56 ber Rotariats. Dronung jufolge bringe ich hiermit jur Rennts uebrreebe wen nift bes Bublifums, bag :

uebregebe von nig bes Publiftums, bag : Boararie's Urtan 1. bie von bem verflorbenen Rotar Justigrath Daniel's aufgenommenen, sowie bie in beffen Gewahrsam fich befunden habenden Urtanben fruher verftorbenen Rotarien ben Roniglichen Rotar Guftav Deltvo zu Aachen;

2. Die von bem julest benannten Rotar ju Weiben errichteten Urfunden bem Ronigl. Rotar Raenfler ju Belben jur befinitiven Aufbewahrung abergeben worden find.

Machen, ben 10. Juli 1845.

Der Ronigl. Dber. Profurator, Daden iu 8.

R. 452. Der Plan ju bem Inquificeriale und Gefangenhaufe in Brieg, welcher nach Allere wien is einem an- hochfter Bestimmung als Normalplan far bie Ausfährung abnlicher Bauten bienen foll, anterickerfein ift nehft ben baju gehörigen zwolf Aupferrafeln gegenwartig im Drud erschienen und ber Bertauf bem hiefigen Buchhanbler E. h. Jonas abertragen worten.

Der Bertaufspreis ift auf vier Thaler fur jedes Exemplar feftgefest.

Berlin, ben 4. Juni 1845. Das Juftig.

Das Juftig-Minifterium, (Geg.) Bornemann.

Darway by Google

In Folge bei ber Raffe ber Preußischen Anten Berficherungs Anftall Statt gehabter M. 453.
Unrichtigkeiten haben wir bas zweite Directions Miglied , ben Rechnungs Rat Dzimefi werten balenen Berbanten ber Raffe , Rechnungs Rath Reubauer , nach bem bie ber Raffe vorent, balenen Gelber vollftändig gebeck find , von ihren Ammern entlaffen. Die Direction ber gedachten Anftalt besteht baher , wie wir in Gemäßheit bes hi ber Statuten hiermit befannt machen , bis zu ber bereits eingeleiteten Wieberbefegung ber erfebigten Erflen aus bem Koniglichen Mojor a. D. herrn Blefon und bem Königlichen Kammergerichts Rath herrn von Ronne; bas Unt bes Renbanten ift intermillisch bem bieberfaren erften Buchbalter , berrn Tudfen , übertagen worben.

Berlin, ben 4. Juli 1845.

Das Ruratorium ber Preußischen Renten-Berficherungs. Anftalt,

Rachdem ber im September v. 3. fur die Konigliche 8. Artillerie. Brigade ausgehobene R. 454. und vereidete Refrut Gerhard Arnold Bruder, aus hohenbusch im Kreise Gellenkirchen, Regierungsbezirk Aachen, sich auf die an ihn fur ben 13. Oftober v. 3. jum Diensteintritt ergangene Einderufungs. Ordre nicht gestellt hat, sondern aus seiner Peimath entwichen ift; so ift derfelde durch ein, am 28. Juni d. 3. hierfelbst über ihn gefälltes und vom Röniglichen General-Rommando 8. Urmee-Rorps am 3. lauf. Monats bestätigtes, tregsrechtliches Erkenntalfs bahin verurtheilt worden : daß er der Desertion in contamaciam für überschift ju erachten, sein gefammtes gegenwärtiges und zusünstiges Vermögen zu konfiszieren und zur Königlichen Regierungs. Dauptlasse zu Aachen einzuziehen.

Roln, ben 5. Juli 1845.

Ronigliches Bericht ber 15. Divifion.

Durch bas von bem hiesigen Roniglichen Landgerichte am 5. Dai b. 3. ertaffene, wom Rheinifden Appellationsgerichie Dofe ju Roin bestätigte Erfenntnis, ift ber Ger richtebollicher Clafen, ju Gerrecheim, wegen Berletung feiner Amebpflichten, auf die Erieben von 6 Bochen ab officio suspendirt worden, welche Suspengon am 9. August biefes Jahres beendigt ift.

Daffelborf, ben 14. Juli 1845.

Der Dber.Profurator,

91. 456. Einbrennen ber Johien von veidjaiern b. Rheinifden Landgeftute.

- 1. Montag ben 4. Muguft ju Balbenrath Morgens 8 Uhr.
- 2. Dienftag ,, 5. " " Songen " '8 "
- 3. Mittwoch,, 6. ,, Daren ,, 8 ,, 4. Somfag ,, 9. ,, Bellen ,, 9 ,,

welche ben Beffern von Landgeftute-Fohlen hiermit befannt gemacht merben. Widrath, ben 12. 3uli 1845.

Der Geftut. Infpettor,

Ilguesday Google

### perfonal. Chronit.

- Der ale Munbargt 1. Rlaffe, Operateur und Geburtehelfer approbirte Chriftian Dil. R. 457. helm Beng hat fich gur Muedbung feiner Praris in Morvenich, Rreifes Duren, niebergelaffen.
- Der Schulamte . Randibat Johann Jofeph Baaffen ift jum Elementarlehrer an ber 92. 458. Schule ju Bodet, Rreifes Beineberg befinitiv ernannt worben.
- Dem Apotheter 2. Rlaffe Friedrich Rimbach ift bie burch bas Musicheiben bes Dran. 459. vifore Sanftein vafant gewordene Proviforftelle in ber hiefigen Armen-Apothete abertragen worden.
- Die burd ben Tob bes DR. Schlembach erledigte Stelle eines Sachfundigen beim N. 460. Gichamte ju Gupen ift bem Schloffermeifter Peter Buntgene bafelbft befinitiv übertragen worben.

(Biergu ber öffentliche Ungeiger Rro. 29.)

517, Mm Montag, ben 21. Juli' 1845, Morgens 10 Ubr, wirb ber unterzeichnete Rotar, in ber Wohnung bes Gaftwirthes herrn Bronard Scholl, gu Cammereborf, bas von bemfelben bewohnte, ihm und ben Erben Bil: beim Rofeph Scholl jugeborige Daus, nebft Rebenges baube und 35 Morgen Aderland und Biefen , alles ringe um bas befagte baus gelegen ,

öffentlich und meiftbietend auf Rrebit vertaufen.

b. Bintene.

Betanntmadung. 518. Der Butebefiger Beinrich Gebien gu hocherbach, im Rreife Duren, fuchtfur feine beiben Dablmublen, eine gu Docherbach an feinem Gute, und bie andere im Doern: borfe ju Gen neben Erben Peter Bepermann unb Ri:

colaus Dbenthal gelegen, eine Rongeffions:Urtunbe nach. Etwaige Ginmenbungen gegen bie Ertheilung biefer Urfunde find mir binnen 4 Bochen fchriftlich cher gu

Prototoll angumelben.

Die Plane tiegen tier jur Ginficht offen. Boieborf, ben 10. 3uli 1845.

Der Burgermeifter von Straß, Rrbr. Dalmigt.

519. In einer biefigen Manufatrurmaaren Danblung wird ein junges Frauengimmer tatholifcher Religion, welches bie nothigen Bortenntniffe befiet in bie Lehre ges fucht. Bo, fagt bie Erpebition b. Bl.

Milgemeine Fortbilbungeicule

für ben Stabtfreis Machen. 520. Biele junge Leute munichen fich im Befen, Schreiben, Rechnen und in anbern notbigen und nusliden Unterrichtegegenftanben noch meiter auszubilben. Um biefem loblichen Bunfche gu ges nuger, baben wir eine allgemeine Fortbitbungefcute eingerichtet, und wird ber Unterricht biefer Unftalt am funftigen Sonntag, ben 6. biefes Menats, beginnen. In jebem Sonn: und Reiertage werben brei Unterrichteftunden gegeben. Dus Schulgelb betragt für jebes Bierteljahr 10 Sgr. Junglinge, welche einen pollftanbigen Glementarunterricht genoffen und bereits ins burgerliche Leben übergetreten find, wollen fich gur Aufnahme in genannte Unftalt bei bem Schutinfpettor herrn bund auf bem Ratichofe babier recht balb ans

Machen am 3. Juli 1845. Die Stabtifde Coulfommiffion.

521. Die Felbjagt ber Burgermeifterei Beisweiler. in zwei Begirte eingetheilt, wird am Rittwoch, ben 23. Juli c., Rachmittage 3 Uhr, in ber Behaufung bes Gaftwitthen Leonard Breuer ju Beisweiter, offents lich jur Bieberverpachtung ausgeftellt werben.

Beismeiler, ben 4. Juli 1845. Der Burgermeifter,

2 0 b n.

# Amtsblatt

## der Regierung zu Aachen.

Stüd 32.

Machen, Donnerftag ten 24. Juli 1845.

Dachdem bie Dilitairftraflinge :

92. 461.

1. Rarl Friedrich Cords aus Rade vorm Balbe, Rreifes Lennep, Regierungsbegirts witten-Giretion. Duffelborf; 2. Joseph Glyscinsty aus Popomo, Rreifes Birubaum, Reglerungsbegirts Polen; 3. Frang Schauer aus Alte-Chwederowo, Rreifes und Regierungsbegirts Eromberg; 4. Undras Ritowsty aus Bibronowo, Areifes und Regierungsbegirts Dranger aus Belgard, gleichen Rreifes, Regierungsbegirts Costin; 6. Karl Koligty aus Posen, gleichnamigen Kreifes und Regierungsbegirts Costin; 6. Rarl Koligty aus Posen, gleichnamigen Kreifes und Regierungsbegirts; 7. Johann Bucht aus Großvorf, Reifes Birnbaum, Regierungsbegirts Posen,

wahrend ber Jahre 1841-45 aus biefiger Fiftung, wofelbit fie betinirt waren, entwichen und bis jest nicht wieber jurudgefehrt find, fo werben biefelben bierburch aufgeforbert fich fofort und indtenfens in bem

auf ben 3. Rovember biefes Jahres, auf ber biefigen hauptwache

anberaumten peremtorifchen Termine vor bem unterzeichneten Gerichte ju gestellen, und fiber ihre Entweichung Rebe und Untwort ju geben, unter ber Berwarung, baß im Richtericheinungsfalle gegen fle in contumaciam verschren und burch ein Reiegsgericht nach Borfchrift bes 5 108 Ab. I bes Strafgefehbuches far bas Preußliche Deer, fle far Defecteure ertlart, auf Ronfistation ihres gesammten gegenwartigen und jutunftigen Bermdgens zu ben betreffenben Regierungs-hauptloffen erkannt und bas rechtstraftige Erkenntnis burch bie Antelbater verbffentlicht werden wieb.

Bugleich werden alle Diejenigen, welche von dem Bermögen ber Entwichenen etwas in Sanden haben follten, bierdurch aufgefordert, folches ber Beborde anzuzeigen, ihnen aber bei Strafe bes boppelten Erfates nicht bas Mindefle bavon verabfoigen qu laffen.

3dlich, ben 17. 3uli 1845.

Ronigliches Rommandantur: Bericht.

R. 462. Durch bas von bem Rheinischen Sppellationsgerichtshofe unterm 11. b. DR. beftaitigte unterteinen. Ertennitig bes Roniglichen Laudgerichts bierfelbft vom 21. Dai b. 3. ift ber Gerichtsvollieber Engels ju hennef wegen mehrfacher Dienftwibrigfeiten feines Antes entfest worben.
Roin, ben 18. Juli 1845.

Der Ronigl. Dber Profurator Grundichottel.

R. 463. Durch bas, von bem Königlich Rheinischen Appellations. Gerichtshofe ju Köln unterm

10. bieses Monats bestätigte, Erkenntnis hiesigen Königlichen Landgerichts vom 8. Mai

2. ift der Gerichtsvollzieher Franz Anton Knab zu Witlich, wegen wahrheitswidziger
Beutlundung von Amisbandlungen, Ausnahme sehlerhafter Alte, unregelmäßiger Fährung der Repertorien
und sonkiger Dienstwichssiehen, auf zwei Monate von seinem Amte suspendirt worden. Diese Suspension
hat am 10. bieses Monats begonnen und wird baher am 10. September dieses Jahres endigen.

Teter, den 33. Juli 1845.

Far ben Ronigl. Dber Profurator,

R. 464. Das bem Rausmann Albert Schoppe ju Berlin unter bem 21. Ditober 1844 ertheilte Patent

auf ein Berfahren, aus Brauntohle eine braune und ichwarze Farbe barguftellen, ift, ba bie Aussubrung nicht nachgewiefen, wieder aufgehoben worden.

R. 465. Das bem Architetten Bley ju Leipzig und bem Mobell-Tifchler und Former Alte ju Brude a. b. G. unter bem 10. Geptember 1844,

auf eine Prepvorrichtung jur Gewinnung von Rubenfaft, ertheilte Batent ift erloiden.

R. 466. Dem Fabrit. Zischlermeifter Rheinfelb ju Giberfelb ift unter bem 10. Juli 1845 ein Patent

auf verschiebene, an den Schere-Rahmen angebrachte Berbefferungen, wie folde burch Beschreis bung und Beichnung nachgewiesen worden, in ihrer gangen Insammenfebung auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechner, und fur ben Umfang bes Preufischen Staats ertheilt worden.

### Derfonal . Chronit.

Der Schulamte. Randibat Raim. homann ift bei ber Elementarschule ju Sambach, R. 467. Rreifes Julich, ale Lebrer befinitiv angeftellt worben.

Un die Stelle bes verftorbenen Peter Duller , ift ber Aderer Gerard Joeris ju R. 468. Porfelen, jum proviforifchen Beigeordneten von Silfarth, Rreifes heinsberg, ernannt.

R a ch w e i f u n g R. 469. ber Durchschnitts.Marktpreise bes Getrates und ber Fourage auf ben hauptmarkten bes Regierungsbezirts Nachen wahrend bes Monats Juni 1845.

Ramen ber Martte.		•					Berfte, per Scheffel.													
	Thir.	Ggr.	Dt.	Zhie.	Øgr.	gf.	Ehle.	Ggr.	Ðf.	Thir.	Ggr	. Bf.	Thir.	- Sg1	. 9f.	Ebir.	Ggr. Pf.	Thir	Ser. 9	
Machen	2	17	6	2	9	4	1	17	3	1	1	1	1	10	-	8		-	20 —	
Duren	2	9	3	2	2	3	1	11	3	1	1	6	-	22	6	5		-	20 —	
Jalich	2	12	7	2	Ś	1	1	14	8	1	3	10	_	23	-	5		-	20 —	
Mittelpreis	2	13	1	2	4	11	1	14	5	1	2	2	_	28	6	6		_	20	

<sup>(</sup>Diergu ber öffentliche Angeiger Rro. 30.)

#### 539. Bertaufe: Mngeige.

In ber Theilung affache:
1 bet hermann Schiren, Schnweite und Actret, ju Breberg 2. bet hermann Sofiend Schiedurin Mittet, ju Breberg 3. bet Spittlim Schiren, Janobelsman und Actret, ju Brocht 4. bet Johann Arnold Schien. Wiele 16, bet her bei Schiedurin, Wille is Giltarth 5. bet Petre 30fepb Schiren, Wilter in ber Junteremütte, bei Nachen, 7 bet Mitchauf Jefepb Schiren, Boltha bei Nachen, 7 bet Mitchauf Jefepb Schiren, Boltha bei Nachen, 7 bet Mitchauf Jefepb Schiren, Boltha bei Romp. 25. Infanterte Migiment ju Kilon, und 8. ber Cheltut Wilter Mitchauf Jefepb Bechren, Abaret und Ciara Schien, au Berben, Richaret.

1. bie Cheleute Sambert Simons, Aderer und Maria Barbara Schuten, ju Broizen, Areis Reitenkirchen; Darbara Schuten, ju Broizen, Areis Reitenkirchen; 2. bie Ebetute Tebephil Stainen, Alderer und Did Ghuten, ju Brebern, und 3. ben huffchmibt Peter Schuten in Andern, Bellegaten,

fallen burch ben untergeichneten zu heinsberg wohnenben, burch ein Urtbeil bes Königlichen Landgerichtes zu Auchen vom 15. Wol d. J., dazu kommitieten Rotar Mathies Franz Schieffer, fangerbe in der Wärgermeis flerei Berbern gelegene Immobilien, nämtlich :

1. Flux 1, Rro. 209 bes Ratafters, am Feuchtermeg, 145 Ruthen 70 Jus Aderiand, neben Coeleftin Stoinca und Ceonard Deinriche;

2. Fiur 1, Rro. 688 bes Kalaftere, im 3tes, 1
Morgen 34 Rutben 10 guf Biderland, neben 3os feph Deinrichs und Peter Peters;

3. Riur 3, Rro. 307 bes Ratafters, bie Salfte bes Grundfluds am Stegelden. 44 Rutben 40 Bus Adertand, neben heinrich Janfen, Borbaupt Wis nand Regees;

4. Flur 3, Rro. 532 bes Rataftere, in ben Bruchen, 71 Rutben 90 guß Mittelmalb, neben Deinrich Rinten und ben Gartens

5, Flur 1, Rro. 608 bes Rataffers, im Ites, 3 Morgen 69 Rutben 20 guf haibelanb, neben von Blantart und bem Beas

6. Flur 3, Rro. 560 bes Rataffers, in ben Bruchen, 55 Ruthen 60 Fuß Ackeland, neben Joachim Joachims und Peter Krings, und

7. bas von herrmann Schuren bertommenbe, ju Beebern in der Bedrefftens gelragen Sobnbaus nehl Detonomie Gebauben, acos 33 Ruthen 50 fint, begrengt ben Johann Bubert Getens, bem Ansfriger jum Boche, Marbise Reimes und ber Berterfraße, am Freifung, ben feche und zwanziglen Geptember biefes Jahres, Morgens wenn Ubr. ju Brebern in bem non hermann Schuren bertommenben auf ber Beeferftrage neben Johann hubert Ertens und bem Buffreige gelegenen haufe, offentlich verfteigert werben,

Deineberg, ben 15. Juli 1845. Schieffer.

540. Eisitation.

### In ber Theilungsfache:

1. bes ju Areren modnenden Uderres Mathias Gottfchaft, Gittever vom Anna Maria Pautus; 2. bet 8-ro, nach Gottschaft, Fabrikarbeiter zu Wöhr, dei Eschweie, sier wodnend, 3. bes Machias Gottschaft, Alderer in Arveren wohnend, und 4. ber Maria Petronsta Gottschaft und deren Edysaten Greiften aggelektowen, Alex rer doeftoft, Richer, vertreten durch Deren Abvosate Anwalt Diel,

gegen

1. ben 31 Aeveren wohnenben Alderer Albert Plum, in eigenem Rames und als Bormund feiner mit ber verflorbenen Waris Antbarina Gottichalt gezuge ten noch minberjährigen Ainber, als : Gertrube, Anna Akaria und Marties, Plum, und

Johann Czibins Gortichale, Schullebrer, zu Grotenserath, bei Zeveren wohnenb, in Ligenem Mannel owie als Rebenvormund ber vorgenhannten Minoceanen, Beklaate, vor Gericht nicht hertrelen, sollen Donnerftag, ben 25. Septembeil. 3.,

Bormittags 9 ubr.

in ber Bohnung des Wirthes Mathias Pinm ju Morren, burch den untergeichneten, gemög Uerbeit des Könfgilchen Landgerichts ju Bachen wom 9. Juni b. 3., biergal tom mitteten Könfglichen Rotar nachbeschreibene in Aberen geiegene Jammobilten, öffentlich verkauft verben, nächtlich

1. ein Bobnbaus mit Stall, Dofraum, Schune, Gert ten und Badbauschen, 34 Rutben 28 Bus grabe, neben Albert Plum und ber Bindmublenfrage, Rittr C Bro. 1428 bes Katafters, abgeschapt gu 210 Thofres

2. ein Wohnbaus mit hofraum, Schrune, Stallung Garten und Badbaus, 33 Muben 25 Auf cres, und bezichnet im Katalter mit Aur C Perc. 133, nochtich Mathies Jannbrecher, öftlich Mathies Schmeiter, sublich bie Stroffe und woftlich Mathies thias greefch, abgefchät zu 365 Zabeter.

Erpertenbericht und Bebingungen liegen in ber Umie. flube bes Unterzeichneten gur Ginficht offen.

Beilenfirchen, ben 14. Juli 1845

(geg.) Did, Rotar.

# Amtsblatt

## ber Regierung ju Machen.

Stüd 33.

Machen, Dennerftag ben 31. Juli 1845.

- Die Gefehfammlung fur bie Roniglichen Preußischen Staaten , Rro. 20 , enthalt : 2. 470.
- (Rec. 2585.) Allerhochte Rabineteorder vom 16. Mai 1845, betreffend die Befugnis Meinhaumtung ber Grafen qu Giolberg-Stolberg, Stolberg-Rofta und Stolberg-Wernigerobe, fich bei ben Berhandlungen über Theilung gemeinfcaftlicher Zagdbifteitte in der Rur, und Remart Branben, burg, im Martgrafthum Niederluufig und in der Proving Sachsen durch ihre Rentlammern vererreitn zu laffen.
- (9tro. 2886.) Merthechfte Rabineteorder vom 27. Juni 1845, Die Gebuhren ber Reviforen taufmannifcher Buder ju Berlin fur ibre Bugichung bei gerichtlichen Gelichften betreffenb,
- (Dro. 2557.) Berordnung, betreffend bie Refformerbaltniffe ber Provinzialbehorden fur bas evangelifche Rirchenwesen. Bom 27. 3uni 1845.
- (Nro. 2558.) Berordung, betreffent bie Reffortverhaltniffe ber Provinzialbeborben in tatholifcheftichen Ungelegenbeiten, Bom 27. Juni 1845.
- (Mro. 2589.) Berordnung wegen exeftatioficher Beitrelbung ber biretten und indireften Steuern und anberer bffentlicher Abgaben und Gefalle in ber Proping Beftphalen. Bom 39. Juni 1945.

Der von ber Duffelborfer allgemeinen Berficherungs. Gesellichait fur Gee, giuß, und M. 471. Canbtrandport ju ibrem haupte Agenten fir Sachen, Burifdeib, Duten, Eupen, Montjoit gereingenigen bie Malmety ernannte Raufmann Goebing bier, ift in biefer Eigenschaft von und beflätigt worben. Rachen, ben 19. Juli 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 472. Im Auftrage bes Konigl. Ministeriums bes Innern machen wir bas Publitum auf ererbungtroden. Das fürglich erschienten erfle heft bes zweiten Banbes bes von bem Geheimen Regierungsfrath Denniger im hobern Auftrage mit Benugung amtlicher Quellen entworfenen und herausges gebenen Wertes über bie Land, Rultur, Gesetzgebung Preußens (Berlin 1845, im Burcau bes Roingle Ministeriums bes Innern) ausmersfam. Dasseibe enthalt auch eine Zusammenstellung ber gesehlichen Bestimmungen über bei Grundbests betreffenden Rechtsverhaltnisse, iber Mealberechtigungen und beren Ablösung, insbesondere über Gemeinheitstheilung und Gervituten-Ablösung in ber Rheinproving.

Machen, ben 24. Juli 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

- 92. 473. Behufe ber Reinigung ber engen nicht juganglichen Schornsteinrohren ift von bes herrn ber gent betteffen. Miniftere bes Innern Erellens, nach erforbertem Gutachten ber Ronigl. Dber.Bau.Des ern Schreichen betreffen. Durch betreffen. betreffen. betreffen. betreffen.
- 1. der auszubrennende Schornftein muß ber Inftrultion vom 14. Januar 1822 (Gefehlammlung G. 43.) gemäß ausgeführt und barf nicht ichabhaft, insbesondere nicht aufgefattelt fepn, in welcher hinficht barrauf aufmertsam gemacht wird, daß jede andere, als die in Folge bes verbotwidrigen Auffattelns ent, flehende Schabhaftigfeit fich flets auf größere hohe als die der burchschnittenen Ballendecke ausbehnt und baber bemerkbar ift.
- 2. Das Ausbrennen darf nur flatifinden, wenn bas Bebaube, ju welchem ber auszubrennende Schornstein gehort, fowie Die benachbarten, Gebaube nicht mit einer Bedachung von Strob, Rohr ober holz verfeben find.
- 3. Daffelbe muß in ben Bormittageftunden bei filler Luft und, soweit bies thunlich, in Zeiten vorgenommen werben, wo die Dacher naß ober mit Schnee bebedt find, ift aber bei ftrengem Froste, anhale tenber Durre und überhaupt unter Umftanden, welche die Bichung eines entstehenden Brandes erschweren, nicht jugulaffen.
  - 4. Das Beichaft bes Ausbrennens muß ber betreffende Schornfteinfegermeifter perfoulich leiten , welcher
    - a. fich bavon ju überzeugen bat, bag ber Schornftein nicht ichabhaft ift;
    - b. bafur forgen muß, bag bie Reinigungebffnungen hinter ben eifernen Falgthuren mit besonbere eingepaften , mit handgriffen verfehenen Steinen fest verschloffen , und bag
    - c. bei ben Reinigungbibaren feine Leute ober andere juverlaffige Perfonen aufgeftellt werben.
- 5. Bon Seiten ber Orte-Polizeibehorbe muß bafür geforgt merben , baß jebes Ausbrennen eines Schornfteins burch bekannt ju machenbe leicht und moglichft weit fichtbare Zeichen jur Renntnif ber Einwohnerfchaft ober wenigstens ber Nachbarfchaft gelange.
- Dbige Bestimmungen werben im Berfolg ber oben bezogenen hohen Ministerial. Instruction hiermit jur bffentlichen Kenntniß gebracht und haben bie Orts. Polizeibehbrben auf beren genaue Befolgung ju achten. Machen, ben 28. Juli 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Rachfiebenbe Ueberficht bes Fonds ber hiefigen Departemental-Unterftubunge-Anftalt fur Schullebrer . Bittwen und Baifen pro 1844 wird hiermit jur afigemeinen Renntnif gebracht.

R. 474. Fonts ber Echullebrer - Bittmenund Baifen-Unterftnbung- Anftalt.

Machen, ben 28. Juli 1845.

Ronigliche Regierung , Abtheilung Des Innern.

Ueberficht Des Schullebrer : Wittwen : und Baifen : Unterftutungs : Fonde am Schluffe Des Jahres 1844 im biefigen Regierungs : Begirte.

Ginnabme. ...... 13317 Thir. 26 Gar. 5 Df. I. Beffant Ente bes Jahres 1843 ..... II. Bembbnlichen Ginnahmen : 503 Thir. 3 Ggr. 2. Rollelten Gelber ..... 24 ,, 106 ... 1438 " 14 " 3. Beitrage und Untrittegelber . . " - 2048 " 13 ,, 111. Huffergewohnliche Ginnahmen : 1. eingefaufte Staatsichulbicheine 2350 Thir. - Egr. - Pf. 105 ... 19 ,, - 2455 " 19 .. 7 ,, Summa ber Ginnabme . . . 17821 Thir. 29 Gar. 3 96. Musgabe. 1. Bembbnliche Musagbe : 1. In Unterftonungen ber Schuffebrer , Bittmen und Rinber . . . 142 Thir. - Ggr. - Df. II. Mußergewohnliche Musgaben : 1. fur angetaufte Staatsichulbicheine 2390 Thir. 17 Sgr. 3 Df. 2407 ... 17 - Summa ber Muegabe ... 2549 Thir. 17 Ggr. Summa ber Ginabme . . . 17821 Thir. 29 Gar. 3 Df. 2549 " 17 ,, Summa ber Musgabe . . . Bleibt Beftanb ... 15272 Thir. 12 Sgr. - Pf. incl. 15,050 Thir. in Effetten.

Mit bem 1. August b. 3. wird in Epnatten eine Post. Erpebition eingerichtet, beren R. 475. Berwaltung bem herrn Johann heinrich Berufalem übertragen worden ift.
Griebtung einer Botte Epnatten fommt die Porto-Tare von Rotgen jur Anwendung.

Nachen, ben 26. Juli 1845.

Der Dber. Poft Direftor.

R. 476. Die Erdffnung ber gewöhnlichen Afflen in bem Beziet bes Roniglichen Landgerichtes undern ju Anden für bas III. Quartal bes Inhres 1845 wird biermit auf Montag ben 1. September biefes Inhres feftgeset, und ber herr Appellations. Gerichterath Rifolovius jum Praff. benten berfelben ernantt.

Begenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Roniglichen General-Profuratore in ber gewöhnlichen Form befannt gemacht werben.

Roln, am Appellatione. Berichtehofe ben 26. Juli 1845.

Der Erfte Praffcent bes Ronigl. Rheinifden Uppellations. Gerichtshofes,

(Beg.) Schwarg.

Fur gleichlautenbe Musfertigung ,

Der Apellatione. Gerichte. Cefretair,

(L. S.)

Schrid.

- R. 477. Die Borlefungen an der Koniglichen ftaats, und landwirtsichaftlichen Atademie werden Bert Ronif ant fur das nachfte Binterfemefter am 15. Oftober beginnen und fich auf folgende Unteru. innewithintelle ichten atzeinen er richtigegenftande bezieben :
- 1. Gin, und Anleitung jum atabemifchen Studium ; Wirthichafts (Gewerbs.) Polizei ; Darftellung ber Preußlichen Berfaffung und Behordenorganisation , Profesor Dr. Baumftart.
- 2. Allgememeiner Ader, und Pflangenbau; allgemeine Bieb, und Schafzucht; Aderbaufpfleme; land. wirthicaftliche Buchfuhrung und Demonstrationen, Profesor Gilbemeifter.
- 3. Repetitorium aber fpeziellen Pflangenbau; Darftellung und Erflarung ber landwirtschaftlichen Gerathe und Aderwertzeuge, Dr. Schober.
  - 4. Ruchengartenbau, atabemifche Bartner Bublfe.
  - 5. Landwirthschaftliche Technologie; Erperimental. und Agrifultur-Chemie; Bodentunde, Profeffor Dr. Schulge.
- 6. Anatomie; Physiologie und Geographie ber Pflangen; Raturgeschichte ber Forstpflangen; Balbbau; Mineralogie und Geognofie, Professor Dr. Schauer.
  - 7. Anatomie und Phyfiologie der Sausthiere ; innere Rrantheitslehre, Profeffor Dr. Saubner.
- 8. Baufonstruttionstehre; Beranfchlagung landlicher Gebaude; Beges und Bafferban, Universitäts Bau-Inspetior Mengel.
- 9. Praktifche Stercometrie; ebene Teigonometrie und Einzelnes aus ber Arithmetit, Dechanit und Mafchinenlehre, Profesor Dr. Gruners.
  - 10. Landwirthichafterecht, Profeffor Dr. Befeler.
- In Betreff der naheren Angaben, welche bezugzich der Borbildung an die jum Eintritt fich Delbenbe ju flellen find, sowie wegen jeder anderen gewunschien Anstunft, beliebe man fich an ben Unterzeichneten ju wenden, welcher folche gern ertheilen wird.

Elbena im Juli 1845.

Die Direftion ber Roniglichen flaate, und landwirthichaftlichen Atabemie.

(Diergu ber offentliche Ungeiger Dro. 31.)

i holl Clink Amtsblatt

### au Machen. der Regierung

### Stück 34.

Maden, Donnerstag ben 7. Muguft 1845.

Die Gefetsfammlung fur bie Roniglichen Preußifchen Staaten , Rro. 21 u. 22 , enthalt : R. 478.

(Rro. 2590.) Allerhochfte Benehmigunge, und Beftatigungeurfunde, die Bereinigung berBerlin. ... Grantfurter mit ber Rieberichiefich. Dartifchen Gifenbahngefellichaft betreffent. Bom 27. Juni 1845.

(Rro. 2591.) Allerbochfte Rabineteorber vom 27. Juni 1845, megen eines feftinfegenben Praffinfivtermins jur Liquibirung vericbiebener, aus ber Staatsanleibe ber vormaligen Bergoglich Marichanifden Regierung vom Jahre 1808 berrahrenben , auf ben provinziellen Staatsichulben, Etats ber Regierungen ju Bromberg und Dofen ftehenben Forberungen.

(Dro. 2592.) Befes megen Aufhebung ber im Bergogthum Schleffen und ber Graffchaft Glas geltenben befonberen Rechte uber bie ebelichen Buterverhaltniffe und bie gefesliche Erbfolge, Bom 11, Juli 1845.

(Rro. 9593.) Befet über bie Lehne. und Gutgeffioneregifter in Altvorpommern und hinterpommern, Bom 11. Juli 1845.

(Rro. 2594.) Detlaration , betreffent bie Errichtung von Kamilienfchliffen fur Altvorwommeriche und hinterpommeriche Lebne. Bom 11. 3uli 1845.

Die eingetretenen Beranderungen in ben Droquenpreifen haben eine gleichmäßige Bern. 479. anberung in ben gur Beit beftehenben Zaxpreifen mehrerer Arineien nothwendig gemacht. Arinei-Care bete

Die hiernach abgeanberten Zar. Beftimmungen treten mit bem 1. Muguft b. 3. in Birffamfeit. Da bie Exemplare ber fur bas 3ahr 1841 erlaffenen Argnei. Tare vergriffen find, fo ift, unter Beradfichtigung ber bei ben periodifchen Revifionen ingwijchen bemirtten und gur öffentlichen Renntniß gebrachten Abanberungen in ben Taxpreifen, ein neuer Abbrud ber fur bas Jahr 1841 erlaffenen Argneitaxe veranlagt worben, in welcher auch die fur bas laufende Jahr feftgefegten Abanberungen in ben Tarpreifen einiger Arzneien aufgenommen find.

Berlin, ben 14. Juni 1845.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte, und Mebiginal-Angelegenheiten, (Gel) Gich horn.

Mit Bezugnahme auf bas vorfichenbe bobe Minifterial. Reftript bemerten wir, bag bie gebachte neue Argnei Tore in unferer Registratur und in allen Buchhandlungen ber Monardie ju bem Preise von 10 Sgr. ju haben ift.

Machen, ben 30. Juli 1845.

Roniglide Regierung, Abtheilung Des Innern.

M. 480 Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 7. Marg 1840, Antiblatt ojuscl. a. Mestitt eines Stud 15 Seite 152, bringen wir hierburch jur bffentlichen Kenninis, bag ber biefige Einwohner Ludwig Buchhofz bie Agentur ber Leipziger Lebens. Berficherungs. Gefellschaft niebergelegt hat. Machen. ben 31. Juli 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 481. Es wird hiermit jur difentlichen Renntnis gebracht, bag in Folge ber Genehmigung Bertenne Remeine Bereichnigung ber Bereichnigung ber Berten Ober, Prafifeenten der Rheinproving vom 25. b. M. ber ju St. Bith feither u. Bie-Warte in am Sonnabend vor Palmarum abgehaltene Krame und Bieh-Markt auf ben Montag vor Palmarum verlegt worben ift.

Machen , ben 31. Juli 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Das ben Maschinenbauern Robert u. Eduard Zaudner ju Aue bei Schneeberg unter bem 4. Dai 1844 ertheilte Patent

auf eine felbstifdtige Auszug, und Spinn-Mafchine fur Bolle, Baumwolle und Rammwolle, in

ber burch Beichnungen und Befchreibung nachgewiesenen Bufammenfegung ,

ift erlofden.

9R. 483. Dem Uhrmacher Ferdinand Leonhardt in Berlin ift unter bem 24. Juli 1845 ein Batent

auf ein burch Beichnung und Beschreibung erlantertes, in feiner gangen Zusammenfegung for nen und eigenthamlich erkanntes Platin-Feuerzeug, ohne jemand in der Anwendung bekannter Theile zu bebindern. auf feche Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bee Preugifchen Staate ertheilt worben.

Dem Conard Semper ju Berben ift nuter bem 24. Juli 1845 ein Patent R. 484. auf eine mechanische Borrichtung an Bolfen jum Auflodern und Reinigen ber Bolle, in ber burch eine Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenfehung, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fabr ben Umsang bes Preußischen Staats ertheilt

morben.

Dem Rarl Friedrich Maabe ju Berlin ift unter bem 27. Inti 1845 ein Patent M. 485. auf einen burch Mobel und Beschreibung erfauterten Rotenwender, ber in feiner gangen Zusammensehung als neu und eigenthautich anerkannt ift, ohne baburch jemand in ber Inwendung ber bekannten Theile ju beschränten, auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umsang bes Preußischen Staats ertheilt

morben.

Dem prattifchen Argte Dr. Bestar ju Nachen ift unter bem 27. Juli 1845 ein Ginfuhrungs. R. 486.

auf ein Mittel, die Incruftation ber Dampfteffel ju verhaten und aufzulofen, fo weit es als neu und eigenthumlich erfannt worden ift, auf acht Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staate ertheilt

morben.

### Perfonal . Chronit.

Mittelft Restripts bes herrn Geheimen Staats.Minifters Grafen ju Stolberg Erzelleng R. 487. wom 9. 3uli b. 3. ift ber Oberforfter Labry jum Forft-Inspectior ernannt und bemfelben bie Forft. Infpection und bie Bahrnehmung ber Geschäfte bes Forft. Setretairs bei ber Koniglichen Regierung befinitiv abvertragen.

Der evangelifche Elementarlebrer Mathias Geeger ju Stolberg ift feinem Bunfche R. 488. gemaß in ben Rubeftand getreien, und es ift feine Stelle bem Schulamis-Randibaten Angust Boelfer proviforifch übertragen worben.

Der Elementar-Schulamte Randibat Peter huffchmibt hierfelbft, ift jum Elementar. R. 489. lebrer an ber hiefigen evangelifchen Schule befinitiv ernannt worben.

N. 490.	Der Rantonal-Pfarrer	Hilarius	Jost zu	Schleiben	ift zum	Banbbechanten	bes Defanates
Beminh ernannt	morben.						

98. 491. Der Schulamte. Ranbibat Leopold Feldmann ift jum Lehrer an ber Elementarfcule ju Coby, Rreifes Daren, befinitiv ernannt worben.

R. 492. Der Aderer Johann Joseph Saaf ju Ellen ift jum proviforifchen Beigeordneten ber Bargermeifterei Arnoldsweifer, Rreifes Duren, ernannt.

# Amtsblatt

## der Regierung zu Machen.

## Stud 35.

Machen, Donnerftag ben 14. Muguft 1845.

Die Gefesfammlung fur bie Roniglichen Preußifchen Staaten, Rro. 23, enthalt :

R. 493.

(Dro. 2595.) Berordnung wegen Einfahrung targerer Berjahrungefriften fur Die Landretheile, Rec. 23. in welchen noch gemeines Recht gilt. Bom 6. Juli 1845.

(Mro. 2596.) Allerhochfte Rabineteorber vom 11. Juli 1945 betreffend bie Bermogene. Berwaltung ber Rirchen , Pfarren und firchlichen Stiftungen nach Martifchem Provinzialrechte.

(Rro. 2597.) Merhochfie Rabinetsorber vom 11. Juli 1845, betreffend bie Ermachtigung bes Rrebits-Instituts fur Schleffen, die ferner zu bewilligenden Pfandbriefe B nach ber Bahl bes Antragensben entweber zu 4 ober zu 31/2 Prozent jahrlicher Zinfen auszufertigen.

(Rro. 2598.) Gefet über bas Berfahren bei Aufnahme von Rotariatsinstrumenten. Bom 11. Juli 1845. (Rro. 2599.) Gefet über die Korm einiger Rechtsgeschäfte. Bom 11. Juli 1845.

(Rro. 2600.) Berordnung, betreffend bie neuen Unfledelungen in ber Proving Befiphalen. Bom 11. Juli 1845.

Bum Beften ber in Dft, und Beft-Preußen durch Ueberschwemmung Berunglackten und Bebrangten werben binnen Aurgem auf Gubstription jum Preise von Einem Thater auflichmen in Drud erscheinen : "Gebichte von Elfriebe von Mahlensche Erte einem Borwort von E. B. Sohicht."
Rur in ber Absicht, jur Linderung ber in der Proving Preußen noch immer bereschenden großen Noth beigutragen, hat die Berfassein im Derausgabe dieser Gedichte sich entschlossen. Bir machen auf biefes menschenentundliche und uneigennabige Unternehmen bierdurch ausmerksam, und indem wir zu recht zahlerichte Beihelligung an der Substription angelegentlichst einladen, bemerken wir, daß in den Geschlieben der Berten Landsche, so wie der Herren Bargermeister unseres Berwaltungs-Bezirtes Liften zww. Einzelchen offen gelegt werden.

Nachen, ben 2. Muguft 1845.

M. 496. Den Bestimmungen bes \ 61 ber Statuten gemaß, hat am 11. b. M. bie Revision neden auf bem bes Abfchluffes ber Preuß. Renten-Berficherungs-Anftale fur bas 3ahr 1844 und ber ber b. Reterisch aber alle ber barin aufgeführten Geld. und Dotumenten-Bestände flattgefunden, auch find bie Bere bandlungen bander bem Roniglichen hohen Ministerio bes Innern eingereicht worben.

Der fechete Rechenschafts Bericht nebft bem mit bem tommiffarifchen Revifions-Atteft verschenen Abichlug ift abgebrudt und liegt bei ber Direttion und ben haupt, und Spezial-Ngenten jur Ginficht offen.

Im Rachftebenben wird baraus bas Bichtigfte mitgetheilt :

- - 5 38 her Statuten auf Die Sahresgefellichaften 1839 und 40 vertheilten entbehrlichen Funftheils. 331424

- 6. Die in ben Monaten Januar und Februar 1846 jahlbaren Renten einer vollftanbigen Ginlage von 100 Ebir. erfolgen in nachftebenben Gaten :

#### Rlaffe

Jahres, Befellichaft.		ī.	11.			III.			IV.			v.			VI.		
	Thir.	@ gr	Ti.	Ihle.	Zgr.	₽f.	Thir.	egr	41.	?blr.	Sgr.	Φŕ.	2 blr.	Zgr.	97.	38fr.	Egt.   Wi
1839	3	13	_	3	24	-	4	5	_	4	15	6	4	27	6	6	2 86
1840	3	7		3	18		3	28	6	4	8	6	4	19	6	5	21 6
1841	3	4	-6	3	13	6	3	23	-	4	2	-	4	12		5	10 6
1842	3	3	6	3	13	_	3	22	6	4	2	=	4	11	6	5	7 -
1843	3	2	-	3	9	6	3	18	6	3	-29		4	16		5	12 6
1844	2	20	_	2	27	_	3	5	-	3	15	_	4	-	-	Cia	

In bemfelben Berbaltniffe erfolgen fite bas Jahr 1845 bie Gutfchreibungen auf unvollftanbige Eintagen. Berlin, ben 28. Juli 1845.

Das Ruratorium ber Preußifden Renten-Berficherungs-Anftolt, v. Lam vrecht.

19681

Durch Urtheil ber I. Kammer bes Konigl. Landgerichtes ju Nachen vom 29. Juli 1845, R. 496. ift auf ben Antrag ber jum Armentrechte betaffenen, ju Barbenberg wohnenben Speleute Simon Put, Bergmann, und Josepha Breuer; gegen Heina Breuer, ohne Gewerbe ju Herzogenrath wohnend, und gegen Louise Breuer, ohne Gewerbe ju Barbenberg wohnend, bie Interdition ausgesprochen und find bliefelben fur unfahig ertiatt worden, ihrer Person vorzustehen und ihr Bermdgen und ihre Angelegeuheiten ju verwalten, es ift fodann weiter versagt worden, das ben genaanten Interdigiren ein Bormund und ein Gegenwormund beigeordnet werbe; aules unter Berurtheilung der Beflagten in die Kossen.

Fur Die Richtigfeit bes Musjuges.

Der Abvolatinmale, Duabflieg.

Borftehenbes wird mit Bejug auf ben Art. 18 ber Rotariats. Ordnung hierdurch jur allgemeinen Renninis gebracht.

Machen, ben 5. Muguft 1845.

Der Ronigl. Ober Profurator,

Durch Urtheil bes Koniglichen Landgerichtes ju Aachen vom 21. Juli 1845 find auf Infeben ber Eheleute Johann Rabermacher, Forfier, und Anna Ratharine Schornftein ju Kalthuechen, Burgermeifteri Walheim, wohnend, wofür ber unterzeichnete als And Gewerbe, ju walt oflupirt hat, Franz Peter Schornftein und Margaretha Schornftein, beibe ohne Gewerbe, ju Friesenrath wohnend, interdigirt, und bestimmt worben, daß ihnen eine Bormundschaft angeordnet werbe.

Roenen.

Borfichendes wird in Folge Urt. 18 ber Rotariats. Drbnung hierdurch jur allgemeinen Renntnif gebracht.

Machen, ben 9. Muguft 1845.

Der Ronigl. Ober. Profurator, Dadenius.

Es ift Seitens ber hohen Minifterten ber Finangen und ber Juftig als angemeffen er- Mandber, far bie Oppothefen-Brwahrer-Strein in bemjenigen Theile ber Proving, wo bie Andere generale beraffing in Araft ift, folche Kandibaten herangugieben, welche mit Beffen Gewahrer- einer inriffication eines Referendurius erforbert,

In ber Boraussehung, bag mehre unter ben bereits angestellten Gerichts Referendarien geneigt fepn werben, fich bem vorgedachten Berwaltungs- Breige, welcher ihnen die Aussicht auf einträgliche Stellen gewährt, ju widmen, bat bes hern Juftig-Minifters Ercellenz fich bereit ertlart, benfelben, ju ihrer pratifchen Ausbildung im hoppothetenfache, auf Berlangen, einen einjahrigen Urlaub zu bewilligen, welcher bei bem herrn Prafiteenten bes Gerichtshofes, wo fie angestellt find, nachzusuchen ift, ber auch notbidanfalls verlangert werden fann.

Die Bedingungen ber Annahme find folgenbe :

- 1. Die Beibringung ber Urlaubs.Bewilligung ;
- 2. Die Befannifchaft mit ber frangofifchen Sprache;

3. ber Rachmeis barüber, bag ber Aspirant burch fich felbft ober burch Bermanbte, bei Erlangung einer Oppotheten Bewahrer Stelle, eine baare Raution von 6000 Thir. ju flellen vermage ;

4. Die Ertlarung, daß er bereit fep, ju seiner praftischen Ausbildung vorläufig probeweise und unentgellich, junachft bei einem Sppotheten Amte ju arbeiten; sedam eine Zeitlang einem Stempel-Gistalate
ju assistiern und, nach Jahresfrift, fich vor einer, von mir anzuordnenden Rommiffion einer Prufung aber die erworbenen praftischen Armntuisse in der Hypotheten-Berwaltung ju unterworfen.

Rach gut beftandener Prufung erfolgt die befinitive Anftellung als hypotheten-Amis-Affiftent, mit ber Aussicht auf bas bereinftige Einruden in eine hypotheten-Bewahrer-Stelle, ober auf einstwellige fonftige Berforgung im Steuer-Dienfte.

Da mahricheinlich binnen Rurgem mehre Spotheten Bewahrer Stellen gu befeben fepn werben , fo ift bie Anwartichaft barauf gegenwartig von gunftigen Umflanben begleitet.

Ich veranlaffe baher bie herren Gerichts-Referendarien, welche in ben Berwaltungsbienft fur bas hypotheten-Befin übergutreten wunfchen und bie vor angegebenen Bedingungen ju erfallen im Stande find, fich binnen einer Feift von brei Monaten beshalb schriftlich bei mir ju melben und bie erforber, lichen Legitimationen einzureichen.

Sollten fie über Eins ober bas Anbere nabern Auffchluß begehren, fo wird ihnen folder, auf bes, fallfige Anfrage, gern ertheilt werben.

Roln, ben 4. Muguft 1845.

Der Bebeime Dber. Finang. Rath und Provingial. Steuer. Direttor,

Selmentag.

R. 499. 3n Folge friegerechtlichen, unterm 31. Juli b. J. ergangenen und am 4. Muguft b. 3. befichtigten Erkenntniffes find bie entwichenen Dragoner bes 4. Dragoner-Regiments :

1. Subert Daljans, geburtig aus Camereborf, im Regierungsbegirt Hachen;

2. Peter Polte, geburtig aus Gilenborf, im Regierungsbezirt Hachen,

babin verurtheilt worben, bag fie ber Entweichung in contumaciam fur überfuhrt zu erachten, und ihr gesammtes, auch gufunftiges Bermogen gur Regierungs Daupt-Raffe in Nachen einzuziehen.

Roin, ben 8. August 1845.

Ronigl. Preug. Bericht ber 15. Divifion.

M. 500. Johann Wilhelm August Cammerer, geboren zu Gangelt am 6. April 1821, welcher Bertabnus. unterm 3. Mai 1841 in Ouffelborf zum einjährigen freiwilligen Militairbienst admittiet worden und bessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, wird hierdurch ausgefordert, in einer Frist von 3 Monaten die Erstüllung feiner Militairdienstpflicht mir nachzuweisen, widrigensalls berfelbe als Refrastair wird bekandelt worden.

Beilentirchen, ben 6. Muguft 1845.

Der lanbrathliche Rommiffar,

Congen.

(Diergu ber offentliche Ungeiger Rro. 33.)

# Amtsblatt

## der Regierung zu Alachen.

## Stüd 36.

Machen, Donnerstag ben 21. Muguft 1845.

Die Gefehfammlung fur bie Roniglichen Preußischen Staaten, Rro. 24, enthalt :

R. 501.

(Rro. 2601.) AlBerbochftes Privilegium fur Die Ausftellung auf ben Inhaber lautenber Demminer Rreidobligationen jum weiteren Betrage von 35,000 Thalern. Bom 22. Juni 1845.

(Rro. 2602.) Allerbochfte Rabineteorber vom 11. Juli 1845, Die Aulage einer Gifenbahn von bem Pinperheiber Babnhofe nach Rubrort betreffenb.

(Rro. 2603.) Allerbochfte Rabineteorber vom 11. Juli 1845, betreffend bie Bieberherftellung ber beim Branbe bes Gerichtsgebaubes ju Debebach vernichteten Grund. Aften und Dofumente.

(Dro. 2604.) Befet, betreffent bie Ablbfung ber Dienfte in benjenigen Theilen ber Proping Sachfen, in welchen bie Abldfungsordnung vom 7. Juni 1821 gilt. Bom 18. Juli 1845.

(Rro. 2605.) Allerhochfte Rabineteorber vom 18. Juli 1845, in Betreff ber Stempelfteuer fur bie Errichtung von Ribeitommis- und Ramilienftiftungen.

Es mir hiermit jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag nach abgehaltener Prufung pro ministerio am 10 .- 12. b. DR. folgende Predigtamte. Ranbibaten fur mabifabia erflart worben finb :

1. Ronrab Bilbelm Bleibtreu aus God; 2. heinrich Richard Engelbert aus Barmen; 3. Bilbelm Sollenberg aus Malbeim an ber Ruhr, und 4. Gottfried hermann van Banbenborgb aus Rees; fo wie 5. Johann Friedrich Bilibald Mohn aus Duisburg ; 6 Ernft Bilbelm Theotor Dufter aus Duisburg und 7. Clamor Kriedrich Bilbelm Zopp aus Lengerich; bag jeboch biefe Bablfabiateite. Erflarung bei ben Ranbibaten Bleibtreu, Sollenberg, van Banbenborgh, Dohn und Muller erft bann in Rraft tritt, wenn Diefelben bas tanonifche Alter erreicht baben merben.

Robleng, ben 31. Juli 1845.

Ronigliches Rheinisches Ronfiftorium.

R. 503. Bei Gelegenheit ber biebidbrigen hiefigen Pferde, Mettrennen wird am 27, August auf ber Rennbahn, um 8 Uhr Morgens, eine Sullen. und Stuten Schau Statt finden, fur welche bas Comite fur die Pferde Mettrennen folgende Pramien ausgesetzt hat :

1. einen großen filbernen inwendig vergoldeten und mit bem Bappen ber Stadt Aachen vergierten Potal fur das iconfle gullen, welches im Befige eines Aderbau treibenben, im Regierungs Begirt Aachen wohnenden 3achtere ift, und von einem Koniglichen Gestate bengfte ober einem von ben Schau. Remtern angetohrten hengfte abstammt;

2. ein vollfandiges englifches Reitzeug fur bie fchonfte Buchtflute, die bei ihrem jehigen, ebenfalls im hiefigen Regierungs. Bezirte wohnenden Befiber fchon gefohlt hat und jum Aderbau verwendet wird.

Bon ben Befigern ber tonturrirenben Gullen und Stuten find bie erforderlichen Eigenschaften burch Bitefte ber Berren Burgermeifter barguibun.

Bir beauftragen die herren fanbrathe und Bargermeister, bafur Sorge ju tragen, daß die Bedingungen ber Kontureng ju den gedachten Pramien jur allgemeinften Kenntnif bee betheiligten Publitume gelangen. Nachten 10. August 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 504. Bur Anersennung ber besonderen Thatigfeit beim Impfungs. Geschätte im Jahre 1844 Bert bas bas bas Ronigliche bobe Minifterium ber geststlichen, Unterrichte und Mebiginal Angeten. imm Gefchatt ben Dr. Schiffens zu Borweiden und bem Rreis-Bundargte Aur zu Ertelenz bie filberne Impf-Meballe verlieben.

Machen, ben 14. Auguft 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 505. Der von ber AndenererMundener Feuer-Berficherungs Gefellicaft ju ihrem Agenten neuenten frienten.
menten. Rreife Schleiben ift in biefer Eigenschaft von uns beflatigt worden.

Machen, ben 14. Muguft 1845.

Ronigl. Regierung, Mbtheilung bes Innern

M. 506 Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 4. Dezember 1843, Umteblatt ejusch a. Grite 394, bringen wir hierburch jur Renninis, bag ber Raufmann Rarl Sals ju Blan-genten, Rreifes Schleiben, bie Agentur ber Machener-Manchener Fener-Berficherunge-Befolichaft nieber-gelegt bat.

Machen, ben 14. Muguft 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Bir machen hiermit bas Publifum auf bie neuerlich burch ben Regierungs, und Ge, beimen Mebiginalrath Dr. Lovinfer in Oppeln herausgegebene Schrift, beitielt :

"ber Sieg über bie Brantweinpeft in Dber. Schleffen"

R. 507. Empfehtung einer Echrift uber bie Eriotge b. Dabigfects Bereine in

ausmertsam, welche in treuer Darftellung Die erfreulichen Erfolge Der Magigfeite Ber. Der adleiften.
eine in Oberschleften barlegt und wegen ber Bemeinnutzigfeit ihres Inhalts jur möglichft allgemeinen Berbreitung besonders empfohlen ju werden verdient.

Machen. ben 18. August 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Dem Lehrer Eduard Schols ju Breslau, ift unter bem 31. Juli 1845 ein Patent R. 508. auf ein burch Mobell und Beschreibung erfauterres Inftrument gur heilung bes Stotterns, so weit es in seiner Konftruttion fur neu und eigenthamlich erachtet worden,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang ber Preußischen Monarchie ertheilt worben.

Dem Detonom Bergener ju Alepzig bei Riemegt, ift unter bem 31. Juli 1945 ein Patent R. 509. auf em fur neu und eigenthumlich erachtetes Berfahren ber Zubereitung einer Schuhwichse, ohne Jemand in ber Unwendung bekannter Jugredienzien ju behindern,

auf feche Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Dem Fabritmeister Bilb. Scheibt ju Kromfort bei Ratingen ift unter bem 12. August R. 510.

auf die Zusammensehung von Mafchinenschlichten fur gebleichte und gestarbte Retten, insoweit fie als neu und eigenihumlich anerkannt worden, ohne jemand in der Unwendung bekannter Ingre, dienzen biefer Schlichten zu behindern,

auf feche Sabre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bee Preufifchen Staats ertheilt worben.

#### Perfonal: Chronit.

Der Pfarrer Guftav Raenny ju Beiler ift jum Pfarrer ber evangelischen Gemeine R, 511, ju Nachen firchenordnungemäßig berufen und als folder beflätigt worden.

Der Bunbargt 1. Rlaffe und Geburtehelfer Rubolphi bat fich jur Ausübung feiner R. 512. Prazis in Baafem, Rreifes Schleiben, niebergelaffen.

Dailres by Google

R. 513. Der Beigeordnete Glasmacher ju Grambuich ift auf feinen Munich entlaffen und ift an beffen Stelle bas bisherige Gemeinberaths Mitglied, Aderer hermann Janfen bafethit jum proviforifchen Beigeordneten ber Burgermeifterei Schwanenberg, Kreifes Ertelenz, ernannt morben.

R. 514. Rachweisung

ber Durchschnitte. Markipreise bee Getraibes und ber Fourage auf ben hauptmarkten bes Regierungebegirte Nachen mabrent bee Monate Juli 1845. .

ber Martte.										1			Seu,			1			Rartoffeln per Scheffet		
	Ente.	Ggr.	<b>9</b> 1.	Thir.	Ggt	. 9f.	Thir.	Ggr	. 201.	Thie.	Gge	. Hf.	Thir.	Ggr	. 93f.	Ehtr.	Ggr	Ðſ.	Thir.	Sgr.	. 10
Machen	2	10	11	1	29		1	16	6	t	6	û	1	6	6	8	_	-	-	26	-
Daren	2	2	9	1	23	-	1	10	11	t	2	-	-	24	-	5		_	_	20	_
Jálích	2	5	4	1	27	1	1	13	1	1	5	-	-	25	-;	5	15	-	-	16	_
Mittelpreis	2	6	4	1	26	4	1	13	6	1	4	7	_	28	6	6	5	_	_	20	- 8

(hierzu ber offentliche Ungeiger Rro. 34.)

# Amtsblatt

#### der Regierung ли Жафен.

## Stud 37.

Machen, Donnerstag ben 28. Mugust 1845.

Die Gefetsfammlung fur bie Roniglichen Preufifchen Staaten, Rro. 25, enthalt : N. 515. (Dro. 2606.) Muerbochfte Befidtigungeurtunde fur Die Ruhrorter Dampfichleppichifffahrte. Befellichaft. Bom 6. Juli 1845.

Dit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 30. Juli c. bringen wir biermit gur R. 516. Renninis, bag fich in ben neuen Abbrud ber Argnet-Lare ein Drudfehler eingeschlichen Mrineitare. bat , indem es Geite 55 Beile 4 von unten 8 Ungen exel. bie 12 Ungen incl. 2 Ggr. flatt 1 Ggr. beifen muß.

Machen, ben 22. Muguft 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Ausjug aus ber Berordnung bes herrn Erften Praffbenten bes Ronigl. Rheinifchen Appel. latione. Berichtebofes .

R. 517.

bie Bilbung bes Kerien. Senates bes Gerichtshofes fur bas 3ahr 1845 betreffenb. Die Erdffnung bes Ferien, Senates hat Statt Montag ben 1. September , Bormittaas 11 Ubr.

Die gewöhnlichen Gigungerage finb :

1., 2., 12., 13., 15., 16., 26., 27., 29., 30. September, 10., 11., 13., 14., 24., 25., 27., 28. Dftober.

Roln, ben 18. Muguft 1845.

Der Erfte Draffbent bes Ronigl. Mheinifden Appellations. Berichtshofes.

(Unterg.) Och marg.

Der Dber. Sefretair, Buftigrath. (Bei.) Deimfoeth.

Går gleichlautenben Muszug,

R. 518. Dem Artilleric-Lieutenant Berner Siemens und beffen Bruder, dem Mafchineubauer Bilbelm Siemens in Berlin, ift unter bem 19. August 1845 ein Patent

auf Regulatoren fur Maschinen , welche burch Elementarfraft bewegt werben , in 4 verschiebenen, burch Beichnungen und Beichreibung nachgewiesenen Berbindungen ,

auf fieben Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugischen Staats ertheilt worben.

R. 519. Dem Artiarrie-Lieutenant Merner Siemens und beffen Bruber, bem Majchinenbauer Bilbelm Siemens in Berlin, ift unter bem 19. August 1845 ein Patent

auf Darftellung tauftlicher Steinmaffen und Steinüberguge, fo weit bas Berfahren ale neu und eigenthumlich anertannt worben,

auf acht Sahre, von jenem Tage an gerechnet, uud fur ben Umfang bes Prenfifchen Staats ertheilt worben.

### Derforal Geronit.

- D. 520. Der Bitar Ferbinand Brandt jn Robe, Landfreifes Machen, ift jum Pfarrer ber nemerrichteten Pfarre Robe ernannt worben.
- 98. 521. Die burch Abfterben bes Pfarrere Soch erlebigte Pfarre Sochliechen, Rreifes Duren, ift bem feitberigen Pfarrer ju Libfar, Minrich Leonhard Conrabs, verlieben worben.
- Dr. 522. Dem Burgermeifter Pilgram ju Relg ift bie gewänschte Entlaffung ertheilt, und ift an beffen Stelle ber Joseph Pilgram bafelbft jum proviforischen Burgermeifter von Relg, Rreifes Duren, ernannt.
- 92. 523. Un bie Stelle bes auf feinen Bunfch entlaffenen Chriftian heinemann ift ber Aderer Frang homans ju Gevelsborf jum provisorischen Beigeordneten ber Burgermeisterei hottorf, Rreifes Iulich, ernannt worben.
- R. 524. Dem Apotheter 1. Maffe Joseph Jafob Beber ift bie Bermaltung ber Apothete ju Gt. Bith übertrogen, und ift berfelbe als Provifor vereibet worben.
- R. 525. Die erledigte Pfarre Bullen, Rreifes Julich, ift bem feitberigen Pfarrer ju Thorr, Peter Jofeph houben, übertragen worden.

(Diergu ber offentliche Angeiger Rro. 35.)

# Amtsblatt

## ber Regierung ju Machen.

## Stück 38.

Machen, Donnerftag ben 4. Geptember 1845.

Die Befebsammtung für die Roniglichen Preußischen Staaten, Aro. 26, enthalt:
M. 526.
(No. 2607.) Werhodifte Rabinete Orbre vom 7. Juli 1845, wegen Bepfandbriefung ber nur bedingt mit Ritterquisqualifat beliehenen Guter.

(Dro. 2608.) Generalfonzeffion fur bie von ber Gemeinschaft ber evangelischen Lanbestirche fich getrennt ballenben Lutheraner. Bom 23. Juli 1845.

(Rro. 2609.) Berordnung wegen Abanderung ber § 4, 5, 6, 44 und 46 bes Gesetzes vom 21. April 1825 Rro. 938 hinsichtlich ber an die Stelle ber Raturalbienfte getretenen Dienstgelber und and beren Leistungen in ber Altmark. Bom 23. Juli 1845.

(Rro. 2610.) Berordnung wegen Abanderung ber § 4, 5, 6, 44 und 46 bes Gefetes vom 21. April 1825 Rro. 938 hinifichtlich ber an bie Stelle ber Raturalbienfte getretenen Diensigelber und anderen Leiftungen in ben vormals jum Ronigreich Westphalen gehörig gewesenen Theilen bes Bergogthums Magbeburg. Bom 23. Juli 1845.

Dem bisherigen ordentlichen Lehrer am Gymnastum zu Trier, Oberlehrer Dr. haunacher, R. 527. ift die vierte Oberlehrerstelle an ber genaunten Ankalt, desgleichen bem Gymnastallehrer Servatii die erste ordentliche Lehrerstelle, dem Gymnastallehrer Schwendler die zweite, dem Gymnastallehrer Simon die vierte, dem Gymnastallehrer Laven die stünfte, dem Gymnastallehrer Bedien Gymnastallehrer an bem bisherigen Hulfstehrer an dem fatholissen Gymnastum zu Koln, Wishelm Lodmar, vom 1. Oftober c. ab, die stedent ordentliche Lehrerstelle an dem Gymnastum zu Koln, Wishelm Lodmar, vom 1. Oftober c. ab, die stedent ordentliche Lehrerstelle an dem Gymnastum zu Trier verliehen worden.

Robleng, ben 17. Juli 1845.

Ronigl. Provingial: Gdyul-Rollegium.

Digized by Google

R. 528, Dim bisher an bem Friedrich-Milbelme Chunaftem in Roln beschäftigten Schulamie, Randibaten Krat ift vom 1. Oftober b. 3. ab bie vierte ordentliche Lehrerftelle an bem Chunaftum ju Odern verlieben worben.

Roblens, ben 21. Juli 1845.

Ronigl. Provingial Gdul Rollegium.

R. 529. Polizeitide Berpflichtung t. Sutienbefifer beim Ausblafen ber Eifen fontolen. Borgesommene Beschwerben über Falle, wo durch unterbliebene Anzeige von bem bevorstehenden Andblasen des Dochofens auf Gisendutten. Berten in Folge des bei diefem' Betriebe. Ereigniffe gewöhnlich fabrtern Anfloderns der Gifffamme und einer dobei zur Rachtzeit bemertbaren blendenden holle in weiter Umgegend bie Besorgnis einer entfan-

benen Feuersbrunft und unnbibige Anstrengung ju Sulfeleistungen erregt worden war, haben bie Konigliche Bergwertsbehobete veranlaßt, jur Berhutung ber aus solchen Borgangen leicht erwachsenden bedentlichen Folgen ben hattenbesigern und Sattenbewerschaften mittelft Publitandi vom 8. Marz 1818 (in unferm Annteblatt de h. a. Nro. 13 S. 101) jur Pflicht zu machen : jedesmal am Tage vor bem Ansblafen eines Hochofens ben Borstanden aller im Geschöteise ber hutten liegenden Ortischaften von bem bes vorstehenden gedachten Ereignisse Kenntnis zu geben.

Da inzwischen erneuerte Alagen baraber vorgetommen find, baß burd, ordnungswidrig vom Sutienbeifter unterlaffene verherige Angeige von bem bevorftebenten Ausblasen eines Dochofens in ber Umgegen Feuerlarm verursacht worden, so wird die obenerwähnte Borfchrift hiermit in Erinnerung gebracht und auf Grund eines Reserripts bes Koniglichen hoben Finanzwiniskerit vom 26. Mai d. 3. gleichzeitig beflimmt, baß Fälle ber Zuwiterhandlung burch eine Polizeiftrase von 1-5 Abtr. geabndet werden sollen.

Die betreffenben Dris-Bolizeibehorden werden baber hiemit angewiesen, vortommenben galles bie Rontravenienten bem tompetenten Roniglichen Polizeigericht jur Beftrasung anzuzeigen.

Machen , ben 21. Muguft 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

M. 530. Mit Bezugnahme auf ble Befanntmachung vom 31. Juli v. 3. (Amteblatt de 1844 nottereit, haupt, Geite 271) wird hierdurch jur bffentlichen Kenntniß gebracht, bag ber herr Chriftian Brenthard Joseph Gevenich ju Roblenz bie hauptagentur ber Feuer. Berficherunge. Gefellschaft "Bornfaa" ju Konigeberg niedergelegt bat.

Machen, ben 22. Auguft 1845. .

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

98. 531. Der von der Feuer, Berficherungs Befolichaft "Boruffa" in Konigeberg ju ibrem Sauptagenten für ben biefigen Regierungebegirt ernannte herr Guftav von Carnap ju Roln, ift als folder von und bestätigt worben.

Machen, ben 22. Muguft 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bee Innern

Die frühre ber ju Paris bestehenden hogele Berficherungs Gefellichaft "Paragrebe" et. M. 532. theilte Erlaubnig jur Urbernahme von Sagele Berfichrungen ift burch Reservie bes Ronigl. Rainfernume bes Innern vom 4. b. M. jurudgenommen und wird bas Publifum hiermit gewannt, fich mit biefer, als aufgelbft zu betrachtenten Gefellschaft, ober mit ben angeblich Beauftragten berfelben in Berfichrungs-Gefchafte einzulaffen.

Nachen, ben 28. Muguft 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

In Berfolg ber in unserem Amteblatte pro 1843 Seite 177 enthaltenen Befanntmachung R. 533. wom 24. Mai gedachten Jahrs wird hiermit jur offentlichen Kenntnist gedracht, baß nach ergangener beherer Bestimmung ben 8 Idger-Abtheilungen eben so wie ben Aruppen bes Growingen beir Garbelorps gestattet ift, auch in ber Zeit vom 1. Mai bis ultimo Ottober junge Leute, bie fich noch nicht im beinspflichtigen Alter bestweren, als breightige Areiwillige anzunehmen.

Machen, ben 27. Auguft 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Die Eroffnung ber biediahrigen Felbjagd wird hiermit wie folgt feftgefett :

Die Groffnung ber

a. fur ben Stadtfreis nachen und bie Landtreife Nachen, Illich, Deinsberg, Geilen, Die eroffmugb beie. firchen, Erfeleng, Duren und Eupen auf ben 10. biefes Monats, und

b. fur bie Rreife Dalmety, Montjoie und Echleiten auf ben 22. biefes Monats.

Sammiliden, jur Ausabung auf ihren eigenen Grundfliden berechtigten Grundeigenibamern, fo wie ben Jagtpachtern und sonftigen Jagbberechtigten wird biefes jur Rachachtung befannt gemacht; ben Forfloffe, glanten, Felbhatern und Poligieibeamten, so wie ber Ronigl. Genbarmerie aber ber Auftrag ertheilt, barauf ju wachen, bag die Felbjagd nicht friber als von bem gebachten Tage ab ausgeübt werbe.

Rachen, ben 2. September 1845.

Ronigliche Regierung.

Durch Urtheil ber erften Rammer bes hiefigen Roniglichen Landgerichtes, vom achtgehnten R. 535. bes laufenden Monats, wurde ber Reniner Rifolaus Start, auf bem Gute Bau vor Ratterbiftien bes Pontiber, Gemeinde Zachen, wohnend, interdigirt, bemgufolge fur unfahig ertlart, feiner Perfon vorzusfiehen, feine Gater und feine Angelegenheiten ju verwalten.

Nachen, ben 26. August 1845.

Fur ben Mudzug,

Der Unwalt ber Interdittione, Provofanten, D. Jungbluth.

Borflebenber Auszug wird auf ben Grund bes Art. 18 ber Rotariatsordnung mit bem Ersuchen an fammiliche herren Rotarien und Gerichtsichreiber bes biefigen Landgerichtsbezirfs jur bffentlichen Kenntnist gebracht, die Eintragung in bas baju beftimmte Register ju bewirken.

Machen, ben 27. Muguft 1845.

Der Ronigl. Ober. Profurator, Dadenius. R. 536. Dem Raufmann Ferbinand Reimmelbein ju Barmen ift unter bem 20. August 1845 ein Patent auf eine mechanische Borrichtung jum Beschneiben bes Papiers in ber burch Zeichnung und Besichreibung nachgewiesenen Zusammensetzung

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

R. 537. Dem Joh. Peter Abolph Bollmar ju Rempten, bei Bingen, ift unter bem 22. August 1845 ein Patent

auf eine mechanische Borrichtung jum Glatten und Appreitren von Bindfaben, in der durch Zeichnung und Befchreibung nachgewiesenen Zusammensehung auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

#### Derfonal, Ebronit.

- Dr. 538. Der Landgerichte Affeffor von Weiler ift, nach Beibringung bes erforderlichen Urlaubs bes Serrn Juftigminifters Excelleng, bem Regierungs-Rollegio biefelbft vorlaufig bis jum 1. Auguft 1846 als Mitarbeiter aberwiefen.
- R. 539. Der Schulamis-Ranbidat Gottfried Schmis aus Reufen ift als Lehrer an ber Elementar-fcule Zig, Rreifes 3ulich, befiniriv angeftellt worben.
- Die erledigte Pfarre Dechernich , Rreifes Schleiben, ift bem feitherigen Bifar in Reuß, Ritolas Gran, verlichen worben.
- Dt. 541. Der Bargermeifter Drugh ju Gide ift von ber tommiffarifchen Berwaltung ber Burger, meifterei Bleibuir, Rreifes Schleiben, entbunden, und ift folche einstmeilen bis auf weitere Beftimmung bem Burgermeifter Fabricius ju Scheven, beffelben Rreifes, übertragen worben.

(hierzu ber bffentliche Ungeiger Rro. 36.)

# Amtsblatt

Canti

## ber Regierung ju Hachen.

## Stück 39.

Maden, Donnerftag ben 11. Geptember 1845.

Die Gefehfammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten, Rro. 27, enthält: (Rro. 2611.) Gemeindeordnung für die Rheinproving. Bom 23. Juli 1845.

R. 542. Gefelfammtung

Die Konigliche Poftverwaltung hat bie Portofreiheit fur bie Übersendung von Geld-Ersparniffen ber Eisenbahnarbeiter an beren Angehörige in ber heimath, mit Borbehalt bes Biberrufe und bag feine ichriftliche ober andere Mittheilungen ber Eisenbahnarbeiter ben Gelbiendungen beigepact werden batfen, bewilligt.

9. 543. Die Ueberfenbung on Gelberfparniren ber Gifenbabnrbeiter bete.

Dierbei ift nachfolgenbes Berfahren gu beobachten :

Der Abfender abergiebt an ben berreffenden Gifenbahnbeamten bie Abreffe besjenigen, an welchen bas Geld verfendet werden foll. Diefe Abreffe wird mit bem Gelde couverire und auf bas Couvert wird bie Wiresse berjenigen Dresbehorde geseth, unter welcher ber Geldempfanger wohnhaft ift. Gleichzeitig wird auf bas Couvert von ber Eisenban-Direktion geschrieben:

"Gelberfparniffe von Eifenbahnarbeitern; Abfender Die Eifenbahn Direktion ju N. N."
Diefe Bezeichnung ift mit der Unterschrift des betreffenden Direktionsbeamten zu beglaubigen. Erfolgt die Abfendung von einem andern Eifenbahnbeamten, fo hat diefer in derfelben Weife mit Angabe feines

Charaftere und mit eigenhandiger Unterfchrift bie Rubrit gu befcheinigen.

Um bie Ausgahlung burch bie Driebehorbe an ben Geldempfanger ju fichen, ift unter ber Rubrit : "Gelberfparniffe von Cisendharbeitern" ber Berniert ju feben : "Ausjugabien an ben N. N. ju N. N.," wondchft bie Driebehorbe, an welche bie Berfendung geschieht, bem betreffenden Poftamt außer bem quittiren Positien noch bie Quittung besjenigen juguleden hat, ber auf bem Couvert als Empfänger beziechnet ift.

Robleng, ben 23. August 1845.

Der Dber. Profibent ber Rheinproving,

21. 21.

v. Maffenbad.

R. 544. Da es nicht nur in hiftorischer Beziehung, sonbern auch fur 3wede ber Bervoltung von Bichtigfeit ift, bie alteren Sefese und Berordnungen in ben Landestheilen auf bem bererbnungen berartiger Befebe und Berordnungen genannter Landestheile als beenbet und vollständig angesehen werden bie Sammlungen nachflehend genannter Landestheile als beenbet und vollständig angesehen werden:

1. Grafichaft Raffau-Saarbruden und herrschaft Chriegingen-Puttlingen; 2. Grafichaft Deweiler; 3. Reichsberrichaft Glingen; 4. herzogthun Lothringen und herrschaft Wabgaffen; 5. Reichsberrschaft Saarwellingen; 6. Reichsberrschaft hitersborf; 7. Reichsberrschaft Schwarzenholz und Labach; 8. herrofchaft bet Ralbacher Chales; 9. Bierberrschaft Lebach; 10. herrichaft Abelev.

Die Gesethe und Berordnungen worstebend unter Rro. 1—10 genannter Landestheile find in "Sittels Sammlung ber Provingial und Partifular. Gesethe und Berordnungen. 2 Theile. Trier bei Ling 1843, abgebruckt.

11. Grafichaft Blieblaftel; 12. herzogthum Zweibruden; 13. herrichaft Dberftein; 14. herrschaft Mietelbollenbach und Winterhauch; 15. herrschaft Sebern; 16. herrschaft jur Motte; 17. hintere Grafschaft Sponheim; 18. Borbere Grafschaft Sponheim; 19. Kurpfalz; 20. Wilde und Rheingrafschaft; 21. Pflege hottenbach; 22. hochgericht Rhaunen; 23. Kurspfalz; 20. Wilde und Rheingrafschaft; 21. pflege hottenbach; 22. hochgericht Rhaunen; 23. Kurschaftenthum Mainz; 24. herrschaften Brethem, im Manbel, Nummelsbeim, Planig und Sppenheim; 25. herrschaft Balbhausen; 26. herrschaft hirfaftelbeit; 27. Dreiherrisches Gebiet; 28. Errsgerichte; 29. Reicheberrschaft Brepfig; 30. herrschaft Balbalgesbeim; 31. Reichsberrschaft Lauffersweiler; 33. herrschaften Lindenschaft, dellenbach und hochgericht hordruch; 32. herrschaft Lauffersweiler; 33. herrschaft Balback; 34. herrschaft hiftelbeim; 35. herrschaft Holling; 36. herrschaft Grepfigers Balbaluberscheim; 39. Reichsberrschaften Werten und Bergweiler; 40. Riedere Grafschaft Kayenelnsbegen; 41. Reichsbatt Köln; 42. Kärstenthum Meurs.

Die Sammlungen ber unter Rro. 11-40 genannten Gebiete find in dem Provingial-Archive ju Robleng, ber unter Rro. 41 und 42 genannten in dem Provingial-Archive ju Duffeldorf deponier, und ift benjenigen, weelche ein Intereffe dabei haben, Belegenheit gegeben, diefe Sammlungen in den genannten Archiven einzuschen. Roblenz. ben 1. Gentember 1845.

Der Dber. Prafibent ber Rheinproving,

M. M.

v. Daffenbad.

R. 545. Der von ber Leipziger Lebens. Berficherungs. Gefellchaft ju ihrem Agenten ernannte Ranfmentitique eines mann Friedrich Doening hierfelbft ift in diefer Eigenschaft von und bestätigt worden.
Nachen, ben 29. Auant 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

R. 546. Au Stelle ber in Gemafheit bes § 16 ber Rreisordnung vom 13. Juli 1827 ausgefchiedente Satisfandent. Reife deren. Beiffte ber Mitglieber und beren Stellvertreter ber Eupener Rreisffanbichaft Rub får 1. bie Burgermeifterei Gupen :

bas Stadtrathsmitglied Suffer als wirfliches Mitglieb, Rif. Sof. havenith als Stellvertreter.

2. Ibie Burgermeifterei Balborn :

der Beigeordnete Mathias Pons als Mitglied,
" Binand Thomas als Stellvertreter,

3. Die Burgermeifterei Conten :

Gemeinberathsmitglied 3oh. Gerharb Rabermacher als Mitglieb,
" Mathias Chantrain als Stellvertreter.

4. bie Burgermeifterei Raeren :

ber Beigeordnete Johann Jafob Pefch als Mitglieb,
" 3ohann Leonhard Schumacher als Stellvertreter,

5. bie Burgermeifterei Ennatten :

für ben verzogenen Beigeordneten Pelger ber Beigeordnete Andreas Joseph Becqueray als Mitglied und ber Gemeinderath Joseph Gobbels als beffen Stellvertreter gemablt refp. wiedergemahlt und diesfeits bestätigt worden.

Machen, ben 5. Geptember 1845.

Ronigl. Regierung, Mbtheifung bes Innern.

Co wird hiermit jur Renntnis bes Publifums gebracht, bag ber Polizeis Etrafgelber.
Bonds ju Folge hoherer Anordnung in Zufunft nicht allein jur Unterhaltung ber Findlinge und verlaffenen Kinder im bisher angenommenen beschränkteren Sinne biefes Wortes, fondern auch jur Unterflätzung der verwaiseten Kinder bestimmt ift.

Machen, ben 8. Geptember 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Die unten bezeichneten Militairpflichtigen bes Stadtkreises Aachen, welche fich bei ber biesschrigen Ersas-Ausbebung wiederholt nicht gestellt haben, werden hiermit aufgeserbert, pie chien in den unterhalb brei Monate von beute ab unter bem Prajudig in bem Amtilosale bes Ausseitiernen beit. Unterzeichneten verfonlich zu -gestellen, daß sie nach fruchtlosen Ablauf jenes Termins als Refratairs behandelt und ber gerichtlichen Berfolgung und Bestrafung unterworfen werden follen:

1. Schneiberwind, Christian, geboren ben 9. September 1823 in Nachen, Schneiber; 2. Beder, genannt Malter, Martin Joseph, geboren ben 19. Mar; 1823 in Noppenberg, Eisenbrecheler; 3. Schiffers, Karl, geboren ben 23. Mat 1823 in Nachen, Schufter; 4. Schoneberg, Joseph Jubert, geboren ben 24. Orzember 1823 in Nachen, Schuster; 5. Scheins, Joseph, geboren ben 25. Januar 1823, Gewerbe unbefannt; 6. Krafft, Camill Joseph Angust Jubert, geboren ben 10. Bebraur 1823 in Nachen, ohne Gewerbe; 7. Breuer, Johann Nitolas, geboren ben 12. August 1824 in Nachen, Gewerbe unbefannt; 8. henormont, Mickel, geboren ben 23. Juni 1824 in Nachen, Gewerbe unbefannt; 9. Riberfeld, Name, geboren ben 24. Dezember 1824 in Nachen, Gewerbe unbekannt; 10. Schmet, Peter Joseph, geboren ben 8. Dezember 1824 in Nachen, Schneiber; 11. Effer, Abolph, geboren ben 6. Oktober 1824 in Nachen, Rabler; 12. Berg, Milhelm Andreas, geboren ben 13. Mai 1824, Gewerbe unbekannt; 13. Littgens, Wilhelm, geboren ben 2. November 1824 in Nachen, Gewerbe unbekannt; 14. Nächele, Joseph, geforen ben 13. Oktober 1824 in Nachen, Gewerbe unbekannt; 15. Biehoff, Alois, geboren ben 11. Januar 1824 in Nachen, Gewerbe unbekannt; 16. Niefe, Joseph, geboren ben 7. April 1824 in Nachen, Gewerbe unbekannt; 17. Franzen, Joseph, geboren ben 5. Dezember 1824 in Nachen, Gewerbe unbekannt; 18. Becker, Johann, geboren ben 18. Juli 1823 in Nachen, Gewerbe unbekannt.

Machen . ben 19. Muguft 1845.

Der Ronigliche Laubrath,

R. 549. Die nachstehend bemannten Militair-Dienstpflichtigen aus bem Landfreise Aachen, namlich :
1. Gernet Jubert Franc, geboren ben 24. Januar 1931 ju Burtichtle, Student;
2. Joh. Wilh. Wings, geb. ben 26. Juni 1821 ju Barbenberg, Korbstechter; 3. Karl
John Penkens, geb. ben 1. Dezember 1823 ju Burticheib; 4. Joh. Heinr. Hub. Bremen, geb. ben 14. Rov
vember 1823 ju haaren, Radler;
welche sich bei der diehichtigen Militair-Ersab-Aushebung nicht gestellt haben, werden hierdurch aufgefordert, sich innerhatd 3 Monate, von heute ab, vor dem Unterzeichneten personlich ju gestellen und sich der ihr Ausbleidungs unterworfen werden sie als Refrattairs behandelt und der gerichtlichen Berfolgung und Bestrafung unterworfen werden.

Machen, ben 27. Muguft 1845.

Der Ronigliche Canbrath, A. A. Der Rreisfefretair, B e d e r.

M. 550. Durch Urtheil bes Ronigl. Landgerichtes hier, vom 25. August a. c., ift, auf ben Sarfentlien bes Antrag bes in Nachen wohnenben Raufmannes Rarl Arato, ber bafelbft wohnenbe gewerblofe Karl Albert Arato, interdicirt und unter Bormundschaft gestellt worden.

Machen, ben 1. September 1845.

3. B. Samm,

Borfichenber Urtheils-Auszug wird auf Grund bes Art. 18 ber Rot.-Ordnung jur offentlichen Renninis gebracht mit bem Ersuchen an sammtliche Rotarien und Gerichtschreiber bes Landgerichtsbezirts, die Einstragung in bas betreffende Bergeichnis ju bewirfen.

Hachen, ben 2. September 1845.

Der Ronigl. Dber Profurator, Padenius. Ratholische Theologie. Encyflopabie u. Methodologie : hilgers. Einleit. in b. h. Schriften b. A. T. : Scholz. Einleit. in b. h. Schriften b. N. T. : Martin. Erflär. b. Bedriften brief : Bogelsang. Appfaltypfe : Scholz. Ausgewählte Städe aus b. Peschito b. N. T. : Martin. Rirchengeschichte l. Theil : hilgers. Theorie b. Offenbarung : Dieringer. Symbolisch Theologie: Dilgers. Dogmatif II. Theil, Dogmengeschichte : Dieringer. Moral : Bogelsang. Liturgif : Martin. Leitung b. homiletischen Ilebungen : Dieringer. Resettionen im Konvistorium burch besonder damasselle Repeteuren

unter Leitung b. Prof. Martin. Brof. Acterfelbt und Prof. Braun werben feine Borlefungen halten.

Evangelische Theologie: Die Genesis: Bleet. Ausgewählte tleine Propheten, Jesaias? Lie. Sommer. D. messtanischen Stellen d. A. T.: Sad. Alltespamentl. Interpretit-Uedungen: Lie. Sommer. Einleit. ind R. T., Apostelgesch, u. Brief an d. Balater, Brief an d. Philipper in lateinischer Eineft. B. Briefe Johannis u. an d. Rolosse: Aling. Einleit. in d. jubische Theologie u. lateinische Ertlärung d. Buchd d. Brisheit, Bibl. Theologie bes A. u. R. T.: Ritisch, Bibl. Archologie: Lie. Sommer. Archengesch. erste Halter gesch. erfte Halter in Kropensesch. Erfte Dalfte ; Lie. Kinkel. Iveit d. Kirchengeschichte: Hasse. Besch. d. evangel. Rirche in Rheinland u. Wesphalen: Sad. Dogmengesch, bis zum 15. Jahrhunder: Rling. Reurre Dogmengesch.: Risson. Patristit : Passe. Gesch. d. peidenthums von Augustus dis Konstantinus : Lie. Kintel. Christische Ethit: Kling. Prattische Theologie: Sad. Uedungen b. theolog. Seminars: Bleef, Kling, Passe.

Rechtswiffen ich aft. Encyflopabie u. Methodologie : Balter u. Deitere. Archiebbilofophie : Dr. Halfgener. Inflitutionen : Blume u. Sell. Eregefe des 2. n. 3. Buches d. Inflitutionen d. Gajus : Sell. Roden, Rechtsgesch : Balter u. Sell. Deutschen, Familientrecht : Boding. Erdrecht : Sell. Pandettenpraktitum : Blume u. Sell. Deutsche Staats u. Rechtsgeschichte, deutsche Rechtselterthumer im alten Gedichte Reintel Bod : Balter. Deutsche Privatrecht : Deiters u. Budde. Deutscheprivatrechtlichte Disputatorium : Deitere. Daubelsrecht : Badde. Rheinisches Handelsrecht mit Ausschluß d. Seerecht : Badden Rehnisches Bandelsrecht mit Ausschluß d. Seerecht & Bedard b. Echtere. Deutschand. Lehn Rechtes : Ricolovius. Deutsches Enauerband. Preußisches Laterbend: Deutsche Schafe. D. preußischen Rusgemahlte Theite aus d. preuß fiches Ertlar. d. deutschen Bundesatte : Dr. Halfchner. Ausgemahlte Theite aus d. preuß Seatsbercht : Perthes. Ertnar u. preußischer Erwistorie Elume. Rheinische Einsterages Bauerband. Gemeinen, preußischen u. redenischen Kriminalprozeß : Blume. Richtschet : Blume u. Ricolovius. Bölterrecht : Ricolovius. Dr. Windsches ist mit Utlaud adwessend.

Seilkunde. Encyflopabie u. Methobologie : Raumann. Augem. Geich. d. Medicin : Sarles. Ertlar. d. Effus : Dr. Sciarich. Ofteologie, Syndesmologie, Myologie u. Angiologie d. menichtichen Abepers : Weber. Angem. Anatomie, Splanchnelogie, Renrologie u. Anatomie des Hous : Mayer. Secirabungen : Mayer u. Weber. Generelle u. specielle Physiologie : Dr. Schaaffhausen. Experimentate Physiologie, vergleichende Physiologie : Budge. Beschreibung d. physiologic proparate d. anatomischen Museum, mirkrostopische Uedungen : Mayer. Anthropologie : Dr. Schaaffhausen. Disputirabungen über medicin. Gegenstände in latein. Sprache : Hales. Augem. Pathologie n. Semiotit : Raumann. Augem. Pathologie : Dr. Budge. Semiotit : Dr. Heinrich. Beschreibung d. pathologischen Predparate d. anatomischen Museums : Weber. Augem. Therapic : Rasse. D. gesammten Pharmatologie I. Theil : Bischoff. Gesammte Arzueimittellehre : Austes. Augem. 2. Bischoff M. Albers. Specielle Pathologie u. Aperapic ; Rasse, n. specielle Arzueimittellehre : Albers. Formusiare : Bischoff M. Albers. Specielle Pathologie u. Aperapic ; Rasse, Raumann u. Albers. Kindertransseiten : Patles u. Kilian. Augens

trantheiten : Rilian, Anochenbruche u. Berrentungen : Dr. Brach. Beschreibung u. Erlauterung b. chirurgischen Inftrumente : Buger. D. Lehre von ben chirurgischen Operationen, mit Uebungen am Leichname verbunden : Buger. Chirurgische Anatomie u. chirurgischer Operationes, neite : Beber. Gefammte Geburts, balle, praktische Uebungen am Phantome : Kilian. Prophaeutische Rlinit : Naumann. Medicinische Klinit : Raffe. Chirurgisch-ophthalmiatrische Klinit : Buger. Geburtschalfliche Klinit u. Politlinit : Rilian. Klinische Uebungen im fabrischen hospitale : Dr. Heinrich. Gerichtliche Medicin mit praktischen Uebungen, gericht liche Toritologie : Brach. Medizinische Polizei und Statistit : Harles.

Philosophie. Encyllopabie ber Philosophie: f. u. Empir. u. theoret. Pfpchologie: von Caller. Empir. Pfpchologie: Dr. Bolfmuth. Logif: van Caller, Dr. Bolfmuth, Dr. Clemens. Metaphyfit u. Religions-philosophie: Dr. Bolfmuth. Kritifche Gefch. b. Metaphyfit ober Encyllopabie d. Philosophie, Rechtsbellope b. h. Ratureccht: van Caller. Anfangsgrunde b. philosoph. Rechtsbetaatslehre: Delbrid. Rechtsbephilophifche Lehren b. chriftl. Mittelatters: Dr. Clemens. Kritifche Gefch. b. Sittenlehre u. des Naturerechts, Reftheilt, vergleichenbe Geschichte b. philosophischen Spleme: Brandis. D. Philosophie in d. großen Dichtern der chriftl. Welt, Dante, Shafespeare, Cervantes, Calberon, Gothe: Dr. Clemens.

Rathematif und Raturmiffenichaften. Encoflopatie ber Mathematif : von Riefe. Elementar. Mathemailt : Dr. Rabide, Trigonometrie (ebene u. torperliche) : pon Riefe. bobere Maebra u. Anglufie b. Enblichen ; Dr. Rabide, Bablentheorie ; Dr. Beine. Analyt. Geometrie ; von Riefe. Anglyt. Uebungen ; Pluder. Differentiale u. Integralrechnung : Dr. Beine. Mechanit : Pluder. Sphariiche Aftronomie, über bie veranberlichen Sterne : Argelander. Theorie b. Storungen b. Plancten u. Rometen ; von Riefe. Ueber b. Mitrometerbeobachtungen, praftifchaftronomifche Uebungen : Argefander. Erperimentalphpfif : Didder. Bleichgewicht u. Bewegung magbarer Stoffe, über Gleftricitat u. Magnetismus : Dr. von Reilisich. De. teorologie ; Dr. Rabide, Allgem, Erperimentalchemie ; Bergemann, Deganische Erperimentalchemie ; Dr. Sofmann, Stochiometrie : Bergemann. Unglufe organifcher Rorper ; Dr. Sofmann, Prattifchechemifche Urbungen : Bergemann. Praftifcher Unterricht in ber chem, Analpfe, mit besonberer Berudifchtigung ber Anglyfe von Bodenarten und Pflangenafchen , Repetitorien uber alle Zweige b. Chemie : Dr. Sofmann. Macm. Raturgeich, : Golbfug. Geologie : Roggerath. Ausgemablte Gegenflande aus b. Gebiete ber Geo. logie : Bifchof. Allgem. Brich, ber froptogamifchen Bemachfe : Treviranus. Defonomifchetechnifche Botanif, mebicinifchepharmacentifche Botanif ; Dr. Ceubert, Anatomie u. Physiologie b. Gemachfe : Treviranus. Booulare Pflangengegaraphie, Repetitorium b. Botanit u. Geslogie ; Dr. Ceubert, Raturgeich, b. Reptis lien , Detrefaftentunbe : Golbfug. Raturmiffenichaftliches Geminar : Treviranus, Golbfug, Roggerath. Bifchof, Plader.

Rlaffifche Philologie. Encytlopabie d. Philologie : Mitfol. Sprachphilosophie, Griechische Grammail : Dr. Danger. Lacienische Grammail : Riifol. Metril d. Griechen u. Romer : Nitter. Prosaifche Literatur d. Griechen : Belder. Encytlopabie ber Archalogie : Urliche. Rom. Alterthumer d. Rheinlandes, Kunstmythologie : Dr. Lerich. Homerische Homen: Schopen. Pindar : Urliche. Richaftus Prometheus in philol. Seminar : Nitfol. Aeschylus Prometheus : Nitter. Aeschylus Eumeniden : Dr. heimfold. Erlär. griech. Epigramme : Belder. Plato : Dr. heimfold. Die Horazische Ars poelica im philol. Seminar : Melder. Horaz ider d. Dichstanft, Juvenals Gairen : Dr. Danger. Barro de lingua latina : Dr. Lerich. Lacitus Annalen : Schopen. Germania d. Lacitus ; Nitter. Disputirabungen im philolog. Seminar : Welder n. Niisch!

Drientalifche Philologie. Alterthamer b. wichtigften orientalischen Boller : Lagen. Bergleichenbe Brammaif b. semitischen Sprachen : Gibemeifter. hebraische Grammaif mit Urbungen, bie Pfalmen : Freptag. Fortfebung b. Sprichen : Gilbemeister. Anfangsgranbe ber arabischen Sprache, bie hamasa ober b. Buch Falibat-Alcholafa : Preptag. Arabische Interpretationeubungen : Gilbemeister. Perfifche Grammatif, Anfangsgrunbe b. Sanstrit, Ertlar. b. hieopabesa : Laffen. Das Bhattikavya mit ben grammatischen Gebolien : Gilbemeister.

Reuere Literalur und Sprachen. Elemente b. althochdentichen Grammatit, ausgewählte mittel, hochveutiche Gebichte: Diez, Leber ben Gedankenumichwung in b. Literatur b. achtzehnten Jahrhunderts : Loball Urfprung u. Bau b. romanischen Sprachen, italienische, spanische u. portugieslische Sprache, ein Schallviel von Calberton : Diez, Shatespeares Macbeth : Laffen.

Gefch ichte nebft Salfewiffenichaften. Griech. Gefch. o Mittelatere : Afchbach. Geichichte b. Areugige, neuere Gefch. : von Spbel. Das Europäische Staateuspikem : Menbeischen. Gefch. b. achtzehnten Jahrhunderes vom Anfange beffelben bis zur französischen Ummalzung : Arnbt. Beltigesch feit b. Ausberuche b. französischen Arevolution : Lobell. Deutsche Gefch. von Aniper. Karl V. bis auf bie neueke Zeit : Dahlmann. Gesch., Geographie n. Statistil ber Preußischen Monarchie : Menbelssohn. Gesch. b. englischen Parlaments : von Spbel. Methode b. bildvischen Unterrichts auf Gymnasten : Lobengen einer hilter. Geschlichaft : Urlichs u. von Spbel. Urfundenwissenschaft, Foriedung b. praktischen Urbungen, Erchivwissenschaft : Bernd.

Staats, und Rameralwiffenschaften. Encyflopabie, Staatswirthschaftslehre : Raufmann. Po- ligeiwiffenschaft im weitern Sinne, ober Theorie b. Berwaltung b. Innern : Dr. Rofegarten. Politit, bifor. Ginleit. in b. europaifche Bölferrecht : Dablmann. Spftem b. mobernen Reprofentativversaffungen, mit Bergleichung b. altern beutchen Staateversaffung : Dr. Rofegarten. Technologie : Bischof. Bergwerts. verwaltung : Rogegrath. Demonstrationen landwirthschaftlicher Gegenftanbe im landwirthschaftlichen In flintisgebabe : Raufmann.

Dufif. Allgemeine Muftlehre : Breibenftein, Leitung Des Singvereine, Unterricht im Orgelfpiel u. in b. mufitalifchen Komposition : Breibenftein.

Frangof. Grammatit mit Uebungen, frangof. Sprech, u. Siplabungen fur Beubiere, Boltaires Tariuffe : Rabaud. Unterricht im Zeichnen u. Malen, in b. Linear, und Luftperfpetrive : Sobe.

Symnafrifche Ranfte. Reitfanft : Donnborf, Bechtlunft : Gegere. Zanglunft : Rabermacher. Der Anfang ber Borlefungen ift am 15. Oftober.

Bohnungen fur Studirende weift ber Barger Grofgarten (Mengelgaffe Rro. 1081) nach.

Erfic (jangfre) Abtheilung. 1. Dr. Bernay : Montag von 3—5 Uhr Anleitung pru Anfertigung beutscher Aufsabe, hauptsächlich aus bem Wirtungstresse von 3—5 Westeinung bei Berückstein von 3—5 Berückstein von 3—5 Uhr, Erplitation bes lateinischen Lebruchs von Annegieffer. 3. Professo Dr. Becks : Bien Beiten Berückstein von 3—5 Bein Ben Donnerstag, wen 10—11 Uhr, Raumgeschichte. 4. Dr. Schwerdbing : Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr Ehrmie. 5. Mebteinal-Math Dr. Zourmai : taglich von 9—10

Uhr fpezielle Anatomie, enthaltend die Mustel., Eingeweibe, und Gefästehre. 6. Derfelbe und Modiginals Affesior Riefenstahl in Gemeinschaft : täglich von 11—1 Uhr, und Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 2—5 Uhr Secirabungen. 7. Dr. Haindorf: Montag von 7—8 Uhr Morgens, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr Physiologie. 8. Dr. Falger: Montag und Sonnabend von 10—14 Uhr Didteil. 9. Dr. Wirtenschn: Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Abends allgemeine Pathologie und Therapie. 10. Derfebe: Sonnabend von 6—7 Uhr Abends, Repetitorium über allgewiine Pathologie und Therapie. 11. Medizinal-Affessor Riefenstahl: Montag, Freitag und Sonnabend von 2—3 Uhr, Repetitorium über spezielle Anatomie.

3weite (mittlere) Abtheilung. 1. Dr. Bernap: Dienstag von 3—5 Uhr, Fortsetung ber sub 1. 1. bezeichneten Anleitung. 2. Medizinal-Nath Dr. Tourtual: Mentag und Dounerstag, von 3—5 Uhr und Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, zweiter Theil ber Operativen Springeneten. 3. Medizinents-Arzi Dr. Klatten: Dienstag und Wiltwoch von 8—9 Uhr Bandagenlehre. 4. Derselbe; Donnerstag, Kreitag und Sonnabend von 8—9 Uhr, chre von den Frasturen und Luxationen. 5. Medizinal-Nath Dr. Petiengahr: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr, spezielle Pathologie und Therapie der acuten Krantheiten. 6. Dr. Bernap: Dienstag von 5—7 Uhr, und Donnerstag von 5—6 Uhr Abends, Repetitorium über spezielle Pathologie, Therapie und Arzeitag von 6—7 Uhr Bends, Repetitorium über Physiologie. 8. Medizinal-Afssen

Augerbem nehmen bie Boglinge biefer Abibeilung an ben unter 2, 5, 6, 9, 10 und 11 aufgeführten Lebtwortragen und Ubungen ber erften Abibeilung Theil.

Dritte (attefte) Abtheilung. 1. Dr. Ribvetorn: Donnerstag, Freing und Sonnabend von 7-8 Uhr Morgens, praftischer Theil ber Geburtshalfe; am Sonnabend von 6-8 Uhr Abends, Anteitung jurgeburtshalflichen Untersuchung. 2. Medizinalrath Dr., Pedengahr: Montag, Freinag und Sonnabend von 2-3 Uhr, Medicina sopensis et castrensis. 3. Derfelbe: Montag von 8-9 Uhr Morgens, Erbe von ben plotischen Lebensgeschren und Retung Scheintobter. 4. Derfelbe und Medizinal-Rath Dr. Tourtual, unterstätzt von bem flinischen Affifikanz-Arzte Riefenstabl: ichglich von U-12 Uhr praftische lebungen im medizinischachrungischen Rlinitum. 5. Dr. Ribvetorn: ju geeigneter Zeit geburtshalsstiete Klinit.

Die Boglinge biefer Ubtheilung mohnen überdies ben fur bie mittlere Abtheilung unter 2, 3, 4, 6 und 7 befilimmten Bortefungen und Repetitorien jum zweiten Male bei.

Der Unfang ber Borfefungen fur bas Binterfemefter 1845/45 finbet om 16. Dfrober Statt. Ranfter, ben 17. August 1845.

Der Dber-Prafibent,

v. Gdaper.

R. 553. Berechtigung filetunte ber Bleiersnufbereitungs-finflatt Lagholipaschen. Rachbem bas Ronigliche Finang-Minifterium, Abiheilung fur bas Bergwerte-Duttenund Salinenwefen unter bem 28. Mai b. 3. bie Berechtigunge-Urtunde ber Birierg-Aufberritungs-Anstalt Lagbolypubchen ausgefertigt und vollgegen bat, bringen wir im Auftrage hochbeffieben bie nachfolgenden Beflimmungen biefer Urtunde:

Brt. 1. Den Bergmertebefigern Rarl Beneler ju Roggenborf, Johann Bubelm Jung bafeloft, Das.

thias Peter Pirat zu hellenthal, Wittvor 30h. Mattheisen zu hellenthal, Johann Peter Armacher zu Blumenthal und Sophia heuler zu hungen im heffen- Darmflabrifden, bomiglieren zu Ruggenborf, ferner : Ludwig Joseph huttanus zu Wallenthal, Franz Ludwig Blenz zu Schoen, Johann Raspar Fuß zu hieftere, hernamn Joseph Dutfachtager zu heistert und ben, mit bet Rouglichen Meinricht und ben, in Uebereinstimmung mit ber Raiglichen Regierung zu Aachen, gemachten Antrag bes Abniglichen Rheinischen Dberv Bergamts zu Bonn und nachbem bie Bewerber schriftlich ertlatt haben, fich ben nachstechenden Bedingungen unterwerfen zu wollen, die Erlaubis erthellt, in ber Geneinde Schügendorf, Burgerweisterei Bleibuir, Arels Schleiben, Regierungsbezirt Lachen, in der Rabe bes retifiziren Bleibachs, auf ihrem Gerundeigenthum dem sogenannten Lagdolphutchen, eine Bleiter, Außereitungsbezirt Lachen, eine Bleiter, Anstein

Art. 2. Diefe Aufbereitunge Anftalt foll nach ben, ber Urichrift bee gegenwartigen beigestägten, von bem Roniglichen Oberbergamte far bie Rieberrheinischen Provinzen unter bem 6. Dezember 1844 beglaubigten Planen ber Situation und ber Anlage bestehen :

aus einem Pochwert mit einem Sage von 4 Stempeln , aus vier Blafurmafcheerben , einem Let, tenwaichlumpf . 3 Schlammgraben und 2 Lettenfchuppgraben,

Das Pochwert foll burch ein 10 Fuß hohes oberschlägiges Bafferrad in Betrieb gefest und bie hierifte notbigen Baffer sowohl, als die erforderlichen Poch, und Bafchwasser follen aus einem 23 Ruthen fubbillich des Pochwerts anzulegenden Sammelweiher entnommen, in welchem

1. bie Baffer ber Quelle Lagholypunchen, burch einen 63 Ruthen langen Graben,

2. bie Baffer bes Trinfpatchen burch einen anbern Graben und

3. Diejenigen Baffer, welche bei Regenzeiten ber von Galenberg herabtommende Fluthgraben aufnimmt und oberhalb ber Anlage aus bemfelben in ben Bleibach übergeben , geleitet werben.

Die letteren ad 3 begrichneten Waffer werben burch einen mit einer Fluthichube verfebenen Damm von bem Bleibach abgeschloffen und mittels eines 48 Ruthen langen Grabens bem Stauweiher jugeführt.

Die Poch, und Bafchtrüben werben in 6 Sammelfumpfen und zuleht in 3 Sauptfammelfumpfen geklart, alebann bem Bleibache, 36 Ruthen unterhalb bes Pochwerts, und zwar oberhalb bes zu bem Schunk Dligichlagerichen Berte ablaufenben Grabens, wieder zugeschickt.

Die Aftern werden auf einem ben Permifftonairen jugeborigen Grundflud nordweftlich bes Bleibachs und nordlich bes Pochwerts aufgefturgt.

Rrt. 3. Diefer Beftaub ber Unfage barf ohne eine anberweitige von ber unterzeichneten Beborbe ju ertheilende Berechtigung nicht erweitert, umgeandert, ober an einen anbern Det verfett werben, auch ift es nicht gestattet, ben, auf ben im vorigen Artifel bezogenen Planen bezeichneten Bafferlauf ober bas Gefalle ju veraubern.

Art. 5. n. Bei bem Betriebe biefer Aufbereitungs Anftalt haben bie Permiffonaire bie Beftimmungen ber Polizeiebrbuung fur bie Poch und Bafchwerte om Bleiberge wom 30. 3uni 1824 genau zu besachten, und namentlich die Afterhalben des Pochwerts mit Reippwerten ber Art zu umgeben, bas eine Berfandung bes Bleibachs und bes Sammelweihers bes Schunf. Daigfchlagerichen Berts nicht entflehen tonn ;

b. haben bie Permiffionaire, wenn fich bie Anlage ber vorn bezeichneten haupisammelfumpfe jur vollligen Rlarung ber Poch, und Bafchwaffer nicht hinreichend bezeigen follte, nothigenfalls nach ben Anopenungen ber Bergbeborbe bie Zahl ber hanptfammelfumpfe ju vermehren, auch ju ben Roften ber Reinigung bes Schunt-Daigfollagerichen Stauweihers , fofern fich in Folge ber Betreibung bes Meris eine Berunreinigung beranbfiellt , verhaltnismaßig bejutragen ;

- c. Die Absperrung ber in bem Calenberger Fluthgraben herabtommenden Wasser mittelft eines, mit einer Kuthfchleufe ju versehrenden Dammes anlangend, so leiften die Permisson Bergich auf alle Entschäbigungs-Ansprudce binfichtlich der Anordnungen, welche die Kdnigl. Regierung im Einverstandnisse mit bem Konigl. Redenischen Ober-Bergamte zur Abwerdung etwaigen Schabens ober aus andern Utrsachen späterhin etwa noch fur notdig erachten sollte und find verpflichtet, jene Anordnungen auf eigene Koften innerbalb der ihnen dafür zu bestimmenden Frift zur Ausführung zu bringen, widrigensalls die notdigen Anlagen nach fruchtlosem Ablaufe der bestimmten Frift auf Kosten der Permissonaire sollen ausgestährt werden;
- d. etwaige Gerechtsame, welche Andere auf die Benugung ber beiden Quellen Lagholypuschen und Trintputichen erlangt haben möchten, tonnen burch Ertheilung biefer Permiffion nicht fur aufgehoben erachtet werben;
- e. Die Permiffionaire haben jur Berhutung aller Erichwernis ber Rommunitation, einen Durchlag an bem Puntte bes Leitgrabens, wo ber Ruottenweg benfelben burchichneibet, in ber gangen Breite biefes Beges auf minbeftens 15 Bug anzulegen, und benfelben fur immer im Stande ju erhalten;

f. fie haben ferner jur Borbeugung bes Einfiderns und Berfiegen bes Maffere in bem lodern Sanbboben, bas Einbringen von Letten und Lehm in ben Stauweiher und in bie Graben nicht zu verabfaumen, bierdurch jur allaemeinen Renntnis.

Bonn , ben 4. Huguft 1845.

Roniglich Preußisches Dberbergamt fur Die Dieberrheinischen Provingen.

97. 554. Dem Mafchienenbauer Louis Schulf ju Albieben ift unter bem 28. August 1845 ein Patent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Borrichtung jum Gießen eiferner Schubftifte, in ibrer gangen Busammenfebung,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

#### Perfonal, Chronif.

R. 555. Un die Stelle bes ausscheidenben Beigeordneten Peter Benp ift ber Schoffe Mifolas Groß ju Mordbach jum Rreistags. Abgeordneten ber Burgermeisterei Dreiborn, Rreise Schleiben, erwählt und ju beffen Stellvertreter ber Beigeordnete Peter Joseph Reuß ju Dief wiedergewählt und von und bestätigt worben.

(Diergu ber bffentliche Ungeiger Rro. 37.)

# Amtsblatt

## der Regierung zu Alachen.

### Stud 40.

Machen, Donnerstag ben 18. Geptember 1845.

Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 28. August v. 3., Amteblatt Seite 299, bringen wir hierdurch zur Kenntniß, baß der Einwohner Martin Sommer zu Alben, howen die Agentur bes Achener-Manchener Feuer-Bersicherungs Geschschaft niedergelegt hat. Auchen, ben 9. September 1845.

R. 556.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Der von ber Machener. Manchemer Feuer Berficherungs Gefellchaft ju ihrem Agenten ernannte Gerichtsvollzieher Kanbibat hermann Werner ju Albenhoven, im Rreife Julich, ift in biefer Eigenschaft von uns bestätigt worben. Ratigung eines

Machen, ben 9. Geptember 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 18. Geptember 1837, Amteblatt Seite 477, bringen wir hierburch zur Kenntnis, bas bie Raufteute Friedrich und Leopold Scholler' bie Agentur ber Gothaer Feuer-Berficherungs-Bant niedergelegt haben.

R: 558, Mustritt von Mgenten.

Hachen, ben 10. September 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Die von ber Gothaer Feuer-Berficherungs. Bant zu ihren Agenten ernannten Raufleute R.
Friedrich Scholler und Prym zu Duren find in Diefer Eigenschaft von und bestätigt worden. Bachen, ben 10. September 1845.

R. 559. Beftatigung eines

Ronigliche Regierung, Abtheilung bee Innern.

R. 560. Macmeine Saus. Rouette fur bie im Streife Mendberg belegene

Die im Rreife Mrusberg belegene Rreiheit Sagen , welche im Jahre 1816 mit Rirche. Schul, und Pfarrgebauben ganglich eingeafchert worben, ift am 5. Dezember pr. wieber bart vom Brand. Unglud betroffen worden. Zwei Drittheile bes Dries, im Gangen 52 Sauptge. banbe und 2 Rebengebaube, find ein Ranb ber Rlammen geworben, und es hat nur

canen betr. wenig gerettet werben tonnen. Die Rreiheit Sagen liegt in einer ter fteriffen Gegenben am Rufe bes nordlichen Abhanges bes rauhen Lenne. Bebirges. Rargliche Biehzucht war ber Saupt Rahrungezweig, und es ift ein großer Theil bes Biebbeftanbes bei bem Brande umgefommen. Die Brandbefchabigten , 66 Samilien mit 348 Geelen, geboren theilmeife gur armften Rlaffe, ju ben Tagelohnern und Webern.

Bur Unterflugung biefer Abgebrannten ift eine allgemeine Saus Rollette in ber Rheinproving angeordnet worben. Bir beauftragen bie herren Burgermeifter, biefe Rollefte bis jum 15. November b. 3. vorfchrifts. maßig abzuhalten, Die landrathlichen Beborben von bem Ertrage berfelben in Renntniß ju fegen, und bie eintommenden Gaben unverzüglich an bie betreffenden Ronigl. Raffen abliefern ju wollen.

Den Berichten ber herren ganbrathe feben wir bis jum Schluffe bes Monates Rovember entgegen. Machen, ben 10. September 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

N. 561. Beimathefcheine f. die nach granfreid reifenten Sandar. Tagelobner betr.

Dit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 3. April 1830, Amteblatt Geite 147, bringen wir hierburch jur allgemeinen Renntnis, bag auch bie nach Rranfreich reifenben Tagelbhner und fonftigen Sanbarbeiter mit einem Beimathicheine ber biesfritigen Beborbe verfeben fenn muffen, wibrigenfalls fie in Franfreich feine Aufnahme finden. Cammiliche Drie, und Bolizeibeborben beauftragen wir, nunmehr auch jedem frangofifchen Unterthan gedachter Rate. gorien, nur auf Beibringung eines folchen Scheines feiner heimathlichen Beborbe ben Hafenthalt an einem

Drte bes biefigen Begirfe ju geftatten. Machen, ben 12. Geptember 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Der bem Raufmann Joseph Anton Runggalbier ju Bruffel unterm 15. Dai c. sub N. 562. Dortififation Rro. 1674 ertheilte Gewerbeichein jum Auffuchen von Beffedungen auf Manufaftur. eines Bewerbeichei Seiben., Pofamentiermaaren und Rirchenornamente, ift bemfelben angeblich abhanden getommen. Dir haben eine Duplifatausfertigung bes gebachten Bewerbeicheins ertheilt, und indem wir ben Driginal. Gewerbeichein hierdurch fur ungultig erflaren, forbern wir bie Drie. und Polizeibehorben auf, benfelben. falls er vorgezeigt werben mochte, einzugiehen und an uns einzureichen.

Machen, ben 12. September 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur Die Bermaltung Der Direften - Steuern, ber Domainen und Forften.

Der von der Aacheuer und Manchener Feuer-Berficherungs. Gefellichaft zu ihrem Agenten 91. 563. ernannte Einwohner Peter Anton Schorn zu Gemund, Rreifes Schleiben, ift ale folder Befatigung eines non und bestätigt worben.

Machen, ben 13. September 1845.

Ronigl. Regierung , Abtheilung Des Innern.

Rach bem § 22 bes Gewerbesteuer-Gefetes vom 30. Mai 1820 muffen biejenigen Perfonen, welche umberziehend ein Gewerbe betreiben, brei Monate vor Ablauf bes Kalenderjahres die Ausfertigung neuer Gewerbescheine fur das nächstelogende Jahr nachsuchen.

R. 564. Mufforberung jur Unwelbung bed Gewerbebelrieben im Umbergieben pro

Alle biejenigen Personen, welche fur bas 3ahr 1846 einen Gewerbeschein zu erhalten wanschen, (einschließlich berer, welche zum Anfsuchen won Maaren-Bestellungen Gratisgewerbescheine beschren,) fordern wir bemnach auf, fich ohne Berzug bei ber Polizeibehörde ihres Wohnorts beshalb anzumelben.

Die herren Burgermeifter werden hiermit angewiefen, die ihnen gemachten Anmelbungen ben vorgefesten herren Lanbrathen einzureichen, von welchen wir die Borlegung ber begutachteten Antrage successive und spateftens bis jum 1. November c. erwarten.

Die Aufforderung gur rechtzeitigen Anmeldung ift von ben herren ganbrathen burch die Kreisblatter und sonft möglichft gur Renntnig bes Publikums zu bringen, mit bem Bemerten, bag bie Berfpatung ber Anmelbungen ben betr. Gewerbtreibenben leicht nachtheilig werben fann. — Bei ber Begutachtung find bie befannten Bestimmungen wegen ber unter Pas. Kontrolle fiehenden Individuen, ber Ausländer, bes Alters, ber Bollfambigfeit bes Signalements, bes bisherigen Steuerfages, ber Rr. bes birbjahrigen Gewerbeicheines tr. nicht außer Acht zu laffen.

Machen, ben 16. Geptember 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Die Berwaltung ber Direften Steuern, Domainen und Forften.

#### Redenfdafts = Bericht

N. 565.

über den Zustand Des Stipendien: Befend auf der rheinischen Friedrich: Bile helme Universität und Die dafür bestimmten Kirchen: Rolletten mahrend der Jahre 1842, 1843 und 1844.

herbil-Rollette für bulfebeburitige Gtubirente in Bonn betreffenb.

Die Bewohner ber rheinisch-weftphalischen Provingen haben bisher ber mit ber rheinischen Friedrich. Bilbelms-Universtät verbundenen Anflate, jur Unterftuhung burftiger und wurdiger Studirender, eine so wertibatige Theilnahme bewiesen, daß die unterzeichnete Stelle es alls eine Berpflichtung betrachtet, benfelben neuerdings Rechenschaft davon ju geben, wie die von ihnen dargebrachten Opfer der chriftlichen Milbelgfelt verwendet worden find und baju beigetragen haben, die bisherige gesente Birtfamkeit jener Anflate jur Unterflahung vieler wurdigen Idnglinge ju erhalten und ju sobern.

Die gegenwartige Dittheilung fchließt fich an ben letten Bericht an, welcher am 10. 3uni 1842.

Dalized by Google

veröffentlicht worden ift und umfast ben feitbem verfloffenen Beitraum ber brei Jahre 1842, 1843 mnb 1844.

Babrend beffelben bat bie Gefammt. Summe ber vertheilten Unterfiagungen 17.308 Tbfr. 16 Sar betragen.

Bentere gerfallen nach ihren Saupt. Befanbtheilen :

	Ehle.	Ggr.	Øf.
1. in Belbftipendien und Freitisch-Berghtungen, wofur die Gumme von	9000	_	_
ausgegeben worden ift.			

wird Statt beffelben eine Belbvergutung verabreicht. Die besfallfige Menberung ift aus ber Dabrnehmung bervorgegangen, wie fcmpierig es fei, Die Leiftungen bes Sprifewirthe geborig ju übermachen und Rlagen feiner Gafte ju verhaten. Dan jog es beshalb por, tiefes Benefit in ein Gelbftipenbium ju permanbeln und es ben Ctubirenden ju überlaffen, mit Sulfe beffelben ben Tifch ba ju fuchen, mo fie es nach ihren perfonlichen Berhaltniffen und Beburfniffen am jutraalichiten finden murben. Ueberbies bieret Die Belbunterflugung ben Bortheil bar, baß ibre Birfung in ber Sand bee fparfamen Studirenben weiter reicht, inbem er, menn er ben Muth bat. Entbebrungen zu tragen, barin bas Mittel finbet, außer bem Mittagetifch, auf welchen ber frabere Ratural-Rreitifch befchranft mar, auch noch andere Beburfniffe feines Lebensunterhalts zu bestreiten. Die feitbem gemachten Erfahrungen haben bie 3medmagigfeit biefer Ginrichtung burchaus bemabrt.

Geit bem atademifchen Jahre 1823/26, wo ber Ratural-Freitifch aufgebort bat.

2. Un guferorbentlichen Unterfigungen ift bie Gumme pon ........ 3685 23 pertheilt morben.

Die außerordentlichen Unterflutungen werben theils fur beftimmte 3mede. namentlich fur Remunerationen ber Studirenden, welche ale Affftenten bei ben vericbiebenen Univerfitate-Inflituten Dienfte leiften, vergeben, theile bienen fie bagu. in befonders bringenden Rallen Die Wirfungen ber orbentlichen Stipendien gu verfarfen. Die gulete gebachte Salfe ift jeboch unficher, inbem ber Umfang ber Mittel , melde bagu vermenbet merben tonnen, von ber Ergiebigfeit ber Rolleftene gelber und bem Ueberichuffe, welcher nach Bestreitung ber etatemaßig fefiftebenten Musgaben übrig bleibt, abbangt.

3. Die aus ben beftebenben Stiftungen einzelner Rorporationen und Privatperfonen verliebenen Stipenbien belaufen fich auf bie Cumme von ........

4. Der etatemaßige Buichus, melden ber Unterflugungefonde fur burftige und murbige

Stubirenbe aus feinen Revenuen, namentlich aus bem Ertrage ber Rirchen.Rolletten. jur Unterhaltung bes Ronviftoriums fur bie Stubirenben ber fatholifchen Theologie leiftet, beträgt fahrlich 1200 Thir., mithin fur ben in Frage ftebenben Beitraum 3600

Saupt-Cumme, wie oben .... 17308

Die Babi ber Benefizigten, welche an ben obigen Unterfiatungen Thell genommen baben, betragt aberhaupt 645. Darunter befanben fich nach bem Religionebetenntniß :

1022 22

			-						
								:	253
a. 153 evai	ngelifche @	tubirenbe,	welche ert	alten haben			4655	Ggr.	Tr.
								16	-
	he, mit						270		_
				0	Bleiche Gu	mme von	17308	16	
Rach ben Faful	taten ftelle	n fich bie 2	Intheile fol	genbermaßen :					
1. 79 Subire	nbe ber en	angelifdieth	cologifchen	Fatultat erhielt	ten		2480	-	-
2. 291 ber fa	tholifd, the	ologifchen					6611	7	6
3. 114 ber ju	riflifden						2681	15	_
4. 72 ber met	iginifchen .						2847	15	_
5. 89 ber phil	ofophifcher						2688	8	6
überhaupt 645 Th	eilnehmer .						17308	16	_
Bei ber Berthei									
Grundfat einer bit									
bas Schidfal ber									
gefunben und beeh									
Summe jum verai								•	
richtungen burch ei									
größten Theile bie									
Canbesbewohner en									
auf bem Altar ber									
welche fich bem Di					-				
Beitraums bei ber									
hung ber obigen L									
Rach ben beimath					_				
		, ,					Thir.	Gar.	Df.
1. 209 Stu	dirende au	is bem Reg	jierungsbegi	rt Roln				21	8
2. 146	"		"			• • • • • • • • • •	4022	15	11
3. 110	"	"	"	Machen		• • • • • • • • • •	2429	-	6
4. 54	,,	"	"	Robleng	• • • • • • • •		2127	10	3
5. 22	,,	"	"	arneberg	• • • • • • • •		587	20	4
6. 18	"	"	,,	Trier			500	5	4
7. 20	"	**	,,	Minben			473	5	8
8. 12	,,	,,	"	Munfter		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	292	5	_8
nithin überhaupt 5	91 Stubir	enbe aus b	en rheinifd	pemefiphalifchen	Provingen		15742	25	4
Sierju fommen :									
35 Stubirent	e aus ben	åbrigen Z	heilen bes	Preußischen Bat	terlanbes,	mít	1035	20	8
inb	r mit						530	_	
19 SMOINION		• • • • • • • • •					000		_

Zotal : 645 Benefigiaten mit .... 17308 16 -

Da bei ber Berleibung ber afgbemifchen Benefizien an Inlander bas Deimathe. Berbaltnig ber Bemerber gar nicht in Betracht tommt, fo tonnen bie obigen Refultate nur ale bie Rolge ber Zuflande, welche fich aufallig aus ber Babl ber burftigen und aufprucheberechtigten Bittfleller entwidelt haben, angefeben merben. Urbrigens hat ber hochherzige Sinn, welcher in allen, Die Forberung wiffenichaftlicher Bilbung, ale eines Bemeinauts ber Denichheit, bezwedenben Ginrichtungen unferes Staats maltet, auch bie Auslanter unter gemiffen Beichrantungen von ber Theilnahme an ben vaterlandifchen Unterftubungs. Mitteln nicht gont ausichließen wollen.

Bu ber obigen Befammt-Ausgabe ber vertheilten Unterftuhungen haben bie Gin	wohner ber rhei	nifah n	reft.
phalifchen Provingen burch die Rirchen.Rolleften	Thir.	Ggr.	. eof
im Jahre 1842	2211	28	11
bite 1843	2332	25	11
bite 1844	2313	19	11
mithin aberhaupt bie Summe von	6858	14	9
beigefteuert.			٠.
Bon biefem Ertrage tommen auf ben Regierungsbegirt	Ehir.	Gar.	φſ.
Duffelborf	2373	7	7
Rō(n	1305	18	10
Mrnsberg	910	23	11
Machen	776	22	9
Roblenz	538	13	1
Manfler	360	21	7
Zrier	296	22	6
Minden	294	4	6
Su	mma 6858	14	9
hierzu haben bie fatholifden Gemeinden einen Beitrag von	3478	3	8
bie evangelischen von	3083	6	11
und die judischen von	29	4	2
Su	mma 6858	14	9
astisfant			

geliefert.

Außer ber burch bie Rirchen.Rolletten aufgebrachten Sulfe, find bie ubrigen Beburfniffe bes Unterflunungs. Konbe theile burch bie Revenuen ber beftebenben Stiftungen und theile burch ben etatemaffigen Bufduß, welchen bie landesvaterliche bulb bes Roniglichen Stiftere ber Univerfieat aus ihrem Gintommen fur bie Unterfigung burfriger und murbiger Studirender bewilligt bat, befriedigt worden.

Jubem es ber untergeichneten Stelle eine theure Pflicht ift, allen Gonnern far bie Bereitwilligfeit, womit biefelben bie wohltbatige Birtfamfeit bes Unterfignungefonts bieber geforbert baben, ben innigften Dant ber Univerfitat auszubruden, barf fie benfelben andrer Seite auch bie Berficherung erthrilen, bag Die mit ber Bermaltung jenes Konds beguftragten afgbemifchen Beborben es fich jur Aufgabe ibrer angelegentlichen Surforge gemacht haben, bie einfommenben Baben mit ber größten Bewiffenbaftigfeit Den auf jenes Ziel gerichteten Bestrebungen ber afabemischen Behbeben, hat es bisher an ben ersfreulichten Beweisen eines lohnenden Erfolgs nicht gefehlt. Roch fast bei jeder Preisvertheilung für die beste wissenschaftlich Muster beine Diegen auch die Anden solcher Guberender genannt worden, welche jahrlich Statt finder, sind unter Bouds der alademischen Benefizien genossen. Aus derselben Reihe der Stipendiaten sind auch nicht wenige Manner hervorgegangen, welche nunmehr als Jierden der Wissenschaft glangen, der Stolz ihres heimath-landes sind und ber fludirenden Jugend das ausmunternde Beispiel geben, daß dem Lalente der redlicher Unftrengung der Weg zu den höchsten ehre der mie ber gelehrten Welt so wie im Staatsbienst geksset, über auch seihs bei Durchsiddrung des Grundlages, daß bei der Betelchung der Stipendien zunächst bie besser auch seihs bei Durchsiddrung des Grundlages, daß bei der Betelchung der Stipendien zunächst bie besser auch seihst der und auspracheberechtigten Bewerder bisher noch immer so groß gewesen, daß die afabemischen Behotven sahr bei der Rocherben faß bei jeder Bewerder bisher noch immer so groß gewesen, daß die afabemischen Behotven sahr bei ber Rocherden Rittel nicht nachbracklicher beiten au können.

Diese Erfahrung macht sich hauptsachlich in einer Richtung fuhlbar, welche ein wichtiges Interesse ber tatholischen Rieche berührt, so bag bie unterzeichnete Stelle nicht unden fann, die Zheilnahme ber fatholischen Sammlungen sur ben Unterstühungse Fonds noch besonders in Anspruch zu nehmen. Befanntlich ift im Jahre 1827 in Berbindung mit der Unterstühungelich eine Anstalt zur Bildung ber angehenden fatholischen Geistlichen fur das Beduffniß der Kolnischen Erzibigese, das sogenannte tatholische krologische Konvitorium, gegrander worden, welche unter der Leitung eines Inspetiores und dezeier Repetennen, ble unter Mitwirtung bes erzischehighsichen Stuble zu ihrer Stellung berusen werden und desen Dertreunen genießen, mit segensteichem Ersolg wielt. Bon den Alumnen genießt die eine Halfte gase Freischen, die andere dagegen nur halbe, indem es die Obtation der Anstalt bisher noch nicht gestatte hat, sammtlichen Alumnen die Bohithat des unentgeldichen Ausenthalts zu Theil werden zu lassen. Im der reglementsmäßige Pensionsbeitrag für die Inhaber der halben Freisteln auf die mäßige Summe von jährlich 50 Thir. sessesche genen und biese überstleigt in manchen Freisten auf der dermist fehr duftigen zungen ungen. Dertre Unstable und unflahden hat die alabemische Balen die Rechte der meist sehr duftigen zungen derte. Unter diesen Umflahden hat die alabemische Behober bieber so weit als möglich dadurch zu belsen gesicht, daß sie den duftigsen Aumnen zur Zahlung der gedachten Pension eine Unterstühung aus dem

Stipenbien-Fonds der Universität bewilligte. Inzwischen findet diese Salfe ihre Beschräntung, ehrils in dem Umfange ber bisponiblen Mittel, welche hauptschlich von ber Ergiebigfeit der Archen-Rolletten abhängt, und theils in der Pflicht der Gerechtigteit gegen die halfsbedaftigen Studirenden der übrigen Fatuliaten, welche fich einer ahnlichen Begunifigung wie die Konvittoriften nicht erfreuen. Es wäre beshalb zu wahrschen, bag die Beiträge der tatholischen Einwohner fur den Rolletten Fonds einen bobern Ertrag liefern mochten, nm folden zur Erleichterung der Loge berjeitigen Alumnen bes Konvittoriums, welche nur halbe Freistellen genießen, verwenden zu ihnnen. Dier bietet fich allen, welchen die Besoderung der Interessen Pfleigion un Perzen liegt und welche die Schwierigfeiten fennen, mit welchen die Armuth der Studirenden der taetholischen Theologie auf ihrer Laufbadn zu tampfen dat, die beste Gelegenheit dar, fich um das Schickfal der für den Dtenst der Kriche bestimmten Jänglinge verdient zu machen. Die unterzeichnete Stelle darf bestalb auch vertrauen, nicht vergebiich die Mitwirfung der tatbolischen Geistlichkeit in Anspruch zu nehr men, wo es gitt, den Wohltelätigkeitsstan der Gemeindsglieder für ein Gott wohlgestäliges Wert der chriftlichen Liebe, anzuregen.

Mahrend die alabemischen Behorben burch bie wachsenbe Bahl ber hulfsbedurftigen Studirenden und bas bierburch herbeigeichtete Migortbaltnig zwischen bem Bedurfnig und ben vorhandenen Mitteln zu feiner Befriedigung hausig in nicht geringe Sorgen verfest worden find, hat es tenfelben auf der andern Seite mur zum Troft gereichen tonnen, zu seben, baß bie dem Schiafal ber duftigen Studirenden zugewendete Theilnahme der Landesbewohner fortwahrend lebendig geblieben ift und fich in neuen Geschenken und Stift, tungen wirksam gezeigt bat.

Es ift ber unterzeichneten Stelle vergonnt, hiervon auch in bem gegenwartigen Berichte wiederum mehrere erfreuliche Beispiele anführen gu tonnen.

Die Nachener und Manchener Keuer. Bereficherungs. Gefellichaft, welche bem Stipenbien. Fonds ichon fruher einen Beitrag von 500 Ebien. aus ber flattetemäßig ju wohltbatigen ober gemeinnubigeri Zweden beftimmten Gewinnbalfte ihrer Berwaltung überwiefen hat, verwehrte biefes Geichent im Jahr 1842 burch ein weiteres Griffungs. Rapital von 400 Ebien. jum Beften bes Kreitifch-Konds.

Bei Gelegenheit ber im Jahr 1844 Statt gefundenen Jubelfeier der Dottor-Promotion bes Geheimen Sofraths Professor De. harles beschlesen bie Berehrer und Schalter besselben bie Stiftung eines sogenannten Pramium Harlessianum. Ju biesem Behuf haben bieselben burch freiwillige Beitrage ein Kapital von 500 Abirn. aufgebracht, mit ber Bestimmung, bag solches ber Berwaltung bes Unterstübzunge Fands fur bafriege und whrbige Studirenbe auf hiesiger Universität überwiesen werbe. Die bavon aufsommenben 3infen sollen jahrlich bem Studirenben zuerkannt werben. welcher im Berlauf bes Winterhalbjahrs bie vollftanbigten und genauesten Kranten-Beobachtungen geliefert hat.

Diefe Stiftung wird nicht allein bem Berdienfte eines grachteten Belehrten fur alle Jutunft ein ehrenbes Unbenten bei ber Universität fichern, sonbern auch bem Fleiße ber Studirenben ber Mebigin eine lobnente Aufmunterung gewähren und fich bierdurch fur bie Forberung ber mebizinischen Studien felbft nublich erweifen.

Ein Freund ber flubirenben Jugend machte von feinem ausgezeichneten muftfalischen Talent ben mutbigften Gebrauch, indem er am 21. Mary v. J. jum Beften undemittelter Studiender eine muftfalische Abendunterhaftung veranstaltete. Der Rein-Ertrag von 43 Thte. 8 Sgr. 6 Pf. ist unter ber Erubirende vertheilt worden und hat ihrer bedrängten Lage eine sichhibare halte vertigaff, wofür dem freundlichen Geber nicht allein bas bantbare Anertenutnif ber Empfanger, fonbern auch ber gangen Universität ju Theil geworben ift.

Der alabemische Fechtlehrer widmete bem Stipenbien Fonds ein Geschent von 8 Zhalern 15 Sgr. als ben Ertrag bes honorars fur bie von ihm mahrend bes Winterhalbjahre 1842/44 auf bem Fechtboben gesteiteten gymnaftischen Uebungen.

Das Rapital. Bermbgen ber Anstalt ift von ber in bem letten Berichte angegebenen Summe von 12,783 Thir. 10 Sgr. auf die Summe von 15,183 Thir. 10 Sgr. gewachsen und hat bemnach wahrend bes verfloffenen 3jabrigen Zeitraums eine Bermehrung von 2400 Thir. erhalten.

#### Lettere befteht :

- a. in 1400 Thir. Buwache ju bem Rapital-Bermogen ber verfchiebenen Stiftungen;
- b. in 800 Thir. fapitalifirten Beflanden bes mit ber Berwaltung bes Unterflugungs. Fonds verbunbenen Stodfonds ber Gemeinbe-Stiftungen, und
- . c. in 200 Thir., welche bem aus ben eigenen Erfparniffen bes Sanshalts bes Unterflagungs. Fonbe geftifteten Rapital gugeführt worben finb.

Saupt. Cumme .... 15183 10 -

hiervon find 5000 Thir. gegen hypothetarifche Sicherheit rentbar gemacht. 9975 Thir. find in bem Antauf von Staatsichulbicheinen angelegt. Der Reft von 208 Thir. 10 Sgr. besteht in einer ju 4 pEt. vergins, lichen Rorberung an bie Gemeinbe Eranenburg.

Durch die im Jahr 1842 erfolgte Umwandlung von 7900 Thir. Staatsichulbicheinen ift ber Berwaltung bes Unterflugungs-fionds bie bobere Pramie von 2 pCt. mit überhaupt 158 Thir. gewonnen worben.

Die rheinische Friedrich. Wilhelms-Universität hat vor Rurzem bas erfte Biertel-Jahrhundert ihres BeRebens jurudzeiegt. Sie barf nicht ohne Genughuung auf die Früchte ihres Billens gurudblicken und
wertrauen, daß sie nicht vergebens gestrebt habe, den in ber bentwirdigen Sissens Gitungs-Urfunde vom 18.
Otieber 1818 ausgesprechenen Bosidien ihres Königlichen Erinderts, "has durch sie Frommigkeit, grundliche
Wiffenschaft und gute Sitte in der Audienden Jugend gefordert und immer niehr allgemein verbreitet werde,"
ju entsprechen. Unter ihrem beiebenden Einfusse haben sich bie Reime der geistigen Begadung, womit die
Borsebung die Bewohner dieser sichnen Landliche gesegnet dat, zu herrlichen Blüchen entsalter. Zugleich
wit den Fortschritten der wissenschaftlichen Einwicklung, und man kann ihn behaupten, durch die mächtigen Einwirkungen berselben auf das Leben und die verschiedenen Zweige der menschlichen Thatigteit, haben alle Elemente der directlichen Wohlschre einen kaum geahnten Ausschaung genommen. Je mehr die Erkenntig von dem hohen Werthe, welchen dieser Dered der Wissenschaften sich die Proving hat, gewachsen ist, um so sehn dohen Werthe, welchen dieser Dered der Wissenschaften sich die Proving hat, gewachsen ist, um so sehn dohen derthe worden. Das

in ter Allerbochflen Stiftunge. Urfunte ausgebrudte Bertrauen Gr. Maieflat bes bochfeligen Ronias . bas tifelben auch ihrer Geite, ju allem, mas jum Alor ber nen gegrunteten Chranfialt bienen tonne . nas mentlich turch Ueberweifung von ju foldem Zwed bereits vorbantenen Stiftungen und Ronte. frafeiaft mitwirfen marten, baben fie bieber in einer Beife gu erfallen geftrebt, welche bas tantbarfie Anertennt. niß ber Univerfieat verbient und bie Buverficht begrundet , bag biefe Anftalt auch in Bufunft in ibrer Gorge får bas Bobl ber burfigen Studirenben auf Die nachbrudliche Unterftubung ber Proping merbe rechnen tonnen, Und in ber That tann nicht leicht ein Bert ber Bohltbatigfeit geubt werben , an tem ein großerer Segen baftete, ale taefenige, meldes barauf berechnet ift, talentvollen 3anglingen bie Dittel au ibrer miffenichaftlichen Ausbildung ju verschaffen. Die besfallfige bulfe befchrantt fich nidt barauf, Die Roth ber Begenwart ju lindern, fondern behnt ihre unberechenbaren Birfungen jugleich auf Die Bufunft aus, indem ber Beber eine Gaat, reich an Soffnungen, auf einen Boben freut, welcher fur ben Anbau und Die Milege ber bodiften Guter ber Denfchbeit bestimmt ift. Co fel benn auch fur tie Rolae bas Schid. fal unferer tarfrigen Stubirenben ber moblwollenben Theilnahme alle Denfchenfreunde . fo wie ber vg. terlandifchen Gefinnung ber Landesbewohner , welche fich bisher fo bereitwillig zeigte , bie Corge befam. merter Eitern zu erleichtern , indem fie bie madern Sohne bes Baterlanbes ju freudigem Streben auf ber Babn ber Biffenfchaft unterflutte , beftene empfohlen!

Bonn. ben 20. Muguft 1845.

Der Konigliche Gurator und außerortentliche Regierunge. Be vollmachtigte . von Bethmann Sollwes.

Dit Bezugnahme auf ben vorflebenben Rechenschafes. Bericht bringen wir hierturch in Erionerung, bag bie allaemeine Berbil Rollette jur Unterftagung halfebebarfriger Stubirenben auf ter Rheinifchen Reietrich. Bilbelme Univerfitat ju Bonn vorfdriftemaßig am 19. Oftober b. 3. abzuhalten ift.

Die pon ben herren Pfarrern in ben Rirchen, und von ben Borftebern ter ifraelitifchen Gemeinen burch Reranftaltung einer Saus.Rollette einzusammelnben Gaben find Anfange Rovember an bie betreffenten Ronialichen Raffen nach Borfchrift unferer Berfugung vom 22. Dar; 1835 (Amteblatt G. 195 Rro. 101) abzuliefern, und von bem Ertrage bie Ronigl. lanbrathlichen Beborten in Renntnig zu feten.

Die Rreis Raffen haben bie Betrage bis jum 16. Rovember einzufenben, und feben wir bis babin auch ben Berichten ber herren Canbrathe entgegen.

Machen . ben 16. September 1845.

Ronigl, Regierung, Abtheilung bes Innern.

Durch rechtefraftiges Uribeil bes Roniglichen gandgerichte vom 21. Juli b. 3. ift ber 97. 566. Rotar von Daniels ju Gelbern ju einer Guspenfioneftrafe von einem Monate, welche iebt tare v. Daniele. ibr Enbe erreicht bat, verurtheilt morben.

Rach Art. 52 ter Rotariate Ortnung vom 25. April 1822 wird biefes hiermit befannt gemacht. Der Ronial. Dber, Profurator,

Cleve, ben 14. September 1845.

3meiffel.

(Diergu ber bffentliche Ungeiger Rro. 38.)

# Amtsblatt

## ber Regierung ju Machen.

Stud 41.

Machen, Donnerftag ben 25. Geptember 1845.

Elne diejenigen, welche aus bem Geschafteverfehr ber Roniglichen Sauptbant und beren Provingial-Comtoirs von ihrer Grundung im Jahre 1765 bis jum Ablaufe bes Jahres 1810, manche insbesondere aus ben in biefem Zeitram ausgestelltem Band-Obligationen, Interinschefteinen, pfanbicheinen, Bantnoten, Bant-Raffenscheinen und ahnlichen Papieren Anfprache zu baben bermeinen, werden biermit ausgesover; fich innerhalb seiche Monaten, ibateitens aber in bem auf

M. 567. Mufforberung jur unmelbung eimatier Anforuche an b.

ben 9. Dezember c., Bormittage 11 Uhr,

vor bem Rammergerichts Referendarius Ludwald im Rammergerichte angesepten Termine zu melben. Wenn bis zum Ablause biefes Termins bie schristliche Anmelbung weber bei bem Rammergericht, noch bei bem Ronigl. haupt-Bant-Direttorium biestlösst, noch bei bem Roniglichen Bant-Direttorium zu Brestan, noch bei einem ber Roniglichen Bant-Gomtoire zu Ronigsberg in Pr., zu Danzig, zu Getetin, zu Magbeburg, zu Manker ober zu Koln erfolgt, so sollen alle nicht angemelbete Ansprache aus bem oben bezeichneten Gesschäftsverkehr mit ber Koniglichen Bant ganzlich erloschen seyn, und zwar ohne Unterschied, ob die Anmelbung schon früher irgentwo erfolgt war, ober nicht.

Berlin, ben 7. April 1845.

Ronigliches Preufifches Rammergericht.

Dem Mauermeister Randidaten Peter Schwilden aus Nachen ift nach bestandener vorsichriftsmäßigen Prufung das Zeuguis der Befablgung jum felbstftandigen Betriebe bes Mauerhandwerts als Meister eribeilt worden.

R. 568. Befahigung jum ibfiftanbigen Brrirbe b. Maurer-

Machen, ben 11. September 1845.

Ronigt. Regierung, Abtheilung Des Innern.

R. 569. Die evangelischen herren Pfarrer werben beauftragt, die jahrlich flattfindende evan. Die enantliche gelische Rirchen Kollette in gelische Rirchen Rollette in gelische Rirchen Beiter bei Berbreitung ber Bibel vorschrung abzuhalten, die Berbreitung ber Bibel vorschrung bei Rirchen Baben bis jum Schluffe bes nachften Monates Oftober abzuliefern, und von bem Ertrage die Kdnigt. landrathlichen Behörden in Kenntnis zu fesen.

Die Rreistaffen haben bie eingehenden Betrage bis jum 10. Robember b. 3. einzusenben, und feben wir bis babin auch ben Berichten ber Berren Canbrathe entgegen,

Machen, ben 20. September 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung Des Innern.

R. 570. Die in Gemagheit bes § 137 ber Rirden Ordnung fur bie evangelischen Gemeinen ber gelichen generangen und ber Proving Meftphalen jabellich gu veranstalten ewangelische Rirchen. Baus-Ruftete und haus. Rollette bringen wir hierburch in Erinnerung.

flierGemeinen bet. Die evangelischen herren Pfarrer beauftragen wir, die Rirchen Rollette baldmöglichft abhalten ju wollen, und werden fich die betreffenden Presbyterien der Abhaltung der haus Rollette binnen turgefter Frist untergieben.

Die einkommenden Gaben find bis jum Schlinfe bes nachften Monates Ottober an die betreffenden Raffen abzutiefern, und feben wir den Berichten ber herren Landrathe, die von dem Ertrage ber Rollette vorschriftsmäßig in Renntniß ju fegen find, bis jum 10. November b. 3. entgegen.

Machen, ben 20. September 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

M. 571.

Bertoleung mithe fich bei ben Erfah-Aushebungen pro a. c. die Militairdienstpflichtigen :

1. 3alob Schmith, von hohn, geboren am 28. Oftober 1823; 2. 3ohann Berner Lauer, taurgefteltere unger Leute betr.

von Stenich, geboren am 11. Oftober 1824; 3. Mathias Daniels, von Freilingen,

geboren am 5. Oftober 1824,

im hiefigen Rreife nicht geftellt.

Diefelben werden bemnach hierdurch aufgeforbert, binnen 3 Monaten à dato, alfo fpateftens bis jum 19. Dezember c. vor mir ju ericheinen, um fich über ihr nicht entidulbigtes Ausbleiben ju rechtfertigen, aufonft bie arfeblichen Strafwittel gegen fie in Unwendung tommen werden.

Schleiben, ben 19. September 1845.

Der Konigliche Canbrath, Graf von Beiffel.

93. 572. Dem Burgermeifter und Zuchfabritanten S. Auguft Rolter ju Bergifch Glabbach ift unter bem 3. September 1845 ein Einführunge Patent

auf einen mechanischen Webeftuht in ber burch Zeichnung und Befchreibung nachgewiesenen Busammenfebung, ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile ju befchranten, für den Beitraum von feche Jahren, von jenem Tage an gerechnet, und ben Utifang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Den Lehrern F. Schroer und E. Scholz ju Breelau ift unter bem 4. September 1845 9t. 573. ein Patent

auf eine burch Mobell und Beichreibung erlauterte, in ihrem gangen Jufammenhange fur neu und eigenthumlich ertannte Borrichtung gum Behuf bes Unterrichts im Schobimmen, auf acht Jabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preus. Staats ertheilt worben.

Das bem E. B. Ulmann in Berlin unter bem 30. Sept. 1844 ertheilte Einfihrungs-Patent R. 574. auf eine felbfthatige Ausradung an Wring-Maschinen fur Garn in ber burch Zeichnung und Besichreibung nachgewiesenen Zusammensetzung

### Perfonal, Ebronit.

Dem Lehrer ber hiefigen hoheren Burgerfchule, Friedrich Saagen, ift burch Refecipt bes R. 575. Roniglichen hohen Ministerii ber geiftlichen, Unterrichts, und Mebiginal Angelegenheiten vom 20. v. Mis ber Titel Oberlehrer verlichen worden.

Die Schulamte Ranbibatin Gertrud Rieberflein aus Bonn ift als Lehrerin an ber Mabchen. R. 576. fcule ju Idlich befinitiv angeftefit worden.

Die Phyfifate. Stelle bee Rreifes Cupen ift bem praftifchen Megte, Bunbargte und Ge. R. 577. burtebelfer Dr. Jacobs bafeloft verlieben worben.

Der Aderer Mathias Schweiger ju Bergftein ift jum proviforischen Beigeordneten ber R. 578. Burgermeifterei Bergftein, Rreifes Duren, ernannt worben.

Der verforgungeberechtigte Corpe-Jager Bilhelm Abolph Bernhardt ift jum Roniglichen R. 579. Forfter in Mospert, in ber Oberforfterei Cupen, ernannt.

M. 580.

Radomeifung

ber Durchichnitts.Martipreife bes Getraibes und ber Fourage auf ben hauptmartten des Regierungsbegirts Nachen mabrend bes Monate August 1845.

Ramen ber Martte.																			Rat		
	Ette.	Ggr	. 101.	Thir.	Ggr.	Of.	Ehle.	egr	. Of.	Ehfr.	Sar. T	yf.	Thir.	Ggr	. 10	Estr.	Ggt	91.	Thir.	Ggt	. 91
Machen	2	20	8	2	1	9	1	13		1	4 —	- 1	1	-	_	8	_	-	-	28	-
Daren	2	4	4	1	27	7	1	8	9	1	2		-	25		- 5		-	-	20	_
Julich	2	23	1	1	25	2	1	8	3	1	4 -	-	_	25	-	5	15	-	-	20	-
Mittelpreis	2	16	_	1	28	2	1	10	_	1	3 4		_	26	8	6	5	_	_	22	8

704. Der Bilbelm Jofeph Gobr von Eenbereborf beabsichtigt, in bem von Erben Bertrams bafeibft angefauften hause eine Bierbeauerei neht Malzbarre anzulegen. Etwaige Einwendungen gegen biese Anlage sind mir neh Manchage ber Gimerter-Debnung vom 17. Januar

nach Magbabe ber Gewerber-Drbuung vom 17. Januar c. binnen 4 Wochen a dato bes Erscheinens bieser Bestantmachung im öffentlichen Anzeiger schriftlich ober zu Procedell angumelben.

Boisborf, ben 20. September 1845.

Der Burgermeifter von Birgel,

Bufruf gur Unmelbung ale Rachtwachter.

gefucht, welche auf Civil. Berforgung Anfpruch haben, außerbem aber gefunde ruftige und unbescholtene Dan, net fenn muffen.

Jeber erhalt eine Befolbung von acht Thaler monatlich fo wie einen Mantel, eine Schirmtappe und bie Baffe frei geliefert.

Dierauf Reflettirende wollen fich bei mir unter portofreien Einsendung ihrer Berforgungofcheine und Fuh: rungs-Mttefte melben.

Montjoie, ben 20. September 1845.

Der Burgermeifter,

(Biergu ber offentliche Angeiger Rro. 39.)

# Amtsblatt

## ber Regierung zu Machen.

Stüd 42.

Maden, Gonntag ben 28. Geptember 1845.

Nach ben übereinstimmenden Berichten der Provinzial-Behorden find die Kartoffelfelber "R. 581.
in einem großen Theil der Rheinprovinz und iWestphalens von einer Krantheit befallen, bet ab die den bedeutenden Musfall in dem Ertrage bieser Frucht beständigen last. Die hierdurch angeregten Besonzisse für die flart bewölterten Fabrisgegenden jener Provinzen werden noch durch den ungeregten Besonzisse daß in dem benachbarten Muslande jene Krantheit noch weiter verbreitet und der Antaun gesunder Kartossfeln in der Rheinprovinz sint das Ausland sichen angefangen haben son. Dur Beseitigung dieser Beschrichtungen beaustrage Ich Gie, die Ausschaft den angefangen daben son. Dur Beseitigung der im § 1 des Gesches vom 23. Januar 1838 vorgeschnen Strassen bis auf Weiteres unverzäglich zu untersagen.

Canefouli, ben 18. September 1845.

(Beg.) Friedrich Bilbelm.

In ben Staats. und Rinangminifter Rlottmell.

Auf ben mir jugegangenen Befehl bes Koniglichen Geheimen. Staats, und Finangminiftere Den. Flott, well Erceleng, vom 26. b. Mis., bringe ich vorfiebende Allerhochfte Rabinets. Dere jur offentlichen Kenntnis. Die Bollbehoben find bereits mit ber notifigen Anweifung jur Ausschlerung bes Berbots ber Kartoffelausfuhr verfeben.

Rolli ber, 27. September 1845.

Der Dber. Prafibent ber Rheinproving, E i d m a n n.

# Amtsblatt

## der Regierung zu Alachen.

### Stück 43.

Maden, Donnerftag ben 2. Oftober 1845.

Die Gesehsammlung fur bie Roniglichen Preußischen Staaten, Rro. 28, enthalt:

R. 582.

bie Dotsbam Magbeburger Gisenbahngesellschaft nebft bem Statut.

BeieBiammlung 9710. 28.

(Rro. 2613.) Allerbochfte Privilegium wegen Emiffion von 2,367,200 Thaler Privritate Dbligationen ber Botebam. Magbeburger Cifenbabneefellichaft. Bom 17. August 1845.

Des herrn Furften ju Solms. Braunfels Durchlaucht haben an Die Stelle bes ju einer R. 583. andern Bestimmung berufenen Farflichen Regierungs und Dber. Gerichts Rabbe Springmuhl ben bisberigen Farflichen Regierungs, und Dber. Gerichte Riefler Regierungs, und Dber. Gerichte Riefler Beiten, und Dber. Gerichte Rieflor flete ernant, und bie Wahrnechung ber hierburch erlebigten Affele bis ju beren befinitiven Wieberbefegung bem Abniglichen Dber-Landes Gerichts Alfestor Bring abertragen.

Der Ober. Prafibent ber Rheinproving,

v. Maffenbad.

Fur bas verfloffene Jahr 1844 ift bie Summe von 1036 Thalern an 151 Sebaumen bes hiefigen Regierungsbegirts in Gratififationen resp. Unterflahungen im Betrage von 4-12 Thir. aus bem bagu bestimmten Fonds ber Abgaben von heirathen und Geburten vertifeilt worben.

R. 584. Bertheilung von Bratinfationen u Interinbungen ar hebammen pro 1880.

Machen, ben 16. Geptember 1845.

Robleng, ben 12. Geptember 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

M. 585. Un bie Stelle bes ausgeschiebenen Bargermeiftere hennes und bes Beigeordneten Iohnen atrainung att. ift bas Gemeinberathe-Mitglied Mathias Schonen jum Kreis-Deputirten und bas Gemeinberathe-Mitglied Mathias Ruiff ju beffen Stellvertreter fur bie Burgermeifterei Aleborf gewählt und von und beffatigt worben.

Machen, ben 23. Geptember 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

R. 5.66. Um bem mehrfach geaußerten Baniche ju genagen und vielfeitig ausgesternte Bestrach innen uber bie Lage ber Rheinischen Provingial-Feuer-Societät ju wiberlegen, hate es meinem ber Ber Direktion greignet, ben gegenwartigen finanziellen Stand unseres provinziellen Institute mer Renntnis ber Betheiligten zu bringen.

Die Ginnahme aus ben laufenden Jahresbeitragen betragt nach Abjug von 4 Prozent fur Erbebunastoften und Remuneration ber Bargermeifter Thir. 1. von bem am Aufange bes Jahres vorhandenen haupt. Berficherunge. Rapitale pon 227,459,210 Thir..... 328084 15 2. von ben bis jum 15. b. DR. angemelbeten nenen Butritten und Erbohungen, welche ein Rapital von 3,927,990 Thir. umfaffen ..... 4657 3 überhaupt Jahresbeitrage ..... 332741 Un ertraordinairen Ginnahmen und Binfen aus rentbar angelegten Beftanben 1734 13 fommen bingu ...... Die Ginnahme flellt fich alfo im Gangen auf ..... 334476 10 Dagegen belauft fich bie Musaabe und zwar : 1. bas aus ben verhergebenben Jahren noch ju bedenbe Defigit unb Gar. 2f. 24 2. Die bieber aufgegangenen Bermaltungetoften von ..... 9296 3. für Brand. Entichabigungen , Taxationeloften und Pramien ..... 118962 10 4. an ansfallenden Beitragen und extraorbingiren Musgaben . . . . . 730 99 bis zum 15. September überhaupt ..... 256274 25 78201 10

Die Societat wurde mahrend diefes Jahres von 317 Brandschaben betroffen, wofür die Entschädigungen auch fast fammtlich bereits angewiesen und nach dem Bedurfniffe ber Betbeiligten Zahlungen geleistet worden find; nur in zwei Fällen hat die Direktion nicht vermocht, die Entschätigungsbeträge in Ueberein, stimmung mit den Bethelligten sessugungene volleich von ihrer Seite die annehmbarsten Anerdietungen gemacht wurden. Bur Bestigung biefer Differengen wird ferner versucht, eine Einigung zu Stande zu beringen, oder wenn diefes nicht möglich sehn möchte, die Feststellung der Entschädigung auf schiederichterlichem Wege bewirdt merben.

Breit Antrage auf Entbindung von ber Wiederherstellung abgebrannter Gebaude überhaupt und 27 Gesiche um Bertegung ber Bauftellen solder Gebaude find fammtlich in tompetenter Weise bewiltigt und nur
ein Gesuch der lettern Kathegorie jurudgewiesen worden, weil der Besiber sich bes Berbachtes der Brandfistung schuldig gemacht batte. Die Direttion glaubt hierauf besonders ausmerksam nachen zu maffen, weil
bem hausig gemachten Einwurse badurch begegnet wird, als sanden berartige Antrage Schwierigseiten; die Bemidbung ber Direttion gebt aber wielmehr babin, die Beschändung in ber Mahl ber Bauftelen niegend weiter andzubehnen, als das Interesse der Gociedat foldes ersorbert, wie sie benn überhaupt bahin trachtet bie fin die Proving so wichtige wechselsseitige Berbindung zum Schube gegen Keuresgeschr imwer mehr zur Anerkennung zu bringen und das Bertrauen zu berfelben zu erweitern und zu besestigen.

Roblens, ben 20. Geptember 1845.

Missmorted

Rheinifche Provingial-Feuer: Societate Direttion.

Art. 1. Die bisherige Eintheilung bes Landgerichtes in brei Rammern bleibt beibehalten. Urt. II. Die erfie Civilfammer balt ihre offentliche Sigungen Montaas. Dienftaas und R. 587. Musting aus bem Beichluffe ber Bienae-Berfammlung bes

Art. III. Die zweite Civillammer balt ihre offentliche Sigungen am Donnerflage, Frei-

9. Auguft 1845, Das Dienii - Reglement pro 1845-40 belt.

Mrt. IV. Die Civilfachen werben nach Dasgabe ber betreffenben Borfchriften und bem Beburfniffe bes Dienftes von bem Profibio unter Die beiben Civilfammern vertheilt.

Art. V. Die erfte Civillammer bildet Die Appellations/Juftang fur Die forreftionellen Sachen, und wird zu beren Berbandlung und Enticheibung ber Donnerflag bestimmt.

Art, VI. Die Sitzungen ber britten Rammer, welche bie forreftionellen Sachen, imgleichen bie Stempel, fleuer. Kontraventionen in erfter Inftang entscheibet, werben am Dienstage, Mittwoch, Freitage und Samflage achalten.

Art. VII. Die Ronteftationen, welche bie Spotheten- und Getretariate Gebuhren betreffen, werben von ber erften Civiltammer abgeurtheilt.

2011. Die bei bem Subhaftatione. Berfahren entflehenten Streiligfeiten, wovon in ben §§ 19 und 27 ber Subhaftatione. Debnung vom erften August 1822 bie Rebe ift, gehoren wor bie zweite Civilfammer und wird zu beren Entscheitung bie Sigung vom Freitage bestimmt.

Art. IX Die Rollofations. und Diffributions. Sachen werben von fammilichen Mitgliebern bes Rollegiums bearbeitet. Die Bortrage in Diefen Sachen gefchehen in berjenigen Kammer, wogu ber Kommiffar gehbrt, fofern ties aber bie britte Kammer feyn follte, in berjenigen ber beiben Livilfammern, welcher fie ber Landgerichis Prafibent zuweifet.

Art. X. Die homologationen und fonftige, jur Erledigung in ber Rathelammer geeigneten Sachen, werben von ber erften Civilfammer an jedem Donnerftage um vier Uhr Rachmittage vorgenommen.

Mrt, XI. Die Inftruftionbrichter erstatten bei ber zweiten Civilfammer am Mittwoche Morgens gebn Ubr ben in ber Kriminal Proges Ordnung vorgeschriebenen Bericht.

Art. XII. Die Audienz fur die ju einer Prafitiale Entickeibung geeigneten Sachen (l'audience des releres) wird an jedem Montage und zwar vom erften November 1845 bis erften Mai 1846 um vier Uhr, vom erften Mai bis letten August 1846 aber um funf Uhr Nachmittags gehalten.

Art. XIII. Die offentlichen Sigungen ber beiben Civiltammern nehmen um gebn Uhr Morgens, jene ber Appellationstammer aber um neun Uhr Morgens ibren Anfang und bauern wenigftene brei Stunden.

Die Gipungen ber forretionellen Rammer werben ebenfalls um neun Uhr Morgens erbffnet.

Rur gleichlautenbe 2bfchrift :

Der Oberfetretair, Golitte.

9t. 588. Dem Meindau treibenten Publiftum wird dierdurch, in Gemäßteit des § 5 bes Gefetes vom 25. September 1820, des § 2 ber Anweisung des Adhiglichen Finanzminisfteriume vom 28. Februar 1826 und des § 2 bes Minikerial-Publiftandums vom 10. Septer. 1835, dereine Vereinkaurten Vereine Vereinkaurten Vereine Vereinkaurten Vereine Vereinkaurten Vereine Vereinkaurten Vereine Vereinkaurten Vereine Vereinkaurten Vereinkaurt

Ber bis zu bem 20. Tage mit ber Relterung nicht fertig ift', hat fpateftens an biefem Tage bei ber Steuer-Bebe. Grie unter Ungabe ber Grante, eine besonder Frift. Berlangerung fur bie Anmelbung nachzufuchen. Wer foldes unterläg, bat, gleich bemjenigen, welcher fpater, wie am britten Tage nach vollendeter Relterung, feine Anmelbung abgibt, bie in ber Befanntmachung bes Konigl. Finanzministeriums vom 22. Juli 1837 angebrobeten Strafen zu gewärtigen.

Benn Trauben in einem andern Orte, ale wo fie gewachsen find, gefeltert werben, fo richter fich bie Krift jur Unmelbung bee baraus gewonnenen Beines nach bem Orte ber Relierung.

Wegen bes Transports bes ichon gefelterten Weines nach andern Orten wird auf die Bestimmungen ber Allerhochsten Rabinets-Order vom 28. September 1834 und auf die Bekanntachung vom 24. Kebtuar 1836 noch besonders verwiesen, und binfichtlich der Berpflichtung jur Anmeldung und Berfkeuerung bes verbrauchten und bes aus ber Gemeinde gebrachten altern Weines, so wie wogen Angeldung der unverskeuert gebliedenen Bein-Borrathe aus frühren Lefen, auf die Bestimmungen unter Rro. 2 und 5 ber Allerhochsen klieft wer 28. September 1834 und ber § 6 und 7 der Menisterial Bekanntmachung vom 10. September 1835 aufmerkam gemacht.

Roln, ben 27. September 1845.

Der Beheime Dber.Finang.Rath und Provinzial. Steuer. Direftor, .

Selmentag

Da bie nachbenannten Diffitairpflichtigen bes Rreifes Duren fich jur biebiahrigen Erfab. Musbebung nicht geftellt haben, fo werben fie hierburch aufgeforbert, binnen 3 Monaten pon beute ab. in bem Amtelofal bes Unterzeichneten ju erfcheinen, und fich aber ihr Ausbleiben ju rechtfertigen , mibrigenfalls gegen fle bie gerichtliche Berfolgung und Beftrafung eintreten wirb:

R. 589. Bortabung miti-

1. Beter Balber aus Juntereborf, geboren am 2. Februar 1823, Schufter; 2. Bilbelm Deinrich Julins Afchenbroid aus Ribeggen, geboren am 21. April 1823, Gerber; 3. Gerard Deper aus Daren, geboren am 3. Rovember 1823, Schneiber; 4. Subert Bourticheibt aus Duren, geboren am 14. September 1823, Schneiber: 5. Rifolas Dermes aus Rommelsbeim, geboren am 19. Auguft 1824; 6. Frang Beufer aus Daren, geboren am 11. Dezember 1824; 7. Johann Janfen aus Girbeldrath, geboren am 15. Gept. 1824. Daren . ben 17. September 1845.

> Der Ronigliche Cantrath. Gturk.

Dem Ingenieur Briebrich Reffen gu Guteboffnungebatte, im Rreife Duieburg, ift unter IR. 590. bem 17. September 1845 ein Patent

auf eine fur neu und eigenthamtich ertannte Borrichtung jum Streden gefochter und gefarbter Seibe. in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgemiefenen Bufammenfegung. auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee Breug. Staate ertheilt worben.

Dem Schneibermeifter Rarl herrmann ju Dotsbam ift unter bem 18. September 1845 9. 501. ein Patent

auf eine burch Beichnungen und Beichreibung erlauterte Borrichtung jum Daginehmen und Bufchneiben von Rleibungefigen, fo weit biefelbe fur nett und eigenthumlich gnerfannt ift. auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugifden Staate ertheilt morben.

Dem Julien Telle gu Bonn ift unter bem 23. September 1845 ein Ginfahrungs Datent auf eine fur neu und eigenthumlich erachtete Borrichtung jur Unfertigung von Topen fur ben Buch.

brud auf faltem Bege, in ber burch Beichnung und Beichreibung nachgemiefenen Bufammenfenung. auf feche Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee Breuflichen Staate ertheilt morben.

Dem Davierfabritanten Drosper Diette ju Bedingen, im Regierungebegirt Erier, ift unter R. 593. .m 23. Ceptember 1845 ein Batent

auf ein burd Reichnung und Beichreibung erlautertes Berfahren jur Reinigung bes Papierzeuges, fo weit foldes fur nen und eigenthumlich erachtet morben.

auf feche Sabre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bee Preugifden Staate ertheilt worben.

R. 594, Dem Bermeffunge, Revifor Rernft ju Beffin, bei Altenfahr auf Ragen, ift unter bem 17. Geptember 1845 ein Patent

auf einen boppelichaarigen fogenannten Rramelpflug, in fo weit berfelbe nach ber vorgelegten Zeiche nung und Befchreibung fur neu und eigenthamlich erachtet worden ift, auf acht Jahre, von ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preufifchen Stagte ertheilt worben.

Derfonale Chronit

R. 595. Dem ifractitifchen Schul, Amts Ranbibaten Lion Cabn aus Ditweiler ift bie Erlaubnif er, theilt worben, in Gemund, Rreifes Schleiben, eine Privaticute fur indifiche Rinber zu erbffnen

R. 596. Die Debamme Schrober ift von Prummern nach Ranberath, im Rreife Geilentirchen, verzogen und jur Begirte Debamme ernanut worben.

(Diergu ber bffentliche Ungeiger Rro. 40.)

## Amtsblatt

#### Regierung su Machen.

### Stüd 44.

Machen, Donnerftag ben 9. Oftober 1845.

Die Befessammlung fur Die Roniglichen Preugifchen Staaten, Rro. 29, enthalt :

R. 597.

(Rro. 2614.) Bertrag gwifchen Preugen und Franfreich, wegen gegenseitiger Auslieferung flüchtiger Berbrecher; vom 21. Juni; ratifigirt am 20. Muguft 1845.

(Dro. 2615.) Erffarung über bie Erneuerung refp. Mobififation ber am 28, Gept. 1818 gwifden Preufen und dem Großberzogthum Otbenburg in Beziehung auf bas gurftenthum Birtenfelb abgefchloffenen. am 1. Ditober 1841 abgelaufenen Durchmarich, und Erappenfonvention, Bom 12. Juli 1845.

(Rro. 2616.) Erflarung über bie Erneuerung refp. Mobifitation ber unterm 14. Auguft und 8. Sentember 1835 gwifden ber Roniglich Preugifchen und ber herzoglich Braunichmeig. Laneburgifchen Regierung abgeschloffenen Durchmarich, und Etappenfonvention, Bom 5. Muguft 1845.

Da nach Ihrem Berichte vom 23. v. D. bas von Dir vorlaufig genehmigte Arrange. ment megen Berfegung ber Machen Luxemburger Begirfeffrage in bie Reibe ber Staateffragen. und ber Dalmety, Gt. Bither Staateftrage in Die Reihe ber Begirfeftragen von ben auf bem letten Rheinifchen Laubtage versammelt gemefenen Provinzialftanben einftimmig angenommen worben ift, fo will 3ch baffelbe befinitio genehmigen und autoriffre Gie, foldes nach Maffgabe Meiner Orbre vom 14. Ofrober v. 3. in Ausführung ju bringen.

N. 598.

Dotebam, ben 2. Dai 1845.

(Sex.) Friedrich Bilbelm.

In ben Staats, und Rinangminifter Rlottwell.

Boffebenbe Allerbochfte Rabinets. Orbre bringen wir bierburch mir bem Bemerten gur offentlichen Reant. nig, bag boberer Bestimmung gemäß bie Unterhaltung ber Machen-Luremburger Strafe mit bem 1. Januar tunfrigen Jahres auf Die Konds ber Ronigl. Chauffee. Bau-Bermaltung und Die Unterhaltung ber Strafe von St. Bith bis Baugnes von ba ab auf ben Bezirts. Fonds übergeht. Mit bemfelben Tage wechselt auch bie Erhebung ber Chauste. Belber zwischen ber Staatstaffe und ben Bezirtftraßen. Bau-Fonds.

Machen, ben 7. Oftober 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

M. 599. Die von bem Medjanitus August Dereiling hiefelbst angefertigte Kreis Theil. Mafchine Bengenabeteit von brei Juß Durchmesser, welche auf ber vorjädrigen hiefigen Gewerbe-Auskellung die Auswertsamkeit ber Kenner auf sich gezogen hat, ist mit Allerhöchster Genehmigung von Seiten des Staats angesauft und bemadost vorläufig dem ie. Dertling zur Benuhung unter ber Bedingung überlassen worden, daß er mittelft derfelben fur andere Personen gegen bestimmte von mir sestgesester Preise Theilungen auszusstähren verbunden ist. Ich bringe dies unter Beistgung ber Tadellen, welche bie bafür zu zahlenden Preise ergeben, hierdurch mit dem Bemerten zur öffentlichen Kenntniß, daß diesenigen, welche mittelst jener Masschine Theilungen ausschleren laffen wollen, sich unmittelbar an den ic. Dertling (Dranienburger-Graße Ro. 37) zu wenden haben.

Berlin, ben 11. Geptember 1845.

Der Finangminifter, In beffen Auftrage, Beutb.

#### 1. Preisfage fur Bollfreis. Theilungen.

Größe ber Theile.	Ungahl ber Eheilftriche.	Preis pro Girich.	Preis der Theilung bes gangen Rreifes.						
		Pfennige.	Zhir.	Gar.					
1/2 Grabe.	720	11/2	3	! -					
1/3 "	1080	11/2	4	15					
1/4 //	1440	11/2	6	-					
1/6 "	2160	12/2	9	_					
1/12 #	4320	11/2	18	-					
1/15 "	5400	2	30	-					
1/20 "	7200	2	40	-					
1/30 "	10800	21/2	75	-					
1/60 11	21600	21/2	150	-					

Auf biefe Preife beziehen fich auf Kreife, beren Rabien nicht Heiner als 11/2 Boll, und nicht größer als 18 Boll Preußlich find, well bie Dafchine auf Rabien außerhalb biefer Grangen nicht eingerichtet ift.

II. Dreisfase fur Ronien. Theilung.

Theilung bes Limbus in	Angaben ber Ronien.	3ahl ber Striche.	Preis pro Strich.	Preis ber gangen Ronientheilu				
1/2 Grabe.	1 Minute.	30	5	-	121/2			
1/3 "	30 Sefunden.	40	5	-	162/8			
1/4 "	15 ,,	60	5	-	25			
1/5 "	10 "	60	5	-	25			
1/12 "	5 ,,	60	6	1	-			
1/20 "	3 "	60	6	1	_			

Bei feineren Rreis-Theilungen, als fie die erfte Spalte biefer Tabelle nachweiset, tonnen nach ber neueren Methode bes Ablesens bie Ronien entbehrt werden, weshalb die entsprechenden Preisfate fortgelaffen find.

III. Preife fur Gertanten und Oftanten.

2	Limbus, Cheilung in	3 a h l ber Striche.	Preis pro Strich.	1	eis er heilung. Gar.	Angabe bes Nonius.	b	eis es tius. Ger.	Preis bes Inftruments incl. bes Nonius		
_ 1	1/2 Grade.	320	2	1	231/3	1'	-	121/2	2	6	
Gertanten.	1/2 "	480	2	2	20	30"	-	162/3	3	62/3	
TT.	1/4 "	640	2	3	162/3	20"	_	201/3	4	7	
9	1/6 "	960	2	5	10	10"	-	25	6	5	
e l	1/2 //	210	2	1	5	1'	_	121/2	1	171/2	
Oftanten.	1/3 "	320	2	1	231/3	30"	-	162/3	2	19	
ā	1/4 "	420	2	2	10	20"	_	20	3	_	

Rach neueren Beftimmungen muffen bie Feldmeffer, welche in die Konigliche allgemeine Bau. Schule treten, fich als folche nach ihrem Eramen in gleicher Art bewährt haben, wie bies far die Zulaffung gur architettonischen Prufung § 9 ber Borschriften vom 8. Septbr. 1831 angeordnet ift. — Die Ronigliche Ober. Bau. Deputation ift beauftragt, biese Be-

R. 600. Bewahrungs Beugniffe fur bie gelbneffer behufe Rufnahme in bie aug.

wahrunge-Zeugniffe auch in Begiehung auf Die Aufnahme in Die Ronigliche allgemeine Ban-Schule ju prufen und Attefte darüber auszustellen, daß Diefelben behufs Zulaffung zur architettonischen Prufung genugen. — Die Reldmeffer, welche in Die Ronigliche allgemeine Bau-Schule treten wollen, werben baber wohl thun, Diefe Bemahrungs-Beugniffe fo frah als moglich bei ber Roniglichen Dber.Bau.Deputation nachzuluchen, bamit bie etwa nothige Bervollftanbigung ohne einen ihnen felbft nachtheiligen Aufenthalt gefchehen tonne; fpateftene muß bie Ginfendung 3 Bochen por bem 15. Date, ale bem außerften Anmel bunge Zermin, bei ber Roniglichen allgemeinen Bau-Schule erfolgen.

Berlin, ben 17. Ceptember 1845.

Beutb.

R. 601. Stufnahme ber Malmety nam Ctavelot in Die Reibe ber Staats. Acapen.

Ge. Dajeftat ber Ronig haben mittelft Allerhochfter Rabinete. Drbre vom 2. b. DR. ju beflimmen gerubt, bag bie Begirfeftrage von Malmebn nach Stavelot vom 1. Januar 1846 ab in bie Reihe ber Staateffragen aufgenommen werben foll, mas wir hierdurch jur all. gemeinen Renntnif bringen.

Machen, ben 28. Geptember 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

R. 602. Die Roften Des 8. Pheinifden Dro. similal . ganotages und ber beichat. ichen Cotals.

Die auf bem 8. Rheinischen Brovingial. Landtage versammelt gemefenen Stande baben ju ben Roften bes Ausbaues bes nordlichen Ringels bes Schloffes ju Duffelborf bebufs Beichaffung eines Lotale fur bie Lanbftanbe ..... und fur bas in letteres anguichaffenbe Mobilar .....

3000 "

aberhaupt alfo .... 26,000 Thir. bewilligt, welche gur Salfte im laufenden und gur andern Salfte im nachften Sabre von ber Proping

aufzubringen finb. hiervon fo wie von ber burch ben 8. Provingial-ganttag verurfachten Roften hat ber hiefige Regierungs. bezirt nach ber bobern Ores vollzogenen Repartitions. Rachweifung 5050 Ebir. 1 Ggr. 8 Df. beigutragen, welche von uns nach Daggabe bes Art. XVIII ber Allerhochften Berordnung vom 13. Juli 1827 nach bem Berhaltniffe ber Grund, und Gemerbefteuer auf tie Bemeinden vertheilt morden find.

Rachdem unfere Saupttaffe fowie die Rreibtaffen angewiesen find, ben auf jede Rommunal Raffe fallenben Beitrag von berfelben einzugiehen, werben bie herren Burgermeifter veranlaft, bafur Gorge ju tragen , bag bie Gingahlung ber Rontingente bee Balbigften erfolge.

Rachen, ben 30. September 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

M. 603 Saustollette aum Beffen ber Unter. Geduffebrer . Mitt. wen u. Baifen.

Die herren Burgermeifter merben hierburch beauftragt, laut § 19-b bes Reglements ber biefigen Devartemental-Unterftabunge. Anftalt fur Schuflehrer, Birtmen und Daifen vom 27. Dars 1827, eine allgemeine Saustollette jum Beften gebachter Anftalt Enbe Roveme ber ober Anfange Dezember b. 3. vorfchriftemagig abzuhalten, zuvor aber megen Anfan. bigung und Empfehlung biefer Rollette fich mit ben herren Pfarrern ju benehmen.

Die gefammelten Gaben find im Monat Januar f. 3. nach Borfchrift unferer Berfugung vom 22. Marg

1835 abjullefern, und fegen wir bis bahin auch aber ben Betrag berfelben ben Berichten ber herren ganbrathe enigegen.

Machen, ben 7. Oftober 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Bon bem praftifchen Argt Dr. Rohl und bem Apotheter von hees ju Barmen ift nach, R. 604, ftebenbes Mittel gegen bie berrichenbe Rarioffeltrantheit angegeben :

"Die ausgegrabenen und gewaschenen Rartoffeln, frante und gesunde, werben mahrend einer halben Stunde in eine Aufblung von Shlorfalf im Baffer, in bem Berhaltniste von eins zu hundert gelegi; barauf bringt man biefelben wahrend zwanzig Minuten in eine Aufblung von Soda im Maffer, in bemselben Berhaltnise von eins zu hundert, fpalt die Kartoffel mit taltem Maffer ab, trodnet fie an ber Luft, und darf sie nun ohne irgend eine Gefahr bas Berberbens an ben gewöhnlichen Orten aufspeichern. Ein Pfund Chlorfalt und ein Pfund Soda reichen hin, um 500 Pfund Rartoffeln zu schähen.

Diese einsache, wohlseile und vollig unschabliche Methobe schutt bie gesunden Kartoffein burchaus vor ber Ansteddung, hemmt augenbildlich und vollfandig bie Entwickelung ber Krantheit in ben bereits infigiten Kartoffein, und verandert veber die Mischunges-Berbaltniffe, noch Ansehen, Farbe, Geruch oder Geschmande ber gesunden Kartoffeimaste; fie macht ferner, wie die Erfahrung bereits bewiesen hat, den Genuß selbft ber tranthaften Masse ganglich unschadtlich, und bewahrt uns fur bas tommente Jahr Saatsartoffein.

Das Chlor gerfibrt bie bie Faulnif bedingenbe Pilge und wird barauf von ber Goba vollig neutralifiet, bochftens tonnte fich ein Dinimum Rochfalg bilben."

Machen, ben 7. Dftober 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung Des Innern.

Rachbenannte, aus Nachen in ben Jahren 1843/45 entwichene Mustetiere bes 34. 3n. R. 605. Deffentiefe Boriation :

1. August Fau, gedurtig aus Danzig, im Regierungsbezirt Danzig; 2. August Get, geburtig aus Reuenburg, im Regierungsbezirt Marienwerber; 3. Abolyd Guntau, gedurtig aus Prizwalt, im Regierungsbezirt Potsdam; 4. Otto haafe, gedurtig aus Stargard, im Regierungsbezirt Stettin;

5. Rarl Rebberg, geburig aus Meme; 6. August Lefchner, geburig aus Chriftburg, im Regierungsbezirf Marienwerber,

rungsbegirt Marienwerber,

werben hierdurch aufgeforbert, von heute an binnen brei Monaten, fpateftens aber in bem auf ben 22. Januar 1846 anberaumten Enberenin, fich vor bem Enbesgenannten Gericht ju fiellen, und von ihrer Entweichung Rebe und Antwort ju geben, unter ber Warnung : bag im Falle ihres Ausbleibens bie Unterfuschung gescholoffen, die Abwesenben fur Entwichene erklatt und auf Konfistation ihres Bermögens ertannt werben wirb.

Rbin, ben 1. Oftober 1845.

Roniglich Preußisches Gericht der 15. Divifion.

Die Militairpflichtigen : 1. Johann Deter Dittere, geboren ju Urbach am 27. Dai 1823. R. 606. 2. Bilbelm Doerenberg, geboren ju Scherpenfeel am 24. Darg 1823, welche bei ber biebe Bortabung mititairpflicht ger jun idbrigen Rreis, und Departements. Erfat. Andhebung nicht erfchienen find, werben bierburch ger Leute. aufgefodert, fich innerhalb 3 Monate von heute ab vor mir gu geftellen, ba fie fonft ale Refraftaire werben behandelt und beftraft merben.

Beilenfirchen, ben 27. Geptember 1845.

Das lanbrathliche Mmt. Congen.

Die bei ber biebiabrigen Erfat. Musbebung nicht erfchienenen Militairpflichtigen biefigen R. 607. Bortabung ber nicht erfchienenen Rreifes, namlich :

militatrpflichtigen 1. Chriffian Chollen, geboren ben 7. Juni 1822 gu Machen, gulett mobnhaft gu jungen Leute. Recht; 2. Subert Gaspere, geboren ju Manterfelb ben 13. April 1823; 3. Leonard 3of. Gilfon, geboren ju Deig ben 2. Auguft 1823; 4. Ritolaus Reltes, julet mobnhaft ju Gruffelingen, gebo. ren ju Bidenborf, Rreis Prum, ben 23. Dezember 1823; 5. Egibius Rrang Souet, geboren ju Malmety ben 16. Gentember 1824; 6. Rarl Sof. Breuer, geboren ju Dalmety, ben 8, Juli 1824. werben biermit aufgeforbert, binnen dato und brei Monaten wor bem Untergeichneten fich ju fellen und uber ihr Ausbleiben genugend ju rechtferigen, indem fie fonft ale Refrattaire behandelt und beftraft merben.

Malmeby, ben 2. Oftober 1845.

21. 21. Der Rreisfefretair . Gefell.

Der Ronigliche Lanbrath.

Derfonal . Ebronit.

Die erledigte Pfarre Congen, Rreifes Montjoie, ift bem feitherigen Pfarrer ju Berg. n. 608. Merner Dabren, verlieben worben.

Die erlebigte Pfarre Berg, Rreifes Duren, ift bem feitherigen Pfarrer ju Beichlingen. 92, 609, Johann Theobor Ridgel, verlieben morten.

92. 610. Dem feitherigen Pfarrer ju Bollerath, Ritolas Touffaint, ift bie erlebigte Pfarre Darring gen, Rreifes Malmety, übertragen worben.

Das bisherige Gemeinberathe-Mitglieb, Mathias Arimont ju Born, ift jum proviforifden R. 611. Beigeordneten ber Burgermeifterei Recht, Rreifes Dalmety, ernannt.

(Diergu ber öffentliche Ungeiger Dro. 41.)

# Amtsblatt

#### Megierung a u

### Stüd 45.

Machen, Donnerstag ben 16. Oftober 1845.

Die Gefenfammlung fur Die Roniglichen Preugifchen Staaten, Rro. 30 u. 31, enthalt : (Dro. 2617.) Genehmigungeurfunde ber Bufapartifel XVI und XVII gur Rheinschifffahrts. Mite wom 31. Dary 1831. D. d. ben 4. Juli 1845.

- (Rro. 2618.) Berorbnung vom 3. Muguft 1845, betreffend eine Abanberung bes § 1 ber Merhochften Rabinets. Drore vom 30. Rovember 1840 (wegen ber Unwendung ber revibirten Tarordnung fur bie zu bem lanbichaftlichen Rrebit. Berein im Großherzogthum Pofen gehorigen Gater und ber bagu geborigen revibirten Spezialgrundfate bei ber Aufnahme gerichtlicher Zaren von ben Ritteraftern im Großherzogthum Dofen).
- (Rro. 2619.) Allerhochifte Rabinete. Drbre vom 2. Geptember 1845, nebft Zarif, nach welchem bas Rabre gelb fur bas Ueberfegen über ben Rhein bei Reuwied zu erheben ift.
- (Rro. 2620.) Allerhochfte Rabinets. Drbre vom 29. September 1845, wegen Entbindung bes Staats, und Rabineteminiftere Freiheren von Bulow von ber Leitung bes Minifteriums ber ausmartigen Angelegenheiten ic., und wegen Ernennung bes Befanbten, General-Lieutenante Freiherrn von Canis sum Stagte, und Rabinetsminifler.

Da ber nachfte Termin jur Prafung ber Freiwilligen jum einjahrigen Militairbienfle auf Montag ben 9. Februar 1846 feftgefest ift, fo werden biejenigen jungen Danner, welche auf Die Bulaffung jum einjahrigen Dilitairbienft Unfpruch haben, hierburch aufgeforbert, fich an bem befagten Tage, Bormittage gehn Uhr, in bem hiefigen Regierungegebaube einzufinden.

Die Beugniffe und Befcheinigungen, welche Behufe Butaffung reep. Entbindung von ber wiffenfchaftlichen Prufung erforderlich find, muffen foateftene bie jum 25. Sanuar 1846 mittelft fchriftlicher Gingabe bei und eingereicht und in letterer bemerte werden, welchem Stande ober Rache fich ber Aspirant wibmet. Auch biejenigen Aspiranten, welche bie wiffenfchaftliche Prafung ju beftehen haben, maffen ichriftliche Beugniffe aber ben genoffenen Schalanterricht beibringen, bamie bie Prafungs. Rommiffion in ben Stand gefest werbe, barnach ihre Unforderungen richtig abzumeffen.

Madjen, ben 14. Oftober 1845.

Ronigl. Departemente:Rommiffion gur Prufung ber Freiwilligen gum einjabrigen Militairbienfte.

M. 614.
Tobtenfeiter ans im nattanbe ein Roniglichen Ministerium ber auswärtigen Angelegenheiten find mir bie Tobten. Tobten in nattanbe ein Beite fcheine 1. bes angeblich ju Ballingen gebartigen, am 28. Mai c. ju Lutich verftorbenen Gereinen Jaileis bern.

5. 3. ju Lutich verftorbenen Juwofiere Aloys hrusch, nab 3. ber angeblich aus Eupen gehartigen, am 13. April 2. Juni b. 3. ju Abreifenbenen Juwofiere Aloys hrusch, nab 3. ber angeblich aus Eupen gehartigen, am Deinrich Willems, aberfanbt und ben betreffenben herren Civissania Krings, Ebefrau bes Buchhandlers Johann Rolling Billems, aberfanbt und ben betreffenben herren Civissande Beamten jur Eintragung in bie Sterberrafter ungefertigt worden — wos bierdurch befannt gemacht wirb.

Machen, ben 9. Dfrober 1845.

Der Ronigl. Ober-Profurator, In beffen Abmefenheit, Der Staats-Profurator,

Dopenboff.

R. 615. Durch Urtheil bes Ronigi. Landgerichts hierfelbft vom 31. Juli c., bestätigt von bem Better Ronigi. Appellationsgerichtehofe am 16. v. R. ift ber Rotar Mithelm Reicherg bier, wegen mehrer Gefehvoldrigfeiten bei Aufnahme von Bechfelproteften, ju einer Suspenflonestrafe von einem Monate verurbeilt worben.

Elberfelb, ben 9. Dfiober 1845.

Der Ronigl. Dber. Profurator, geg. von Rofteris.

R. 616 Durch Disgiplinarelletheil Des Ronigl. Lendgerichts hierfelbft vom 24. 3uli c. ift ber Gerentantieters Berichtevollichers Alexander Clarenbach in Ciberfeld, wegen mehrer Gefehwidrigleiten bei Gerentadieters Aufnahme von Mechfelproteften ju einer Suspenflonoffrase von 6 Bochen verurtheilt worben.

Elberfeld, ben 10. Dfrober 1845.

Der Rönigliche Ober-Profurator, gez. von Rofteris.

98. 617. Dem Raufmann Lefert ju Luremburg ift unter bem 30. Sept. 1845 ein Einführungs-Patent auf einen in feiner gangen Busammenfebung fur neu und eigenthumlich erachteten Schmelzofen fur bie Bergintung bes Eifens, wie folder burch Beichnung nub Beschreibung nachgewiesen worben, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Dem Pianoforte-Fabritanten Rart Robewald ju Erier ift unter bem 6. Dlieber 1845 R. 618, ein Matent

auf eine burch Zeichnung und Beschreibung erlauterte Konftrultion ber Rapfeln fur bie Mechanit ber Fortepianos und Pianinos, so weit folde fur neu und eigenthamlich erachtet worden, auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umsang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

#### Berional, Chronif.

Un die Stelle bes jum Domlapitular ju Roln beforberten Pfarrers Eroft ift ber feit. R. 619. berige Pfarrer ju Glenel, Alops Joseph Peters, jum Pfarrer jum beil. Michael hierfelbft ernannt worben.

Der Pfarrer Deders ju Eichweiter ift jum Schulinfpettor fur bie furliche Salfte bes R. 620. Landtreifes Nachen ernannt worben.

Un die Stelle bes verftorbenen Bargermeiftere Schonbrob ift ber bieberige Bargermeifter R. 621. von haaren, Frang Quadflieg, jum provisorischen Bargermeifter von Eschweiler, Rreifes Nachen, ernannt mit ber Berpflichtung, in Cichweiler seinen Bobnft ju nehmen.

#### Rad weifung .

N. 622.

ber Durchfdnitts.Marftpreife bes Getraides und ber Fourage auf ben haupemarten bes Regierungebegirte Rachen mabrend bes Monats September 1845.

Ramen ber Märfte.	Beigen, per Scheffel.												Deu; per Centner.						1					
	Thie.	Ggr	. <b>9</b> 1.	Thir.	@ge	Ðf.	Thie.	Ger	. Df.	Ehle.	Sgr	. <b>B</b> f.	Thir.	Gşr	. <b>D</b> 1.	Thir.	Ger	. Pf.	Tolr.	681	r. 90			
Machen	2	24	3	2	13	9	1	20		. —	28	6	-	28	-	7	15	_	1	10	_			
Daren	2	20	5	2	5	8	1	15	10	-	24	8	-	26	_	5	5	_	_	21	_			
Jalich	2	20	-	2	5	-	1	10	-	-	25	-	-	25	_	5	15	-	1	10	_			
Mittelpreis	2	21	7	2	8	2	1	15	3	_	26	1	_	26	4	6	1	8	1	3	8			

762.

Eisitation.

In ber Theilungssache : 1. ber Cheinte heineich Mor. Merce und Unna Moral Johnen ; 2. bes ackerkneites Enthies Sohnen 3. ber Scheinte Annold Braun, Jimmermann und Wagdolma Johnen 4. bes Accese heine ich Johnen, auf zu Periodenbovon wodhabt i; 5. bet zu Bilderath wohnenden Aggiddenes Nifolaus Johnen, 6. ber Dienstneite, 6. der Dienstneipe Godies Johnen ; 6. der Dienstneipe Godies Johnen ; 6. der Dienstneipe Godies Johnen ; 6. der Dienstneipe Annold Margenbalfen wohnenden Annold Schann Argential Godies ; 6. der Dienstneipe u Werzendaufen wohnenden Annold Johnen Argentide Schann Argentide Johnen ist Gleinstein von der Anfalle Bertieb und die Bertieb gestellt werden der Bertieb gestellt wird der Bertieb gestellt werden der Bertieb gestellt werden der Bertieb gestellt werden der Bertieb gestellt der Bertieb gestellt gestellt

0 0 0 0 1

vic obne Gewerde zu Berzenhaufen wohnende Anna Karibarina Sohné. Wittwe von Theodor Johnen, in ihrer Gigeschaft als Bermindserin ihrer mit Legterem getragten noch minderlädelgen Ainder: Johann heinrich und Molph Johnen, über weich der Albage unter voler die Kebensormandschaft führt, Beflogte, für weiche Perr Albaget unter voler die Abootal Amount Dick zu Mochen ausgetzeten fit,

foll burch ben unterzeichneten Rotar Johann Lubwig Lübeler zu Albenhoven, auf Grund eines Urtheils bes Königl. Landgerichtes zu Nachen vom 25. August 1845,

ein ju Freialbenborn an ber Dorffrose neben Joi tob Berty und ber Lobgaffe gelegenes Saus, nebft folungen, hofraum, Schrane und Garten, ein gefragen im Ratafter ber Gemeinbe Freialbenborn auf Artikle Nummer ein bunbert ein unb febengig unter Gettion C Nummer breibunbert neun unb reißig und breibunbert sterzig mit einem Alddenraume von fechsig Authen achtgia Eusp. obgefchaft qu.

offentlich ligitirt werben.

Termin zu biefer Ligitation ift auf Montag, ben 15. Dezember I. 3., Bormittags 10 Ubr, in ber Bohnung bes Birthes Frang Reubaufen zu Freialbenhoven anberaumt.

Zare und Bebingnifbeft, liegen bei bem unterzeichnesten gu Rebermanns Gipficht offen.

Albenhopen, ben 7. Ditober 1845.

Buseler, Rotar.

(hierzu ber offentliche Ungeiger Rro. 42.)

all Clint Amtsblatt

#### au Machen. der Regierung

Stud 46.

Machen, Donnerftag ben 23. Dftober 1845.

Die Befetfammlung fur bie Roniglichen Preußischen Staaten, Rro. 32, enthalt :

- (Rro. 2621.) Allerhochfte Benehmigunge, und Beftatigungeurtunde, betreffent ben Rachtrag ju bem Stainte ber Berlin. Unbaltifden Gifenbahngefellichaft megen einer Zweigbahn von Idterbogt nach Riefa und megen Erbohung bes Stammattien, Rapitale um 3.000,000 Thaler. Bom 2. September 1845.
- (Rro. 2622 ) Befanntmachung über bie unterm 2. September 1845 erfolgte Befidtigung bes Statutente wurfe ber fur ben Bau und tie Unterhaltung einer Chauffer von Brauneberg bie Dlasmig gufammengetretenen Aftiengefellichaft, Bom 30. Geptember 1845.

Dit Allerhochfter Genehmigung bat bas Ronigliche Minifterium bes Innern bie ju Leipzig ericheinenben Beitidriften

- 1. Der Derold, eine Bochenichrift fur Politit, Literatur und offentliches Gerichteverfahren, berausgegeben von Rarl Biebermann, und
- 2. Biebermann's beutiche Monateldrift far Literatur und öffentliches leben.
- in ben Roniglichen Staaten bis auf Beiteres unbebingt verboten. Siernach barf biefen Zeitschriften in ben Ronialichen Staaten weber ber Durchaana geflattet, noch burfen biefelben bei Bermeibung ber im Art. XVI gu Rro. 5 bes Goifts vom 18. Oftober 1819 im § 4 ber Marbochften Rabinete Drbre vom 6. Anguft 1837 und im 6 14 ber Berordnung vom 30. Juni 1843 angetrobten Strafen, eingeführt, ausgegeben, feilgeboten, verlauft, an bffentlichen Orten ausgelegt ober fonft

Robleng, ben 4. Oftober 1845.

perbreitet merben.

Der Dber. Prafibent ber Rheinproving,

Eidmann.

R. 625. Confissation des Bermogens v. Defertines.

Das Ronigliche Landgericht hierfelbst hat unter bem 27. Juni c. gegen nachbezeichnete Militairpflichtige aus bem Jahre 1844 bie Bermogens. Konfistations. Strafe ertannt, namlich :

#### I. Stabtfreis Machen.

- 1. Joseph Bilbelm Sammers, geboren ju Machen am 24. Mai 1820, Sattler, Gobn von Johann Bilbelm hammers und Maria Ugnes Binbels;
- 2. Frang Tillmann, geboren ju Machen ben 30. Muguft 1815, Tuchfcheerer, Cohn von Raroline Tillmann;
- 3. Jafob Reutmann, geboren zu Machen am 29. April 1819, Rabler, Cohn von Martin Reutmann und Mechtilbe Reims :
- 4. Deter Effer, geboren ju Machen am 13. Juli 1820, Tuchicheerer, Sohn von Joseph Effer und Susanne Dermanne;
- 5. Gotthard Rarl Schaefer, geboren ju Machen am 27. Januar 1822, Sohn von Friedrich Jofeph Mar Schaefer und Maria Anna Jacobs, Buchbrucker, letter Aufenthaltsort Leipzig;
- 6. Mathlas Litter, geboren ju Hachen am 18. Marg 1822, ohne Gewerbe, Gohn von Johann Baptift Liter und Derfeffa hermannt;
  Weldung Ehrerfa hermannt;
- 7. Refolaus Rupper, geboren ju Machen am 26. September 1822, ohne Gewerbe, Sohn von Mathias Theodor Rupper und Gertrud Lennerg;
- 8. Johann Subert Deity, geboren ju Machen am 12. Muguft 1822, ohne Gewerbe, Cohn von Johann Subert Detry und Frangista Gertrub Romm, letter Aufenthalisore Berf;
- 9. Frang Lambert Sammers, geboren ju Machen am 18. Oftober 1822, ohne Gewerb, Sohn von Anna Maria Ratharina Sammers;

#### II. Rreis Daren.

- 10. Chriftian Roregen, geboren ju Daren am 13. August 1821, ohne Gewerb, Cohn von Peter Jofeph Roregen und Stifaberh Ragen;
- 11. Panl Bofeph Subert Raempfer, geboren zu Barvenich am 21. Oftober 1822, ohne Gewerbe, Sohn von Johann Martin Raempfer und Gertrub Dreffen, lister Aufenthaltsort St. Thomas;

#### III. Rreis Beineberg.

12. Friedrich Wilhelm Crumbach, geboren ju Gendorf am 12. Juni 1822, ohne Gewerb, Sohn von Rornelius Crumbach und Gertrud Schreiber;

#### IV. Rreis Malmedy.

- 13. Mathias Schugens, geboren ju Alftereberg am 23. Marg 1821, Anecht, Cohn von Johann Schugens und Margaretha Rettenus, lester Aufenthaltsort hinoment in Belgien;
- 14. Johann Peter Lecoq, geboren ju Ondewal am 31. August 1822, Bedienter, Cohn von Johann Leonhard Lecoq und Johanna Ratharina Thomas, letter Aufenthaltsort Littich;
- 15. Bilbelm 2bam, geboren ju Born am 23. Rovember 1822, Schafer, Cohn von Abam Johann Bilbelm 2bam und Maria Belena Charlier, letter Aufenthaltsort Prumm;
- 16. Johann Ceonhard Schaus, geboren ju Gruffelingen am 7. November 1822, Acerer, Sohn von Servatius Schaus und Anna Barbara Reuter, letter Aufenthaltsort Rieberbeftingen.

Die herren Cantraite werben aufgeforbert, alle ihnen ju Gebote flebenben Dittel jur Sabhaftwertung ber benannten Refraftairs anzuwenden.

Machen, ten 16. Oftober 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Die Prufung fur bie ju Offern tanftigen Jobres ftatt findende Aufnahme in das Bochulebrer-Seminar ju Rempen ift auf Mittwoch ben 19. tanftigen Monats Rovember anderaumt und haben bie betrefenden Aspiranten fich am Borabente jene Tages bei bem beren Regierungs und Schuletaft Kenten bierfilbst verfonsch anmuntben.

Die herren SchuleInspetoren find wegen ber von ihnen abzubaltenden Borprasiung dieser Aspiranten von und mit befonderer Instention verichen, und wied erwartet, bas bie Examinanten, wenn es nicht bereits geschehen, fich bensetben fosort vorflesten und ihrer bemnachfligen Einberusung, so wie der nach bem Ergebniffe der Borprasiung zu ertheilenden Weisung gradbreude Folge leisten werben.

Die von ben Uspiranten ten Coul Inspettoren einzureichenden Beugniffe und Chriften find :

- a. ber bom Aspiranten felbft befdpriebene Lebenstauf,
- b. bas Atteft bes Pfarrere uber ben feitherigen unbescholtenen Lebensmanbel und aber bie religibes moralische Qualifitation jum Schulamte, fo wie über bas Lebensalter bes Aspiranten,
- c. bas Zeugnif über genoffene Erziehung und Bilbung bes Aspiranten überhaupt und über bie geeige nete Borbereitung jum Schulfache insbesondere,
- d. ein Atteft bes Rreisphpfitus über bie torperliche Befchaffenheit und
- e. eine Beicheinigung ber Orisbehorde aber bie Bermdgens Berhaltniffe bes Aspiranten resp. beffen Eltern. Ausbrudlich wird noch erinnert, bag ohne bie auf ben Grund vorher beftandene Borprufung erfolgte Profeintation bes Schul. Infpeltors resp. ber flatifchen Schul. Rommiffion tein Aspirant jur hauptprufung jugelaffen werben wird,

Machen, ben 18. Ditober 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Bei einer am 3. b. M. ju Pefch, im Kreise Schleiben, ausgebrochenen Feuersbrunft, bei welcher 2 Saufer abkrannten, ift es ben thatigen Brandhungen ber Ortsvorsteher und bes Brantberps von Robbu, welche mit ben Feuersprigen schneider Werarberge von Robbu, welche mit ben Feuersprigen schneidere Soseph Mauel zu Pefch besonters wie ber Einwohner Anton Mauel, Joseph Marr nab bes Schneibers Joseph Mauel zu Pesch besonters underen, bag trost bes farten Wintes eine Weitervorkreitung ber Flammen verhindert wurde.

Wie bringen bies belobend biermit zur defentlichen Kennnis.

wir bringen bies beloveno hiermit jur offentlichen Je

Machen, ben 19. Dfrober 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Rachtem folgende Coldaten bes fithenben heeres, 1. die Musteriere : R. 628.

a. Friedrich Rochlit aus Zafeste, Reeifes Schweb, Regierungsbezirfe Marienwerber; Gential Citation.

b: Ernft Leber aus Charfottenfeld, Rreifes Wartenberg, Regierungebegirfs Breelau; c. Ronftantin Gierchowsty aus Tuchel, Rreifes Ronit, Regierungebegirts Marienwerber; d. Bilhelm Drewlow aus Birte, Rreifes Birnbaum, Regierungebegirts Pofen,

bes Roniglichen 34. Infanterie-Regiments, und

2. ber Ranonier Wilhelm Mofte ber 7. Artiflerie-Beigabe aus herbebe, Rreifes Bochum, Regierungsbegirfs Arnsberg,

in ben Jahren 1843 und 1844 aus hiefiger Garnifon entwichen und bis jest nicht wieder jurudigetehre find, fo werden biefelben hierdurch aufgeforbert fich fofort und fpateftens in bem

auf ben britten gebruar 1846, Morgens 10 Uhr, auf ber hiefigen hauptwache anberaumten peremtorichen Termine vor bem unterzeichneten Gerichte zu gestellen, und über ibre Entweischung Rebe und Antwort zu geben, unter ber Berwarung, bas im Richterscheinungsfalle gegen fie in contumaciam versahren und durch ein Kriegsgericht nach Borfdrift bes § 108 Ib bes Gradgesebuches für bas Preußische heer, sie für Deserwerenter, auf Konfissation ihres gesammten gegenwärtigen und zufahrtigen Bermögens zu den betreffenden Regierungs hauptfaffen erfannt und bas rechtsträftige Erkenntnist durch die Amsblatter veröffentlicht werden wirb.

Bugleich werden alle Diejenigen, welche von bem Bermogen ber Entwichenen etwas in Sanben haben follten, hierburch aufgesorbert folches ber Beborbe anzuzeigen, ihnen aber bei Strafe bes beppelten Erfates nicht bas Minbefte bavon verabsolgen zu laffen.

Julich, ben 16. Ofrober 1845.

Ronigliches Rommandantur: Bericht.

97. 629. Ploriadung mititarpflichtiger junRachbenannte, in hisseger Stadt gebartige, von hier abwefende Militairblenftpflichtige : 1. Johann Jatob Cleufer, geboren am 10. Dftober 1824; 2. Peter Malsbenben, geboren am 29. September 1824; 3. Ariebrich Wilhelm Schneiber, geboren am

14. Dezember 1825,

welche bei diebjahriger resp. auch schon vorjahriger Ersahausbebung babier sich nicht gestellt haben, werden hierdurch ausgesorbert, nunmehr innerhalb brei Monaten a dato, spätestens aber am 24. Dezember dieses Jahred, Bormittags 10 Uhr, hiersetbst vor dem Unierzeichneten in deffen Bureau personlich ju erscheinen und über ihr Ausbleiden bei der Ersahausbebung sich auszuweisen, voer aber zu gewärtigen, daß nach Brefauf verbesimmter Frift, sofort bas gesehliche Strafversahren gegen sie, als Refrastaire, eingeleitet werden wied.

Montjoie, ben 14. Oftober 1845.

Der Ronigliche Canbroth, Boepffel.

(hierzu ber bffentliche Ungeiger Rro. 43 )

## ber Regierung ju Machen.

Stüd 47.

Maden, Donnerstag ben 30. Oftober 1845.

Rachftebend bringen wir die Borlefungen, welche auf ber Ronigl. Thierarzneifchule gu Bertin im beworftebenben Binterfemefter vom 15. b. M. ab gehalten werden, gur allgemeinen Kenntnis.

4. Dr. Abb. Medicinafrath und Diretter Dr. Alberd wird Montags. Mittmechs und

N. 630.

Borleiungen, welde im Winter 1845-46 bom 15. Oflober an auf ber Monigt. Ebierarineichute achalten

Breitags won 11 bis 12 Ubr über gerichtliche Thierbeilfunde und Beteringir. Dolizei lefen und bamit eine praftifche Anweifung gur Anfertigung von Gutachten und Gunbicheinen verbinden. 9. fr. Prof. Dr. med. Gurlt wird uber Die gefammte Angtomie ber Sausthiere taglich von 12 bis 1 Uhr und über pathologische Angtomie Mittwochs, Treitags und Sonnabends von 1 bis 2 Uhr Rorlesungen halten. Derfelbe leitet außerbem bie praftifchen Uebungen in ber Boptomie, welche taglich bes Bormittags und. mit Ausnahme bes Mittwochs und Sounabenbs, auch bes Radmittaas flatifinben. Unter feiner Pettung gefcheben bie Getionen ber gefallenen Thiere, bei meldien berienige Lebrer anmelent fepu mirb, in beffen Rrantenfialle bas Thier gefallen ift. 3. fr. Drof. Dr. med. hertmig mirb bie prattifchen liebungen im Rrantenftalle taglich von 8 bis 10 Uhr Bormittage und von 3 bis 4 Uhr Rachmittage leiten . ferner wirb berfelbe über Befigitunde und Diatetit bes Pferbes Dienflage, Donnerflage und Connabende von 11 bis 12 Uhr lefen. 4. Dr. Drof. Dr. philos. Storia mird uber Befchichte und Encullonable ber Thierheillunde Montage, Donnerflage u. Connabente von 4 bis 5 Uhr. und Dienflage. Mittmoche u. Areitage von 4 bis 5 Uhr über Erterieur. Buchtung und Diatetif ber Dausthiere, mit Ausnahme bes Pferbes und Schafes, Bortrage halten, 5. br. Prof. Dr. philos. Erdmann wird Montage. Mittwoche. Donnerftage u. Connabente von 11 bie 19 Uhr über Die Grundlehren ber Phufit und Chemie Bortrage und Repetitionen balten; Dienftags, Mittwochs und Rreitags von 4 bis 6 Uhr Radymittags über Chemie und Pharmacie lefen und ben praftifchen Unterricht in ber Apothete ber Schule taglich ertheilen. 6. fr. Dr. philos. Spinola wird, mit Bugiebung von Eleven ber Schule, erfrantte Sausthiere, mit Ausnahme ber Pferbe und hunde, fowohl in hiefiger Refibeng, ale im gangen Teltowichen, Rieberbarnimichen und Ofichavellanbifchen Rreife, in ben Stallen ihrer Beffper auf Berlangen thierargtlich

behandeln. Gerner mirb berfelbe taalich bes Morgens von 8 bis 9 Uhr über ben erften Theil ber fpeziellen Pathologie und Therapie Borlefungen halten. 7. fr. Prof. Burbe balt Montage, Mittwoche und Freitage non 9 bis 3 Uhr Borlefungen aber Gefdichte ber beutiden Pferberucht, mit besonberer Radficht auf Prengen. 8. Gin noch ju ernennenter Lehrer wirb ben erften Theil ber Chirurgie taglich von 11 bis 12 Uhr lefen und außerbem in geeigneten Stunden Die Operationbubungen leiten. 9. Dr. Rreiethiergrat und Renetitor Delm wird taglich von 9 bis 10 Uhr praftifchen Unterricht über Die jur Ainfalt gebrachten franten Sunde und fleineren Sausthiere ertheilen und bem Orn, Prof. Dr. Bertmig bei Bebandlung ber franten Pferbe affiftiren. 10. Dr. Rreithierargt und Repetitor Anichufch wird Montage. Mittwoche und Rreitaas won 7 bis 8 Uhr Morgens über ben erften Theil ber fpeziellen Pathologie und Therapie, und Dienflag. Donnerflag und Connabend von 7 bis 8 Uhr Morgens über Argneimittellebre Revetitionen balten und mit lenteren qualeich eine praftifche Unleitung jum Receptichreiben verbinben. Ferner wird berfelbe bem frn. Draf. Dr. Burit bei Leitung ber gootomifden Uebungen gfuffern. 11. Der Borfteber ber Schmieben, br. Soffmeifter, wird Die praftifchen Uebungen in ber Inftruftionefchmiebe taglich leiten. Zugleich wird biermit befannt gemacht, bag biejenigen, welche bie Aufnahme als Civil-Gleven ber Thiergrineifchule jum bevorftebenten Minter-Cemefter munichen, fich bis gum 12. Ditober bei bem Direttor ber Anftalt, ben. Geb. Mebizinalrath Dr. Albere ju melben und uber ihre Qualifitation nach Daggabe bee Dublifanbi pom 5. Juni 1838 fich auszumeifen haben.

Bachen, ben 16. Oftober 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 631. Den offiginellen Preis ber Blutegel bestimmen wir fur ben Zeitraum vom 1. Rovember, wreis b. mieriget. c. bis jum 1. Dai 1846 gu

2 Sgr. fur ben fleinen Blutegel,

3 " " " mittlern "

Maden, ben 26. Dftober 1845 ..

Ronigt. Regierung, Abtheilung Des Innern.

R. 632. Bon bem Ronigl. Minifterium ber auswartigen Angelegenheiten ift mir ber Tobtenschein be- Baiereiden beb juleft ju Pannesheibe wohnhaft gewesenen, ju Bredens, im Ronigrich ber Nieber- lanbe verflorbenen heinrich Bichterich überfanbt und bem herrn Einissanden ber Burgermeffterei Bepben jur Eintragung in bie Sterberegifter jugefertigt worben, was hierdurch befannt gemacht wirb.

Machen, ben 22. Dftober 1845.

Der Ronigliche Dber-Profurator Padenius.

R. 633. Gemaß triegerechtlichen, Seitens bes Roniglichen General Rommanbo's 7. Armee. Corps mutrem 22. August c. befieligten Kontumagial-Erfenntniffes vom 16. 3unt c. ift

ber hufar Wilhelm Logen bes 8. Sufaren-Regiments, geboren ju Abweiler, im Regierungsbegirf Nachen, ben 12. Januar 1816,

ale Deferteur erachtet und fein gefammtes, gegenwartiges und gutunftiges Bermogen tonfiszirt worben. Duffelborf, ben 18. Oftober 1845.

Das Ronigliche Gericht ter 14. Diviffon .

Gd) melger.

Graf von ber Lubn. General-Lieutenant und Divifions-Rommanbeur.

Divifions-Auditenr und Juftigrath.

Die Erbffnung ber gewöhnlichen Affifen in bem Beziert bes Koniglichen Landgerlichtes un R. 634. Nachen fur bas IV. Quartal bes Jahres 1845 wird hiermit auf Montag ben 1. Dezember miffen zu nachen. biefes Jahres feffgefest, und ber herr Appellations Gerichtstath Schribe zum Praffpenten berfelben ernannt. Gegenwattige Berordnung foll auf Betreiben bes Konigl. General Profurators in ber gewöhnlichen Form briantt gemacht werben.

Roln, am Appellations. Berichtehofe ben 22. Ditober 1845.

Der Erfle Prafibent bes Ronigl. Rheinifden Appellations, Berichtehofes,

(Gez.) Schwarz.

(L. S.)

Der Sefretair,

ш. Б.

#### Perfonal . Ebronif.

Rar gleichlautenbe Musfertigung.

Dem Schulamts.Randibaten Bigge ift vom 1. Oftober b. 3. ab eine ordentliche Lehrerftelle R. 635, an bem Gymnafium ju Roblen; verliehen worden.

Des Ronigs Majefiat haben ben bisherigen Polizei.Rath Guife; ju Nachen jum Polizei. Rt. 636. Direftor und ben bisherigen Burgermeifter Raifer ju Simmern jum PolizeieRath in Nachen ju ernennen geruht.

Der Aderer und Eisenhandler Mathias Bilhelm Gies ju Dlef ift jum provisorifchen Bei. R. 637. georducten ber Bargermeifterei Dreiborn, Rreifes Schleiben, ernannt.

Se. Majefiat ber Ronig haben mittelft Patents vom 17. Huguft e. bem Fabrifanten bofch R. 638. in Duren und bem Guebefiger und Fabrifanten Renier d'Duttrelepont in Malmeby ben Charafter als Rommerzienrath verlieben.

Des Ronigs Majefitt haben bem Rreisphyfitas Dr. Schoeller in Gemand und bem Rreis, D. 639. phyfitas Dr. Gerson in Maimeby ben Charafter ale Sanitaisrath verlieben.

Trafficially Google

n. 640.	In bie Stelle be					
Mitalieb ber	Rreieftanbichaft får	bie Burgermeiftere	i Binefeld und	an bie Stell	bes Gemeinbe	rathes Rrat
in Binafelb i	t ber Gemeinberath	Janfen bafelbft gu	m Stellvertreter	r gemablt unt	pon und beftå	tigt morben.

- R. 641. In Die Stelle bes verftorbenen Bargermeifters Reiffen ift bas Gemeinberathsmitglieb Maubach jum Abgeordneten ber Rreisftanbicaft fur Die Bargermeisterei Riebeggen, der beigeordnete Butaarmeister Robr zu beffen Stellvertreter gewählt und von uns beftatigt worben.
- R. 642. Rachdem jufolge Referipts bes herrn Justigministere Erceffeng vom 17. b. Dies. ber Rammergerichts.Affeffor Friedrich Wilhelm Johann Leopold Bolfmar ju Beelin auf ben Grund ber im rheinischen Rechte bestandenen britten Praffung jum Abvotat-Anwalt bei bem Roniglichen Rewistons, und Rastationshofe bafelbst ernaunt worden ift, so wird foldes hierdurch jur offentlichen Renntniß gebrache.
- R. 643. Der Schulamte. Ranbibat Johann Diericat ift jum Lehrer an ber Elementaricule ju Gberen. Rreifes Idlich, befinitiv ernannt worben.

(Diergu ber offentliche Ungeiger Rro. 44.)

## der Regierung zu Aachen.

Stüd 48.

Maden. Donnerftag ben 6. Rovember 1845.

Der feither am erften Sonntage nach Remigins ju Barbenberg, Landfreifes Nachen, abgehaltene Arammarft wird funftig am erften Montag nach bem Geburtstage Seiner Motellat bes Thuis fiatt finben.

R. 644. Bertraung bes grammarttes ju

Machen, ben 24. Dftober 1845.

Ronigliche Regierung . Abtheilung Des Innern.

Es ift durch die Erfahrung feftgeftefte, bag ber Dahnfinn in ben meiften Fallen heilbar R. 645.

Wir haben hierauf icon mebriach ausmertsam gemacht, und die Angehorigen folder Individuen, welche bas Unglud haben, in eine Geistestrantheit zu verfallen, ausgefordert, beren Uebergade an die Irrenheil, auftalt in Siegburg nicht zu verzogern. Dennoch tommen noch fortbauernd Falle vor, wo diese Krantheit ganzlich vernachläsiger worden und bis zur völligen Unbellbarteit eingewurzelt ift, bewer die Sulfe ber Irrenheilanstalt nachgesucht wird. Mir ehen und badurch veranlaßt, die gedachte Ausserung wieder, bolt in Erinnerung zu bringen. Bugleich weisen wir die betreffenden Ortsbehorden an, in fallen ber gedachten Art thatig einzugreisen.

Machen, ben 30. Oftober 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

R. 646. Probuttion bei den Bruben, Saupt-Steinbenden, Spitten- und Saumerwerten im Regierungsbeitet nachen pro 1844. Rachstehend bringen wir die vom Ronigt. Oberbergamt ju Bonn und mitgetheilte Busammenfledung der bei ben gewertschaftlichen Gruben und Saupt. Steinbruchen, so wie bei ben Sutten und Saumerwerten im hiefigen Regierungebegirte wahrend bee Sabres 1844 flattgefundenen Forberung und Produttion, nebft Angabe bes resp. Geldwerthes, gur allgemeinen Renntniff.

Machen, ben 28. Oftober 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Uteberficht Aro. I. Der bei ben gewerficaftlichen Gruben und haupt Steinbruchen bes Regierungebegirte Machen im Jahre 1844 ftatt gefundenen Forderung und bes betreffenden Geldwertbes.

0 (		3m Regierungebegirt Machen.										
Laufen. de Neo.	Benennung · ter		Ausc	thi der		Selt.						
	Forderunge, Gegenftanbe.	Bechen.	Bruche,	Mr. beiter.	Familien. Glieber.	Forberung.	werth. Thairr.					
1	Gifenfteine, gewertichaftl. Bergbau	89	-	707	1255	55615 Tonn	en. 67929					
2	Bleierge, beegleichen.	21	- 1	561	1288	219900 Cente	er. 91432					
3	Balmei und Blenbe	8	-	647	1058	214178 ,,	123122					
4	Manganerge	_	_		-	275 ,,	794					
5	Steintohlen, gewertid. Bergban	16	_	2935	8121	1540655 Tenp	en. 856039					
6	Braunfohlen, beegleichen.	3	_	56	190	44751 ,,	3546					
7	Raltftein und Ralt	_	8	39	75	verichiebene Raa	ge. 5976					
8	Bau., Bert., Gant. und Brud.	- 1					1					
7	fteine, gewertichaftl. Brache	_	3	23	40	besgl.	3660					
9	Dachfchiefer, gewertichaftl. Brache	-	5	71	200	beegl.	11540					
- 1	Summa	137	16	5039	12227	_	1163338					

Ueberficht Rro. II der bei ben hutten: und Sammermerten Des Regierungrbegirts Machen im Jahre 1844 ftattgefundenen Produftion und Fabrifation sowie Des betr. Gelowerthes.

Laufen.	Вененинца	3m Regierungebegirt Machen.									
de Neo.	ber		Anzahl	ber	1	(Selbe					
	Produttion und Fabritation.	Werte.	Mr. beiter.	Familien. Blieber.	Quantitat.	werth.					
1	Robeifen in Maffeln, gewertichaftl. Berte	_	_	_	132217	245527					
2	Gußmaaren aus Erjen, beegl.	30	1055	3328	6951	22537					
3	Desgl. burch Umichmelgen aus Robeifen, besgl	_	_	_ }	4590	16322					
4	Staabeifen und gewalztes Gifen, beegl		_	- 1	177203	810870					
5	Bledje	_		_	6773	49935					
6	Drath	2	50	120	7235	169440					
7	Blei, gewertichaftliche Berte	12	69	178	6464	35222					
8	Binf	3	341	489	41453	319191					
9	Meffing	9 .	202	300	11098	342536					
-	Gumma	56	1717	4415	_	2011580					

Da ber im Antsblatt Rro. 43 Seite 269 bes laufenden Jahres vorgeladene, bei ber M. 647. Erfah-Aushebung nicht erschienene bienstpflichtige herr Julius Afchenbroich aus Rideggen, als 3jahriger Freiwilliger bei bem Koniglichen 25. Infanterle-Regimente eingetreten ift, so wird die gegen ihn erlagene Borladung biermit guradgenommen.

Duren, ben 26. Dftober 1845.

Der Roniglide Lanbrath, G t u r 8.

#### Perfenal. Cbronit.

Un bie Stelle bes verfesten Pfarrere Manel ift bem feitherigen Bifar ju Erfefeng, Ritolas R. 648. 3ofeph Aremer, Die Pfarre ju Dleff, Rreifes Schleiben, übertragen worben.

R. 649. Die burch Berfegung bes Pfarrere Rech erlebigte Pfarre Siftig, Rreifes Schleiben, ift bem feitherigen Bifar zu Sochfrichen, Rrang Anton Doch, übertragen worben.

(Biergu ber öffentliche Ungeiger Rro. 45.)

### ber Regierung zu Alachen.

Stud 49.

Machen, Donnerftag ben 13. Rovember 1845.

Bum Besten der hiefigen Departemental. Anstalt gur Unterfüßung der Schullehrer-Wittwen und Waifen wird binnen Rurzem der achtzehnte Jahrgang des Nachener Reujahrebuchlein für die Jugend erscheinen.

R. 650. Empfehlung tes Machener Remiabre.

Indem wir diese beliebte gu ermunternden Geschenken beim Jahreswechsel fehr geeignete Rinderschrift wegen bes mit ber Berausgabe verbundenen wohltbatigen Zweckes angelegentlichst empfehlen, ersuchen wir die herren Landrathe und Schulinspetroren so wie die ftabtifchen Schul-Rommissionen gur Berbreitung berfelben mitwirten zu wollen.

Die Buchhandlungen ber herren DuMont. Schauberg in Roln, Gehrig in Rrefeld, Deuffen in Odren, Stahl in Dufelborf, Dligichläger in Cichweiler, Dunyé in Deineberg, horrig u. Fischer in Idlich fo wie ber herr herausgeber Lehrer Louis in hiefiger Stadt, find jur prompten Ausstührung eingehender Beftellungen erbotig, und bleibt ber Preis wie bei ben früheren Jahrgangen pro Dubend 10 Gilbergroßen.

Maden, ben 4. Rovember 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 29. Juni 1840 (Amteblatt ejusd. a. Beite 320) bringen wir hierburch jur öffentlichen Renntnig, bag ber Einwohner Shriftian Rente betreffend. Reder zu Frelenberg, Rreifes Geilentirchen, Die Agentur ber Londoner Phonix Feuer Affeturang. Societat niebergelegt bat.

Rachen, ben 7. Rovember 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 652. Die Radweifung ber von ben Bau-Roninfieuren und Gelbiteffern pro 1946 geierieten urbeiten betr. Die in tem hiefigen Regierungebegiet beschäftigten Ban Ronbulteuren und Felomeffer werben hierdurch aufgesorbert, eine nachweifung ber von ihnen im Laufe bes 3 ihres 1845 ausgeschheten Berufebarbeiten, innerhalb 3 Wochen an und empareichen.

Machen, ten 8. November 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

M. 653, Der Landwehr-Mineur Egibins Finden aus Rlinfheite, Landfreis Machen, welcher ber Conden. ibm gugetommenen Einberufungs. Debre zur Diebjahrigen Landwehr-Uebung nicht Folge ge-leiftet bat, wied hiedurch aufgesorbert, fich im Barcau bes Unterzeichneten, auf bem Prinzenhofe ju Nachen ju gestellen, um fich aber fein Musbleiben ju rechtsertigen.

Bleichzeitig werben bie Orisbehorden ersucht, ben ze. Finden im Betretungsfalle ju arretiren und mir vorsubren ju laffen.

Machen, ben 8. Rovember 1845.

#### Curio.

Dajor und Rommanbeur bes 1. Bataillons (Machen) 25, Lanbrochr-Regiments.

R. 654. Der Anton Ricker, 55 Jahre alt, Roch im Militair hospital ju Antwerpen, angeblich Tobesaneise. geboren in Solingen, Sohn von Bilhelm Ricker und Maria Anna Ricolai, ift ju haffelt, in der Proving Limburg, am 18. Marg 1843 geftorben.

Geinen bis jest nicht gu ermitteln gewefenen Ungehörigen wird bies hierburch befannt gemacht.

Elberfeld, ben 4. Rovember 1845.

Der Ronigl. Dber. Profurator, qez. von Rofteris.

- R. 655. Mit Bezugnahme auf bie Allerhochfte Rabinets. Orbre de dato Toplit ben 30. August 1820, bie Ausmittelung ber Bergwertsfleuer auf ber linten Rheinfeite betreffend, beschließt fireter von aber. bad unterzeichnete Oberbergamt, wie folgt :
- 1. Die Bergwerlsbefiger in ben Bergamisbeziefen Duren und Saatbruden, welche gegen Fesifichung ber Bergwerlöseuer, in Brug auf ihre Quoten, pro 1844 Philamationen wegen Ueberstrutung vorbringen ju tonnen glauben, haben solche in Begleitung ber ihnen als Beweismittel bienenben Papiere und ber Duitungen über bie bezahlten Steuer-Beredge besiehen Jahrs, innerhalb brei Wonaten von bem Datum bes gegenwartigen Umtsblates an, bei bem untergeichneten Oberbergamme einzureichen.
  - 11. Rach Ablauf birfes Termins werden feine Reflamationen biefer Art weiter angenommen.
- III. Begenwartiger Befchluß foll burch bie Amieblatter ber Roniglich in Regierungen ju Machen, Rola, Robleng und Erfer gur Offentunde gebracht werben.

Bonn, ben 4. Rovember 1845.

Roniglich Preugisches Dberbergamt fur Die Dicberrheinischen Provingen.

Den Fabritanien Gebruder Schniemind ju Ciberfelb ift unter bem 2. November 1845 ein D. 656. Patent

auf eine Borrichtung an Sticklaben jum Berichieben ber Rabelfilbe, in ber burch Zeichnung, Mobell und Befchreibung nachgewiesenen Zusammenschung, ohne Jemanden in Anwendung befannter Theile ju beschränten,

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugischen Staats ertheilt worben.

### Perfonal, Chronif.

Der bisberige Obrefebrer am Symnaftum ju Effen, Profesfor Dr. Bilberg, ift von bes R. 657. Ronige Majeftat jum Direttor ber genannten Unftalt ernannt worben.

#### Radweifung

N. 658.

ber Durchschnitts-Marftpreife bes Getreibes und ber Fourage auf ben hauptmartten bes Regierungsbegirts Aachen mabrend bes Monate Oftober 1845.

	Beigen, te. per Smeffet.			Roggen, per Scheffet.			1			1			1								
				1			1			1			1			Thir.			1		
Machen	3	1	9	2	19	6	1	19	3	1		-	1	_	-	6	15	-	1	18	-
Daren	2	28	9	2	13	9	1	21	7	-	25	6	-	18	_	5	-	-	-	24	-
Játich	2	25	8	2	16	-	1	16	-	_	25 -		_	25	-	5	15		1	_	_
Mittelpreis	2	28	9	2	16	5	1	18	11	_	26 1	10	_	24	4	5	20	_	1	4	_

(hierzu ber bffentliche Ungeiger Dro. 45.)

## ber Regierung zu Nachen.

### Stud 50.

Maden, Donnerftag ten 20. Rovember 1845.

Die Gefehfammlung fur bie Roniglichen Preußischen Staaten, Rto. 33 und 34, enthalt: R. 659.

(Pro. 2623.) Allerhodifte Rabinete-Orbre vom 10. Dliober 1845, ben Zolltarif fur bie Rre. 33 und 34 3ahre 1846, 1847 und 1848 betreffend.

(Rro. 2624.) Merhodifte Rabinete. Orbre vom 10. Oftober 1845, Die erhöheten Bollfage fur einige Baarenariifel betreffend.

(Rro. 2625.) Ueberfesung Des Sanbels, und Schifffahrtsvertrages zwifchen ten Staaten bes Deutschen Roll, und Sanbelsvereines einerseits und Sarbinien andererfeits. Dom 23. Juni 1845.

(Rro. 2626.) Bertrag zwischen Preußen, Großberzogthum heffen und Naffan, bie Regulirung ber Schiff, fabrieberbaltniffe auf ber Labn betreffent. Bom 16. Ditober 1844.

Mit Genehmigung bes hohen Ministeriums bes Inneen wird hierburch allen Beficen Dr. 660. won Eifenhitten in ber Rheinproving jur Pflicht gemacht, jedesmal am Toge vor bem Bunbliqen eines hochofens ben Borfichnen aller im Geschöftreise ber hatten liegenben berifchaften von bem beworkebenben Betriebereigniste fchriftlich Renntnis zu geben.

Buwiderhandlungen gegen biefe Borfchrift follen mit einer Polizeistrafe von Ginem bis ju Gunf Thalern gegbnbet werben.

Die Ortsvorftande find verpflichtet, die ihnen jutommenden Anzeigen von bem bevorfiehenden Ausblafen eines hochofens unverweilt jur Renntnis ber Einwohnerschaft ju bringen, um baburch blinden Feuerlarm, welcher aus ber ungewöhnlichen Lichterscheinung entfleben tonnte, ju verhaten.

Robleng, ben 31. Dftober 1845.

Der Dber. Praftbent ber Rheinproving,

Eichmann.

R. 661. Der bem Rausmann Michael Rothschild von hier unterm 17. Januar c. sed Rro. Westerficiation 1114 ertheilten Gewerbeschein jum Auffuchen von Bestedungen auf Manufafturwaaren ift bemeiebeiteinen. bemeieben angeblich abhanten gefommen. Wir haber eine Duplifatausserriigung bes gedachten Berbeiteifcheins ertheilt, und indem wir ben Driginal-Gewerbeschein hierdurch fur ungaltig ertlaren, fordern wir die Oris und Polizeibehörden auf, benselben, falls er vorgezeigt werden mochte, einzuzichen und an und eingureichen.

Machen , ben 12. Rovember 1845.

Ronigl. Regierung, Abtbeilung fur Die Berwaltung ber bireften Steuern, ber Domainen und Forften.

Benn bie unterzeichnete Otreftion bei ber jest nahenden Winterzeit es als eine Pflicht erachtet, auf biefen Umfland besonders und allgemein aufmertsam zu machen, so fest sie in bie, fich faft allemebalben in erfreulicher Beise tund gebende Thatigleit der herren Burgermeister für das Interesse Interesse aber Provinzial. Beuer. Cocietät das begründete Bertrauen, daß solch sich auch jest in Berditung ber Nachtbeile bewähren werde, welche aus mangelnder voligelicher Ubermachung für unser Inftint zu beforgen sind. Bu einer achtsamen Fenerpolizei gebote aber vorzuglich : eine genaue Revisson der Fenerungs Einrichtungen und der Schornsteine, die Gorge für beren Inflandkellung, wo sie schabhait oder seuerungs Einrichtungen und der Schornsteine, die Geschlich besauden werden, namentlich daß selbe hoch genug, besonders über Stroherbachung hinanstrichen, die Bestitigung leicht eatzundticher Gegenflände aus der Nahe berselben, die Berditung bes leichtssinnigen Gedrauches von Feuer und Licht, so wir die Erhaltung guter und brauchbarer Edsschaft nach eines biedponiblen Wasservorrathes bei eintertendem Freste.

Berben bann bie Polizei-Angestellten und nachtswachen in ihrer Thatigteit fur biefen Gegenstand mage lichft rege erhalten und Zawiberhandlungen unnachfichtlich geahndet, so laft fich die Berminderung ber Brantschaden mit Sicherheit etwarten und bie herren Bargermeister werben nicht nur unferm Provingial-Jaftimte einen weifenlicher Dienst geleistet, sondern auch ihren Berwalteten bie nicht weniger erhöbliche Erleicherung einer Beitrages Berminderung fur bas fommenbe Jahr verschaft baben, intem baburch bie Befchraftung ber Beitrages auf ben gewöhnlichen Salb mit Auverlagigteit gebofft werben fann.

Robleng ben 23. Dfrober 1845.

Rheinifche Provingial: Feuer: Societats: Direttion.

In Bezugnahme auf bie vorflebende Betanntmachung ber Rheinifchen Provingial-Feuer. Societate. Direction finden wir und veraglaft, bie barin in Anfpruch genommene Borforge fur bie feuerpolizeilichen

Anordnungen ben Botal-Polizeibehörben jur forgfamften Brachtung ju empfehlen, als babei bie wichtigften Intereffen ber Abminiferiten betheiligt find, judem auch es fich von Erfullung ber Aufgabe handelt, welche bie bestehende Feuer-Ordnung ben befagten Behörden auferlegt hat.

Machen, ten 16. Dovember 1845.

bie nachfolgenben Bestimmungen biefer Urtunbe

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Rachdem bas Ronigliche Finangminifterium, Abtheilung fur bas Bergwerts, hatten. 9 und Salinenwesen unter bem 16. Ottober b. 3. bie Berechtigungeurfunde fur bie Blei. wifs fcmelgbatte bei Call ausgesertigt und vollzogen hat, bringen wir im Austrage Dochbeffelben

R. 663. Berechtigungsurtunte tur bie Bie fameighutee bei faul.

Der, 1. Den Konzessionairs bes Bergwerts Caller, Stolle, Sattenbesigern Peter Bilbelm Schmitt ju Rirfchfeiffen, Peter Jatob Ponsgen ju Blumenthal und Wilhelm Urnold Scholler ju Rirfchfeiffen, wird bie Erlaubnis,

Die feit mehreren Jahren talt gelegene Bleischmelghutte bei Call, in ber Rahe bes Munbloche bes Caller. Stollen, in ber Burgermeifterei Relbenich, im Rreife Schleiben, Regierungsbegirt Nachen, wie, ber in Betrieb zu feben,

unter bem Borbehalte bes Miberrufs ber Permiffion in bem Falle einer begrundeten Beschwerde ber Bewohner bes Dorfes Call über nachtheilige Einwirtung ber bei tem hattenbetriebe fich entwickladen Blei-Dampfe auf ben offentlichen Gesundheitszufland , hiermit ertheilt.

Art. 2. Diefe Satte foll nach bem anliegenben von bem Roniglichen Rheinischen Oberbergamte unterm 20. August 1843 beglaubigten Plan von ber Situation und ber Anlage, bestehen aus einem gewöhnlichen Bleiberger Reummofen mit zwei lebernen Balgen, welche burch Menschenkraft bewegt werben — bierburch jur allgemeinen Renntnis.

Bonn, ben 10. November 1845.

Roniglich Preußisches Dberbergamt fur Die Riederrheinischen Provingen.

Dem Oberfleiger Karl Gotthilf Rind ju Luremburg ift unter bem 7. Nov. 1845 ein Patent R. 664 auf verschiedene, burch Zeichnungen, Beichreibung und Mobel bargestelle Berbeffreungen ber Bober. Borrichtungen, so weit solche als neu und eigenthamita anerkannt worben find, auf acht Jahre, von jenem Zag an gerechnet, und fur ben Umfang bes Prenf. Staats ertheilt worben.

#### Perfonals Chronit.

Der an ter evangelischen Schule hierselbft fungirente Schulamis Rantitat Rarl Lubete It. 605.

Un die Stelle bes ausgeschiedenen Bargermeifters Lubwig Joseph Pilgram ift ber Barger. R. 666. meifter Joseph Pilgram jum Rreistags-Abgeordneten ber Bargermeisterei Relg und ber Beigeordnete Anton Rochels ju Luxheim ju beffen Stellvertreter erwählt und bestätigt worden.

R. 667. Die ale hebamme approbirte Magbalena Wagener hat fich jur Ausübung ihrer Runft in Reuland, Rreifes Malmety, niebergelaffen.

869. Eigitation.

2m Dienftag ben 23. Dezember 1815, Morgens 10 Ubr, wird ber untergeichnete, in Machen mobnenbe, biegu tommittirte Rotar Deinrich Bintens, auf beffen Umtsflube, aufolge Urtheile bee Ronigt. Banbgerichtes bafetbft pom 8. Dai und 6. Rovember 1845, in ber Theilunas: fache 1. ber in Machen wohnenben Rentnerin Frau Therefe Tillmanne, Bittme von Abotph Brunelles 2. ber in Burticheib mobnenben Cheleute Abam Dftlaenber, Baders meifter, und grau Glifabeth Tillmanns; 3. ber in Machen wohnenden Cheleute Bilbeim Bering, hanbelemann, und Frau Gertrub Tillmanne; 4. ber in Nachen wohnenben Cheleute Martin Reintens, Danbelsmann, und Frau Antoinette Tillmanns unb 5. bes ebenfalls in Machen obne Gemerbe mobnenben Frauleine Glife Tillmanns, Theilungs-Rtager, vertreten burch herrn Abvotat-Anwalt Detzer II. gegen bie in Machen mobnenben Cheleute Bitbeim Jaeger, Schreiner, und Frau Daria Bonbrifc.

Wittwe erfter Ebe von Gerard Tillmanns, diese Legter in ihrer Eigenschaft als Mutter und Hauptoorminderin des mit ihrem versterbenne Ihrmanne Erbed Tillmanns gegeuten noch minderigdetjar Rinds Namens Jackbarf-a Widelpanne und der Biblem Brittmanns, weiche den gedeuten Widelpanse als Witwanns und den in Andern wohrender Angelen Brittmanns, weiter Grazer als Witwanshub und den in Andern wohrender Angelen der Verhammen der Verhalten der Verhammen der Verhalten der Verhammen de

bas ju Machen, in ber Groftolnftraße sub Rumero 995 Litt. A getraene geräumige Wohnhaus mit Pofraum, Sintergebauben und allen Bubebarungen, öffentlich für bie Tare von Thaler 5400

gum Bertaufe ausftellen und felbft unter ber Tare gu: fchtagen.
Der Groertenbericht und bas Bebingungenheft liegen

Der Erpertenbericht und bas Bebingungenheft liegen bei bem Unterzeichneten gur Ginficht offen.

D. Bintene, Rotar.

(hierzu ber bffentliche Ungeiger Dro. 47.)

### der Alegierung zu Machen.

### Stud 51.

Machen, Donnerftag ten 27. Rovember 1845.

- Die Befessammlung fur bie Roniglichen Preuglichen Staaten, Rro. 35 und 36, enthalt: R. 668.
- (Dro. 2627.) Allerhochte Rubinets. Debre vom 26. September 1845, betreffend bie Strafe ne. & und ber Raffation gegen Bramte, welche wegen eines von Mangel an ehrliebender Gefinnung geugenben Berbrechens verurtheilt werben.
- (Der. 2628.) Derortnung, betreffend bie in Alipommern über Gruntftade auf flattifden Felbfluren unter Derrichaft bes lubifchen Rechts vor tem Jahre 1803 geschloffenen antichretischen Pfandverträge. Bom 26. September 1845.
- (Aro. 2629.) Allerhodifte Rabinete Drbre vom 3. Oftober 1845, ben ju Lehrtontraften erforberlichen Steme
- (3tro. 2630.) Allerhochfte Rabinete Orbre vom 26. September 1845, wegen Uebertragung ber, ber Quafitur ber Berliner Universität ertheilten Besugnift jur Ginziehung und Gintsagung geftundeter honorare auf die Quafturen ber übrigen Universitäten.
- (Pro. 2631.) Allerhochfte Rabinete. Orbre vom 27. September 1845, betreffend bie Bestrafung bes 3wei. \* tampfe zwischen Difigieren und nicht jum Difigierflante gehörenben Militair, ober Eivilperfonen.
- CRro. 2632.) Auerhochfte Rabinete Drbre vom 31. Oftober 1845, bie Berpflichtung ber Juden jur gabrung festeftimmter und erblicher Ramiliennamen betreffenb.
- (Rro. 2633.) Befes, betreffend bie Ablofung ber Dienfte in ber Proving Schleffen, Bom 31. Dftbr. 1845.
- (Rro. 2634.) Befanntmachung über bie, unterm 17. Ottober 1845 erfolgte Bestätigung bes Statute ber fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Chausser von Memel nach Laugallen gusammengetretenen Alliengesenschaft. Bom 5. Rovember 1845.

M. 664. Des Ronigs Majestat haben ju genehmigen geruhet, bag ber Preis fur bie Tonne geBertauf ber Majesten Biehfalges, welcher nach § 11 bes Regulativs vom 29 Juni 1838 (Geschfammlung von 1838 Seite 364) gegenwartig 5 Thir. beträgt, fünftig auf Bier Thaler beradgeset werde,
außerbem aber, baß als Quenahme von ber Regel, nach welcher Bertauf des Biehfalges nur burch bie
biffentlichen Salzvertausschleßen ersolgen barf, einzelnen Gemeinen wiberruflich und unter Borbehalt ber
nommene Biehfalg burch juverläßige Personen weiter an Gemeine-Angehofige abzusesen.

Indem biefe Merhochften Bestimmungen hierburch jur bffentlichen Renntniß gebracht werden, erscheint es augemeffen, bie Unordnungen, welche in Bezug auf bas Bichsalz gegenwarig bestehen und funftig zu be, folgen fepn werben, zur Erleichterung ber Ueberficht, wie folgt, zusammenzusaffen:

- 1. Bur Bereitung bes Biebfalges ming Salg in Rornern benuft werden, welches, um bie Berwendung ju andern Zweden ju erschweren, einen Busat von einigen Pfunden Wermuthefraut und Eifenerphauf bie Conne erhalt.
- 2. Dergleichen Salz wird in benjenigen öffentlichen Salzverkaufsflellen, welche bamit verfeben find, in ber Regel verpactt in gaffern ober Saden zum Inhalt einer gangen ober halben Tonne verkauft. Musnahmsweise wird bas Biehfalz unverpact ober in fleineren Mengen vertauft, soweit bie drilichen Brebaltunffe biefes ohne Rachibeit zulaffen.
- 3. Das Biebfalg wird nur jum Genuß fur Sausthiere an Landwirthe und andere Biehbefiber aberlaffen, und barf auf feine andere Urt bei Bermeibung ber burch bie Merhochfte Rabinets-Ortre vom 21. Juni 1838 bestimmten Rugen verwendet werben.
- 4. Die allgemeine Aufficht über bie Bermentung bes Biebfalges ju bem bestimmten 3mede fiebt ben Steuerbeamten ju, welchen auf Erforbern bie nolbige Ausfunft bieferhalb gegeben werden muß.
- 5. Ber Biebfalg angutaufen wahicht, wendet fich mit einer ichriftlichen Unmelbung, ju welcher bie Mufter unentgelblich bei bem Calgvertaufsstellen in Empfang genommen werben tonnen, an biejenige, mit Biehfalg verfebene bffentliche Bertaufeftelle, von welcher er feinen Bedarf ju beziehen beabsich, tigt. Die schriftliche Anunclbung ung bie Ungabe enthalten :
  - u. fur welche Biebgattungen bas Salg verwendet werben foll, und wie viel Stud jeder Battung ber Anmeldenbe in bem betreffenten Orte besithe;
  - b. bie Menge bes Salges, wolche begehrt wird, nach ben vertäuflichen Magen. Sollte ber Bebarf eines Anmelbenben bie fleinste Menge nicht erreichen, welche vertäuflich ift, so tonnen mehrere Biehbeifiger jum gemeinschaftlichen Bezuge einer folden Menge zusammentreten und bemgemäß eine gemeinschaftliche Anmelbung abgeben.

Sofern ber Anmelbende ber Salgvertaufofielle als Biehbefiger nicht befannt ift, muß auf Erforbern eine Bescheinigung ber Drie resp. Rreis Poligeibehorbe barüber beigebracht werben,

baß bie angegebene Bichgahl richtig fen.

6. Der ungefahre regelmäßige Bebarf an Salz mird zwar fur jedes haupt Rindvich und jedes Pferd auf jahrlich acht Pfund, und für Schaafe, sowie fur anderes fleine Bieb auf 1 Pfund jahrlich furjedes Studt angenommen. Jedoch find die Salzvertaufssellen ermächtigt, fich nicht genau an biefe Sabg zu binden, sowiel teine besondern Bedenfen bagigen obwalten, bis bas verlangte Sals mirflich jur Richfatterung beftimmt fen und gelangen merbe, bie geforberten Mengen an Riche Tale zu perabialaen, menn fle and bas bereichnete Daas überichreiten foffeen

7. Menn Bemeinen Die oben ermahnte Ginrichtung ju treffen und Riebfals angutaufen munichen um ballelbe burch eine gunerlaffae Berfon in beliebigen fleinern Mengen meiter an Bemeine Angeborige abzuleften . fo haben tiefelben fich an bie Brovingial Steuerbeborben ju menben, welche, menn gegen Die mit bem Geldafte zu beauftragende Berfon nichts zu erinnern ift. bem Untrage unter Borbehalt bed Miterrufe mit ber Maftaabe zu entiprechen befuat find, baf uber bie Bertheilung bes Richfalzes an bie Bemeine. Anaebbrigen eine ordentliche Rachweifung geführt und folche guf Erfordern ben Rarfiebern ber Saunt, Roll, ober Saunt, Steuer, Memter ober beren Stellvertretern. besgleichen ben Dbertontroleuren bes Bezirfe zur Ginficht vorgelegt. am Schluffe tes Sabres aber bem Sauptamte bes Bezirfe überliefert merten muß.

Eine Erbohung bes gefenlichen Breifes burfen Die Bemeinen bei bem Biterverlaufe nut unter Buftimmung bes betreffenten gantrathes anordnen.

8. Mirb Biebfale in unverpadtem Ruffanbe unmittelbar port einer Galine ober aus einem ber großen Speditione. Magazine in ben Offfeenlaten angefauft, fo ermaftigt fich ber bafur zu entrichtenbe Breid auf 3 Thir. 10 Gar, fur bie Tonne (400 Mfunb).

Berlin, ben 9. Dovember 1845.

Der Rinanyminiffer. Flottmell.

Der, von ber Reuer. Berficherunge. Befellicaft .. Boruffla" in Ronigeberg ju ihrem R. 670. Maenten ernannte herr 3. P. Duben ju Guven ift ale folder von une befichtigt morben. 9kcditrauna eines naenten. Maden, ben 11. Ropember 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

In ber Cache bee Aderers Robann Deter Schuns in Berbesthal, Interbiltionepropos 97. 671. fanten, vertreten burch Abvofat. Anmalt Dachenberf.

Interbiltion tee 9. 97. @cbmts.

gegen Peter Rifolas Schmis, ohne Bewerbe ju Berbesthal, Interdiftionebeflagten. murbe ber Interbiftionsbeflagte Comis burch ein Urtheil ber erften Rammer bes hiefigen Ronialichen Canbaerichte vom fiebengehnten biefes Monates interdigirt, und fur unfahig erflart, feiner Derfon porme Reben und feine Guter und feine Engelegenheiten ju vermalten.

Machen . ben 19. Donember 1845.

Rur bie Richtigfeit bes Muejugs

(aeg.) Badenborf. Abvofat, Mumalt.

Borfichenber Ausgug wird biermit auf Grund bes Art. 18 ber Rotariate Dronung mit bem Ersuchen an fammtliche herren Rotarien und Berichteschreiber bee hiefigen Canbgerichtsbegirfe jur offentlichen Renntnif gebracht, bie Gintragung in bas baju beftimmte Regifter ju veranloffen.

Machen, ben 20. Rovember 1845.

Der Roniglidie Dber- Profurator Vadenius.

#### Merfonal Shronit

- R. 672. Der Muntargt I. Rloffe, Frang Schneiber, bat fich gur Ausgabung feiner Praris in Ranbenath, Rreifes Geilenlirchen, niebergelaffen.
- R. 673. Der Schulamts. Ranbitat Peter Beibenbaupt aus Efcweiler ift ale Librer an ber Etementarfchule ju Cornelimanfter, Landfreifes Machen, befinitiv angeftellt worben.
- R. 674. Der bieberige Bau-Ronduttenr Labte in Dalmen ift unterm 25. Dfrober c. jum Wegebaumeifter in Montjoie ernannt worben.
- D. 675. An Die Stelle bes verflorbenen Burgermeifters Michels ift ber Civil-Cupernumerar, Beutenant außer Dienft, von Berner, jum proviforifden Bargermeifter von Stolberg, Rreifes Nachen, ernannt morben.
- D. 676, Dem bisherigen zweiten Dberlehrer Dr. Claufen ift Die erfte Dberlehrerftelle an bem Gymnaftum ju Eiberfelb verliehen worden.
- Die Debamme Jofepha Bart, Chefrau Boffen, hat fich jur Musabung ihrer Proxis in Radbouen, Rreifes Erteleng, niebergelaffen.

(hierzu ber öffentliche Ungeiger Rro. 48.)

## ber Regierung zu Machen.

Stüd 52.

Maden, Donnerstag ben 4. Dezember 1845.

Die Direktionen ber Dampfichiffiahrte. Gefellichaften werben hierburch aufgefordert, fo R. 678. lange ber Bau bes Merftes bei Trechlingehaufen bauert, ihre Fahrzunge in folder Ente Die Dampffaift. beite. fernung und mit fo ermäßigter Maschinentraft an jener Stelle vorbeifahren zu lassen, daß ber gedachte Bau nicht durch ben Bellenschlag leibet.

Roblens, ben 18. Rovember 1845.

Machen, ben 24. Rovember 1845.

Der Dber. Prafibent ber Rheinproving,

21. 21.

v. Maffenbach.

Der von ber Feuer-Berficherungs-Gefelichaft "Boruffla" in Ronigeberg qu ihrem R. 679.
Mgenten ernannte Raufmann Chriftian Lynen ju Stolberg, Landfreifes Nachen, ift als Gedaligung eines folder pon uns dato beftatigt worben.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Die Eften ber bei ber biebjahrigen Erfah-Aushebung wegen bringenber hauslicher Berhaltniffe und wegen torperlicher Mangel juradgeftellten Mittairpflichtigen find in ben ber der befchafte-Colairen ber landrablichen Armter unferes Bejute auf die Dauer von wier Bohen ju Bebermanns Einsicht offen gelegt, was in Gemachheit bes § 74 ber Erfah-Aushebebungs-Infrustrion
vom 30. Inni 1817 bierdurch befannt gemacht wirb.

Machen, ben 26. Rovember 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Distractor Good Co

M. 681. Der bem heinrich Simons ju Golgheim unterm 28. Februar c. sub Aro. 1490 ertheilte Gewerbeschein jum handel mir Getraibe, landwirthschaftlichen Produtten überhaupt und mit holg ift bemfelben angeblich abhanden gefommen. Wir haben eine Duylitatausferrigung bes gedachten Gewerbescheins ertheilt und indem wir ben Original Gewerbeschein hierdurch fur ungultig ertluren, forbern wir die Orts. und Polizibehorden auf, benfelben, falls er vorgezeigt werden mochte, einunieben und an uns einzureichen.

Machen ben 1. Dezember 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur Die Bermaltung der Direften

Rit Radficht auf ben bevorstehenden Sahres. Aaffen. Abfchluß forbern wir fammtliche von aufratande ver ein anber effortirende Kaffen auf, die einziehbaren Einnahme. Radflande ohne Berzug und die Binding bei Galle bes laufenben Babres zur Berfallzeit einzujehen, die als uneinziehbar fich herausfellenben Beirdege jur Nieberschlagung anzumelben und die erhobenen Gelber vor bem Final-Abfchluß gebaria abnilifern.

Bugleich werben fammtliche Beamten, Penfionairs ober sonftige Empfangs. Berechtigte bierburch ausgeforbert, Die fur bas laufende Jahr ihnen juftehenden feften Betrage, wohin auch die Zinfen von Kantions.
Rapitalien gehbren, jur Berfalgeit bei den betreffenden Roniglichen Kaffen zu erhiben. Diejenigen, welche
sonftige Forderungen an die uns untergeordneten Raffen zu machen haben, werden hierburch veranlaßt,
biefelben foldteftens bis zum 10. Januar t. 3. bei uns in vorichriftsmäßiger Art zu liquibiren.

Madien, ben 2. Dezember 1845.

Ronigliche Regierung.

- R. 683. Die zwifden ben Abnigerichen Preugen und Beigien gemeinschaftlichen Chaustregelb. Pebeffellen zu Barlen, Mongen und Weißenbans, beren Pacht mit bem 31. Dezember einem bert, im 36. 36. zu Ende geht, follen in bem bazu auf Dienstag ben 9. Dezember c., Bormittags 11 Uhr, im 36.0. Amistotale zu Meigenhaus anberaumten Termine anderweit auf brei Jahre meiftbietend verbachtet werben.

Die Pachibebingungen tounen ichon vorlaufig bei bem haupte Boll-Amte ju Aachen eingeschen werben. Abln, ben 30. November 1845.

Der Beheime Dber Finang-Rath und Provingial Steuer Direftor, Selmentag.

R. 684. Mil Bejug auf bie Allerhochfte Rabinetes Drbre de clato Toplig ben 30. August 1820, warmiretung ber bei Ausmirtellung ber verhaltnismußigen Bergwertoffener in ben auf ber linken Reinfeite far bat 30ht jud.

Betaufahr 1845 hierburch, wie folgt :

- 1. Sammtliche Bergwertebefiger ober beren Reprafentanten haben ihre vollftandigen Berterechnungen fur bas 3ahr 1845 bis jum 1. Marg 1846 an Die betreffenden Roniglichen Bergamter ju Duren und Saarbruden einzureichen.
- 11. Diefe Rechnungen muffen basjenige nachweisen, was jur Ermittelung bes Ertrages nothwendig ift. Im jedoch in solchen Fallen, wo bas gewonnene Grubemprodult auf ben, ben Grubenbestheren gehörigen Betten ju Gnte gemacht wird, die Borlegung ber Duttenrechnungen nachlaffen zu tonnen, ift hoheren Dets nachgegeben worden, bas die Grubenbesiger über den Werth bes roben Produtts sich mit ben Roniglichen Bergamtern einigen tonnen.

Diese Uebereinfunfte tonnen auf 1, 2, 3 und mehrere Sahre gutig abgeschloffen werben, wenn die Erabenbestiger joldies wanischen, und zwar durch Berhandlungen vor ben betreffenden Bergamtern selbft, oder durch die von lehteren dazu beauftragten Königlichen Bergmeiste. In ben pfallen, wo die Bergwertst, bestiger eine solche Uebereintunft, wegen des Merthe der Produkte, nicht vorzieben, sollen von benkelden die vonlichandigen und hinlanglich justifiziten hattenrechnungen den Roniglichen Bergamtern, zur Ermittelung bes Werthe der Produkte, vorgelegt werden. Es haben beshalb alle Grubenbestiger, welche ihre Erze ic. selbft zu Gute machen, ihre Anerbeitungen zu solchen Uebereinkunften ebenfall bis zum 1. Marz 1846 ben betreffenden Bergamtern einzureichen und barüber Beschließung zu erwarten, oder aber, wenn fie es worziehen, in verfelden Frist, ihre wellständigen und hinlanglich justikistern Hatenrechnungen gleichzeitig mit den Frubenrechnungen einzusenden.

III. Wenn bie Grubenrechnungen und, wo es aach bem vorstehenben Arittel ftatt finder, auch die hatten, rechnungen nicht in dem bestimmten Terenine, oder nicht in der erforderlichen Bollidndigleit eingehen, so werden Betriebs, und Rechnungsfundige Beamten tommittiet werden, um an Dre und Stelle bie nothwendigen Rechnungs-Angaben einzuholen. Die hierdurch erwachsenden Roften muffen von den betreffenden Bergs wertsbestehern getragen und sollen zu gleicher Zeit mit den Steuern eingezahlt werden. Uedrigens werden auch die Saumigen und Kontravenienten bei den betreffenden Konigl. Staats-Profuratoren zur amtlichen Berfolgung denungirt werden.

IV. Die sammtlichen Bergwertsbesitzer in ben Westrebeinischen Provinzen werden hierdurch ausgesordert, ihre Maitzettel fur bie jur Kestftedungs. Kommission für die Bergwertssteuer pro 1945 ju ernenneben zwei Bergwertsbesiter bes betreffenden Bergamtsbezirts — namtich des Bergamtsbezirts Daten aus der litten Mosciscie des Bergamtsbezirts Caarbriden auf der rechten Mosciscie die jum 1. Mat iben unterzeichneten Oberbergamte einzusenden. Jedes Wert tann nur eine Stinne geben, d. d. nur zwei Ramen von Bergwertsbesitzer bes angehenden Bergamtsbezirts einreichen, wenn gleich mehrere Berheltigte an demselben Werte vorhanden find, und muffen sich biese über die zu wähltenden zwei Bergwertsbesitze einigen. Wahlzeuden, welche nach dem sesseschen Termine eingehen, bleiben unberdcfichtigt, so daß diesenigen. Wahlzeuden, welche innerhalb ienes Termins ihre Stinmen nicht abgegeben haben, als der Majorität beigetreten angesehn werden solben.

Bonn, ben 4. Rovember 1845.

Roniglich Preußisches Dberbeegamt fur Die Riederrheinischen Provingen.

Die burch Refeript ber Roniglichen hoben Minifterien ber Rinangen und bes Innern R. 685. Chugmaurraein. vom 17. September b. 3. erlaffene Berordnung, wonach jur Berhutung verberblicher Bleis aur Berbutung von Biribade

bache. Berfandungen ein willführliches Bieben ber Schleufen am Bleibache von Commern aufwarte unterfagt wirb, und ju bem Enbe bie fammtlichen bort vorhandenen Schleufen, einschließlich ber Schleuse in Commern unterhalb bes Dochwerts Daigemublichen, unter Berfchlug und polizeiliche Aufficht geflelt fenn follen, wird nachflebend im betreffenben Aneguge jur affgemeinen Wiffenichaft, und ben bee theiliaten Dochwertebefigern mit ber Bermarnung jur Rachachtung befannt gemacht, bag etwaige Rontraventionen wiber bie ertheilten Borichriften unnachfichtlich ben tompetenten Berichisbehorben gur gefehlichen Berfolgung und Beftrafung angezeigt werben follen.

Bonn. am 24. Dovember 1845.

Roniglid Prenfifches Dberbergamt fur Die Riederrheinischen Provingen.

Muszuq.

Anf ben gemeinschaftlichen Bericht vom 25. Marg und 10/25. Dai b. 3. wird gur Berhatung ber verberblichen Bleibache. Berfandungen - auf Grund ter Art. 16, 17 und 22 ber Polizei. Dronung fur bie Bodwerte und Ermafchen am Bleiberge - biermit bas willführliche Bieben ber Schleufen am Bleibache von Commern aufwarts unterfagt, und find ju bem Ende bie fammtlichen bort vorhandenen Schleufen. einichlieflich ber Schleufe in Commern unterhalb bes Dligichlaggerichen Pochmertes, Dligemublichen ace nannt, unter Berichlug und polizeiliche Mufficht zu fellen.

Die Aussuhrung biefer Dagregel und bie naberen Anordnungen jur Abwendung von Gefahr fur bie Bodmerte bei ploblich eintretenben Rluthen werden bem Roniglichen Dberbergamte übertragen, beffen Unordnungen bei Bermeibung ber im Art. 22 ber Poligei-Orenung vom 30. Juni 1824 bezeichneten Strafbefimmungen ju befolgen finb.

Berlin, ben 17. Ceptember 1845.

Der Ringnaminifter .

In beffen Abmefenbeit,

In bie Roniglichen Regierungen gu Machen und Roln und bas .

(aet.) Rlugel.

Gur ben Minifter bes Innern, 3m Muftrage. (set.) v. Manteufel.

M. 686. Mm Montag ben 29. Dezember c., Bormittage 9 Uhr, follen im Gefchaftelofal bes Ronial. Saunt.Boll. Amte hierfelbft mehre Ronfistate, beftebend in Raffee, Reis. Gemare 1c. 1c. bffentlich und meiftbietent gegen gleich baare Zahlung verfteigert werben, welches hierburch befannt gemacht mirb.

Maffenberg ben 30. Rovember 1845.

Ronigliche Dberbergamt ju Bonn.

Ronigliches Saupt Bollamt.

(Biergu ber öffentliche Anzeiger Rro. 49.)

Machen, gebrudt bei 3. 3. Beaufort, Theaterftrafe Rro. 1350.

### ber Regierung ju Machen.

Stüd 53.

Maden, Donnerftag ben 11. Dezember 1845.

Mit Abanberung resp. Erganjung ber in ber Berordnung vom 30. Dezember 1836 (Arnteblatt Jahrgang 1837 State 4 G. 32) enthaltenen Borfchriften wegen ber bei Berfendung, Aufbrwahrung und bem Bertauf bes Schießpulvers ju beobachtenben Sicherheits. Magregeln wird nach Borfchrift eines bestalls ergangenen Referipts bes Ronigl. hoben Minifterit bes Innern vom 21. v. M. Rachitebenbes um allarmeinen Renntnig gebracht :

R. 687.
Berordung meger er bei Berfindung hulbemahrung und Berfaut bes Schiefpulpers ju rechadtenten Si

- § 1. Riemand barf Schiespulver ohne ausbrudliche Erlaubnig ber Ronigl. Regierung jubrreiten, vertaufen ober fonft an Andere überlaffen.
- § 2. Ber biefes bennoch thut, bem foll, wenn auch fein Schaben baburch veranlagt worden, fein Borrath fonfiszirt und er nach Brebaltnig ber entftanbenen Gefahr und bes gesuchten ober wirflich gezogenen Gewinns in eine Gelbftrafe von zwanzig bis hundert Thalern verurtheilt werben.
- § 3. Ber bie Erlaubnis jum Sanbel mit Schiefpulver erlangt hat, barf folches nur an befannte er, wachsene Personen, benen man gutrauen tann, baß fie bamit umzugeben wiffen , überlaffen.
  - § 4. Ebenfo ift ber Bertauf von Schiefpulver bei Licht unterfagt.
- § 5. Ber nicht am Orte gegenwartig ift, muß bei eigener Berantwortung fichere Perfonen jur Abholung bes Schiefpulvers mablen und ichrifilich bagu bewollmachtigen; auch muß ber Bertaufer ober Berfenber wegen bes unschablichen Fortbringens bie nothige Anweifung ertheilen.
- § 6. Schiespulver, welches in gebern Quantitaten und zwar von zehn Pfund an gerechnet fur Rechnung von Privatpersonen versender wird, muß, wenn es bei einer Stadt antangt, ober von einer Stadt abgeht, zwischen den Borfladten, ober, insofern biefes nicht angeht, auf bem tatezellen und gefahrlosellen Wege durch die Stadt transportirt werden. Im Fall bas Pulver aber zum weitern Transport ober zum Bertauf im Einzelnen baselbit verbleibt, muß selbiges in ein außerhalb ber Stadt unter einzubelender Genehmlgung ber Polizelbehorde einzurichtendes sicheres Magazin bis zur Bersendung gebracht werden.

- § 7. Auch ift Jeber, welcher Schiespulver in größerer Quantitat als zehn Pfund verfendet, verpflichtet, baraber einen Frachterief auszunklun, welchen ber Fahrer bes Schiffsgefaßes ober bes Fahrwerts ber Polizeibehorde bes Abfendungs. Dries jur Bifrung und event. jur Renntnifnahme von der ordnungsmaßigen Berpackung und bemnachft ber Polizeibehorde jedes Detes, welchen er auf ber Fahrt berahrt, vor bem Einfahren in benfelben vorzulegen hat.
- § 8. Schfespulver muß jur Berhutung bes Streuens beim Aus, und Ginladen nicht andere als in bichten mit bolgernen Rageln wohl verzwickten gaffern verfendet werden, gleichviel, ob folches zu Waffer ober zu Lande geschieht.
- § 9. Rein Schiffer ober Fuhrmann, welcher Schiespulver gelaben hat, barf Tabal rauchen und eben fo wenig biefest feinen Anechien gestatten. Beber einzelne Rontraventionsfall hierunter foll mit 5 Thalern ober Stägigem Gefängniß bestraft werben.

Auch muß ber, eine Pulverladung fahrende Fuhrmann einen Zeben, ber ihm tabafrauchend begegnet, an-fanbig erimtern, die Pfeife ober Cigarre weggufteden und besthalb bem Bagen felbft vorausgeben ober einen Anecht vorausgeben laffen. Ebenfo hat fich Beber, ber in die Rahe eines folchen Aufrwertes tommt, bes Tabafrauchens und Reuerschlagens ju enthalten.

- § 10. Beifdieht die Berfendung bes Schiespulvers ju Baffer, fo barf baffelbe nicht auf bem Rauf. ober Padhofe als ber gewohnlichen Schiffsanlande verladen, fondern es muß in der im § 6 angegebenen Brt, onne baf bie Stabt überhaupt ober boch nur fo wenig als moglich babei beruhre wird, in die Schiffsarible gebracht werben.
- § 11. hat bas Gefaß, in welchem bas Schiespulver verfahren wird, noch andere Gater gelaben, fo ung es nicht nur oben brouf grpadt, sontern auch jur Berhatung bes Reibens mit Stroh wohl verwahrt und noch aberdem von ben übrigen Maaren burch ein belgeenes Berbect abgesondert werben. Bei Berfenbung gang geringer Quantitaten Schiespulver hingegen kann es bei dem souft ablichen Gebrauch, baffelbe unter Die sognannte Pflicht zu wacen, fein Bewenden behalten.
- § 12. Rein gan; ober jum Theil mit Pulver belabenes Schiff barf in ber Rabe von Gebauben anlegen. Der Fahrer eines folden Schiffes joll außer ber gewöhnlichen noch eine ichwarze Flagge ausstellen; fo oft er fich einer Schiffe-Anlage-Stelle nabert, die bafelbft vor Anter liegenden Schiffe von bem Inhalte feiner Ladung voraus benachrichtigen und fie auffordern laften, ihr Fener auszulöfchen. And hat er bei ben Anfante an feinem Bestimmungsorte eine gleiche Melbung vorauszuschieden und bas Pulver sofort und zwar ausgerbalb ber Stadt auszuschiffen und jur vorschriftswäsigen Aufverwahrung zu bringen.
- § 13. Schiespulver, weldjes ju tanb versenbet wird, muß, damit es bei bem Transport Die Stadt nicht beruhre, von dem Fuhrmann unmittelbar aus bem Magagin ober von bem Orte, wo es außerhalb ber Stadt verwahrt worden, abgeholt werden.
- § 14. Auch in biefem galle barf bie Berfenbung nur in bichten mit holgernen Rageln verzwicken gafchen, welche noch überbies, um alle Reibung ju verhindern, forgialtig mit Strob umwunden werden muffen. Bei gemischter Ladung ift bas Pulver jederzeit obenauf ju pacten und mit einem bichten Plane ju bebecken.
- § 15. Damit auch ein Wagen, welcher Pulver gelaben hat, fogleich von jedem anbern Frachtwagen unterfchieben werden tonne, muß auf die aber benfelben gespannte Plane ber Buchflabe P mit fcwarger garbe in auffallenber Große gezeichnet werben.

- § 16. Die mit Pulver beladenen Bagen barfen mahrend ber gahrt nicht vor ben Bafibbien ober Schenfen aufgefahren werben, fondern muffen jur Rachtzeit außerhalb ber Stabte ober Dorfer unter ber Aufficht eines Machters bleiben.
- § 17. Die Juhrleute, welche Pulver gelaben haben, durfen bei einem Gewitter weber in State noch Dorfer ober Sofie einfahren, sonbern muffen in freiem Felbe und wenigftens einige Taufend Schritte von Wohndrtern entfernt bleiben.
- \$ 18. Ehe bie mit Pulver beladenen Bagen burch ein Dorf fahren, muß einer von ben baju gehörigen Leuten vorausgefchieft werben, um ju feben, ob etwa ein im Dorfe frei ftehenber Bacofen ober eine Schmiebe im Gange find, in welchem Falle ber Bagen nicht eber, ale bis bas Fener ausgegangen ift, burch bas Dorf fabren bart.
  - § 19. Bang ungutaffig ift bas Befchwindefahren auf gepflafterten ober fonft fleinigen Begen.
- § 29. Die Quantitat Schiespulver, welche ber jum Bertauf tongeffionirte Raufmann auf einmal in fein Wohnhaus nehmen barf, wird auf hochstens jehn Pfund bestimmt und muß die Ausbewahrung größerer far ben handel bezogener Quantitaten außerhalb bes Ortes in ber oben im § 6 bestimmten Weise Statt finden.
  - 5 21. Unbere Perfonen burfen nicht mehr ale gwei Pfund auf einmal in ihre Bohnung nehmen.
- § 22. Der Borrath, welcher mehr als 1 Pfund beträgt, muß unter bem Dache, in einem wohlgeschloffe, nen boliernen Gefafte von ben Schornfteinen entfernt aufe Sorafaltiafte aufemabrt werben.
- § 23. Jeber, welcher Schlespulver in folder Quantitat ober auch nur in mehreren Pfunden in fein Bohnhaus aufnimmt, ift verpflichtet, hiervon der Ortspolizeibehorde Anzeige zu machen, um beim Ausbruche eines Reuers Sicherbeitsmafreaeln treffen au tonnen.
- § 24. Bricht Feuer am Orte, in bee Rabe ober im Wohnhause bes Besters von Schiespulver felbft aus, fo barf biefes nicht mehr transporitet werben, fonbern ber Befiger ift verbunden, ben gangen Borrath in ein mit Baffer gefülltes Gefag ju faultten.
- § 25. Das Zuwiderhandeln einer Diefer Bestimmungen foll, fofern daffelbe nicht burch eine anderweite bartere Strafbestimmung getroffen wird, mit einer Gelbbuge von 1 bis 5 Thalern oder verhaltnigmäßiger Gefängnifftrafe und mit Entziehung der Gelandniß, Pulver im haufe ju bestien, geahndet werben.
- § 26. Begen ber fur Militair-Pulvertransport besondere ertheilten Borichristen wird auf bas im Amte, blatt Jahrgang 1834 Seite 337 erlaffene Publitandum Bejug genommen.
- Mie Ronigl. Beamte und indbefondere alle Polizeibehorden werden angewiefen, bei Bermeibung eigener Berantwortung auf die genauefte Befolgung gegenwartiger Berordnung mit Rachbrud ju halten.

Machen, ben 25. Rovember 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Mit Rudficht auf ben bevorstehenden Jahres-Raffen-Abfchluß fortern wir sammtliche von und reffortirende Raffen auf, Die einziehbaren Einnahme-Radflande ohne Bergug und die Befalle bes laufenden Zahres jur Berfallzeit einzugleden, die als uneinziehbar fich heraus, akfraites betret. fleffenden Beträge jur Riederschlagung anzumelden und die erhobenen Gelder vor dem Final-Abfchluß ge-bbria abzuliefern.



Bugleich werden fammtliche Beamten, Penflonairs ober fonftige Empfangs. Berechtigte bierburch aufgeforbert, die fur bas laufende Jahr ihnen justehenden festen Beträge, wohin auch die Zinfen von Kantions.
Kapitalien gehören, jur Berfallzeit bei den betreffenden Röniglichen Raffen zu erheben. Diejenigen, welche
fonstige Forberungen an die und untergeordneten Raffen zu machen haben, werden hierdurch veranlagt,
bieselben fpatestens bis zum 10. Januar f. 3. bei uns in vorschriftsmäßiger Urt zu liquibiten.

Machen, ben 2. Dezember 1845.

Ronigliche Regierung.

R. 689 Soberer Bestimmung gemäß foll auf ber jest chauseemidig ausgebauten lesten Strecke ber Andern-Grefelber Beitelbilite innerhalb bes Regierungsbegirts Aachen bie Erhebung Beitelbilite bet tarismäßigen Wegegelbes mit bem i. Jan. 1846 beginnen und find zu bem Ente auf bem Baaler Berge und zu Anntnis ber betelligten publifums gebracht wirb.

Machen, ben 9. Dezember 1845.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

R. 690. 3m Konigl. Baierifchen Rreis 3ntelligengblate von Dberfranten 1845 Rro. 22 ift folgenbe Belanntmachung erfchienen :

Der burch mehrfache Bersuche um bie Zucht ber Kartoffeln aus Sammentdenern, Augen und Rellerreben fich verdicht gemachte Ludwig Bender ju Lindenhardt hat eine fleine Drudfichtift: "Der fichere Kar-toffelbau oder die Kartoffeljucht aus Saamentornern, Knollen, Augen, Kellerreben, auf Erfafrung en gegrundet ze." betitelt, berausgegeben, und um öffentliche Empfehlung dieser seines Schrift nachgesucht. Da biese Merkhen vieles Rabiliche über ben Kartoffelbau enthalt, so wird bierauf bas landwirthschaftliche Publischen biermit ausmerksam gemacht.

Bapreuth, 15. Februar 1845.

Das landwirthichaftliche Comite fur Oberfranten, von Stenglein. Rreiberr von Redwis.

Bergog , Gefretair.

Der Preis ift auf 5 Sgr. per Eremplar feftgefett, bei Parthieantaufen auf 4 Sgr. Nachen, ben 5. Dezember 1845.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

R. 691. Bur jahrlichen ftatutenmäßigen Bahl von zwei Mitgliedern des Auratoriums der Preußigenftatenne Berinderungen madat deireffiad beiten Rechnungs-Revisione-Kommistarien und beren Stellvertreten der Dahre 1846 und 1847, sowie eines Mitgliedes tes Auratoriums für eine durch Riederlegung des Auntes erledigte Stelle, wird hierdurch eine General-Brefammlung der Mitglieder der Preußischen Renten-Berscheftenungs-Unstalt auf ben 30. Dezember c., Bormittage 12 Uhr.

in ber Mohren. Strafe Rro. 59 ausgeschrieben.

-Bir laben hierzn bie Mitglieber ber Unflaft mit Bezugnahme auf bie Beftümmungen bes § 37 Rr. 2-6 ber Statuten ergebenft ein, und geigen zugleich an, bas bie flatutermäßigen Randbatenliften von morgen ab far bie Mitglieber ber Unflatt im Geschäftslofale berfelben, Mohren-Straße Aro. 59, zur Einficht bereit liegen werben.

Berlin, ben 17. Revember 1845.

Das Ruratorium ber Preußischen Renten Berficherungs Anftalt,

In dem Artikel 2 ber ju dem Bertrage swischen ben Staaten bes 30al und benen bes St. 692. Steuer-Bereins vom 16. v. M. gehörigen Uebereinfunft Rro. VI, wegen Erleichterung bes gegenfeitigen Berkehre, ift, für gewisse Ergugnisse ber Staaten bes Setuer- beziehungse weise bes 30al Bereins, bei eren unmittelbaren Einführung in bas Gebiet des andern Bereins, gegenfeitig eine Erleichterung burch Ermäßigung, resp. durch Erlaß ber tarismäßigen Eingangse Ricaden vereindart worden.

Diese gegenseitig vereinbarten Erleichterungen werben mit bem 1. Januar f. 3. in Rraft treten, und find bie Boll, und Steuerbeborben angewiesen, aber die babei ju beobachtenben Formlichseiten und Kontrole, Borichriften jebe ju munichenbe Austunft ju ertheilen.

Rbin, ben 5. Dezember 1845.

Der Beheime ObereginangeRath und Provinzial-Steuer-Direftor, Selmentag.

Durch einen unter'm 25. b. M. hieher eingefandeen Borbeicheib bes Koniglichen Landge.
richts zu Saarbraden vom 20. Dezember 1842 zur Sache bes Schufters Michael Loreng zu Fraufautern gegen Johann Peter Loreng, auch Lorang einem bei Bawefenteits. Reutlichte Lern, die Alwefenteits-Cettarung bes letzern betreffind, int gedachter Michel Loreng zum Begenbeweise beraber zugelaffen worden : baß Johann Peter Loreng ichon seit ben 1780ger Jahren aus seinem Mohnerte Kraufauten verschwunden ift und baß man feitem fine Andrichten mehr von ibm erbalten bat.

Roln, ben 30. Rovember 1845.

Der Beneral-Profurator, Bergbaus.

Durch ben Beichlins bes hiefigen Disciplinarraths für Abvofaten und Anwalte vom 27. 3atuar b. 3. fit gegen ben beim rheinlichen Appellationshofe angestellten Avostal Amwalt Gentlenne ber Brang Bilbelm be Brupn hierselbft ber Berinft feiner Eigenschaft als Avvotat und als verfammer unwalt erfannt, bie von ibm eingeleigte Berufung, so wie ber Kassalioterebers aber verworfen worben.

Rin, ben 5. Dezember 1845.

Der General Profurater, Berghaus.

- M. 695. Dem Zeichenlehrer Karl hager ju Magbeburg ift unter bem 20. Novbr. 1845 ein Patent auf ein fur neu und eigenthumlich anerkanntes Inftrument gum Bobren vieleckiger Locher in ber burch Zeichnung und Beichreibung nachzewiesenen Zusammensetzung
- auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußifchen Staats ertheilt worben.
  - Dem Papierfabrifanten Dechelhaufer in Giegen ift unter bem 23. Rob. 1845 ein Patent auf einen fur nen und eigenthumlich erachteten Stoff-Regulator fur Papier-Maschienen, in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Busammens gung,

auf funf Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

#### Personal, Chronit.

- R. 697. Der Pfarrer Frang Mathias Tillmann ju Abrvenich ift jum ganbbechanten bes Defanats Duren an bie Stelle bes verflorbenen ganbbechanten hoch ju hochfirchen ernannt worben.
- R. 698. Die burch Emeritirung bes Pfarrers Arent erlebigte Pfarre Birbfeld, Rreifes Malmeby, ift tem feltherigen Bitar ju Deinsberg, Johann Gottfried Densgen, verlieben worben.
- R. 699. Der Pfarrer Maller ju Entirch ift jum Pfarrer ber evangelifchen Gemeine ju Montjoie firchenordnungemagig ermahlt und beftatigt worben.
- R. 700 Der Schulante. Kanbibat Johann Linfe ju Boricheib, Landfreifes Aachen, ift jum Clementarlebrer bafelbft befinitiv ernannt worden.
- R. 761. Der Bundargt 1. Rlaffe Rarl Beinrich Bleifner hat fich jur Ausubung feiner Pracie in Raeren, Rreifes Gupen, niebergelaffen.

949. Da ter früher Antigebabte Bertauf des sognannten Glofhausse Sangeneiter, bestiend im Bohnnar Bachans, Stallung, hofraum, Garten und Vaumwiete, gelegen zu kangtweiter in ber Derffrühe zu einer Seite von Baumweisen der Armen-Berwaltung, nib zur andern Seite von der Saffhaussekapelle und Inderen Barter barrent, Jure GRo. 1010, 1011 und 1013 bes Katafterd ber Gemeinde Albenhoven, gefammen an Mach halten der Butter bis Buf, die Grenehmigung der Königlichen Regierung nicht erhalten dat, so sollen bei benannten Kealitäten

Montag, ben 29. Dezember 1845, Bormittage 10 Uhr, im Saufe bes Birthes gran Wichel Beis ju Laurenberg, burd ben Unterzeichneten ober beiten Oetgeiten, neuerdings und zum unter abgescherten, ben Anfauf beginftigenten, in termino befannt gemacht verrechnet, auch 2 Aagen vorber in meinem Diemilofal einquiefenden Beingungen, weiche bie friber gestellten Berbentbildeften nicht enthalten, einer öffentlichen Berfleigerung ausgefet werben.

Durwif, ben 6. Dezember 1845.

Der Burgermeifter,

(Siergu ber öffentliche Anzeiger Rro. 50.)

Machen, gebrudt bei 3. 3. Beaufort, Theaterftrage Rro. 1250.

## der Regierung zu. Aachen.

### Stüd 54.

Maden, Donnerftag ten 18. Dezember 1845.

- Die Gefehfammlung fur bie Roniglichen Preugifchen Staaten, Rro. 37 und 38, enthatt: R. 702.
- (Mre. 2635.) Bertrag gwifchen Preufen, Blaunfchweig und ben übrigen Staaten bee 3ou. Meintenten Bereins einerfeits, und Sannover und ben übrigen Staaten bee Steuer-Bereins anbererfeits, wegen Beibrberung ber gegenseitigen Bertebre Berhaltniffe. Bom 16. Dliober 1845.
- (Dro. 2636) I. Urbereintante gwifchen Preugen, Brauufchweig und ben abrigen Staaten bes 3ofl Bereins einerfeits, und hannover und ben übrigen Staaten bes Steuer-Bereins andererfeits wegen Unterbrudung bes Schleichhandels. Bom 16. Oftober 1845.
- (Mro. 2637.) II. Uebereinfunft zwifchen ben Staaten bes Boll. Bereins einerfeits, und hannover anterer, feits, wegen bes Anfchlusses verfchiedener Theile bes Ronigreichs hannover an ben Boll. Berein. Bom 16. Oficber 1845.
- (Rro. 2638.) III. U.bereinfanft zwifchen Sannover und Braunschweig, wegen ber Befteuerung innerer Erjeugniffe in ben, nach ber Uebereinfunft II. bem Boll-Bereine angeschloffenen Roniglich Sannoverschen Gebierstheilen. Bom 16. Oftober 1845.
- (Mro. 2639.) IV. Uebereinfunft zwischen hannover und ben übrigen Staaten bes Steuer-Bereins einerfeits, und Braunschweig andererfeits, wegen bes Anschluffes verschiedener Braunschweigicher Gebietstheile an ben Steuer-Berein. Bom 16. Oftober 1845.
- (Rro. 2640.) V. Uebereinfunft swifchen Sannover und Braunschweig, bie in ben Rommunion. Bestbungen ju erhebenten inbireften Abgaben betreffend. Bom 16. Oftober 1845.
- (Dro. 2641.) VI. Uebereintanft zwifchen Preugen, Braunschweig und ben abrigen Staaten bes Boll. Bereins einerseits, und hannover und ben abrigen Staaten bes Steuer. Bereins andererfeits, wegen Erleichterung bes gegenfeltigen Berfehrs. Bom 16. Ditober 1845.

- (Rro. 2642.) Alerhochfte Rabinets, Ordre vom 8. Rovember 1845, betreffend Die Altmartifchen Baurlebne,
- (Rro. 2643.) Murhodifte Rabinete Drbre vom 15. September 1845, betreffend bie von ben gabrern und erften Mafchinenwartern ber Dampfichiffe auf bem Rheine und ber Mofel zu bestellencen Rautionen.
- (Dr. 2544.) Maerhochfte Rabinets Orbre vom 17. Oftober 184b, betreffend bie Abanderung bes § 10 bes Regulativs vom 7. Juni 1844, in Betreff bes Berfahrens bei Chauffeepoligei Rontraventionen.
- (Nro. 2645.) Merhochfte Rabinets. Orbre vom 7. Rovember 1845, wegen Abanderung Des § 109 bes Reglements fur Die Provingial-Feuersocietat ber Proving Westphalem vom 5. Januar 1836.
- (Rro. 2646.) Allerhachte Rabinete Drier vom 7. November 1845, betreffent bie Beröffentlichung von Immediataeluchen und Abreffen.
- (Nro. 2647.) Berordnung wegen Ergangung und Abanderung einiger Bestimmungen bes Reglements fur bie Feuersocietat bes platten Landes bes Perzogthums Sachfen vom 18. Februar 1838. D. d. 7. Ropvember 1845.
- (Nro. 2648.) Berordnung über mehrere Abanderungen und Erganjungen bes Reglements fur bie Fruer, societat ber fammtlichen Stabte bes Regierungsbezirfs Gumbinnen, vom 29. April 1838. D. d. ben 14. November 1845.
- (Rro. 2649.) Berordnung über mehrere Abanderungen und Ergangungen bes Reglements fur bie Feuersocietat ber fammtlichen Stadte bes Regierungsbezirfs Konigeberg, mit Ausschluß ber Stadt Ronigeberg, vom 29. April 1839. D. d. ben 14. November 1845.
- (Rro. 2650.) Allerhochfte Rabinete. Drbre vom 15. November 1845, wegen Erweiterung ber Befugniffe ber Rreid-Juftigathe jur Bollfredung ber Exelution.
- (Nro. 2651.) Befanntmachung über die unterm 17. Oftober 1845 erfolgte Bestätigung ber Statuten ber fur ben Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von Wriezen nach Freienwalde zusammengetretenen Attiengesenschaft. Bom 20. November 1845.
- (Nro. 2652.) Allethochfte Rabinets Drbre vom 24. November 1845, wegen Beibehaltung ber ermäßigten Durchgangsjolliche von bem auf ber Weichfel und Niemen transtetrenben Getraibe mahrend ber Tarifperiode von 1846 bis 1848.

R. 703. Da bie Berordung betreffend die Resordunge ber Provingialbehorden in tatholifch. Referengatalise inden Angelegendeiten vom 27. Juni d. 3. (Befest-Sammlung S. 443, 444) jusige fürdlichen Angelegendeiten vom 26. dunied ber Beftommung in § 4 in ben einzelnen Provingen zu gleicher Beit mit der Berordung ber Beftortverhaltniffe ber Provingialbehorden fur bas evangelische Richenvorfen, in Mittsamteit treten foll, fo ift biefer Termin, jusiclag meiner beutlagen ben letteren Gegenstand

betreffenben Befanntmachung fur bie Rheinproving, ber 1. Sanuar 1846.

Robleng, ten 5. Dezember 1845.

Der Dber. Prafitent ber Rheinproving,

Eich mann.

R. 704. Reffortverhattnific inr t. evangeliiche Rirchenwefen beitreffenb. Die hoben Minifterien ber geiftlichen Angelegenheiten, bes Innern und ber Finangen, burch & 8 ber Berordnung, betreffend bie Reffortverhaltniffe ber Provingialbehörben fur bas evangelische Kirchenwefen vom 27 Juni b. 3. (Gefeh Sammlung G. 440 - 443) beauftragt,

ben Beitwunft ju beftimmen, mit welchem biefe Berordnung in ben einzelnen Provinzen in Birtfamfeit ereten foll, haben fur die Rheinproving ben 1. Januar 1846 als Termin fefigefest und mich veranlagt. biefes burch bie Umteblatter befannt ju machen.

Demaemaß fordere ich alle Betheiligten bierdurch auf, Diefen Termin zu beachten Eingaben und Berichte in evangelifchetrichlichen Angelegenheiten, welche vorausfichtlich nicht mehr vor bem t. Januar 1846 gu erlebigen find, mogen auch ichon vor bem Gintritte biefes Beitpunttes an biejenige Beborbe gerichtet merben. ju beren Reffort fie nach ben Bestimmungen ber angeführten Berordnung geboren.

Robleng, ben 5. Dezember 1845.

Der Dber-Prafibent ber Rheinproving, Eich mann.

Des Ronias Maiefint baben mittelft Allerhochfter Rabinets. Orbre vom 8. Geptember c. N. 705. bie aber Die Bieber-Berleihung ber Rational-Rofarde u. f. w. bestebenben Borfchriften babig ju mobifigiren geruht,

Rebabiti tirung

- 1. Die erfte Rebabilitirung barf, wenn bie Strafe in Buchtigung, Belb, ober bochftene zweifabriger Breibeits. Strafe befteht, nur nach Berlauf Gines Jahres nach verbugter Strafe und bei einer langern Freiheite. Strafe erft nach Ablauf eines ber halben Gtrafgeit gleichfommenben Beitab. ichnittes nachgelucht merben ;
- 2 ift Die Rehabilitirung ichon einmal erfolgt, fo barf Diefelbe gum gweiten Dale nie vor bem Mb. lauf ameier Jahre nach verbufter Strafe, im Uebrigen aber nur nach ben Beftimmungen ju 1 nachgefucht werben:
- 3. jum britten Mal barf bie Rehabilitirung in ber Regel gar nicht, fonbern nur ausnahmsmeife unter gang befonbern Umftanben beantragt merben, feinenfalls aber por bem Ablauf breier Sabre nach verbufter Strafe;
- 4, bei bem vorsablichen Deineib findet bie Bestimmung ju 3 flete und ohne Radficht barauf, ob tie Rehabilitirung jum erften, zweiten ober britten Dale beantragt wirb. Unwendung.

Rerner haben bes Ronige Dajeftar mittelft Maerhochften Rabinete. Debre vom 21. Rebruar b. 3. an befimmen gerubet.

5. bag nur folde Rebabilitirunge Antrage won ben Canbrathen und PolizeieDireftoren an bie Regles rungen und ven biefen weiter beforbert werben follen, bei welchen Die Rommunals und Bolizeibes borben baruber einig find, bag ber gu Rebabilitirende bie Uchtung und bas Bertrauen feiner Dite burger fich pollftanbig wieber erworben bat.

Indem wir diefe Allerhochften Beftimmungen, welche unbeschabet ber beftebenben Reffortverbaltniffe, fowohl auf Militair. als auch auf nicht in Militairverbaltniffen febenbe Derfonen Ammenbung finben, in Gemanbeit Referints bes Ronigl. Minifteriums bes Innern vom 25. Oftober b. 3. bierburch jur offentlichen Renntnif bringen, bemerten wir jugleich, bag tie alteren Borichriften, fo weit fie nicht in Borfichenbem abgeanbert find, in Rraft bleiben, und bag bie Rebabilitirunge. Anirage nicht, wie folches bisher baufig gefcheben ift, unmittelbar bei bes Ronige Majefiat, fonbern bei ber betreffenben Rreisbehorbe angubringen finb. Hachen, ben 11. Dezember 1845.

Ronial. Regierung, Abtheilung bes Innern.

318	
92. 708. Martini - Marti	Die Durchschitte Martipreise bes Getraibes und ber Fourage auf ben Saupe Michrten bes biefigen Dregierungebegirts maren am Martini-Tage biefie Jahrs :
	fr ben Baigen pro Cofffel 3 Thir. 4 Bar. 1 Di.
fi	dr ben Roggen " 2 " 26 " 63/2 "
fi	dr die Gerfte " 1 " 21 " 9 "
fi	br ben hafer " 1 " 1 " 10% "
fs	ir bas Sen pro Centner 22 , 4 ,,
fi	de bas Strop pro Schod 6 ,, 3 ,, 4 ,,
Die Rade	icht auf unfer Publitanbum vom 27. Dlarg 1820 (Amteblatt ei. u. G. 205) find bie ver-
Rebenten Dre	ife mit bem Jahre 1846 in Aumenbung gu beingen.
Buchen, be	n 11. Dezember 1845.
	Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.
gegeben, biefe Diefe Mart	, mit beren Absendung ober noch vorher burch ben Drud veröffentlicht worden. 3ar Befeitigung biefer Unschildfeit haben bes Raigs Majendr nicht nur ben ungeitigen Abbrud e und Abreffen im Inlande verboten, sondern auch Aberbocht 3bre Entschilegung zu erkinnen iben nicht zu beantworten, wenn beren wegelitiger Abbrud im Auslande erfolgen sollte. bidifte Entschilegung wird hiermit jur öffentlichen Renninis gebracht.  n 13. Dezember 1845.
wird bice Bel	Durch bie Berfetung bes Divisionepredigers Rocholl ju Trier in eine Civilpfariftelle in Gachfen ift eine Predigerftelle bei ber Königlichen 16. Division jur Erledigung getommen. Es pufs Wiederbesigung berfelben hierdurch bekannt gemacht. en 4. Dezember 1845.
	Ronigl. Rheinisches Konfiftorium.
	Color
93, 709.	Bur Gache ber Gufanne Riebrich, verebelichte Saader gegen herrmann Riebrich aus
Ja. 100.	Bad Die Bibmalaubeite Guffhrung bed liebrern betreff ub !! ift burch Gefennenift bed

God, "die Abmefenbeite Erflarung tes lettern betreff ub," abmen unette . cr. Roniglichen gantgerichte ju Gleve vom 26. Rovember b. 3. ber Beugenbeweis baraber fiarung.

jug:laffen morben :

baf gebachter herrmann Riedrig, Gobn ber verftorbenen Cheleute Debger Bernard Riebrig und Gertrub Bentride, geboren ju God am 19. Fefruar 1799, Ente bes Monate Ditober 1815 fich aus feiner Beimath entfernt hat und bis babin nicht wieber juradgefehrt, fein jesiger Aufenthalt aber unbefaunt geblicben fep.

Roin, ben 12. Dezember 1845.

Der General-Profurator, Bergbaus.



Des Ronigs Majeftat haben gerubet ben Oberbergrath und Professor Dr. Roggerath R, 710. jum Sehrimen Bergrath, so wie bie Oberbergamte Affessoren Dr. Burtart und von Carnal ju Oberberg. ratben qu ernennen. Cobann ift :

#### bei bem unterzeichneten Dberbergamte :

ber Dberbergamts. Celectair und I. Registrator Mertens mit Penson in Rubefand verfest, in beffen Stelle aber ber bishtrige zweite Registrator, Oberbergamts. Tertetair Ingenmey, als I. Registrator einge treten; ber bisherige Dberbergamts. Ranglift Bull jum Oberbergamts-Gefretair und Registrator; ber bisherige Bergamts. Gefretair Entemann ju Giegen jum Oberbergamts. Gefretair; ber bishprige Geoneter Pris, an bie Stelle bes mit Penson in Rubestand verfesten Oberbergamts. Beichners von Gier, jum Oberbergamts. Ifffienten und Zeichner; endlich ber Feldwebel Rick jum Oberbergamts. Rangliften ernant:

#### im Bergamte. Begirte Giegen :

ber bisherige Berggerichts Attuarius und Registrator Sulsmann jum Bergamts-Seftetalr und Registrator ernannt; ber Oberberggefchworne Raifer ju herborf mit Penfion in Aubeftand verfest; ber bisherige Bigegeschworne Johann Schmidt jum Berggeichwornen beibrbert; ber Berg Eleve hundt jum Digegeschwornen, so wie ber Berge-Expettant Rael Jung und ber bisherige Grubenfleiger Friedrich Bergmann ju Revier. Dberfleigern ernannt;

#### im Bergamte-Begirte Daren :

ber Revier Oberfteiger Dilg I. gu Gemund mit Tobe abgegangen und beffen Revier bem Revier Oberfteiger Dilg II. mit abertragen;

#### im Bergamte. Begirte Gaarbruden :

ber Bergrath Boding mit Pension in Rubestand versett und gleichzeitig bemselben von bes Konigs Majeftat ber Charafter als Oberbergrath verlieben; ber bisherige Kanglist Karl Posth an die Stelle bes verflorbenen Registrators und Ranglei. In pettore Lugani jum Bergamts, Kanglei. Jaspettor beforbert; ber Premier Lieutenant a. D. von Collani jum Bergamts, Anglisten ernannt; ber bisherige Schicht, meister Bewillen Georg Multer jum Raffen, und Rechnungs, Gehalfen beim Koniglichen Bergamte beforbert, und ber Bergschiler heiner beine Bergamte bestortert, und ber Bergschiler heiner Bergschiler Beineich Lern jum Rechnungs. Gehalfen bei ber Steinkohlengrube Sulzbach Altenwald ernannt;

bei bem Roniglichen Sattenamte gu Gayn :

ber bieherige Datten. Bermalter Engels jum Datten. Infpeftor beforbert.

Bonn, am 15. Dovember 1845.

Roniglich Preufifches Dberbergamt fur die Riederrheinischen Provingen.

## Perfonal. Chronit.

Die burch Abflerben bes Pfarrers Erdens eiferigte Pfarre Glebn, Rreifes Schleiben, ift D. 711. bem feitherigen Befangenhaus. Beiflichen bir felft, Ronrad Joseph Bengen, verlieben worben.

- R. 712. Die burch ben Tob tes Pfarrere Schmit erlebigte Pfarre Dahlem, Rreifes Schleiben, ift bem feitherigen Pfarrer ju Salfchlag, Philipp Rlein, verlieben worden.
  - N. 713. Der Regierungs Affeffor Rofentreter ift bei ber hiefigen Ronigl. Regierung angeftellt morben.
- Die Ranbibaten ber Dathematif : 1. Joseph Roberbourg und 2. Winand Joseph Betere, n. 714. beibe bier wohnhaft, find gu Relbmeffern im biefigen Regierungebegirte befteut morten.
- M. 715. Der Ranbibat ber Mathematit Raspar Rell ju Blantenheim ift jum Relbmeffer fur ben biefigen Regierungsbegirf beftellt morben.
- Der Aderer Martin Metternich ju Bleibuir und ber Schmiedemeifter Comund Schmeiter M. 716. Dutfling find ju proviforifden Beigeordneten ber Burgermeifterei Bleibuir , Rreifes Schleiben, ernannt.
- Un bie Stelle bes verftorbenen Beigeordneten Breibenich ift ber Aderer Michael Oubert 92. 717. Kalter ju Reffernich, eben fo ift ber Aderer Paul Bilbelm Jung ju Stedenborn ju proviforifchen Beigeorbneten ber Bargermeifterei Refternich ernannt.
- Der Beigeordnete Deter Joseph Janfen ju harperfcheib ift verftorben und an beffen Stelle N. 718. ber Bader und Rleinhandler Johann Paul Janfen bafelbft jum proviforifchen Beigeordneten von Schleiben ernannt morben.
- Der Thierargt 2. Rlaffe Chriftian Schluter hat fich jur Ausabung feiner Praris in Gupen R. 719. miebergelaffen.

#### Betanntmadung.

Montag , ben 29. Dezember c. , Bormittage 10 ubr, merten auf bem biefiren Burgermeifteramte ble rudftan: bigen Mibeiten und Lieferungen gu bem Bau einer Brude uber bie Utft gu Dtatebenben veranfalagt ju 379 Zoir. 25 Cgr. 1 Pf. on ben Diabeitforbernben offentlich in Berbing gegeben, wovon ich Unternehmungeluffige mit bem Bemeiten in Renainig fege, bag ber Plan unb Roffenanfalag bei mir jur Ginficht offen liegt.

Gleichzetlig wirb auch eine erforberliche Reparatur am bieffgen tatbelifden Coulbaufe, beft-bend in mebrerer Bimmers, Pliefter: und Unftreicherarbeit, veranschlagt gu 71 Stir. 15 Gar. offentlich an ben Minbeftforbeinben in Berbing gegeben merben

Gemund . ben 10. Desember 1845.

Scholler.

Der Burgermeifter,

#### Maden : Daftrichter Gifenbabn.

971. Wir beabfichtigen, bie Lieferung ber erforberlis den eidenen Queridmellen im Bege ber Gubmilfion an ben Wentaftforbernben in Berbing gu geben.

Bi.ferungsteftige werben erfucht , ibre Maerbiefungen, für nicht weniger ale 300 Stud, mit ter Auffchrift: "Cieferung von eichenen Querfdwellen" im Bureau ber Direttion, Biridebongard Rro, 1303 ju Nachen, mo auch bie Bedingungen gur Ginficht offen liegen, bis jum 31. biefes Monats, verfiegelt und franco eingu= fenben. Rach biefem Eremine merben feine Offerten mebr angenommen.

Raden, ben 9. Dezember 1845.

Die proviforifde Direttion.

972. Gine erfahrene gabengebulfin wird gefucht. 2000, faat bie Erpebilien.

(Diergu ber offentliche Ungeiger Rro. 51.)

# Amisblatt

# Regierung zu Aache

Stüd 55.

Machen, Gamftag ben 27. Dezember 1845.

Die Gelebfammlung for bie Roniglichen Prenfifchen Staaten, Rro. 39, enthalt : R. 720. Dero. 2653.) Reglement fur bie ritter fchaftliche Renerfocietat bes Rurftenthums Salberflabt. Bom 21. Revember 1945.

Der Arau von Belfen, geberene Gellinghaus ju Gupen, ift nach beftanbener Praffung R. 721. tie Erlaubnis zur Errichtung einer Privat. Erzichungs. und Unterrichte. Auftalt fur Tochter bafelbit, ergbeitt morten.

Raden, ben 10. Dezember 1945.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bee Innean.

Bur Bieberbefegung ber burch ben Tob bes Rreis-Phufifus Brodmuffer erlebigten Dinfitate. Stelle bes Rreifes Julich forbern wir bie Mergte, welche auf biefe Ctelle riff.f. tiren . hiermit auf . fic binnen 6 Boden , unter Borlegung ber aber ihre Qualifitation fprechenten Daplere. bei und ju melben. . Raden, ben 18. Desember 1845.

Ronigl. Regierung, Abtbeilung bes Innern.

Infpettion ber Sager und Schaben. Durch Marthodifte Rabinets. Drore vom 24. April 1845 haben Ge. Rajeftat ber Ronig eine anbermritige Organifation und Kormation ber Sager und Schaben anbefohlen. Die Dieberigen 4 Schagen-Abtheilungen (1. bie 4.) find vom 1. Ofteber 1845 au in Gager-Abtheilungen um.

Dalling by Google

geftaltet worden, unter bem Ramen 5. bis 8. Jager, Abtheilung. Die Garnifonen berfelben find unverandert in Gorit, Breffau und Detlar geblieben.

Sammiliche Jager-Abtheilungen find in Bezug auf Formation, Erganjung, Befleibung und Befoldung', fo wie auf bie Berpflichtungen und Rechte ber Jager volltommen gleich gestellt; mithin tonnen biejenigen Iger, welche mit einem vorschriftsmäßigen Lehrbriefe versehen find, durch ben Gintritt in das Garber Jager-Batailon ober in eine ber gedachten 8 Jager-Abtheilungen, und eine 20jidrige tadellofe Dienszeit in benfelben, wie innfiger Qualifitation, fich eben biefelben Ansprache auf eine Ronigliche Forft-Berforgung erwerben, wie dies früher nur in bem Garte-Jager-Batailon und ben 4 erften Jager-Abtheilungen ber Rall gewefen ift.

Potebam, ben 9. Dezember 1845.

(Beg.) von Rnoblauch, Dberft und Infpetreur.

D. 724. Den Fabritanten Gebr. Dittmar ju heilbronn ift unter bem 17. Degbr. 1845 ein Patent auf ein Berfahren, Rafirmeffertlingen ju harten, fo weit baffelbe als neu und eigenthumlich ertannt worden ift.

auf trei Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

N. 725.

### Radoweifung

ber Durchichmitte, Marttpreife bes Getreides und ber Fourage auf ben hauptmartten bes Regierungsbezirts Rachen mabrent bes Monats November 1845.

Ramen er Martte.			•	92 o			1			Per			per		•				Rar		
1 -	Ihte.	Sşr.	91.	Zhir.	341	. 101.	Zhir	. Ggr	. 9f.	Eble.	<b>Ggr</b>	. pr.	Ehle.	Ggt	r. 19f.	Ehlr.	Ggr	. Pf.	Thir.	Ggt	r. <b>9</b>
Madjen	3	7	9	2	28	10	1	23	8	1	2	1	-	25		7	_	_	1	10	-
Daren	3	4	7	2	24	5	1	24	8	1	6	_	-	19	-	5	10	_	1		_
Jalich	3	5	1	2	25	7	1	20	-	. 1	1	6	-	23	-	6	_	-	1		-
Mittelpreis	3	5	10	2	26	3	1	22	Ģ.	1	3	2	_	22	4	6	3	4	1	3	-

(hiergu ber bffentliche Angeiger Rro. 52.)

# Alphabetisches Register

Ded

# Amteblatte ber Regierung ju Nachen,

Rabraana 1845.

(Erlauterung : bie binter febem einzelnen Gape folgenbe Babl bezeichnet bie Geite.)

21		થ	
~	Seite	The state of the s	Gelte
Machener Reujahrebuchlein, empfohlen	293	Mbenfortt, DagRenbant, g. Anfaufv. Rog-	
Abbugung ber b. b. Buchtpolizeigerichten er-		gen ermachtigt	12
fannten Strafen; bedf. Berorbnung	29	Alte, Dob Tifchler; Aufhebung eines ibm er-	
Abwefenheite-Erflarungen: 1. vorbereiten-		theilten Patents	214
be, gegen ; Friebrichs, R., 166; Robl-		Miter-Berforgungegefellichaft, Preuf., ju Bred.	
arfc, 26., 186; Loreng, 3. 9., 313;		lau; Beftatigung bes Sauptagenten G.	
Rid, Pb., 104; Riebrid, D., 318;		21. Meffow	210
Orth, f., 104; 2. wirfliche, ber:		Amteblatteregifter v. 1844; beef. Angeige	12
Emonts, 3., 77; Soymann, G., 103;		Unbres, &., verhaftet	28
Reinary, T., 11.		Angft, 23., entlaufen; beef. Mufforberung	103
Actien-Gefellichaften; allg. Grundfage in In-		Animalifde Gubftangen; beren Bereitung g.	
febung ber Rongeffionirung berf	183	Unwendung g. funftlichen Babnen	93
Mbam, B.; Ronfistation b. Bermogens beff.	282	Unfafigmachung; Erinnerung baran, baß fol-	
Mbloff, Rrieger., g. Antauf v. Roggen ermachtigt.	12	de v. b. Milit. Dienftpflicht nicht entb	5
Abreffen an bes Ronige Dajeftat; Berordnung		Anftellung ber Gerichtsichreiber - Sanbibaten;	
wegen beren Beröffentlichung	318	beef. Berordnung	30
Mgenten, f. Alter-Berforgungs., Teuerverfic		Anmarter g. Sppothefenbemabrer-Stellen; bedf.	
Guteraffecurang., Lanbiransportverfic,		Aufforderung	227
Lebeneverficherunge. Berficherunge : Ge-		Apothefen : Berfauf b. Phosphore u. Phos-	
fellfcaft.		phorfleiftere gegen Giftidein, 121; Mrg-	
Agrippina, Gees, Fluß. u. Landtransport. Ber-		neitare, 76, 221, 233; Preis b. Blut-	
ficerunge-Gefellfcaft; Beftätigung beren		egel, 169, 286.	
Agenten	153	Arenbt, R., Sauptagent 168,	169
Afabemie ju Elbena, flaats - u. landwirth-		Arent, Pfarrer , emeritirt	314
fcaftlide; Bergeichnis ber Borlefungen		Mrimont ; DR. , Beigeordneter	276
auf berfelben 92,	220	Armenwefen : Regulativ über b. interim. Be-	

21		28	
	Seit		Crite
handlung b. Lanbarmenwefene, 105; Ber-		Baur, DR., Beigeordneter,	46
machtniß f. Arme, 13.		Beder, M., Beigeorbneter	94
Arzneiftoffe; Erinnerung an b. Borfdriften me-		Beder, genannt Muller, DR. 3., militair-	
gen beren Berfaufe burch Droguerie- u.		bienfipff., vorgelaben	241
Maierial-Bandlungen	206	Beder, 3., beegleichen	242
Mryneitare : Abanberung berf. , 76, 221; An-		Beder, B., Gerichtsvollg., f. Mmte entfest	166
jeige eines Drudfehlere, 233; Preis b.		Beds, A., verfolgt, 70; Stedbrief ift erlebigt,	91
Blutegel, 169, 286.		Beines, 3.; Stedbrief gegen ibn ift erlebigt,	14
Afchenbroid, 28. D. 3., militairbienftpflichtig,			
		Beiffel, St., ftello. Mitgl. b. Sanbelstammer.	209
vorgelaben, 269; Burudnahme b. Bor-		Befleiben b. Außenwande b. Gebaube mit	00
labung, 291.	22	Strob, berboten	83
Aul, 3., verfolgt.	22	Bellefontaine, &., Agent	174
Ausblafen b. Gifenhochofen; besf. Berpflich-	000	Belobungen : wegen Rettung a. Lebensgefahr,	
tungen	297	153; wegen thatiger Dulfe bet Teuers-	
Ausbrennen nicht befteigbarer Schornfteinrob-		brunften, 152, 283.	
ten; beef. Berordnung	218	Benbermacher, 3., Elem Schullehrer	200
Ausfuhr b. Rartoffeln, verboten	263	Benfen, R., belobi	121
Ausgewichene, f. Militairwefen D.		Bergener, Deconom, bat ein Patent erhalten.	· 231
Aufenmande b. Gebaube; Berbot b. Befleibens		Bergmann, &. , Revier Dberfteiger	319
berf. mit Strob	83	Berg, P.; beffen Schenfung	26
Ausjug. und Spinnmafdine, felbfthatige;		Berg, 29. A., militairbienfipfi., vorgelaben.	242
beef. Patent ift erlofchen	222	Bergwerte : Angeige über Perfonal Beranbe-	
Armacher , 3. P. , bat eine Kongeffion erhalten.	247	rungen, 319; Termin ju Reclamationen	
œ		gegen b. Steuer v. 1844, 294; Musmit-	
28		telung b. Steuer pro 1845, 306; Gous-	
Badbaue, B. 3., Beigeordneter	160	maafregeln g. Berbutung b. Bleibach-	
Bangele, R., Beigeordneter	171	Berfanbungen, 308; Berpflichtung b. But-	
Bangele, M. , Beigeorbneter, ausgefchieben	171	tenbefiger beim Musblafen b. Gifen-Dod.	
Bant, Saupt-, und beren Comtoire : Auffor-		ofen, 236, 297; Aberficht b. Probuftion	
berung g. Anmelbung aller Anfpruche an		bei ben Gruben, Dauptfteinbruchen, Dut-	
bief., 158, 202, 259; Unnahme ber Frie-		ten. u. hammermerten f. 1844, 290;	
bricheb'or bei benf., 164; Runbigung ber		Berechtigungeurfunde für : Bleierg-Aufbe-	
in Friedricheb'or belegten Ropitalien,		reitungeanftalt Lagholgputchen, 246;	
		Bleifdmelgbutte am Dotteler Graben, 37;	
175, 178, 184.		b. Bergwerte Caller-Stolle, 299;	
Bauhandwerfer, 3. felbftfanbigen Betrlebe be-	0.0	Steinfoblen-Bergwerf Langenberg , 165;	
fabigte; Sowilben, P., Maurermeifter.	259	- Reulaurweg, 188; Reu-Bodart, 71.	
Bau-Rondufteure; Aufforberung 3. Radweise			
über bie in 1845 ausgeführten Arbeiten.	294	Bergwertsverein, Pannesheiber, bat eine	100
Baumler, 28., verfolgt	110	Rongeffion erhalten	188
Baumpfianzungen an t. Strafen; besf. Be-		Berichtigungen; beef. Anzeigen 74,	233
fimmung.	164	Bertmann, Daj. a. D., hat ein Patent er-	200
Baum, B. 5., Aufhebung t. Konfistation b.		halien.	200

	Stilte		Grite
Befdneiben bes Papiers; Patent auf eine me-		Bonvoifin, 3. D., friegerechtl. Erfenntniß ge-	
danifde Borrichtung ja foldem	238	gen benf	188
Beffalje, 5. P., bat ein Patent erhalten	18	Bourgein, S., verfolgt	122
Beftrafung b. Shulverfaumniffe; beef. 3n-		Bourgeois, &., verfolgt	97
fruction	84	Bourtideibt, D., militairbienfipfi., vorgelaben.	269
Bethaus, istael.; Genehmigung ju beffen Er-		Boutermed, Dr., Gpmnafial-Direftor	5
richtung	75	Branbcorps v. Roethen, belobt	283
Begirteftragen, f. Chauffeen.		Brandt, &., Pfarrer	234
Bidenbad, Chr., Prebigtamte-Ranbibat	84	Brauereien; Befanntmachung über Steigefabe	
Biebermaun's beutiche Monatefdrift f. öffentl.		b. Gewerbfteuer für folde 107,	169
Leben u. Litteratur, verboten	281	Brauned, &. R., Predigtamte-Ranbibat	84
Biervert, 3. 5., Agent, ausgefdieben	102	Brauntobien; Patent auf Darftellung von Far-	
Bigge, Gymnaf Lehrer	287	ben aus benf. ift erlofchen	214
Bilberrahmen; Patent auf eine Methobe jn		Bremen, 3. 5. D., militairbienfipfi., vorge-	
beren Bergrößerung	127	faben	242
Binbfaben; Patent auf mechanifde Borrichtung		Brenner auf Theerol-Lamp.; Patent auf folden.	104
1. Glatten u. Appretiren beff	238	Breuer, 5. u. E., interbicirt	227
Birfenhauer, G., bat ein Patent erhalten	93	Breuer, 3. R., militairbiefipfi., vorgelaben	241
Bittfdriften : an R. Regierung ; Erinnerung an		Breuer, 3. D., g. Bergbau berechtigt	165
besf. Borfdriften, 197; Berordnung me-		Breuer, R. 3., militairbienfipfi., vorgelaben.	276
gen Beröffentlichung ber 3mmebiat-Bitt-		Briefbeforberung; beef. Radrichten über folche	
gefuce, 318.		aufe Canb, 33; nach u. bon Eng.	
Bleibach; Schusmaagregeln g. Berbutung b.		lanb, 179, 185.	
Berfanbungen beff	306	Brieffammlungen : Mufbebung einer folden gu	
Bleibtren, R. B., Prebigtamte-Ranbibat	229	Richterid, 3; Errichtung einer neuen ju	
Bleifner, R. 5., Bunbargt 1. Rl	314	Epnatten, 219; ju Bebr, 38.	
Blei- u. Binnrobren; Patent auf Borrichtung		Brieger, &. B., bat ein Patent erhalten	195
au beren Aufichneiben ift erlofden	176	Brittifche Unterthanen; Dispenfat, berfelben v.	
Bleng, &. C., bat eine Rongeffion erhalten	247	Beibringung b. nach b. Berordnung b.	
Bleffon, Daf. a. D., Direftor ber Pr. Ren-		28. April 1841 bei Eingehung v. Eben	
ten-Berfich,-Anstalt	170	erforberlichen Attefted	202
Bley, Architect; Aufbebung b. ibm ertheilten		Broeder, D. 3., verfolgt	27
Patents	214	Brochl, 3. D., Pfarrer	186
Blinben Inftitut; Anzeige megen Ginfenbung	214	Brofins, R., belobt.	121
v. Gelbeiträgen f. baffelbe	155	Bruder, G. M.; friegerechtl. Erfenntniß ge-	121
Blutegel; Preis berfelben 169,		gen ihn	211
Boding, Bergrath, penfionirt		Bruning, fürfil. Golms-Braunfelfifder Reg.	***
	319	u. Dber-Gerichte-Affeffor.	265
Boeden, E., verfolgt	109	Brupfer, G. A., Refrut, vorgelaben	17
Boffen , 3., approb. Debamme	304		242
Bobrer ; Patent auf Inftrument 3. Bobren viel-	214	Bachels, 3., militairbienftpff., vorgelaben	444
ediger Löcher	314	Bucher, empfohlene : Lanbed Rultur Gefetge-	
Bopt-Borrichtungen; Patent auf Berbefferun-	200	bung Preufens, 218; Sammlung alterer	

Ð		Œ.		
~	Ceite		Crite	
Delenti. 3., verfolgt	45	Eingehung berf. von bem, nach ber Berorb.		
Dern , D., Rechnungs Gehülfe	319	nung v. 28. April 1841 erforberlichen		
Deferteure, f. Militairmefen D.		Mitefte	202	
Deiry, 3., 5.; Ronfiefation beffen Bermogens.	282	Chefcheibungen; besf. Angeige	30	
Dienftpferbe b. Freiwilligen; Preis berf	76	Eichels, 3. 5., verfolgt	44	
Diericat , 3. , Elem Schullebrer	288	Eichhoff, Dr., Gymnafial-Director	177	
Dies, Kriegerath, 3. Antauf v. Roggen ac.		Eingaben; Erinnerung an bie Borfdriften über		
ermächtigt	12	Eingaben an b. Regierung, 197; Berorb-		
Dilfdneiber , Dr., Gymnaf Dberl. penfionirt	75	nung wegen Beröffentlichung ber 3mme-		*.
Ditges, Gymnaffal-Dberlehrer	177	biat-Gingaben u. Abreffen	318	
Dittmar, Bebr., haben ein Patent erhalten.	322	Eifelein, 3. D. D.; Ronfiscation b. Bermo-	MIL.	
Dobbe, G.; Burudnahme eines ihm ertheilten		gene beff	79	
Patente,	24	Eifenbahnen : Bewilligung ber Portofreiheit f.	10	
Doerenberg, 28., militairpfi., vorgelaben	276	b. Uberfenbung b. Gelberfparniffe b. Ei-		
Domainen : Angeige über Konfistation b. Ber-		fenbahnarbeiter, 239; Patent auf Gifen-		
mogene v. Deferteure, 188, 211, 228,		bahn-Syftem mit comprimirter atmospha-		
282; Burudnabme folder, 12, 31, 79.		rifder Luft, 4; - auf Borrichtung jum		
Dombau ju Roln; Anzeige über Beitrage für		felbfithatigen Stellen t. Ausweichungen auf		
benf	95		470	
Dormagen, D., Beigeordneter	78	Eifenbahnen ift erlofden	179	
		Gifen Dochofen; Berpflichtung b. Befiger berf.		
Dorneth, &. B., hat ein Patent erhalten	18	bei beren Ausblafen 236,	291	
Dorft, &., Felbmeffer	46	Gieleb, M. u. 5. BB., jur Anlegung einer		
D'Dutrelepont, R., Rommerzienrath	287	Schmelghütte ermachtigt	<u>37</u>	
Draeger, E., Deferteur, vorgelaben	213	Gifoldt, R.; Aufhebung b. Konfietation beffen		
Drabinagel behufe Dachbebedung; Patent auf	***	Bermogens	79	
folde	159	Elementar-Schulen, f. Unterricht, 1. B.		
Drewlow, B., Deferteur, vorgelaben	284	Elementar:Shullehrer, f. Schullehrer.		
Oroguerie- u. Material-Bandlungen; Erinne-		Elifabeth-Stiftung, f. Blinben-Inflitut.		
rung an Boridriften wegen b. Berfaufs		Emonts, 3., für abwefend erflatt	77	
v. Arzneiwaaren	206	Enbemann, Dberbergamts-Gecretair	319	
Drofdten-Ruifder; Patente anf Mittel gu be-		Engelbert, D. R., Predigtamte-Randibat	229	
ren Rontrolirung 127,	195	Engels, Gerichtsvollzieher, f. Amte entfest	214	
Drudfehler, f. Berichtigungen.		Engels, Butten-Infpector	319	
Drugh, commiff. Bargermeifter, ausgeschieben.	238	Enfelmann, D., belobi	121	
Dzimsti, RechnRath, Mitgl. b. Direction		Entichadigungs-Gefet 3. allg. Gewerbe-Drb-		
b. Pr. Renten-Berficherungs-Anftalt, 170;		nung; Ausjug aus bemf	117	
entlaffen , 211.		Erdens, &., Mitgl b. Danbelstammer	209	
Œ		Erfparniffe b. Gifenbahnarbeiter; Portofreibeit		
e.		f. beren Berfenbung	239	
bart, Bebr., baben ein Patent erhalten	199	Erziehungeanftalten , f. Unterricht 1. F.		
bictal-Citationen, f. Militairmefen D.		Effer, M., militairpfl., vorgelaten	242	
agen, B., beffen Bermachtnif	13	Effer, 5., Soloffer, belobt	152	1
ben brittifder Unterthanen; Diepenfation bei		Effer, 3. Ch., Agent	183	
		p	ánzeó	by Google

The zoody Google

Forberungen : Aufforberung j. Anmelbung fol-		Befängnifgefellichaft : Termin ju b. General-	Beije
der an Truppentheile b. 7. Armee-Corps,		Berfammlung berf. , 154; Inftruftion f.	
73, 77, 81 b. 8. Armee Corps,		b. Bulfevereine, Beilage 3. 25. Amte-	
16; an b. Sauptbant u. beren		blatte-Stud.	
Comtoire, 158, 202, 259; an alle		Geifer, Fr. , Rellv. Kreistags-Abgeordneter	206
Ronigl. Raffen b. RegBezirle, 306, 311. Forfmann u. hoffmann, haben ein Patent er-		Beiftestrante; Aufforberung wegen beren Un-	
*	470	terbringung.	289
halten	176	Beiftliche und firchliche Angelegenheiten : Ter-	
gen über Remunerationen f. Aburtbeilung		min g. Gintritt b. neuen Reffort-Ber- baltniffe f. b. evangelifche Rirchenme-	
v. Forfivergeben, 19; Überficht b. Cultu-		fen, 316; f. b. tatholifchen firch-	
ren in b. Gem Balbungen, 39.		lichen Angelegenheiten, 316; Anzeige über	
Bortepianos, f. Dianofortes.		Bacang einer Predigerftelle bei ber 16.	
Brand, E. D., militairbienfipfi., vorgelaben.	242	Division, 318; Ernennung b. Pfarrer	
Grant. 2. 2B., verfolgt	97	Reborn 3. Superintenbenten u. Comibt-	
Frangen, 3. 2., interbicirt	3	born j. Spnobal Affeffor, 162; - b.	
Frangen, 3., militairbienfipfi., vorgelaben	242	Landbechanten : Butmachere, 3. 5., 73;	
Freiwillige, f. Militairwefen C.		30ft, S., 224; Rid, A., 160; Tillmanne,	
Freubler, G. F. St., bat ein Patent erhalten.	93	8. DR., 314; Rachweifung v. b. mablfa-	
Frid, DR., besgl	203	bigen Predigtamte-Randibaten, 84, 229;	
Friedensgerichte, f. Juftigmefen 3.		Aufforberung j. Mufftellung b. Bubgete b.	
Briedrichs, R.; vorb. Abwefenh Erflarung befi.	166	Rirchenfabrifen, 95; Erhebung b. Rapelle	
Briedricheb'or; beren Annahme bei b. R Bant.	164	Robe g. Succurfalpfarrfirche, 210.	
Fronemeper, 3. 8., verfolgt	23	Gelberfparniffe b. Eifenbahnarbeiter; Porto-	
Buhrmanne, 3. P., Burgermeifter	32	freiheit f. bief	239
Bullen, f. Fohlen.	7.	Gelbfendungen : Beftimmung wegen folder an	
Bullofen; Patent auf einen verbefferten	202	b. Blinben 3nftitut, 155; b. R.	
Buß, Chefr. F., verfolgt, 13; verhaftet, 34.		Regierungs-Prafibium u. b. Regierung,	
Bus, 3. R., bat eine Rongeffion erhalten	247	156; an b. Familien b. Gifenbahnarbeiter,	239
<b>(35)</b>		Gemeindewesen : Aberficht v. b. Enlturen in	
		b. Gem Balbungen, 39; Bertheilung b.	
Gang, Ch., ElemSchullehrer	171	Beitrage f. b. & rheinifden ProvLand-	
Gas: Patent auf Ronftruftion einer Retorte		tag 1c., 274.	
behufe ber Gaserzeugung ic., 160; -		Geographische Runfticule; Aufang bes Lebr.	400
auf felbftthatigen Sicherheitsbabn g. Ber-		Banges.	169
binberung ber Gasausftromung, 180.	000	Berichtefdreiber-Randibaten; beren Anftellung. Berichtevollzieber, f. Perfonaldronit 4 C b	30
Gaspere , D. , militairbienftpfi. , vorgelaben.	276	u. 6 A.	
Baftl u. Graeff, haben ein Patent erhalten.	159	Berling u. Rillmer , haben ein Patent erhalten.	186
Bebaube; Berbot b. Befleibung b. Außenwanbe berf. mit Strof	83	Gerfon, Dr , Rreispipfflus, Sanitaterath	287
Befangenhäufer; Anzeige über b. Plan 1. b.	03	Gefes Sammlung : Inbalte Anzeige berf. v.	
Inquifitoriate u Gefangenbaufe ju Brieg		1844 Rum. 41 u. 42, 1; 43, 19;	
ale Normalplan	210	v. 1845 ; Mrs. 1, 2 u. 3, 25 ; Rrs. 4	

Banf .....

Dagelverficherunge - Gefellicaften : A. Chur-

<b>4</b>	Seite		
beffifde allg.; Beffatigung b. Agenten	Other	Frantreich reifenben u. von bort tommen-	Seit
berf., 153, 174; B. Paragrele gu		ben Banbarbeiter u. Tagelobner	250
Parie; Burudnahme ber ihr ertheilten		Deinemann, Ch., Beigeordneter, ausgefdieben.	234
Ronzession, 237.		Peinrichs, 3., Beigeordneter.	94
Sager, R., bat ein Batent erhalten	314	Deinrichs, 3. D., Elem. Schullebrer	203
Dages, Pfarrer, verfest	32	Deinrichs, 3. P., verfolgt	203
Dabimeg, E.; Mufbebung bes ibm ertheilten	-	Deis, Dberbergamte-Affiftent	319
Batenie	126	Denfes, R. 3., militairbienftpfi , vorgelaben,	242
Bamader, Dr., Gymnafial-Dberlebrer	235	Dennemont, D., besgl	241
hammel, R., belobt	121	Dennes, Burgermeifter, ausgeschieben, 128;	241
Dammere, B. E. u. 3. 2B.; Ronfielation be-	***	besgl. als Kreistags-Abgeordneter, 256.	
ren Bermögens	282	Denegen , 3. G., Pfarrer	314
Danbarbeiter , nach Franfreich reifenbe ober v.	-01	Beneler, R. u. G., J. Bergbau berechtigt, 246,	
bort fommenbe, bedürfen b. Deimathicheins.	250	Denffen, 3. D. Ch., Beigeordneter u. commiff.	400
banbelsgericht f. Juffizwefen , 4.	200	Burgermeifter, 78; RreistAbgeordneter.	198
anbelstammer ju Nachen; Erneuerung beren		Dengen, R. 3., Pfarrer	315
Mitglieber	209	Derbft, 3. D., 3. Anlegung einer Bleifdmelze	913
anbelevertrag; Ausfunft über b. Formlichfei-	209		37
ten bei Ausführung b. Bertrages mit Bel-		Derfenrath, DR., tanbftumm, verfcwunden	41
gien, 71: Erleichterung bei bem Berfebr		Dermes, E., Beigeordneter	18
mifchen ben Staaten bes Boll - und bes		Dermes, R., militairdienftpfl., vorgelaben	265
Steuervereins, 313.			400
banewalb, C., bat ein Patent erhalten	176	Perolo, Bodenfdrift f. Politit, Litteratur ac.	281
	110	verboten	100
banf u. Flache; Patent auf ein Berfahren 3.	4	Derrentoft, R.; Aufhebung bes ihm ertheilten	100
banfen, v., fiellv. Ditgl. b. Eurator. b. Br.	•		179
Rent. Berfich. Anftalt	26	Patente.	269
banftein, Provifor, ausgeschieben	212	herrmann, &., bat ein Patent erhalten	191
Darbes, R., verhaftet	37	Berwart, B., Agent	191
	22	Des, &., verfolgt, 10; verhaftet, 28.	152
barbung, F., verfolgtbarff, Beigeorbneter, ausgeschieben	46	Des, B., Schmidt , belobt	104
	202	Beup, 3. P., ausgeschieden als Beigeordneter,	
dartmann, hat ein Patent erhalten		100; - ale Rreistageabgeorbneter, 248.	
daumann, Th., berhaftet	28	Deufch, A.; beffen Tobtenfchein	278
Saufirer; Aufforberung b. Anmelbung pro 1846.	251	Beufer, &., militairbienftpfl., vorgelaben	
bavenith, R. 3., ftellv. KreistAbgeordneter.	241	Doch, &. M., Pfarrer	292
dar, Fr., Pfarrer	104	Sochofen; Berpflichtungen bei beren Ausbla-	297
bebammen : Bertheilung v. Gratifilationen u.		fen 236,	
Unterflühungen an bief., 265; approb., f.		Dochfcheibt, A.B., Beigeorneter	104
Boffen, Claffen, Berp, Reller, Reger,		Doening , Fr. , Mgent	240
Schröber, Bagener.		Bofffe , 3., bat ein Patent erhalten	180
beegewald, fiello. Revif. Commiff. b. Pr. Rent.	0.0	Doffmann u. Forfimann, beegl	176
BerficAnftalt	26	Dofmeifier, E., verfolgt	700
beimathicheine; beef. Beftimmung f. b. nach		Bollenberg. B., Brebigtamte-Ranbibat	220

fuffigmefen. 1. 3m Alfgemeinen : Berorb	
nung wegen b. v. b. Buchtpolizeigerichter	
ertanuten Strafen , 29; - wegen Anftel	
lung b. Gerichteidreiber-Ranbibaten, 30	
Angeige über aufgefunbene Leichen, 7, 28	
- aber b. Scheibung b. Chel. Theves	
30; - über im Auslande verftorb. Preug	
Unterthanen, 210, 278, 286, 294; -	
über Bertauf alter Acten, 116; Auffor	
berung wegen eines begangenen Strafen	
ranbe, 42; - wegen verfcwunbener	t
Ungft, 2B., 103; Leefer, 2B.	,
90; - 2. Burudnahme v. Überführungs	
Studen ic., 17; Befanntmachung, über b	
Dinrichtung b. P. Jacobe, 123; 3nter	
bictionen v. : Brener, D. u. 2., 227	;
Frangen, 3. C., 3; Rrato, R. M.; 242	;
Somis, P. 3., 303; Schornftein, 3. 9	
u. M., 227; Starp, R., 237; f. aud	,
Abmefenbeits-Erflarungen; 2. Gerichts	3
bofe : Angeige fiber b. Bilbung b. Je	,
rien-Senats bei b. R. Appellat. Gerichts	
bofe, 233; Ausjug aus b. Dienftregle	5
ment f. b. R. Landgericht ju Machen, 267	;
Termine g. Eröffnung b. Affifen gu Ma	
den, 31, 123, 220, 287; 3. Friebens	
und Polizeigerichte: Berbot b. Mb	
foliegung v. Bertragen über Remunera	
tionen f. Unterfudung v. Forfivergeben	
19; 4. Danbelegericht: Beftätigung	
b. Babl b: Prafibenten u. b. Richter	
128; 5. Inftigbeamte: A. Gerichts	
foreiber - Ranbibaten : Berorbung	
wegen beren Anftellung, 30; B. Rota	
rien : Abergang D. Ilrfunden v. Daniel	
auf Delpp u. von biefem auf Raentler	
210; v. Piebmont auf Gele, 3	
S. auch Perfonaldronit 1, E, 4 C . u	
- b, 6, A, Br. and one minute - state	1.0
•	

a # m . w	
Raffe-Brenn-Apparat, patentirt	127
Raifer, Dber-Berggefdivorner, penfionirt	319
Raifer, Polizeirath	287
Ramine; Berordnung wegen bee Ansbrennens	
ber[	218
Rarchow, M. Th., hat ein Patent erhalten	127
Rarbeneifen; Patent auf Borrichtung g. felbft.	
thatigen Umlegen berf	18
Rartoffeln : Berbot ber Ausfuhr berf., 263;	
Mittel gegen b. Rrantheit unter benf.,	
275; Berten : Der fichere Rartoffelban	
aus Gaamentornern, Anollen ic. empfob-	
len, 312.	
Raffenanweifungen ; Mufforb. jur Ginlieferung	
fcabhaft geworbener	94
Raffenwefen : Borfdriften wegen b. Gelbfen-	
bungen an b. Blinben-Inftitut, 155; -	
b. Reg. Frafibium u. b. Regierung, 156;	
- wegen b. Befdeinigungen über Bab-	
lung v. 3nvaliben. Gnabengebaltern, 167;	
Aufforberung g. Aufraumung aller Gin-	
nabme- u. Ausgabe-Refte bei b. S. Saffen	
b. Reg. Begirte, 306, 311; - 1. Un-	
melbung aller Anfpruche an b. R. Daupt-	
bant u. beren Comtoire, 158, 202, 259;	
an Truppentheile b. 7. Armee-	
Corps, 73, 77, 81; b. 8.	
Armee-Corps, 16; Ranbigung b. bei b.	
R. Bant in Gold belegten Rapitalien	
175, 178, 184.	
Ratholifde firchliche Angelegenheiten; Reffort-	
Berhaltniffe für folde	316
Reller, A. S., Debamme	180
Reller, Ch., Agent, ausgeschieben	293
Reffel, R., Beigeordneier	4
Reften , A., bat ein Patent erhalten 176.	
Rettnif, 3. A., felb. Rreistags-Abgeorbn	154
Rentmann, 3.; Konfistation beffen Bermögens.	282
Reutmann, 23., Beigeordneter	100
Rierich , DR., Gerichtsvollzieher , fuspenbirt	72
Rillmer u. Gerling, haben ein Patent er-	
balten	166
Rind , R. G. , besgl	299
Kino, R. G., Desgi	499

334			
*	Ceite	R	
Rirdenfabrifen; Aufforderung jur Aufftellung	Cente	Rontrolirung b. Drofchten-Rutider; Patent auf	Crite
ihrer Bubgeid	95	folde	195
Rirche , Succurfal-; Erhebung b. Rapelle Robe		Rongeffionirung v. Actien-Gefellichaften; allge-	
gu foldber	210	meine Grundfage f. folde	183
Rirchliche Angelegenheiten f. geiftliche Angel. Rlaffenfteuer f. Steuerwefen 1, D. Rlauenfeuche, bosartige, unter b. Schaafen;		Rortpfropfen; Burudnahme eines Patents auf Rafchine g. Schneiben berf. 45; Ertbei- lung eines anbern, 170.	
beef, Berordnung	153	Roregen, Ch.; Konfistation beff. Bermogens.	282
Rleibungeftude; Patent auf Borrichtung jum		Rortum, M., Dr., verzogen	189
Maginehmen u. Bufdneiben v. folden.	269	Rraemer, R.; beffen Tobtenfdein	278
Rlein , B. , Beigeordneter	160	Rrafft, C. 3. M. D., militairbienftpff., por-	2.0
Rlein, Pb., Pfarrer	320	gelaben	241
Alinthammer, D. 3., Beigeordneter	94	Rrafft, R., Agent	107
Rloder, R., Beigeordneter, ausgefchieben	94	Krafo, R. M., interbiciet	242
Rloubert , P. 3., Pfarrer , erfest	32	Rrammartie, f. Jahrmartie.	
Rloubt, D., verfolgt	22	Rranenberg, R., jun., bat ein Patent erbal-	
Rnab , &. M., Gerichtsvolly. , fuspenbirt	214	ten	127
Rnebel , Dr., Gymnafial-Director	177	Krap, M., verfolgt	22
Anipfdeer, 3., hat ein Patent erbalten	195	Rras, Gymnafial-Lehrer	236
Rode , 3., verfolgi	110	Rrap, 3. C., und Steinbach, haben ein Pa-	
Roetgen , R. A.; Stedbrief gegen ibn ift er-		tent erhalten	45
Iebigt	122	Rrap, 3. R.; Burudnahme b. ihm ertheilten	
Rohlarid, Th.; vorb. AbwefenbErflarung		Patents	180
beffelben	186	Rrapmafdine; Patent auf medanifde Bor-	
Rofarbe, f. Rational-Rofarbe.		richtung an folder	176
Rolipto, R., Deferteur, vorgelaben	213	Krap , fellv. KreistAbgeordn. , ausgefchieben.	288
Rolletten: 1. 3m Allgemeinen, für: Frei-		Rrebs , 3. G., Pfarrer	32
beit Bagen, 250; bulfebeburftige Stubie-		Rreifelraber; Patent auf Ronftruction berf	152
renbe, 96, 258; Schullebrer-Bittmen- u.		Rreisphpfifer, f. Debiginalmefen.	
Baifen-Unterftühunge-Anftalt, 274; Taub-		Kreisftanbicaften, f. flanbifche Angelegenheiten.	
flummen . Soulen, 206; 2. evangeli-		Rreis-Theilmafdine; Anzeige aber Benupung	
fce, für : arme evang. Gemeinben,		berf	272
260; Gemeinte Schollem, 198; Rettungs-		Rremer, R. 3, Pfarrer	291
anffalt ju Duffelthal , 75; Berbreitung		Rrichels, Thieraryt, hat f. Bohnort veranbert.	46
ber Bibel, 260; 3. fatholifde, für : Dom ju Roln, 192; Gemeinde Fraffelt,		Rriegsrechtliche Erfenninffe, wiber : Bonvoi- fin, D. 3., 188; Bruder, G. M., 211;	
26; — Buchtorf, 33; — Reinerg, 80;		Logen, 286; Mulljans, D. und Polle,	
- List, 80.		9 228.	
Rolletten, Rirchen-, f. bulfsbeburftige Stubie-		Rrimmelbein , &. , bat ein Patent erhalten	238
renbe; Rechenschaftsbericht über bief	251	Rrodow v. Biderobe, Gr. v., besgl	159

Rolter, M., bat ein Patent erhalten ......

Ronfiefation , Bermogene- , f. Domainen.

Rommunalmefen f. Gemeindemefen.

206

154

175

Rrudel, R. 3., fello. Rreistags-Abgeordn ...

Rruff, &. P., besgi.....

Ariger, M., bat ein Patent erhalten ......

	Sun		Seite
Arumelpflug, boppelfchaariger f. g., patentirt.	270	Lauer , 3. 2B. , militairbienftpfl. , vorgelaben.	260
Rueigens, Pfarrer, belobt	152	Laven, Gymnafial-Lehrer	235
Rabl- und Stredofen f. Genfterglas, patentirt.	73	Lebensverficherunge - Gefellichaft , Leipziger :	
Ruiff, DR., ftellv. Kreistags-Abgeordneter	266	Austritt eines Agenten, 222; Beffatigung	
Ranbigung b. bei ber R. Bant in Golb beleg-		eines anbern , 240.	
ten Rapitalien 175, 178,	184	Leber, E., Deferieur, vorgelaben	284
Runfifdule, geograph.; Anfang b. Lebrganges		Lecocq, 3. P.; Renfiefation beffen Bermogene.	282
bei berf	169	Beefer , 2B. , verfcwunben ; bedf. Angeige	90
Runth , M.; Burudnahme b. ihm ertheilten Pa-	•	Lefile, M. u. beffen Rinber, g. Bergbau be-	
tento	45	rechtigt	165
Rupfer, Patent auf Berfahren ju beffen Dar-		Lefort, bat ein Patent erhalten	278
Rellung	159	Lebrer, f. Unterricht 1.	
Rupper, R.; Ronfiefation beffen Bermogene.	282	Lebr-Infanterie-Bataillon; Mufforberung g. Un-	
Rutfdmagen; Datent auf eine Ginridtung 1.		melbung bebufe Mufnahme in baff 99,	115
Berhinderung b. Umwerfens	18		, 28
Rux, Kreiswundarzt, bat filb. 3mpfmebaille		Lejeune, E. E., Ditgl. b. Panbeletammer	209
erbalien	230	Leinhaas, G. D.; Burudnahme bes ibm er-	
		theilten Patente	199
£ ·		Lennart , Fr. , Glem . Soullebrer	100
Babry , Forftinfpettor	223	Lennary, 3., verfolgt	44
Baetfc, C. A.; Burudnabme bes ibm ertbeil-	243	Lenners, E., Agent, ausgefdieben	164
ten Paients	199	Bens, M. D. 3.; Aufbebung b. Ronfiefation	
Campferhoff, 3. u. A., haben ein Vatent er-	133	beffen Bermögens	79
halten	31	Leng, Ch. 2B., Bunbargt 1. Rl	212
Canbarmenwefen; Regulativ über beffen vor-	91	Leonarbe, Bürgermeifter, ausgefchieben	160
läuf. Behandlung	105	Leonharbt , 3., hat ein Patent erhalten	222
Canbbefchaler; Anzeige über beren Aufftellung.	16	Liet, Beigeordneter , commiff. Burgermeifter ,	***
Landgeftat, f. Pferdezucht.	10	4; Kreistags-Abgeordneter, 205.	
Panb., Gee und Fluftransport-Berficherungs-		Linben, M., belobt	152
Gefellich. Agrippina; Beftatigung beren		Lint, 3. M.; Stedbrief gegen ibn ift erlebigt.	14
Agenten , 153; f. aud Guter-Affeturang-		Linfe, 3., evang. Soullebrer	314
Gefelich,		Litier, D.; Ronfiefation beffen Bermogene.	282
		Lochner, F., Danbeldergangungerichter	
Canbtag, Provinzial . f. fianbifche Angelegenh.			128
Candwirthichaft : Patent auf boppelichaarigen		Logen, B., friegerechtl. Ertennninif wiber	000
f. g. Krumelpflug, 270; Mittel gegen b.		ibn	286
herrschende Krantheit unter b. Kartoffeln,		Lohmar, B., Symnafial-Lebrer	235
275; Empfehlung bes Bertchens : Der		Lohmeper, C. B.; Burudnahme bes ibm er-	
fichere Lartoffelbau ober bie Kartoffelgucht		theilten Patents	171
aus Saamentornern, Anollen ic., 312;		Löhr, Gymnafial - Lehrer , penfionirt	84
Bestimmungen über ben Berfauf b. Bieb-		Lofomotiven , fecherabrige; Patent auf Borrid.	476
falges, 149, 302; Berorbn. über bie Be-		tung an benfelben	176
handlung b. Rlauenfeuche unter b. Schaa-		Lomnip, B., bat ein Patent erhalten	93
fen . 153.		Loreng . 3. B. ; porb. AbmefenbErffarung beff.	313

8		. 200	
Out of a Marketone has Banket had War	Grite	m d m	Guit
Borfp, Ch.; Aufhebung ber Konfiet, bes Ber- Bermogens beff 3:	1, 79	Mauet, Pfarrer, verfest	291
Loup, 3., verfolgt	107	b. Teuchtigfeit aus benf. re	127
Budgen, M. MR., verhaftet	123	Man, D., verhaftet	23
Labte, Begebaumeifter	304	Decernic, DR., Beigeordneter	320
Lubife, R., Elem Schullebrer	299	Mediginalpoligei f. Polizeiwefen 3.	
Luttere, E., Agent	205	Mebiginatwefen : Borfdrift über ben Bertauf	
Battgens, 2B., militairpfl., borgelaben	242	b. Phosphore u. Phosphortleiftere, 121;	
Luttger, &., Agent	198	b. Bertauf b. Argneiftoffe burch	
Lynen, Ch., Agent	305	Droguerie- u. Material-Bandlungen, 206; Aufforderung 3. Bewerbung um b. Php-	
M		flate-Stelle ju Eupen, 178;	
Macco , Agent	177	an Sulid, 321; Befebung bes Phpfitate	
Magazin-Berpflegung f. Militairwefen E.		ju Enpen burch Dr. Jacobs, 261.	
Dabren, B., Pfarrer, verfest	276	Mediginifd-dirurgifde Lebranftalt ju Dunfter:	
Dabr, G. 3. S., Pfarrer	78	Bergeichnif b. Borlefungen bei berf., 114,	
Maliegeweti, v., Ditgl. bes Eurat. b. Pr.		245; Rachweifung ber fic auszeichnenben	
RentBerfid Anftalt	26	u. belobten ic. Boglinge, 121.	
Dalebenben, P., militairbienfipfi., vorgelaben.	284	Debleop, 3. P.; Aufhebung b. Ronfistation	
Darfte f. Jahrmartie.		beffen Bermogens	12
Martipreife: v. 1844, Decemb., 38; v. 1845,		Meiffen, D. 3., Pfarrer	208
3an., 74; Febr., 94; Darg, 148; April,		Menbelefohn, E. E. R., bat ein Patent er-	
172; Mai, 190; Juni, 215; Juli, 232;		halten 4, 170,	186
Mug., 262; Gept., 279; Dft., 295; Rov., 322; Martinis, 318.		Menbelsfohn, 3., Mitgl. b. Curat. b. Pr. RentBerfichAnftalt.	26
Martens, M., bat ein Patent erhalten	104	Mengel, &., bat ein Patent erhalten	127
Martini, R., Gymnafiallebrer, penfionirt	75	Merdens, S. B., Agent	80
Martini-Martipreife; beef. Angeige	318	Meroni, fiello. RevifCommiff. b. Dr. Rent	
Martini, B. R. 3., verfolgt	23	BerficAnftalt	26
Martine u. Diftor, haben ein Batent erhalten.	171	Mertene, Dberbergamte-Gefret. , penfionirt	319
Darr, 3., belobt	263	Deffen b. Bintel; Patent auf ein Juftrument	
Mafdinenfolichten f. gebleichte u. ungebleichte		gu foldem	82
Retten; Batent auf folde	231	Deffom, G. A., Dauptagent	210
Mafdinen, welche burd Elem. Rraft bewegt	~~~	Metternich, 3. 2B., bat eine Rongeffion er-	
werben; Patent a. Regulatoren f. folde.	234	balten	247
Raterial. u. Droguerie-Banblungen; Erinre-	204	Meble , Revif Commiff. b. Dr. Rent. Berfid.	
rung an b. Borfdriften über b. Bertauf		Unstalt	26
von Argneiftoffen	206	Deper, G., milituirbienftpfl., vorgelaben	269
Mattheifen, Bitt. 3., bat eine Rongeffion er-		Deper , D. 3. , Beigeordneter, ausgefchieben.	100
halten	247	Militairmefen. A. 3m Allgemeinen : Er-	-30
Mattonet, D. 3., Cobn, Agent	76	innerung baran, bas Anfabigmachung ober	
Maubach, Mitgl. b. Rreisftanbe	288	Berbeirathung v. b. Dienftpflicht nicht ent-	
Manel W . O foliate	200	binte de Annies mann antemplier	

national Google

220

158

93

295

231

12

317

84

20

32

128

270

211

100

12

248

104

261

318

242

21

213

79

319 288

48

223

SUS Maller . B. Relly Mital b. Sanbeldfammer Milliand St. friendrechtl Greenntnie miber the Mufil-Inflitnt . Ronial . in Berlin: beaf. Unm Machtfiangle auf Gifenhahnen: Matent auf falche Radt-Telegraphen; besal ..... Rabelftabe: Batent auf Borrichtung am Stid. laben s. Berfdieben berf ...... Raenm . G., Pfarrer ..... Ragell , Broviantm. . : Anfauf v. Roggen er-Rational-Rofarbe: Rerorbuung megen beren Mieberverleibung ..... Reibe . G. M. Brebigtamte . Ranbibat .... Reifters 66. 3. perfolat. Relles . S. 3., Bfarrer ..... Rernft, bat ein Batent erhalten ....... Reubauer, Renbant b. Dr. Rent. Berfid. Infalt . entlaffen ...... Ren. 3. 68., Pfarrer..... Reumeifter , Proviantmeifier , 1. Antauf v. Getraibe ac. ermächtigt...... Reuf. B. 3. felly, Rreistaad-Abgeproneter. Wid Mb : worb. Abmefenheits-Grffarung beff. Rieberftein . G. . Elem . Soullebrerin ..... Riebrid. 5.; porb. Abmefenbeite-Erffarung Riefe; 3., militairbienfipfi., porgelaben .... Riefenthal , B. v., verfolat ...... Ritomefe . M. Deferteur . pergelaben ..... Roel, frang, Sprachlebrer ...... Roggerath, Bebeimer Bergrath ..... Robr , fiello. Rreist,-Abgeordneter ...... Rolben, DR., Beigeorbneter, ausgefdieben ... Rotarien, f. Juffig 5, B und Berfonaldronit 6. B. Rotempenber; Patent auf foice ......

	Geite.
Organifation ber Jager. u. Gangen-Ab-	
theilungen , 321; Aufforderung g. Anmel-	
bung 4. Aufnahme in b. Lebr-Infant. Ba-	
taillon, 99, 115; Termin g. Abhaltung	
b. Superrerifion , 152; Beftimmung über	
b. Liquibation b. Gervifes, 42; Muffor-	
berung 3. Anmelbung aller Anfprache an	
Eruppentheile b. 7. Armer-Corpe, 73,77,	
81; besgl besgl. b. 8. Armee-Corps, 16;	
Angeige über Remonte-Anfauf pro 1845,	
67, 101, 162, 173; B. Beeres. Er-	
fas-Ausbebung; Offenlegung b. Liften	
ber gurudgefiellten Militairpflichtigen, 305;	
C. Freiwillige: Termin 3. Prufung	
b. Aspiranten f. b. tjabrigen Dienft, 80,	
187, 277; - jur Annahme b. 3jab-	
rigen Freiwilligen bei ben Jager Abthei-	
lungen n. b. Barbecerpe, 237; Sefffegung	
b. Breifes f. b. Dienfipferb b. Freiwilli-	
gen, 76; D. Ansgewichene u. Defer-	
teure: Borlabung felder, 213, 275,	
283, 294; friegerechtliche Erfenntniffe mi-	
ber folde, 188, 211, 228, 286; Ronfie-	
fation b. Bermogens berf. f. Domainen;	
· Borlabung militairbienftpflichtiger junger	
Leute, 17, 228, 241, 242, 260. 269,	
276, 2 Mal, 284; Burfidnahme folder,	
291; E. Berpflegung; Befannima-	
machung wegen Anfaufs b. Roggens u.	
b. Fourage aus freier Banb f. b. Maga-	
zine, 12.	
Minfenberg, 3., Beigeordneter	148
Robn, 3. 8. 18., Predigtamte-Randibat	229
Mon, 3. B., Beigeordneter	186
Monatefdrift f. Litteratur u. öffentliches Leben	100
p. Biebermann, verboten	281
Rablenberg, 3., verfolgt	9
Rublen; Patent auf Abanberung ber Kreifel-	
raber	152
Rudenfiefen, Gebr., haben ein Patent erhalten.	73
Muller, evang. Pfarrer	314
Maller, C. B. Th., Predigtamte-Raubibat.	229
Miller, G., Bergamis-Rechnungs-Gebulfe	319
muer, G., Dergamie-nechnunge-Webulfe	319

Dbenbrett, G., Suhrmann, belobt ...... 152

31
10
24
30
10
15
13
3

Papier: Patent auf Berfahren jum Leimen in b. Maffe, 199; — jum Reinigen b. Papierzeuges, 269; — Stoffregulater, 314; — mechanische Borrichtung 3. Beschneiben, 238; — auf Satinirvorrichtung ift erloschen, 199.

Patente, ertheilte, auf : Methobe, Bilberrabmen beliebig ju vergrößern, 127; mechanifde Borrichtung j. Glatten und Appretiren v. Binbfaben , 238; Berbefferung b. Bobr-Borrichtungen, 299; 3nftrument 3. Bobren vielediger Lother , 314; Contraborn. 31: Berfahren 1. Darftellung von Drathnageln bebufs b. Dachbedung, 159; Borrichtung g. Speifen b. Dampfteffel. 18; pertifale und flationgire Dampfteffel. 200; Mittel gegen Incruftation b. Dampfteffel, 223; Regulatoren f. Dafdinen. bie burch Elementarfraft getrieben merben, 234 : Ubr jur Controlirung ber Drofdfentutider, 127; Borrichtung ju aleidem Bebufe , 195; Gifenbabn-Goftem mit comprimirter atmosphärifder Luft, 4; Borrichtung an Grabrigen Lotomotiven u. Bagen, 176; Stred. u. Rublofen f. Benflerglas, 73; Berfabren, bie Reuchtigfeit aus ben Mauern ju gieben, 127; mecha-

nifde Borrichtung g. Rippen u. Brechen (Braaten) v. Blace, 176; Berfahren, Blache u. Sanf ju roften, 4; verbefferten Bullofen, 202; Conftruction einer Retorte bebufe b. Gaserzeugung u. Bafch . u. Reinigungsapparat, . 160; felbfttbatigen Sicherheitsbabn j. Berbinberung b. Musftromens b. Gafes, 180; Ronftruftion v. Deberbarometern, 171; Mafchine j. Goneiben b. Gewindes v. Bolgidrauben, 128; Berfahren, eiferne bolgfdrauben obne Rabt ju gießen, 154; Repetirvorrichtung an Jacquarb. Mafdinen, 93; medan. Borrichtung an Jaloufie . u. Renfterlaben a. Muf. u. 3nmaden, 159; Raffe-Brennap. parat, 127; Borrichtung a. felbftibatigen Umlegen b. Rarbeneifen, 18; Daafneb. men u. Bufdneiben v. Rleibungeftuden, 269; mechanifche Borrichtung 3. Anfertitigen v. Korfftopfeln, 170; - an b. Rragmafdinen a. felbfttbatigen Durdbrechen u. Abnehmen b. Bollpelges, 176; Abanberung in b. Ronftruftion b. Rreifelraber, 152; boppelichaarigen f. g. Rrumelpflug, 270; Berfabren, Rupfer auf naffem Bege barguftellen , 159; Ginrichtung v. Rutfd. magen, woburd fie gegen Umwerfen gefichert werben, 18; Ronftruftion v. Refleftoren ju Rachtfianglen auf Gifenbab. nen. 159; Racht-Telegraphen, 93; Borrichtung an Stidlaben 1. Berichieben b. Rabelftube, 295; Rotenmenber, 223; Berfabren auf Leimen bes Papiere mittelf Thierleims . 199 : - a. Reinigung b. Bopierzenges, 269; Stoffregulator f. Papiermafdinen, 314; medanifde Borrid. tung 4. Befdneiben b. Papiers, 238; Borrichtung 1. Breffen v. Pfeifenfdlaud. Enben, 127; medanifde Borridiung a. Befeftigen u. Anfpannen b. Saiten bei Rortevianos, 18: Stimmporrichtung an Rortepianos, 195; Conftruction b. Rapfein f. b. Dechanit ber Bortepianos u.

Dianinos, 279; Platin-Feuerzeug, 222; Borrichtung j. Erodnen b. Rauchtabats, 176; Rettungeleiter bei Feueregefabr, 18; Berbefferung an b. Scheerrabmen, 214: Schmelgofen f. Bergintung t. Gifens, 278: Borridtung j. Giegen eiferner Schubflifte. 248; Berfahren b. Bubereitung b. Goub. wichfe, 231; - 3. Darftellung b. Some. felfaure aus b. Schwefel u. ben Apparat bagu, 203; Borrichtung a. Bebuf b. Unterrichts im Ochwimmen, 261; - 3. Streden gefochter u. gefarbter Seibe, 269; - a. Berfprengen b. Steine burd ErbiBung, 159; Darftellung funftlicher Steinmaffen u. Steinüberzüge, 234; 3nftrument beilung bes Stotterne, 231; Dafchine 3. Grundftreichen b. Tapeten-Papiere, 195; Ronftruftion eines Brenners f. Theerol. Lampen , 104; Borrichtung 3. Anfertigung v. Topen, 269; Borrichtung an b. Uhren 1. richtigen Bewegung b. Datumszeigers, 127; hemmung f. Penbuluhren, 175; Berfahren, animalifde Gubftang g. Inwendung gu fanflichen Babnen gu prapariren, 93; Ginrichtung b. Binfleitunge. u. Conbenfationerobren bei b. Bint. Defillations. Defen, 196; Berfahren beim Rrpftalliffren b. Budere, 176; Bebeftubl-Regulator, 45; Borrichtung am Bebeftubl g. Saarmeberei, 186; mechanifden Bebeftubl, 260; Borrichtung & Reinigen b. Streichenbedel f. Baumwollen Streich. mafdinen, 186; Bufammenfebung b. Da. fdinenfdlichten f. gebleichte u. gefarbte Retten, 231; Borrichtung an Bolfen 1. Muffodern u. Reinigen b. Bolle, 223. Patente, gurudgenommene, auf : felbftthatige

atente, gurückgenommene, auf: felbsthätige Ausjuge u. Spinnmasschie für Bolle ze, 222; Borrtichtung 3. Aussichten v. Bleiu. Jinnröhren, 176; — 3. felbsthätigen Stellen b. Ausbreichungen auf Eifenbabnen, 179; Berfahren auf Darstellung v. Farben auf Brannfohlen, 214; mechaniiches Kuctwert 3. Befahren v. Chauffeen, 171; — Borrichtung 3. Ausbringen d. Körner a. Getralbehalmen, 126; Maschine 3. Schneiden v. Kortpfropfen, 45; Satimir-Borrichtung f. Papier, 199; Berfahren, Aufermeiferstlingen zu härten, 322; meue Art Miethblätter, 180; Prefvorrichtung 3. Gewinnung d. Kübenschi, 214; Musführung v. Spindeln u. Spuhlen f. Geinsbinnungschung, 24; ruhende hemmung in Laschenubren, 149; selfölthäätige Muschulung v. Wringmaschinen f. Garn, 261.

Pauen, B., Pfarrer	32
Paulfen, commiff. Burgermeifter	160
Peiner, M., belobt	152
Dellens, bat ein Patent erhalten	159
Pelber , G. , Burgermeifter	94
Pelger, ausgeschieben ale Beigeordneter, 171;	
- ald Greidtand-Thaenrhueter 241	

Pendel-Uhren; Patent auf Demmung f. folche. Personaldronit:

1. Anftellung. A. Beigeorbnete: Arimont, Dt., ju Born, 276; Badbaus, 3. P., an Oberlied, 160; Bangele, R., au Daterath, 171; Baur, DR., ju Drove , 46; Beder , M. , ju Pefd , 94; Bufdeinen, 3. D., ju Dverbetfelb, 171; Dabmen, 3. 2., ju Ripeboven, 100; Dormagen, D., ju Goetenich, 78; galter, DR. S., ju Reffernich, 320; Fellinger, 3., au Machen, 94; Gies, DR. BB., ju Dief. 287; Baas, 3. 3., ju Ellen, 224; Beinbriche, 3., ju 3mmerath, 94; Benf. fen, 3. S. Cb., ju bilfarth, 78; bermes. 2., ju Mennefrath, 78; Dochicheibt, M. 3. , ju Rorvenich , 104; Souben, G., m Terbeeg, 78; Domane, &., ju Geveldborf, 234; Janfen, D., ju Grambuid, 232; Janfen, 3. P., gu Derperfcheib, 320; 3oeris, G., gu Porfelen, 215; 3oud; R., gu Bunningen, 46; 3ungbluth, 28., ju Albenhoven, 94; Jung,

Geite

Ø.4

96. au Stolberg. 93; Jung. B. ER .. ju Stedenborn, 320; Reffel, R., ju Bradeln, 4; Reutmann, 2B., ju Raten, 100; Rlein, B., ju Balbeim, 160; Rlinfbammer, P. 3., ju Urft, 94; Metternich, DR., ju Bleibuir, 320; Minfenberg, 3., au Dremmen, 148; Poll, 3. 28., ju Mpbl, 186; Offermanne, R., an Richterich, 100; Pidars, 2B. S., ju Costar, 171; Rochels, M., ju gurbeim, 203; Roeben, 3., ju Rurich, 100; Saur, M., ju Scherpenfel, 148; Schneiber, G., ju Medernich, 200; Schöller, R., ju Manel, 46; Schumacher, 3., ju Birgfelb, 46; Schwamborn, E., ju Machen, Someiter, G., m Duttling , Schweiger, D., ju Bergftein, 261; Thoeneffen, G., ju Bollfeifen, 100; Tile, 3. DR., ju Gemunt, 46; Becquerap , I. 3., au Epnatten, 171; Belber, 3., ju Revenberg, 160; Bogte, B., ju Bellingboven, 78; Bede, D., an Bilbenrath, 186; B. Bergbeamte: Berg. mann, &., Oberfteiger; Bull, Dberb. Sefret.; Burfart, Dr., Dberbergrath; Collani, v., Ranglift; Carnall, v., Dberbergrath ; Dern , D. , Rechnungegebulfe ; Enbemann, Gefretair; Engele, Butten. Infvettor; Deis, Mffffent u. Beichner; Dulsmann, Gefretair; Dunbt, Bice-Gefdmorner; Ingenmen, 1. Regiftrator: Jung, R., Revier-Dberfteiger; Duller. Raffen- u. Rechnungegebulfe: Rongerath. Beb. Bergrath; Bilg II., Revier-Dberfleiger; Doft, S., Ranglei Infpettor; Rid. Ranglift; Schmibt, 3., Berggefdworner, 319; C. Burgermeifter : Delabave, commiff. au Aleborf, 128; Rabricine. commiff. , ju Bleibnir, 238; Aubrmanns, 3. D., ju Dertftein u. Rimburg, 32; Denffen, 3. D. Cb., commiff., au Bilfarth, 78; Lied, commiff., au Rirchboven, 4; Pautfen, beegl., ju Balbenrath, 160;

Belber , G., ju Conten , 94; Bilaram . 3., an Rely, 234; Quabflieg, &., an Efdweiler, 279; Count, R., zu Gberen. 100; Berner , p., an Stolberg . 304; B. Rorftbeamte: Bernhardt, 23. M. R. Rörfter, 261; Bluser, 3., besal . 46: E. Juftigbeamte: Boltmar, &. 28. 3. 2., Abvolat-Anwalt, 288; F. Debitinalbeamte: Jacobe, Dr., Sr.-Phpficus, 261; G. Geiftliche Beamte: Canb. becanten : Sutmachere, 3. S., 73; 3ofi, 5., 224; Reborn . Superintenbent . 162: Rid, M., Landbechant, 160; Schmibt born, Spnobal-Affeffor, 162; Zillmanne. 8. DR., Canbbechant, 314; II. Pfarrer: Brandt, R., ju Robe, 234; Brochl, 3. D., ju Bollerath, 186; Grun, R., ju Medernich, 238; Bar, R., ju Deriche. weiler, 104; Benegen, 3. G., ju Birb. felb, 314; Bengen, R. 3., au Blebn, 319; Dod, &. M., ju Giftig, 292; Rlein, 96., ju Dabiem, 320; Rrebe, 3. G., ju Großbau, 32; Rremer, R. 3., ju Dief, 291; Dabr, G. 3. D., au Darpericheibt, 78; Deiffen , S. 3., au Greialbenboven, 208; Daller, evang., gu Montjoie, 314; Raenny, G., evang., gu Machen, 231; Relles, D. 3., ju Bingebeim, 32; Ren, 3. G., an Berg, 100; Panen, B., an Birgben, 32; Schrammen, D. M. D., gu Borft, 208; Spedbauer, Th., ju 3mgenbroid, 148; Stievel, E., evang., gu 3mgenbroich, 73; Ban be genn, gu Ratbeim, 73; Beller, DR. 3., ju Benwegen, 32: 1. Soulinfpectoren: Dedere, 279; 3anfen, 186; K. Schullebrer: Benbermacher, 3., au Dier, 200; Bigge, an Cobiena, 287; Cabn, ju Gemanb, 270; Claufen . In Elberfelb, 304; Damm, B., ju Glabbach, 180; Diericat, 3., jn Eberen ; 288; gelomann, 2., ju Echtt, 224; Bang, Ch., ju Bellenthal, 171; Daagen, 3., ju Machen, 261; Deinriche, 3. D.,

ju Bangelt, 203; homann, R., ju Sambad. 215; Buffdmibt, D., ju Machen, 223; 3anfen, 3., ju Reiffericheib, 171; Bennars, R., ju Effelt, 100; Linfe, 3., au Borfdeib, 314; Lubife, A., ju Machen, 299; Rieberftein, G., ju Julid, 261; Rofenberg, D., ju Duren, 128; Schmis, (3., ju Eig, 238; Baaffen, 3. 3., ju Bodet, 212; Boelter, M., ju Gtolberg, 223; Beibenbaupt, B. , au Cornelpmunfter, 304; Bilberg, Dr., Gymnaf. Direftor gu Effen, 295; 3immermann, S., ju Baffelemetter, 200; L. verichiebene: Buntgens, D., Aidamte-Gachtunbiger, 212; Conben, commiff. Banbrath, 148; Eroon, D., Sanbelerichter, 128; Buifes, Polizei-Direttor, u. Raifer, Bolizeirath, 287; Labry, Forft-Inipettor, 223; Lochner, &., Sanbele-Ergang. Richter, 128; Lubte, Begebaumeifter, 304; Relleffen, R. . Sanbeldrichter . 128; Bommer-Giche . v., Raumer, v., Regierungs-Affefforen, 104; Rofentreter , besal. , 320; Gavele , Dr., Rea. u. Schulrath , 121; Stoltenboff, G. B., u. Strom, D., Danbels. Ergang.-Richter, 128; Ban Gulven, 3., Banbelegerichts-Prafibent, 128; Beiler, v. , Mitgrbeiter bei b. Reg.-Colleg., 238; Berner, v., Civil-Supernumerarius, 32. 2. Approbationen. A. Arate: Jungbluth, Dr. B., 4; Bus, Dr. 26, 98., 32. 74; B. Bunbargte: Bleifner, R. S., 314; 3aden, 3. 2. 5., 189; Lent, Cb. 2B., 212; Rubolphi, 231; Schneiber, &... 304; C. Thierarate : Goluter, Cb., 320; D. Apothefer: Rimbach, Fr., 212; 2Beber, 3. 3., 234; E. Belbmeffer: Dorft , R., 46; Rell, R., Betere , EB. 3. u. Roberbourg, 3., 320; F. Debammen: Boffen , 3., 304; Claffen , M. DR., 189; Derp, M. DR., 100; Reller, M. G., 180; Reger, D., 189; Gorober, 270; Ba-

gener , DR. , 300.

3. Au 63 eich nu ng en: D'Dutrefepont, R., Kommerzienrath, 287; Gerson, Dr., Santidistath, 287; Posch, Kommerzienrath, 287; Kur., Kr. Bunbargt, n. Schiffgens, Dr., mit d. filb. Impfrecaille betieben, 230; Schoeller, Dr., Santidisteath, 287.

4. Entlaffungen, A. Beigeorbnete: Bangele, DR., ju Dagerath, 171; Daugenberg, 3. A., ju Scherpenfeel, 148; Aleufter, R., au Cosiar, 171; Glasmader, ju Grambufd, 232; Sadin, ju 21benboven, 94; Sarff, ju Gemund, 46; Beinemann, Cb., ju Gevelsborf, 234; Deut, 3. V., ju Bollfeifen, 100; Rloeder, R., au Urft, 94; Deper, B. 3., au Richterich, 100; Rolben, DR., ju Drove, 46; Belger, ju Ennatten, 171; Bus, S., au Coetenich, 78; Schartmann, Cb., ju Balbeim, 160; Baaffen, A. 3., au Rorpenich , 104; Burbelle, 2B. , ju Machen, 94; B. Burgermeifter : Cormanns, gu Longen , 94; Drugb , ju Bleibuir . 238; Bennes, ju Aleborf, 128; Jennes, ju Rirchboven, 4; Leonarbe, ju Balbenrath, 160; Bilgram, ju Rely, 234; C. Buftigbeamte: a. Abvotaten : De Brupn, 3. 2B., 313; b. Gerichtevollgieber: Beder, 2B., 166; Engels, 214; D. verfchiebene; Gos, Garnif .- Bermalt .- 3nfrector, 100.

5. Penfionirung: Arent, Pfarrer, 314; Boding, Bergrath, 319; Cler, v., Oberbergamtsgeichner, 319; Raifer, Oberberg-geichworner, 319; Rertens, Oberbergamts-Registator, 319; Geeger, R., Ciem.-Schullebrer, 223.

6. Guspenfion. A. Gerichtevollzieher: Clarenbach, N., 278; Clofen, 211; Sierich, D., 72; Rnab, S. N., 214; Obenthal, 3; Pfeifer, P. B., 189; Schlemmer, 37; Boolmeiner, 3. P., 81; B. Rotarien: Danield, v., 258; Reichers, B., 278.

Banbbeicalern, 16; - b. Termine aum

Einbrennen b. v. folden gefallenen gobien,

über b. Berfahren bei Berfenbung b.

Schiefpulvere, 184; Berorbnung megen

Crise

228

104

299

241

127

319

mit ber Doft, 72.

Quabflieg, 3., Burgermeifter von Gidmeiler.

R

Raabe, R. F., bat ein Patent erhalten	223
Rabermacher, 3. G., Areistage-Abgeordn	241
Rafirmefferflingen; Patent auf Berfabren gu	
beren Bartung	322
Raub, Strafen .; Aufforberung megen eines	
folden	42
Rauchianae ( Scharnfteine	

taudiabat, patent auf Libanen cen	110
Rauhmafdine; Patent auf eine Borrichtung	
an berf	18
taumer, v., RegAffeffor, wieber eingetreten.	104

Rech , Pfarrer ,	verfest.		29
Reclamationen	gegen :	Bergwerteffeuern von	
1844, 294	; bireete	Steuern pro 1845, 69.	

1011, 201, tittit Citatin per 1010, out	
Reeursgefuche in Gewerbefteuer-Sachen; besf.	
Berordnung	3

b. bei Berfenbung, Mufbemahrung u. Berfauf b. Schiegpulvere ju beobachtenbe Giderbrite-Magfregeln, 309; Coutmagf. regeln g. Berbutung b. Berfanbung b. Bleibade, 308; Berpflichtung b. Befiger b. Gifen . Dochofen bei beren Musblafen . 236, 297; 3. Debiginalpoligei: Aufforberung jur geitigen Unterbringung b. Beiftestranten in einer Beilanftalt, 289; Mittel gegen b. berrichenbe Rarioffelfrantbeit, 275; Berorbnung megen b. Berbaltene bei b. bosartigen Rlaueufeuche unter b. Schaafen, 153; Berbot b. Berfaufe b. Bhoephore u. b. Bhoephorefleiftere obne Giftfein, 121; Erinnerung on b. Borfdrift über b. Bertauf bon Araneiftoffen burch Dreguerie . u. Material-Banblungen, 206; 4. Bagpoligei: Beftimmung wegen b. Beimatheideine f. b. nach Arantreich reifenben und von bort fommenben Sanbarbeiter u. Zagelobner, 250; Dortifitation b. Gemerbeicheine b.: Rotbicilb. DR., 298; Runggalbier, 3. 2., 250; Simene, D., 306; 5. perfonlice: Angeige über vermifte : Angft, 23., 103; Bertenrath, DR., 41; Leefer, B., 90; Somis, 3., 14; Banboven 28., 20; aufgefunden, 34; 6. Eigenthume : Unjeige über Diebftable, ju : Machen, 98; Boabeim, 15; Bollar, 23; Erfelens, 77; Efdweiler, 16, 23; Franwulleebeim, 92; Geich, 29; 3utid, 98; Roln, 24, 90; Langerwebe, 29; Linnich, 10; Repomucenus-Muble, 92; Reufirden, 10; Dod. muble, 29; Bettweiß, 29. Polfe, D.; friegerecht. Erfenntniß wiber ibn.

Pommer-Efde, v., Reg.-Affeffor ..... Bonegen, B. 3., bat eine Congeffion erhalten. Pons, DR., Rreistage-Abgeordneter ...... Doeberg, B., bat ein Batent erhalten ..... Pofit, R., Bergamte-Ranglei-Infpector ..... Boftmefen: Angeige über Anberungen im Gange b. Poffen, 158; - Beforberung b. Briefe

auf's ganb, 33; - - - nad u. von

England, 179, 185; Portofreibeit für b. Belberfparniffe b. Eifenbabnarbeiter, 239; Aufbebung b. Brieffammlung ju Richterich , 3; Ginrichtung einer folden ju Ep-

natten , 219; - - au Bebr , 38: Berbot b. Berfenbung b. Reibgunbpapiere

Pract, Garnifon-Bermalt .- Infpector, verfest.

Brebigtamte-Ranbibaten, mablfabige..... 84, 229 Pregvorrichtung 1. Gewinnung v. Rubenfaft;

Aufbebung b. Batente auf folde ...... 214 Bripatidulen f. Unterricht 1. F.

Provinzial-Reuer-Societat f. Reuer-Societat. Provingial. Stante f. fanbifche Ungelegenheiten.

Prpm , Agent ..... 249 Bulver f. Schiegvulver.

Dug, Dr. 26. 28., praft. Mrgt :c. ..... 32, 74 78

Dus, B. , Beigeordneter, ausgefdieben .... 103

Dup, 2.; Stedbrief gegen ibn ift erlofchen. . . 70

Dut, D., verfolgt, 27; bat fich eingefunben,

279

Reger, B., Bebamme. ...

	Still		Crit
Regulatoren f. Dafchinen; Patent auf folche.	234	Riethblatter, neue Art; Patent auf folde er-	
Rehabilitirung; beef. Berorduung	317	loschen	180
Rebberg, A., verfolgt, 109; vorgelaben, 275.		Rimbach, F., Provifor	212
Reborn, Superintenbent	162	Rindvieb; Urfprungszeugniffe für ju verlan-	
Reibzundpapier; Berbot b. Berfenbung mit b.		fenbes	181
Фой	72	Ritterguter, als lanbtagefabig auertannte;	
Reicherg, 28., Rotar, fubpenbirt	278	Burg Rheined	162
Reich , G. , bat ein Patent erhalten 4	, 159	Riperfelb , I., mifitairdienfipfi. , vorgelaben.	241
Reinars, A., verfolgt	35	Rocels, M., Beigeordneter, 203; ftellv. Rreis-	
Reinart, I., f. abwefent ertlart	11	tage-Abgeordneter , 299.	
Reinhard, M. Ch. E., bat ein Patent erhalten.	196	Rochlis, Fr., Defert., vorgelaben	283
Reinhart, Reg u. Dber-Gerichterath	265	Rocoll, Divifionsprediger, verfest	318
Rembolo, B., verhaftet	98	Rodmann, E., verfolgt	21
Remontemarfte; beef. Beffimmungen, 67, 101,		Robemalb, R., bat ein Patent erhalten	279
162, 173.		Roberbourg, 3., Felbmeffer	320
Remunerationen f. Unterfuchung v. Forftverge-		Roeben , 3., Beigeordneter	100
ben; Berbot j. Abichliefung beef. Ber-		Roeber , B. Ch., verfolgt	22
träge	19	Robe, 3. Succurfalpfarre erhoben	210
Renten-Berficherungs-Anftalt, Preuf.: Angeige		Ronne, v., Juftitiarius t. Pr. Renten-Berfi-	
binfichtlich b. Rachtrage-Bablungen, 157;		derunge . Anftalt	170
Musjug aus bem Rechenichafte. Berichte b.		Rofenberg, D., J. Errichtung einer Privat-	
1844, 226; Erganjung b. Curatoriums		foule tongeffionirt	128
u. b. Revifione-Commiffion, 26; Termin		Rofentreter, RegAffeffor	320
3. Babl b. austretenben Ditglieber berf.,		Rof, 28.; Aufbebung ber Konfistation beffen	
312; Austritt b. Juftitiarius Grein unb		Bermogens	12
Ernennung bes Jufit v. Ronne, fo wie		Rothfcbilo, DR.; Mortifit. b. ibm ertheilten	
Bufammenfegung b. Direttion, 170; Ent-		Gewerbeicheins	298
laffung b. Direttione-Mitgliebes Dzimeti		Ruben , 3. P.; Erledigung b. Stedbriefes ge-	
u. Renbanten Reubauer, 211.		gen thu	70
Reffort-Berhalmiffe in firchlichen Ungelegenbei-		Rubolphi, Bunbargt 1. Rlaffe	231
ten : Zermin ju beren Gintritt in ebang.		Rubrort, 3., verhaftet	15
Ungelegenbeiten, 316; fatbol.		Runggalbier, 3. 21.; Mortifit. bes ibm er-	
Angelegenheiten, 316.		theilten Bewerbeicheins	250
Rettungeleiter bei Teueregefahr , patentirt	18		
Reuff, E., verfolgt	122	€ .	
Rep , Arcist Abgeorbneter , ausgeschieben	288	Sachfiche Baterlandeblatter, verboten	120
Rheined, Burg, lanbtagefab. Rittergut	162	Saiten bei Dianofortes; Batent auf Borrich.	120
Rheinfelb, bat ein Patent erhalten	214	tung 1. Anfpannen u. Befeftigen berfelben.	18
Rheinfchiffahrt; Termin jur Berfammlung b.	414	Sala, Biche; Beftimmung über beffen Ber-	• •
Central-Commiffion	205	fauf	303
Rid, A., Canbbechant	160	Sammlung b. alteren Gefete und Berorbnun-	002
Rider, M.; beffen Tobtenfchein	294	gen in ben Lanbestheilen auf ber Linken	
Rid, Dberbergamte-Rangliff	319	Rheinfeite: besfallfige Anzeige	240

. 6		· • •	
	Cent		Grite
Sanitatepolizei, f. Polizeimefen 3.		Schiffgene, Dr., hat b. filberne 3mpfmebaille	
Satinir-Berrichtung für Papier; beefallfiges		erhalten	230
Patent ift erlofden	199	Shilbfnecht, E. g., bat ein Patent erhalten.	195
Cauerwein, M., verfolgt, 8; verhaftet 15.		Schimmelpfennig, Revif Rommiff. b. Preuß.	
Cauerwein, 2B., verhaftet	15	Renten-Berfich Anftali	26
Saur, M., Beigeordneter	148	Schlemmer, Gerichtevollg., fuspenbirt	37
Savels , Dr. , Reg. und Schulrath	121	Shlotele, 3.; Aufhebung ber Ronfiet. beffen	
Shaafe; Berordnung wegen ber bosartigen		Bermögens	12
Rlauenfeuche unter benfelben	153	Schlotte, R. E., verfolgt	36
Shafer, G. R.; Ronfiet. beffen Bermogens	282	Shluter, Ch., Thierargt 2. Rlaffe	320
Shafer , Gymnafiallehrer	235	Schmalhaufen, E., Agent, ausgeschieben	165
Shall, Ch., genannt Fampier, verfolgt	2	Schmelzofen fur Berginfung bes Gifens, pa-	
Scharnowsty , &. , verfolgt	34	tentirt	278
Schartmann, Ch., Beigeordneter, ausgefchie-		Somes, P. F., militairdienfipfl., vorgelaben	242
ben	160	Somibtborn, Synob. Affeffor	162
Shauer, &., Deferteur, vorgelaben	213	Schmidt, 3., Berggefdworner	319
Schauerhammer, D., verfolgt	27	Schmidt, P. BB., 3. Betreibung einer Schmelg-	
Shaus, 3. 2.; Ronfiet. beffen Bermogens	282	Dutte berechtigt	299
Scheer-Rabmen; Patent auf Berbefferung an		Schmit, M., verfolgt, 97; verhaftet, 111.	
benf	214	Schmis, G., Elementar-Schullehrer	238
Scheibler, &. , fellvertretenbes Ditglied ber		Somis, 3., militairbienfipfl., vorgelaben	260
Danbelstammer	209	Schmit, 3., vermißt; beef. Angeige	14
Sheibt, B., bat ein Patent erhalten	231	Schmis, R., verfolgt, 2; verhaftet, 71.	
Scheins, 3., militairbienfipfl., vorgelaben	241	Schmit, B. 3., interbicirt	303
Shell, P.; Aufhebung ber Ronfistation beffen		Schmud, bat ein Patent erhalten	127
Bermögens	31	Schneiber, Fr., Bunbargt 1. R1	304
Schenfungen, Stiftungen , Bermachtniffe : A.		Schneiber, &. B.,' militairbienfipfi., vorge-	
ju Gunften ber Armen ju : Beed, 13;		laben.	284
Bereonsweiler, 96; B. gu Gunften ber		Schneiber , G., Beigeordneter	200
evang. Rirche gu Duren, 174.		Schneibermint, Ch., militairbienfipfi., borge-	
Schiefers, 3., verfolgt	2	laben	241
Schiefpulver: jufagl. Beftimmungen 3. b. Re-		Schniewind, Gebr., haben ein Patent erhal-	
glem. über b. Berfahren bei beffen Ber-		ten	295
fendung, 184; Berorbnung wegen b. bei		Schoeller, Dr., Arcisphpf., Sanitaterath	287
Berfendung, Aufbewahrung u. Bertauf gu		Schoeller, R., Rreistags-Abgeordneter	154
beobachtenben Sicherheite. Mafregeln, 309.		Schoenen, 3., Agent	153
Shiffabrt, Dampfe; Beftimmung wegen Er-		Schollen , Ch. , militairbienfipfi. , vorgelaben.	276
maßigung ber Mafchinentraft bei Trech-	20*	Schöller , F. , Agent	249
lingshaufen	305	Scholler, F. und L., Agenten, ausgeschieben.	249
Schifffahrtevertrage; Ausfunft über b. Form-		Scholler, R., Beigeordneter	46
lichfeiten bei Musführung b. Bertrages		Scholler, B. A., auf Schmelgbutte berechtigt.	299
mit Belgien	71	Sholy, E., bat ein Patent erhalten 231,	
Schiffere , R. , militairbienfipfl. , porgelaben	241	Sconeberg, 3. b., militairbienfipfi., porgelaben.	241

		6	
	Geite	Table V	Grit
Schonen , D., Rreistags-Abgeordneter	266	Bermögens	31
Schophoven, P., verfolgt	123	. Shupen-Abtheilungen ; beren anberweitige Dr.	
Schoppe, A., Aufhebung bes ihm ertheilten		ganifation	321
Patents	214	Schwamborn, E., Beigeordneter	148
Schorn, P. A., Agent	251	Somefelfaure; Patent auf ein Berfahren gu	
Schornftein , &. P. u. DR., interbicirt	227	beren Darftellung	203
Schornfteinröhren ; Bererbnung wegen beren		Schweißer, E., Beigeordneter	326
Ausbrennens	218	Schweißer, D., Beigeorbneter	261
Schrammen , P. M. S., Pfarrer	208	Schwendler, Gpmnafiallehrer	235
Schröber, Begirfd-Debamme	270	Schwilben, P., Maurermeifter	259
Schroer, &. , bat ein Patent erhalten	26 t	Sowimmen ; Patent auf Borrichtung bebufs	
Soruff, D. D., jun., auf Bleifcmelge ton-		b. Unterrichte in foldem	261
geffionirt	37	See., Bluß . u. Canbtransport. Berficherunge.	
Schugens , IR., Ronfiet. beffen Bermogens	282	Gefellicaft Agrippina; Beflätigung beren	
Soubftifte, ciferne; Patent auf Giegen berf.	248	Mgenten	153
Soubwichfe; Patent auf Bubereitung berf	231	Geeger, Dt., Lebrer, penfionirt	223
Soulabtheilung b. Lebr . Infant Abtheilung;		Geibe; Patent auf Borrichtung g. Streden ge-	
Aufnahme in folde 99,	. 115	tochter u. gefarbter	269
Schulamte-Randibaten; Termin ju beren Pru-		Gels, Rotar, Bemabrer b. Urfunden b. Ro-	
fung.	201	tare Diebmont	3
Soulanftalten; Profpectue ber boberen Bebe-		Geminarien, Soullebrer-, f. Unterricht 1, II.	
foule in Elberfelb	192	Semper , E., bat ein Patent erhalten	223
Sonlbefuch f. Soulverfaumniffe.		Semper, Gebr. G. u. E., besgl	- 18
Soulen; Berbot b. Storung b. Schulunter.		Servatii, Gomnaf. Lebrer	235
richts u. b. Eingriffe in b. Disciplin	69	Gervie-Liquidationen; beef. Beftimmung	42
Soullebrer Geminar f. Unterricht 1 . H.	•••	Siderbeitebabn, felbftbatiger, 3. Berbinberung	
Soullebrer ; Termin g. Prufung b. proviforifc		b. Gasausftromung, patentirt	180
angeftellten	201	Siemens, Gebr., haben 2 Patente erhalten	234
Soullebrer-Bittmen- u. Baifen-Unterftugunge.	201	Simon , Gymnaf -Lebrer	235
Anftalt : Erbobung b. 1. jablenben Ben-		Simone, D.; Mortification b. ibut ertheilten	
fions-Raten, 69; Überficht b. Fonbe für		Gewerbeideince	306
1844, 219; Musidreibung ber Rollette f.		Singig, 3. f., bat ein Patent erhalten	160
bief., 274.		Soeding, Bauptagent	217
Souls, 2., bat ein Patent erhalten	248	Solms Dobenfolms Lich, Fürft v., Landtage-	
Schulverfaumnife; Berfahren bei beren Be-	440	Maridali	5
ftrafung	84	Commer, DR., Agent, ausgefchieben	249
Soulg, R. E. E., Predigtamts-Ranbibat	84	Spedbauer, Eb., Pfarrer	149
Shumader , Dr., belobt	153	Spiegel-Inftrument 1. Deffen b. Bintel, pa-	140
Schumacher, 3., Beigeordneter	46	tentirt	82
			04
Shumader, 3. 2., fello. Rreist. Abgeorb.		Spinbeln und Spulen für geinfpinnmafdinen;	24
neter	241	Patent auf folche aufgehoben	24
Schunt , &., Burgermeifter	100	Spinn- und Auszugemaschine, felbftthatige,	000
Schuttler, P.; Aufhebung ber Ronfiel. beffen		beegl	222

9			
Staatspapiere, mortificirte; Radweisung berf. Staatsfragen f. Chauffeen.	155	2. 3nbirecte Steuern. A. 3m Allge- meinen : Mustanft über b. Formlichfel-	Crite
Staates u. landwirthschaftliche Afabemie f. Unsterricht 2.		ten bei Musführung b. Banbelsvertrages mit Belgien, 71; Erleichterung b. Ber-	
Stanbifde Angelegenheiten, Rreise; Erneuerung b. Abgeordneten b. Rreife: Aachen, 266;		tehrs zwifden ben Staaten bes 36l. u. Steuervereins, 313; Borfdriften über b.	
Duren, 268, 2 Mal, 299; Eupen, 240; Beineberg, 198, 205; Schleiben, 154, 248.		Bertauf b. Biehfalges, 149, 302; B. 3011. u. Berbrauchs. Steuer: Er- lag b. Beinfteuer für 1844, 1; Termin	
Stanbilde Angelegenheiten, Provingiale: Ter- min 3. Eröffnung b. 8. rhein. ganbt., 5;		jur Anmelbnng bes Beingewinnes pro 1845 u. bes Abgange an unverfteuerten	
Bertheilung ber Roften für biefen u. ben Musbau b. Soloffes 3. Duffelborf, 274;		Borrathen, 268; Berfauf bee Biebfalges, 149, 302.	
Aufnahme b. Burg Rheined unter b. lanbe tagefabigen Ritterguter, 162.		Stiepel, E., evang. Pfarrer	73
Start, R., interbieirt	237	Stimmvorrichtung an Fortepianos; Patent auf	
Stat, Ariegerath, jum Antauf v. Roggen 2c. ermachtigt	12	folde Stipenbienwefen auf b. Univerfitat Bonn; Re-	195
Steinbad, E., u. Rrap, haben ein Patent		denfcaftebericht barüber	251
erhalten Steine; Patent auf Borrichtung ju beren	45	Stoff-Regulator f. Papiermafdinen, patentirt Stollenhoff, G. B., Danbels-Erganzungerich-	314
Sprengen	159	ter	128
Stein, 2. Lebrer am Geminar	79	Stottern; Patent auf Juftrument zu beffen Deilung	231
tent auf beren Darfiellung	234	Strafen, f. Chauffeen. Strauch, R., verfolgt	400
Steuerwefen.	155	Stred. und Rublofen f. Genfterglas ; Patent	109
1. Directe Steuern. A. 3m Allge- meinen: Termin gu Befchwerben über		auf folden Borrichtung jum	73
beren Beranlagung, 69; B. Gemerbe-		Reinigen ber Streichenbedel	186
fteuer: Berordnung wegen Anbringung beef. Recuregefuche, 39; Befanntmachung		Strom, R., Sanbels . Ergangungerichter Stroof , R. 3.; Aufhebung bes ihm ertbeilten	128
über Steigefage b. Gewerbefteuer-Betrage f. Brauereien, 107, 169; Aufforderung		Patente	176
gur Anmelbung b. Gewerbebetriebes im Umbergieben, 251; Mortification verloren		Stuten. u. Gullenichau; beef. Anzeige Succurfal-Pfarrfirden, f. Airden.	230
gegangener Gewerbicheine v.: Rothichile, DR., 298; Runggalbier, 250; Simons,		Superintenbenten , f. geifil. Angelegenheiten.	
D., 306; C. Grundfteuer: Beranla- gung berf. pro 1845, 129; Rachweifung		3	
b. Berwendung b. Dedungs-Fonds, 136, 174; B. Rlaffenftener: Bertheilung		Tagelohner, nach Franfreich reifenbe ober von bort tommenbe, beburfen bes Beimathe	
hed Continuents at 4048 40		to the same of the	

3		u	
	Geist		Srite
Tapetenpapier ; Patent auf Mafdine 3. Grund-		auf rubende Demmung in b. Tafdenub.	
freichen beff	195	ren , 199.	
Tafdenuhren; Patent auf rubenbe Demmung		Ulmann, G. 2B.; Burudnahme eines ihm er-	
in benf. , erlofden , 199; Berleibung ei-		theilten Patente	261
nes Patents auf Borrichtung 3. richtigen		Umwerfen ber Rutichwagen; Patent auf Ein-	
Bewegung b. Datumezeigere, 129.		richtung g. Giderung gegen foldes	18
Zaubffummen - Soulen; Aberficht bes Ertra-		Unbefannte, verfolgte; beef. Aufforderung	12
ges b. Rolleften f. folche	206	Univerfitaten , f. Unterricht 3.	
Telegraphen , Racte; Patent für folde	93	Unterricht.	
Telle, 3., bat ein Patent erhalten	269	1. Coulen. 3m Milgemeinen. Berbot	
Tefoner, M., Deferteur, vorgelaben	275	b. Storungen b. Unterrichte u, b. Gin-	
Theerol-Bampen ; Patent anf Brenner für folde.	104	griffe in b. Schulbisciplin , 69; A. Blin-	
Thelen, Rreistags - Abgeordneter	288	ben . Inftitut: Anzeige wegen Ginfen-	
Thelen, E., verfolgt	96	bung b. Gelbbeitrage f. baff., 155; B.	
Thebes, Chel.; Angeige über beren Scheibung.	30	Elementar . Soulen : Berfahren bei	
Thieraraneifdule; Bergeichnif ber Borlefungen		Beftrafung b. Goulverfaumniffe, 84; C.	
auf berf	285	Geographifde Runftidule: Anzeige	
Thoeneffen , G., Beigeordneter	100	fiber b. Unfang b. Lebrgange in berf.	
Thomas , B. , fello. Rreist Abgeordneter	241	169; D. Gomnafien: Ernennung von	
Ebpffen, Pfarrer, verfest	32	Direttoren : Boutermed, Dr., ju Elber-	
Tillmann , &. Dt. , Lanbbechant	314	felb, 5; Gichoff, Dr., ju Duisburg,	
Elumann, Fr. ; Ronfiet. beffen Bermogene	282	177; Rnebel, Dr., ju Roln, 177; Bil-	
Tile, 3. DR., Beigeorbneter	46	berg, Dr., ju Effen, 295; - v. Lebrern	
Tobtenfcheine v. im Auslande verftorb. Preuf.		an b. Gomnafium ju Machen, 177;	
Unterthanen ; beef. Angeigen , 210, 278 ,		Duren, 236; - Trier, 235; Penfio-	
286 , 294.		nirung v. Lebrern : Dillichneiber, Dr.,	
Topp, E. F. B., Prebigiamte Ranbibat	229	75; Löbr, 84; Martini, R., 75; E.	
Conffaint, Pfarrer, verfest 186, 189,		Dufit-3nftitut, Ron., ju Berlin:	
Erinfgelber u. Gratifitationen; Barnung ge-		Radrichten über b. Bebingungen 3. Auf-	
gen beren Annahme bei Bollgiebung von		nahme in baff., 6; F. Privatioulen;	
Civilbeirathen	199	Rongeffion au beren Errichtung: driftl.	
Eroft, Domfapitular	279	für : Fr. v. Belfen, 321; ieraelit. für:	
Eudfen, Renbant b. Pr. Rent. Berficherunge-	210	Cabn, 2., 270; Rofenberg, D., 128;	
Anftalt.	211	G. Debiginifd shirurg. Lebran-	
Typen f. b. Buchbrud auf taltem Bege; Pa-	***		
tent auf Borrichtung b. Anfertigung bon		ftalt gu Munfter: Bergeichnis b. Bor-	
folden	269	lefungen auf berf., 114, 245; Rachwei- fung b. Boglinge, bie fic ausgezeichnet	
latiter	200		
u		haben, 121; H. Seminarien: Termin	
		g. Prüfung b. aufzunehmenden Aspiranten,	
Uhren ; Patent auf folde J. Rontrolirung b.		283; b. prov. angeftellten Schul-	
Drofchen-Rutider, 127; - Borrichtung		Lebrer u. Ranbibaten, 201; Anftellung b.	
an Uhren & richtigen Remeaung b. Das		Direttore Bubring ju Reuwieb. 191; -	

b. Lebrer Bufder, Gronings u. Stein ju ...

1/2

	** >	Seize	, ,	Grite
	Rempen, 79; I. Taubftummen-Sou- len: Überficht b. Ertrages b. Rolleften f. b. Taubflummen-Soulen bei ben Ge-		Bermögens-Ronfistation f. Domainen. Beröffentlichung ber 3mmebiat-Eingaben und Abreffen; beef. Beroronung	318
	minarien, 206; K. Thierargneifcule: Bergeichnif b. Borlefungen auf berf., 285.		Berordnungen u. Gefege, altere, in ben gan- beetheilen auf b. linten Rheinufer; beef.	
	2. Staate. u. landwirthichaftliche Afabemie ju Elbena: Bergeichnis b.		Anzeige Berpachtung v. Chanffeegelb-Debefiellen; besf.	240
	Borlefungen auf berf., 92, 220. 3. Univerfitat ju Bonn: Bergeichnis b.		Anzeige	306
	Borlefungen an berf., 111, 243; Recen- ichaftsbericht über b. Juftand b. Stipen- wefens u. b. Rirchen-Rolleften, 251.		3. Berhütung berf Berficherungs-Gefellfchaft für Gee., Flus. u. Landtransport, Duffelborfer; Beftätigung	308
t	Irfprungszeugniffe f. 3. vertaufenbes Rindvieb; besf. Anordnung	181	ihres Sauptagenten	217
	23		Bieboff, A., militairdienftpfl., vorgelaben	242
9	Baaffen, &. 3., Beigeordneter, ausgefchieben.	104	Biebfalg; Berordnung wegen beffen Bertaufe, 149, Biebzucht, Anordnung v. Urfprungezeugniffen	, 302
	Baaffen, 3. 3., Ciem. Schullebrer	212	f. gn verlaufenbes Rinbvieb	181
	Bagebes, D., belobt	121	Boelfer, A., prov. Etem. Schullehrer	223
	Balber , P., militairbienfipfl. , porgelaben	269	Bogte, P., Beigeordneter	78
	Ban Banbenborgh, G. D., Prebigtamte-Ran-		Boigt , 3., belobt	152
	bibat	229	Bolfmar , F. 28. 3. 2., AbvAnwalt	288
' 9	Ban Gulpen, 3., Prafibent b. Banbelsgerichts.	128	Bollmar, 3. P. A., bat ein Patent erhalten.	238
2	Banboven, B., genannt Marr, vermißt, 20;		Bon be Tenn, 3. 28., Pfarrer	73
	aufgefunben, 34.		Bonberbant, 3., Agent	168
9	Baterlandsblatter , fachfifche , verboten	120	Bonboff, R., verfolgt	36
	Becqueray, A. 3., Beigeordneter	171	Borfter, Ch. D., bat ein Batent erhalten	154
	Belfen, Fr. v., g. Errichtung einer PrivEr-	160	28	
	giebungs. zc. Anftalt f. Tochter tongeff	321	Bagener, DR., Debamme	300
	Berbrauchsfteuer f. Steuerwefen 2, B. Bereinigungs Befellschaft fur ben Steinkohlen- bau; Rongeffion f. bief 71,	102	Bagen : Patent auf Borrichtung behufs Der- vorbringung einer gleichmäßigen Belaftung b. Raber, 176; , um bas Umwer-	
9	Berein gur Bilbung v. Elementar-Lebrern ic.	100	fen b. Rutfcmagen ju verhindern, 18.	
	unter ben Juben; Anzeige über beffen Lei-	470	Bagner, 3., verfolgt.	111
	fungenBerhetrathung entbindet nicht v. b. Dillitair.	178	Babnfinnige; beren Unterbringung in einer	200
•	Dienftpflicht; beef. Erinnerung	5	Balobott-Baffenheim-Bornheim, Grhr. El. v.,	289
9	Bertaufe : von alten Proges-Acten, 116; von	3	Direttor b. rhein. Prov. Fcuer Societat.	181
	tonfiecirien Baaren, 81, 308.		Ballraf, B., Pfarrer, verfest	160
2	Berfebr; Erleichterung beff. gwifden b. Staa-		Beber, 3. 3., Provifor	234
	ten b. Boll- n. Steuervereins	313	Bebefdule , bobere, gu Giberfelo; Profpecius	-0.
2	Bermadtniffe f. Schenfungen.	-	über bief	192

233		28	Sm
	Caite		
Bebeflubl, mechanifcher, patentirt	260	Bofte, BB., Defert., vorgelaten	284
Bebeffuhl-Regulaper, besgl	45	Bringmafdine; Erlofdung eines Patents auf	
Bebeffuhl 3. Daarmeberei; Patent auf Bor-		felbfithat. Ausrudung f. folde	261
richtung an bemf	186	Buffow, Dberft v., ale Cenfor ausgeschieben.	162
Beds, D., Beigeordneter	186		
Begegelb f. Chauffeen.		3	
Beibenhaupt, D., Glem Schullehrer	304		
Beiler, v., Mitarbeiter b. RegColleg	238	Babne, funftliche; Patent auf Bubereitnug ei-	
Beinfteuer f. Steuerwefen 2, B.		ner animalifden Gubftang g. Annenbung	-
Bergifoffe, bat ein Patent erhalten	18	gu folchen	93
Berner, &. v., Civil. Supernum., 32; Bar-		Baudner, R. u. E.; Unfhebung b. ibnen er-	
germeifter , 304.		theiften Patents	222
Berner, D., Algent	249	Beitfdriften, verbotene: Berold u. Biebermanns	
Bepel, Rriegerath , j. Antauf v. Roggen tc.		beutiche Monatsichrift f. Litt u. öffentl.	
ermächtigt	12	Leben, 281; facffice Baterlanbebl., 120.	
Beglar, Di., hat ein Patent erhalten	223	Beller, DR. 3., Pfarrer	32
Bichterich , D.; beffen Tobtenfchein	286	Berfprengen v. Steinen burd Erbipung; Pa-	
Biebe, S., bat ein Patent erbalten	152	tent auf beef. Borrichtung	159
Biesbaum, R., Agent	230	Billeffen , G , verfolgt	
Bilberg , Dr. , Gymnafial-Direfter	295	Bimmermann, D., Elem Schullebrer	200
Bilbegans, R. &., bat ein Patent erhalten.	176	Bimmerichmibt, Ch., verfolgt	91
Bilbelmi , B. , Agent	120	Binfleitunge . u. Conbenfationerobren; beef.	
Billeme, Ebefr. 3. D.; beren Tobtenichein	278	Patent	196
Binge, 3. 2B., militairbienfipfi., vorgelaben.	242	Binn- und Bleirobren; Mufbebung b. Patente	
Binfler, G., bat ein Patent erhalten	82	auf Borrichtung ju beren Anfichneiben	176
Bittmen . Penfions . u. Unterftupungs . Raffe ,		3oll f. Steuermefen 2, B.	
Berl. allg.; Austritt u. Babl b. Ditgl.		3ollverein f. Steuerwefen 2.	
b. Curator	170	Bererbnung Strafen; Bererbnung	
Boblmeiner, 3. P., Gerichtevollg., fuepenbirt.	81	über beren Abbufung	29
Bolf, R. 3., verhaftet	.37	Buderfiebereien; Patent auf Berfahren beim	
Bolfe, E. E. D., j. Bergban berechtigt	165	Arpftallifiren bee Budere ac	176
D-11	000	2 ( # 0) ( )	



